RX
Owner's Manual

Toyota Motor Europe NV/SA Address: Avenue du bourget 60 -1140 Brussels, Belgium

2015 TOYOTA MOTOR CORPORATION All rights reserved. This material may not be reproduced or copied, in whole or in part, without the written permission of Toyota Motor Corportation

Illustrierter Index	Suche anhand der Abbildung	
Für Sicherheit und Zuverlässigkeit	Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch (Hauptthemen: Kindersitz, Diebstahlschutzsystem)	1
Fahrzeugstatusinformation und Anzeigen	Lesen von auf den Fahrbetrieb bezogenen Informationen (Hauptthemen: Instrumente, Multi-Informationsdisplay)	2
Vor Antritt der Fahrt	Öffnen und Schließen der Türen und Fenster, Einstellungen vor Fahrtantritt (Hauptthemen: Schlüssel, Türen, Sitze, elektrische Fensterheber)	3
Fahrbetrieb	Bedienvorgänge und Hinweise für das Fahren (Hauptthemen: Starten des Motors, Tanken)	4
Ausstattungselemente im Innenraum	Verwendung der Innenraumausstattung (Hauptthemen: Klimaanlage, Ablagemöglichkeiten)	5
Wartung und Pflege	Fahrzeugpflege und Wartungsarbeiten (Hauptthemen: Fahrzeuginnenraum und -außenseiten, Lampen)	6
Beim Auftreten einer Störung	Vorgehensweise bei Störungen und im Notfall (Hauptthemen: entladene Batterie, platter Reifen)	7
Technische Daten des Fahrzeugs	Technische Daten des Fahrzeugs, anpassbare Funktionen (Hauptthemen: Kraftstoff, Öl, Reifendruck)	8
Index	Suche anhand eines Symptoms	
	Alphabetische Suche	

Zu Ihrer Information 6
Hinweise zum Lesen dieser Betriebsanleitung 8
Hinweise zur Suche 9
Illustrierter Index 10

1 Für Sicherheit und Zuverlässigkeit

1-1. Für den sicheren Gebrauch
Vor Antritt der Fahrt 26
Für sicheres Fahren 27
Sicherheitsgurte 29
SRS-Airbags 33
Vorsichtsmaßnahmen bei Abgasen 42

1-2. Sicherheit der Kinder
Manuelles Airbag-Ein/Aus-System 43
Fahren mit Kindern 44
Kinderrückhaltesysteme 45

1-3. Notfallhilfe
ERA-GLONASS/EVAK 63

1-4. Diebstahlwarnanlage
Wegfahrsperre 67
Doppelsperrsystem 68
Alarm 69

2 Fahrzeugstatusinformation und Anzeigen

2-1. Kombiinstrument
Warnleuchten und Anzeigen 74
Anzeigen und Instrumente 79
Multi-Informationsanzeige 83
Head-up-Display 92
Kraftstoffverbrauchsinformationen 96

3 Vor Antritt der Fahrt

3-1. Informationen zu Schlüsseln
Schlüssel 102

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen
Seitentüren 106
Heckklappe 110
Elektrische Heckklappe 114
Intelligentes Einstiegs- & Startsystem 127

3-3. Einstellung der Sitze
Vordersitze 132
Rücksitze 133
Fahrpositionsspeicher 145
Kopfstützen 149

3-4. Einstellen von Lenkrad und Spiegeln
Lenkrad 152
Innenrückspiegel 153
Außenspiegel 154

3-5. Öffnen und Schließen der Fenster und des Schiebedachs
Elektrische Fensterheber 157
Schiebedach 160
Panorama-Schiebedach 163

4 Fahrbetrieb

4-1. Vor Antritt der Fahrt
Fahrbetrieb 168
Ladung und Gepäck 174
Anhängerbetrieb (Fahrzeuge ohne Anhängerzugpaket) 176

Anhängerbetrieb (RX300/RX350 mit Anhängerzugpaket)..... 176

4-2. Hinweise zum Fahrbetrieb

Motorschalter (Zündschalter)..... 183
Automatikgetriebe..... 187
Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger..... 192
Feststellbremse..... 193
Bremsenarretierung..... 196

4-3. Bedienung der Leuchten und Scheibenwischer

Scheinwerferschalter..... 198
AHS (Adaptives Fernlichtsystem)..... 201
AHB (Automatisches Fernlicht)... 204
Schalter für Nebelleuchten..... 207
Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage..... 209
Heckscheibenwischer und -waschanlage..... 214

4-4. Tanken

Öffnen des Kraftstofftankverschlusses..... 215

4-5. Verwendung der Fahrassistenz-Systeme

Lexus Safety System +..... 218
PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem)..... 228
LTA (Spurleitassistent)..... 237
RSA (Verkehrsschilderkennung)..... 247
Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich..... 252
Geschwindigkeitsregelung..... 263
Stopp- & Startsystem..... 266
BSM (Toter-Winkel-Monitor)..... 273
PKSA (Einpark-Bremswarnfunktion)..... 277
Lexus-Einparkhilfe..... 279
RCTA-Funktion (Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr)..... 287
PKSB (Einpark-Bremsassistent).... 293
Einpark-Bremsassistent (statische Objekte)..... 299
Einpark-Bremsassistent (hinter dem Fahrzeug kreuzende Fahrzeuge)..... 302
Fahrmodus-Wahlschalter..... 304
Allradantrieb-Sperrschalter..... 306
GPF-System (Benzinpartikelfilter)..... 307
Fahrerassistenzsysteme..... 308

4-6. Fahrtipps

Hinweise für den Winterbetrieb..... 314
Vorsichtsmaßnahmen für Nutzfahrzeuge..... 317

5 Ausstattungselemente im Innenraum

5-1. Remote Touch/Anzeige

Remote Touch..... 322
Mittlere Anzeige..... 324

5-2. Lexus-Klimaautomatik

Lexus-Klimaautomatik..... 327

5-3. Verwendung von Klimaanlage und Scheibenheizung

Automatische Klimaanlage vorn... 328
Automatische Klimaanlage hinten..... 339

Lenkradheizung/Sitzheizungen/Sitzlüfter 342

5-4. Verwendung der Innenleuchten

Liste der Innenleuchten 346

5-5. Verwendung der Ablagemöglichkeiten

Liste der Ablagemöglichkeiten 349

Gepäckraumfunktionen 355

5-6. Verwendung der sonstigen Ausstattungselemente im Innenraum

Sonstige Ausstattungselemente im Innenraum 361

6 Wartung und Pflege

6-1. Wartung und Pflege

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs von außen 372

Reinigung und Schutz des Fahrzeuginnenraums 375

6-2. Wartung

Wartungsanforderungen 378

6-3. Wartung in Eigenregie

Vorsichtsmaßnahmen bei selbst durchgeführten Wartungsarbeiten 380

Motorhaube 382

Positionieren eines Rangierwagenhebers 382

Motorraum 384

Reifen 393

Reifendruck 399

Räder 400

Klimaanlagenfilter 402

Scheibenwischereinsätze 404

Batterie für elektronischen Schlüssel 405

Sicherungen kontrollieren und auswechseln 407

Glühlampen 409

7 Beim Auftreten einer Störung

7-1. Wichtige Informationen

Warnblinkanlage 420

Wenn Ihr Fahrzeug aufgrund eines Notfalls angehalten werden muss 420

Wenn das Fahrzeug unter Wasser steht oder das Wasser auf der Straße ansteigt 421

7-2. Maßnahmen im Notfall

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss 423

Wenn Sie das Gefühl haben, dass etwas nicht stimmt 427

Kraftstoffpumpen-Abschaltsystem 428

Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet oder ein Warnsummer ertönt 429

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird 438

Wenn Sie einen defekten Reifen haben (Fahrzeuge ohne Ersatzreifen) ... 443

Wenn Sie einen defekten Reifen haben (Fahrzeuge mit Ersatzreifen) 453

Wenn der Motor nicht anspringt 469

Falls Sie Ihre Schlüssel verlieren ... 470

Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann 471

Wenn der elektronische Schlüssel nicht einwandfrei funktioniert 472

Wenn die Fahrzeugbatterie entladen ist 474
Wenn das Fahrzeug überhitzt 479
Wenn sich das Fahrzeug festfährt 482

8 Technische Daten des Fahrzeugs

8-1. Technische Daten
Wartungsdaten (Kraftstoff, Ölstand usw.) 484
Informationen zum Kraftstoff 493
8-2. Individuelle Anpassung
Anpassbare Funktionen 494
8-3. Initialisierung
Zu initialisierende Komponenten 509

Index

Was tun, wenn... (Fehlersuche) 512
Alphabetischer Index 515

Zu Ihrer Information

Hauptbetriebsanleitung

Beachten Sie bitte, dass diese Betriebsanleitung für alle Modelle gilt und sämtliche Ausstattungselemente einschließlich der Sonderausstattungen erklärt werden. Daher ist es möglich, dass Sie auf Beschreibungen von Ausstattungsgegenständen stoßen, die in Ihrem Fahrzeug nicht eingebaut sind.

Alle technischen Daten in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, im Zuge unserer Lexus-Unternehmenspolitik der ständigen Produktverbesserung jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Je nach Fahrzeugausführung kann das in den Abbildungen dargestellte Fahrzeug bezüglich Farbe und Ausstattung von Ihrem Fahrzeug abweichen.

Für die Eurasische Wirtschaftsunion: Die Informationen zum Verfahren zur sicheren Verwendung des Fahrzeugs und dessen Systeme, die auf den Herstellerkennzeichnungen an der Karosserie auf Englisch angegeben sind, sind ausschließlich für Servicemitarbeiter gedacht.

Zubehör, Ersatzteile und Umbauten Ihres Lexus

Für Lexus-Fahrzeuge sind derzeit sowohl Original-Ersatzteile und Zubehör von Lexus als auch eine große Auswahl anderer Ersatzteile und Zubehörteile auf dem Markt erhältlich. Sollte es notwendig sein, eines der Original-Lexus-Teile oder mit dem Fahrzeug geliefertes Zubehör auszutauschen, empfiehlt Lexus, dass diese Teile durch Original-Lexus-Teile bzw. Zubehörartikel ersetzt werden. Andere Teile oder Zubehör gleicher Qualität können ebenfalls verwendet werden. Lexus übernimmt keine Haftung oder Garantie für Ersatzteile und Zubehör, die keine Originalteile von Lexus sind, auch nicht für den Austausch bzw. Einbau solcher Teile. Außerdem werden Schäden oder Leistungsprobleme, die auf den Einsatz nicht originaler Lexus-Ersatzteile oder Zubehörartikel zurückzuführen sind, unter Umständen nicht von der Garantie abgedeckt.

Weiterhin wirken sich Umbauten dieser Art auf fortschrittliche Sicherheitsausstattung, wie z. B. Lexus Safety System +, aus und es besteht die Gefahr, dass sie nicht ordnungsgemäß funktioniert oder dass sie in Situationen aktiviert wird, in denen sie nicht aktiviert werden darf.

Einbau eines RF-Senders

Der Einbau eines RF-Senders in Ihr Fahrzeug kann andere elektronische Systeme beeinträchtigen, wie z. B.:

- Multi-Point-Einspritzanlage/sequenzielle Multi-Point-Einspritzanlage
- Lexus Safety System +
- Geschwindigkeitsregelsystem
- Antiblockiersystem
- Integriertes Fahrdynamikmanagement
- SRS-Airbag-System
- Gurtstraffersystem

Informieren Sie sich bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt über Vorsichtsmaßnahmen oder besondere Anweisungen bezüglich des

Einbaus eines RF-Senders.

Weitere Informationen über Frequenzbereiche, Leistungspegel, Antennenpositionen und Installationsrichtlinien für den Einbau von RF-Sendern erhalten Sie auf Anfrage bei jedem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt.

Verschrottung Ihres Lexus

Die in Ihrem Lexus eingebauten SRS-Airbags und Gurtstraffer enthalten explosive Chemikalien. Wenn das Fahrzeug mit den Airbags und Gurtstraffern in unverändertem Zustand verschrottet wird, kann dies einen Unfall wie z. B. Feuer verursachen. Stellen Sie sicher, dass die Systeme der SRS-Airbags und Gurtstraffer durch einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt entfernt und entsorgt werden, bevor Sie Ihr Fahrzeug verschrotten.

⚠ WARNUNG

■ Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

Fahren unter Alkoholeinwirkung: Fahren Sie niemals Ihr Fahrzeug, wenn Sie unter Alkohol- oder Drogeneinwirkung stehen, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen. Alkohol und bestimmte Drogen verzögern die Reaktionszeit, beeinträchtigen das Urteilsvermögen und schränken die Koordinationsfähigkeit ein, wodurch es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen kann.

Defensives Fahren: Fahren Sie immer defensiv. Versuchen Sie, mögliche Fehler von anderen Fahrern oder Fußgängern vorauszusehen und seien Sie bereit, Unfälle zu vermeiden.

Ablenkung des Fahrers: Widmen Sie dem Fahren stets Ihre volle Aufmerksamkeit. Alles, was den Fahrer ablenkt, wie z. B. das Einstellen von Bedienelementen, Telefonieren mit dem Handy oder Lesen, kann zu einer Kollision führen, bei der Sie, Ihre Beifahrer oder Dritte getötet werden oder schwere Verletzungen erleiden können.

■ Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Sicherheit von Kindern

Kinder niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen und ihnen niemals den Schlüssel aushändigen.

Kinder können in der Lage sein, das Fahrzeug zu starten oder das Fahrzeug in den Leerlauf zu schalten. Außerdem besteht die Gefahr, dass Kinder sich selbst verletzen, wenn sie mit den Fenstern, dem Schiebedach, dem Panorama-Schiebedach oder anderen Funktionen des Fahrzeugs spielen. Darüber hinaus können Wärmestau oder extrem niedrige Temperaturen im Fahrzeuginnenraum für Kinder tödlich sein.

Toyota Motor Europe NV/SA, Avenue du Bourget 60 - 1140 Brüssel, Belgien
www.toyota-europe.com

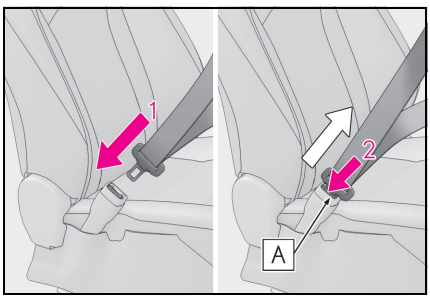
Hinweise zum Lesen dieser Betriebsanleitung

Erklärt die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Symbole.

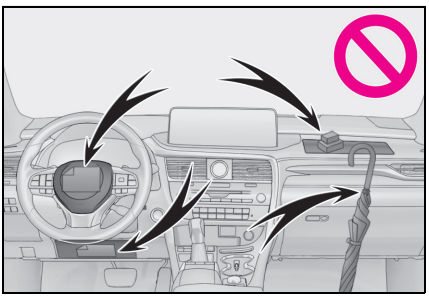
Symbole in dieser Betriebsanleitung

Symbole	Bedeutungen
	WARNUNG: Erklärt etwas, das tödliche oder schwere Verletzungen von Personen hervorrufen kann, wenn es nicht befolgt wird.
	HINWEIS: Erklärt etwas, das das Fahrzeug oder seine Ausstattungselemente beschädigen oder zu einer Fehlfunktion führen kann, wenn es nicht befolgt wird.
	Weist auf Bedien- oder Arbeitsschritte hin. Folgen Sie den Schritten in numerischer Reihenfolge.

Symbole in Illustrationen



Symbole	Bedeutungen
	Zeigt die Aktion (Betätigen, Drehen usw.) zur Bedienung von Schaltern und anderen Geräten an.
	Weist auf das Ergebnis eines Bedienvorgangs hin (z. B. ein Deckel wird geöffnet).

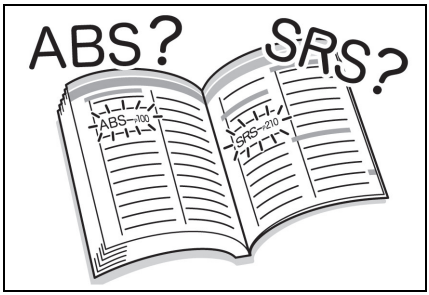


Symbole	Bedeutungen
	Weist auf die Komponente oder Position hin, die erläutert wird.
	Bedeutung **Nicht**, **Unterlassen Sie dies**, oder **Vermeiden Sie dies**.

Hinweise zur Suche

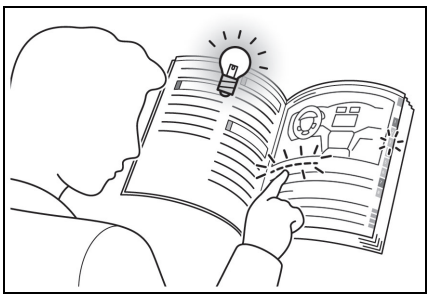
■ **Name als Suchkriterium**

● Alphabetischer Index: →S.515



■ **Einbauposition als Suchkriterium**

● Illustrierter Index: →S.10

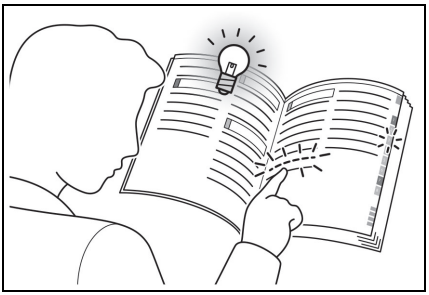


■ **Symptom oder Geräusch als Suchkriterium**

● Was tun, wenn... (Fehlersuche): →S.512

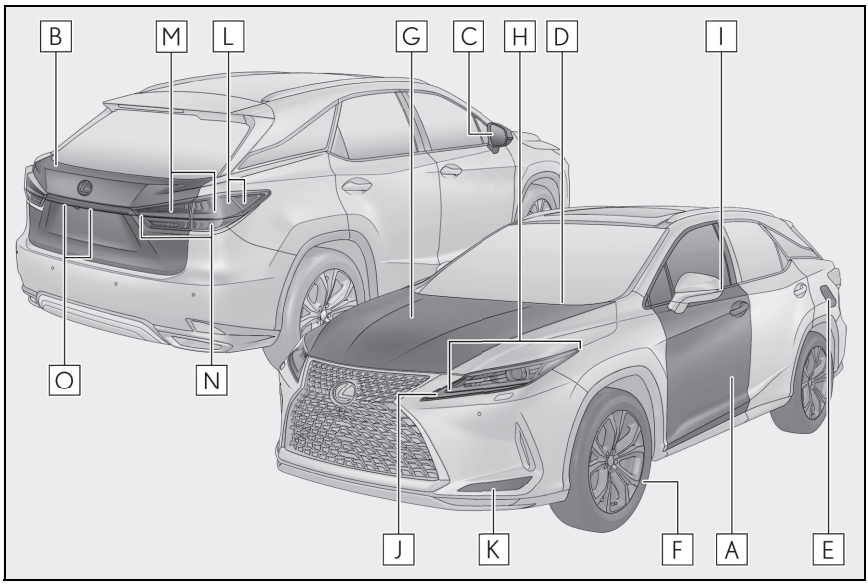
■ **Titel als Suchkriterium**

● Inhaltsverzeichnis: →S.2



Illustrierter Index

■Außen



Die Form der Leuchten kann je nach Ausführung usw. abweichen.

A Seitentüren S.106

Verriegeln/Entriegeln S.106

Öffnen/Schließen der Seitenfenster S.157

Verriegeln/Entriegeln mit dem mechanischen Schlüssel S.472

Warnleuchten/Warnmeldungen S.429, 438

B Heckklappe S.110, 114

Öffnen über den Fahrzeuginnenraum* S.116

Von außen öffnen S.112, 116

Warnleuchten/Warnmeldungen S.429, 438

C Außenspiegel S.154

Einstellen des Spiegelwinkels S.154

Einklappen der Spiegel S.155

Fahrpositionsspeicher* S.145

Entfernen von Beschlag auf den Spiegeln S.330

D Scheibenwischer **S.209**
Vorsichtsmaßnahmen für den Winter S.314
Zum Schutz vor Festfrieren (Scheibenwischerenteiser)* S.335
Vorsichtsmaßnahmen für die Autowäsche S.373

E Tankklappe **S.215**
Tankmethode S.215
Kraftstoffsorte/Kraftstofftankkapazität S.486

F Reifen **S.393**
Reifengröße/Fülldruck S.393, 490
Winterreifen/Schneeketten S.314
Kontrolle/Umsetzen/Reifendruck-Warnsystem S.393
Maßnahmen bei einer Reifenpanne S.443, 453

G Motorhaube **S.382**
Öffnen S.382
Motoröl S.487
Maßnahmen bei Überhitzung S.479
Warnmeldungen S.438

Glühlampen der Außenleuchten zum Fahren
(Austauschmethode: S.409, Watt: S.492)

H Scheinwerfer/Vordere Fahrtrichtungsanzeiger **S.192, 198**

I Seitliche Fahrtrichtungsanzeiger **S.192**

J Standlichter vorn/Tagesfahrlichter **S.198**

K Nebelscheinwerfer/Kurvenleuchten* **S.198, 207**

L Hintere Seitenmarkierungsleuchten **S.198**

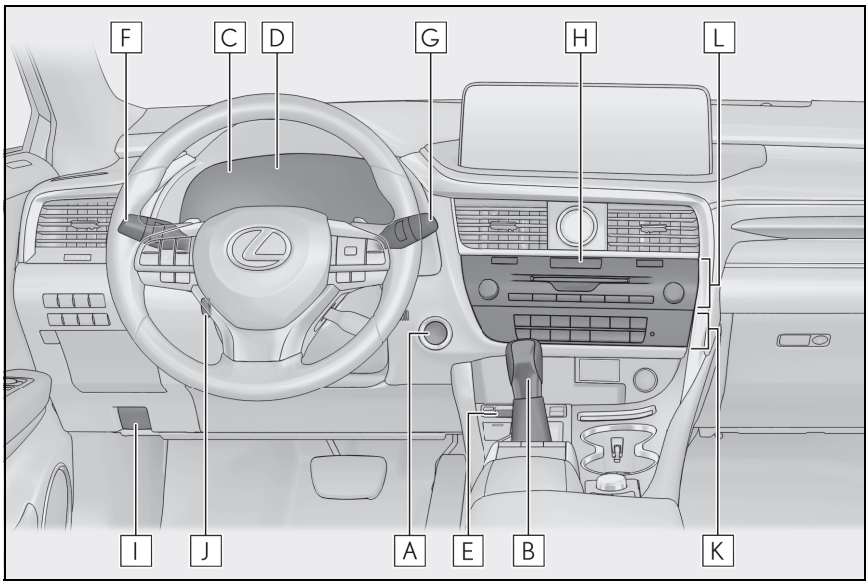
M Brems-/Schlussleuchten **S.198**
Notbremssignal S.309

N Rückfahrscheinwerfer/Hintere Fahrtrichtungsanzeiger/Nebelschlussleuchte S.192, 198, 207
Schalten des Schalthebels auf R S.187

O Kennzeichenleuchten S.198

*: Je nach Ausstattung

■Instrumententafel



A Motorschalter S.183

Anlassen des Motors/Ändern der Modi S.183

Notabschaltung des Motors S.420

Wenn der Motor nicht anspringt S.469

Warnmeldungen S.438

B Schalthebel S.187

Ändern der Schaltstellung S.188

Vorsichtsmaßnahmen beim Abschleppen S.423

Wenn der Schalthebel nicht bewegt werden kann S.188

C Instrumente S.79

Ablesen der Instrumente/Einstellen der Instrumententafelbeleuchtung S.79, 83

Warnleuchten/Anzeigeleuchten S.74

Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet S.429

D Multi-Informationsanzeige S.83

Anzeige S.83

Wenn die Warnmeldungen angezeigt werden S.438

E Schalter für Feststellbremse S.193

Anziehen/Lösen S.193

Vorsichtsmaßnahmen für den Winter S.315

Warnsummer/Meldungen S.438

F Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger S.192
Scheinwerferschalter S.198

Scheinwerfer/Standlichter vorn/Schlussleuchten/hintere Seitenmarkierungsleuchten/Kennzeichenleuchten/Tagesfahrlichter S.198

Nebelscheinwerfer*1/Nebelschlussleuchte S.207

G Schalter für Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage S.209, 214

Verwendung S.209, 214

Nachfüllen der Waschflüssigkeit S.392

Warnmeldungen S.438

H Schalter für Warnblinkanlage S.420

I Hebel zur Motorhaubenentriegelung S.382

J Bedienschalter der neigungs- und längsverstellbaren Lenksäule S.152

Einstellung S.152

Fahrpositionsspeicher*1 ..... S.145

K Klimaanlage S.328

Verwendung S.328

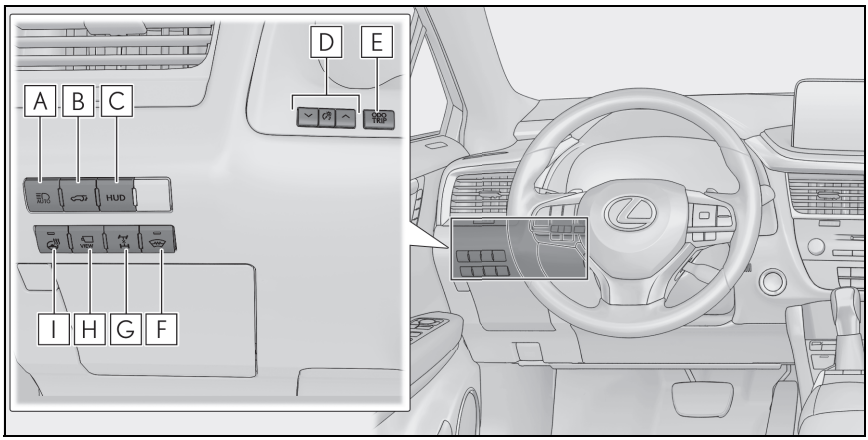
Heckscheibenheizung S.328

L Audiosystem*2

*1: Je nach Ausstattung

*2: Siehe "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

■Schalter



A Schalter für adaptives Fernlichtsystem*1 ..... S.201
Schalter für automatisches Fernlicht*1 ..... S.204

B Schalter für die elektrische Heckklappe*1 ..... S.116

C HUD-Schalter (Head-up-Display)*1 ..... S.93

D Helligkeitsreglerschalter für die Instrumententafelbeleuchtung S.83

E Schalter "ODO TRIP" S.82

F Schalter für Windschutzscheibenheizung*1 ..... S.335

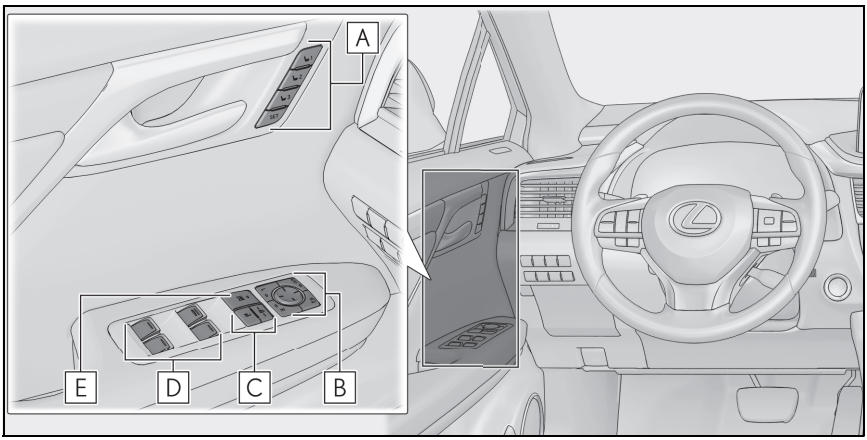
G Allradantrieb-Sperrschalter*1 ..... S.306

H Kameraschalter*1, 2

I Schalter für Lenkradheizung*1 ..... S.343

*1: Je nach Ausstattung

*2: Siehe "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".



A Fahrpositionsspeicherschalter* S.145

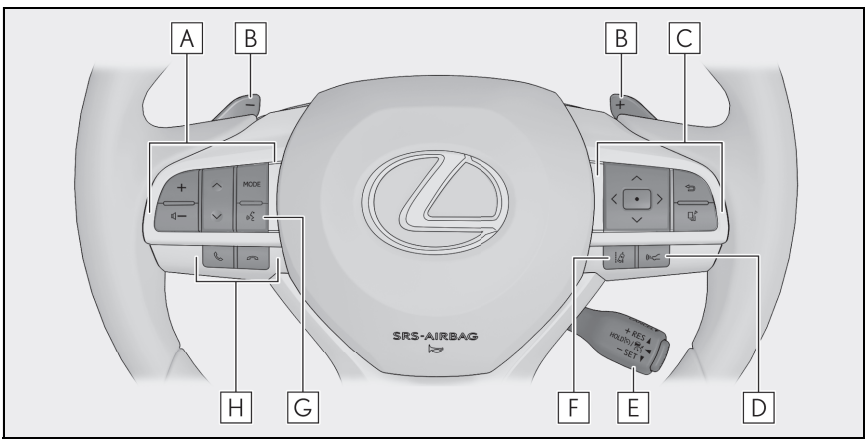
B Schalter für Außenspiegel S.154

C Türverriegelungsschalter S.108

D Schalter für elektrische Fensterheber S.157

E Fensterverriegelungsschalter S.159

*: Je nach Ausstattung



A Schalter der Audio-Fernbedienung*1

B Gangwechsel-Tippschalter S.189

C Steuerschalter für die Instrumente S.84

D **Fahrzeugabstandsschalter**[*2] S.257

E **Schalter für Geschwindigkeitsregelung**

Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich[*2] S.252

Geschwindigkeitsregelung[*2] S.263

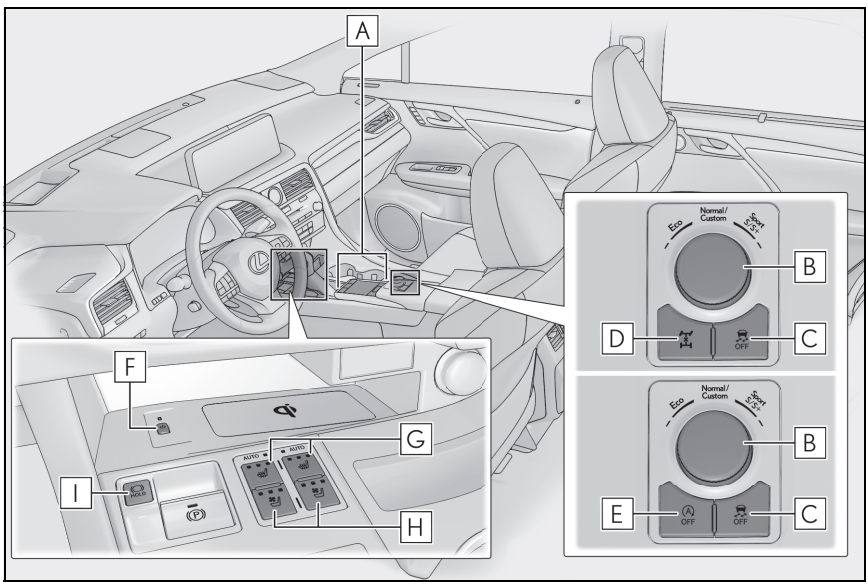
F **LTA-Schalter (Spurleitassistent)**[*2] S.242

G **Sprechschalter**[*1]

H **Telefonschalter**[*1]

[*1]: Siehe "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

[*2]: Je nach Ausstattung



A **Remote Touch**[*1] S.322

B **Fahrmodus-Wahlschalter** S.304

C **VSC-OFF-Schalter** S.310

D **Allradantrieb-Sperrschalter**[*2] S.306

E **Stopp- & Start-Abbruchschalter**[*2] S.267

F **Schalter für kabelloses Ladegerät**[*2] S.362

G Schalter für Vordersitzheizung*2 ..... S.343

H Schalter für Sitzlüfter*2 ..... S.344

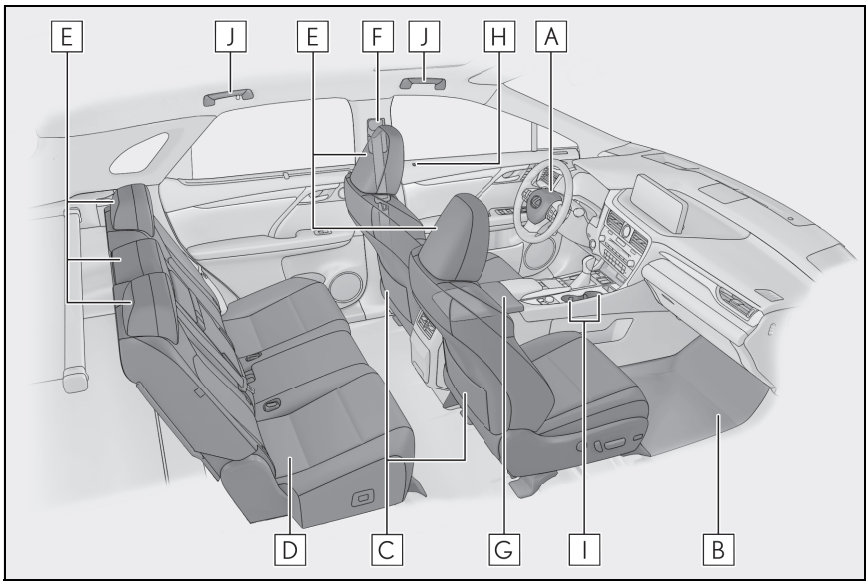
I Bremsenarretierungsschalter S.196

*1: Siehe "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

*2: Je nach Ausstattung

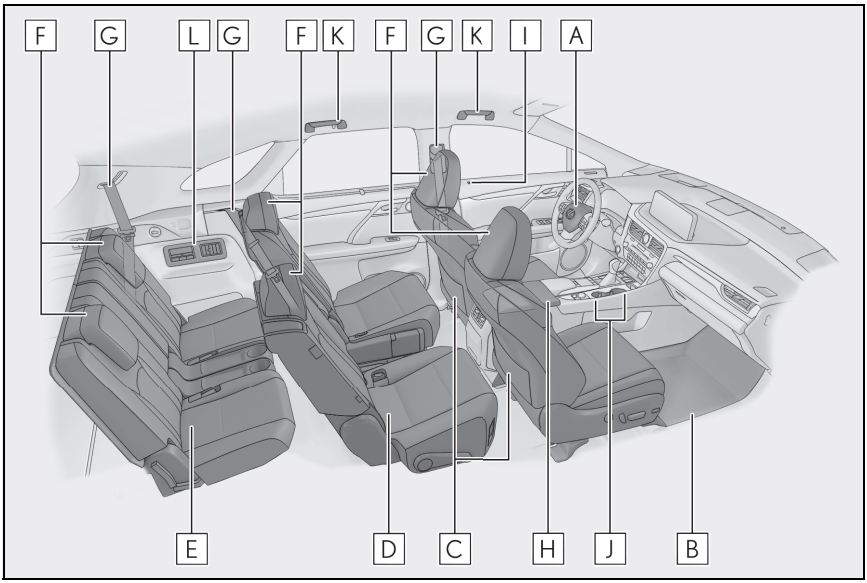
■Innen

▶ RX300/RX350



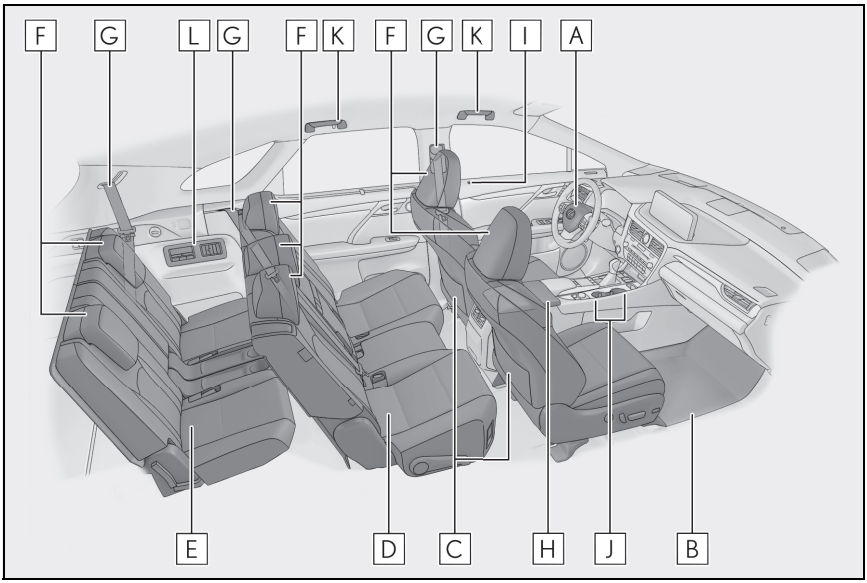
A SRS-Airbags S.33
B Bodenmatten S.26
C Vordersitze S.132
D Rücksitze S.133
E Kopfstützen S.149
F Sicherheitsgurte S.29
G Konsolenfach S.351
H Innenverriegelungsknöpfe S.108
I Becherhalter S.352
J Haltegriffe S.366

▶ RX350L (Fahrzeuge mit separaten Sitzen zweite Reihe)



A SRS-Airbags S.33
B Bodenmatten S.26
C Vordersitze S.132
D Sitze der zweiten Reihe S.133
E Sitze der dritten Reihe S.133
F Kopfstützen S.149
G Sicherheitsgurte S.29
H Konsolenfach S.351
I Innenverriegelungsknöpfe S.108
J Becherhalter S.352
K Haltegriffe S.366
L Automatische Klimaanlage hinten S.339

▶ RX350L (Fahrzeuge mit Sitzbank zweite Reihe)



A SRS-Airbags S.33

B Bodenmatten S.26

C Vordersitze S.132

D Sitze der zweiten Reihe S.133

E Sitze der dritten Reihe S.133

F Kopfstützen S.149

G Sicherheitsgurte S.29

H Konsolenfach S.351

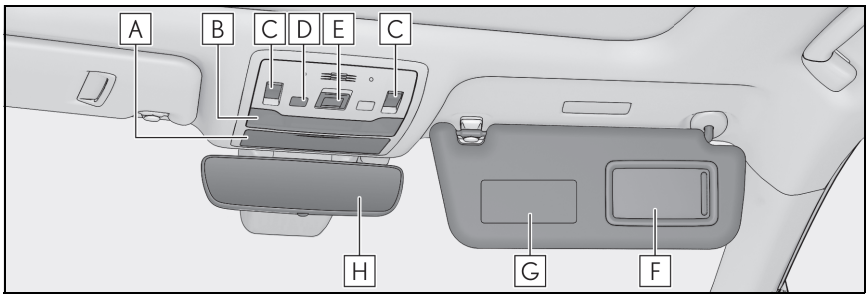
I Innenverriegelungsknöpfe S.108

J Becherhalter S.352

K Haltegriffe S.366

L Automatische Klimaanlage hinten S.339

■Decke



A Zusatzstaufach*2 ..... S.354

B Innenleuchte*1 ..... S.346
Fahrgastleuchten*1 ..... S.347

C Schiebedachschalter*2 ..... S.160
Schalter für Panorama-Schiebedach*2 ..... S.163

D Schalter zum Abschalten des Innenraum-Überwachungssensors und des Neigungssensors*2 S.70

E Taste "SOS"*2 ..... S.63

F Schminkspiegel S.369

G Sonnenblenden*3 ..... S.369

H Innenrückspiegel S.153

*1: Die Abbildung zeigt die Fahrzeugvorderseite, sie sind jedoch auch im Fahrzeugheck vorhanden.

*2: Je nach Ausstattung

*3: Verwenden Sie NIEMALS ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, der durch einen davor liegenden AKTIVEN AIRBAG geschützt wird, dies kann für das KIND den TOD oder SCHWERE VERLETZUNGEN zur Folge haben. (→S.48)

AIRBAG

Für Sicherheit und Zuverlässigkeit

1

1-1. Für den sicheren Gebrauch

Vor Antritt der Fahrt 26

Für sicheres Fahren 27

Sicherheitsgurte 29

SRS-Airbags 33

Vorsichtsmaßnahmen bei Abgasen 42

1-2. Sicherheit der Kinder

Manuelles Airbag-Ein/Aus-System 43

Fahren mit Kindern 44

Kinderrückhaltesysteme 45

1-3. Notfallhilfe

ERA-GLONASS/EVAK 63

1-4. Diebstahlwarnanlage

Wegfahrsperre 67

Doppelsperrsystem 68

Alarm 69

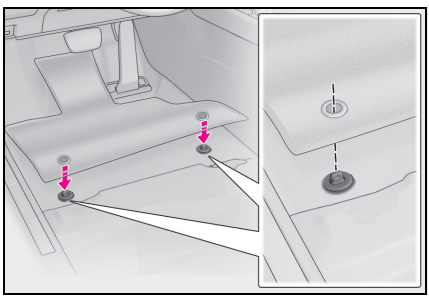
Vor Antritt der Fahrt

Beachten Sie vor Antritt der Fahrt Folgendes, um die Sicherheit zu gewährleisten.

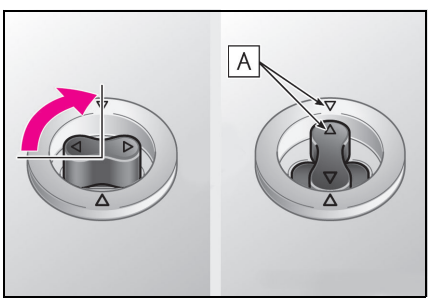
Befestigen von Bodenmatten

Verwenden Sie nur Bodenmatten, die speziell für Fahrzeuge desselben Modells und mit demselben Baujahr wie Ihr Fahrzeug konzipiert sind. Befestigen Sie sie sicher auf dem Teppich.

1 Führen Sie die Befestigungshaken (Clips) in die Ösen der Bodenmatte ein.



2 Drehen Sie den oberen Knopf der einzelnen Befestigungshaken (Clip), um die Bodenmatten zu befestigen.



Richten Sie immer die △ -Markierungen A aus.

Die Form der Befestigungshaken (Clips) kann von der in der Abbildung gezeigten abweichen.

⚠ WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Andernfalls kann die Bodenmatte auf der Fahrerseite verrutschen und während der Fahrt eventuell die Bewegungsfreiheit der Pedale beeinträchtigen. Dies kann dazu führen, dass sich die Geschwindigkeit des Fahrzeugs unerwartet stark erhöht oder dass es schwierig wird, das Fahrzeug anzuhalten. Dies könnte zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

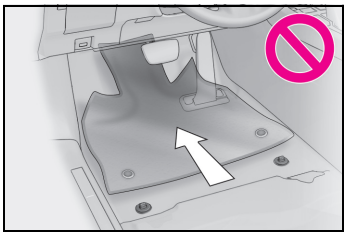
■ **Beim Einbau der Bodenmatte auf Fahrerseite**

- Verwenden Sie keine Bodenmatten, die für ein anderes Modell oder ein anderes Baujahr als das Ihres Fahrzeuges konzipiert sind, auch wenn es sich um Original-Bodenmatten von Lexus handelt.
- Verwenden Sie nur Bodenmatten, die für den Fahrersitz konzipiert sind.
- Befestigen Sie die Bodenmatte immer sicher mit den mitgelieferten Befestigungshaken (Clips).
- Verwenden Sie nicht zwei oder mehr Bodenmatten übereinander.
- Befestigen Sie die Bodenmatte nicht mit der Unterseite nach oben oder umgedreht.

WARNUNG

■ **Vor Antritt der Fahrt**

● Stellen Sie sicher, dass die Bodenmatte an der richtigen Stelle mit allen mitgelieferten Befestigungshaken (Clips) befestigt ist. Führen Sie diese Überprüfung nach Reinigung des Bodens besonders sorgfältig durch.

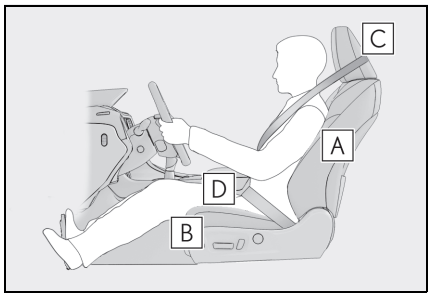


● Während der Motor angehalten und der Schalthebel auf P gestellt ist, drücken Sie die einzelnen Pedale bis zum Boden durch, um sicherzustellen, dass die Bodenmatte die Bewegungsfreiheit der Pedale nicht beeinträchtigt.

Für sicheres Fahren

Stellen Sie für sicheres Fahren den Sitz und den Spiegel vor der Fahrt in eine geeignete Position.

Richtige Sitzhaltung beim Fahren



A Stellen Sie die Neigung der Sitzlehne so ein, dass Sie aufrecht sitzen und sich zur Bedienung des Lenkrads nicht nach vorne beugen müssen. (→S.132)

B Stellen Sie die Position des Sitzes so ein, dass Sie die Pedale vollständig durchtreten können und Ihre Arme in den Ellbogen leicht gebeugt sind, wenn Sie das Lenkrad halten. (→S.132)

C Arretieren Sie die Kopfstütze so, dass die Mitte der Kopfstütze auf gleicher Höhe mit der Oberkante Ihrer Ohren liegt. (→S.149)

D Legen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß an. (→S.29)

WARNUNG

■ Für sicheres Fahren

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Verstellen Sie den Fahrersitz nicht während der Fahrt.
  Dies könnte dazu führen, dass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.
- Legen Sie kein Kissen zwischen den Fahrer bzw. Beifahrer und die Sitzlehne.
  Ein Kissen kann verhindern, dass die korrekte Sitzhaltung eingenommen wird und so die Wirkung des Sicherheitsgurts und der Kopfstütze verringern.
- Legen Sie keine Gegenstände unter die Vordersitze.
  Gegenstände unter den Vordersitzen können sich in den Sitzschienen verklemmen und verhindern, dass der Sitz arretiert. Dies kann zu einem Unfall führen und der Einstellmechanismus kann ebenfalls beschädigt werden.
- Beachten Sie stets die zulässige Höchstgeschwindigkeit beim Fahren auf öffentlichen Straßen.
- Legen Sie beim Fahren langer Strecken regelmäßig Pausen ein, bevor Sie anfangen, sich müde zu fühlen.
  Fühlen Sie sich während der Fahrt müde oder schläfrig, zwingen Sie sich nicht zur Weiterfahrt, sondern legen Sie sofort eine Pause ein.

Richtige Verwendung der Sicherheitsgurte

Stellen Sie sicher, dass alle Insassen vor Antritt der Fahrt ihren Sicherheitsgurt anlegen. (→S.29)
Verwenden Sie ein für das Kind geeignetes Kinderrückhaltesystem, bis das Kind groß genug ist, den regulären Sicherheitsgurt des Fahrzeugs anzulegen. (→S.45)

Einstellung der Spiegel

Sorgen Sie für eine deutliche Sicht nach hinten, indem Sie die Innen- und Außenspiegel richtig einstellen. (→S.153, 154)

Sicherheitsgurte

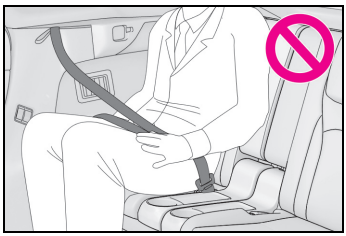
Stellen Sie sicher, dass alle Insassen vor Antritt der Fahrt ihren Sicherheitsgurt anlegen.

WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Verletzungsgefahr bei plötzlichem Bremsen, plötzlichem Ausweichen oder einem Unfall zu verringern.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

■ Anlegen eines Sicherheitsgurts

- Stellen Sie sicher, dass alle Insassen ihren Sicherheitsgurt angelegt haben.
- Legen Sie den Sicherheitsgurt stets ordnungsgemäß an.
- Jeder Sicherheitsgurt darf nur für eine Person verwendet werden. Verwenden Sie denselben Sicherheitsgurt nicht für mehrere Personen zugleich, auch nicht für Kinder.
- Lexus empfiehlt, dass Kinder auf dem Rücksitz befördert werden und immer mit dem Sicherheitsgurt und/oder einem geeigneten Kinderrückhaltesystem geschützt werden.
- Zum Einstellen einer geeigneten Sitzposition neigen Sie den Sitz nicht mehr als notwendig. Der Sicherheitsgurt ist am wirkungsvollsten, wenn die Insassen aufrecht und weit hinten auf den Sitzen sitzen.
- Führen Sie den Schultergurt nicht unter Ihrem Arm hindurch.
- Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt immer tief und eng an den Hüften anliegend an.
- RX350L: Achten Sie darauf, dass Insassen auf den Sitzen der dritten Reihe nicht die Sicherheitsgurte der zweiten Sitzreihe verwenden.



■ Schwangere

Lassen Sie sich ärztlich beraten und legen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß an. (→S.30)

Schwangere sollten den Beckengurt wie die übrigen Insassen so tief wie möglich über die Hüften legen, den Schultergurt ganz über die Schulter ausziehen und vermeiden, dass der Gurt die Rundung des Bauches berührt.

Wird der Sicherheitsgurt nicht ordnungsgemäß angelegt, kann nicht nur die Schwangere, sondern auch das ungeborene Kind bei einer plötzlichen Bremsung oder einer Kollision tödliche oder schwere Verletzungen erleiden.

■ Kranke Personen

Lassen Sie sich ärztlich beraten und legen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß an. (→S.30)

WARNUNG

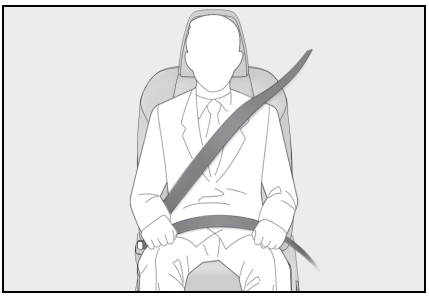
■ **Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden**

→S.59

■ **Beschädigung und Verschleiß von Sicherheitsgurten**

- Vermeiden Sie es, Gurt, Schlosszunge oder Gurtschloss in der Tür einzuklemmen, um zu verhindern, dass die Sicherheitsgurte beschädigt werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig das Sicherheitsgurtsystem. Überprüfen Sie, ob es Einschnitte, Scheuerstellen und lose Teile gibt. Ein beschädigter Sicherheitsgurt darf nicht mehr verwendet werden und muss ausgetauscht werden. Beschädigte Sicherheitsgurte können die Insassen nicht vor tödlichen oder schweren Verletzungen schützen.
- Stellen Sie sicher, dass der Gurt und die Schlosszunge fest eingerastet sind und der Gurt nicht verdreht ist.
  Wenn der Sicherheitsgurt nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich sofort an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Ersetzen Sie den kompletten Sitz einschließlich der Sicherheitsgurte, wenn Ihr Fahrzeug an einem schweren Unfall beteiligt war, auch wenn keine Schäden sichtbar sind.
- Versuchen Sie nicht, Sicherheitsgurte einzubauen, auszubauen, zu verändern, zu zerlegen oder zu entsorgen. Lassen Sie notwendige Reparaturen von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt durchführen. Unsachgemäße Handhabung kann zu Fehlfunktionen führen.

Richtige Verwendung der Sicherheitsgurte



- Ziehen Sie den Schultergurt heraus, sodass er vollständig über der Schulter liegt, aber nicht mit dem Hals in Berührung kommt oder von der Schulter rutscht.
- Legen Sie den Beckengurt möglichst tief über die Hüften.
- Stellen Sie die Neigung der Sitzlehne ein. Setzen Sie sich möglichst aufrecht und weit hinten auf den Sitz.
- Verdrehen Sie den Sicherheitsgurt nicht.

■ **Gebrauch des Sicherheitsgurts bei Kindern**

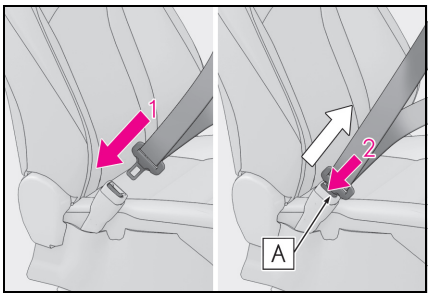
Die Sicherheitsgurte Ihres Fahrzeugs sind grundsätzlich für Personen mit den Körpermaßen von Erwachsenen ausgelegt.

- Verwenden Sie ein für das Kind geeignetes Kinderrückhaltesystem, bis das Kind groß genug ist, den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs ordnungsgemäß anzulegen. (→S.45)
- Wenn das Kind groß genug ist, den regulären Sicherheitsgurt des Fahrzeugs anzulegen, befolgen Sie die Anweisungen zur Verwendung des Sicherheitsgurtes. (→S.29)

■ **Vorschriften zu Sicherheitsgurten**

Wenn es in Ihrem Land Vorschriften zu Sicherheitsgurten gibt, wenden Sie sich für den Ersatz oder Einbau von Sicherheitsgurten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

Anlegen und Lösen des Sicherheitsgurts



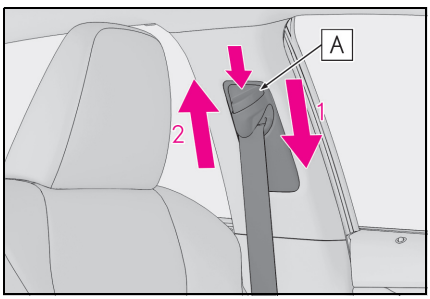
1 Drücken Sie zum Schließen des Sicherheitsgurts die Schlosszunge in das Gurtschloss, bis Sie ein Klicken hören.

2 Drücken Sie zum Lösen des Sicherheitsgurts die Entriegelungstaste A.

■ Rückhalteautomatik (ELR)

Bei plötzlichem Bremsen oder einem Aufprall blockiert die Aufrollvorrichtung den Gurt. Er kann auch blockieren, wenn Sie sich zu schnell nach vorn lehnen. Bei langsamen und ruhigen Bewegungen gibt der Gurt nach, sodass Sie sich ungehindert bewegen können.

Einstellen der Höhe der Schulterverankerung des Sicherheitsgurts (Vordersitze)



1 Drücken Sie die Schulterverankerung des Sicherheitsgurts nach unten, während Sie die Entriegelungstaste A drücken.

2 Drücken Sie die Schulterverankerung des Sicherheitsgurts nach oben, während Sie die Entriegelungstaste A drücken.

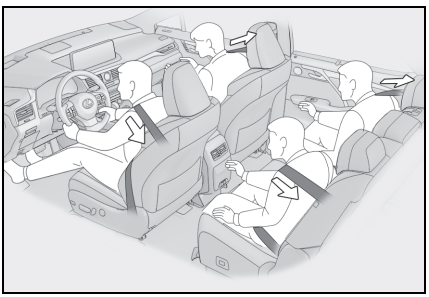
Verschieben Sie den Höhenversteller bei Bedarf nach oben oder unten, bis Sie ein Klicken hören.

WARNUNG

■ Einstellbare Schultergurtverankerung

Stellen Sie immer sicher, dass der Schultergurt über Ihrer Schultermitte anliegt. Der Sicherheitsgurt sollte nicht an Ihrem Hals anliegen, aber auch nicht von Ihrer Schulter rutschen. Anderenfalls kann die Schutzwirkung bei einem Unfall vermindert werden und bei plötzlichem Bremsen, plötzlichem Ausweichen oder einem Unfall zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

Gurtstraffer (Vordersitze und äußere Sitze der zweiten Reihe)



Die Gurtstraffer tragen dazu bei, dass die Insassen schnell von den Sicherheitsgurten aufgefangen werden, indem sie die Sicherheitsgurte zurückziehen, wenn das Fahrzeug in bestimmte Arten schwerer Frontal- oder seitlicher Kollisionen verwickelt wird.

Bei einem geringfügigen Frontalaufprall, einem geringfügigen seitlichen Aufprall, einem Auf-

prall von hinten oder beim Überschlagen des Fahrzeugs werden die Gurtstraffer nicht aktiviert.

Austausch des Gurts nach Aktivierung des Gurtstraffers

Ist das Fahrzeug in eine Massenkarambolage verwickelt, wird der Gurtstraffer bei der ersten Kollision aktiviert, bei der zweiten bzw. den darauffolgenden Kollisionen wird er jedoch nicht aktiviert.

WARNUNG

Gurtstraffer

Wenn der Gurtstraffer aktiviert wurde, leuchtet die SRS-Warnleuchte auf. In diesem Fall kann der Sicherheitsgurt nicht wiederverwendet werden und muss durch einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt ersetzt werden.

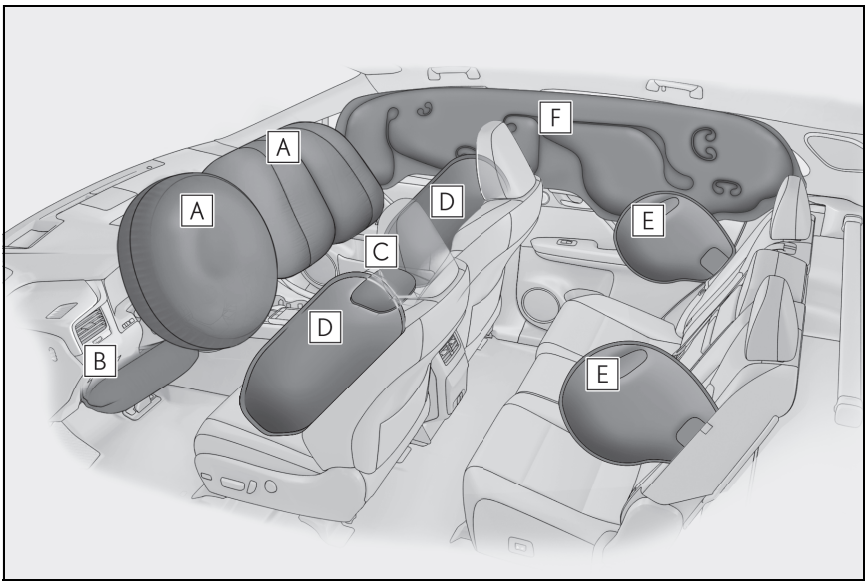
SRS-Airbags

Die SRS-Airbags entfalten sich, wenn das Fahrzeug in bestimmte Arten schwerer Aufpralle verwickelt wird, die erhebliche Verletzungen der Insassen verursachen können. Die Airbags wirken mit den Sicherheitsgurten zusammen, um die Gefahr tödlicher oder schwerer Verletzungen zu verringern.

SRS-Airbag-System

■ Lage der SRS-Airbags

▶ RX300/RX350



▶ SRS-Front-Airbags

A SRS-Fahrer-/Beifahrer-Airbag

Können dazu beitragen, Kopf und Brustkorb von Fahrer und Beifahrer vor Zusammenstößen mit Bauteilen im Innenraum zu schützen

B SRS-Knie-Airbag

Kann zum Schutz des Fahrers beitragen

C SRS-Sitzpolster-Airbag

Kann dazu beitragen, den Beifahrer zu sichern

▶ SRS-Seiten- und -Kopf-Seiten-Airbags

D Vordere SRS-Seiten-Airbags

Können dazu beitragen, den Rumpf der Insassen auf den Vordersitzen zu schützen

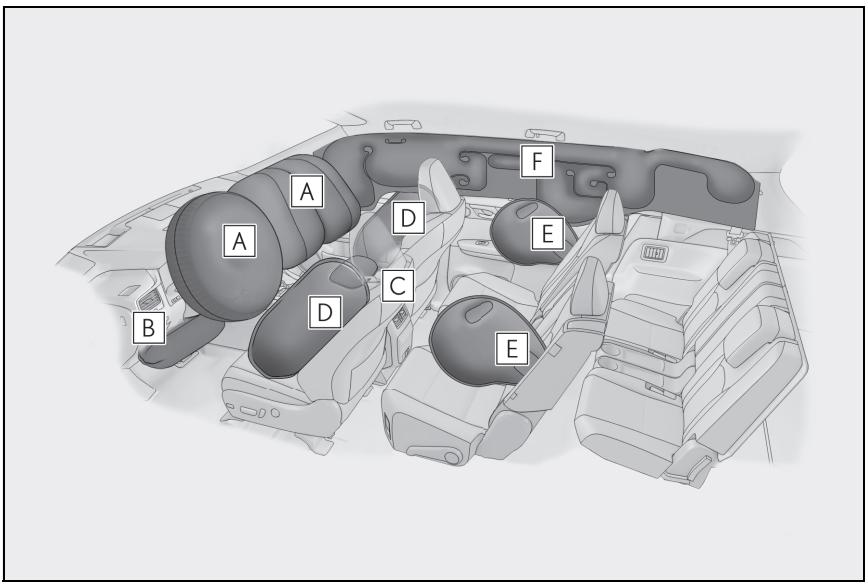
E Hintere SRS-Seiten-Airbags

Können dazu beitragen, den Rumpf der Insassen auf den äußeren Rücksitzen zu schützen

F SRS-Kopf-Seiten-Airbags

Können dazu beitragen, vor allem den Kopf der Insassen auf den äußeren Sitzen zu schützen

▶ RX350L



▶ SRS-Front-Airbags

A SRS-Fahrer-/Beifahrer-Airbag

Können dazu beitragen, Kopf und Brustkorb von Fahrer und Beifahrer vor Zusammenstößen mit Bauteilen im Innenraum zu schützen

B SRS-Knie-Airbag

Kann zum Schutz des Fahrers beitragen

C SRS-Sitzpolster-Airbag

Kann dazu beitragen, den Beifahrer zu sichern

▶ SRS-Seiten- und -Kopf-Seiten-Airbags

D Vordere SRS-Seiten-Airbags

Können dazu beitragen, den Rumpf der Insassen auf den Vordersitzen zu schützen

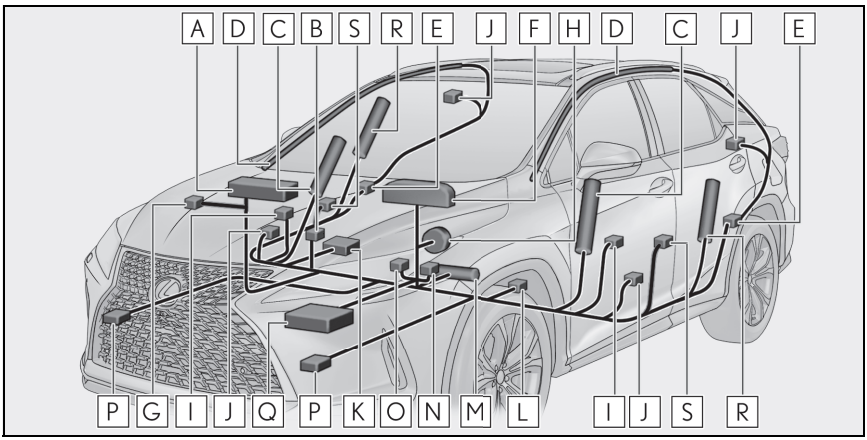
E Hintere SRS-Seiten-Airbags

Können dazu beitragen, den Rumpf der Insassen auf den äußeren Sitzen der zweiten Reihe zu schützen

F SRS-Kopf-Seiten-Airbags

Können dazu beitragen, vor allem den Kopf der Insassen auf den äußeren Sitzen zu schützen

■ **Bauteile des SRS-Airbag-Systems**



A Beifahrer-Airbag

B Anzeigeleuchte "PASSENGER AIR BAG"

C Vordere Seiten-Airbags

D Kopf-Seiten-Airbags

E Seitenaufprallsensoren (hinten)

F SRS-Warnleuchte

G Manueller Airbag-Ein/Aus-Schalter

H Fahrer-Airbag

I Seitenaufprallsensoren (Vordertür)

J Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer

K Sitzpolster-Airbag

L Sitzpositionssensor Fahrerseite

M Knie-Airbag auf der Fahrerseite

N Gurtschlosskontakt für Fahrersicherheitsgurt

O Gurtschlosskontakt für Beifahrer-Sicherheitsgurt

P Frontalaufprallsensoren

Q Airbag-Sensoreinheit

R RX300/RX350: Hintere Seiten-Airbags
RX350L: Hintere Seiten-Airbags (äußere Sitze der zweiten Reihe)

S Seitenaufprallsensoren (vorn)

Die wesentlichen Bestandteile des SRS-Airbag-Systems sind oben dargestellt. Das SRS-Airbag-System wird von der Airbag-Sensoreinheit gesteuert. Beim Auslösen der Airbags füllt eine chemische Reaktion in den Gasgeneratoren die Airbags schnell mit ungiftigem Gas, um die Bewegung der Insassen aufzufangen.

■ **Wenn die SRS-Airbags auslösen (sich entfalten)**

- Sie können leichte Abschürfungen, Verbrennungen, Prellungen usw. durch heiße Gase in den SRS-Airbags erleiden, da diese mit extrem hoher Geschwindigkeit ausgelöst werden (Entfaltung).
- Ein lautes Geräusch wird hörbar und weißes Pulver wird freigesetzt.
- Teile des Airbagmoduls (Lenkradnabe, Abdeckung des Airbags und Gasgenerator) sowie Vordersitze, Teile der vorderen und hinteren Dachsäulen und die Dachlängsträger können für einige Minuten heiß sein. Der Airbag selbst kann ebenfalls heiß sein.
- Die Windschutzscheibe kann zerbrechen.
- Alle Türen werden entriegelt. (→S.107)
- Die Bremsen und Bremsleuchten werden automatisch gesteuert. (→S.309)
- Die Innenleuchten werden automatisch eingeschaltet. (→S.348)
- Die Warnblinkanlage wird automatisch eingeschaltet. (→S.420)
- Die Kraftstoffzufuhr zum Motor wird gestoppt. (→S.428)
- Fahrzeuge mit ERA-GLONASS/EVAK: Das System ist so ausgelegt, dass bei Eintreten einer der folgenden Situationen ein Notruf* an die ERA-GLONASS/EVAK-Leitstelle getätigt und diese über den Standort des Fahrzeugs informiert wird (ohne dass die Taste "SOS" gedrückt werden muss), woraufhin ein Mitarbeiter versucht, Kontakt mit den Insassen aufzunehmen, um die Schwere des Unfalls und die benötigte Hilfe in Erfahrung zu bringen. Wenn die Insassen nicht in der Lage sind, die Kommunikationsversuche des Mitarbeiters zu beantworten, behandelt dieser den Anruf automatisch als Notfall und trifft notwendige Maßnahmen zur Verständigung von Rettungsdiensten. (→S.63)
  - Ein SRS-Airbag wird ausgelöst.
  - Ein Gurtstraffer wird aktiviert.
  - Das Fahrzeug ist in einem schweren Auffahrunfall verwickelt.
  - Das Fahrzeug überschlägt sich bei einem Unfall.

*: In manchen Fällen kann der Anruf nicht getätigt werden. (→S.65)

■ **Bedingungen für das Auslösen der SRS-Airbags (SRS-Front-Airbags)**

- Die SRS-Front-Airbags lösen bei einem Aufprall aus, wenn dieser den eingestellten Schwellenwert überschreitet (die Krafteinwirkung, die einer Frontalkollision bei ca. 20 - 30 km/h mit einer stehenden Wand, das sich weder verformt noch bewegt, entspricht).

In den folgenden Situationen liegt dieser Schwellenwert der Geschwindigkeit allerdings erheblich höher:

- Wenn das Fahrzeug auf ein Objekt trifft, das sich beim Aufprall bewegen oder verformen kann, wie z. B. ein parkendes Fahrzeug oder ein Schildpfosten
- Wenn das Fahrzeug in einen Unterfahrunfall verwickelt wird, z. B. wenn die Fahrzeugfront die Auflagefläche eines LKWs "unterfährt" bzw. sich unter diese schiebt

- Abhängig von der Art der Kollision ist es möglich, dass nur die Gurtstraffer aktiviert

werden.

- Die SRS-Front-Airbags für den Beifahrer lösen nicht aus, wenn sich niemand auf dem Beifahrersitz befindet. Jedoch können die SRS-Front-Airbags für den Beifahrer auslösen, wenn sich Gepäck auf dem Sitz befindet, auch wenn der Sitz nicht besetzt ist.
- Der SRS-Sitzpolster-Airbag des Beifahrersitzes funktioniert nicht, wenn der Insasse keinen Sicherheitsgurt angelegt hat.

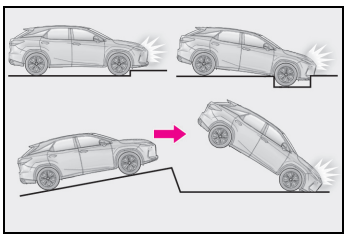
Bedingungen für das Auslösen der SRS-Airbags (SRS-Seiten-Airbags und Kopf-Seiten-Airbags)

- Die SRS-Seiten- und -Kopf-Seiten-Airbags lösen bei einem Aufprall aus, wenn dieser den eingestellten Schwellenwert überschreitet (dieser entspricht der Aufprallkraft, die bei einer seitlichen und im rechten Winkel zur Fahrtrichtung erfolgenden Kollision eines ca. 1500 kg schweren Fahrzeugs mit der Fahrgastkabine bei einer Geschwindigkeit von 20 - 30 km/h produziert wird).
- Alle SRS-Seiten- und -Kopf-Seiten-Airbags lösen bei einer schweren Frontalkollision aus.

Andere Bedingungen als eine Kollision, die zum Auslösen (Entfalten) der SRS-Airbags führen können

Die SRS-Front-Airbags und die SRS-Seiten- und -Kopf-Seiten-Airbags können auch bei einem starken Aufprall an der Unterseite Ihres Fahrzeugs auslösen. Einige Beispiele sind in der Abbildung dargestellt.

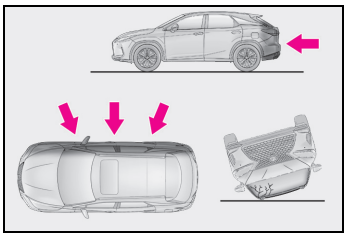
- Überfahren eines Bordsteins, einer Fahrbahnkante oder eines harten Untergrunds
- Durchfahren oder Überfahren eines tiefen Schlaglochs
- Hartes Aufsetzen oder Aufschlagen



Kollisionsarten, bei welchen die SRS-Airbags (SRS-Front-Airbags) möglicherweise nicht auslösen

Die SRS-Front-Airbags lösen bei einer Seiten- oder Heckkollision, bei einem Überschlag des Fahrzeugs oder bei einer Frontalkollision mit geringer Geschwindigkeit im Allgemeinen nicht aus. Doch immer, wenn eine Kollision beliebiger Art eine ausreichende Vorwärtsverzögerung des Fahrzeugs bewirkt, kann es zur Auslösung der SRS-Front-Airbags kommen.

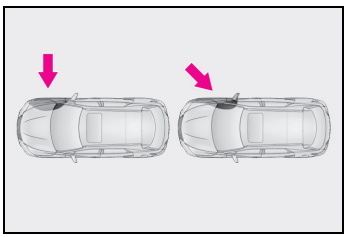
- Seitenkollision
- Heckkollision
- Überschlagen des Fahrzeugs



Kollisionsarten, bei welchen die SRS-Airbags (SRS-Seiten-Airbags und Kopf-Seiten-Airbags) möglicherweise nicht auslösen

Die SRS-Seiten-Airbags und Kopf-Seiten-Airbags lösen möglicherweise nicht aus, wenn die seitliche Kollision aus einem bestimmten Winkel erfolgt oder wenn bei einer Seitenkollision nicht die Fahrgastzelle, sondern andere Bereiche der Karosserie getroffen werden.

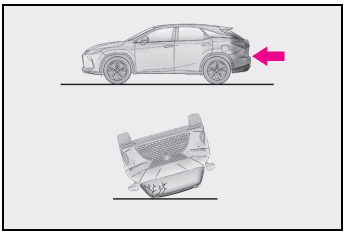
- Seitenkollision an anderer Stelle an der Karosserie als der Fahrgastzelle
- Kollision schräg von der Seite



Die SRS-Kopf-Seiten-Airbags lösen bei einer Heckkollision, bei einem Überschlag des Fahrzeugs oder bei einer Seitenkollision bzw. Frontalkollision mit geringer Geschwindigkeit im Allgemeinen nicht aus.

● Heckkollision

● Überschlagen des Fahrzeugs

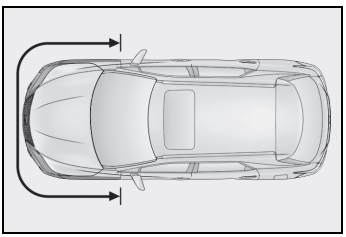


■ **Wann Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt wenden sollten**

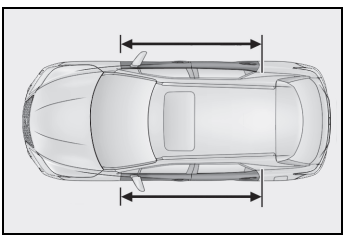
In den folgenden Fällen muss das Fahrzeug überprüft und/oder repariert werden. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

● Einer der SRS-Airbags wurde ausgelöst.

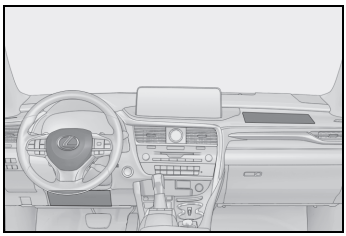
● Die Fahrzeugfront ist beschädigt oder verformt oder war in einen Unfall verwickelt, der nicht stark genug war, um die SRS-Front-Airbags auszulösen.



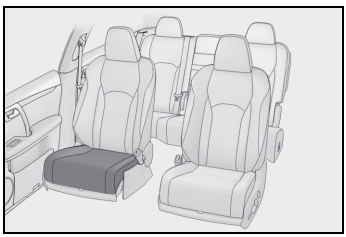
● Ein Teil einer Tür oder des umliegenden Bereichs ist beschädigt, verformt oder weist ein Loch auf oder das Fahrzeug war in einen Unfall verwickelt, der nicht stark genug war, um die SRS-Seiten- und -Kopf-Seiten-Airbags auszulösen.



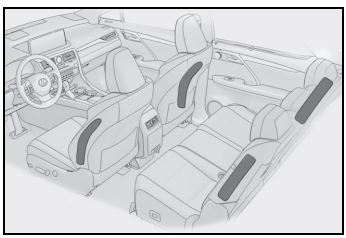
● Das Lenkradpolster, das Armaturenbrett in der Nähe des Beifahrer-Airbags oder die Unterseite der Instrumententafel ist verkratzt, rissig oder anderweitig beschädigt.



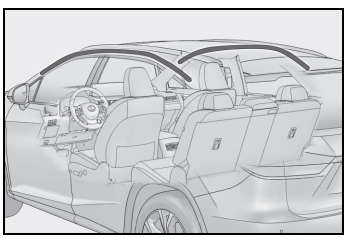
● Die Oberfläche des Beifahrer-Sitzpolsters ist verkratzt, rissig oder anderweitig beschädigt.



● Die Oberfläche der mit dem SRS-Seiten-Airbag ausgestatteten Sitze ist verkratzt, rissig oder anderweitig beschädigt.



● Der Bereich der vorderen Dachsäulen, hinteren Dachsäulen oder der Dachlängsträgerverkleidung (Füllung), in der die SRS-Kopf-Seiten-Airbags untergebracht sind, ist zerkratzt, rissig oder anderweitig beschädigt.



⚠ WARNUNG

■ Vorsichtsmaßnahmen für SRS-Airbags

Beachten Sie zu den SRS-Airbags die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Der Fahrer und alle Insassen des Fahrzeugs müssen die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß anlegen.
  Die SRS-Airbags sind zusätzliche Vorrichtungen, die in Verbindung mit den Sicherheitsgurten verwendet werden.

- Der SRS-Fahrer-Airbag löst mit beträchtlicher Kraft aus und kann tödliche oder schwere Verletzungen verursachen, insbesondere wenn sich der Fahrer sehr nahe am Airbag befindet.
  Da der Gefahrenbereich des Fahrer-Airbags innerhalb der ersten 50 - 75 mm der Entfaltung liegt, positionieren Sie sich selbst 250 mm vom Fahrer-Airbag entfernt, um einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu erhalten. Dieser Abstand wird von der Lenkradmitte bis zu Ihrem Brustbein gemessen. Sitzen Sie weniger als 250 mm entfernt, können Sie Ihre Fahrposition auf mehrere Arten ändern:

  • Verstellen Sie Ihren Sitz so weit nach hinten, dass Sie die Pedale noch bequem erreichen können.

  • Neigen Sie die Sitzlehne leicht nach hinten. Obwohl Fahrzeuge unterschiedlich ausgelegt sind, können viele Fahrer den Abstand von 250 mm erreichen, selbst wenn der Fahrersitz ganz nach vorne geschoben ist, indem einfach die Sitzlehne etwas geneigt wird. Falls sich durch Neigen der Sitzlehne die Sicht auf die Fahrbahn verschlechtert, erhöhen Sie Ihre Sitzposition durch ein festes, nicht rutschendes Kissen bzw. stellen Sie den Sitz höher, wenn Ihr Fahrzeug über diese Funktion verfügt.

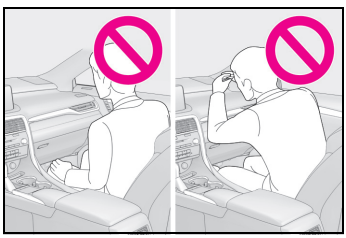
  • Ist Ihr Lenkrad einstellbar, neigen Sie es nach unten. So weist der Airbag auf Ihren Brustkorb anstatt auf Ihren Kopf und Hals.

Der Sitz sollte wie oben empfohlen eingestellt werden, wobei die Kontrolle über die Fußpedale und das Lenkrad sowie die Sicht auf die Bedienelemente der Instrumententafel gewährleistet sein müssen.

- Der SRS-Beifahrer-Airbag löst ebenfalls mit beträchtlicher Kraft aus und kann tödliche oder schwere Verletzungen verursachen, insbesondere wenn sich der Beifahrer sehr nahe am Airbag befindet.
  Der Beifahrersitz muss möglichst weit vom Airbag entfernt und die Sitzlehne so eingestellt sein, dass der Beifahrer aufrecht sitzt.

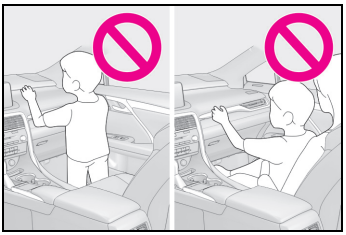
- Falsch sitzende und/oder unzureichend gesicherte Säuglinge und Kinder können durch einen ausgelösten Airbag getötet oder schwer verletzt werden. Ein Säugling oder Kind, das zur Verwendung eines Sicherheitsgurts noch zu klein ist, muss mit einem Kinderrückhaltesystem vorschriftsmäßig gesichert werden. Lexus empfiehlt dringend, Säuglinge und Kinder stets auf den Rücksitzen zu befördern und mit Kinderrückhaltesystemen angemessen zu sichern. Die Rücksitze sind für Säuglinge und Kinder sicherer als der Beifahrersitz. (→S.45)

- Sitzen Sie nicht auf der Kante des Sitzes und lehnen Sie sich nicht gegen das Armaturenbrett.



WARNUNG

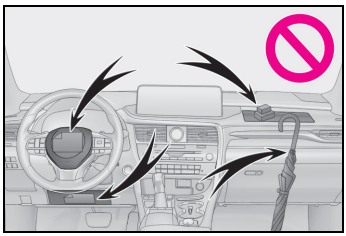
- Lassen Sie nicht zu, dass ein Kind vor dem SRS-Beifahrer-Airbag steht oder auf dem Schoß des Beifahrers sitzt.



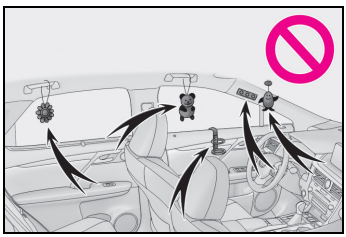
- Erlauben Sie den Insassen auf den Vordersitzen nicht, Gegenstände auf ihrem Schoß zu transportieren.
- Lehnen Sie sich nicht gegen die Tür, den Dachlängsträger oder die vorderen, seitlichen und hinteren Dachsäulen.

- Lassen Sie nicht zu, dass jemand auf den Sitzen in Richtung zur Tür kniet oder Kopf oder Hände aus dem Fahrzeug streckt.

- An Bereichen wie Armaturenbrett, Lenkradpolster und Unterseite der Instrumententafel dürfen keinerlei Gegenstände befestigt oder angelehnt werden. Diese Gegenstände können zu Geschossen werden, wenn die SRS-Fahrer-, Beifahrer- und Knie-Airbags ausgelöst werden.



- An Bereichen wie Tür, Windschutzscheibe, Seitenfenstern, vordere oder hintere Dachsäulen, Dachlängsträger und Haltegriff darf nichts befestigt werden. (Mit Ausnahme des Geschwindigkeitsbegrenzungsaufklebers →S.445)



- Hängen Sie keine Kleiderbügel oder andere harte Gegenstände an die Kleiderhaken. Diese Gegenstände könnten zu Geschossen werden und tödliche oder schwere Verletzungen verursachen, wenn die SRS-Kopf-Seiten-Airbags ausgelöst werden.
- Wenn eine Vinylabdeckung über den Bereich gelegt wird, in dem sich der SRS-Knie-Airbags entfaltet, diese unbedingt entfernen.

WARNUNG

- Verwenden Sie kein Sitzzubehör, das die Bereiche verdeckt, in welchen sich die SRS-Seiten-Airbags und der SRS-Sitzpolster-Airbag entfalten, da es die SRS-Airbags bei ihrer Entfaltung behindern kann. Solche Zubehörteile können die ordnungsgemäße Aktivierung der Seiten-Airbags und des SRS-Sitzpolster-Airbags verhindern, das System deaktivieren oder ein versehentliches Entfalten der Seiten-Airbags und des SRS-Sitzpolster-Airbags verursachen, was tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.
- Im Bereich um SRS-Airbag-Bauteile oder Vordertüren dürfen keinen Stößen oder übermäßig hohen Kräften ausgesetzt werden. Dies kann zu Funktionsstörungen der SRS-Airbags führen.
- Berühren Sie unmittelbar nach dem Auslösen (Entfalten) der SRS-Airbags keines der Bauteile, da diese heiß sein können.
- Falls das Atmen nach dem Auslösen der SRS-Airbags schwierig wird, öffnen Sie eine Tür oder ein Fenster, um Frischluft einzulassen, oder verlassen Sie das Fahrzeug, wenn dies gefahrlos möglich ist. Zur Vermeidung eventueller Reizungen sollten Rückstände so schnell wie möglich von der Haut abgewaschen werden.
- Wenn die Bereiche, in welchen die SRS-Airbags liegen, wie Lenkradpolster und vordere sowie hintere Verkleidung der Dachsäulen, beschädigt oder gerissen sind, lassen Sie diese von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt ersetzen.

■ Veränderung und Entsorgung von Bauteilen des SRS-Airbag-Systems

Entsorgen Sie Ihr Fahrzeug nicht und führen Sie keine der folgenden Änderungen durch, ohne sich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt beraten zu lassen. SRS-Airbags können eine Funktionsstörung aufweisen oder versehentlich auslösen (sich entfalten), was zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.

- Einbau, Ausbau, Zerlegung und Reparatur der SRS-Airbags
- Reparaturen, Umbauten, Ausbau oder Austausch des Lenkrads, der Instrumententafel, des Armaturenbretts, der Sitze oder Sitzpolsterung, der vorderen, seitlichen und hinteren Dachsäulen, der Dachlängsträger, der Vordertürbleche, der Vordertürverkleidungen oder der Vordertürlautsprecher
- Veränderungen am Vordertürblech (z. B. Bohren eines Lochs)
- Reparaturen oder Umbauten von vorderem Kotflügel, vorderer Stoßstange oder Seitenwand der Fahrgastzelle
- Einbau eines Frontgrills (sog. Bullenfänger, Frontschutzbügel usw.), von Schneepflügen oder Winden
- Veränderungen an der Fahrzeugaufhängung
- Einbau elektronischer Geräte wie mobile Funksprechsysteme (RF-Sender) und CD-Player

Vorsichtsmaßnahmen bei Abgasen

Abgase enthalten für den menschlichen Körper schädliche Substanzen, wenn diese eingeatmet werden.

⚠ WARNUNG

Abgase enthalten gefährliches Kohlenmonoxid (CO), das farblos und geruchlos ist. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Andernfalls können Abgase in den Fahrzeuginnenraum eindringen und zu einem durch Benommenheit verursachten Unfall bzw. zum Tod oder zu schwerwiegender Gesundheitsgefährdung führen.

■ Wichtige Punkte während der Fahrt

- Halten Sie die Heckklappe geschlossen.
- Wenn Sie Abgasgeruch im Fahrzeuginneren wahrnehmen, obwohl die Heckklappe geschlossen ist, öffnen Sie die Fenster und lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ Beim Parken

- Falls sich das Fahrzeug in einem schlecht belüfteten Bereich oder in einem geschlossenen Raum befindet, wie z. B. in einer Garage, schalten Sie den Motor aus.
- Lassen Sie das Fahrzeug nicht längere Zeit mit laufendem Motor stehen.
  Falls sich eine solche Situation nicht vermeiden lässt, parken Sie das Fahrzeug im Freien und achten Sie darauf, dass keine Abgase in den Fahrzeuginnenraum gelangen.
- Lassen Sie den Motor in einem Bereich, wo viel Schnee liegt oder wenn es schneit nicht laufen. Wenn sich Schneemassen um das Fahrzeug ansammeln, während der Motor läuft, können sich Auspuffgase sammeln und in das Fahrzeug gelangen.

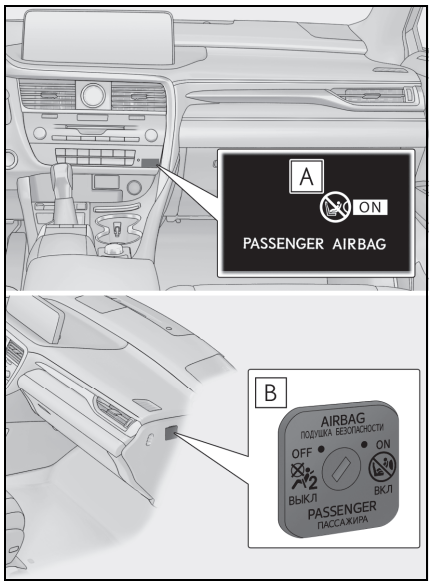
■ Auspuffrohr

Die Auspuffanlage muss regelmäßig überprüft werden. Falls ein durch Korrosion entstandenes Loch oder ein Riss, ein beschädigtes Anschlussstück oder ein ungewöhnliches Auspuffgeräusch vorhanden ist, muss das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüft und repariert werden.

ManuellesAirbag-Ein/Aus-System

Dieses System deaktiviert den Beifahrer-Airbag und den Sitzpolster-Airbag. Deaktivieren Sie die Airbags nur, wenn ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwendet wird.

Systemkomponenten



A Anzeigeleuchte “PASSENGER AIR BAG”

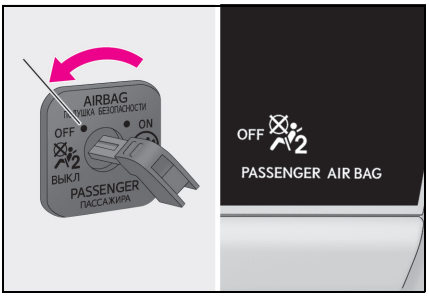
Die Anzeigeleuchte “ON” leuchtet auf, wenn das Airbag-System eingeschaltet ist (nur wenn der Motorschalter im Modus IGNITION ON ist).

B Manueller Airbag-Ein/Aus-Schalter

Deaktivieren des Beifahrersitzes

Führen Sie den mechanischen Schlüssel in den Schließzylinder ein, und drehen Sie den Schlüssel in die Stellung “OFF”.

Die Anzeigeleuchte “OFF” leuchtet auf (nur wenn sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON befindet).



Informationen zur Anzeigeleuchte “PASSENGER AIR BAG”

Falls eines der folgenden Probleme auftritt, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung im Systems vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

- Weder “ON” noch “OFF” leuchtet auf.
- Die Anzeigeleuchte ändert sich nicht, wenn der manuelle Airbag-Ein/Aus-Schalter auf “ON” oder “OFF” geschaltet wird.

WARNUNG

Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Befestigen Sie ein Kinderrückhaltesystem aus Sicherheitsgründen immer auf einem Rücksitz. Falls der Rücksitz nicht verwendet werden kann, kann der Vordersitz verwendet werden, vorausgesetzt, das manuelle Airbag-Ein/Aus-System wird auf “OFF” gestellt. Wenn das manuelle Airbag-Ein/Aus-System eingeschaltet bleibt, kann der starke Aufprall der Auslösung (Entfaltung) des Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

WARNUNG

■ **Wenn kein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz befestigt ist**

Stellen Sie sicher, dass das manuelle Airbag-Ein/Aus-System auf "ON" steht.
In ausgeschaltetem Zustand wird der Airbag bei einem Unfall möglicherweise nicht ausgelöst, was zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.

Fahren mit Kindern

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.
Verwenden Sie ein für das Kind geeignetes Kinderrückhaltesystem, bis das Kind groß genug ist, den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs ordnungsgemäß anzulegen.

- Es wird empfohlen, Kinder auf den Rücksitzen zu befördern, damit sie nicht versehentlich den Schalthebel, Scheibenwischerschalter usw. betätigen können.
- Verwenden Sie die Kindersicherung für die Fondtür oder den Fensterverriegelungsschalter, um zu verhindern, dass Kinder während der Fahrt eine Tür öffnen oder versehentlich den elektrischen Fensterheber betätigen. (→S.109, 159)
- Lassen Sie kleine Kinder keine Ausstattung bedienen, in welchen Körperteile eingeklemmt oder gequetscht werden können, wie z. B. elektrische Fensterheber, Motorhaube, Heckklappe, Sitze usw.

WARNUNG

■ Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden

Kinder niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen und ihnen niemals den Schlüssel aushändigen.

Kinder können in der Lage sein, das Fahrzeug zu starten oder das Fahrzeug in den Leerlauf zu schalten. Außerdem besteht die Gefahr, dass Kinder sich selbst verletzen, wenn sie mit den Fenstern, dem Schiebedach, dem Panorama-Schiebedach oder anderen Funktionen des Fahrzeugs spielen. Darüber hinaus können Wärmestau oder extrem niedrige Temperaturen im Fahrzeuginnenraum für Kinder tödlich sein.

Kinderrückhaltesysteme

Vor dem Einbauen eines Kinderrückhaltesystems in das Fahrzeug müssen die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen, verschiedenen Arten von Kinderrückhaltesystemen, Einbauverfahren usw. beachtet werden.

- Verwenden Sie ein Kinderrückhaltesystem, wenn Sie mit einem Kleinkind fahren, welches noch nicht in der Lage ist, einen Sicherheitsgurt vorschriftsmäßig zu verwenden. Befestigen Sie zur Sicherheit des Kindes das Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz der zweiten Reihe. Befolgen Sie unbedingt das Einbauverfahren, das in der Bedienungsanleitung beschrieben wird, die dem Rückhaltesystem beigefügt ist.
- Es wird die Verwendung eines Originalkinderrückhaltesystems von Lexus empfohlen, da seine Verwendung in diesem Fahrzeug als besonders sicher gilt. Originalkinderrückhaltesysteme von Lexus werden speziell für Lexus-Fahrzeuge hergestellt. Sie können bei Lexus-Händlern käuflich erworben werden.

Inhaltsverzeichnis

Merkpunkte: S.46

Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems: S.47

Kompatibilität von Kinderrückhaltesystemen für jede Sitzposition: S.49

Kinderrückhaltesystem-Einbauverfahren

- Befestigt mit einem Sicherheitsgurt: S.57
- Befestigt mit einer unteren ISOFIX-Verankerung: S.59
- Verwendung einer Verankerung für die oberen Haltegurte: S.60

Merkpunkte

- Priorisieren und beachten Sie die Warnungen sowie die Gesetze und Verordnungen für Kinderrückhaltesysteme.
- Verwenden Sie ein Kinderrückhaltesystem, bis das Kind groß genug ist, den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs ordnungsgemäß anzulegen.
- Wählen Sie ein Kinderrückhaltesystem, das für das Alter und die Größe des Kinds geeignet ist.
- Beachten Sie, dass nicht alle Kinderrückhaltesysteme für alle Fahrzeuge geeignet sind.
  Prüfen Sie vor Verwendung oder Kauf eines Kinderrückhaltesystems, ob das Kinderrückhaltesystem mit den Sitzpositionen kompatibel ist. (→S.49)

WARNUNG

■ Wenn ein Kind mitfährt

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Für einen wirksamen Schutz bei Unfällen oder plötzlichem Bremsen müssen Kinder mit dem Sicherheitsgurt oder einem ordnungsgemäß eingebauten Kinderrückhaltesystem im Fahrzeug gesichert werden. Für nähere Angaben zum Einbau beachten Sie die Bedienungsanleitung, die dem Kinderrückhaltesystem beigefügt ist. Allgemeine Einbauhinweise finden Sie in dieser Anleitung.
- Lexus empfiehlt dringend die Verwendung eines für das Gewicht und die Größe des Kindes geeigneten Kinderrückhaltesystems, das auf dem Sitz der zweiten Reihe eingebaut wird. Unfallstatistiken belegen, dass ordnungsgemäß gesicherte Kinder auf dem Sitz der zweiten Reihe sicherer sind als auf dem Vordersitz.
- Das Halten von Kindern in den Armen ist kein Ersatz für ein Kinderrückhaltesystem. Bei einem Unfall kann das Kind gegen die Windschutzscheibe geschleudert oder zwischen der haltenden Person und Fahrzeuginnenraumkomponenten eingequetscht werden.

■ Handhabung des Kinderrückhaltesystems

Wenn das Kinderrückhaltesystem nicht ordnungsgemäß befestigt ist, können das Kind oder andere Insassen bei plötzlichem Bremsen, plötzlichem Ausweichen oder einem Unfall schwer verletzt oder sogar getötet werden.

- Wenn das Fahrzeug bei einem Unfall usw. einem starken Aufprall ausgesetzt wird, kann das Kinderrückhaltesystem Schaden nehmen, der nicht ohne Weiteres sichtbar ist. Verwenden Sie das Rückhaltesystem in solchen Fällen nicht weiter.
- Je nach Kinderrückhaltesystem kann sein Einbau schwierig oder unmöglich sein. Überprüfen Sie in solchen Fällen, ob sich das Kinderrückhaltesystem für den Einbau in das Fahrzeug eignet. (→S.49) Lesen Sie unbedingt zuerst über das Verfahren der Befestigung des Kinderrückhaltesystems in dieser Betriebsanleitung sowie in der Bedienungsanleitung, die dem Kinderrückhaltesystem beigefügt ist, und bauen Sie dann das Kinderrückhaltesystem ein und verwenden Sie es unter Beachtung der Verwendungsregeln.
- Sichern Sie das Kinderrückhaltesystem auch dann ordnungsgemäß auf dem Sitz, wenn es nicht verwendet wird. Bewahren Sie das Kinderrückhaltesystem niemals ungesichert im Fahrgastraum auf.

WARNUNG

- Falls das Kinderrückhaltesystem gelöst werden muss, entfernen Sie es aus dem Fahrzeug oder bewahren Sie es sicher im Gepäckraum auf.

Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems

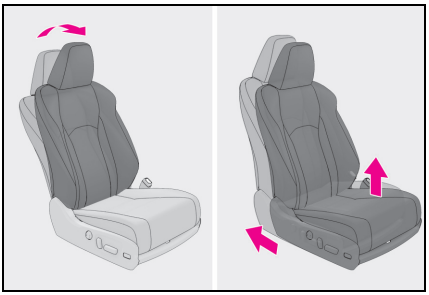
Beim Einbau eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz

Befestigen Sie zur Sicherheit der Kinder Kinderrückhaltesysteme auf den Sitzen der zweiten Reihe. Wenn sich der Einbau eines Kinderrückhaltesystems auf einem Beifahrersitz nicht vermeiden lässt, stellen Sie den Sitz wie folgt ein und bauen Sie das Kinderrückhaltesystem ein.

- Schieben Sie den Sitz nach ganz hinten
- Stellen Sie die Sitzlehne in die aufrechteste Position ein.

Wenn beim Einbau eines nach vorn gerichteten Kindersitzes ein Spalt zwischen Kindersitz und Sitzlehne vorhanden ist, passen Sie die Sitzlehnenneigung an, bis ein guter Kontakt erreicht ist.

- Stellen Sie die Sitzhöhe in die oberste Position
- Wenn die Kopfstütze die Verwendung Ihres Kinderrückhaltesystems beeinträchtigt und die Kopfstütze entfernt werden kann, entfernen Sie die Kopfstütze. Bringen Sie die Kopfstütze andernfalls in die oberste Position.

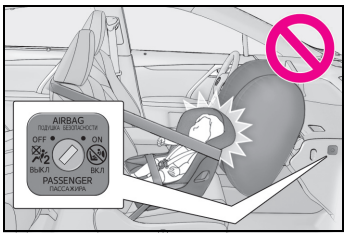


WARNUNG

Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems

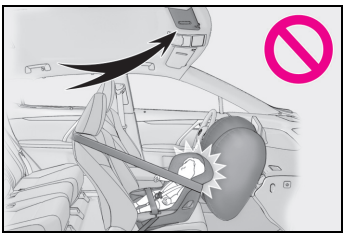
Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Verwenden Sie nie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz, wenn der manuelle Airbag-Ein/Aus-Schalter eingeschaltet ist. (→S.43)
  Die Kraft des sich schlagartig entfaltenden Beifahrer-Airbags kann Kindern bei einem Unfall tödliche oder schwere Verletzungen zufügen.



WARNUNG

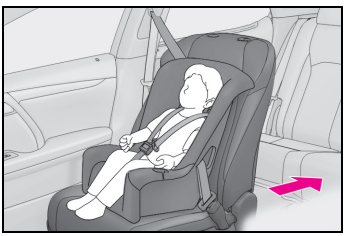
- An der Sonnenblende der Beifahrerseite befinden sich ein oder mehrere Schilder mit dem Hinweis, dass die Befestigung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz verboten ist.
  Einzelheiten zu den Schildern sind in der nachfolgenden Abbildung aufgeführt.



WARNUNG

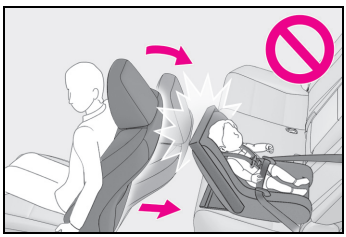
WARNUNG

- Befestigen Sie nur ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz, wenn es unvermeidlich ist. Beim Einbau eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz muss der Sitz immer ganz nach hinten geschoben werden. Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben, wenn die Airbags ausgelöst werden (sich entfalten).



- Lassen Sie keinesfalls zu, dass ein Kind seinen Kopf oder ein anderes Körperteil gegen die Tür oder den Sitzbereich, die vorderen oder hinteren Dachsäulen oder die Dachlängsträger lehnt, aus welchen sich die SRS-Seiten-Airbags bzw. SRS-Kopf-Seiten-Airbags entfalten, sogar dann nicht, wenn das Kind durch ein Kinderrückhaltesystem gesichert ist. Es ist gefährlich, falls sich die SRS-Seiten-Airbags und Kopf-Seiten-Airbags entfalten und der Aufprall könnte dem Kind tödliche oder schwere Verletzungen zufügen.

- Wenn ein Juniorsitz eingebaut wird, stellen Sie immer sicher, dass der Schultergurt über die Schultermitte des Kindes geführt wird. Der Gurt darf nicht am Hals des Kindes anliegen, darf aber auch nicht von der Schulter abrutschen.
- Verwenden Sie ein für das Alter und die Größe des Kindes geeignetes Kinderrückhaltesystem, und bauen Sie es auf dem Rücksitz ein.
- Falls der Fahrersitz gegen das Kinderrückhaltesystem stößt und dessen ordnungsgemäße Befestigung verhindert, befestigen Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem rechten Rücksitz.



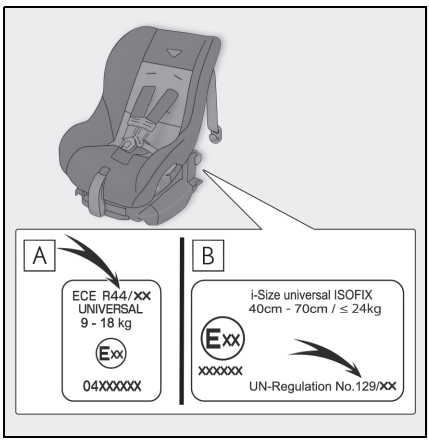
Kompatibilität von Kinderrückhaltesystemen für jede Sitzposition

■ Kompatibilität von Kinderrückhaltesystemen für jede Sitzposition

Kompatibilität jeder Sitzposition mit den Kinderrückhaltesystemen (→S.51) zeigt anhand von Symbolen die Arten von Kinderrückhaltesystem, die verwendet werden können und mögliche Sitzpositionen zum Einbau. Es kann auch das empfohlene Kinderrückhaltesystem, das für Ihr Kind geeignet ist, ausgewählt werden.
Prüfen Sie andernfalls die [Tabelle über empfohlene Kinderrückhaltesysteme und Kompatibilität] für empfohlene Kinderrückhaltesysteme. (→S.54)
Prüfen Sie das gewählte Kinderrückhaltesystem zusammen mit dem folgenden [Vor der Prüfung der Kompatibilität jeder Sitzposition mit Kinderrückhaltesystemen].

■ **Vor der Prüfung der Kompatibilität jeder Sitzposition mit Kinderrückhaltesystemen**

1 Prüfen der Standards des Kinderrückhaltesystems.
Verwenden Sie ein Kinderrückhaltesystem, das UN(ECE) R44[*1] oder UN(ECE) R129[*1, 2] entspricht.
Konforme Kinderrückhaltesysteme tragen das folgende Prüfzeichen.
Prüfen Sie auf ein am Kinderrückhaltesystem angebrachtes Prüfzeichen.



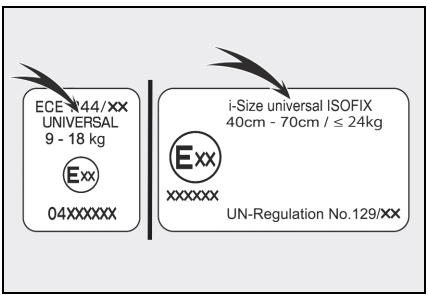
Beispiel einer angebrachten Verordnungsnummer

A UN(ECE) R44-Prüfzeichen[*3]
Es ist der Kindergewichtsbereich, den das UN(ECE) R44-Prüfzeichen abdeckt, angegeben.

B UN(ECE) R129-Prüfzeichen[*3]
Es sind der Kindergrößenbereich sowie die entsprechenden Gewichte, die das UN(ECE) R129-Prüfzeichen abdeckt, angegeben.

2 Prüfen Sie die Kategorie des Kinderrückhaltesystems.
Prüfen Sie anhand des Prüfzeichens des Kinderrückhaltesystems, für welche der folgenden Kategorien das Kinderrückhaltesystem geeignet ist.
Schlagen Sie bei Unklarheiten im dem Kinderrückhaltesystem beigelegten Benutzerhandbuch nach oder kontaktieren Sie den Händler des Kinderrückhaltesystems.

- "Universal"
- "Semi-Universal"
- "Eingeschränkt"
- "Fahrzeugspezifisch"



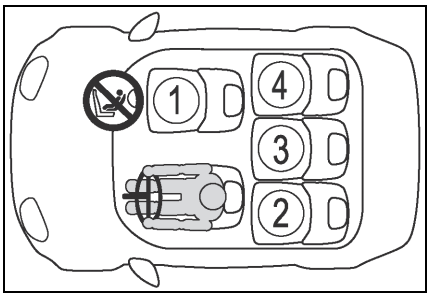
[*1]: UN(ECE) R44 und UN(ECE) R129 sind Verordnungen der UN für Kinderrückhaltesysteme.

[*2]: Die in der Tabelle genannten Kinderrückhaltesysteme sind möglicherweise außerhalb der EU nicht erhältlich.

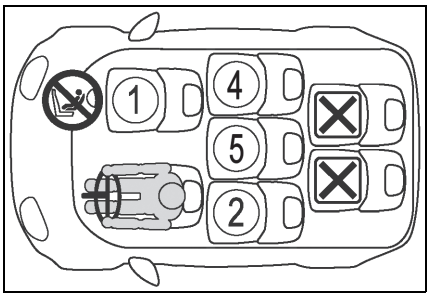
[*3]: Das angebrachte Zeichen kann je nach Produkt unterschiedlich sein.

■ Kompatibilität jeder Sitzposition mit den Kinderrückhaltesystemen

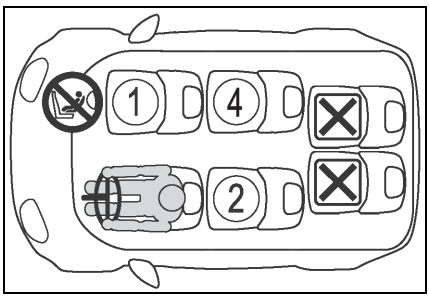
▶ Fahrzeuge ohne Sitze der dritten Reihe



▶ Fahrzeuge mit Sitzen der dritten Reihe (Sitzbank zweite Reihe)



▶ Fahrzeuge mit Sitzen der dritten Reihe (separate Sitze zweite Reihe)



1 *1, 2, 3	U *4	L
2 *2, 3	U	L
3 *2, 3, 5	U	L
4 *2, 3	U	L
5 *2, 3, 5	L	

U Geeignet für Kinderrückhaltesysteme der Kategorie "Universal", die mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden.

L Geeignet für Kinderrückhaltesysteme, die in der Tabelle über empfohlene Kinderrückhaltesysteme und Kompatibilität (→S.54) aufgeführt sind

Für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme geeignet.

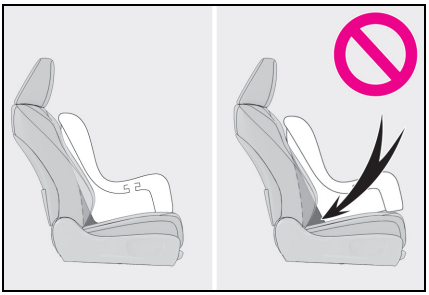
Schließt eine Verankerung für die oberen Haltegurte ein.

Nicht für Kinderrückhaltesysteme geeignet.

Verwenden Sie nie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz, wenn der manuelle Airbag-Ein/Aus-Schalter eingeschaltet ist.

*1: Schieben Sie den Vordersitz nach ganz hinten. Wenn die Höhe des Beifahrersitzes eingestellt werden kann, bringen Sie diesen in die oberste Position.

*2: Stellen Sie die Sitzlehne in die aufrechteste Position ein. Wenn beim Einbau eines nach vorn gerichteten Kindersitzes ein Spalt zwischen Kindersitz und Sitzlehne vorhanden ist, passen Sie die Sitzlehnenneigung an, bis ein guter Kontakt erreicht ist.



*3: Wenn die Kopfstütze die Verwendung Ihres Kinderrückhaltesystems beeinträchtigt und die Kopfstütze entfernt werden kann, entfernen Sie die Kopfstütze.
Bringen Sie die Kopfstütze andernfalls in die oberste Position.

*4: Verwenden Sie ausschließlich nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem, wenn der manuelle Airbag-Ein/Aus-Schalter eingeschaltet ist.

*5: Nicht für Kinderrückhaltesysteme mit Stützbein geeignet.

■ Detailinformationen zum Einbau eines CRS

Sitzposition						
Sitzpositionsnummer	① Manueller Airbag-Ein/Aus-Schalter		②	③	④	⑤
	EIN	AUS				
Für universal mit Gurt geeignete Sitzposition (Ja/Nein)	Ja Nur nach vorn gerichtet	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
i-Size-Sitzposition (Ja/Nein)	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Für seitliche Befestigung geeignete Sitzposition (L1/L2/Nein)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Geeignete nach hinten gerichtete Befestigung (R1/R2X/R2/R3/Nein)	Nein	Nein	R1, R2X, R2, R3	Nein	R1, R2X, R2, R3	Nein

Sitzposition						
Sitzpositionsnummer	①		②	③	④	⑤
	Manueller Airbag-Ein/Aus-Schalter					
	EIN	AUS				
Geeignete nach vorne gerichtete Befestigung (F2X/F2/F3/Nein)	Nein	Nein	F2X, F2, F3	Nein	F2X, F2, F3	Nein
Geeignete Juniorsitz-Befestigung (B2/B3/Nein)	Nein	Nein	B2, B3	Nein	B2, B3	Nein

ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme werden in verschiedene “Befestigungen” eingeteilt. Das Kinderrückhaltesystem kann in den in der obigen Tabelle “Befestigung” genannten Sitzpositionen verwendet werden. Prüfen Sie bezüglich der Art der “Befestigung” die folgende Tabelle.

Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem nicht über eine “Befestigung” verfügt (oder Sie die Informationen in untenstehender Tabelle nicht finden können), beachten Sie für Informationen zur Kompatibilität bitte die “Fahrzeugliste” des Kinderrückhaltesystems oder wenden Sie sich an den Händler Ihres Kinderrückhaltesystems.

Befestigung	Beschreibung
F3	Nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesystems mit voller Höhe
F2	Nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesystems mit reduzierter Höhe
F2X	Nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesystems mit reduzierter Höhe
R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystems mit voller Größe
R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystems mit reduzierter Größe
R2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystems mit reduzierter Größe
R1	Nach hinten gerichteter Kindersitz
L1	Nach links gerichteter seitlicher Kindersitz (Babytragetasche)
L2	Nach rechts gerichteter seitlicher Kindersitz (Babytragetasche)
B2	Juniorsitz
B3	Juniorsitz

■ Tabelle über empfohlene Kinderrückhaltesysteme und Kompatibilität

Gewichtsklassen	Empfohlenes Kinderrückhaltesystem	Sitzposition					
		① Manueller Airbag-Ein/Aus-Schalter		②	③	④	⑤
		EIN	AUS				
0, 0+ Bis zu 13 kg	G0+ BABY SAFE PLUS (Ja/Nein)	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	G0+ BABY SAFE PLUS mit SEAT BELT FIXATION, BASE PLATFORM (Ja/Nein)	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein
I 9 bis 18 kg	DUO PLUS (Ja/Nein)	Ja Nur Gurtbefestigung	Ja Nur Gurtbefestigung	Ja	Nein	Ja	Nein
II, III 15 bis 36 kg	KIDFIX XP SICT (Ja/Nein)	Ja Nur Gurtbefestigung	Ja Nur Gurtbefestigung	Ja	Ja Nur Gurtbefestigung	Ja	Nein
	MAXI PLUS (Ja/Nein)	Ja Nur Gurtbefestigung	Ja Nur Gurtbefestigung	Ja	Ja Nur Gurtbefestigung	Ja	Ja Nur Gurtbefestigung

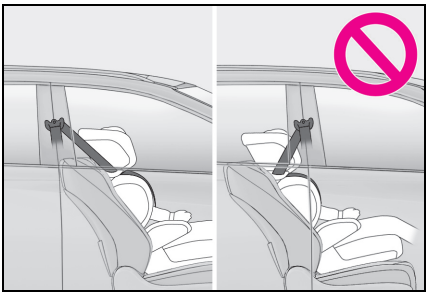
Die in der Tabelle genannten Kinderrückhaltesysteme sind möglicherweise außerhalb der EU nicht erhältlich.

Bei der Sicherung einiger Arten von Kinderrückhaltesystemen auf Rücksitzen ist es eventuell nicht möglich, die Sicherheitsgurte in den Positionen neben dem Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß zu verwenden, ohne dieses zu beeinträchtigen oder die Wirksamkeit der Sicherheitsgurte zu mindern. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt eng an Ihrer Schulter anliegt und tief auf Ihren Hüften sitzt. Ist dies nicht der Fall, oder wird das Kinderrückhaltesystem beeinträchtigt, begeben Sie sich auf eine andere Position. Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Stellen Sie den Vordersitz beim Einbau

eines Kinderrückhaltesystems auf den Rücksitzen so ein, dass dieser das Kind oder das Kinderrückhaltesystem nicht beeinträchtigt.

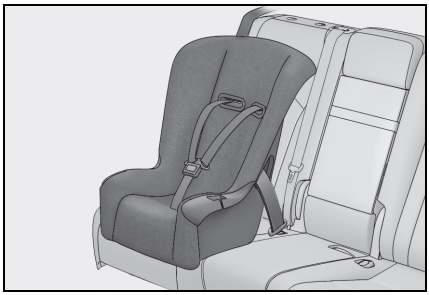
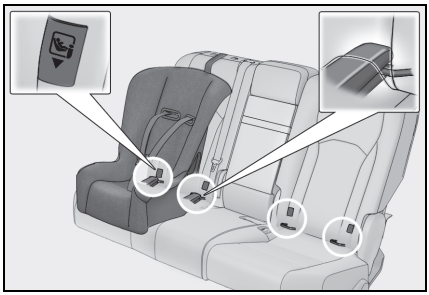
- Wenn ein Kindersitz mit einem Sockel eingebaut wird und der Kindersitz bei der Befestigung am Sockel durch die Sitzlehne behindert wird, verstellen Sie die Sitzlehne nach hinten, bis keine Störung mehr vorliegt.
- Wenn die Schulterverankerung des Sicherheitsgurts vor der Gurtführung des Kindersitzes liegt, verschieben Sie das Sitzpolster nach vorn.

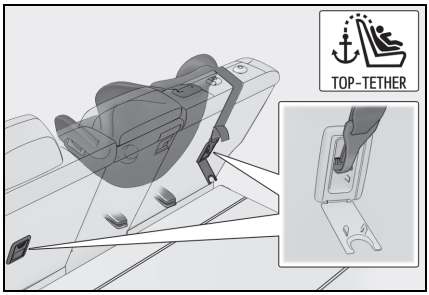
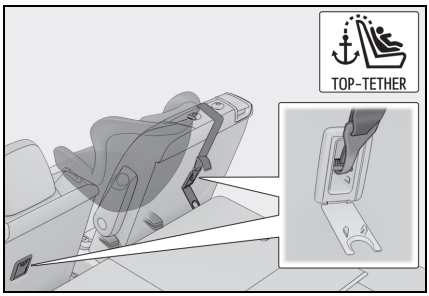
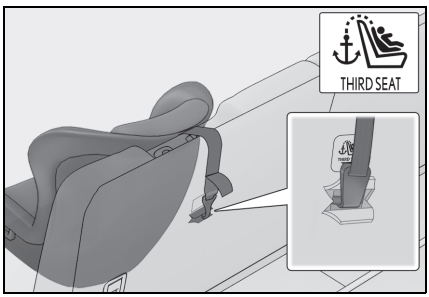


- Wenn sich das Kind in Ihrem Kinderrückhaltesystem beim Einbau eines Juniorsitzes in einer sehr aufrechten Position befindet, stellen Sie die Sitzlehne in die komfortabelste Position. Und wenn die Schulterverankerung des Sicherheitsgurts vor der Gurtführung des Kindersitzes liegt, verschieben Sie das Sitzpolster nach vorn.

Kinderrückhaltesystem-Einbauverfahren

Informationen über den Einbau des Kinderrückhaltesystems finden Sie in der Bedienungsanleitung, die dem Kinderrückhaltesystem beigefügt ist.

Einbauverfahren		Seite
Befestigung mit dem Sicherheitsgurt		S.57
Befestigung mit unteren ISOFIX-Verankerungen		S.59

Einbauverfahren		Seite
Befestigung mit Verankerungen für die oberen Haltegurte	Sitzbank zweite Reihe: 	S.60
	Separate Sitze zweite Reihe: 	
	Sitze der dritten Reihe*: 	

*: Die Sitze der dritten Reihe sind nicht mit unteren ISOFIX-Verankerungen ausgestattet.

Kinderrückhaltesystem befestigt mit einem Sicherheitsgurt

■ Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt

Bauen Sie das Kinderrückhaltesystem gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung ein, die dem Kinderrückhaltesystem beigefügt ist.

Wenn das vorhandene Kinderrückhaltesystem nicht zur Kategorie “Universal” gehört (oder die Informationen in unten-

stehender Tabelle nicht vorhanden ist), beachten Sie für verschiedene mögliche Einbaumöglichkeiten die "Fahrzeugliste" des Kinderrückhaltesystem-Herstellers oder wenden Sie sich an den Händler des Kinderrückhaltesystems. (→S.50, 51)

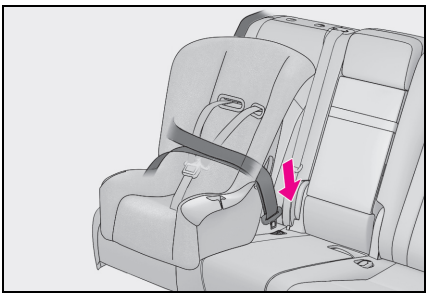
1 Wenn sich der Einbau eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz nicht vermeiden lässt, finden Sie Informationen zu den Einstellungen des Beifahrersitzes auf S.47.

2 Stellen Sie die Sitzlehne in die aufrechteste Position ein.

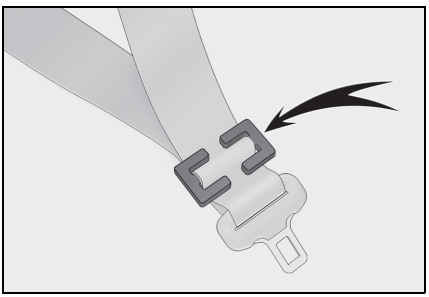
Wenn beim Einbau eines nach vorn gerichteten Kindersitzes ein Spalt zwischen Kindersitz und Sitzlehne vorhanden ist, passen Sie die Sitzlehnenneigung an, bis ein guter Kontakt erreicht ist.

3 Wenn der Einbau des Kinderrückhaltesystems durch eine Kopfstütze behindert wird und die Kopfstütze entfernt werden kann, entfernen Sie die Kopfstütze. Bringen Sie die Kopfstütze andernfalls in die oberste Position. (→S.149)

4 Führen Sie den Sicherheitsgurt durch das Kinderrückhaltesystem und rasten Sie die Schlosszunge im Gurtschloss ein. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist. Befestigen Sie den Sicherheitsgurt am Kinderrückhaltesystem gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung, die dem Kinderrückhaltesystem beigefügt ist.



5 Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem nicht mit einer Arretiereinrichtung (einer Fixierung des Sicherheitsgurts) ausgerüstet ist, sichern Sie das Kinderrückhaltesystem mit einem Halteclip.



6 Nach dem Einbau des Kinderrückhaltesystems rütteln Sie es vor und zurück, um sicherzustellen, dass es sicher eingebaut ist. (→S.59)

■ Ausbauen eines mit einem Sicherheitsgurt befestigten Kinderrückhaltesystems

Drücken Sie die Entriegelungstaste des Gurtschlosses und lassen Sie den Sicherheitsgurt vollständig einziehen.

Beim Lösen des Gurtschlosses kann das Kinderrückhaltesystem aufgrund eines Rückstoßes des Sitzpolsters nach oben federn. Halten Sie das Kinderrückhaltesystem beim Lösen des Gurtschlosses nach unten.

Da sich der Sicherheitsgurt automatisch einrollt, bringen Sie ihn langsam in die Aufbewahrungsposition zurück.

Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Zum Befestigen des Kinderrückhaltesystems benötigen Sie möglicherweise einen Halteclip. Befolgen Sie die Anweisungen des Systemherstellers. Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem keinen Halteclip hat, können Sie den folgenden Artikel bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt erwerben: Halteclip für Kinderrückhaltesystem
(Teile-Nr. 73119-22010)

WARNUNG

Einbau eines Kinderrückhaltesystems

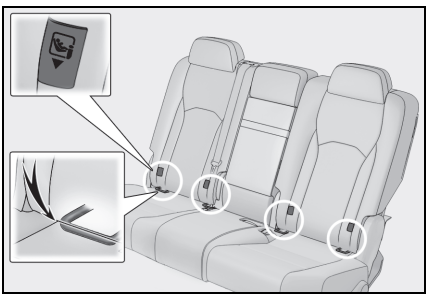
Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Sicherheitsgurt zu spielen. Wenn sich der Sicherheitsgurt um den Hals eines Kindes schlingt, kann dies zum Ersticken oder zu anderen schweren Verletzungen führen, die tödliche Folgen haben können. Wenn das Gurtschloss in einem solchen Fall nicht entriegelt werden kann, verwenden Sie eine Schere, um den Gurt zu durchtrennen.
- Stellen Sie sicher, dass Gurt und Schlosszunge fest eingerastet sind und der Gurt nicht verdreht ist.
- Rütteln Sie das Kinderrückhaltesystem nach links und rechts sowie vorn und hinten, um sicherzugehen, dass es sicher eingebaut wurde.
- Verstellen Sie nach dem Befestigen des Kinderrückhaltesystems niemals den Sitz.
- Wenn ein Juniorsitz eingebaut wird, stellen Sie immer sicher, dass der Schultergurt über die Schultermitte des Kindes geführt wird. Der Gurt darf nicht am Hals des Kindes anliegen, darf aber auch nicht von der Schulter abrutschen.
- Befolgen Sie alle vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Einbauanleitungen.

Kinderrückhaltesystem befestigt mit unteren ISOFIX-Verankerungen

Untere ISOFIX-Verankerungen (ISOFIX-Kinderrückhaltesystem)

Für die äußeren Sitze der zweiten Reihe stehen untere Verankerungen zur Verfügung. (An den Sitzen weisen Markierungen auf die Lage der Verankerungen hin.)



Einbau mit unteren ISOFIX-Verankerungen (ISOFIX-Kinderrückhaltesystem)

Bauen Sie das Kinderrückhaltesystem gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung ein, die dem Kinderrückhaltesystem beigefügt ist.

Wenn das vorhandene Kinderrückhaltesystem nicht zur Kategorie “Universal” gehört (oder die Informationen in untenstehender Tabelle nicht vorhanden ist), beachten Sie für verschiedene mögliche Einbaumöglichkeiten die “Fahrzeugliste”

des Kinderrückhaltesystem-Herstellers oder wenden Sie sich an den Händler des Kinderrückhaltesystems. (→S.50, 51)

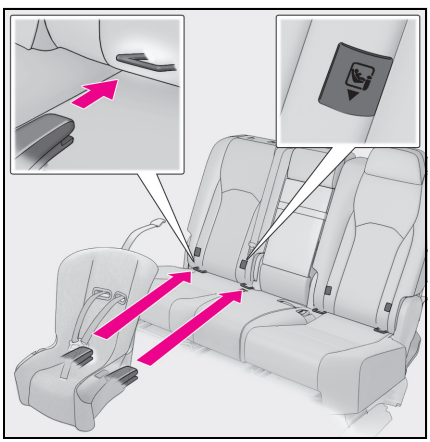
1 Stellen Sie die Sitzlehne in die aufrechteste Position ein.

Wenn beim Einbau eines nach vorn gerichteten Kindersitzes ein Spalt zwischen Kindersitz und Sitzlehne vorhanden ist, passen Sie die Sitzlehnenneigung an, bis ein guter Kontakt erreicht ist.

2 Wenn der Einbau des Kinderrückhaltesystems durch eine Kopfstütze behindert wird und die Kopfstütze entfernt werden kann, entfernen Sie die Kopfstütze. Bringen Sie die Kopfstütze andernfalls in die oberste Position. (→S.149)

3 Prüfen Sie die Positionen der vorgesehenen Haltebügel und befestigen Sie das Kinderrückhaltesystem am Sitz.

Die Bügel sind im Zwischenraum zwischen Sitzpolster und Sitzlehne eingebaut.



4 Nach dem Einbau des Kinderrückhaltesystems rütteln Sie es vor und zurück, um sicherzustellen, dass es sicher eingebaut ist. (→S.59)

WARNUNG

■ Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Verstellen Sie nach dem Befestigen des Kinderrückhaltesystems niemals den Sitz.
- Werden zum Befestigen die unteren Verankerungen verwendet, stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper in der Nähe der Verankerungen befinden und dass der Sicherheitsgurt nicht hinter dem Kinderrückhaltesystem eingeklemmt ist.
- Befolgen Sie alle vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Einbauanleitungen.

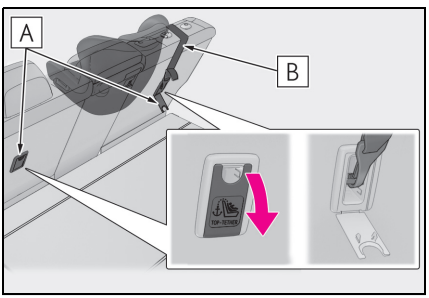
Verwendung einer Verankerung für die oberen Haltegurte

■ Verankerungen für die oberen Haltegurte

An folgenden Sitzen befinden sich Verankerungen für die oberen Haltegurte:

Verwenden Sie Verankerungen für die oberen Haltegurte, wenn Sie den oberen Haltegurt befestigen.

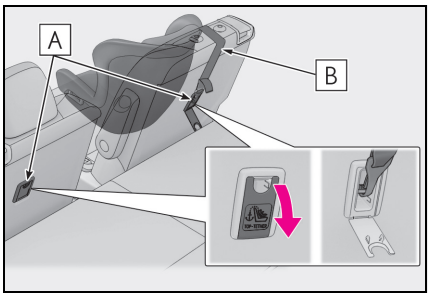
▶ Sitzbank zweite Reihe



A Verankerungen für die oberen Haltegurte

B Oberer Haltegurt

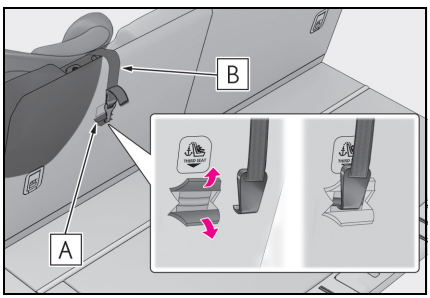
▶ Separate Sitze zweite Reihe



A Verankerungen für die oberen Haltegurte

B Oberer Haltegurt

▶ Linker Sitz der dritten Reihe*



A Verankerung für die oberen Haltegurte

B Oberer Haltegurt

*: Die Sitze der dritten Reihe sind nicht mit unteren ISOFIX-Verankerungen ausgestattet.

■ **Befestigen des oberen Haltegurts an den Verankerungen für die oberen Haltegurte (Äußere Sitze der zweiten Reihe)**

Bauen Sie das Kinderrückhaltesystem gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung ein, die dem Kinderrückhaltesystem beigefügt ist.

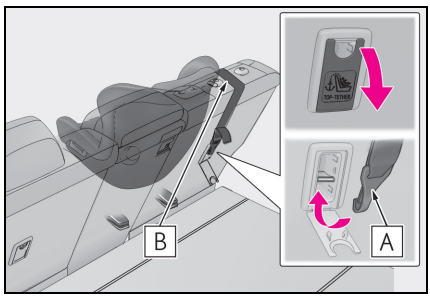
1 Entfernen Sie die Kopfstütze, falls diese die Verwendung Ihres Kinderrückhaltesystems beeinträchtigt. (→S.149)

Wenn die Kopfstütze nicht entfernt werden kann, bringen Sie diese in die oberste Position.

2 Öffnen Sie die Abdeckung der Verankerung für die oberen Haltegurte, klinken Sie den Haken in die Verankerung für die oberen Haltegurte ein und ziehen Sie den oberen Haltegurt fest.

Stellen Sie sicher, dass der obere Haltegurt fest eingerastet ist. (→S.59)

Wenn Sie das Kinderhaltesystem bei nach oben verstellter Kopfstütze einbauen, stellen Sie sicher, dass Sie den oberen Haltegurt unter der Kopfstütze durchführen.



A Haken

B Oberer Haltegurt

■ **Befestigen des oberen Haltegurts an der Verankerung für die oberen Haltegurte (linker Sitz der dritten Reihe)**

Bauen Sie das Kinderrückhaltesystem gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung ein, die dem Kinderrückhaltesystem beigefügt ist.

1 Entfernen Sie die Kopfstütze, falls diese die Verwendung Ihres Kinderrückhaltesystems beeinträchtigt. (→S.149)

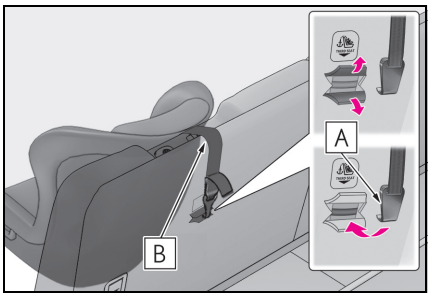
Wenn die Kopfstütze nicht entfernt werden

kann, bringen Sie diese in die oberste Position.

2 Hängen Sie den Haken in die Verankerung für die oberen Haltegurte und ziehen Sie den oberen Haltegurt fest.

Stellen Sie sicher, dass der obere Haltegurt fest eingerastet ist. (→S.59)

Wenn Sie das Kinderhaltesystem bei nach oben verstellter Kopfstütze einbauen, stellen Sie sicher, dass Sie den oberen Haltegurt unter der Kopfstütze durchführen.



A Haken

B Oberer Haltegurt

WARNUNG

■ **Einbau eines Kinderrückhaltesystems**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Befestigen Sie den oberen Haltegurt und stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
- Befestigen den oberen Haltegurt ausschließlich an den Verankerungen für die oberen Haltegurte des Sitzes, an dem das Kinderrückhaltesystem angebracht ist.
- Verstellen Sie nach dem Befestigen des Kinderrückhaltesystems niemals den Sitz.
- Befolgen Sie alle vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Einbauanleitungen.
- Wenn Sie das Kinderhaltesystem bei nach oben verstellter Kopfstütze einbauen, stellen Sie die Kopfstütze nicht tiefer, nachdem Sie diese nach oben verstellt und die Verankerung für die oberen Haltegurte fixiert haben.

HINWEIS

■ **Verankerungen für die oberen Haltegurte**

Schließen Sie bei Nichtgebrauch unbedingt die Kappe. Bleibt die Kappe geöffnet, kann sie beschädigt werden.

ERA-GLONASS/EVAK*1, 2, 3

*1: Je nach Ausstattung

*2: Funktioniert in Regionen, die Notfallbenachrichtigungsdienste anbieten. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

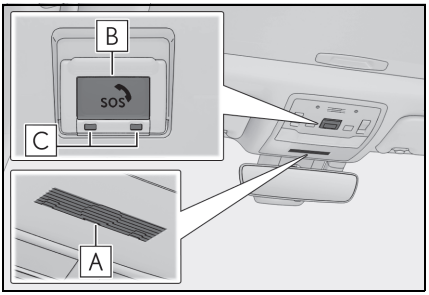
*3: Der Systemname ist je nach Land unterschiedlich.

Das Notrufsystem ist ein im Fahrzeug eingebautes Gerät, das (mithilfe von Signalen von GLONASS [Globales Satellitennavigationssystem] und GPS [Globales Positionsbestimmungssystem]) zur Ermittlung des Standorts und der Bewegungsrichtung des Fahrzeugs dient und das bei Verkehrsunfällen oder anderen Vorfällen auf Straßen in Regionen, die Notfallbenachrichtigungsdienste anbieten, sicherstellt, dass Fahrzeuginformationen (unveränderbar) erzeugt und übertragen werden. Darüber hinaus ermöglicht es eine Zwei-Wege-Sprachkommunikation zwischen dem Fahrzeug und einer Ansprechperson des ERA-GLONASS/EVAK-Systems über Mobilfunknetze (GSM).

Automatische Notrufe (per automatischer Kollisionsbenachrichtigung) und manuelle Notrufe (durch Drücken der Taste "SOS") an die ERA-GLONASS/EVAK-Leitstelle können getätigt werden.

Dieser Dienst ist gemäß den technischen Vorschriften der Zollunion vorgeschrieben.

Systemkomponenten



A Mikrofon

B Taste "SOS"*

C Anzeigeleuchten

*: Diese Taste dient der Kommunikation mit der Ansprechperson des ERA-GLONASS/EVAK-Systems.
Weitere SOS-Tasten in anderen Systemen eines Kraftfahrzeugs stehen in keinem Zusammenhang mit dem Gerät und dienen nicht der Kommunikation mit einer Ansprechperson des ERA-GLONASS/EVAK-Systems.

Notfallbenachrichtigungsdienste

■ Automatische Notrufe

Das System ist so ausgelegt, dass beim Zünden eines Airbags automatisch ein Anruf an die ERA-GLONASS/EVAK-Leitstelle getätigt wird.* Die antwortende Ansprechperson erhält Informationen zum Standort des Fahrzeugs, zum Zeitpunkt des Vorfalls sowie die Fahrzeug-VIN und versucht, mit den Fahrzeuginsassen zu sprechen, um die Situation zu

beurteilen. Wenn keine Kommunikation mit den Insassen möglich ist, behandelt die Ansprechperson den Anruf automatisch als Notfall und benachrichtigt den nächstgelegenen Rettungsdienst (112-System usw.) zur Schilderung der Situation und fordert die Entsendung von Hilfe zum Standort an.

*: In manchen Fällen kann der Anruf nicht getätigt werden. (→S.65)

■ Manuelle Notrufe

Drücken Sie die Taste "SOS" bei einem Notfall, um einen Anruf an die ERA-GLONASS/EVAK-Leitstelle zu tätigen.* Die antwortende Ansprechperson bestimmt den Standort Ihres Fahrzeugs, beurteilt die Situation und entsendet die erforderliche Hilfe.

Wenn Sie die Taste "SOS" versehentlich drücken, teilen Sie der Ansprechperson mit, dass es sich nicht um einen Notfall handelt.

*: In manchen Fällen kann der Anruf nicht getätigt werden. (→S.65)

Anzeigeleuchten

Wenn der Motorschalter in den Modus IGNITION ON geschaltet wird, leuchtet zuerst die rote Anzeigeleuchte 10 Sekunden und dann leuchtet die grüne Anzeigeleuchte auf, um auf die Aktivierung des Systems hinzuweisen. Die Anzeigeleuchten weisen auf Folgendes hin:

- Wenn die grüne Anzeigeleuchte aufleuchtet und eingeschaltet bleibt, ist das System aktiviert.
- Wenn die grüne Anzeigeleuchte zweimal pro Sekunde blinkt, wird gerade ein automatischer oder manueller Notruf getätigt.
- Wenn keine Anzeigeleuchten aufleuchten, ist das System deaktiviert.
- Wenn die rote Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet als direkt nachdem der Motorschalter in den Modus IGNITION ON geschaltet wird, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung im System vor oder die Notstrombatterie ist entladen. Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Wenn die rote Anzeigeleuchte während eines Notrufs ca. 30 Sekunden lang blinkt, wurde der Anruf abgebrochen oder das Mobilfunksignal ist schwach.

Die Notstrombatterie hat eine Lebensdauer von mindestens 3 Jahren.

Testmodus des Geräts

Zur Funktionsprüfung des Notrufsystems ist ein Testmodus vorhanden. Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt, um das Gerät zu testen.

WARNUNG

■ Wenn der Notruf nicht getätigt werden kann

- Es ist in folgenden Situationen unter Umständen nicht möglich, Notrufe zu tätigen. Melden Sie sich in solchen Fällen anderweitig bei einem Rettungsdienst (112-System usw.), z. B. über nahegelegene öffentliche Telefone.
  - Bei schlechtem Empfang oder besetzter Leitung kann es schwierig sein, sich mit der ERA-GLONASS/EVAK-Leitstelle zu verbinden, selbst wenn sich das Fahrzeug innerhalb der Mobiltelefon-Netzabdeckung befindet. In solchen Fällen können Sie sich möglicherweise nicht mit der ERA-GLONASS/EVAK-Leitstelle in Verbindung setzen, um Notrufe zu tätigen und die Rettungsdienste zu kontaktieren, obwohl das System versucht, sich mit der ERA-GLONASS/EVAK-Leitstelle zu verbinden.
  - Notrufe können nicht getätigt werden, wenn sich das Fahrzeug außerhalb der Mobiltelefon-Netzabdeckung befindet.
  - Wenn ein zugehöriges Ausstattungsteil (wie z. B. "SOS"-Tastenleiste, Anzeigeleuchten, Mikrofon, Lautsprecher, DCM, Antenne oder eines der Anschlusskabel der Ausstattungsteile) nicht ordnungsgemäß funktioniert bzw. beschädigt oder defekt ist, kann der Notruf nicht getätigt werden.
  - Während des Notrufs unternimmt das System mehrere Versuche, sich mit der ERA-GLONASS/EVAK-Leitstelle zu verbinden. Wenn jedoch aufgrund eines schlechten Empfangs des Funkwellensignals keine Verbindung mit der ERA-GLONASS/EVAK-Leitstelle hergestellt werden kann, stellt das System möglicherweise keine Verbindung zum Mobilfunknetz her und der Anruf kann abgebrochen werden, ohne dass eine Verbindung zustande kommt. Die rote Anzeigeleuchte blinkt ca. 30 Sekunden lang, um auf diesen Verbindungsfehler hinzuweisen.
  - Das Gerät funktioniert möglicherweise nicht, wenn es einem Stromschlag ausgesetzt wurde.
- Wenn die Batteriespannung sinkt oder ein Verbindungsfehler vorliegt, kann sich das System möglicherweise nicht mit der ERA-GLONASS/EVAK-Leitstelle verbinden.

■ Wenn das Notrufsystem durch ein neues ersetzt wird

Das Notrufsystem sollte registriert werden. Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ Zu Ihrer Sicherheit

- Fahren Sie bitte vorsichtig.
  Der Zweck dieses Systems ist es, Sie beim Tätigen eines Notrufs nach einem Unfall wie einem Verkehrsunfall oder einem medizinischen Notfall zu unterstützen und es schützt in keiner Weise den Fahrer oder die Insassen. Bitte fahren Sie zu Ihrer Sicherheit vorsichtig und legen Sie stets Ihren Sicherheitsgurt an.
- Setzten Sie im Notfall das Überleben an erste Stelle.
- Wenn Sie einen Brand oder andere ungewöhnliche Gerüche wahrnehmen, verlassen Sie das Fahrzeug und begeben Sie sich sofort an einen sicheren Ort.
- Da das System Stöße erkennt, erfolgt die automatische Berichterstattung möglicherweise nicht immer synchron mit dem Betrieb des Airbag-Systems. (Wenn das Fahrzeug von hinten getroffen wird usw.)
- Tätigen Sie zur Sicherheit keine Notrufe, während Sie fahren.
  Das Tätigen von Notrufen während des Fahrens kann zu falscher Handhabung des Lenkrads führen, was unerwartete Unfälle zur Folge haben kann.
  Halten Sie das Fahrzeug an und gewährleisten Sie die Sicherheit Ihrer Umgebung, bevor Sie den Notruf tätigen.

WARNUNG

- Bitte verwenden Sie beim Austausch von Sicherungen die vorgeschriebenen Sicherungen. Werden andere Sicherungen verwendet, kann dies eine Entzündung oder Rauch im Stromkreis verursachen und zu einem Brand führen.
- Wird das System bei vorhandenem Rauch oder ungewöhnlichem Geruch verwendet, kann dies zu einem Brand führen. Stellen Sie die Verwendung des Systems sofort ein und wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

HINWEIS

■ **Zur Vermeidung von Schäden**

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf die "SOS"-Tastenleiste usw. und setzen Sie sie keinen Stößen aus.

■ **Wenn während eines Notrufs oder einer manuellen Wartungskontrolle eine Funktionsstörung in der "SOS"-Tastenleiste, dem Lautsprecher oder Mikrofon auftritt**

Es ist unter Umständen nicht möglich, Notrufe zu tätigen, den Systemstatus zu überprüfen oder mit einer Ansprechperson der ERA-GLONASS/EVAK-Leitstelle zu kommunizieren. Wenn eines der oben genannten Ausstattungsteile beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

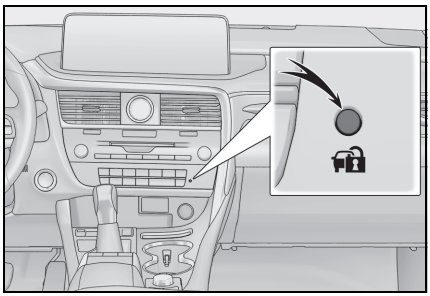
Wegfahrsperre

Die Fahrzeugschlüssel enthalten eingebaute Signalgeber, die das Anlassen des Motors verhindern, falls ein Schlüssel nicht zuvor im Bordcomputer des Fahrzeugs registriert wurde.

Lassen Sie die Schlüssel niemals im Fahrzeug, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

Dieses System wurde zur Verhinderung von Fahrzeugdiebstählen entwickelt, bietet jedoch keine absolute Sicherheit vor allen Fahrzeugdiebstählen.

Bedienung des Systems



Die Anzeigeleuchte blinkt nach dem Abschalten des Motorschalters, um anzuzeigen, dass das System in Betrieb ist.

Die Anzeigeleuchte hört auf zu blinken, nachdem der Motorschalter in den Modus ACCESSORY oder IGNITION ON gedreht wurde, um anzuzeigen, dass das System deaktiviert wurde.

■ **Systemwartung**

Das Fahrzeug verfügt über eine wartungsfreie Wegfahrsperre.

■ **Mögliche Ursachen für Funktionsstörungen des Systems**

- Wenn der Griff des Schlüssels einen Gegenstand aus Metall berührt
- Wenn sich der Schlüssel in unmittelbarer Nähe eines Schlüssels (mit eingebautem Signalgeber), der für das Sicherheitssystem eines anderen Fahrzeugs registriert ist, befindet oder einen solchen berührt

HINWEIS

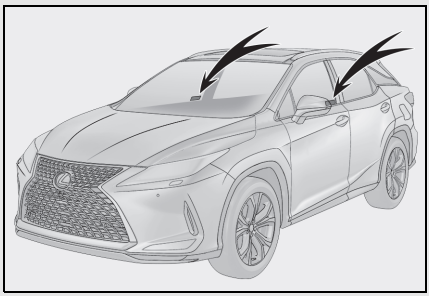
■ **Um sicherzustellen, dass das System ordnungsgemäß funktioniert**

Das System weder verändern noch ausbauen. Wenn Sie das System ändern oder ausbauen, kann der korrekte Betrieb des Systems nicht mehr gewährleistet werden.

Doppelsperrsystem

Unbefugter Zugang zum Fahrzeug wird durch Deaktivierung der Türentriegelungsfunktion sowohl von innen als auch von außen verhindert.

Fahrzeuge mit diesem System haben Aufkleber auf dem Seitenfenster beider Vordertüren.



Einstellen/Deaktivieren des Doppelsperrsystems

■ Einstellung

Schalten Sie den Motorschalter aus, lassen Sie alle Fahrzeuginsassen aussteigen und stellen Sie sicher, dass alle Türen geschlossen sind.

Verwendung der Einstiegsfunktion: Berühren Sie den Sensorbereich auf dem äußeren Türgriff zweimal innerhalb von 5 Sekunden.
Verwenden der Fernbedienung: Drücken Sie zweimal innerhalb von 5 Sekunden.

■ Abbrechen

Verwendung der Einstiegsfunktion: Halten Sie den äußeren Türgriff fest oder drücken Sie die Heckklappen-Öffnertaste.
Verwenden der Fernbedienung: Drücken Sie .

WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßnahmen für das Doppelsperrsystem**

Aktivieren Sie das Doppelsperrsystem nie, wenn sich Personen im Fahrzeug befinden, da die Türen nicht von innen geöffnet werden können.

Alarm*

*: Je nach Ausstattung

Der Alarm setzt Licht und Ton ein, um zu warnen, wenn ein Eindringen erkannt wird.
Der Alarm wird in folgenden Situationen ausgelöst, wenn er aktiviert ist:

- Wenn eine verriegelte Tür anders als mit der Einstiegsfunktion oder der Fernbedienung entriegelt bzw. geöffnet wird. (Die Türen werden automatisch wieder verriegelt.)
- Die Motorhaube wird geöffnet.
- Der Innenraum-Überwachungssensor registriert eine Bewegung im Fahrzeug. (Eine Person dringt in das Fahrzeug ein.)
- Der Neigungssensor registriert eine Änderung der Neigung des Fahrzeugs. (je nach Ausstattung)
- Eines der Fenster zerbricht.

Einstellen/Deaktivierung/Abschalten der Alarmanlage

Vor dem Verriegeln des Fahrzeugs zu überprüfende Punkte

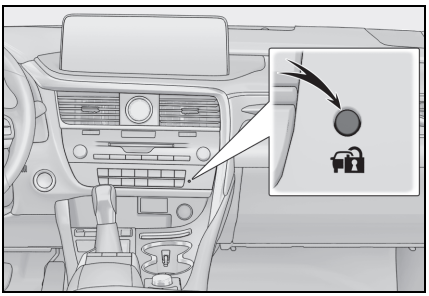
Um das unerwartete Auslösen des Alarms und einen Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern, muss Folgendes sichergestellt werden:

- Niemand befindet sich im Fahrzeug.
- Die Fenster, das Schiebedach (je nach Ausstattung) und das Panorama-Schiebedach (je nach Ausstattung) sind geschlossen, bevor der Alarm aktiviert wird.
- Es werden keine Wertgegenstände oder persönlichen Sachen im Fahrzeug zurückgelassen.

Einstellung

Schließen Sie die Türen und die Motorhaube und verriegeln Sie alle Türen mit der Einstiegsfunktion oder der Fernbedienung. Das System wird nach 30 Sekunden automatisch aktiviert.

Wenn das System aktiviert wird, wechselt die Anzeigeleuchte von Dauerlicht auf ein Blinkmuster.



Deaktivieren oder Abschalten

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Alarm zu deaktivieren oder abzuschalten:

- Entriegeln Sie die Türen mit der Einstiegsfunktion oder der Fernbedienung.
- Starten Sie den Motor. (Der Alarm wird nach wenigen Sekunden deaktiviert oder abgeschaltet.)

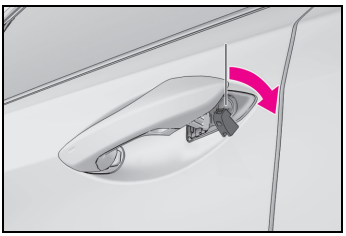
Systemwartung

Das Fahrzeug verfügt über eine wartungsfreie Alarmanlage.

Auslösen des Alarms

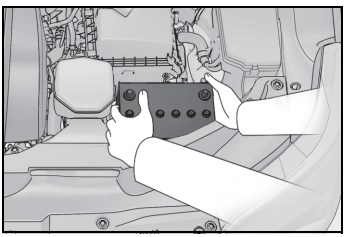
Der Alarm kann in den folgenden Situationen ausgelöst werden:
(Durch das Abschalten des Alarms wird die Alarmanlage deaktiviert.)

- Die Türen werden mit dem mechanischen Schlüssel entriegelt.



● Eine Person im Fahrzeug öffnet eine Tür bzw. die Motorhaube oder entriegelt das Fahrzeug.

● Die Batterie wird geladen oder ersetzt, wenn das Fahrzeug verriegelt ist. (→S.477)



■ **Türverriegelung durch Aktivieren der Alarmfunktion**

In den folgenden Fällen kann die Tür je nach Situation automatisch verriegeln, um ein unzulässiges Eindringen in das Fahrzeug zu verhindern:

● Wenn eine im Fahrzeug verbleibende Person die Tür entriegelt und der Alarm aktiviert wird.

● Wenn eine im Fahrzeug verbleibende Person die Tür bei aktiviertem Alarm entriegelt.

● Beim Aufladen oder Austauschen der Batterie

⚠ HINWEIS

■ **Um sicherzustellen, dass das System ordnungsgemäß funktioniert**

Das System weder verändern noch ausbauen. Wenn Sie das System ändern oder ausbauen, kann der korrekte Betrieb des Systems nicht mehr gewährleistet werden.

Innenraum-Überwachungssensor und Neigungssensor (je nach Ausstattung)

■ **Die Funktion des Innenraum-Überwachungssensors und Neigungssensors**

● Der Innenraum-Überwachungssensor erkennt Eindringlinge oder eine Bewegung im Fahrzeug.

● Der Neigungssensor erkennt Änderungen der Neigung des Fahrzeugs, z. B. wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird.

Dieses System wurde zur Abschreckung und zur Diebstahlprävention entwickelt, bietet jedoch keine absolute Sicherheit vor allen Eindringversuchen.

■ **Einstellen des Innenraum-Überwachungssensors und Neigungssensors**

Der Innenraum-Überwachungssensor und der Neigungssensor werden automatisch eingeschaltet, wenn der Alarm aktiviert ist. (→S.69)

■ **Deaktivieren des Innenraum-Überwachungssensors und Neigungssensors**

Wenn Sie Haustiere oder bewegliche Dinge im Fahrzeug lassen, deaktivieren Sie den Innenraum-Überwachungssensor und den Neigungssensor, bevor Sie den Alarm einstellen, da diese auf Bewegungen im Fahrzeug reagieren.

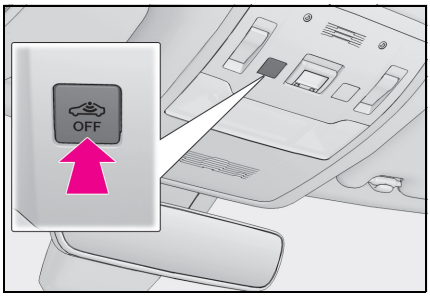
1 Schalten Sie den Motorschalter aus.

2 Drücken Sie den Schalter für die Deaktivierung des Innenraum-Über-

wachungssensors und des Neigungssensors.

Auf der Multi-Informationsanzeige im Kombiinstrument wird eine Meldung angezeigt.

Der Innenraum-Überwachungssensor und der Neigungssensor werden bei jedem Drehen des Motorschalters auf den Modus IGNITION ON wieder aktiviert.



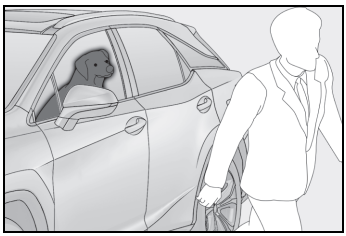
■ **Abschalten und automatisches Wiedereinschalten des Innenraum-Überwachungssensors und des Neigungssensors (je nach Ausstattung)**

- Der Alarm bleibt aktiviert, selbst wenn der Innenraum-Überwachungssensor und der Neigungssensor abgeschaltet werden.
- Wenn nach Abschaltung des Innenraum-Überwachungssensors und des Neigungssensors der Motorschalter gedrückt wird oder die Türen mit der Einstiegsfunktion oder der Fernbedienung entriegelt werden, werden der Innenraum-Überwachungssensor und der Neigungssensor wieder aktiviert.
- Der Innenraum-Überwachungssensor und Neigungssensor werden automatisch wieder aktiviert, wenn die Alarmanlage deaktiviert wird.

■ **Hinweise zur Innenraum-Überwachungssensorfunktion**

Der Sensor kann den Alarm in folgenden Situationen auslösen:

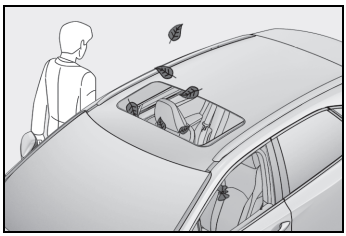
- Im Fahrzeug befinden sich Personen oder Tiere.



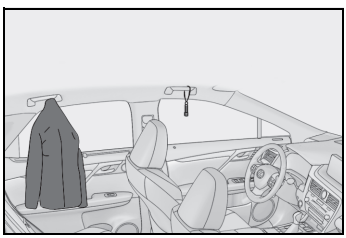
- Ein Fenster oder das Schiebedach (je nach Ausstattung), das Panorama-Schiebedach (je nach Ausstattung) ist geöffnet.

In diesem Fall stellt der Sensor möglicherweise Folgendes fest:

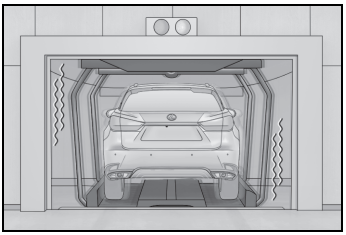
- Wind oder die Bewegung von Objekten wie Blättern und Insekten im Fahrzeug
- Ultraschallwellen von Geräten, wie z. B. Innenraum-Überwachungssensoren anderer Fahrzeuge
- Die Bewegung von Menschen außerhalb des Fahrzeugs



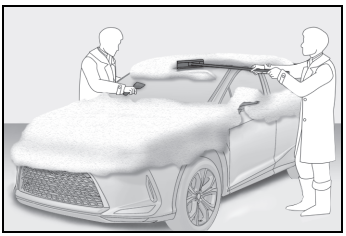
- Kleine Insekten wie Motten oder Fliegen befinden sich im Fahrzeug.
- Im Fahrzeug befinden sich lose Gegenstände wie hängendes Zubehör oder Kleidung an den Kleiderhaken.



- Das Fahrzeug wird an einem Ort geparkt, an dem extreme Vibrationen oder extremer Lärm auftreten (z. B. in einem Parkhaus).



- Das Fahrzeug wird von Eis oder Schnee befreit und ist dabei wiederholten Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt.



- Das Fahrzeug befindet sich in einer automatischen oder Hochdruck-Waschanlage.
- Das Fahrzeug ist Erschütterungen wie Hagel, Blitzeinschlägen und anderen Arten von wiederholten Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt.

Hinweise zur Neigungssensorfunktion (je nach Ausstattung)

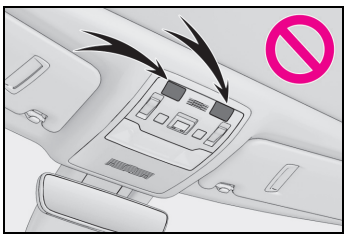
Der Sensor kann den Alarm in folgenden Situationen auslösen:

- Das Fahrzeug wird auf einer Fähre, einem Anhänger, einem Zug usw. transportiert.
- Das Fahrzeug wird in einem Parkhaus geparkt.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer Waschanlage, in der das Fahrzeug bewegt wird.
- Einer der Reifen verliert Luft.
- Das Fahrzeug ist aufgebockt.
- Es tritt ein Erdbeben auf oder die Straße bricht ein.
- Last wird auf den oder vom Dachgepäckträger geladen.

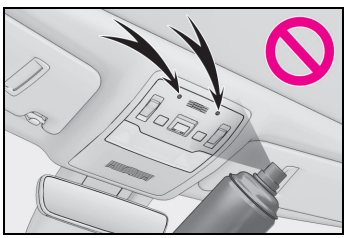
HINWEIS

So stellen Sie sicher, dass der Innenraum-Überwachungssensor richtig funktioniert

- Um sicherzustellen, dass die Sensoren richtig funktionieren, berühren oder verdecken Sie diese nicht.



- Sprühen Sie keine Lufterfrischer oder andere Produkte direkt in die Sensoröffnungen.



- Die Erfassungsleistung der Sensoren wird durch den Einbau von Zubehörteilen, die keine Originalteile von Lexus sind, und durch zwischen Fahrersitz und Beifahrersitz abgelegte Gegenstände beeinträchtigt.
- Der Innenraum-Überwachungssensor kann abgeschaltet werden, wenn sich der elektronische Schlüssel in der Nähe des Fahrzeugs befindet.

2-1. Kombiinstrument

Warnleuchten und Anzeigen 74

Anzeigen und Instrumente 79

Multi-Informationsanzeige 83

Head-up-Display 92

Kraftstoffverbrauchsinformationen 96

Warnleuchten und Anzeigen

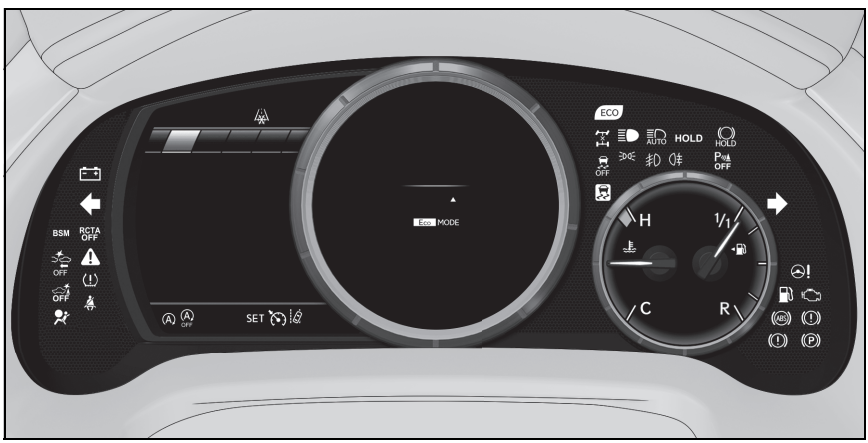
Die Warnleuchten und Anzeigen im Kombiinstrument, im Mittelteil der Instrumententafel und an den Außenspiegeln informieren den Fahrer über den Status der verschiedenen Fahrzeugsysteme.

Warnleuchten und Anzeigen, die auf dem Kombiinstrument angezeigt werden

Zu Erklärungszwecken werden in den folgenden Abbildungen alle Warnleuchten und Anzeigen eingeschaltet dargestellt.

▶ Außer F SPORT-Modelle

▶ F SPORT-Modelle



Warnleuchten

Warnleuchten informieren den Fahrer über Funktionsstörungen in den angegebenen Fahrzeugsystemen.

(Rot)

Warnleuchte für Bremssystem*1 (→S.429)

(Gelb)

Warnleuchte für Bremssystem*1 (→S.429)

Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur*2 (→S.429)

Warnleuchte für Ladesystem*3 (→S.430)

Warnleuchte für niedrigen Motoröldruck*2 (→S.430)

Störungsanzeigeleuchte*1 (→S.430)

SRS-Warnleuchte*1 (→S.430)

ABS-Warnleuchte*1 (→S.431)

Warnleuchte für Bremsüberbrückungssystem/Anfahrregelungswarnleuchte*2 (→S.431)

(Rot)

Warnleuchte für elektrisches Servolenksystem*1 (→S.431)

(Gelb)

Warnleuchte für elektrisches Servolenksystem*1 (→S.431)

Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand (→S.432)

Erinnerungsleuchte für Sicherheitsgurt des Fahrer- und Beifahrersitzes (→S.432)

(RX350)

Erinnerungsleuchte für Sicherheitsgurte der Rücksitze*4 (→S.432)

(RX350L)

Erinnerungsleuchte für Sicherheitsgurte der Rücksitze*4 (→S.432)

Reifendruck-Warnleuchte*1 (→S.433)

(Orange)

LTA-Anzeige (je nach Ausstattung) (→S.433)

(Blinkt)

Stopp- & Start-Abbruchanzeige*1, 5 (je nach Ausstattung) (→S.433)

(Blinkt)

OFF-Anzeige für Lexus-Einparkhilfe*1 (je nach Ausstattung) (→S.433)

(Blinkt)

Anzeige RCTA OFF*1 (je nach Ausstattung) (→S.434)

(Blinkt)

Anzeige PKSB OFF*1 (je nach Ausstattung) (→S.434)

(Blinkt oder leuchtet)

PCS-Warnleuchte*1 (je nach Ausstattung) (→S.435)

Radschlupfanzeige*1 (→S.435)

(Blinkt)

Anzeige für Feststellbremse (→S.436)

(Blinkt)

Anzeige für aktivierte Bremsenarretierung*1 (→S.436)

Hauptwarnleuchte*1 (→S.436)

*1: Wenn der Motorschalter in den Modus IGNITION ON gestellt wird, schalten sich diese Leuchten ein, um anzuzeigen, dass eine Systemprüfung durchgeführt wird. Sie erlöschen nach dem Anlassen des Motors oder nach einigen Sekunden. Es liegt möglicherweise eine Funktionsstörung in einem System vor, wenn eine Leuchte nicht aufleuchtet oder nicht erlischt. Lassen Sie das

Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

*2: Diese Leuchte leuchtet auf der Multi-Informationsanzeige auf.

*3: Außer F SPORT-Modelle: Diese Leuchte leuchtet auf der Multi-Informationsanzeige auf.
F SPORT-Modelle: Diese Leuchte leuchtet auf dem Instrument auf.

*4: Diese Leuchte leuchtet auf dem Mittelteil der Instrumententafel auf.

*5: Wird die Startanzeige auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt, schaltet sich diese Leuchte möglicherweise nicht ein, obwohl der Motorschalter in den Modus IGNITION ON gestellt wurde.

WARNUNG

■ **Wenn die Warnleuchte eines Sicherheitssystems nicht aufleuchtet**

Sollte eine Leuchte eines Sicherheitssystems wie z. B. die ABS- oder SRS-Warnleuchte beim Starten des Motors nicht aufleuchten, kann dies bedeuten, dass diese Systeme nicht zur Verfügung stehen und Sie daher bei einem Unfall nicht schützen, was zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann. Lassen Sie in diesem Fall das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

Anzeigen

Die Anzeigen informieren den Fahrer über den Betriebszustand der verschiedenen Systeme des Fahrzeugs.

Anzeige für Fahrtrichtungsanzeiger (→S.192)

Schlussleuchtenanzeige (→S.198)

Anzeige für Fernlicht (→S.199)

Anzeige für das adaptive Fernlichtsystem*1 (je nach Ausstattung) (→S.201)

Anzeige für automatisches Fernlicht*1 (je nach Ausstattung) (→S.204)

Anzeige für Nebelscheinwerfer (je nach Ausstattung) (→S.207)

Nebelschlussleuchtenanzeige (→S.207)

PCS-Warnleuchte*1, 2 (je nach Ausstattung) (→S.232)

Anzeige für Geschwindigkeitsregelung (→S.259, 263)

Anzeige für dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung (je nach Ausstattung) (→S.252)

Anzeige "SET" für Geschwindigkeitsregelung (→S.252, 263)

(Weiß)
LTA-Anzeige (je nach Ausstattung) (→S.242)

(Grün)
LTA-Anzeige (je nach Ausstattung) (→S.242)

(Orange)
(Blinkt)
LTA-Anzeige (je nach Ausstattung) (→S.242)

Außenspiegel-Anzeigen für BSM*3, 4 (je nach Ausstattung) (→S.273, 287)

BSM-Anzeige (je nach Ausstattung) (→S.273)

OFF-Anzeige für Lexus-Einparkhilfe*1, 2 (je nach Ausstattung) (→S.280)

Anzeige RCTA OFF*1, 2 (je nach Ausstattung) (→S.287)

Anzeige PKSB OFF*1, 2 (je nach Ausstattung) (→S.294)

Stopp- & Startanzeige*1, 5 (je nach Ausstattung) (→S.266)

Stopp- & Start-Abbruchanzeige*1, 2, 5 (je nach Ausstattung) (→S.267)

Allradantrieb-Sperranzeige*1 (nur Allradmodelle) (→S.306)

(Blinkt)
Radschlupfanzeige*1 (→S.309)

Anzeige VSC OFF*1, 2 (→S.310)

Anzeige für das intelligente Einstiegs- & Startsystem*6 (→S.183)

Schaltanzeige*1 (je nach Ausstattung) (→S.191)

Anzeige für Feststellbremse (→S.193)

Anzeige für Standby-Betrieb der Bremsenarretierungsfunktion*1 (→S.196)

Anzeige für aktivierte Bremsenarretierung*1 (→S.196)

Anzeigeleuchte für ECO-Fahrbetrieb*1 (→S.86)

Anzeige für niedrige Außentemperatur*7 (→S.79)

Sicherheitsanzeige *8 (→S.67, 69)

Anzeige "PASSENGER AIR BAG"*1, 8 (→S.43)

- Fahrmodusanzeigen

▶ Außer F SPORT-Modelle

Anzeige für den angepassten Modus (je nach Ausstattung) (→S.304)

Anzeige für den umweltfreundlichen Fahrmodus (→S.304)

Anzeige für den Sportmodus (je nach Ausstattung) (→S.304)

Anzeige für den Modus Sport S (je nach Ausstattung) (→S.304)

Anzeige für den Modus Sport S+ (je nach Ausstattung) (→S.304)

▶ F SPORT-Modelle

Anzeige für den angepassten Modus (→S.304)

Anzeige für den umweltfreundlichen Fahrmodus (→S.304)

Anzeige für den Modus Sport S (→S.304)

Anzeige für den Modus Sport S+ (→S.304)

*1: Wenn der Motorschalter in den Modus IGNITION ON gestellt wird, schalten sich diese Leuchten ein, um anzuzeigen, dass eine Systemprüfung durchgeführt wird. Sie erlöschen nach dem Anlassen des Motors oder nach einigen Sekunden. Es liegt möglicherweise eine Funktionsstörung in einem System vor, wenn eine Leuchte nicht aufleuchtet oder nicht erlischt. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

*2: Diese Leuchte leuchtet auf, wenn das System abgeschaltet wird.

*3: Zur Bestätigung des Betriebs leuchten die Außenspiegel-Anzeigen für BSM in den folgenden Situationen auf:

- Wenn die BSM-Funktion über auf der Multi-Informationsanzeige aktiviert wird, wird der Motorschalter in den Modus IGNITION ON geschaltet.
- Wenn sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON befindet, ist die BSM-Funktion unter auf der Multi-Informationsanzeige aktiviert.

Wenn das System ordnungsgemäß funktioniert, erlöschen die Außenspiegel-Anzeigen für BSM nach einigen Sekunden. Wenn die Außenspiegel-Anzeigen für BSM nicht aufleuchten oder nicht erlöschen, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung im System vor. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

*4: Diese Leuchte leuchtet auf den Außenspiegeln.

*5: Wird die Startanzeige auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt, schaltet sich diese Leuchte möglicherweise nicht ein, obwohl der Motorschalter in den Modus IGNITION ON gestellt wurde.

*6: Diese Leuchte leuchtet auf der Multi-Informationsanzeige auf.

*7: Wenn die Außentemperatur etwa 3°C oder weniger beträgt, blinkt diese Anzeige für etwa 10 Sekunden und leuchtet dann dauerhaft.

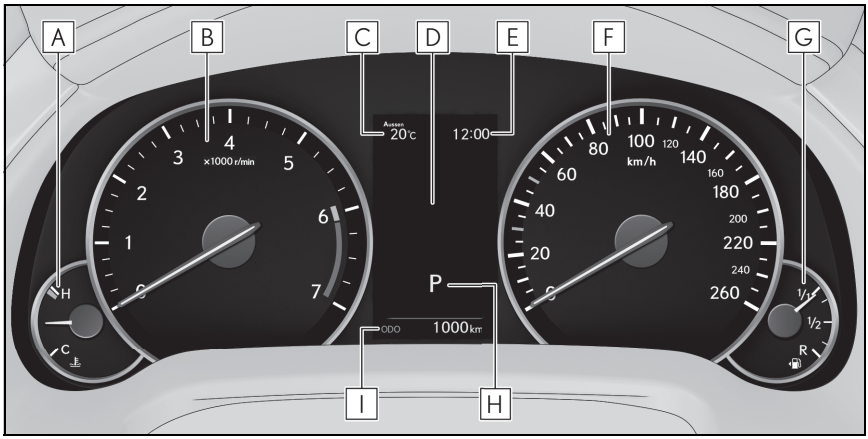
*8: Diese Leuchte leuchtet auf dem Mittelteil der Instrumententafel auf.

Anzeigen und Instrumente

Instrumentenanzeige

■ Lage der Anzeigen und Instrumente

▶ Außer F SPORT-Modelle



A Motorkühlmittel-Temperaturanzeige

Zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an

B Drehzahlmesser

Zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute an

C Außentemperatur

Zeigt die Außentemperatur im Bereich zwischen -40°C und 50°C an. Die Anzeige für niedrige Außentemperatur leuchtet auf, wenn die Außentemperatur 3°C oder weniger beträgt.

D Multi-Informationsanzeige

Zeigt dem Fahrer eine Reihe von Fahrzeugdaten an (→S.83)

Zeigt Warnmeldungen im Falle einer Funktionsstörung an (→S.438)

E Uhr

Die angezeigte Zeit ist mit der analogen Uhr auf der Instrumententafel verknüpft. (→S.367)

F Tachometer

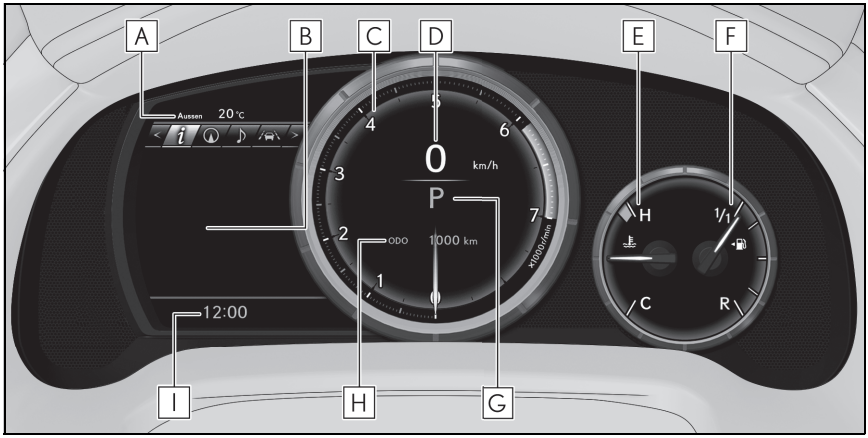
G Kraftstoffanzeige

Zeigt die Restkraftstoffmenge im Kraftstofftank an

H Schaltstellungsanzeige (→S.187)

I Anzeige von Gesamtkilometerzähler und Tageskilometerzähler (→S.82)

▶ F SPORT-Modelle



A Außentemperatur

Zeigt die Außentemperatur im Bereich zwischen -40°C und 50°C an. Die Anzeige für niedrige Außentemperatur leuchtet auf, wenn die Außentemperatur 3°C oder weniger beträgt.

B Multi-Informationsanzeige

Zeigt dem Fahrer eine Reihe von Fahrzeugdaten an (→S.83)

Zeigt Warnmeldungen im Falle einer Funktionsstörung an (→S.438)

C Drehzahlmesser

Zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute an

Wenn der Sportmodus als Fahrmodus ausgewählt wird, ändert sich die Farbe des Randbereichs des Drehzahlmessers und die Drehzahlmesserskala wird hervorgehoben.

D Tachometer

E Motorkühlmittel-Temperaturanzeige

Zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an

F Kraftstoffanzeige

Zeigt die Restkraftstoffmenge im Kraftstofftank an

G Schaltstellungsanzeige (→S.187)

H Anzeige von Gesamtkilometerzähler und Tageskilometerzähler (→S.82)

I Uhr

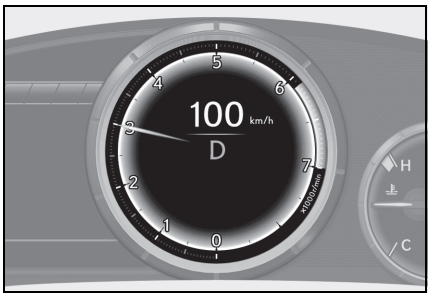
Die angezeigte Zeit ist mit der analogen Uhr auf der Instrumententafel verknüpft. (→S.367)

■ **Drehzahlanzeige (F SPORT-Modelle)**

Wenn die Motordrehzahl eine eingestellte Geschwindigkeit erreicht, erscheint eine ringförmige Anzeige auf dem Drehzahlmesser.

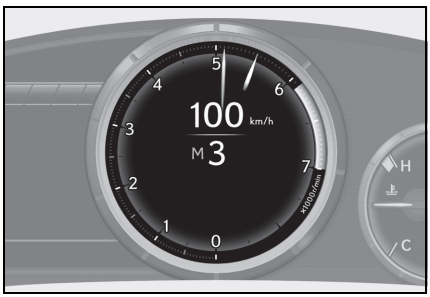
Die gewünschte Motordrehzahl, ab der die

Drehzahlanzeige angezeigt wird, kann über auf der Multi-Informationsanzeige eingestellt werden. (→S.83)



■ Drehzahlspitze (F SPORT-Modelle)

Die Motordrehzahl erreicht oder übersteigt 5000 rpm (min^{-1}), es wird ein Nachbild des Drehzahlmessers am höchsten Punkt der Motordrehzahl für ca. 1 Sekunde angezeigt.



■ Die Instrumente und die Anzeige leuchten in folgenden Situationen

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ Außentemperaturanzeige

- In den folgenden Situationen wird möglicherweise nicht die korrekte Außentemperatur angezeigt oder das Umschalten der Anzeige dauert länger als gewöhnlich:
  - Beim Anhalten oder Fahren mit niedriger Geschwindigkeit (langsamer als 20 km/h)
  - Bei plötzlicher Änderung der Außentemperatur (am Eingang/Ausgang einer Garage, eines Tunnels usw.)
- Wenn "--" oder "E" angezeigt wird, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt.

■ Flüssigkristallanzeige

Kleine Flecken oder helle Punkte können auf der Anzeige erscheinen. Dieses Phänomen ist charakteristisch für Flüssigkristallanzeigen und die Anzeige kann weiterhin problemlos verwendet werden.

■ Individuelle Anpassung

Die Anzeigen und Instrumente können in auf der Multi-Informationsanzeige angepasst werden. (→S.89)

⚠ WARNUNG

■ Die Informationsanzeige bei niedrigen Temperaturen

Nutzen Sie die Flüssigkristallanzeige erst, nachdem sich der Innenraum des Fahrzeugs erwärmt hat. Bei extrem niedrigen Temperaturen reagiert der Bildschirm der Informationsanzeige möglicherweise langsamer und Änderungen der Anzeige werden verzögert eingeblendet.

Beispielsweise gibt es eine Verzögerung zwischen dem Schalten durch den Fahrer und der Anzeige der neuen Gangzahl auf der Anzeige. Diese Verzögerung kann dazu führen, dass der Fahrer erneut herunterschaltet, was eine heftige und übermäßige Motorbremswirkung auslöst und möglicherweise einen Unfall mit Todesfolge oder Verletzungen verursacht.

⚠ HINWEIS

■ Vermeidung von Schäden am Motor und seinen Bestandteilen

- Lassen Sie den Zeiger des Drehzahlmessers nicht in den roten Bereich der maximalen Motordrehzahl kommen.

HINWEIS

- Der Motor überhitzt möglicherweise, wenn sich die Motorkühlmittel-Temperaturanzeige im roten Bereich (H) befindet. Halten Sie das Fahrzeug in diesem Fall sofort an einer sicheren Stelle an und überprüfen Sie den Motor, sobald er vollständig abgekühlt ist. (→S.479)

Anzeige von Gesamtkilometerzähler und Tageskilometerzähler

Anzeigeelemente

- Gesamtkilometerzähler

Zeigt die Gesamtlaufleistung des Fahrzeugs an.

- Tageskilometerzähler A/Tageskilometerzähler B

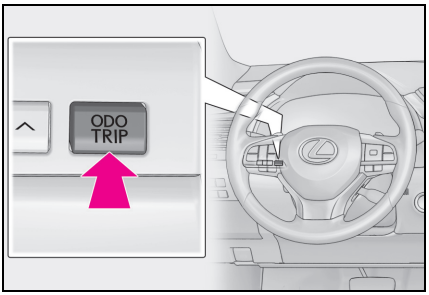
Zeigt die seit dem letzten Zurückstellen des Zählers zurückgelegte Strecke an. Tageskilometerzähler A und B können verwendet werden, um unterschiedliche Strecken unabhängig voneinander aufzuzeichnen und anzuzeigen.

- Entfernung bis zum nächsten Motorölwechsel

Zeigt die Entfernung an, die ein Fahrzeug gefahren werden kann, bis ein Ölwechsel erforderlich wird.

Ändern der Anzeige

Jedes Mal, wenn der Schalter "ODO TRIP" gedrückt wird, wird das angezeigte Element geändert. Wenn der Tageskilometerzähler angezeigt wird, wird der Tageskilometerzähler durch Gedrückthalten des Schalters zurückgesetzt.



Pop-up-Anzeige

In manchen Situationen wird vorübergehend Folgendes angezeigt:

- Betriebszeit des Stopp- & Startsystems (aktuell) (je nach Ausstattung) (→S.266)

Diese Anzeige wird angezeigt, wenn der Motor durch den Betrieb des Stopp- & Startsystems angehalten wird.

- Entfernung bis zum nächsten Motorölwechsel

Zeigt die Entfernung bis zum nächsten Motorölwechsel an. Diese Anzeige wird in folgenden Situationen angezeigt:

- Wenn der Motorschalter in den Modus IGNITION ON geschaltet wird.
- Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, die darauf hinweist, dass eine Ölwartung bald durchgeführt werden sollte oder erforderlich wird.

Geschwindigkeitswarnung

In eingeschaltetem Zustand wird die Fahrzeuggeschwindigkeit angezeigt, ab der die Geschwindigkeitswarnung aktiviert wird. Wenn das Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit überschreitet, blinkt die Geschwindigkeitsanzeige und ein Summer ertönt.

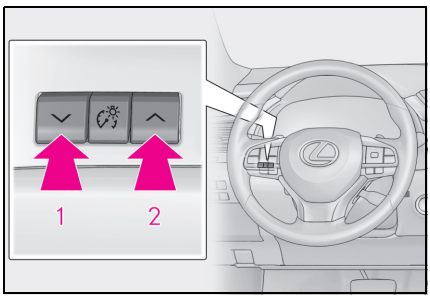
- Drücken Sie den Schalter "ODO/TRIP", um den Gesamtkilometerzähler usw. bei eingeschalteter Geschwindigkeitswarnung aufzurufen.

(Wenn der Schalter für eine gewisse Zeit nicht gedrückt, wird die Geschwindigkeitswarnung angezeigt.)

- Die Geschwindigkeit, bei der die Geschwindigkeitswarnung aktiv wird, kann über ⚙ geändert werden. (→S.89)

Ändern der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung

Die Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung ist einstellbar.



1 Dunkler

2 Heller

■ Helligkeit der Instrumente (Tagmodus und Nachtmodus)

Die Helligkeit der Instrumente wird zwischen Tagmodus und Nachtmodus umgestellt.

- Tagmodus: Wenn die Schlussleuchten aus- oder eingeschaltet sind, die Umgebung aber hell ist
- Nachtmodus: Wenn die Schlussleuchten eingeschaltet sind und die Umgebung dunkel ist

Multi-Informationsanzeige

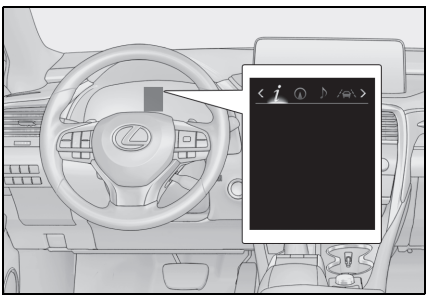
Anzeige und Menüsymbole

■ Anzeige

▶ Außer F SPORT-Modelle

Durch Auswahl der Menüsymbole auf der Multi-Informationsanzeige kann eine Reihe fahrtbezogener Informationen angezeigt werden. Die Multi-Informationsanzeige kann auch verwendet werden, um die Anzeigeeinstellungen und andere Fahrzeugeinstellungen zu ändern.

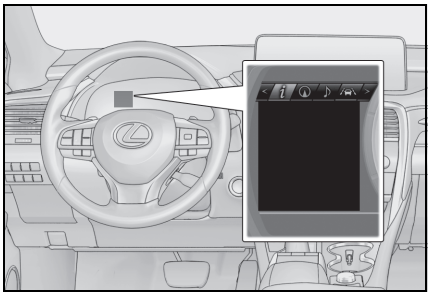
In bestimmten Situationen werden auch Pop-up-Anzeigen mit Warnungen oder Hinweisen/Empfehlungen angezeigt.



▶ F SPORT-Modelle

Durch Auswahl der Menüsymbole auf der Multi-Informationsanzeige kann eine Reihe fahrtbezogener Informationen angezeigt werden. Die Multi-Informationsanzeige kann auch verwendet werden, um die Anzeigeeinstellungen und andere Fahrzeugeinstellungen zu ändern.

In bestimmten Situationen werden auch Pop-up-Anzeigen mit Warnungen oder Hinweisen/Empfehlungen angezeigt.



■ Menüsymbole

Wählen Sie ein Menüsymbol aus, um seinen Inhalt anzuzeigen.

Fahrinformationen (→S.85)

Mit dem Navigationssystem verbundene Anzeige (je nach Ausstattung) (→S.88)

Mit dem Audiosystem verbundene Anzeige (→S.88)

Informationen der Fahrerassistenzsysteme (je nach Ausstattung) (→S.88)

Stopp- & Startsysteminformationen (je nach Ausstattung) (→S.88, 266)

Anzeige von Warnmeldungen (→S.438)

Einstellungsanzeige (→S.89)

■ Flüssigkristallanzeige

→S.81

WARNUNG

■ Vorsicht bei Nutzung während der Fahrt

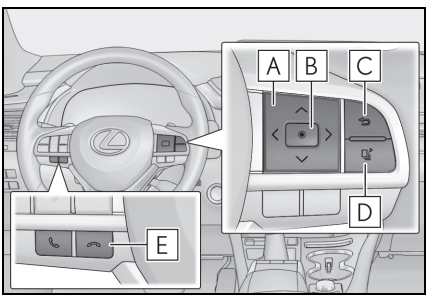
- Achten Sie beim Bedienen der Multi-Informationsanzeige während der Fahrt besonders auf einen sicheren Bereich um das Fahrzeug.
- Blicken Sie während der Fahrt nicht ununterbrochen auf die Multi-Informationsanzeige, da Sie sonst Fußgänger, Gegenstände auf der Straße usw. vor dem Fahrzeug übersehen können.

■ Die Informationsanzeige bei niedrigen Temperaturen

→S.81

Ändern der Instrumentenanzeige

Die Multi-Informationsanzeige wird mit den Steuerschaltern für die Instrumente bedient.



A ＜ ＞ : Menüsymbole auswählen

∧ ∨ : Angezeigten Inhalt ändern, Bildschirm nach oben/unten scrollen und Cursor bewegen

B Drücken: Eingeben/Einstellen
Gedrückt halten: Zurücksetzen

C Rückkehr zum vorherigen Bildschirm

Durch Gedrückthalten des Schalters wird der erste Bildschirm des ausgewählten Menüsymbols angezeigt.

D Drücken: Hauptbildschirm anzeigen
Gedrückt halten: Aktuellen Bildschirm als Hauptbildschirm speichern

E Anruf tätigen/entgegennehmen und Verlaufsanzeige

Mit dem Freisprechsystem verknüpft wird der

ausgehende bzw. eingehende Anruf angezeigt. Einzelheiten zum Freisprechsystem finden Sie in der "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIA-SYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

■ Speichern eines Hauptbildschirms

Sie können einen gespeicherten Bildschirm Ihrer Wahl als angezeigten Hauptbildschirm festlegen. Wählen Sie den gewünschten Bildschirm und halten Sie

gedrückt, um einen Bildschirm als Hauptbildschirm zu speichern.

- Es wird eine Meldung angezeigt, bei der Sie um Bestätigung des Speichervorgangs gebeten werden. Wenn der ausgewählte Bildschirm nicht gespeichert werden kann, wird eine Fehlermeldung für das Speichern angezeigt.
- Wenn kein Bildschirm gespeichert wurde, wird der Fahrinformationsbildschirm angezeigt.

Fahrinformationen

■ Als Fahrinformationen angezeigte Inhalte

Zeigt Fahrinformationen an wie z. B.:

- Fahrinformationen 1
  - Aktueller Kraftstoffverbrauch
  - Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch (nach dem Zurücksetzen)
- Fahrinformationen 2
  - Strecke (Reichweite)
  - Durchschnittsgeschwindigkeit (nach dem Zurücksetzen)
- Fahrinformationen 3
  - Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch (nach dem Tanken)
  - Verstrichene Zeit (nach dem Start)

Angezeigte Elemente (unten aufgelistet) können über geändert werden. (→S.89)

- Aktueller Kraftstoffverbrauch

Zeigt den momentanen, aktuellen Kraftstoffverbrauch an

- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Nach dem Zurücksetzen: Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch seit dem Zurücksetzen der Anzeige an[*1, 2]

Nach dem Start: Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch seit dem Anlassen des Motors an[*2]

Nach dem Tanken: Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch seit dem Tanken an[*2, 3]

- Durchschnittsgeschwindigkeit

Nach dem Zurücksetzen: Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem Zurücksetzen der Anzeige an[*1]

Nach dem Start: Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem Anlassen des Motors an

- Verstrichene Zeit

Nach dem Zurücksetzen: Zeigt die verstrichene Zeit seit dem Zurücksetzen der Anzeige an[*1]

Nach dem Start: Zeigt die verstrichene Zeit seit dem Anlassen des Motors an

- Strecke

Reichweite: Zeigt die Reichweite mit dem verbleibenden Kraftstoff an[*3, 4]

Nach dem Start: Zeigt die Fahrstrecke seit dem Fahrzeugstart an

- Sonstige

Leer: Kein Element

*1: Rufen Sie zum Zurücksetzen das gewünschte Element auf und halten Sie [•] auf dem Steuerschalter für die Instrumente gedrückt.

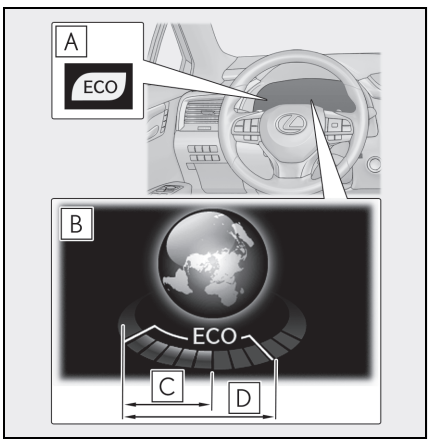
Wenn beide angezeigten Elemente zurückgesetzt werden können, wird eine Meldung angezeigt, bei der Sie das/die zurückzusetzende(n) Element(e) auswählen können.

*2: Verwenden Sie den angezeigten Kraftstoffverbrauch als Referenz.

*3: Wenn nur eine geringe Menge Kraftstoff nachgetankt wird, ist es möglich, dass die Anzeige nicht aktualisiert wird.
Schalten Sie beim Tanken den Motorschalter aus. Wenn das Fahrzeug betankt wird, ohne dass der Motorschalter ausgeschaltet wurde, wird die Anzeige möglicherweise nicht aktualisiert.

*4: Diese Strecke wird auf der Grundlage Ihres durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs berechnet. Die tatsächliche Strecke, die Sie noch fahren können, kann deshalb von der Anzeige abweichen.

■ **Anzeige für ECO-Fahrbetrieb**



A Anzeigeleuchte für ECO-Fahrbetrieb

Bei einer umweltfreundlichen Beschleunigung (ECO-Fahrbetrieb) schaltet sich die Anzeigeleuchte für ECO-Fahrbetrieb ein. Wenn die Beschleunigung den ECO-Fahrbereich überschreitet oder wenn das Fahrzeug angehalten wird, erlischt die Leuchte.

B Anzeige für ECO-Fahrbereich

Schlägt den ECO-Fahrbereich mit dem aktuellen ECO-Fahrbetriebsverhältnis auf Grundlage der Beschleunigung vor.

C ECO-Fahrbetriebsverhältnis auf Grundlage der Beschleunigung

Wenn die Beschleunigung den ECO-Fahrbereich überschreitet, leuchtet die rechte Seite der ECO-Fahrbereichsanzeige auf.

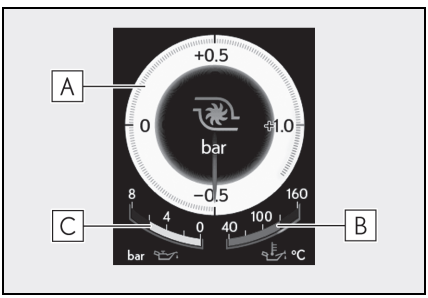
D ECO-Fahrbereich

■ **Allradsteuerung (je nach Ausstattung)**

Zeigt die für jedes Rad aufgewandte Antriebskraft mit Segmenten an.

Je mehr Segmente angezeigt werden, desto größer ist die aufgewandte Antriebskraft.

■ **Ladedruckanzeige/Motoröl-Temperaturanzeige/Motoröldruckanzeige (je nach Ausstattung)**



A Ladedruckanzeige

Zeigt den Ladedruck an. Die Anzeige wechselt die Farbe, wenn der festgelegte Druck überschritten wird.

B Motoröl-Temperaturanzeige

Zeigt die Motoröltemperatur an. Die Anzeige blinkt, wenn die Motoröltemperatur 140 °C überschreitet.

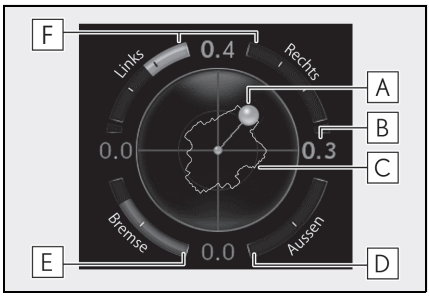
C Motoröldruckanzeige

Zeigt den Motoröldruck an. Ein Summer ertönt und eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn der Motoröldruck zu niedrig wird. (→S.438)

Diese Anzeige ist als Orientierungshilfe gedacht. Je nach Faktoren wie Straßenbelagzustand, Temperatur und Fahrzeuggeschwindigkeit wird möglicherweise nicht der jeweils tatsächliche Zustand des Fahrzeugs angezeigt.

■ **G-Kraft (je nach Ausstattung)**

Zeigt die lateralen G-Kräfte auf das Fahrzeug an. Zeigt im Außenbereich der G-Kraft-Anzeige auch den Lenkumfang links und rechts, die Gaspedaleingabe und den Bremsflüssigkeitsdruck an.



A Beschleunigungs-G-Kraft auf das Fahrzeug

B Aktueller G-Kraft-Wert (analysierter Wert der G-Kräfte vorn/hinten und links/rechts)

C Aufzeichnung der maximalen G-Kräfte

D Gaspedaleingabe

E Bremsflüssigkeitsdruck

F Lenkumfang

Diese Anzeige ist als Orientierungshilfe gedacht. Je nach Faktoren wie Straßenbelagzustand, Temperatur und Fahrzeuggeschwindigkeit wird möglicherweise nicht der jeweils tatsächliche Zustand des Fahrzeugs angezeigt.

- Zurücksetzen der Aufzeichnung der maximalen G-Kräfte

Halten Sie [•] auf dem Steuerschalter für die Instrumente gedrückt, um die Aufzeichnung zurückzusetzen.

- Spitzenhaltefunktion

Wenn laterale G-Kräfte von 0,5 G oder mehr erzeugt werden, wird die Anzeige des G-Kraft-Werts gelb und für 2 Sekunden gehalten.

■ **Reifendruck**

→S.395

■ **Einheiten (je nach Ausstattung)**

Die Maßeinheiten können während der Fahrt verändert werden.

Im Gegensatz zur Einheiteneinstellung auf der Einstellungsanzeige kann die Einheiteneinstellung in der Fahrinformationsanzeige während der Fahrt verändert werden.

■ **Leer (Kein Element)**

Zeigt keine Fahrinformationsinhalte an.

■ **Anzeige für ECO-Fahrbetrieb**

Die Anzeige für den ECO-Fahrbetrieb funktioniert unter folgenden Bedingungen nicht:

- Der Schalthebel befindet sich nicht in Stellung D.
- Ein Gangwechsel-Tippschalter wird betätigt.
- Der Sportmodus ist ausgewählt.
- Der Fahrmodus steht auf dem angepassten Modus und die Antriebsstrangsteuerung steht auf Power (→S.304)
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt etwa 130 km/h oder mehr.

■ **G-Kraft-Anzeige (je nach Ausstattung)**

- Die G-Kraftwerte betragen möglicherweise nicht null, obwohl das Fahrzeug geparkt ist, z. B. wenn das Fahrzeug an einer Steigung geparkt ist.
- Je nach Fahrzeugnutzungsbedingungen erreicht die Bremsflüssigkeitsdruckanzeige möglicherweise nicht ihren Maximalwert, obwohl das Bremspedal vollständig durchgetreten wird.
- Wenn eine Batterieklemme abgeklemmt und

wieder angeklemmt wird, kann die Lenkumfangsanzeige vorübergehend deaktiviert sein. Nachdem das Fahrzeug einige Zeit gefahren wurde, wird die Anzeigen aktiviert.

■ **Reifendruck**

- Es kann einige Minuten dauern, den Reifendruck anzuzeigen, nachdem der Motorschalter auf den Modus IGNITION ON gestellt wurde. Es kann ebenfalls einige Minuten dauern, den Reifendruck anzuzeigen, nachdem der Fülldruck angepasst wurde.
- "---" wird möglicherweise angezeigt, wenn die Reifenpositionsinformationen aufgrund schlechten Funkempfangs nicht bestimmt werden können.
- Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur. Die angezeigten Werte können sich auch von denjenigen unterscheiden, die mit einem Reifendruckmesser gemessen wurden.

Mit dem Navigationssystem verbundene Anzeige (je nach Ausstattung)

Wählen Sie dies, um die folgenden Informationen zum Navigationssystem anzuzeigen.

- Routenführung
- Kompassanzeige (Anzeige Fahrtrichtung)

Mit dem Audiosystem verbundene Anzeige

Wählen Sie dies, um die Auswahl einer Audioquelle oder Titels auf dem Instrument mithilfe der Steuerschalter für die Instrumente zu aktivieren.

Informationen der Fahrerassistenzsysteme

Wählen Sie dies, um den Betriebsstatus der folgenden Systeme anzuzeigen:

- LTA (Spurleitassistent) (je nach Ausstattung) (→S.237)
- RSA (Verkehrsschilderkennung) (je nach Ausstattung) (→S.247)
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich (je nach Ausstattung) (→S.252)
- Geschwindigkeitsregelung (je nach Ausstattung) (→S.263)

Stopp- & Startsysteminformationen (je nach Ausstattung)

■ **Betriebszeit des Stopp- & Startsystems (aktuell)/Statusbenachrichtigung**

Zeigt die aktuelle Zeitspanne an, die der Motor durch den Betrieb des Stopp- & Start-Systems angehalten wurde.

Zeigt zudem den Status des Stopp- & Startsystems mit einer Pop-up-Anzeige an. (→S.266)

■ **Gesamtbetriebszeit des Stopp- & Startsystems/eingesparte Kraftstoffmenge**

Drücken Sie ∧ oder ∨ auf dem Steuerschalter für die Instrumente, um sich folgende Elemente anzeigen zu lassen:

- Betriebszeit des Stopp- & Startsystems (nach dem Start/nach dem Zurücksetzen)

Zeigt den Gesamtwert folgender Punkte an:

- Betriebszeit des Stopp- & Startsystems seit dem Motorstart
- Betriebszeit des Stopp- & Startsystems seit Zurücksetzen der Anzeige

- Eingesparte Kraftstoffmenge (nach dem Start/nach dem Zurücksetzen)

Zeigt den Gesamtwert folgender Punkte an:

- Eingesparte Kraftstoffmenge seit dem

Motorstart

- Eingesparte Kraftstoffmenge seit Zurücksetzen der Anzeige

Verwenden Sie die angezeigte eingesparte Kraftstoffmenge lediglich als Referenz.

■ **Stopp- & Startsystemeinstellungen**

Drücken Sie [•] auf dem Steuerschalter für die Instrumente, um den Bildschirm für Stopp- & Startsystemeinstellungen aufzurufen.

Auf diesem Bildschirm können folgende Vorgänge durchgeführt werden:

● Stopp & Start

Die Betriebsdauer des Stopp- & Startsystems bei eingeschaltetem Schalter "A/C" der Klimaanlage kann auf 2 unterschiedliche Stufen eingestellt werden. Diese Einstellung kann auch über geändert werden.

● Zurücksetzen

Wählen Sie dies, um die Anzeige für die Betriebszeit des Stopp- & Startsystems/die eingesparte Kraftstoffmenge zurückzusetzen.

Zum Zurücksetzen bewegen Sie den Cursor zu "Rücksetzen" und halten dann [•] gedrückt.

Einstellungsanzeige

■ **Einstellungen der Instrumentenanzeige, die geändert werden können**

● Uhr

Wählen, um zwischen 12-Stunden-Anzeige und 24-Stunden-Anzeige umzuschalten.

● Sprache

Wählen Sie dies, um die angezeigte Sprache zu ändern.

● Einheiten

Wählen Sie dies, um die angezeigten Maßeinheiten zu ändern.

● ECO-Anzeigeleuchte für ECO-Fahrbetrieb (→S.86)

Wählen Sie dies, um die Anzeigeleuchte für ECO-Fahrbetrieb zu aktivieren/deaktivieren.

● -Schaltereinstellungen

Wählen Sie dies, um die Vorgehensweise für die Änderung des Hauptbildschirms aufzurufen.

● Fahrinformationen 1/Fahrinformationen 2/Fahrinformationen 3

Wählen Sie dies, um bis zu 2 Elemente (→S.85) auszuwählen, die auf den einzelnen Fahrinformationsbildschirmen (Fahrinformationen 1, Fahrinformationen 2 und Fahrinformationen 3) angezeigt werden.

● Pop-up-Anzeige

Wählen Sie dies, um die Pop-up-Anzeige zu aktivieren/deaktivieren.

- Kreuzungsführung (je nach Ausstattung)
- Eingehende Anrufe
- Dauer (je nach Ausstattung)
- Status (je nach Ausstattung)
- Helligkeitseinstellung

● Farbe (außer F SPORT-Modelle)

Wählen Sie dies, um die Farbe des Cursors auf der Multi-Informationsanzeige einzustellen.

● Nadel (F SPORT-Modelle)

Wählen Sie dies, um die Farbe der Drehzahlmessernadel einzustellen.

● Drehzahlanzeige (F SPORT-Modelle) (→S.80)

- Wählen Sie dies, um die Drehzahlanzeige zu aktivieren/deaktivieren.
- Wählen Sie dies, um die gewünschte Motordrehzahl einzustellen, ab der die Drehzahlanzeige angezeigt wird.

Auswählbarer Motordrehzahlbereich:

RX300: 2000 rpm (min^{-1}) bis 6100 rpm (min^{-1})

RX350: 2000 rpm (min^{-1}) bis 6500 rpm (min^{-1})

- Drehzahlspitze (F SPORT-Modelle) (→S.81)

Wählen Sie dies, um die Drehzahlspitze zu aktivieren/deaktivieren.

- Standardeinstellung

Wählen Sie dies, um die Einstellungen der Instrumentenanzeige auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

■ **Fahrzeugfunktionen und Einstellungen, die geändert werden können**

→S.494

■ **Hintergrundfarbe des Anzeigebereichs für Anzeigen/Schaltstellung (außer F SPORT-Modelle)**

Die Hintergrundfarbe des Anzeigebereichs für Anzeigen/Schaltstellung wird abhängig vom Fahrmodus folgendermaßen geändert (→S.304):

- Umweltfreundlicher Fahrmodus: Blau
- Sportmodus: Rot

■ **Unterbrechung der Einstellungsanzeige**

- Einige Einstellungen können nicht während der Fahrt geändert werden. Parken Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle, wenn Sie Einstellungen ändern.
- Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, wird der Betrieb der Einstellungsanzeige unterbrochen.

WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßnahmen beim Einrichten der Anzeige**

Da der Motor bei der Einrichtung der Anzeige laufen muss, sorgen Sie dafür, dass das Fahrzeug an einem Ort mit ausreichender Belüftung geparkt ist. In einem geschlossenen Bereich, wie einer Garage, können sich Abgase mit schädlichem Kohlenmonoxid (CO) sammeln und ins Fahrzeug gelangen. Dies kann zum Tod bzw. zu schwerwiegender Gesundheitsgefährdung führen.

HINWEIS

■ **Während des Einrichtens der Anzeige**

Stellen Sie sicher, dass der Motor läuft, während Sie die Anzeigefunktionen einstellen, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

Hinweisfunktion

Zeigt dem Fahrer in folgenden Situationen Hinweise an. Verwenden Sie die Steuerschalter für die Instrumente, um eine Antwort auf einen angezeigten Hinweis auszuwählen.

■ **Hinweis zum Aktivieren der elektrischen Heckklappe (je nach Ausstattung)**

Wenn das elektrische Heckklappensystem deaktiviert ist (Einstellung ist auf ausgeschaltet) und der Schalter der elektrischen Heckklappe auf der Instrumententafel gedrückt wird, wird eine Hinweismeldung angezeigt, die Ihnen vorschlägt, das elektrische Heckklappensystem zu aktivieren.

Wählen Sie “Ja”, um das elektrische Heckklappensystem zu aktivieren.

Drücken Sie den Schalter der elektrischen Heckklappe nach dem Aktivieren des elektrischen Heckklappensystems erneut, um die

elektrische Heckklappe zu öffnen oder zu schließen.

■ **Hinweis zum Betätigen der elektrischen Fensterheber (verbunden mit dem Betrieb der Scheibenwischer)**

Wenn die Scheibenwischer betätigt werden, während ein Fenster geöffnet ist, wird eine Hinweismeldung angezeigt, die Ihnen vorschlägt, die Fenster mit den elektrischen Fensterhebern zu schließen.

Wählen Sie "Ja", um alle Fenster mit den elektrischen Fensterhebern zu schließen.

■ **Hinweis zum Betätigen der elektrischen Fensterheber (verbunden mit dem Betrieb des Motorschalters)**

Wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird, während ein Fenster geöffnet ist, wird eine Hinweismeldung angezeigt, die Ihnen vorschlägt, die Fenster mit den elektrischen Fensterhebern zu schließen.

Wählen Sie "Ja", um alle Fenster mit den elektrischen Fensterhebern zu schließen.

■ **Individuelle Anpassung**

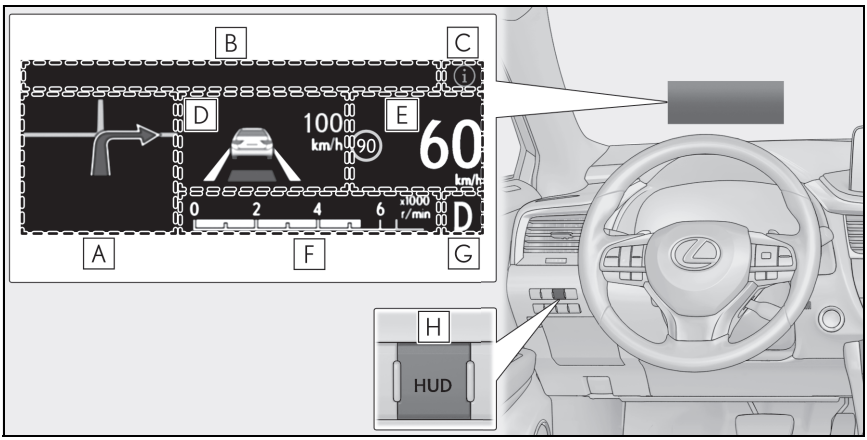
Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

Head-up-Display*

*: Je nach Ausstattung

Das Head-up-Display ist mit den Instrumenten und dem Navigationssystem (je nach Ausstattung) verknüpft und projiziert eine Vielzahl von Informationen vor den Fahrer, wie z. B. die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit.

Systemkomponenten



Die in diesem Text verwendeten Abbildungen dienen als Beispiele und können von dem Bild, das tatsächlich auf dem Head-up-Display angezeigt wird, abweichen.

A Mit dem Navigationssystem verbundener Anzeigebereich (je nach Ausstattung) (→S.95)

B Anzeigebereich für Meldungen (→S.95)

Zeigt folgende Elemente an:
- Warnung/Meldung (je nach Ausstattung)
- Betriebsstatus des Audiosystems
- Außentemperatur

Zeigt folgendes mit dem Navigationssystem verbundenen Element an:
- Straßenname

C ⓘ/⚠-Symbol (→S.94)

D Anzeigebereich für den Status der Fahrerassistenzsysteme (je nach Ausstattung)

Zeigt den Betriebsstatus der folgenden Systeme an:
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich (→S.252)
- LTA (Spurleitassistent) (→S.237)
- Lexus-Einparkhilfe (→S.279)

• Einpark-Bremsassistent (für statische Objekte) (→S.299)

Es wird der gleiche Inhalt angezeigt wie auf der Multi-Informationsanzeige. Einzelheiten finden Sie in den Erklärungen für die einzelnen Systeme.

E Anzeigebereich für Fahrzeuggeschwindigkeit

Zeigt folgende Elemente an:

• Fahrzeuggeschwindigkeit
• Von RSA erkannte Verkehrsschildsymbole (je nach Ausstattung) (→S.247)

F Anzeige für ECO-Fahrbetrieb/Drehzahlmesser (→S.96)

G Schaltstellungsanzeige (→S.187)

H HUD-Schalter (Head-up-Display) (→S.93)

■ **Head-up-Display**

Das Head-up-Display kann dunkel oder schwer lesbar erscheinen, wenn es durch eine Sonnenbrille, insbesondere mit polarisierten Gläsern betrachtet wird. Passen Sie die Helligkeit des Head-up-Displays an oder nehmen Sie Ihre Sonnenbrille ab.

WARNUNG

■ **Vor der Verwendung des Head-up-Displays**

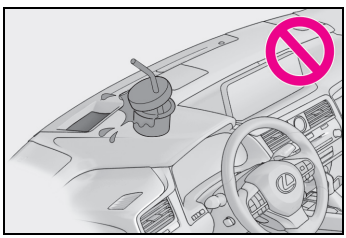
● Überprüfen Sie, ob die Position und die Helligkeit des Head-up-Displays sich nicht negativ auf die Fahrsicherheit auswirken. Falsche Einstellungen der Position oder Helligkeit kann das Sichtfeld des Fahrers beeinträchtigen und zu Unfällen mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

● Blicken Sie während der Fahrt nicht ununterbrochen auf das Head-up-Display, da Sie sonst Fußgänger, Gegenstände auf der Straße usw. vor dem Fahrzeug übersehen können.

HINWEIS

■ **Um Schäden an den Komponenten zu vermeiden**

● Platzieren Sie keine Getränke in der Nähe des Projektors des Head-up-Displays. Wenn der Projektor nass wird, kann es zu elektrischen Funktionsstörungen kommen.



● Platzieren Sie keine Gegenstände oder Aufkleber auf dem Projektor des Head-up-Displays. Dies könnte dazu führen, dass die Anzeigen des Head-up-Displays unterbrochen werden.

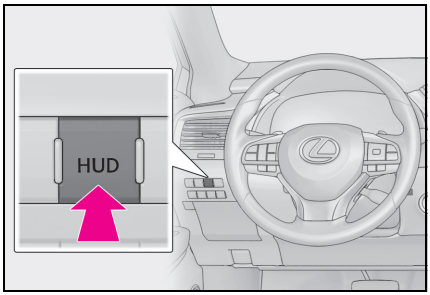
● Berühren Sie nicht die Innenseite des Projektors des Head-up-Displays und führen Sie keine spitzen Gegenstände oder Ähnliches in den Projektor ein. Dies könnte zu mechanischen Funktionsstörungen führen.

Verwendung des Head-up-Displays

■ **Aktivieren/Deaktivieren des Head-up-Displays**

Drücken Sie den HUD-Schalter

(Head-up-Display).



■ Ändern der Einstellungen des Head-up-Displays

Wählen Sie ☼ auf der Multi-Informationsanzeige (→S.494), um folgende Einstellungen zu ändern:

- Anzeige für Helligkeit/Position

Wählen Sie dies, um Helligkeit und Position des Head-up-Displays einzustellen.

- Anzeigeinhalt

Wählen Sie dies, um folgende Elemente zu aktivieren/deaktivieren:

- Routenführung zu einem Ziel (je nach Ausstattung)
- Status der Fahrerassistenzsysteme (je nach Ausstattung)
- Kompass (je nach Ausstattung)
- Betriebsstatus des Audiosystems

- Anzeige für ECO-Fahrbetrieb/Drehzahlmesser

Wählen Sie dies, um die Anzeige für ECO-Fahrbetrieb/den Drehzahlmesser/keinen Inhalt anzeigen zu lassen.

- Anzeigewinkel

Wählen, um den Winkel des Head-up-Displays einzustellen.

■ Aktivieren/Deaktivieren des Head-up-Displays

Wird das Head-up-Display deaktiviert, bleibt es deaktiviert, wenn der Motorschalter ausgeschaltet und dann wieder in den Modus IGNITION ON geschaltet wird.

■ Helligkeit der Anzeige

Die Helligkeit des Head-up-Displays kann über ☼ auf der Multi-Informationsanzeige eingestellt werden. Außerdem erfolgt eine automatische Anpassung in Abhängigkeit von der Helligkeit der Umgebung.

■ Automatische Einstellung der Head-up-Display-Position (je nach Ausstattung)

Die gewünschte Head-up-Display-Position kann gespeichert und automatisch durch das Fahrpositionsspeichersystem abgerufen werden. (→S.145)

■ Wenn die Batterie abgeklemmt wird

Die individuellen Einstellungen des Head-up-Displays werden zurückgesetzt.

⚠ WARNUNG

■ Vorsicht beim Ändern der Einstellungen des Head-up-Displays

Da der Motor beim Ändern der Einstellungen des Head-up-Displays laufen muss, sorgen Sie dafür, dass das Fahrzeug an einem Ort mit ausreichender Belüftung geparkt ist. In einem geschlossenen Bereich, wie einer Garage, können sich Abgase mit schädlichem Kohlenmonoxid (CO) sammeln und ins Fahrzeug gelangen. Dies kann zum Tod bzw. zu schwerwiegender Gesundheitsgefährdung führen.

⚠ HINWEIS

■ Beim Ändern der Einstellungen des Head-up-Displays

Stellen Sie sicher, dass der Motor läuft, während Sie die Einstellungen des Head-up-Displays ändern, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

Informationssymbol/Hauptwarnsymbol

Zeigt folgende mit der Multi-Informationsanzeige verbundenen Symbole an:

: Hauptwarnsymbol

Wird angezeigt, wenn eine Warnmeldung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird. (→S.438)

: Informationssymbol

Wird angezeigt, wenn eine Pop-up-Anzeige mit Hinweisen/Empfehlungen auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird. (→S.90)

Anzeigebereich für Meldungen

Zeigt in der passenden Situation folgende Elemente an:

■ **Warnung/Meldung (je nach Ausstattung)**

Zeigt folgende Systemwarnung/Meldungen an:

- PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem) (→S.228)
- Einpark-Bremsassistent (für statische Objekte) (→S.299)
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich (→S.252)
- Bremsüberbrückungssystem (→S.169)
- Anfahrregelung (→S.169)

Einzelheiten des auf dem Head-up-Display angezeigten Inhalts kann vom dem auf der Multi-Informationsanzeige angezeigten abweichen. Einzelheiten finden Sie in den Erklärungen für die einzelnen Systeme.

■ **Betriebsstatus des Audiosystems**

Wird angezeigt, wenn das Audiosystem bedient wird.

■ **Außentemperatur**

Wird in folgenden Situationen angezeigt:

- Wenn der Motorschalter in den Modus IGNITION ON geschaltet wird
- Wenn die Anzeige für niedrige Außentemperatur blinkt

Es wird der gleiche Inhalt angezeigt wie auf der Multi-Informationsanzeige. Einzelheiten finden Sie in der Erklärung für die Außentemperaturanzeige auf der Multi-Informationsanzeige. (→S.81)

Zeigt folgende mit dem Navigationssystem verbundenen Elemente an:

■ **Straßenname**

Der Name der Straße, auf dem das Fahrzeug zurzeit fährt, wird unten im Anzeigebereich dargestellt.

Wenn das Navigationssystem eine Routenführung durchführt, wird der Name der nächsten Straße oben im Anzeigebereich dargestellt.

■ **Anzeige des Straßennamens (Fahrzeuge mit Navigationssystem)**

Es werden nur Straßennamen angezeigt, die in den Kartendaten enthalten sind.

Mit dem Navigationssystem verbundener Anzeigebereich (je nach Ausstattung)

Zeigt folgende mit dem Navigationssystem verbundenen Elemente an:

■ **Routenführung zu einem Ziel**

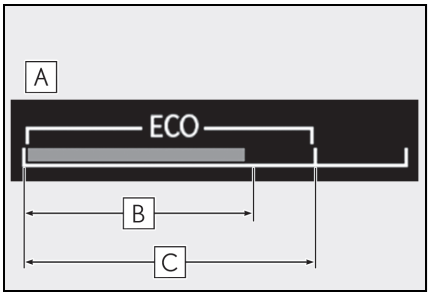
Wird angezeigt, wenn die Routenführung des Navigationssystems aktiv ist. Wenn Sie sich einer Kreuzung näheren, wird ein Pfeil mit der vorgeschlagenen Fahrtrichtung angezeigt.

■ **Kompass**

Zeigt die Fahrtrichtung an.

Anzeige für ECO-Fahrbetrieb/Drehzahlmesser

■ Anzeige für ECO-Fahrbetrieb



A Anzeige für ECO-Fahrbereich

B ECO-Fahrbetriebsverhältnis auf Grundlage der Beschleunigung

C ECO-Fahrbereich

Es wird der gleiche Inhalt angezeigt wie auf der Multi-Informationsanzeige (Anzeige für ECO-Fahrbetrieb). Einzelheiten finden Sie auf S.86.

■ Drehzahlmesser

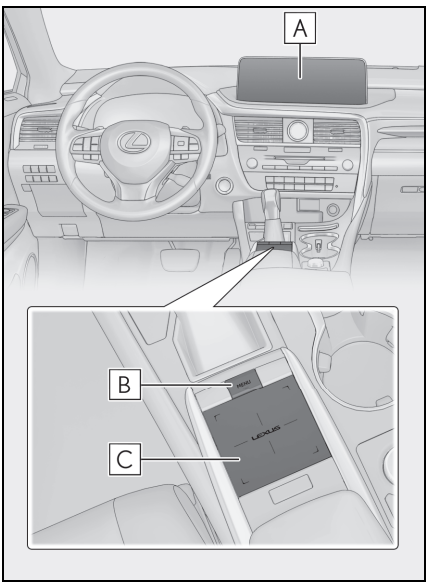
Zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute an.

Kraftstoffverbrauchsinformationen

Kraftstoffverbrauchsinformationen können auf der mittleren Anzeige angezeigt werden.

Fahrzeuge mit 12,3-Zoll-Anzeige: Die Informationen zum Kraftstoffverbrauch können auf der seitlichen Anzeige angezeigt und bedient werden.

Systemkomponenten



A Mittlere Anzeige

B Taste “MENU”

C Touchpad

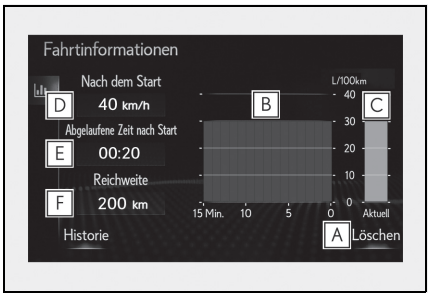
Verbrauch

■ Fahrtinformationen

Drücken Sie die Taste "MENU" auf dem Remote Touch, wählen Sie dann auf dem Menübildschirm.

Wenn ein anderer Bildschirm als "Fahrtinformationen" angezeigt wird, wählen Sie "Fahrtinformationen".

Dieses System kann auch über den Touchscreen bedient werden.



A Zurücksetzen der Verbrauchsdaten

B Kraftstoffverbrauch in den letzten 15 Minuten

C Aktueller Kraftstoffverbrauch

D Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem Anlassen des Motors.

E Verstrichene Zeit seit dem Anlassen des Motors.

F Reichweite

Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch für die letzten 15 Minuten ist nach Farben in vergangene Durchschnittswerte sowie Durchschnittswerte, die seit dem letztmaligen Drehen des Motorschalters in den Modus IGNITION ON erworben wurden, unterteilt. Verwenden Sie den angezeigten durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch als Referenz.

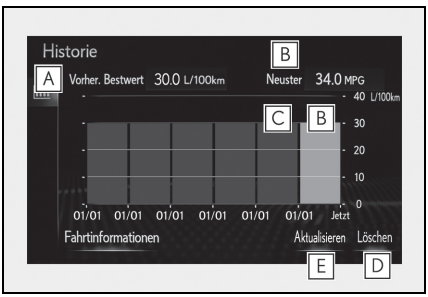
Bei der Darstellung handelt es sich nur um ein Beispiel, das von den tatsächlichen Bedingungen leicht abweichen kann.

■ Verlauf

Drücken Sie die Taste "MENU" auf dem Remote Touch, wählen Sie dann auf dem Menübildschirm.

Wenn ein anderer Bildschirm als "Historie" angezeigt wird, wählen Sie "Historie".

Dieses System kann auch über den Touchscreen bedient werden.



A Bester aufgezeichneter Kraftstoffverbrauch

B Aktuellster Kraftstoffverbrauch

C Zuvor aufgezeichneter Kraftstoffverbrauch

D Zurücksetzen der Verlaufsdaten

E Aktualisierung der neusten Daten zum Kraftstoffverbrauch

Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauchsverlauf ist nach Farben in vergangene Durchschnittswerte und den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch seit der letzten Aktualisierung unterteilt. Verwenden Sie den angezeigten durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch als Referenz.

Bei der Darstellung handelt es sich nur um ein Beispiel, das von den tatsächlichen Bedingungen leicht abweichen kann.

■ **Aktualisierung der Verlaufsdaten**

Aktualisieren Sie durch die Auswahl von "Aktualisieren" den neusten Kraftstoffverbrauch, um den aktuellen Kraftstoffverbrauch erneut zu messen.

■ **Zurücksetzen der Daten**

Die Daten für den Kraftstoffverbrauch können gelöscht werden, indem Sie "Löschen" auswählen.

■ **Reichweite**

Anzeige der geschätzten maximalen Reststrecke, die mit dem verbleibenden Kraftstoff im Tank zurückgelegt werden kann.

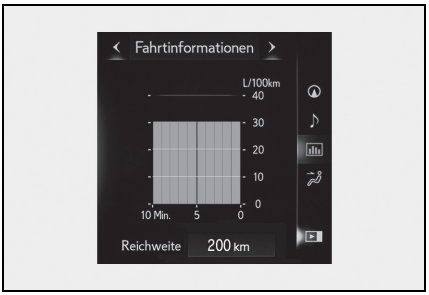
Diese Strecke wird auf der Grundlage Ihres durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs berechnet.
Die tatsächliche Strecke, die Sie noch fahren können, kann deshalb von der Anzeige abweichen.

Verwendung der seitlichen Anzeige (Fahrzeuge mit 12,3-Zoll-Anzeige)

Lassen Sie die Fahrzeuginformationen auf der seitlichen Anzeige (→S.325) anzeigen und wählen Sie dann ❮ oder ❯, um den gewünschten Bildschirm aufzurufen.
Bei der Darstellung handelt es sich nur um ein Beispiel, das von den tatsächlichen Bedingungen leicht abweichen kann.

■ **Fahrtinformationen (Typ A)**

Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch für die letzten 10 Minuten in Intervallen von 1 Minute an, ebenso wie die Reichweite.



Verwenden Sie den angezeigten durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch als Referenz.

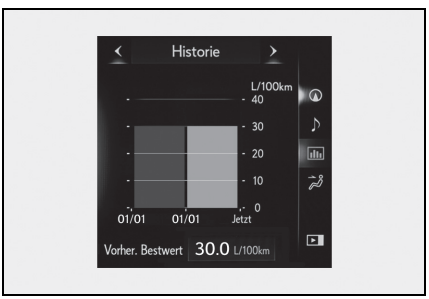
■ **Fahrtinformationen (Typ B)**

Zeigt die Reichweite, den aktuellsten Kraftstoffverbrauch und die seit dem Starten des Motors verstrichene Zeit an.

Verwenden Sie den angezeigten durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch als Referenz.

■ **Verlauf**

Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch und den höchsten Kraftstoffverbrauch an.



Verwenden Sie den angezeigten durchschnittli-

chen Kraftstoffverbrauch als Referenz.

3-1. Informationen zu Schlüsseln

Schlüssel 102

3-2. Öffnen, Schließen und Verriegeln der Türen

Seitentüren 106

Heckklappe 110

Elektrische Heckklappe 114

Intelligentes Einstiegs- & Startsystem 127

3-3. Einstellung der Sitze

Vordersitze 132

Rücksitze 133

Fahrpositionsspeicher 145

Kopfstützen 149

3-4. Einstellen von Lenkrad und Spiegeln

Lenkrad 152

Innenrückspiegel 153

Außenspiegel 154

3-5. Öffnen und Schließen der Fenster und des Schiebedachs

Elektrische Fensterheber 157

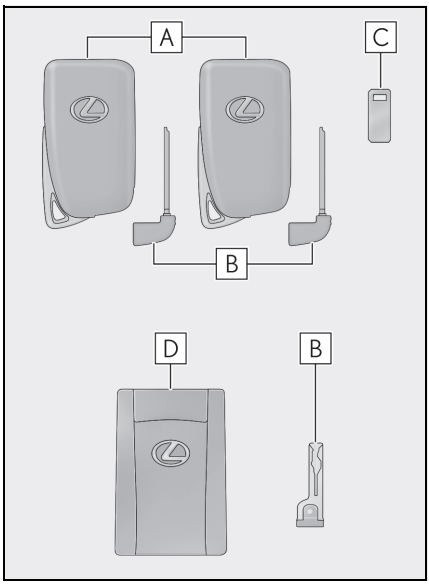
Schiebedach 160

Panorama-Schiebedach 163

Schlüssel

Die Schlüssel

Die folgenden Schlüssel werden mit dem Fahrzeug mitgeliefert.



A Elektronische Schlüssel

- Bedienung des intelligenten Einstiegs- & Startsystems (→S.127)
- Bedienung der Fernbedienfunktion (→S.104)

B Mechanische Schlüssel

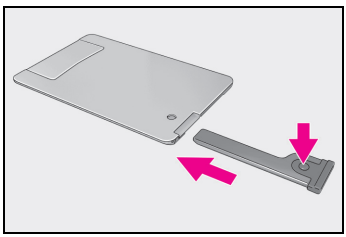
C Schlüsselnummerplakette

D Kartenschlüssel (elektronischer Schlüssel) (je nach Ausstattung)

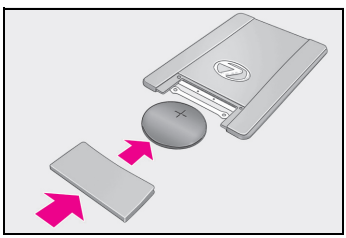
Bedienung des intelligenten Einstiegs- & Startsystems (→S.127)

■ Kartenschlüssel (je nach Ausstattung)

- Der Kartenschlüssel ist nicht wasserfest.
- Der im Kartenschlüssel verwahrte mechanische Schlüssel sollte nur beim Auftreten eines Problems verwendet werden, z. B. wenn der Kartenschlüssel nicht einwandfrei funktioniert.
- Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den mechanischen Schlüssel herauszunehmen, drücken Sie die Entriegelungstaste mithilfe einer Stiftspitze o. Ä. nach unten. Wenn Sie weiterhin Schwierigkeiten beim Herausziehen haben, verwenden Sie eine Münze o. Ä.
- Um den mechanischen Schlüssel im Kartenschlüssel aufzubewahren, legen Sie ihn hinein, während Sie die Entriegelungstaste gedrückt halten.



- Wenn die Batterieabdeckung nicht eingesetzt ist und die Batterie herausfällt, oder wenn Sie die Batterie herausgenommen haben, weil der Schlüssel nass geworden ist, setzen Sie die Batterie wieder so ein, dass der Pluspol zum Lexus-Symbol zeigt.



■ Bei Flugreisen

Nehmen Sie den elektronische Schlüssel an Bord eines Flugzeugs mit, dürfen Sie am elektronischen Schlüssel keine Tasten drücken, solange sich dieser an Bord befindet. Führen Sie einen elektronischen Schlüssel in Ihrer Tasche oder Ähnlichem mit, stellen Sie sicher, dass die Tasten nicht unbeabsichtigt gedrückt werden können. Durch das Betätigen einer Taste des elektronischen Schlüssels können Funkwellen ausgesendet werden, die den Betrieb des Flugzeugs stören könnten.

■ **Wenn die Batterie des elektronischen Schlüssels leer ist**

- Die normale Lebensdauer der Batterie beträgt 1 bis 2 Jahre. (Die Lebensdauer der Batterie des Kartenschlüssels liegt bei ca. eineinhalb Jahren.)
- Wenn der Ladezustand der Batterie niedrig wird, ertönt ein Alarm im Fahrgastraum, wenn der Motor angehalten wird.
- Stellen Sie den elektronischen Schlüssel auf den Batteriesparmodus, um die Entladung der Schlüsselbatterie bei längerem Nichtgebraucht des elektronischen Schlüssels zu reduzieren. (→S.128)
- Da der elektronische Schlüssel ständig Funkwellen empfängt, entlädt sich die Batterie auch dann, wenn der elektronische Schlüssel nicht verwendet wird. Die folgenden Symptome weisen darauf hin, dass die Batterie des elektronischen Schlüssels eventuell entladen ist. Ersetzen Sie bei Bedarf die Batterie.
  - Das intelligente Einstiegs- & Startsystem oder die Fernbedienung funktioniert nicht.
  - Der Erkennungsbereich wird kleiner.
  - Die LED-Anzeige auf der Schlüsseloberfläche leuchtet nicht auf.
- Um starke Verschlechterung zu vermeiden, den elektronischen Schlüssel nicht näher als 1 m an folgende elektrische Geräte bringen, die ein Magnetfeld erzeugen:
  - Fernsehgeräte
  - PCs
  - Mobiltelefone, schnurlose Telefone und Ladegeräte für Batterien
  - Mobiltelefone oder schnurlose Telefone, die aufgeladen werden
  - Tischleuchten
  - Induktionsherde

■ **Austausch der Batterie**

→S.405

■ **Bestätigung der registrierten Schlüsselnummer**

Die Anzahl der bereits im Fahrzeug registrierten Schlüssel kann bestätigt werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ **Wenn "Neuer Schlüssel registriert. Details bitte beim Händler erfragen." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird**

Nach dem Registrieren eines neuen elektronischen Schlüssels wird diese Meldung etwa eine Woche lang jedes Mal angezeigt, wenn die Türen von außen entriegelt werden und die Fahrertür geöffnet wird.
Wenn diese Meldung angezeigt wird, Sie aber keine Registrierung eines neuen Schlüssels veranlasst haben, lassen Sie von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt prüfen, ob ein unbekannter elektronischer Schlüssel (der nicht Ihnen gehört) registriert wurde.

HINWEIS

■ **Zur Vermeidung von Schäden am Schlüssel**

- Lassen Sie die Schlüssel nicht fallen, setzen Sie sie keinen Schlägen aus und verbiegen Sie sie nicht.
- Setzen Sie die Schlüssel keinen hohen Temperaturen über einen längeren Zeitraum aus.
- Lassen Sie die Schlüssel nicht nass werden bzw. reinigen Sie sie nicht mit einem Ultraschall-Reiniger o. Ä.
- Befestigen Sie an den Schlüsseln keine metallischen oder magnetischen Materialien bzw. bewahren Sie die Schlüssel nicht in der Nähe solcher Materialien auf.
- Zerlegen Sie die Schlüssel nicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder anderes auf der Fläche des elektronischen Schlüssels an.
- Bewahren Sie die Schlüssel nicht in der Nähe von Objekten auf, die magnetische Felder erzeugen, wie z. B. Fernsehgeräte, Audiosysteme, Induktionsherde oder medizinische elektrische Geräte wie niederfrequente Therapiegeräte.

HINWEIS

■ **Mitführen des elektronischen Schlüssels**

Wahren Sie mit dem elektronischen Schlüssel einen Abstand von mindestens 10 cm zu eingeschalteten elektrischen Geräten. Funkwellen, die von elektrischen Geräten im Umkreis von 10 cm vom elektronischen Schlüssel abgestrahlt werden, können den Schlüssel stören, sodass der Schlüssel nicht korrekt funktioniert.

■ **Bei Fehlfunktion des intelligenten Einstiegs- & Startsystems oder anderen schlüsselbedingten Problemen**

→S.472

■ **Beim Verlust eines elektronischen Schlüssels**

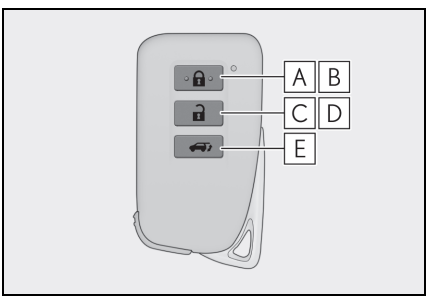
→S.470

■ **Handhabung des Kartenschlüssels (je nach Ausstattung)**

- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf, wenn Sie den mechanischen Schlüssel in den Kartenschlüssel einsetzen. Andernfalls kann der Kartenschlüssel beschädigt werden.
- Wenn die Anschlüsse der Batterie oder des Kartenschlüssels nass werden, kann die Batterie korrodieren und der Kartenschlüssel ist möglicherweise nicht mehr funktionsfähig.
  Wenn der Schlüssel ins Wasser fällt oder wenn Trinkwasser usw. über dem Schlüssel verschüttet wird, entfernen Sie sofort die Batterieabdeckung und wischen Sie Batterie und Pole ab. (Um die Batterieabdeckung zu entfernen, fassen Sie sie leicht und ziehen Sie.) Ist die Batterie korrodiert, lassen Sie die Batterie von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt austauschen.
- Beschädigen Sie die Batterieabdeckung nicht und verwenden Sie zum Abnehmen der Batterieabdeckung keinen Schraubendreher. Das gewaltsame Entfernen der Batterieabdeckung kann dazu führen, dass der Schlüssel verbogen oder beschädigt wird.
- Wenn die Batterieabdeckung häufig entfernt wird, kann die Batterieabdeckung locker werden.
- Überprüfen Sie beim Einlegen der Batterie die Ausrichtung der Batterie.
  Wenn Sie die Batterie falsch herum einsetzen, kann die Batterie schnell entladen.
- In den folgenden Situationen kann die Oberfläche des Kartenschlüssels beschädigt werden bzw. die Beschichtung sich ablösen:
  - Der Kartenschlüssel wird zusammen mit harten Gegenständen wie Münzen und Schlüsseln befördert.
  - Der Kartenschlüssel wird mit einem spitzen Gegenstand wie der Spitze eines Druckbleistiftes verkratzt.
  - Die Oberfläche des Kartenschlüssels wird mit Verdünner oder Benzol abgewischt.

Fernbedienung

Die elektronischen Schlüssel verfügen über die folgenden Fernbedienung:



A Verriegelt alle Türen (→S.106)

B Schließt die Fenster*2 und das Schie-

bedach*1, 2 oder das Panorama-Schiebedach*1, 2 (→S.106)

C Entriegelt alle Türen (→S.106)

D Öffnet die Fenster*2 und das Schiebedach*1, 2 oder das Panorama-Schiebedach*1, 2 (→S.106)

E Öffnet und schließt die elektrische Heckklappe*1 (→S.116)

*1: Je nach Ausstattung

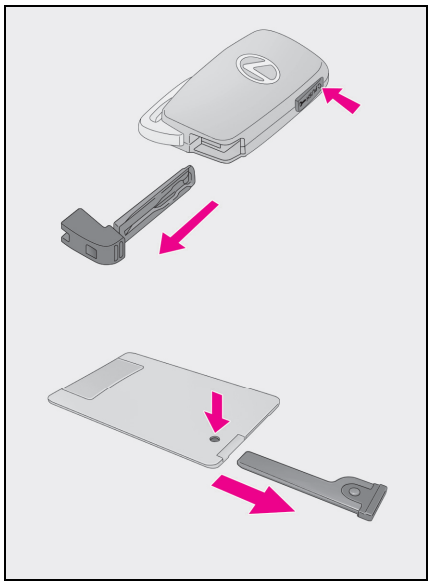
*2: Diese Einstellungen müssen bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt angepasst werden.

Verwendung des mechanischen Schlüssels

Um den mechanischen Schlüssel herauszunehmen, betätigen Sie die Entriegelungstaste und nehmen den Schlüssel heraus.

Der mechanische Schlüssel kann nur in einer Richtung eingeführt werden, da der Schlüssel nur auf einer Seite eingekerbt ist. Wenn der Schlüssel nicht in den Schließzylinder eingeführt werden kann, den Schlüssel umdrehen und erneut versuchen.

Verstauen Sie den mechanischen Schlüssel nach seiner Verwendung im elektronischen Schlüssel. Tragen Sie den mechanischen Schlüssel zusammen mit dem elektronischen Schlüssel mit sich. Wenn die Batterie des elektronischen Schlüssels entladen ist oder die Einstiegsfunktion nicht einwandfrei funktioniert, benötigen Sie den mechanischen Schlüssel. (→S.472)



■ Wenn der Fahrzeugschlüssel an einen Angestellten eines Parkdienst übergeben werden muss

Verriegeln Sie das Handschuhfach, wenn es die Umstände erfordern. (→S.351)
Entnehmen Sie den mechanischen Schlüssel für den eigenen Gebrauch und geben Sie nur den elektronischen Schlüssel ab.

■ Falls Sie die mechanischen Schlüssel verlieren

→S.470

■ Wenn ein falscher Schlüssel verwendet wird

Der Schlüsselzylinder lässt sich frei drehen und ist vom inneren Mechanismus isoliert.

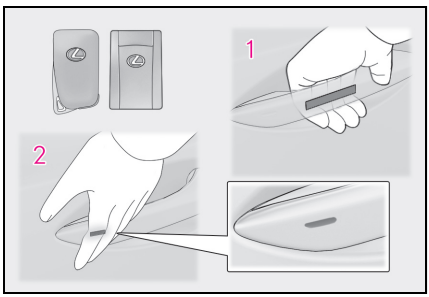
Seitentüren

Das Fahrzeug kann durch die Bedienung der Einstiegsfunktion, der Fernbedienung oder der Türverriegelungsschalter verriegelt und entriegelt werden.

Entriegeln und Verriegeln der Türen von außen

■ **Intelligentes Einstiegs- & Startsystem**

Führen Sie den elektronischen Schlüssel mit sich, um diese Funktion zu aktivieren.



1 Fassen Sie zum Entriegeln der Türen an den Türgriff.*

Stellen Sie sicher, dass Sie den Sensor auf der Rückseite des Griffs berühren.

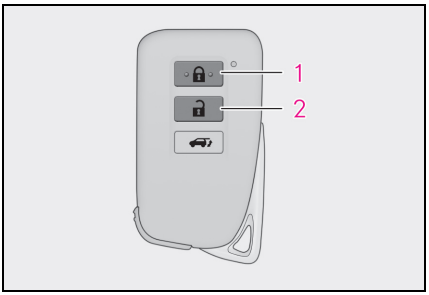
Nach dem Verriegeln können die Türen 3 Sekunden lang nicht entriegelt werden.

*: Die Einstellungen der Türentriegelung können geändert werden.

2 Berühren Sie den Verriegelungssensor (Vertiefung in der Oberfläche des Türgriffs), um alle Türen zu verriegeln.

Vergewissern Sie sich, dass die Tür sicher verriegelt ist.

■ **Fernbedienung**



1 Verriegelt alle Türen

Vergewissern Sie sich, dass die Tür sicher verriegelt ist.

Gedrückt halten zum Schließen der Fenster*2 und des Schiebedachs*1, 2 oder des Panorama-Schiebedachs*1, 2

2 Entriegelt alle Türen

Gedrückt halten zum Öffnen der Fenster*2 und des Schiebedachs*1, 2 oder des Panorama-Schiebedachs*1, 2

*1: Je nach Ausstattung

*2: Diese Einstellung muss bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt angepasst werden.

■ **Umschalten der Türentriegelungsfunktion**

Mit der Fernbedienung können Sie einstellen, welche Türen mit der Einstiegsfunktion entriegelt werden.

1. Schalten Sie den Motorschalter aus.
2. Schalten Sie den Innenraum-Überwachungssensor und den Neigungssensor der Alarmanlage aus, um ein unbeabsichtigtes Auslösen des Alarms beim Ändern der Einstellung zu vermeiden. (je nach Ausstattung) (→S.70)
3. Wenn die Anzeigeleuchte auf der Schlüsseloberfläche nicht leuchtet, halten Sie oder etwa 5 Sekunden lang

gedrückt, während Sie gedrückt halten.

Die Einstellung ändert sich bei jeder Ausführung eines Bedienvorgangs, wie unten gezeigt. (Um die Einstellung dauerhaft zu ändern, lassen Sie die Tasten los, warten Sie mindestens 5 Sekunden und wiederholen Sie Schritt **3**.)

Multi-Informationsanzeige/Piepton	Entriegelungsfunktion
Außen: 3 Pieptöne Innen: Piept einmal	Wenn Sie den Griff der Fahrertür halten, wird nur die Fahrertür entriegelt.
	Wenn Sie einen beliebigen Beifahrertürgriff halten, werden alle Türen entriegelt.
Außen: Zweifacher Piepton Innen: Piept einmal	Wenn Sie einen Türgriff halten, werden alle Türen entriegelt.

Für Fahrzeuge mit einem Alarm: Um eine unbeabsichtigte Auslösung des Alarms zu verhindern, entriegeln Sie die Türen mit der Fernbedienung und öffnen und schließen Sie einmal eine Tür, nachdem die Einstellungen geändert wurden. (Wird nach Drücken von keine Tür innerhalb von 30 Sekunden geöffnet, werden die Türen erneut verriegelt und der Alarm wird automatisch eingestellt.)
Wird der Alarm ausgelöst, stellen Sie diesen sofort ab. (→S.69)

■ **Aufprallerkennung für Türschloss-Entriegelungssystem**

Wenn das Fahrzeug einem starken Aufprall ausgesetzt wird, werden alle Türen entriegelt. Je nach der Stärke des Aufpralls oder der Art des Unfalls wird das System jedoch möglicherweise nicht aktiviert.

■ **Betriebssignale**

Türen:

Die Warnblinkanlage blinkt, um anzuzeigen, dass die Türen verriegelt/entriegelt wurden. (Verriegelt: Einmal; Entriegelt: Zweimal)

Fenster und Schiebedach oder Panorama-Schiebedach:

Ein Summer ertönt.

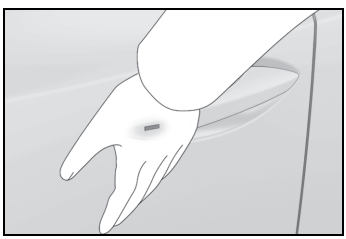
■ **Sicherheitsfunktion**

Wenn innerhalb von ca. 30 Sekunden, nachdem das Fahrzeug entriegelt worden ist, keine Tür geöffnet wird, verriegelt die Sicherheitsfunktion das Fahrzeug automatisch wieder.

■ **Wenn die Tür nicht durch den Verriegelungssensor auf der Oberfläche des Türgriffs verriegelt werden kann**

Wenn die Tür nicht verriegelt werden kann, obwohl der Verriegelungssensor auf der Oberfläche des Türgriffs mit einem Finger berührt wird, berühren Sie den Verriegelungssensor mit der Handfläche.

Falls Sie Handschuhe tragen, ziehen Sie die Handschuhe aus.



■ **Türverriegelungssummer**

Wird versucht, die Türen zu verriegeln, wenn eine Tür nicht vollständig geschlossen ist, ertönt 5 Sekunden lang ununterbrochen ein Summer. Schließen Sie die Tür vollständig, um den Summer auszuschalten, und verriegeln Sie das Fahrzeug erneut.

■ **Einstellen des Alarms (je nach Ausstattung)**

Durch Verriegeln der Türen wird die Alarmanlage aktiviert. (→S.69)

■ **Umstände, die die Funktion des intelligenten Einstiegs- & Startsystems oder der Fernbedienung beeinflussen**

→S.129

■ **Wenn das intelligente Einstiegs- & Startsystem oder die Fernbedienung nicht ordnungsgemäß funktioniert**

Verwenden Sie den mechanischen Schlüssel, um die Türen zu verriegeln und entriegeln. (→S.472)
Ersetzen Sie eine entladene Schlüsselbatterie durch eine neue. (→S.405)

■ **Wenn die Batterie entladen ist**

Wenn die Türen nicht mit dem intelligenten Einstiegs- & Startsystem oder der Fernbedienung verriegelt oder entriegelt werden können. Verriegeln und entriegeln Sie die Türen mit dem mechanischen Schlüssel. (→S.472)

■ **Individuelle Anpassung**

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

WARNUNG

■ **Unfallvermeidung**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen während des Fahrbetriebs.
Die Missachtung dieser Maßnahmen kann dazu führen, dass sich eine Tür öffnet und ein Insasse aus dem Fahrzeug fällt, mit der Folge tödlicher oder schwerer Verletzungen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Türen ordnungsgemäß geschlossen und verriegelt sind.
- Ziehen Sie während der Fahrt nicht am inneren Griff der Türen.

Seien Sie besonders vorsichtig mit den Vordertüren, da diese Türen auch geöffnet werden können, wenn sich die Innenverriegelungsknöpfe in der verriegelten Position befinden.

- Aktivieren Sie die Kindersicherungen der Fondtüren, wenn Kinder auf den Rücksitzen befördert werden.

■ **Beim Öffnen oder Schließen einer Tür**

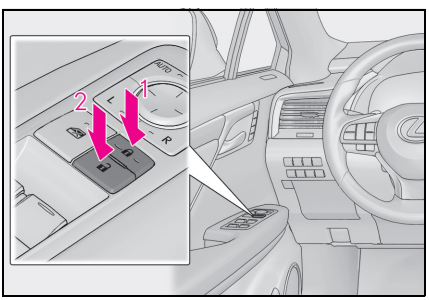
Prüfen Sie die Fahrzeugumgebung, z. B. ob sich das Fahrzeug an einer Steigung befindet, ob ausreichend Abstand zum Öffnen der Tür vorhanden ist und ob ein starker Wind weht. Greifen Sie den Türgriff beim Öffnen oder Schließen der Tür richtig, um auf unerwartete Bewegungen vorbereitet zu sein.

■ **Bei Verwendung der Fernbedienung und Betätigung der elektrischen Fensterheber oder des Schiebedachs bzw. des Panorama-Schiebedachs**

Betätigen Sie die elektrischen Fensterheber oder das Schiebedach bzw. das Panorama-Schiebedach, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass kein Insasse ein Körperteil in den Fenstern oder dem Schiebedach bzw. dem Panorama-Schiebedach einklemmen kann. Lassen Sie Kinder außerdem die Fernbedienung nicht bedienen. Es ist möglich, dass Kinder und andere Insassen in den Fenstern mit elektrischen Fensterhebern oder dem Schiebedach bzw. dem Panorama-Schiebedach eingeklemmt werden.

Entriegeln und Verriegeln der Türen von innen

■ **Türverriegelungsschalter (zum Verriegeln/Entriegeln)**



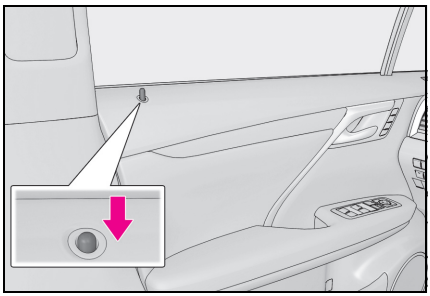
1 Verriegelt alle Türen

2 Entriegelt alle Türen

■ **Innenverriegelungsknöpfe (zum Verriegeln)**

Drücken Sie den Innenverriegelungs-

knopf nach unten, um die Tür zu verriegeln.



■ **Türinnengriffe (zum Entriegeln)**

▶ Bei den Vordertüren

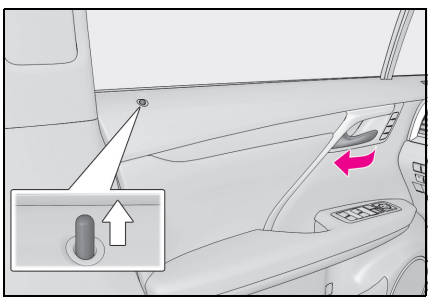
Ziehen Sie den Griff, um die Tür zu entriegeln und zu öffnen.

Wenn die Tür entriegelt wird, wird der Innenverriegelungsknopf nach oben gedrückt.

▶ Bei den Fondtüren

Ziehen Sie den Griff, um die Tür zu entriegeln. Ziehen Sie den Griff ein zweites Mal, um die Tür zu öffnen.

Wenn die Tür entriegelt wird, wird der Innenverriegelungsknopf nach oben gedrückt.



■ **Verriegeln der Türen von außen ohne Schlüssel**

▶ Bei den Vordertüren

1 Drücken Sie den Innenverriegelungsknopf nach unten.

2 Schließen Sie die Tür, während Sie am Türgriff ziehen.

Die Tür kann nicht verriegelt werden, wenn der Motorschalter im Modus ACCESSORY oder IGNITION ON steht oder der elektronische Schlüssel im Fahrzeug zurückgelassen wurde. Der Schlüssel wird jedoch möglicherweise nicht korrekt erkannt und die Tür wird unter Umständen verriegelt.

▶ Bei den Fondtüren

1 Drücken Sie den Innenverriegelungsknopf nach unten.

2 Schließen Sie die Tür.

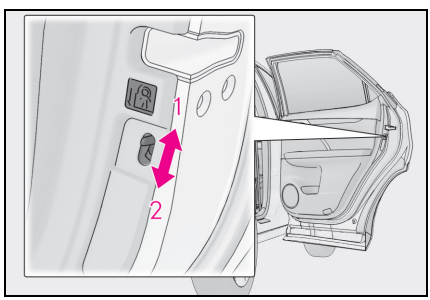
Die Tür kann nicht verriegelt werden, wenn der Motorschalter im Modus ACCESSORY oder IGNITION ON steht oder der elektronische Schlüssel im Fahrzeug zurückgelassen wurde. Der Schlüssel wird jedoch möglicherweise nicht korrekt erkannt und die Tür wird unter Umständen verriegelt.

■ **Warnsummer für offene Tür**

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 km/h erreicht, blinkt die Hauptwarnleuchte und ein Summer ertönt, um darauf hinzuweisen, dass eine/die Tür(en) oder die Motorhaube nicht vollständig geschlossen ist.
Die offene(n) Tür(en) oder Motorhaube wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.

Kindersicherung für Fondtür

Bei aktivierter Verriegelung kann die Tür nicht aus dem Fahrzeuginnenraum geöffnet werden.



1 Entriegeln

2 Verriegeln

Diese Verriegelungen können aktiviert werden, damit Kinder die Fondtüren nicht öffnen können. Drücken Sie zum Verriegeln der bei-

den Fondtüren den Schalter an jeder Fondtür nach unten.

Automatische Türverriegelungs- und -entriegelungssysteme

Folgende Funktionen können aktiviert oder abgeschaltet werden:

Anweisungen für individuelle Anpassungen finden Sie unter S.494.

Funktion	Betrieb
An Geschwindigkeit gekoppelte Türverriegelungsfunktion	Ab einer Fahrzeuggeschwindigkeit von etwa 20 km/h werden alle Türen automatisch verriegelt.
An Schaltstellung gekoppelte Türverriegelungsfunktion	Alle Türen werden automatisch verriegelt, wenn der Schalthebel aus P geschaltet wird.
An Schaltstellung gekoppelte Türentriegelungsfunktion	Alle Türen werden automatisch entriegelt, wenn der Schalthebel auf P gestellt wird.
An Fahrertür gekoppelte Türentriegelungsfunktion	Alle Türen werden automatisch entriegelt, wenn die Fahrertür geöffnet wird.

Heckklappe*

*: Je nach Ausstattung

Die Heckklappe kann folgendermaßen verriegelt/entriegelt und geöffnet werden.

⚠ WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

■ Vor Antritt der Fahrt

Stellen Sie vor Antritt der Fahrt sicher, dass die Heckklappe vollständig geschlossen ist. Ist die Heckklappe nicht vollständig geschlossen, kann sie sich während der Fahrt plötzlich öffnen und einen Unfall verursachen.

■ Vorsicht während der Fahrt

- Halten Sie die Heckklappe während der Fahrt geschlossen.

Wenn die Heckklappe offen gelassen wird, kann sie während der Fahrt Objekte in der Nähe treffen oder Gepäckstücke können unerwartet herausgeschleudert werden und einen Unfall verursachen.

Außerdem können Abgase in das Fahrzeug eindringen und zum Tod oder schwerwiegender Gesundheitsgefährdung führen. Schließen Sie vor Antritt der Fahrt unbedingt die Heckklappe.

- Erlauben Sie niemals, dass jemand im Gepäckraum sitzt. Im Falle plötzlichen Bremsens, plötzlichen Ausweichens oder einer Kollision besteht die Gefahr tödlicher oder schwerer Verletzungen.

■ Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

WARNUNG

- Erlauben Sie Kindern nicht, im Gepäckraum zu spielen.

Wird ein Kind versehentlich im Gepäckraum eingeschlossen, kann es einen Hitzeerschöpfung oder andere Verletzungen erleiden.

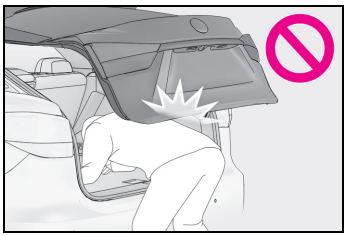
- Erlauben Sie einem Kind nicht, die Heckklappe zu öffnen oder zu schließen.

Dadurch könnte sich die Heckklappe unerwartet bewegen oder Hände, Arme, Kopf oder Hals des Kindes könnten durch die sich schließende Heckklappe eingeklemmt werden.

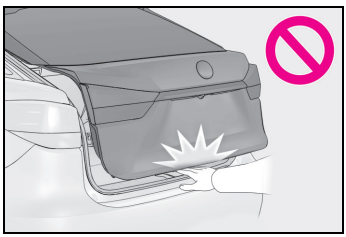
■ Betätigung der Heckklappe

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Anderenfalls können Körperteile eingeklemmt werden, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

- Entfernen Sie schwere Lasten wie Schnee und Eis von der Heckklappe, bevor Sie ihn öffnen. Falls Sie dies nicht tun, kann sich die Heckklappe nach dem Öffnen plötzlich wieder schließen.
- Stellen Sie beim Öffnen oder Schließen der Heckklappe sicher, dass der Schwenkbereich frei ist.
- Befinden sich Personen in der Nähe, stellen Sie sicher, dass diese einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, und informieren Sie sie, dass die Heckklappe geöffnet bzw. geschlossen wird.
- Lassen Sie bei windiger Wetterlage beim Öffnen bzw. Schließen der Heckklappe Vorsicht walten, da sich diese bei starken Böen abrupt bewegen kann.
- Die Heckklappe kann plötzlich zuklappen, wenn sie nicht vollständig geöffnet ist. An Steigungen ist es schwieriger als auf waagerechtem Grund, die Heckklappe zu öffnen oder zu schließen. Achten Sie deshalb auf ein unerwartetes, selbständiges Öffnen oder Schließen der Heckklappe. Stellen Sie sicher, dass die Heckklappe vollständig offen und gesichert ist, bevor Sie den Gepäckraum verwenden.



- Achten Sie beim Schließen der Heckklappe besonders darauf, dass Ihre Finger usw. nicht eingeklemmt werden.



- Drücken Sie beim Schließen der Heckklappe leicht auf die Außenfläche. Wird die Heckklappe mit dem Griff ganz geschlossen, besteht die Gefahr, dass Hände oder Arme eingeklemmt werden.
- Ziehen Sie zum Schließen der Heckklappe nicht an der Heckklappen-Dämpferstrebe (→S.113) und hängen Sie sich nicht an die Heckklappen-Dämpferstrebe.

Dadurch könnten die Hände eingeklemmt werden oder die Heckklappen-Dämpferstrebe kann brechen und einen Unfall verursachen.

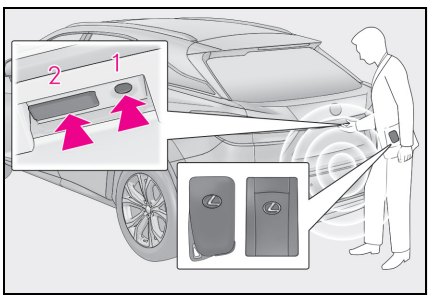
WARNUNG

- Wenn ein Fahrradträger oder ein ähnlich schweres Objekt an der Heckklappe befestigt ist, kann sie nach dem Öffnen plötzlich wieder zufallen, wodurch Hände, Arme, Kopf oder Hals eingeklemmt und verletzt werden könnten. Wenn Sie ein Zubehörteil an der Heckklappe befestigen, wird die Verwendung eines Originalteils von Lexus empfohlen.

Entriegeln und Verriegeln der Heckklappe von außen

■ Intelligentes Einstiegs- & Startsystem

Führen Sie den elektronischen Schlüssel mit sich, um diese Funktion zu aktivieren.



1 Verriegelt alle Türen

Vergewissern Sie sich, dass die Tür sicher verriegelt ist.

2 Entriegelt alle Türen

Nach dem Verriegeln können die Türen 3 Sekunden lang nicht entriegelt werden.

■ Fernbedienung

→S.106

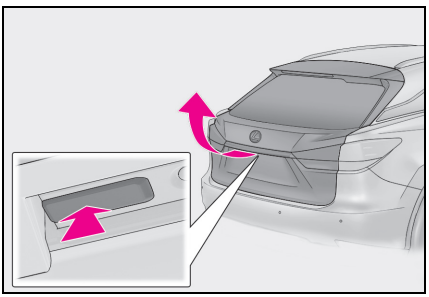
Verriegeln und Entriegeln der Heckklappe von innen

■ Türverriegelungsschalter

→S.108

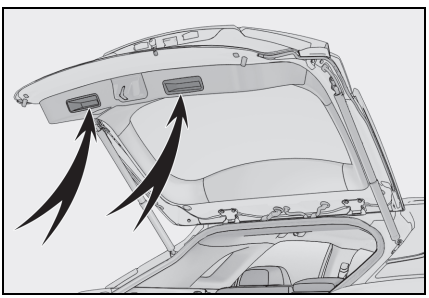
Öffnen der Heckklappe von außen

Ziehen Sie die Heckklappe nach oben, während Sie den Schalter des Heckklappenöffners nach oben drücken.



Beim Schließen der Heckklappe

Senken Sie die Heckklappe mit einem Heckklappengriff und achten Sie darauf, die Heckklappe von außen nach unten zu drücken, um sie zu schließen.



■ Gepäckraumleuchten

- Die Gepäckraumleuchten schalten sich ein, wenn die Heckklappe geöffnet wird.
- Wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird, erlöschen die Leuchten nach 20 Minuten automatisch.

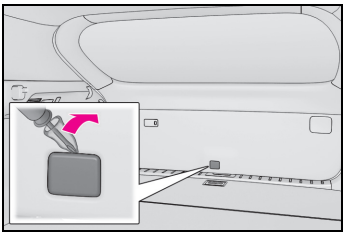
■ Wenn der Heckklappenöffner nicht betriebsbereit ist

Die Heckklappe kann von innen entriegelt werden.

1 Entfernen Sie die Abdeckung.

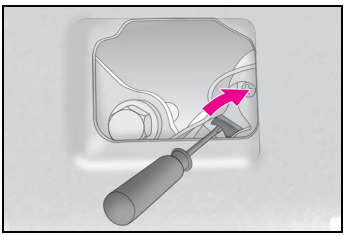
Platzieren Sie zum Schutz der Abdeckung einen

Lappen zwischen Schlitzschraubendreher und Abdeckung, wie in der Abbildung dargestellt.



2 Bewegen Sie den Hebel.

Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um den Hebel zu bewegen.



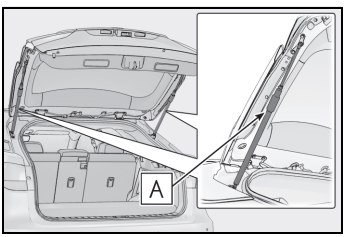
HINWEIS

■ **Heckklappen-Dämpferstreben**

Die Heckklappe ist mit Dämpferstreben **A** ausgestattet, welche die Heckklappe in ihrer Position halten.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Die Missachtung dieser Maßnahmen kann die Heckklappen-Dämpferstrebe **A** beschädigen und eine Funktionsstörung verursachen.



- Befestigen Sie keine fremden Objekte wie Aufkleber, Kunststofffolien oder Klebstoffe an den Stangen der Dämpferstrebe.
- Berühren Sie die Dämpferstrebe nicht mit Handschuhen oder etwas anderem aus Gewebe.
- Befestigen Sie kein anderes Zubehör als Originalteile von Lexus an der Heckklappe.
- Fassen Sie die Dämpferstrebe nicht an und lassen Sie keine seitlichen Kräfte auf diese einwirken.

Elektrische Heckklappe*

*: Je nach Ausstattung

Die Heckklappe kann mithilfe des Öffnerschalters der elektrischen Heckklappe, des intelligenten Einstiegs- & Startsystems oder der Fernbedienung geöffnet werden.

WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

■ Vor Antritt der Fahrt

Stellen Sie vor Antritt der Fahrt sicher, dass die elektrische Heckklappe vollständig geschlossen ist. Ist die elektrische Heckklappe nicht vollständig geschlossen, kann sie sich während der Fahrt plötzlich öffnen und einen Unfall verursachen.

■ Vorsicht während der Fahrt

- Halten Sie die elektrische Heckklappe während der Fahrt geschlossen.

Wenn die elektrische Heckklappe offengelassen wird, kann sie während der Fahrt Objekte in der Nähe treffen oder Gepäckstücke können unerwartet herausgeschleudert werden und einen Unfall verursachen.

Außerdem können Abgase in das Fahrzeug eindringen und zum Tod oder schwerwiegender Gesundheitsgefährdung führen. Schließen Sie vor Antritt der Fahrt unbedingt die elektrische Heckklappe.

- Erlauben Sie niemals, dass jemand im Gepäckraum sitzt. Im Falle plötzlichen Bremsens, plötzlichen Ausweichens oder einer Kollision besteht die Gefahr tödlicher oder schwerer Verletzungen.

■ Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Erlauben Sie Kindern nicht, im Gepäckraum zu spielen.

Wird ein Kind versehentlich im Gepäckraum eingeschlossen, kann es einen Hitzeerschöpfung oder andere Verletzungen erleiden.

- Erlauben Sie einem Kind nicht, die elektrische Heckklappe zu öffnen oder zu schließen.

Dadurch könnte sich die elektrische Heckklappe unerwartet bewegen oder Hände, Arme, Kopf oder Hals des Kindes könnten durch die sich schließende elektrische Heckklappe eingeklemmt werden.

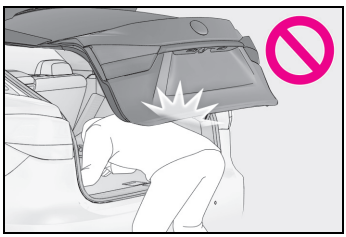
■ Betätigung der elektrischen Heckklappe

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Anderenfalls können Körperteile eingeklemmt werden, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

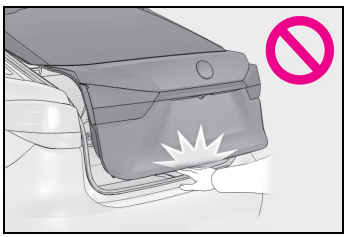
- Entfernen Sie schwere Lasten wie Schnee und Eis von der elektrischen Heckklappe, bevor Sie sie öffnen. Falls Sie dies nicht tun, kann sich die elektrische Heckklappe nach dem Öffnen plötzlich wieder schließen.
- Stellen Sie beim Öffnen oder Schließen der elektrischen Heckklappe sicher, dass der umliegende Bereich sicher ist.
- Befinden sich Personen in der Nähe, stellen Sie sicher, dass diese einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, und informieren Sie sie, dass die elektrische Heckklappe geöffnet bzw. geschlossen wird.
- Lassen Sie bei windiger Wetterlage beim Öffnen bzw. Schließen der elektrischen Heckklappe Vorsicht walten, da sich diese bei starken Böen abrupt bewegen kann.

WARNUNG

- Die elektrische Heckklappe kann plötzlich zuklappen, wenn sie nicht vollständig geöffnet ist. An Steigungen ist es schwieriger als auf waagerechtem Grund, die Heckklappe zu öffnen oder zu schließen. Achten Sie deshalb auf ein unerwartetes, selbständiges Öffnen oder Schließen der Heckklappe. Stellen Sie sicher, dass die Heckklappe vollständig offen und gesichert ist, bevor Sie den Gepäckraum verwenden.



- Achten Sie beim Schließen der elektrischen Heckklappe besonders darauf, dass Ihre Finger usw. nicht eingeklemmt werden.



- Drücken Sie beim Schließen der elektrischen Heckklappe leicht auf die Außenfläche. Wird die elektrische Heckklappe mit dem Griff ganz geschlossen, besteht die Gefahr, dass Hände oder Arme eingeklemmt werden.
- Ziehen Sie zum Schließen der elektrischen Heckklappe nicht an der Heckklappenspindel (→S.123) und hängen Sie sich nicht an die Heckklappenspindel.

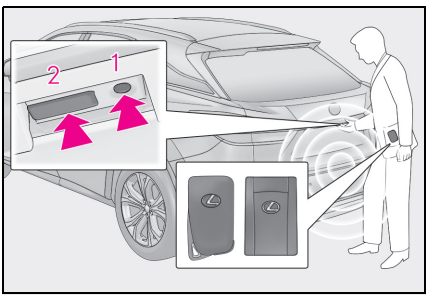
Dadurch könnten die Hände eingeklemmt werden oder die Heckklappenspindel kann brechen und einen Unfall verursachen.

- Wenn ein Fahrradträger oder ein ähnlich schweres Objekt an der elektrischen Heckklappe befestigt ist, kann sie nach dem Öffnen plötzlich wieder zufallen, wodurch Hände, Arme, Kopf oder Hals eingeklemmt und verletzt werden könnten. Wenn Sie ein Zubehörteil an der elektrischen Heckklappe befestigen, wird die Verwendung eines Originalteils von Lexus empfohlen.

Entriegeln und Verriegeln der elektrischen Heckklappe von außen

■ Intelligentes Einstiegs- & Startsystem

Führen Sie den elektronischen Schlüssel mit sich, um diese Funktion zu aktivieren.



1 Verriegelt alle Türen

Vergewissern Sie sich, dass die Tür sicher verriegelt ist.

2 Entriegelt alle Türen

Nach dem Verriegeln können die Türen 3 Sekunden lang nicht entriegelt werden.

■ Fernbedienung

→S.104

Entriegeln und Verriegeln der elektrischen Heckklappe von innen

■ Türverriegelungsschalter

→S.108

Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe

■ Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe mit der Fernbedienung

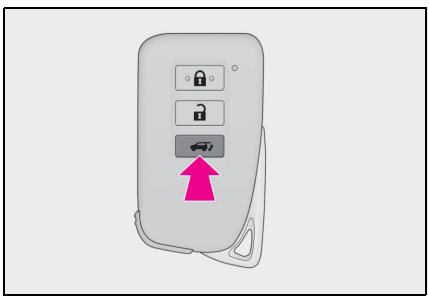
Halten Sie den Schalter ca. 1 Sekunde gedrückt.

Die elektrische Heckklappe kann betätigt werden, wenn sie entriegelt ist*.

Wenn Sie den Schalter drücken, während sich die elektrische Heckklappe öffnet/schließt, wird der Vorgang unterbrochen.

Durch ein erneutes Gedrückthalten des Schalters für ca. 1 Sekunde wird die elektrische Heckklappe in die entgegengesetzte Richtung betätigt.

*: Das Öffnen der elektrischen Heckklappe, wenn diese verriegelt ist, ist über die individuelle Einstellung möglich. (→S.494)



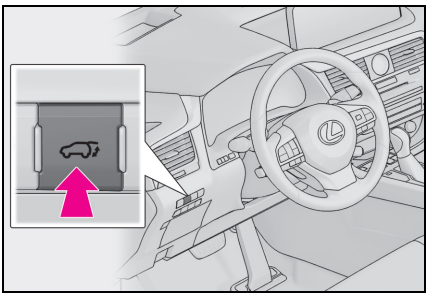
■ Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe von innen

Halten Sie den Schalter ca. 1 Sekunde gedrückt.

Ein Summer ertönt und die elektrische Heckklappe öffnet oder schließt automatisch. Wenn die elektrische Heckklappe allerdings verriegelt ist, wird sie nicht geöffnet.

Wenn Sie den Schalter drücken, während sich die elektrische Heckklappe öffnet/schließt, wird der Vorgang unterbrochen.

Durch ein erneutes Gedrückthalten des Schalters für ca. 1 Sekunde wird die elektrische Heckklappe in die entgegengesetzte Richtung betätigt.



■ Schalter des Heckklappenöffners

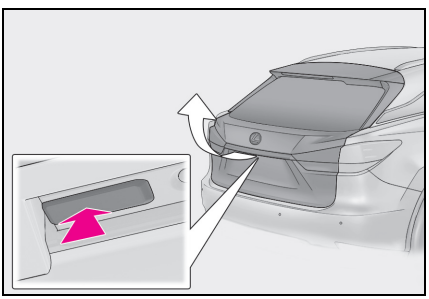
- Öffnen

Wenn die elektrische Heckklappe entriegelt ist: Drücken Sie den Schalter des Heckklappenöffners.

Wenn die elektrische Heckklappe verriegelt ist: Drücken und halten Sie den Schalter des Heckklappenöffners, während Sie einen elektronischen Schlüssel bei sich tragen.

Ein Summer ertönt und die elektrische Heckklappe öffnet automatisch.

Wenn Sie den Schalter drücken, während sich die elektrische Heckklappe öffnet/schließt, wird der Vorgang unterbrochen.

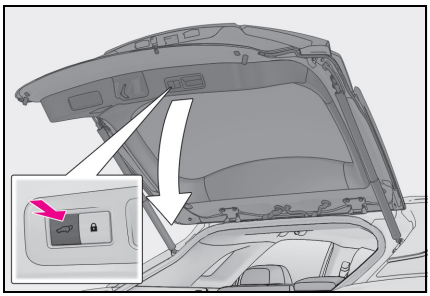


- Schließen

Drücken Sie den Schalter .

Ein Summer ertönt und die elektrische Heckklappe schließt automatisch.

Wenn Sie den Schalter drücken, während sich die elektrische Heckklappe schließt, wird der Vorgang unterbrochen. Durch ein erneutes Drücken des Schalters wird die elektrische Heckklappe automatisch geöffnet.



- Schließen Sie die Heckklappe und verriegeln Sie alle Türen (Schließ- und Verriegelungsfunktion)

Drücken Sie den Schalter .

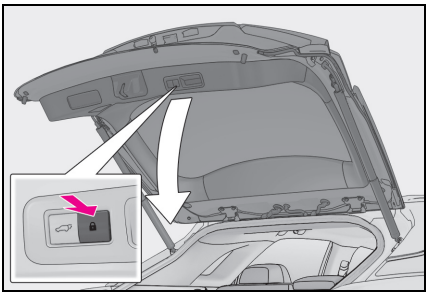
Die elektrische Heckklappe schließt sich und alle Türen werden zur selben Zeit verriegelt.

Ein anderer Summer als der übliche ertönt und die elektrische Heckklappe beginnt automatisch mit dem Schließvorgang. Wenn die elektrische Heckklappe geschlossen ist, werden alle Türen gleichzeitig verriegelt und Betriebssignale zeigen an, dass alle Türen verriegelt wurden.

Wenn Sie den Schalter drücken, während sich die elektrische Heckklappe schließt, wird der Vorgang unterbrochen.

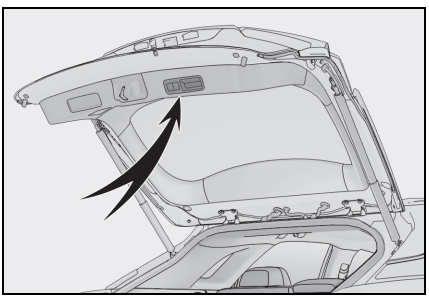
Durch ein erneutes Drücken des Schalters wird die elektrische Heckklappe automatisch geöffnet.

Das Doppelsperrsystem funktioniert zu diesem Zeitpunkt nicht.



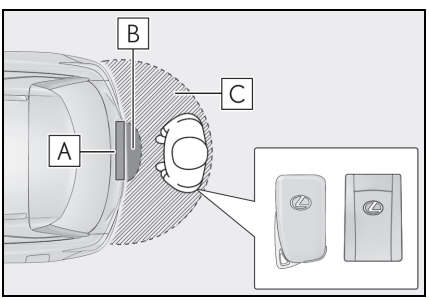
■ Schließen Sie die elektrische Heckklappe mit dem Heckklappengriff

Senken Sie die elektrische Heckklappe mithilfe des Heckklappengriffs, dann ertönt ein Summer und die elektrische Heckklappe schließt automatisch.



■ Berührungslose elektrische Heckklappe (je nach Ausstattung)

1 Stellen Sie sich an einen Punkt innerhalb des Betriebsbereichs des intelligenten Einstiegs- & Startsystem, ca. 50 bis 60 cm entfernt von der hinteren Stoßstange, während Sie einen elektronischen Schlüssel bei sich tragen.



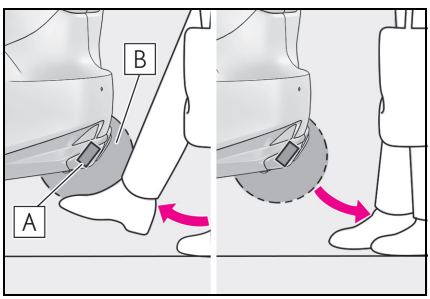
A Kicksensor

B Erkennungsbereich für den Betrieb der berührungslosen elektrischen Heckklappe

C Erkennungsbereich für den Betrieb des intelligenten Einstiegs- & Startsystems (→S.128)

2 Führen Sie eine Kick-Betätigung durch, indem Sie Ihren Fuß bis auf ca. 10 cm an die hintere Stoßstange heranbringen und dann zurückziehen.

- Führen Sie die gesamte Kick-Betätigung innerhalb von 1 Sekunde durch.
- Der Betrieb der berührungslosen elektrischen Heckklappe startet nicht, wenn ein Fuß unter der hinteren Stoßstange erfasst wird.
- Betätigen Sie die berührungslose elektrische Heckklappe, ohne die hintere Stoßstange mit dem Fuß zu berühren.
- Wenn sich ein weiterer elektronischer Schlüssel im Fahrgastraum oder Gepäckraum befindet, kann es etwas länger als gewöhnlich dauern, bis der Betrieb beginnt.



A Kicksensor

B Erkennungsbereich für den Betrieb der berührungslosen elektrischen Heckklappe

3 Wenn der Kicksensor das Zurückziehen des Fußes erfasst, ertönt ein Summer und die elektrische Heckklappe wird automatisch vollständig geöffnet/geschlossen.

Wenn während des Heckklappenbetriebs erneut eine Kick-Betätigung vorgenommen wird, wird der Vorgang abgebrochen.

■ Berührungslose Schließ- und Verriegelungsfunktion* (Fahrzeuge mit berührungsloser elektrischer Heckklappe)

*: Diese Einstellung kann durch Ihren Lexus-Händler angepasst werden.

Wenn die elektrische Heckklappe durch den Schließvorgang der berührungslosen elektrischen Heckklappe geschlossen wird, werden alle Türen zur selben Zeit verriegelt.

Ein anderer Summer als der übliche ertönt, bevor die elektrische Heckklappe mit dem Schließvorgang beginnt. Die Signale des Türverriegelungsvorgangs sind aktiviert, um darauf hinzuweisen, dass die elektrische Heckklappe geschlossen wurde und alle Türen gleichzeitig verriegelt wurden.

Wenn die berührungslose elektrische Heckklappe in Betrieb ist, während die elektrische Heckklappe arbeitet, wird der Betrieb der elektrischen Heckklappe angehalten.

Wenn der Betrieb der berührungslosen elektrischen Heckklappe erneut aufgenommen wird, wird die elektrische Heckklappe geöffnet.

■ Gepäckraumleuchten

- Die Gepäckraumleuchten schalten sich ein, wenn die Heckklappe geöffnet wird.
- Wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird, erlöschen die Leuchten nach 20 Minuten automatisch.

■ **Betriebsbedingungen für die elektrische Heckklappe**

Wenn die folgenden Bedingungen bei eingeschaltetem Betrieb der elektrischen Heckklappe erfüllt sind, kann die elektrische Heckklappe automatisch geöffnet und geschlossen werden.

● Die elektrische Heckklappe ist entriegelt. Wenn sie jedoch verriegelt ist, funktioniert die elektrische Heckklappe in den folgenden Situationen:
- Wenn ein elektronischer Schlüssel mitgeführt und der Schalter des Heckklappenöffners gedrückt wird.
- Wenn der Betrieb zum Öffnen der elektrischen Heckklappe unter Verwendung der Fernbedienung aktiviert wird, wenn sie verriegelt ist. (→S.494)

● Wenn sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON befindet, muss die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 3 km/h betragen und es muss zusätzlich zu den obigen Bedingungen eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein:
- Die Feststellbremse wird angezogen.
- Das Bremspedal wird betätigt.
- Der Schalthebel steht auf P.

■ **Betriebsbedingungen der Schließ- und Verriegelungsfunktion**

Diese Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Es wird kein elektronischer Schlüssel innerhalb des Fahrzeugs erfasst.
- Alle Türen, außer der elektrischen Heckklappe, sind verschlossen.
- Der Motorschalter ist aus.

■ **Betriebsbedingungen der berührungslosen elektrischen Heckklappe (je nach Ausstattung)**

● Die berührungslose elektrische Heckklappe (Kicksensor) ist eingeschaltet.

● Wenn sich ein elektronischer Schlüssel im Betriebsbereich befindet.

■ **Betriebsbedingungen der berührungslosen Schließ- und Verriegelungsfunktion (Fahrzeuge mit berührungsloser elektrischer Heckklappe)**

Diese Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die berührungslose Schließ- und Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.
- Die Betriebsbedingungen der berührungslosen elektrischen Heckklappe sind erfüllt.
- Es wird kein elektronischer Schlüssel innerhalb des Fahrzeugs erfasst.
- Alle Türen, außer der elektrischen Heckklappe, sind verschlossen.
- Der Motorschalter ist aus.

■ **Heckklappenschließfunktion**

Wenn die elektrische Heckklappe nicht ganz geschlossen wird, schließt die Heckklappenschließfunktion diese automatisch und bringt sie in die vollständig geschlossene Position.

● Die Heckklappenschließfunktion arbeitet in jedem Motorschaltermodus.

● Sie können die elektrische Heckklappe mit dem Schalter des Heckklappenöffners öffnen, auch wenn die Heckklappenschließfunktion in Betrieb ist.

■ **Betrieb der elektrischen Heckklappe**

● Wenn die elektrische Heckklappe den Betrieb aufnimmt, ertönt ein Summer.

● Wenn die elektrische Heckklappe deaktiviert ist, arbeitet die elektrische Heckklappe nicht, kann aber manuell geöffnet und geschlossen werden.

● Die elektrische Heckklappe schaltet auf manuellen Betrieb um, wenn der Schalter des Heckklappenöffners gedrückt wird, während die elektrische Heckklappe einen automatischen Öffnungs-/Schließvorgang durchführt.

● Wenn etwas die elektrische Heckklappe am Öffnen hindert, ertönt ein Summer und die elektrische Heckklappe hält sofort an. Wenn etwas die elektrische Heckklappe am Schließen hindert, ertönt ein Summer und die elektrische Heckklappe bewegt sich automatisch leicht in die entgegengesetzte Richtung und hält dann an.

■ **Vormerkverriegelungsfunktion der Heckklappe**

Bei dieser Funktion wird die Verriegelung der elektrischen Heckklappe vorgemerkt, während die elektrische Heckklappe geöffnet ist. Wenn

die folgenden Vorgänge durchgeführt werden, werden alle Türen außer der elektrischen Heckklappe verriegelt. Die elektrische Heckklappe wird dann verriegelt, wenn sie vollständig geschlossen wird.

1 Schließen Sie alle Türen außer der elektrischen Heckklappe.

2 Führen Sie einen automatischen Schließvorgang der elektrischen Heckklappe durch und verriegeln Sie die Türen mit der Fernbedienung (→S.104) oder dem intelligenten Einstiegs- & Startsystem (→S.106), während sich die elektrische Heckklappe schließt.

Wenn außerdem die Heckklappe beim automatischen Schließen nach Betätigung der Vormerkverriegelungsfunktion wegen des Betriebs der Einklemmschutzfunktion usw. nicht vollständig geschlossen wird, wird die Vormerkverriegelungsfunktion abgebrochen und alle Türen werden entriegelt.

■ **Situationen, in welchen die Schließ- und Verriegelungsfunktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

In folgenden Situationen funktioniert die Schließ- und Verriegelungsfunktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Wenn der Schalter auf dem unteren Teil der elektrischen Heckklappe (→S.116) mit der Hand gedrückt wird, in der der elektronische Schlüssel getragen wird
- Wenn der Schalter auf dem unteren Teil der elektrischen Heckklappe (→S.116) gedrückt wird, während sich der elektronische Schlüssel in einer Tasche usw. befindet, die auf dem Boden abgestellt wurde
- Wenn der Schalter auf dem unteren Teil der elektrischen Heckklappe (→S.116) gedrückt wird, während sich der elektronische Schlüssel nicht in der Nähe des Fahrzeugs befindet.

■ **Situationen, in denen die berührungslose elektrische Heckklappe möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert (je nach Ausstattung)**

In den folgenden Situationen erfolgt der Betrieb der berührungslosen elektrischen Heckklappe möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Wenn sich weiterhin ein Fuß unter der hinteren Stoßstange befindet
- Wenn die hintere Stoßstange stark von einem Fuß getroffen oder eine Weile lang berührt wird
  Wenn die hintere Stoßstange eine Weile lang berührt wurde, warten Sie eine kurze Zeit, bevor Sie erneut versuchen, die berührungslose elektrische Heckklappe zu bedienen.
- Wenn Sie sehr dicht an der hinteren Stoßstange stehen
- Wenn eine externe Funkwellenquelle die Kommunikation zwischen dem elektronischen Schlüssel und dem Fahrzeug stört (→S.129)
- Wenn das Fahrzeug in der Nähe von Metall, externen Radiowellen oder einer Quelle von Elektrorauschen geparkt wird, was sich auf die Empfindlichkeit der berührungslosen elektrischen Heckklappe auswirkt, beispielsweise gebührenpflichtige Parkplätze, Tankstellen, elektrisch beheizte Straßen, Leuchtstofflampen oder Metallplatten
- Wenn sich das Fahrzeug in der Nähe eines Fernsehturms, Kraftwerks, eines Radiosenders, einer großen Anzeige, eines Flughafens oder einer anderen Einrichtung befindet, die starke Funkwellen oder Elektrorauschen erzeugt
- Wenn die hintere Stoßstange einer großen Menge Wasser ausgesetzt wird, wie z. B. bei einer Fahrzeugwäsche oder in starkem Regen
- Wenn sich Schlamm, Eis usw. an der Heckstoßstange befindet
- Wenn das Fahrzeug einige Zeit in der Nähe von Objekten geparkt wurde, die sich bewegen und mit der hinteren Stoßstange in Kontakt kommen können, wie z. B. Pflanzen
- Wenn Zubehör an der hinteren Stoßstange angebracht wird

Wenn Zubehör angebracht wurde, schalten Sie die Einstellung für den Betrieb der berührungslosen elektrischen Heckklappe (Kicksensor) aus.

- RX350L mit einem Notrad: Wenn ein anderer Reifen als der Ersatzreifen im Aufbewahrungsbereich des Ersatzreifens gelagert ist

■ Verhindern von unbeabsichtigtem Betrieb der berührungslosen elektrischen Heckklappe (je nach Ausstattung)

Wenn sich ein elektronischer Schlüssel im Erkennungsbereich für den Betrieb befindet, kann ein unbeabsichtigter Betrieb der berührungslosen elektrischen Heckklappe erfolgen, weshalb in folgenden Situationen Vorsicht geboten ist:

- Wenn die hintere Stoßstange einer großen Menge Wasser ausgesetzt wird, wie z. B. bei einer Fahrzeugwäsche oder in starkem Regen
- Wenn Schmutz von der hinteren Stoßstange gewischt wird
- Wenn ein kleines Tier oder Objekt, wie ein Ball, sich unter der hinteren Stoßstange bewegt
- Wenn ein Objekt von direkt unter der hinteren Stoßstange bewegt wird
- Wenn jemand auf der hinteren Stoßstange sitzt und die Beine pendeln lässt
- Wenn die Beine oder ein anderes Körperteil einer Person beim Vorbeigehen die hintere Stoßstange berührt
- Wenn das Fahrzeug in der Nähe einer Quelle von Elektrorauschen geparkt wird, das sich auf die Empfindlichkeit der berührungslosen elektrischen Heckklappe auswirkt, beispielsweise gebührenpflichtige Parkplätze, Tankstellen, elektrisch beheizte Straßen oder Leuchtstofflampen
- Wenn sich das Fahrzeug in der Nähe eines Fernsehturms, Kraftwerks, eines Radiosenders, einer großen Anzeige, eines Flughafens oder einer anderen Einrichtung befindet, die starke Funkwellen oder Elektrorauschen erzeugt
- Wenn das Fahrzeug an einer Stelle geparkt wird, wo sich Gegenstände, wie z. B. Pflanzen, in der Nähe der hinteren Stoßstange befinden
- Wenn Gepäck usw. in der Nähe der hinteren Stoßstange abgestellt wird
- Wenn ein Zubehörteil oder eine Fahrzeugabdeckung nahe der hinteren Stoßstange angebracht/entfernt wird
- Wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird

Schalten Sie die Einstellung für den Betrieb der berührungslosen elektrischen Heckklappe (Kicksensor) aus, um unbeabsichtigten Betrieb zu vermeiden.

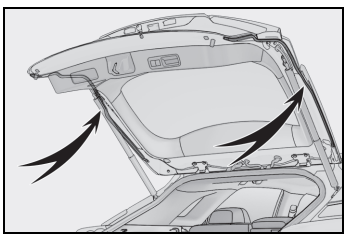
■ Beim Wiederanklemmen der Batterie

Schließen Sie die elektrische Heckklappe von Hand, damit die elektrische Heckklappe ordnungsgemäß funktionieren kann.

■ Einklemmschutzfunktion

Sensoren sind in der rechten und linken Seite der elektrischen Heckklappe eingebaut. Wenn sich die Klappe automatisch schließt und Druck auf die Sensoren ausgeübt wird, weil ein Objekt eingeklemmt wird usw., wird die Einklemmschutzfunktion aktiviert.

Von dieser Position aus bewegt sich die Klappe automatisch ein kleines Stück in die entgegengesetzte Richtung und dann wird der Betrieb der Funktion abgebrochen.

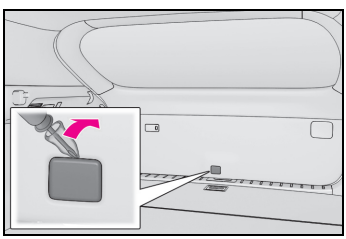


■ Wenn der Öffner der elektrischen Heckklappe nicht betriebsbereit ist

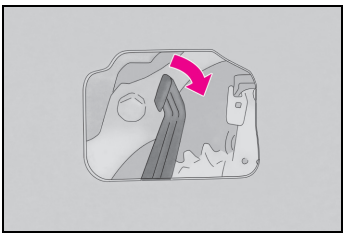
Die elektrische Heckklappe kann von innen entriegelt werden

1 Entfernen Sie die Abdeckung.

Platzieren Sie zum Schutz der Abdeckung einen Lappen zwischen Schlitzschraubendreher und Abdeckung, wie in der Abbildung dargestellt.



2 Bewegen Sie den Hebel.



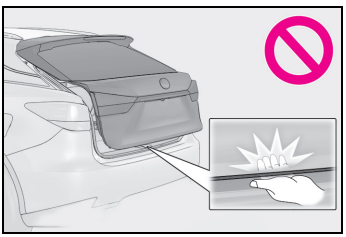
■ Individuelle Anpassung

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

WARNUNG

■ Heckklappenschließfunktion

- Wenn die elektrische Heckklappe nicht ganz geschlossen wird, schließt die Heckklappenschließfunktion diese automatisch und bringt sie in die vollständig geschlossene Position. Es dauert einige Sekunden, bis der Heckklappen-Schließfunktion den Betrieb aufnimmt. Achten Sie darauf, dass keine Finger oder Anderes in der elektrischen Heckklappe eingeklemmt werden, da dies Knochenbrüche oder andere schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



- Vorsicht bei der Verwendung der Heckklappenschließfunktion, da diese auch dann funktioniert, wenn das elektrische Heckklappensystem deaktiviert ist.

■ Elektrische Heckklappe

Beachten Sie bei der Betätigung der elektrischen Heckklappe folgende Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Umgebung sicher ist und sorgen Sie dafür, dass keine Hindernisse vorhanden sind, die zum Einklemmen von Gegenständen führen könnten.
- Befinden sich Personen in der Nähe, stellen Sie sicher, dass diese einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, und informieren Sie sie, dass die elektrische Heckklappe geöffnet bzw. geschlossen wird.
- Wenn das elektrische Heckklappensystem deaktiviert wird, während die elektrische Heckklappe arbeitet, wird der Betrieb der elektrischen Heckklappe angehalten. Die elektrische Heckklappe muss dann manuell betätigt werden. Seien Sie in dieser Situation besonders vorsichtig, da sich die elektrische Heckklappe möglicherweise plötzlich öffnet oder schließt.
- Wenn die Betriebsbedingungen der elektrischen Heckklappe (→S.119) nicht mehr erfüllt sind, kann ein Summer ertönen und es kann sein, dass die elektrische Heckklappe aufhört sich zu öffnen oder zu schließen. Die elektrische Heckklappe muss dann manuell betätigt werden. Seien Sie in dieser Situation an einer Steigung besonders vorsichtig, da sich die elektrische Heckklappe möglicherweise plötzlich bewegt.
- An einer Steigung kann sich die elektrische Heckklappe nach dem Öffnen plötzlich wieder schließen. Vergewissern Sie sich, dass die elektrische Heckklappe vollständig geöffnet und gesichert ist.
- In den folgenden Situationen kann die elektrische Heckklappe eine Störung erkennen und den automatischen Betrieb abbrechen. In diesem Fall muss die elektrische Heckklappe dann manuell betätigt werden. Seien Sie in dieser Situation besonders vorsichtig, da die angehaltene elektrische Heckklappe plötzlich auf- oder zuklappen und einen Unfall verursachen kann.

• Wenn die elektrische Heckklappe ein Hindernis berührt

WARNUNG

- Wenn die Batteriespannung plötzlich abfällt, z. B. wenn der Motorschalter im automatischen Betrieb auf IGNITION ON gestellt wird oder der Motor angelassen wird

- Wenn ein Fahrradträger oder ein ähnlich schweres Objekt an der elektrischen Heckklappe befestigt ist, kann es sein, dass die elektrische Heckklappe nicht funktioniert, eine Fehlfunktion auftritt oder die elektrische Heckklappe kann nach dem Öffnen plötzlich wieder zufallen, wodurch Hände, Arme, Kopf oder Hals eingeklemmt und verletzt werden. Wenn Sie ein Zubehörteil an der elektrischen Heckklappe befestigen, wird die Verwendung eines Originalteils von Lexus empfohlen.

■ Einklemmschutzfunktion

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Aktivieren Sie die Einklemmschutzfunktion nie absichtlich, indem Sie versuchen, einen Teil Ihres Körpers einzuklemmen.

- Wenn ein Gegenstand oder Körperteil kurz vor dem vollständigen Schließen der elektrischen Heckklappe eingeklemmt wird, löst die Einklemmschutzfunktion möglicherweise nicht aus. Achten Sie darauf, dass keine Finger oder anderes eingeklemmt werden.

- Je nach Form des eingeklemmten Objektes funktioniert die Einklemmschutzfunktion möglicherweise nicht. Achten Sie darauf, dass keine Finger oder anderes eingeklemmt werden.

■ Berührungslose elektrische Heckklappe (je nach Ausstattung)

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Umgebung sicher ist und sorgen Sie dafür, dass keine Hindernisse vorhanden sind, die zum Einklemmen von Gegenständen führen könnten.

- Die Abgase erhitzen die Auspuffrohre stark. Achten Sie bei der Bedienung der berührungslosen elektrischen Heckklappe darauf, das Auspuffrohr nicht zu berühren.

- Bedienen Sie die berührungslose elektrische Heckklappe nicht, wenn unter der hinteren Stoßstange wenig Platz ist.

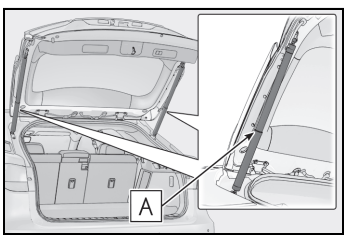
HINWEIS

■ Heckklappenspindeln

Die elektrische Heckklappe verfügt über Spindeln [A], die die elektrische Heckklappe in ihrer Position halten.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Die Missachtung dieser Maßnahmen kann die Heckklappenspindel [A] beschädigen und eine Funktionsstörung verursachen.



- Befestigen Sie keine fremden Objekte wie Aufkleber, Kunststofffolien oder Klebstoffe an der Spindelstange.

- Befestigen Sie kein anderes Zubehör als Originalteile von Lexus an der elektrischen Heckklappe.

- Fassen Sie die Spindel nicht an und lassen Sie keine seitlichen Kräfte auf diese einwirken.

HINWEIS

■ **Vermeiden von Funktionsstörungen der Heckklappenschließfunktion**

- Üben Sie keine übermäßige Kraft auf die elektrische Heckklappe aus, während die Heckklappenschließfunktion in Betrieb ist. Übermäßige Kraftausübung kann zu Funktionsstörungen der Heckklappenschließfunktion führen.
- Wenn die elektrische Heckklappe innerhalb kurzer Zeit wiederholt geöffnet und geschlossen wird, kann die Heckklappenschließfunktion den Betrieb einstellen. Öffnen Sie in diesem Fall die elektrische Heckklappe einmal manuell und warten Sie einen Moment, bevor Sie versuchen, sie wieder zu schließen.

■ **Zur Vermeidung von Funktionsstörungen der elektrischen Heckklappe**

- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen elektrischer Heckklappe und Rahmen kein Eis befindet, wodurch die Bewegung der elektrischen Heckklappe verhindert würde. Die Bedienung der elektrischen Heckklappe, wenn die elektrische Heckklappe einer starken Last ausgesetzt ist, kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Üben Sie keine übermäßige Kraft auf die elektrische Heckklappe aus, während die elektrische Heckklappe in Betrieb ist.
- Achten Sie darauf, die an der rechten und linken Kante der elektrischen Heckklappe montierten Sensoren (→S.121) nicht mit einem Messer oder einem anderen spitzen Gegenstand zu beschädigen. Wenn ein Sensor getrennt wird, schließt sich die elektrische Heckklappe nicht automatisch.

■ **Schließ- und Verriegelungsfunktion/Berührungslose Schließ- und Verriegelungsfunktion**

Wenn die elektrische Heckklappe mit der Schließ- und Verriegelungsfunktion/berührungslosen Schließ- und Verriegelungsfunktion geschlossen wird, ertönt ein anderer Summer als der übliche, bevor der Betrieb beginnt.

Prüfen Sie, ob ein anderer Summer als der übliche ertönt, um sicherzustellen, dass der Betrieb korrekt gestartet wurde.

Wenn die elektrische Heckklappe vollständig geschlossen und verriegelt wird, zeigen zudem Betriebssignale an, dass alle Türen verriegelt wurden.

Stellen Sie vorm Verlassen des Fahrzeugs sicher, dass die Betriebssignale ausgegeben wurden und alle Türen verriegelt sind.

■ **Vorsichtsmaßnahmen für die berührungslose elektrische Heckklappe (je nach Ausstattung)**

Der Kicksensor befindet sich hinter dem unteren mittleren Teil der hinteren Stoßstange. Beachten Sie Folgendes, um sicherzustellen, dass die berührungslose elektrische Heckklappenfunktion ordnungsgemäß funktioniert:

- Halten Sie den unteren mittleren Teil der hinteren Stoßstange jederzeit sauber.

Wenn der untere mittlere Teil der hinteren Stoßstange verschmutzt oder mit Schnee bedeckt ist, arbeitet die berührungslose elektrische Heckklappe möglicherweise nicht. Entfernen Sie in diesem Fall den Schmutz oder den Schnee, bewegen Sie das Fahrzeug aus seiner aktuellen Position und prüfen Sie dann, ob die berührungslose elektrische Heckklappe arbeitet. Ist kein Betrieb vorhanden, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

- Tragen Sie keine Beschichtungen, die eine regenableitende (hydrophile) Wirkung haben, oder sonstige Beschichtungen auf den unteren mittleren Teil der hinteren Stoßstange auf.

HINWEIS

- Parken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe von Objekten, die sich bewegen und den unteren mittleren Teil der hinteren Stoßstange berühren könnten, wie z. B. Gras oder Bäume.

Wenn das Fahrzeug einige Zeit in der Nähe von Objekten geparkt wurde, die sich bewegen und den unteren mittleren Teil der hinteren Stoßstange berühren könnten, wie z. B. Gras oder Bäume, funktioniert die berührungslose elektrische Heckklappe möglicherweise nicht. Bewegen Sie in diesem Fall das Fahrzeug aus seiner aktuellen Position und prüfen Sie dann, ob die berührungslose elektrische Heckklappe arbeitet. Ist kein Betrieb vorhanden, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

- Setzen Sie die hintere Stoßstange und dessen Umgebung keinen starken Stößen aus.

Wenn die hintere Stoßstange oder dessen Umgebung einem starken Stoß ausgesetzt wurde, arbeitet die berührungslose elektrische Heckklappe möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Wenn die berührungslose elektrische Heckklappe in folgenden Situationen nicht arbeitet, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

- Der Kicksensor oder dessen Umgebung wurde einem starken Stoß ausgesetzt.
- Der untere mittlere Teil der hinteren Stoßstange ist zerkratzt oder beschädigt.

- Zerlegen Sie die hintere Stoßstange nicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der hinteren Stoßstange an.
- Lackieren Sie die hintere Stoßstange nicht.
- Deaktivieren Sie die berührungslose elektrische Heckklappe (Kicksensor), wenn ein Fahrradträger oder ein ähnlich schweres Objekt an der elektrischen Heckklappe befestigt ist.

Das elektrische Heckklappensystem abbrechen

Das elektrische Heckklappensystem kann auf der Multi-Informationsanzeige aktiviert/deaktiviert werden. (→S.83)

1 Drücken Sie ＜ oder ＞ auf den Steuerschaltern für die Instrumente und wählen Sie ⚙ aus.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Steuerschaltern für die Instrumente, wählen Sie "Fzg.Einst." und drücken Sie dann •.

3 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Steuerschaltern für die Instrumente, wählen Sie PBD und drücken Sie dann •.

4 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Steuerschaltern für die Instrumente und wählen Sie dann "PBD" aus.

5 Durch Drücken von • der Scheuerschalter für die Instrumente wird zwischen EIN und AUS umgeschaltet.

Wenn AUS gewählt und der Betrieb der elektrischen Heckklappe durch ⚙ auf der Multi-Informationsanzeige abgeschaltet wird, es sei denn, sie steht auf EIN, wird der Betrieb der elektrischen Heckklappe nicht erneut hergestellt. (Keine Rückkehr des Motorschalterbetriebs)

Deaktivierung der berührungslosen elektrischen Heckklappe (je nach Ausstattung)

Die berührungslose elektrische Heckklappe (Kicksensor) kann auf der Multi-Informationsanzeige aktiviert/deaktiviert werden. (→S.83)

1 Drücken Sie ＜ oder ＞ auf den Steuerschaltern für die Instrumente und wählen Sie ⚙ aus.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Steuerschaltern für die Instrumente, wählen Sie "Fzg.Einst." und drücken Sie dann [•].

3 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Steuerschaltern für die Instrumente, wählen Sie PBD und drücken Sie dann [•].

4 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Steuerschaltern für die Instrumente und wählen Sie dann "Kick-Sensor" aus.

5 Durch Drücken von [•] der Scheuerschalter für die Instrumente wird zwischen EIN und AUS umgeschaltet.

Wenn AUS gewählt und der Betrieb der berührungslosen elektrischen Heckklappe durch ⚙ auf der Multi-Informationsanzeige abgeschaltet wird, es sei denn, sie steht auf EIN, wird der Betrieb der berührungslosen elektrischen Heckklappe nicht erneut hergestellt. (Keine Rückkehr des Motorschalterbetriebs)

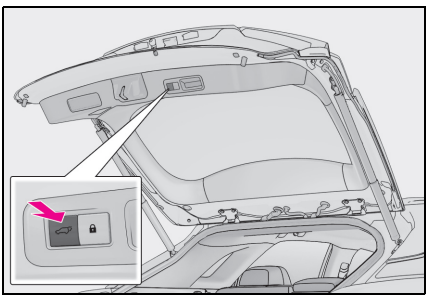
Einstellen der Position für das Öffnen der elektrischen Heckklappe

Die Position für das Öffnen der elektrischen Heckklappe kann eingestellt werden.

1 Halten Sie die elektrische Heckklappe an der gewünschten Position an. (→S.116)

2 Halten Sie den Schalter im unteren Bereich der elektrischen Heckklappe für 2 Sekunden gedrückt.

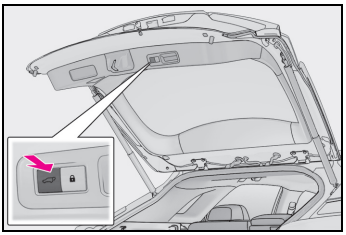
- Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, ertönt ein Summer 4 Mal.
- Wenn Sie die elektrische Heckklappe das nächste Mal öffnen, hält sie an dieser Position an.



Zurücksetzen der Position für das Öffnen der elektrischen Heckklappe auf die Standardeinstellung

Halten Sie den Schalter im unteren Bereich der elektrischen Heckklappe für 7 Sekunden gedrückt.

Ein Summer ertönt zweimal. Wenn Sie die elektrische Heckklappe das nächste Mal öffnen, öffnet sie bis zur Standardposition.



■ Individuelle Anpassung

Die Position für das Öffnen kann über das Navigationssystem oder Multimediasystem eingestellt werden.

Die letzte entweder über den Schalter , das Navigationssystem oder das Multimediasystem eingestellte Position erhält die oberste Priorität für die Anhalteposition.

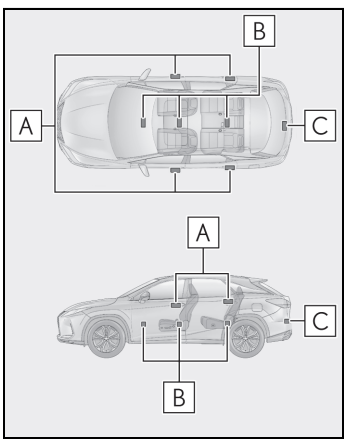
(Anpassbare Funktionen:→S.494)

Intelligentes Einstiegs- & Startsystem

Die folgenden Bedienvorgänge können ausgeführt werden, indem Sie einfach den elektronischen Schlüssel (einschließlich Kartenschlüssel) bei sich tragen, zum Beispiel in Ihrer Hosentasche. Der elektronische Schlüssel sollte immer vom Fahrer mitgeführt werden.

- Verriegelt und entriegelt die Türen (→S.106)
- Verriegelt und entriegelt die Heckklappe (→S.112, 115)
- Lässt den Motor an und stellt ihn ab (→S.183)

■ Lage der Antenne

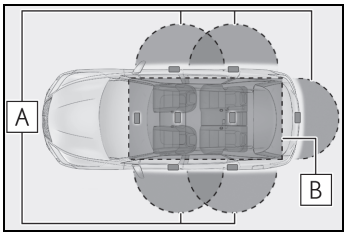


A Antennen außerhalb des Fahrgastraums

B Antennen im Fahrgastraum

C Antenne außerhalb des Gepäckraums

■ **Effektiver Bereich (Bereiche, in welchen der elektronische Schlüssel erkannt wird)**



A Beim Verriegeln oder Entriegeln der Türen

Das System kann bedient werden, wenn sich der elektronische Schlüssel innerhalb eines Abstands von ca. 0,7 m von einem der äußeren Türgriffe befindet. (Nur die Türen, die den Schlüssel erkennen, können betätigt werden.)

B Beim Anlassen des Motors oder beim Ändern der Modi des Motorschalters

Das System kann betrieben werden, wenn sich der elektronische Schlüssel im Fahrzeug befindet.

■ **Alarm- und Warnmeldungen**

Ein Alarm ertönt und Warnmeldungen werden auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt, um vor unerwarteten Unfällen oder Diebstahl des Fahrzeugs aufgrund von falscher Bedienung zu schützen. Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, unternehmen Sie auf Grundlage der angezeigten Meldung die entsprechenden Maßnahmen. (→S.438)

Wenn lediglich ein Alarm ertönt, sind die Umstände und Abhilfemaßnahmen wie folgt.

● Wenn ein Außenalarm einmal für 5 Sekunden ertönt

Situation	Abhilfemaßnahme
Es wurde versucht, das Fahrzeug zu verriegeln, während eine Tür geöffnet war.	Schließen Sie alle Türen und verriegeln Sie die Türen erneut.

● Wenn ein Innenraumalarm ununterbrochen ertönt

Situation	Abhilfemaßnahme
Der Motorschalter wurde in den Modus ACCESSORY gestellt, während die Fahrertür geöffnet war (Fahrertür wurde geöffnet, während der Motorschalter sich im Modus ACCESSORY befand).	Schalten Sie den Motorschalter aus und schließen Sie die Fahrertür.

■ **Wenn "Schlüssel im Fahrzeug." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird**

Es wurde versucht, die Türen mit dem intelligenten Einstiegs- & Startsystem zu verriegeln, während sich der elektronische Schlüssel noch im Fahrzeug befand. Nehmen Sie den elektronischen Schlüssel aus dem Fahrzeug und verriegeln Sie die Türen erneut.

■ **Batteriesparfunktion**

Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, wird die Batteriesparfunktion aktiviert, um zu verhindern, dass sich die Batterie für den elektronischen Schlüssel und die Batterie entladen.

● In den folgenden Situationen kann es einige Zeit dauern, bis das intelligente Einstiegs- & Startsystem die Türen entriegelt.
- Der elektronische Schlüssel befindet sich in einem Bereich von ca. 2 m von der Fahrzeugaußenseite für 10 Minuten oder länger.
- Das intelligente Einstiegs- & Startsystem wurde 5 Tage oder länger nicht verwendet.

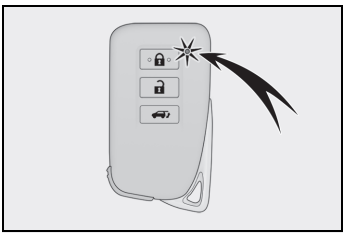
● Wenn das intelligente Einstiegs- & Startsystem für mindestens 14 Tage nicht verwendet wurde, können die Türen über keine anderen Türen als die Fahrertür entriegelt werden. Umfassen Sie in diesem Fall den Türgriff der Fahrertür oder verwenden Sie die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel, um die Türen zu entriegeln.

■ **Schalten des elektronischen Schlüssels in den Batteriesparmodus**

Wenn die Batteriesparfunktion eingestellt ist, wird die Entladung der Batterie minimiert, da der elektronische Schlüssel keine Funkwellen mehr empfängt.

Drücken Sie zweimal und halten Sie dabei gedrückt. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige des elektronischen Schlüssels 4 Mal blinkt.

Während der Batteriesparmodus eingestellt ist, kann das intelligente Einstiegs- & Startsystem nicht verwendet werden. Um die Funktion abzubrechen, drücken Sie eine der Tasten des elektronischen Schlüssels.



■ **Mögliche Ursachen für Funktionsstörungen**

Das intelligente Einstiegs- & Startsystem, die Fernbedienung und die Wegfahrsperre verwenden schwache Funkwellen. In folgenden Situationen kann die Kommunikation zwischen elektronischem Schlüssel und Fahrzeug beeinträchtigt sein, wodurch eine einwandfreie Funktion des intelligenten Einstiegs- & Startsystems, der Fernbedienung und der Wegfahrsperre verhindert wird. (Abhilfemaßnahmen: →S.472)

- Wenn die Batterie des elektronischen Schlüssels entladen ist
- In der Nähe eines Fernsehturms, Kraftwerks, einer Tankstelle, eines Radiosenders, einer großen Anzeige, eines Flughafens oder einer anderen Einrichtung, die starke Funkwellen oder Elektrorauschen erzeugt
- Wenn der elektronische Schlüssel mit den folgenden Metallgegenständen in Berührung kommt oder davon verdeckt ist
  - Karten, an welchen Aluminiumfolie befestigt ist
  - Zigarettenschachteln, in welchen sich Aluminiumfolie befindet
  - Metallische Geldbörsen oder Taschen
  - Münzen
  - Handwärmer aus Metall
  - Medien wie CDs und DVDs
- Wenn in der Nähe andere Funkschlüssel (die Funkwellen aussenden) verwendet werden
- Wenn der elektronische Schlüssel zusammen mit den folgenden Geräten transportiert wird, die Funkwellen aussenden
  - Tragbares Funkgerät, Mobiltelefon, schnurloses Telefon oder andere drahtlose Kommunikationsgeräte
  - Ein elektronischer Schlüssel eines anderen Fahrzeugs, ein anderer elektronischer Schlüssel Ihres Fahrzeugs oder ein Funkschlüssel, der Funkwellen aussendet
  - PCs oder elektronische Organizer (PDAs)
  - Digitale Audioplayer
  - Tragbare Spielsysteme
- Wenn die Fenstertönung Metall enthält oder wenn an der Heckscheibe metallische Gegenstände angebracht sind
- Wenn der elektronische Schlüssel in der Nähe eines Batterieladegeräts oder elektronischen Geräts platziert wird
- Wenn das Fahrzeug auf einem gebührenpflichtigen Parkplatz abgestellt wird, auf dem Funkwellen ausgestrahlt werden

■ **Hinweis zur Einstiegsfunktion**

- Auch wenn sich der elektronische Schlüssel im effektiven Bereich befindet (Erkennungsbereiche), funktioniert das System in den folgenden Fällen möglicherweise nicht richtig:
  - Der elektronische Schlüssel ist zu nah am Fenster oder am äußeren Türgriff, nahe am Boden oder in einer hohen Lage, wenn die Türen verriegelt oder entriegelt werden.
  - Der elektronische Schlüssel befindet sich nahe am Boden oder in hoher Lage oder zu nah an der Mitte der hinteren Stoßstange, wenn die Heckklappe geöffnet wird.
  - Der elektronische Schlüssel befindet sich auf der Instrumententafel, dem Gepäckraum, dem Boden, in den Türtaschen oder im Handschuhfach, wenn der Motor angelassen oder die Motorschalter-Modi geändert werden.
- Lassen Sie den elektronischen Schlüssel nicht auf der Instrumententafel oder in der Nähe der Türtaschen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. In Abhängigkeit von den Bedingungen für den Funkwellenempfang, kann er von der Antenne außerhalb des Fahrgastraums erkannt werden, sodass die Tür von außen verschlossen werden kann und der elektronische Schlüssel möglicherweise im Fahrzeug eingeschlossen wird.

- Solange der elektronische Schlüssel im effektiven Bereich ist, kann jeder die Türen verriegeln oder entriegeln.
- Auch wenn sich der elektronische Schlüssel nicht im Fahrzeug befindet, könnte der Motor angelassen werden, wenn sich der elektronische Schlüssel in der Nähe des Fensters befindet.
- Die Türen können sich entriegeln, wenn eine große Menge Wasser auf den Türgriff spritzt, wie z. B. im Regen oder in einer Waschanlage, wenn sich der elektronische Schlüssel innerhalb des effektiven Bereichs befindet. (Die Tür wird automatisch nach ca. 30 Sekunden verriegelt, wenn die Türen nicht geöffnet und geschlossen werden.)
- Wenn die Fernbedienung zum Verriegeln der Türen verwendet wird und der elektronische Schlüssel in der Nähe des Fahrzeugs ist, kann es sein, dass die Tür mit der Einstiegsfunktion nicht entriegelt wird. (Verwenden Sie die Fernbedienung, um die Türen zu entriegeln.)
- Wenn Sie beim Berühren des Türverriegelungssensors Handschuhe tragen, kann der Verriegelungsvorgang verzögert oder verhindert werden. Ziehen Sie die Handschuhe aus und berühren Sie den Verriegelungssensor erneut.
- Falls der Türgriff nass wird, während sich der elektronische Schlüssel innerhalb des effektiven Bereichs befindet, kann sich die Tür wiederholt verriegeln und entriegeln. Befolgen Sie in diesem Fall die folgenden Abhilfemaßnahmen zum Waschen des Fahrzeugs:
  - Legen Sie den elektronischen Schlüssel an einem Ort ab, der 2 m oder mehr vom Fahrzeug entfernt ist. (Achten Sie darauf, dass der Schlüssel nicht gestohlen wird.)
  - Stellen Sie den elektronischen Schlüssel auf den Batteriesparmodus, um das intelligente Einstiegs- & Startsystem zu deaktivieren. (→S.128)
- Wenn sich der elektronische Schlüssel innerhalb des Fahrzeugs befindet und ein Türgriff während der Autowäsche nass wird, kann auf der Multi-Informationsanzeige eine Nachricht angezeigt werden und außerhalb des Fahrzeugs ertönt ein Summer. Verriegeln Sie zum Deaktivieren des Alarms alle Türen.
- Der Verriegelungssensor funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn er mit Eis, Schnee, Schlamm usw. in Berührung kommt. Reinigen Sie den Verriegelungssensor und versuchen Sie erneut, ihn in Betrieb zu nehmen.
- Eine plötzliche Annäherung an den effektiven Bereich oder den Türgriff kann dazu führen, dass die Türen nicht entriegelt werden. Führen Sie in diesem Fall den Türgriff in die ursprüngliche Position zurück und stellen Sie sicher, dass die Türen entriegelt werden, bevor Sie erneut am Türgriff ziehen.
- Falls sich im Erkennungsbereich ein anderer elektronischer Schlüssel befindet, kann es nach dem Betätigen des Türgriffs etwas länger dauern, bis die Türen entriegelt sind.
- Während der Bedienung des Türgriffs können Fingernägel an der Tür kratzen. Geben Sie Acht, Ihre Fingernägel nicht zu verletzen oder die Oberfläche der Tür zu beschädigen.

■ Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht gefahren wird

- Um einen Diebstahl des Fahrzeugs zu vermeiden, lassen Sie den elektronischen Schlüssel nicht innerhalb eines Radius von 2 m vom Fahrzeug liegen.
- Das intelligente Einstiegs- & Startsystem kann im Voraus deaktiviert werden.
- Das Stellen des elektronischen Schlüssel hilft, die Entladung der Schlüsselbatterie zu reduzieren. (→S.128)

■ Um das System richtig zu bedienen

Stellen Sie sicher, dass Sie den elektronischen Schlüssel bei sich haben, wenn Sie das System bedienen. Bringen Sie den elektronischen Schlüssel nicht zu nahe an das Fahrzeug, wenn Sie das System von außerhalb des Fahrzeugs bedienen.

Je nach Stellung und Lage des elektronischen Schlüssels wird der Schlüssel möglicherweise nicht richtig erkannt, und das System funktioniert nicht ordnungsgemäß. (Der Alarm kann ausversehen auslöst werden oder die Türverriegelungssperre funktioniert nicht.)

■ Wenn das intelligente Einstiegs- & Startsystem nicht ordnungsgemäß funktioniert

- Wenn die Türen nicht verriegelt oder entriegelt werden können und die Heckklappe nicht

geöffnet werden kann, führen Sie Folgendes durch.

- Bringen Sie den elektronischen Schlüssel in die Nähe des Türgriffs und führen Sie einen Verriegelungs- oder Entriegelungsvorgang durch.
- Bringen Sie den elektronischen Schlüssel in die Nähe der Taste an der Heckklappe (→S.112, 115) und drücken Sie die Taste.
- Verwenden Sie die Fernbedienung.

Wenn die Türen anhand der oben beschriebenen Verfahren nicht verriegelt oder entriegelt werden können, verwenden Sie den mechanischen Schlüssel. (→S.472) Wenn Sie jedoch den mechanischen Schlüssel verwenden, während das Alarmsystem aktiviert ist, ertönt die Warnung. (→S.69)

● Wenn der Motor nicht gestartet werden kann, siehe →S.473

■ **Individuelle Anpassung**

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

■ **Wenn das intelligente Einstiegs- & Startsystem in einer individuellen Einstellung deaktiviert wurde**

● Verriegeln und Entriegeln der Türen: Verwenden Sie die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel. (→S.106, 116, 472)

● Anlassen des Motors und Ändern der Modi des Motorschalters: →S.473

● Abschalten des Motors: →S.185

WARNUNG

■ **Vorsicht bei möglicher Störung der Funktion anderer elektronischer Geräte**

● Personen mit implantierbaren Herzschrittmachern, Herzschrittmachern für die kardiale Resynchronisationstherapie oder implantierbaren Kardioverter-Defibrillatoren sollten einen ausreichenden Abstand zu den Antennen des intelligenten Einstiegs- & Startsystems wahren. (→S.127) Die Funkwellen können die Funktion solcher Geräte beeinträchtigen. Falls erforderlich kann die Einstiegsfunktion deaktiviert werden. Sie können Einzelheiten wie z. B. Frequenz von Funkwellen und Zeitablauf der ausgesendeten Funkwellen bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt erfragen. Fragen Sie anschließend Ihren Arzt, ob Sie die Einstiegsfunktion deaktivieren sollen.

● Nutzer anderer elektrischer medizinischer Geräte als implantierbarer Herzschrittmacher, Herzschrittmacher für die kardiale Resynchronisationstherapie oder implantierbarer Kardioverter-Defibrillatoren sollten sich an den Hersteller des Geräts wenden, um Informationen über die Funktion des Geräts unter dem Einfluss von Funkwellen einzuholen.
Funkwellen können unerwartete Auswirkungen auf die Funktion solcher medizinischer Geräte haben.

Sie können Einzelheiten zum Deaktivieren der Einstiegsfunktion bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt erfragen.

Vordersitze

WARNUNG

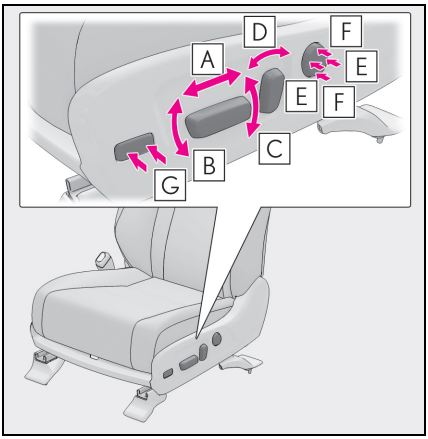
■ Beim Einstellen der Sitzposition

- Achten Sie beim Einstellen der Sitzposition darauf, dass andere Insassen durch den sich bewegenden Sitz nicht verletzt werden.
- Fassen Sie nicht unter den Sitz oder in die Nähe beweglicher Teile, um Verletzungen zu vermeiden. Finger oder Hände könnten in der Sitzmechanik eingeklemmt werden.
- Achten Sie darauf, ausreichend Platz um die Füße zu lassen, damit diese nicht eingeklemmt werden.

■ Sitzeinstellung

Um das Risiko zu verringern, während einer Kollision unter dem Beckengurt durchzurutschen, darf die Sitzlehne nicht weiter als erforderlich nach hinten gestellt werden.
Wenn der Neigungswinkel des Sitzes zu groß ist, kann der Beckengurt über die Hüften rutschen und die Rückhaltekraft direkt auf den Bauch übertragen, oder der Hals berührt den Schultergurt, was die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei einem Unfall erhöht.
Während der Fahrt sollten keine Anpassungen vorgenommen werden, da sich der Sitz unerwartet bewegen kann und der Fahrer dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren kann.

Einstellverfahren



A Schalter zur Verstellung der Sitzposition

B Schalter für Neigungsverstellung des Sitzpolsters (vorn)

C Schalter für vertikale Höhenverstellung

D Schalter zur Einstellung der Sitzlehnenneigung

E Schalter zur Verstellung der Stabilität der Lendenwirbelstütze

F Schalter zur Verstellung der Höhe der Lendenwirbelstütze (je nach Ausstattung)

G Schalter für Längenverstellung des Sitzpolsters (je nach Ausstattung)

■ Automatisches Einstiegssystem

Fahrersitz (bei manchen Modellen) und Lenkrad bewegen sich je nach Modus des Motorschalters und Zustand des Fahrersicherheitsgurts. (→S.145)

Rücksitze

WARNUNG

■ Wenn eine Rücksitzlehne umgeklappt wird

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Klappen Sie die Rücksitzlehnen nicht während der Fahrt um.
- Stellen Sie das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund ab, ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie den Schalthebel in die Stellung P.
- Lassen Sie während der Fahrt niemanden auf einer umgeklappten Rücksitzlehne oder im Gepäckraum sitzen.
- Erlauben Sie Kindern nicht den Zutritt zum Gepäckraum.

■ Beim Bedienen der Rücksitzlehne

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Achten Sie vor der Bedienung der Rücksitzlehne darauf, dass sie frei von Insassen ist.
- Halten Sie Hände und andere Körperteile während der Bedienung einer Rücksitzlehne von Spalten zwischen Sitzen und von beweglichen Sitzteilen fern, um zu verhindern, dass sie eingeklemmt werden.
- Elektrische Sitzverstellung: Erlauben Sie Kinder nicht, die Rücksitzlehne zu bedienen. Andere Insassen können im Sitz eingeklemmt werden.
- Elektrische Sitzverstellung: Achten Sie vor dem Umklappen eines Sitzes darauf, dass er frei von Insassen ist. Erlauben Sie Insassen nicht, auf dem Sitz zu sitzen, während dieser umgeklappt wird.

■ Sitzeinstellung

Sitze der zweiten Reihe: Um das Risiko zu verringern, während einer Kollision unter dem Beckengurt durchzurutschen, darf die Sitzlehne nicht weiter als erforderlich nach hinten gestellt werden.

Wenn der Neigungswinkel des Sitzes extrem groß ist, kann der Beckengurt über die Hüften rutschen und die Rückhaltekraft direkt auf den Bauch übertragen, oder der Hals berührt den Schultergurt, was die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei einem Unfall erhöht.

■ Nach dem Einstellen der Rücksitze

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Rücksitzlehne sicher in ihrer Position eingerastet ist, indem Sie sie leicht nach hinten und nach vorne drücken.
- Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsgurte weder verdreht noch zwischen oder hinter der Rücksitzlehne eingeklemmt sind.
- Positionieren Sie die Sicherheitsgurte so, dass sie einsatzbereit sind.

■ Einklemmschutzfunktion (elektrisch verstellbarer Sitz)

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Aktivieren Sie die Einklemmschutzfunktion nie absichtlich, indem Sie versuchen, einen Teil Ihres Körpers einzuklemmen.
- Wenn ein Gegenstand oder Körperteil kurz vor dem vollständigen Umklappen eingeklemmt wird, löst die Einklemmschutzfunktion möglicherweise nicht aus. Achten Sie darauf, dass Finger usw. nicht eingeklemmt werden.

WARNUNG

- Je nach Form und Lage des Hindernisses funktioniert die Einklemmschutzfunktion möglicherweise nicht. Achten Sie darauf, dass Finger usw. nicht eingeklemmt werden.

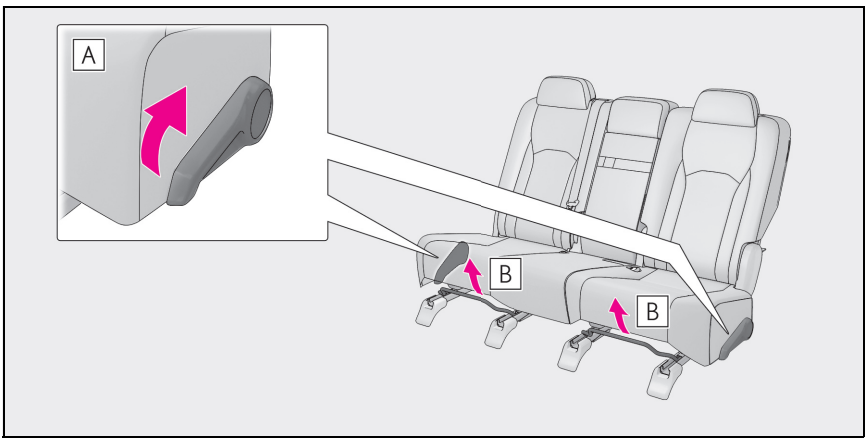
HINWEIS

■ **Vor dem Umklappen einer Sitzlehne des Rücksitzes**

- Sitze der zweiten Reihe: Achten Sie vor dem Umklappen der Sitzlehnen der zweiten Reihe darauf, das Sicherheitsgurtschloss und die Armlehne des mittleren Sitzes zu verstauen. (→S.366)
- Sitze der dritten Reihe: Achten Sie vor dem Umklappen der Sitzlehnen darauf, dass Sitze und Fächer der dritten Reihe frei von Hindernissen sind. Andernfalls kann der Sitz oder das Fach beschädigt werden.

Einstellverfahren (RX300/RX350)

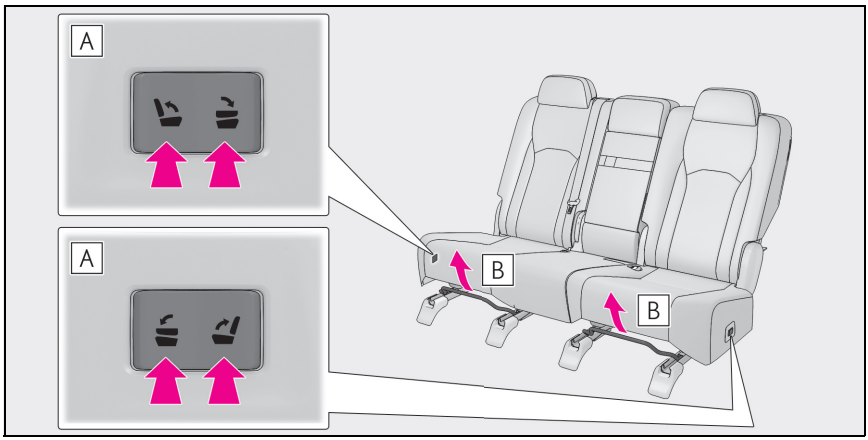
▶ Manuell verstellbarer Sitz



A Hebel zur Einstellung der Sitzlehnenneigung

B Hebel zur Verstellung der Sitzposition

▶ Elektrische Sitzverstellung



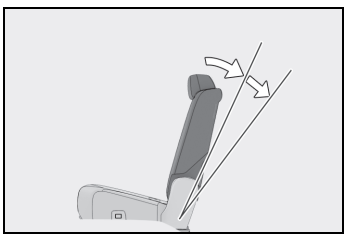
A Schalter zur Einstellung der Sitzlehnenneigung

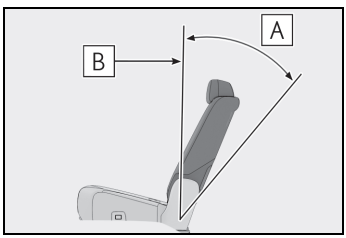
B Hebel zur Verstellung der Sitzposition

■ **Die Rücksitzlehnen können unter folgenden Bedingungen verstellt werden (elektrisch verstellbarer Sitz)**

Wenn sich die Rücksitzlehne in einer Position innerhalb des dargestellten Bereichs A befindet, kann der Rücksitz-Bedienschalter (Rücksitz) zur Einstellung der Rücksitzlehne verwendet werden.

B zeigt die Rücksitzlehne in ihrer aufrechtesten Position.



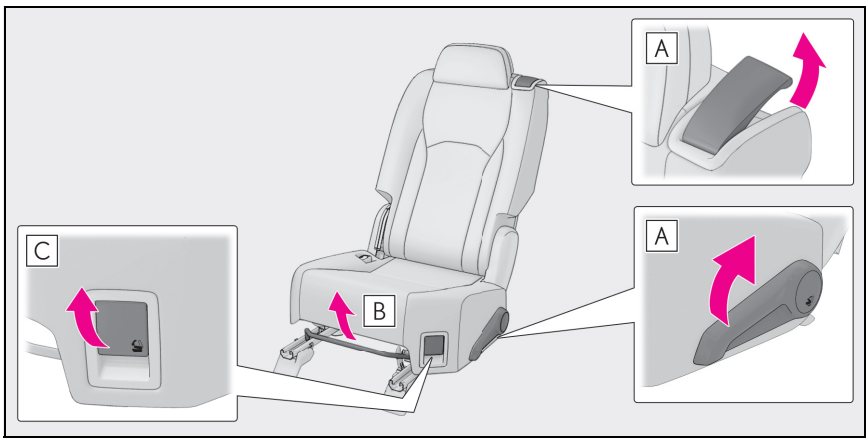


■ **Vollständiges Neigen der Rücksitzlehne nach hinten (elektrisch verstellbarer Sitz)**

Betätigen Sie den Rücksitz-Bedienschalter (Rücksitz), um die Rücksitzlehne nach hinten zu neigen und die Bewegung auf halbem Weg anzuhalten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Rücksitzlehne auf die hinterste Position einzustellen.

Einstellverfahren (RX350L)

▶ Sitze der zweiten Reihe (Separater Sitz)

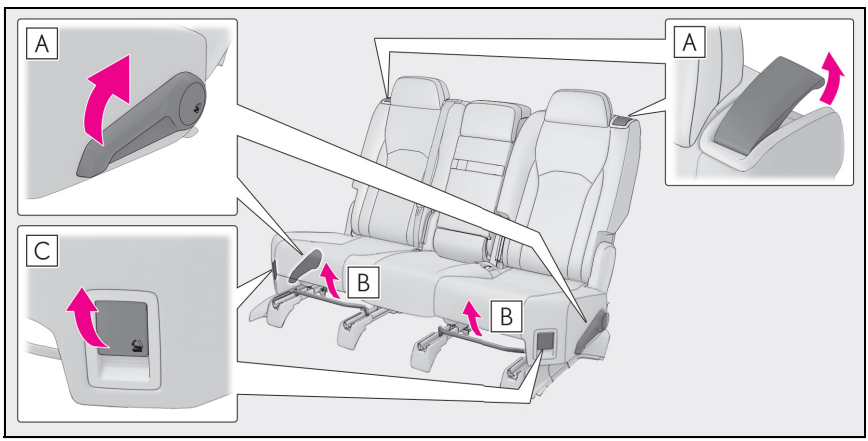


A Hebel zur Einstellung der Sitzlehnenneigung

B Hebel zur Verstellung der Sitzposition

C Hebel zum Umklappen der Sitzlehne

▶ Sitze der zweiten Reihe (Sitzbank)

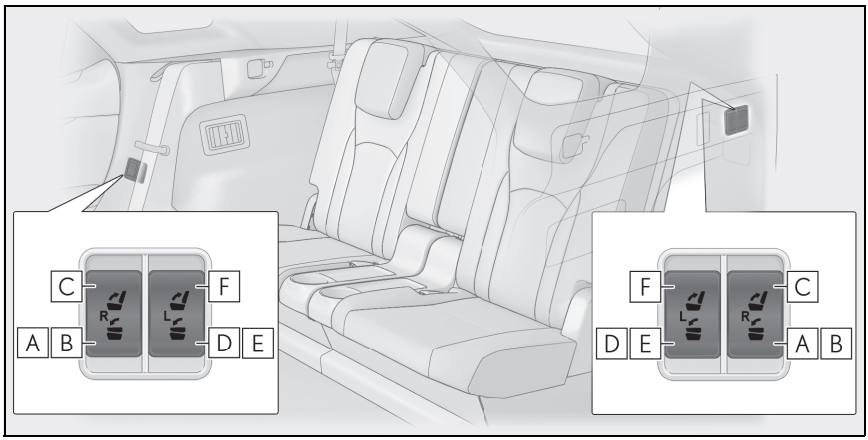


A Hebel zur Einstellung der Sitzlehnenneigung

B Hebel zur Verstellung der Sitzposition

C Hebel zum Umklappen der Sitzlehne

▶ Sitze der dritten Reihe



A Einklappschalter des rechten Sitzes (→S.143)

B Schalter zur Verstellung der rechten Sitzposition (→S.144)

C Ausklappschalter des rechten Sitzes (→S.143)

D Einklappschalter des linken Sitzes (→S.143)

E Schalter zur Verstellung der linken Sitzposition (→S.144)

F Ausklappschalter des linken Sitzes (→S.143)

Umklappen der Sitzlehnen der zweiten Reihe (RX300/RX350)

■ Vor dem Umklappen der Rücksitzlehnen

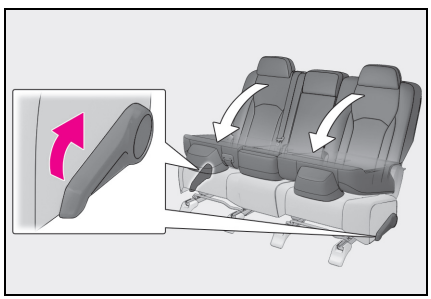
1 Verstauen Sie das Sicherheitsgurtschloss des mittleren Sitzes.

2 Senken Sie die Kopfstützen der Rücksitze auf die niedrigste Position ab. (→S.149)

■ Umklappen der Rücksitzlehnen (manuell verstellbarer Sitz)

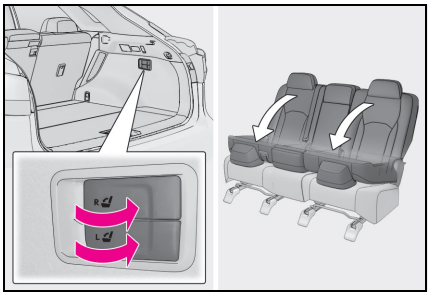
▶ Verwendung des Hebels zum Einstellen der Sitzlehnenneigung

Ziehen Sie den Hebel und klappen Sie die Rücksitzlehne um.



▶ Verwendung des Hebels im Gepäckraum

Ziehen Sie den Hebel und klappen Sie die Rücksitzlehne um.



■ Umklappen der Rücksitzlehnen (elektrisch verstellbarer Sitz)

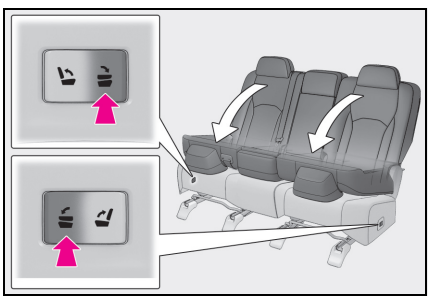
Halten Sie den Schalter gedrückt, bis die Rücksitzlehne den Betrieb aufnimmt.

Ein Summer ertönt und der Vorgang setzt ein. Der Summer ertönt erneut, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

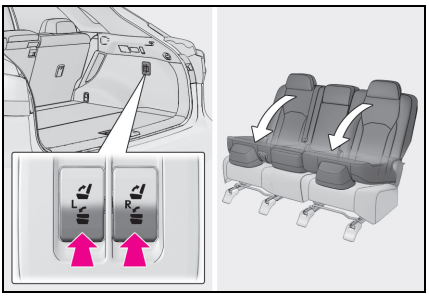
Um den Vorgang zwischendurch anzuhalten, drücken Sie eine der Seiten des Schalters des sich in Betrieb befindlichen Sitzes. Unabhängig von der Lage kann jeder Rücksitz-Bedienschalter für den in Betrieb befindlichen Sitz zum Anhalten des Vorgangs verwendet werden. (Je nachdem in welcher Position die Rücksitzlehne angehalten wird, kann ein Summer ertönen.)

- Verwendung des Schalters zum Einstellen der Sitzlehnenneigung

Wenn die Rücksitzlehne geneigt ist, stellen Sie sie in die aufrechteste Position und drücken Sie den Schalter erneut.

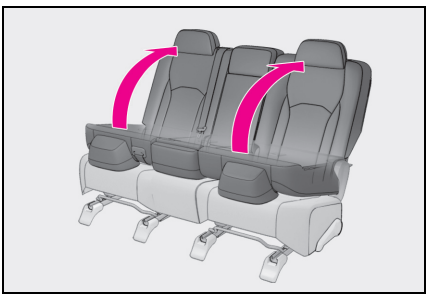


- Verwendung des Schalters im Gepäckraum

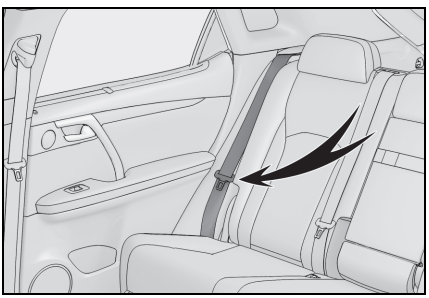


■ Rückführung der Rücksitzlehnen (manuell verstellbarer Sitz)

1 Heben Sie die Rücksitzlehne nach oben, bis diese einrastet.



2 Prüfen Sie, ob sich die Gurtschlosszunge auf der Vorderseite der Sitzlehne befindet.



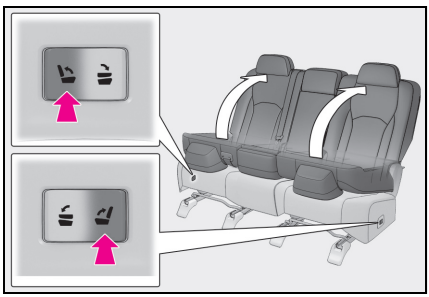
■ Rückführung der Rücksitzlehnen (elektrisch verstellbarer Sitz)

1 Halten Sie den Ausklappschalter gedrückt, bis die Rücksitzlehne den Betrieb aufnimmt.

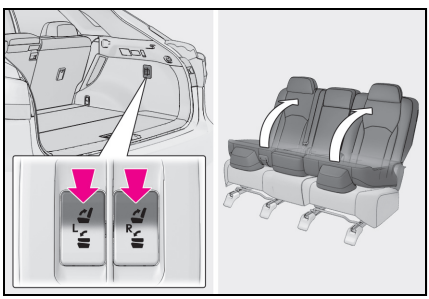
Ein Summer ertönt und der Vorgang setzt ein. Der Summer ertönt erneut zweimal, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Um den Vorgang zwischendurch anzuhalten, drücken Sie eine der Seiten des Schalters des sich in Betrieb befindlichen Sitzes. Unabhängig von der Lage kann jeder Rücksitz-Bedienschalter für den in Betrieb befindlichen Sitz zum Anhalten des Vorgangs verwendet werden. (Je nachdem in welcher Position die Rücksitzlehne angehalten wird, kann ein Summer ertönen.)

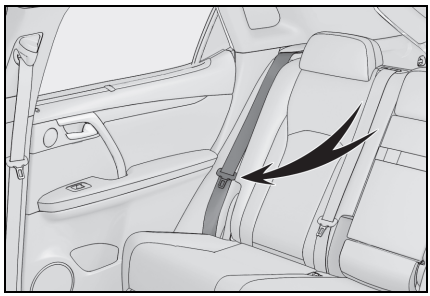
▶ Verwendung des Schalters zum Einstellen der Sitzlehnenneigung



▶ Verwendung des Schalters im Gepäckraum



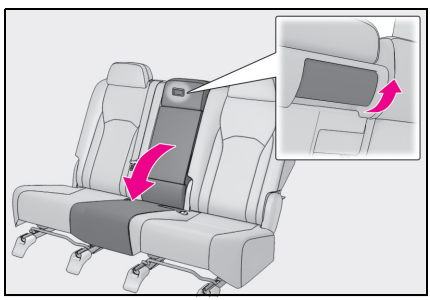
2 Prüfen Sie, ob sich die Gurtschlosszunge auf der Vorderseite der Sitzlehne befindet.



■ Umklappen von ausschließlich der mittleren Rücksitzlehne

Ziehen Sie den Entriegelungshebel auf der Rückseite der Sitzlehne und klappen Sie die mittlere Sitzlehne um.

Um die mittlere Rücksitzlehne wieder in ihre Ausgangsstellung zu bringen, heben Sie sie an, bis sie einrastet.



■ Moduszustände des Motorschalters, bei welchen die Rücksitzlehnen umgeklappt oder angehoben werden können (elektrisch verstellbarer Sitz)

Die Rücksitzlehnen können umgeklappt oder angehoben werden, wenn sich der Motorschalter in einem der folgenden Modi befindet:

- Wenn der Motorschalter ausgeschaltet ist oder sich im Modus ACCESSORY befindet
- Wenn sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON befindet und eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

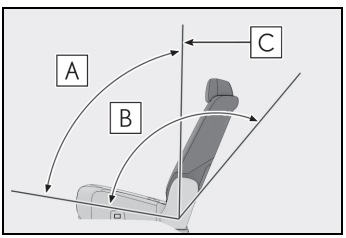
• Die Feststellbremse wird angezogen.

- Das Bremspedal wird betätigt.
- Der Schalthebel steht auf P.

■ **Die Rücksitzlehnen können unter folgenden Bedingungen umgeklappt werden (elektrisch verstellbarer Sitz)**

Wenn folgende Bedingungen alle erfüllt sind, kann die Rücksitzlehne mit einem Rücksitz-Bedienschalter umgeklappt werden:

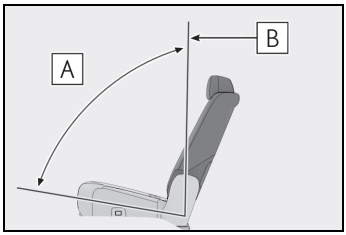
- Bei Verwendung des Rücksitz-Bedienschalters (Rücksitz): Die Rücksitzlehne befindet sich in einer Position innerhalb des dargestellten Bereichs **A** und die Fondtür, die dem zu bedienenden Sitz am nächsten liegt, ist geöffnet (**C** ist, wo sich die Rücksitzlehne in ihrer aufrechtesten Position befindet.)
- Bei Verwendung des Rücksitz-Bedienschalters (Gepäckraum): Die Rücksitzlehne befindet sich in einer Position innerhalb des dargestellten Bereichs **B** und die Fondtür ist geöffnet
- Der andere Bedienschalter für den Sitz, der bedient werden soll, wird nicht gedrückt.



■ **Die Rücksitzlehnen können unter folgenden Bedingungen angehoben werden (elektrisch verstellbarer Sitz)**

Wenn folgende Bedingungen alle erfüllt sind, kann die Rücksitzlehne mit einem Rücksitz-Bedienschalter zurückgeführt werden:

- Bei Verwendung des Rücksitz-Bedienschalters (Rücksitz): Die Rücksitzlehne befindet sich bei geöffneter Heckklappe in einer Position innerhalb des dargestellten Bereichs **A** (**B** ist, wo sich die Rücksitzlehne in ihrer aufrechtesten Position befindet.)
- Bei Verwendung des Rücksitz-Bedienschalters (Rücksitz): Die Fondtür, die dem zu bedienenden Sitz am nächsten liegt, ist geöffnet
- Der andere Bedienschalter für den Sitz, der bedient werden soll, wird nicht gedrückt.



■ **Vorsichtsmaßnahmen für elektrisch verstellbare Sitze (je nach Ausstattung)**

Wenn ein Sitzbezug oder ein Sitzpolster auf einem elektrisch verstellbaren Sitz platziert wurde, funktioniert dieser möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
Achten Sie vor dem Umklappen der Sitzlehne eines elektrisch verstellbaren Sitzes darauf, dass der Sitz und der Bereich um den Sitz frei von Hindernissen sind, die den Betrieb stören könnten.

■ **Einklemmschutzfunktion der Rücksitzlehne (elektrisch verstellbarer Sitz)**

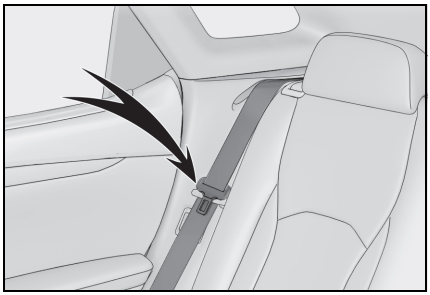
Wenn beim Umklappen oder Zurückklappen der Sitzlehne eines elektrisch verstellbaren Sitzes ein Objekt zwischen der Sitzlehne und dem Sitzpolster oder hinter der Sitzlehne erkannt wird, kann die Sitzlehne stoppen und sich dann etwas in die entgegengesetzte Richtung bewegen.

Ein Summer ertönt durchgehend, wenn die Sitzlehne stoppt, und intermittierend, wenn sie sich in die entgegengesetzte Richtung bewegt.

Umklappen der Sitzlehnen der zweiten Reihe (RX350L)

■ **Vor dem Umklappen der Sitzlehnen der zweiten Reihe**

1 Hängen Sie den Sicherheitsgurt im Sicherheitsgurthalter ein, um zu verhindern, dass er beschädigt wird.



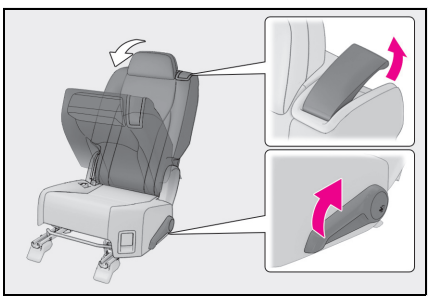
2 Verstauen Sie das Sicherheitsgurtschloss des mittleren Sitzes.

3 Senken Sie die Kopfstützen der Sitze der zweiten Reihe auf die niedrigste Position ab. (→S.149)

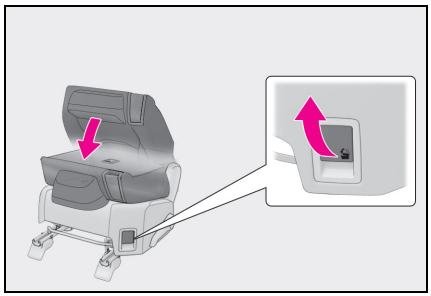
■ **Umklappen der Sitzlehnen der zweiten Reihe**

▶ Separater Sitz

1 Ziehen Sie den Hebel zum Einstellen der Sitzlehnenneigung und neigen Sie die Sitzlehne nach vorne.

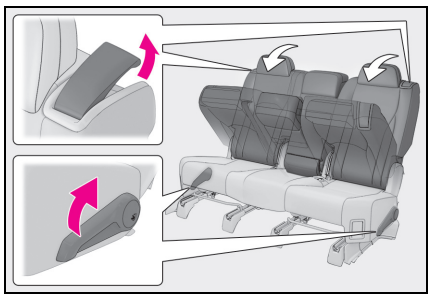


2 Ziehen Sie den Hebel zum Umklappen der Sitzlehne und klappen Sie die Sitzlehne um.

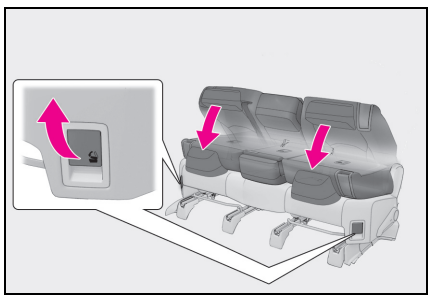


▶ Sitzbank

1 Ziehen Sie den Hebel zum Einstellen der Sitzlehnenneigung und neigen Sie die Sitzlehne nach vorne.



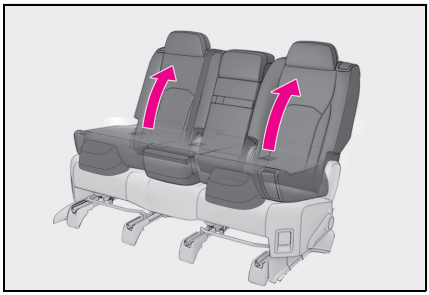
2 Ziehen Sie den Hebel zum Umklappen der Sitzlehne und klappen Sie die Sitzlehne um.



■ Zurückstellen der Sitzlehnen der zweiten Reihe

Heben Sie die Sitzlehne der zweiten Reihe nach oben, bis diese einrastet.

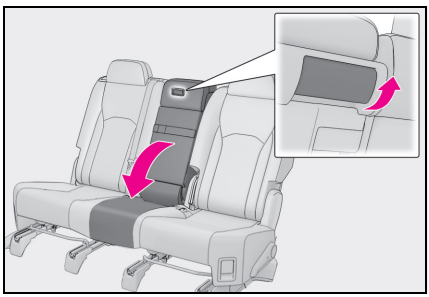
Entfernen Sie die Sicherheitsgurte aus der Sicherheitsgurthalterung.



■ Umklappen von ausschließlich der mittleren Sitzlehne der zweiten Reihe (Sitzbank)

Ziehen Sie den Entriegelungshebel auf der Rückseite der Sitzlehne und klappen Sie die mittlere Sitzlehne um.

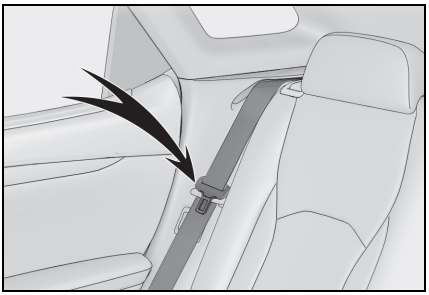
Um die mittlere Sitzlehne der zweiten Reihe wieder in ihre Ausgangsstellung zu bringen, heben Sie sie an, bis sie einrastet.



Bewegen des Sitzes der zweiten Reihe für Zugang zum Sitz der dritten Reihe (RX350L)

■ Vor dem Bewegen der Sitze der zweiten Reihe

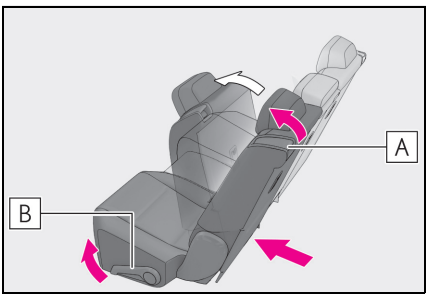
Hängen Sie den Sicherheitsgurt im Sicherheitsgurthalter ein, um zu verhindern, dass er beschädigt wird.



■ Beim Einsteigen in das/Aussteigen aus dem Fahrzeug

Ziehen Sie den Hebel zur Einstellung der Sitzlehnenneigung A oder B, um die Sitzlehne nach vorne zu neigen und schieben Sie den Sitz nach vorne.

Achten Sie darauf, dass der Sitz der zweiten Reihe frei von Insassen und Hindernissen ist, bevor Sie den Hebel zum Einstellen der Sitzlehnenneigung betätigen.



■ Nach dem Ein-/Ausstieg von Insassen in das/aus dem Fahrzeug

Nach hinten neigen und schieben, bis der Sitz der zweiten Reihe einrastet.

Entfernen Sie die Sicherheitsgurte aus der Sicherheitsgurthalterung.

HINWEIS

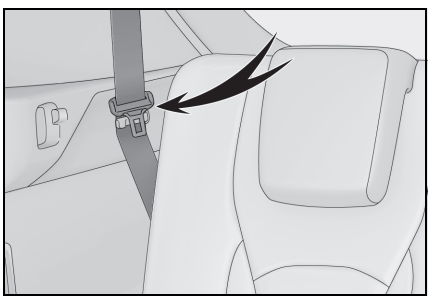
■ **Beim Bewegen des Sitzes der zweiten Reihe für Zugang zum Sitz der dritten Reihe**

Schieben Sie den Sitz der zweiten Reihe nicht nach vorne, wenn am USB-Ladeanschluss der hinteren Konsole ein elektronisches Gerät angeschlossen ist. Andernfalls kann der Sitz der zweiten Reihe mit dem elektronischen Gerät in Kontakt kommen, wodurch das Gerät möglicherweise beschädigt wird.

Umklappen der Sitzlehnen der dritten Reihe (RX350L)

■ Vor dem Umklappen der Sitzlehnen der dritten Reihe

1 Hängen Sie den Sicherheitsgurt im Sicherheitsgurthalter ein, um zu verhindern, dass er beschädigt wird.



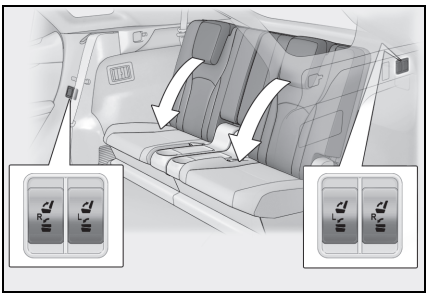
2 Senken Sie die Kopfstützen der Sitze der dritten Reihe auf die niedrigste Position ab. (→S.149)

■ Umklappen der Sitzlehnen der dritten Reihe

Halten Sie die Seite des Schalters gedrückt, bis die Sitzlehne vollständig umgeklappt ist.

Ein Summer ertönt zweimal vor Beginn des Vorgangs und zweimal, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Wenn der Schalter losgelassen wird, während die Sitzlehne in Betrieb ist, stoppt die Sitzlehne und ein Summer ertönt durchgehend.



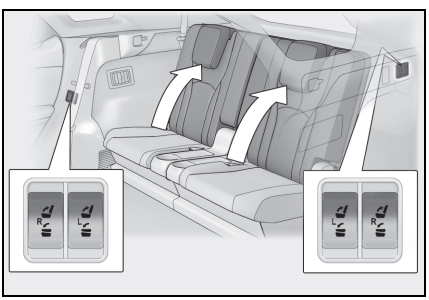
■ Zurückklappen der Sitzlehnen der dritten Reihe

Halten Sie die Seite des Schalters gedrückt, bis die Sitzlehne vollständig aufrecht ist.

Ein Summer ertönt zweimal vor Beginn des Vorgangs und zweimal, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Wenn der Schalter losgelassen wird, während die Sitzlehne in Betrieb ist, stoppt die Sitzlehne und ein Summer ertönt durchgehend.

Entfernen Sie die Sicherheitsgurte aus der Sicherheitsgurthalterung.



■ Die Sitze der dritten Reihe können im Folgenden umgeklappt werden

- Das Fahrzeug wird angehalten.
- Die Heckklappe ist geöffnet. (Beim Verwenden der Schalter im Gepäckraum)
- Ein Sitzseitenschalters und Schalter im Gepäckraum werden nicht gleichzeitig betä-

tigt.

■ **Vorsichtsmaßnahmen für Sitze der dritten Reihe**

Wenn ein Sitzbezug oder ein Sitzpolster auf einem Sitz platziert wurde, funktioniert dieser möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
Achten Sie vor dem Umklappen der Sitzlehne eines Sitzes darauf, dass der Sitz und der Bereich um den Sitz frei von Hindernissen sind, die den Betrieb stören könnten.

■ **Wenn ein Summer dauerhaft ertönt, nachdem eine Sitzlehne der dritten Reihe vollständig umgeklappt wurde**

Im elektrisch verstellbaren Sitzsystem liegt möglicherweise eine Funktionsstörung vor oder es muss möglicherweise initialisiert werden. Führen Sie zur Initialisierung den folgenden Vorgang durch. (Dieser Vorgang muss zu zweit durchgeführt werden.)

1 Prüfen Sie, dass der Sitz frei von Hindernissen ist.

2 Halten Sie die Seite des Gepäckraum-Seitenschalters für den Sitz gedrückt, dessen Summer ertönt.

3 Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden nach Durchführung des obigen Schritts 5-mal auf die Seite des Sitzseitenschalters.

4 Wenn ein Summer 3-mal ertönt, lassen Sie den Gepäckraum-Seitenschalter los.

5 Drücken Sie die Seite des Sitzseitenschalters, bis die Sitzlehne vollständig umgeklappt ist.

Ein Summer ertönt zweimal, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Wenn der Summer nicht verstummt, obwohl das obige Verfahren durchgeführt wurde, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßnahmen für Sitze der dritten Reihe**

Achten Sie bei der Bedienung eines Sitzes der dritten Reihe darauf, den Schalter gedrückt zu halten, bis die Sitzlehne der dritten Reihe vollständig umgeklappt/aufrecht ist. Verwenden Sie einen Sitz der dritten Reihe nicht in einer anderen als der vollständig aufrechten Position, da es sonst bei einem Unfall zum Tod oder schweren Verletzungen kommen kann. (Wenn der Schalter losgelassen wird, während sich die Sitzlehne noch bewegt, ertönt ein Summer durchgehend, bis die Sitzlehne vollständig umgeklappt/aufrecht ist.)

HINWEIS

■ **Vor dem Zurückstellen der Sitzlehnen der dritten Reihe in die aufrechte Position**

Stellen Sie vor dem Zurückstellen der Sitzlehnen der dritten Reihe sicher, dass die Gepäckabdeckung entfernt wird, wenn diese im Gepäckraum angebracht ist. (→S.356) Andernfalls kann die Gepäckabdeckung beschädigt werden.

Einstellen der Sitzposition der dritten Reihe (RX350L)

1 Zum Einstellen der Sitzlehne der dritten Reihe klappen Sie sie um. (→S.143)

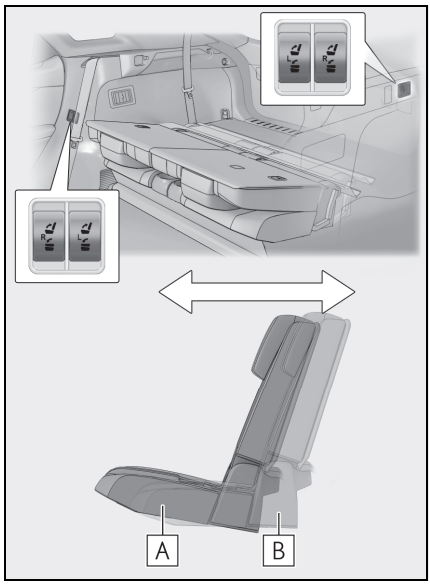
2 Halten Sie die Seite auf dem Schalter für ca. 2 Sekunden gedrückt.

Wenn die Einstellung geändert wird, ertönt ein Summer.

Wenn die Sitze der dritten Reihe in die Stellung A gebracht wurden, ertönt 2-mal ein Summer.
Wenn die Sitze der dritten Reihe in die Stellung B gebracht wurden, ertönt 3-mal ein Summer.

Jedes Mal, wenn der Schalter betätigt wird,

ändert sich die Einstellung der Sitzposition.



3 Bringen Sie die Sitzlehne der dritten Reihe wieder in die aufrechte Position. (→S.143)

Der Sitz nun in seiner eingestellten Position verwendet werden.

■ **Die Sitzposition der dritten Reihe kann eingestellt werden, wenn**

Die Sitzlehne der dritten Reihe umgeklappt ist.

Fahrpositionsspeicher*

*: Je nach Ausstattung

Mit dieser Funktion können die Vordersitze (bei einigen Modellen), das Lenkrad, die Außenspiegel und das Head-up-Display (je nach Ausstattung) automatisch eingestellt werden, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern oder wunschgemäß Einstellungen vorzunehmen.

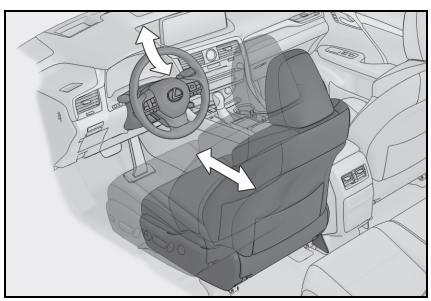
Bis zu 3 verschiedene Fahrpositionen können gespeichert werden.

Alle elektronischen Schlüssel (einschließlich Kartenschlüssel) können registriert werden, um Ihre bevorzugte Fahrposition abzurufen.

Automatisches Einstiegssystem (nur Fahrerseite)

Der Sitz und das Lenkrad werden automatisch angepasst, um dem Fahrer das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

Wenn folgende Verfahren durchgeführt wurden, passen sich der Sitz und das Lenkrad automatisch der Stellung an, die dem Fahrer ein Ein- und Aussteigen des Fahrzeugs erleichtert.



- Der Schalthebel wurde in Stellung P

geschaltet.
- Der Motorschalter wurde ausgeschaltet.
- Der Fahrersicherheitsgurt wurde gelöst.

Wenn eines der folgenden Verfahren durchgeführt wurde, werden der Sitz und das Lenkrad automatisch wieder in ihre ursprüngliche Position zurückgeführt.
- Der Motorschalter wurde in den Modus ACCESSORY oder in den Modus IGNITION ON gestellt.
- Der Fahrersicherheitsgurt wurde angelegt.

■ **Betätigung des automatischen Einstiegssystems**

Wenn sich der Sitz bereits in der Nähe der hintersten Position usw. befindet, funktioniert das automatische Einstiegssystem beim Verlassen des Fahrzeugs möglicherweise nicht.

■ **Individuelle Anpassung**

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

Speichern einer Fahrposition

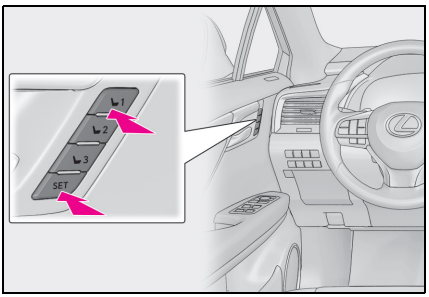
1 Prüfen Sie, ob sich der Schalthebel in P befindet.

2 Stellen Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON.

3 Stellen Sie Fahrersitz, Lenkrad, Außenspiegel und das Head-up-Display (je nach Ausstattung) in die gewünschten Positionen.

4 Während Sie die Taste "SET" drücken oder innerhalb von 3 Sekunden nach dem Drücken der Taste "SET", drücken Sie die Taste "1", "2" oder "3", bis der Summer ertönt.

Falls die gewählte Taste bereits belegt ist, wird die zuvor gespeicherte Position überschrieben.



Fahrzeuge mit Fahrpositionsspeicher für den Beifahrersitz: Um die Position des Beifahrersitzes zu speichern, stellen Sie den Beifahrersitz auf die gewünschte Position ein und führen Sie Schritt **4** mit den Tasten auf der Beifahrerseite durch.

■ **Sitzpositionen, die gespeichert werden können (→S.132)**

Die eingestellten Positionen, mit Ausnahme der Einstellungen mit dem Lendenwirbelstützenschalter, können gespeichert werden.

■ **Zur korrekten Bedienung der Fahrpositionsspeicherfunktion**

Falls sich eine der Sitzpositionen bereits in der äußersten Position befindet und der Sitz in diese Richtung bewegt wird, kann die gespeicherte Position leicht abweichen, wenn sie abgerufen wird.

WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßnahmen bei der Sitzeinstellung**

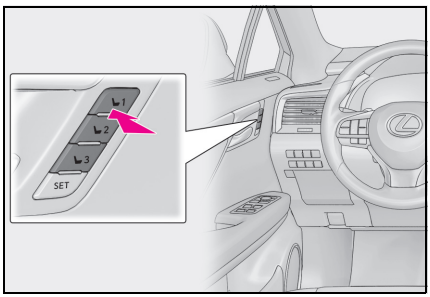
Achten Sie bei der Sitzeinstellung darauf, dass der Sitz nicht gegen eine im Fond sitzende Person stößt oder Ihren Körper gegen das Lenkrad drückt.

Abrufen einer Fahrposition

1 Prüfen Sie, ob sich der Schalthebel in P befindet.

2 Stellen Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON.

3 Drücken Sie eine der Tasten für die Fahrposition, die Sie abrufen wollen, bis der Summer ertönt.



■ **Zum Abbrechen der gespeicherten Position auf halbem Weg**

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie die Taste "SET".
- Drücken Sie die Taste"1", "2" oder "3".
- Betätigen Sie einen der Sitzeinstellungsschalter (nur Abrufen der Sitzposition wird abgebrochen).
- Betätigen Sie den Bedienschalter der neigungs- und längsverstellbaren Lenksäule (nur Abrufen der Lenkradposition wird abgebrochen).

■ **Verwendung des Fahrpositionsspeichers, nachdem der Motorschalter ausgeschaltet wurde**

Fahrersitz: Die gespeicherten Sitzpositionen können noch bis zu 180 Sekunden nach dem Öffnen der Fahrertür aktiviert werden und weitere 60 Sekunden lang, nachdem die Tür erneut geschlossen wurde.

Beifahrersitz: Gespeicherte Sitzpositionen können bis zu 180 Sekunden nach dem Öffnen der Beifahrertür abgerufen werden.

Registrieren/Abbrechen/Abrufen einer Fahrposition eines elektronischen Schlüssels (einschließlich Kartenschlüssel) (Speicherabruffunktion) (nur Fahrerseite)

■ **Registrierungsverfahren**

Speichern Sie Ihre Fahrposition mit den Tasten "1", "2" oder "3", bevor Sie wie folgt vorgehen:

Führen Sie nur den Schlüssel mit sich, den Sie registrieren möchten und schließen Sie dann die Fahrertür.

Wenn sich 2 oder mehr Schlüssel im Fahrzeug befinden, kann die Fahrposition nicht korrekt gespeichert werden.

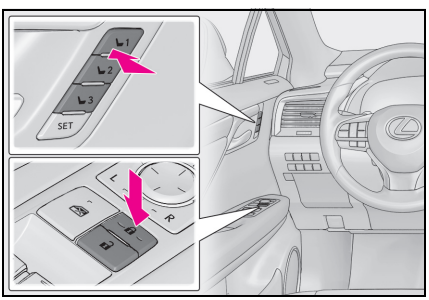
1 Prüfen Sie, ob sich der Schalthebel in P befindet.

2 Stellen Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON.

3 Rufen Sie die Fahrposition, die Sie speichern möchten, ab.

4 Während Sie die Taste zum Abrufen der Position drücken, halten Sie den Türverriegelungsschalter (entweder verriegeln oder entriegeln) gedrückt, bis der Summer ertönt.

Wenn sich die Taste nicht registrieren lässt, ertönt 3 Sekunden lang ununterbrochen ein Summer.



■ **Abbruchverfahren**

Führen Sie nur den Schlüssel mit sich, den Sie löschen möchten und schließen Sie dann die Fahrertür.

Wenn sich 2 oder mehr Schlüssel im Fahrzeug befinden, kann die Fahrposition nicht ordnungsgemäß gelöscht werden.

1 Stellen Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON.

2 Während Sie die Taste "SET" drücken, halten Sie den Türverriegelungsschalter (entweder verriegeln oder entriegeln) gedrückt, bis der Summer zweimal ertönt.

Wenn sich die Taste nicht löschen lässt, ertönt 3 Sekunden lang ununterbrochen ein Summer.

■ **Abrufverfahren**

1 Stellen Sie sicher, dass die Türen verriegelt sind, bevor Sie die Fahrposition abrufen. Tragen Sie den elektronischen Schlüssel, auf dem die Fahrposition registriert wurde, mit sich und entriegeln und öffnen Sie die Fahrertür mit dem intelligenten Einstiegs- & Startsystem oder mit der Fernbedienung.

Die Fahrposition bewegt sich auf die gespeicherte Position (ausgenommen Lenkrad und Head-up-Display [je nach Ausstattung]). Der Sitz stoppt jedoch etwas hinter der gespeicherten Position, um das Einsteigen in das Fahrzeug zu erleichtern.

Wenn sich die Fahrposition in einer Position befindet, die bereits gespeichert wurde, bewegen sich der Sitz und die Außenspiegel nicht.

2 Drehen Sie den Motorschalter in den Modus ACCESSORY oder in den Modus IGNITION ON, oder legen Sie einen Sicherheitsgurt an.

Der Sitz, das Lenkrad und das Head-up-Display (je nach Ausstattung) bewegen sich in die gespeicherte Position.

■ **Abrufen der Fahrposition mithilfe der Speicherabruffunktion**

- Es können verschiedene Fahrpositionen für jeden elektronischen Schlüssel registriert werden. Deshalb kann die abgerufene Fahrposition je nach mitgeführtem Schlüssel unterschiedlich sein.
- Wenn andere Türen als die Fahrertür mit dem intelligenten Einstiegs- & Startsystem entriegelt werden, wird die Fahrposition nicht abgerufen. Drücken Sie in diesem Fall die eingestellte Fahrpositionstaste.

■ **Individuelle Anpassung**

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

Kopfstützen

An allen Sitzen befinden sich Kopfstützen.

WARNUNG

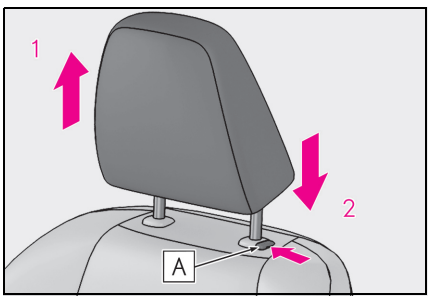
■ **Vorsichtsmaßnahmen bei den Kopfstützen**

Beachten Sie zu den Kopfstützen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Verwenden Sie die Kopfstützen, die speziell für die einzelnen Sitze entwickelt wurden.
- Stellen Sie die Kopfstützen jederzeit richtig ein.
- Nachdem Sie die Kopfstützen eingestellt haben, drücken Sie sie nach unten und stellen Sie sicher, dass sie fest eingerastet sind.
- Fahren Sie nicht, wenn die Kopfstützen ausgebaut sind.

Höhenverstellung einer Kopfstütze

■ **Vordersitze**



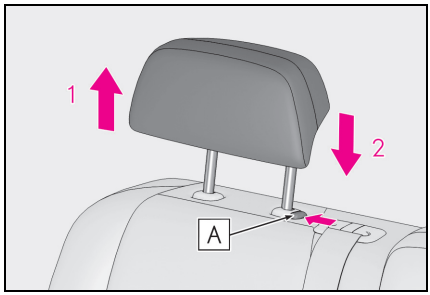
1 Nach oben

Ziehen Sie die Kopfstützen nach oben.

2 Nach unten

Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, während Sie den Entriegelungsknopf **A** drücken.

■ **Sitze der zweiten Reihe**



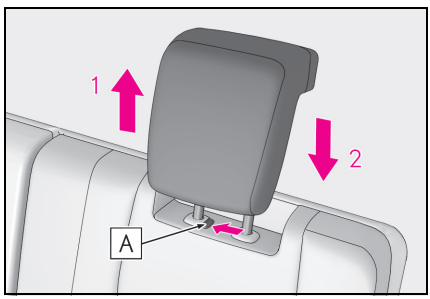
1 Nach oben

Ziehen Sie die Kopfstützen nach oben.

2 Nach unten

Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, während Sie den Entriegelungsknopf **A** drücken.

■ **Sitze der dritten Reihe (RX350L)**



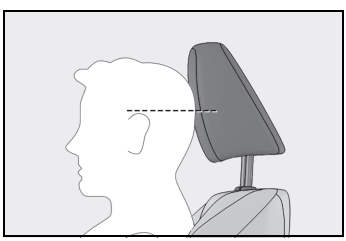
1 Nach oben

Ziehen Sie die Kopfstützen nach oben.

2 Nach unten

Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, während Sie den Entriegelungsknopf **A** drücken.

■ **Höhenverstellung der Kopfstützen**



Stellen Sie die Kopfstützen so ein, dass die Mitte der Kopfstütze auf gleicher Höhe mit der Oberkante Ihrer Ohren liegt.

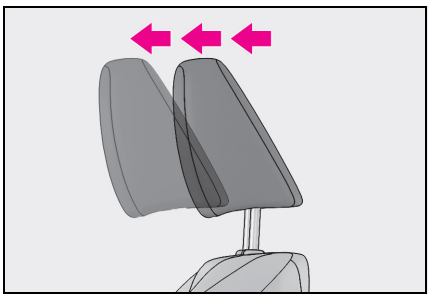
■ **Einstellen der Rücksitz-Kopfstützen**

Ziehen Sie die Kopfstütze bei Verwendung von der Aufbewahrungsposition stets um eine Stufe nach oben.

Seitenverstellung einer Kopfstütze (je nach Ausstattung)

Die Position der Kopfstütze kann in 4 Stufen nach vorne verstellt werden.

Wenn die Kopfstütze aus der vordersten Position nach vorne gezogen wird, kehrt sie in die hinterste Position zurück.

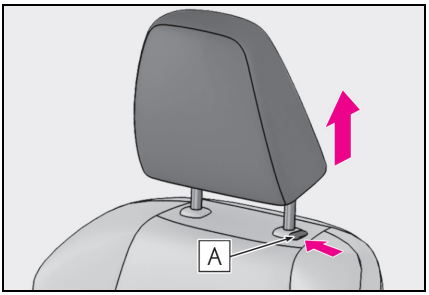


Entfernen der Kopfstützen

■ **Vordersitze und Sitze der zweiten Reihe**

Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, während Sie den Entriegelungsknopf **A** drücken.

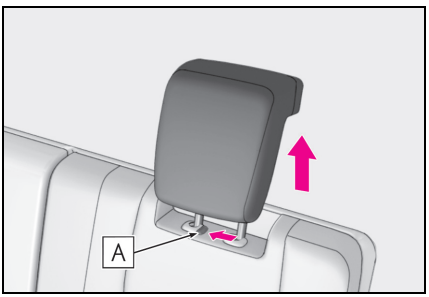
Wenn die Kopfstütze den Dachhimmel berührt und dadurch Ausbau erschwert, ändern Sie die Sitzhöhe oder den Winkel. (→S.132, 133)



■ **Sitze der dritten Reihe (RX350L)**

Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, während Sie den Entriegelungsknopf **A** drücken.

Wenn die Kopfstütze den Dachhimmel berührt und dadurch Ausbau erschwert, ändern Sie den Sitzwinkel. (→S.133)

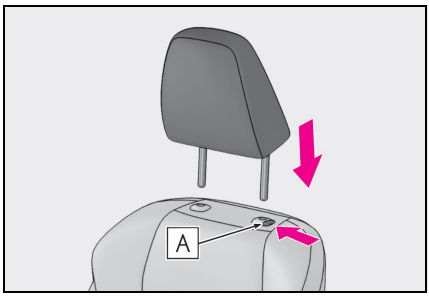


Anbringen der Kopfstützen

■ **Vordersitze und Sitze der zweiten Reihe**

Richten Sie die Kopfstütze an den Montageöffnungen aus und drücken Sie sie bis in die Verriegelungsposition herunter.

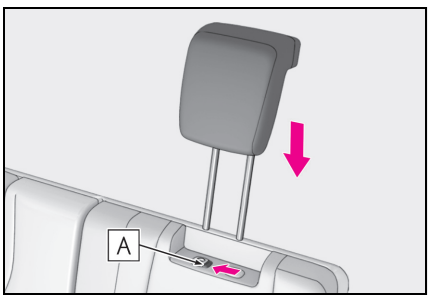
Halten Sie beim Tieferstellen der Kopfstütze den Entriegelungsknopf **A** gedrückt.



■ **Sitze der dritten Reihe (RX350L)**

Richten Sie die Kopfstütze an den Montageöffnungen aus und drücken Sie sie bis in die Verriegelungsposition herunter.

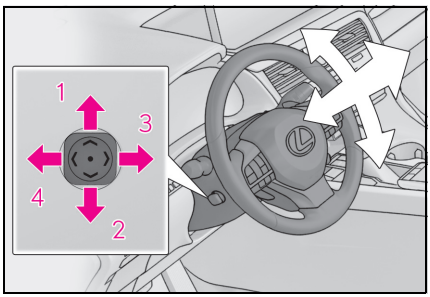
Halten Sie beim Tieferstellen der Kopfstütze den Entriegelungsknopf **A** gedrückt.



Lenkrad

Einstellverfahren

Die Betätigung des Schalters bewegt das Lenkrad in die folgenden Richtungen:



1 Nach oben

2 Nach unten

3 Zum Fahrer hin

4 Vom Fahrer weg

■ Das Lenkrad kann in folgenden Situationen verstellt werden

Der Motorschalter befindet sich im Modus ACCESSORY oder IGNITION ON*.

*: Wenn der Fahrersicherheitsgurt angelegt ist, kann das Lenkrad unabhängig vom Modus des Motorschalters verstellt werden.

■ Automatische Einstellung der Lenkposition (je nach Ausstattung)

Die gewünschte Lenkposition kann gespeichert und automatisch aus dem Fahrpositionsspeichersystem abgerufen werden. (→S.145)

■ Automatisches Einstiegssystem

Das Lenkrad und der Fahrersitz (bei manchen Modellen) bewegen sich entsprechend dem Modus des Motorschalters und dem Zustand des Fahrersicherheitsgurts. (→S.145)

■ Individuelle Anpassung

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

⚠ WARNUNG

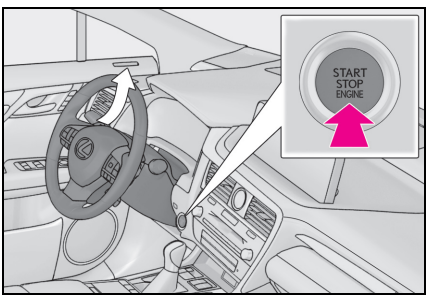
■ Vorsicht während der Fahrt

Verstellen Sie das Lenkrad nicht während der Fahrt.
Dies kann zu falscher Handhabung des Fahrzeugs und Unfällen mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

Automatisches Wegschwenken

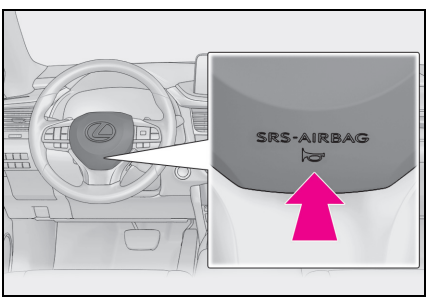
Wenn der Motorschalter ausgeschaltet ist, kehrt das Lenkrad in seine Ruhelage zurück, indem es sich nach oben und vom Fahrer weg bewegt, um dem Fahrer das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

Durch Schalten des Motorschalters in den Modus ACCESSORY oder IGNITION ON wird das Lenkrad in seine Ausgangsposition zurückgeführt.



Betätigung der Hupe

Drücken Sie auf oder in die Nähe des Symbols .



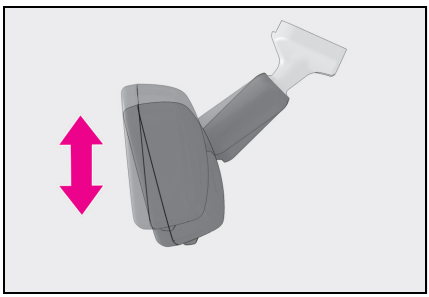
Innenrückspiegel

Die Position des Rückspiegels kann eingestellt werden, um ausreichende Sicht nach hinten zu gewährleisten.

Einstellen der Höhe des Rückspiegels

Die Höhe des Rückspiegels kann an Ihre Sitzhaltung beim Fahren angepasst werden.

Stellen Sie die Höhe des Rückspiegels ein, indem Sie ihn nach oben und nach unten bewegen.



WARNUNG

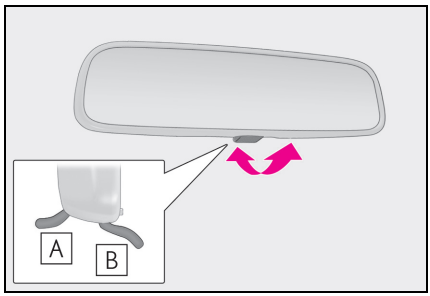
■ **Vorsicht während der Fahrt**

Verstellen Sie die Position des Spiegels nicht während der Fahrt.
Dies kann zu falscher Handhabung des Fahrzeugs und Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Abblendfunktion

▶ Manuell verstellbarer abblendbarer Innenrückspiegel

Blendendes Scheinwerferlicht nachfolgender Fahrzeuge lässt sich durch Betätigen des Hebels mindern.



A Normalstellung

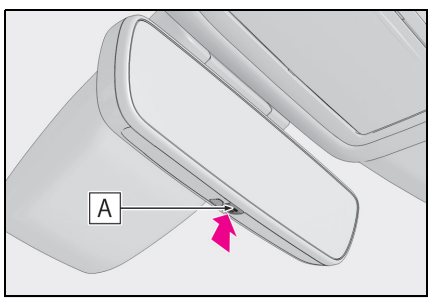
B Blendschutzstellung

▶ Automatisch abblendbarer Innenrückspiegel

In Reaktion auf die Helligkeit von Scheinwerfern nachfolgender Fahrzeuge wird das reflektierte Licht automatisch reduziert.

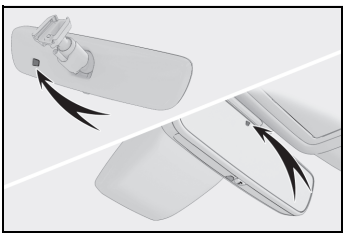
Schalten Sie den Modus der automatischen Abblendfunktion ein/aus

Wenn die automatische Abblendfunktion sich im Modus ON befindet, leuchtet die Anzeige A auf.
Die Funktion wird jedes Mal in den Modus EIN geschaltet, wenn der Motorschalter in den Modus IGNITION ON gestellt wird.
Durch Drücken der Taste wird die Funktion in den Modus AUS gestellt. (Die Anzeige A erlischt ebenfalls.)



■ Zur Vermeidung von Sensorfehlern (Fahrzeuge mit automatischem abblendbarem Innenrückspiegel)

Um sicherzustellen, dass die Sensoren richtig funktionieren, berühren oder verdecken Sie diese nicht.



Außenspiegel

Die Position des Rückspiegels kann eingestellt werden, um ausreichende Sicht nach hinten zu gewährleisten.

WARNUNG

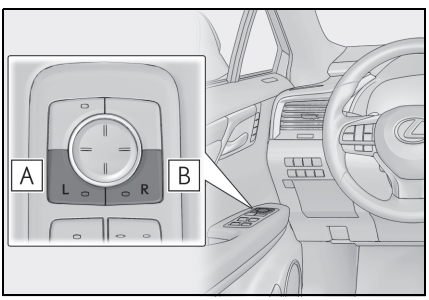
■ Wichtige Punkte während der Fahrt

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen während der Fahrt. Nichtbeachtung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Verstellen Sie die Spiegel nicht während der Fahrt.
- Fahren Sie nicht mit eingeklappten Außenspiegeln.
- Die Spiegel auf der Fahrer- und Beifahrerseite müssen vor Fahrtantritt ausgeklappt und richtig eingestellt werden.

Einstellverfahren

1 Drücken Sie den Schalter, um den zu verstellenden Spiegel auszuwählen.

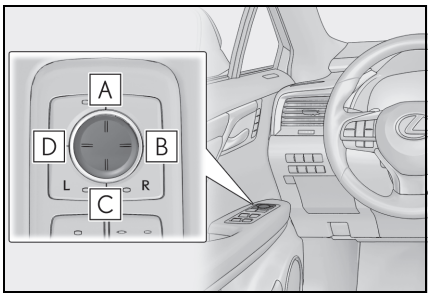


A Links

B Rechts

Durch erneutes Drücken desselben Schalters wird der Schalter in die neutrale Stellung gebracht.

2 Drücken Sie den Schalter, um den Spiegel zu verstellen.



A Nach oben

B Rechts

C Nach unten

D Links

■ **Voraussetzungen für die Verstellung des Spiegelwinkels**

Der Motorschalter befindet sich im Modus ACCESSORY oder IGNITION ON.

■ **Entfernen von Beschlag auf den Spiegeln**

Die Außenspiegel können mit der Spiegelheizung von Beschlag befreit werden. Schalten Sie die Heckscheibenheizung ein, um auch die Außenspiegelheizungen einzuschalten. (→S.330)

■ **Automatische Einstellung des Spiegelwinkels (je nach Ausstattung)**

Der gewünschte Spiegelwinkel kann gespeichert und automatisch aus dem Fahrpositionsspeicher abgerufen werden. (→S.145)

■ **Automatische Abblendfunktion (je nach Ausstattung)**

Wenn der abblendbare Innenrückspiegel auf Automatikbetrieb eingestellt ist, werden die Außenspiegel zusammen mit dem abblendbaren Innenrückspiegel aktiviert, um das reflektierte Licht zu reduzieren. (→S.153)

■ **Auf Rückwärtsfahrt reagierende Spiegelfunktion**

Wenn entweder "L" oder "R" auf dem Spiegelauswahlschalter gewählt wurde, werden die Außenspiegel beim Rückwärtsfahren automatisch nach unten geneigt, um bessere Sicht auf den Boden zu geben.

Wählen Sie weder "L" noch "R", um diese Funktion zu deaktivieren.

Um den Spiegelwinkel für das Rückwärtsfahren einzustellen, bringen Sie den Spiegelwinkel in die gewünschte Position, während sich der Schalthebel in R befindet.

Der eingestellte Winkel wird gespeichert und der Spiegel wird sich automatisch in den gespeicherten Winkel neigen, wenn der Schalthebel das nächste Mal auf R gestellt wird.

Die gespeicherte Abwärtsneigungsstellung des Spiegels ist mit der normalen Stellung verbunden (Winkel eingestellt mit dem Schalthebel in einer anderen Stellung als R). Daher wird die Neigungsstellung ebenfalls geändert, wenn die normale Stellung nach der Einstellung geändert wird.

Stellen Sie den Winkel zum Rückwärtsfahren erneut ein, wenn die normale Stellung geändert wird.

WARNUNG

■ **Bei eingeschalteter Spiegelheizung**

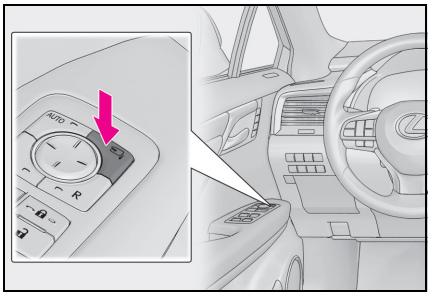
Berühren Sie die Oberflächen der Rückspiegel nicht, da diese sehr heiß sein und Verbrennungen verursachen können.

Einklappen und Ausklappen der Spiegel

■ **Verwendung des Schalters**

Drücken Sie zum Einklappen der Spiegel den Schalter.

Drücken Sie ihn erneut, um sie in die ursprüngliche Position auszuklappen.



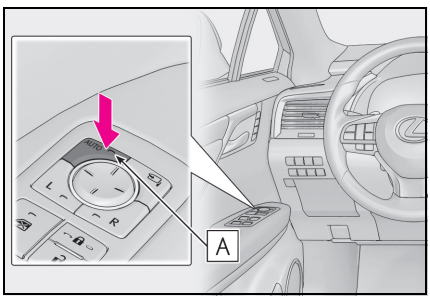
■ Einstellen des Automatik-Modus

Der Automatik-Modus ermöglicht die Verknüpfung des Einklappens oder Ausklappens der Spiegel mit dem Verriegeln/Entriegeln der Türen.

Drücken Sie den Schalter "AUTO", um den automatischen Modus einzustellen.

Die Anzeige **A** leuchtet auf.

Wenn Sie den Schalter ein weiteres Mal drücken, wird wieder der manuelle Modus eingestellt.



■ Wenn die Batterieanschlüsse abgetrennt und wieder angeschlossen werden

Die Funktion für das automatische Einklappen/Ausklappen der Spiegel kehrt in die Grundeinstellung aus zurück. Drücken Sie zum Einschalten der Funktion erneut den Schalter, um die Einstellung ein auszuwählen.

■ Verwendung des Automatik-Modus bei kaltem Wetter

Wenn der Automatik-Modus bei kalter Witterung verwendet wird, könnten die Türspiegel festfrieren, sodass das automatische Einklappen und Ausklappen nicht möglich ist. Befreien Sie in diesem Fall den Türspiegel von Eis und Schnee, betätigen Sie den Spiegel dann entweder mit dem manuellen Modus oder bewegen Sie den Spiegel von Hand.

■ Individuelle Anpassung

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

WARNUNG

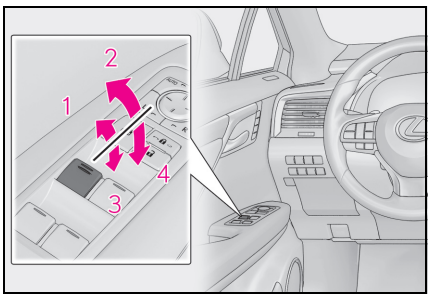
■ Beim Bewegen eines Spiegels

Achten Sie zur Vermeidung von Verletzungen und einer Funktionsstörung des Spiegels darauf, dass Ihre Hand nicht durch die Bewegung des Spiegels eingeklemmt wird.

Elektrische Fensterheber

Öffnen und Schließen der elektrischen Fensterheber

Die elektrischen Fensterheber können durch Betätigung der Schalter geöffnet und geschlossen werden.
Durch die Betätigung des Schalters werden die Fenster wie folgt bewegt:



1 Schließen

2 Tippfunktion zum Schließen*

3 Öffnen

4 Tippfunktion zum Öffnen*

*: Um die Bewegung des Fensters auf halbem Weg anzuhalten, betätigen Sie den Schalter in die entgegengesetzte Richtung.

■ Bedingungen für die Funktionsbereitschaft der elektrischen Fensterheber

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ Betätigung der elektrischen Fensterheber nach dem Ausschalten des Motors

Die elektrischen Fensterheber können noch ca. 45 Sekunden lang betätigt werden, auch nachdem der Motorschalter in den Modus ACCESSORY gestellt oder ausgeschaltet wurde. Nach dem Öffnen einer Vordertür können sie jedoch nicht mehr betätigt werden.

■ Einklemmschutzfunktion

Wird ein Gegenstand zwischen Fenster und Fensterrahmen eingeklemmt, während sich das Fenster schließt, hält das Fenster an und öffnet sich wieder etwas.

■ Einquetschschutzfunktion

Wenn während des Öffnens des Fensters ein Gegenstand zwischen Tür und Fenster eingeklemmt wird, hält das Fenster an.

■ Wenn das Fenster nicht geöffnet oder geschlossen werden kann

Wenn die Einklemmschutzfunktion oder Einquetschschutzfunktion nicht normal funktioniert und das Türfenster nicht geöffnet oder geschlossen werden kann, führen Sie die folgenden Vorgänge mit dem Schalter für den elektrischen Fensterheber dieser Tür durch.

- Halten Sie das Fahrzeug an. Mit Motorschalter im Modus IGNITION ON innerhalb von 4 Sekunden nach Aktivierung der Einklemmschutzfunktion oder der Einquetschschutzfunktion den Schalter des elektrischen Fensterhebers durchgehend in die Tipp-Schließrichtung oder die Tipp-Öffnungsrichtung betätigen, sodass das Türfenster geöffnet und geschlossen werden kann.
- Wenn das Türfenster auch durch die oben beschriebenen Vorgänge nicht geöffnet und geschlossen werden kann, führen Sie den folgenden Vorgang zur Initialisierung der Funktion durch.

1. Stellen Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON.
2. Ziehen Sie den Schalter des elektrischen Fensterhebers in die Tipp-Schließrichtung und halten Sie ihn, um das Türfenster vollständig zu schließen.
3. Lassen Sie den Schalter des elektrischen Fensterhebers kurzzeitig los, ziehen Sie den Schalter dann wieder in die Tipp-Schließrichtung und halten Sie in dort etwa 6 Sekunden oder mehr.
4. Halten Sie den Schalter für den elektrischen Fensterheber in die Tipp-Öffnungsrichtung gedrückt. Halten Sie den Schalter mindestens 1 weitere Sekunde, nachdem das Türfenster vollständig geöffnet wurde.
5. Lassen Sie den Schalter des elektrischen Fensterhebers kurzzeitig los, drücken Sie den Schalter dann wieder in die Tipp-Öff-

nungsrichtung und halten Sie ihn dort etwa 4 Sekunden oder mehr.

6 Ziehen Sie den Schalter für den elektrischen Fensterheber wieder in die Tipp-Schließposition und halten Sie ihn. Halten Sie den Schalter mindestens 1 weitere Sekunde, nachdem das Türfenster vollständig geschlossen wurde.

Wenn Sie den Schalter loslassen, während das Fenster in Bewegung ist, müssen Sie von vorn beginnen.
Wenn sich die Bewegung des Fensters umkehrt und dieses nicht vollständig geschlossen oder geöffnet werden kann, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ Kombinierter Betrieb von Türverriegelung und Fenster

- Die mit einem elektrischen Fensterheber ausgestatteten Fenster können mit dem mechanischen Schlüssel geöffnet und geschlossen werden.* (→S.473)
- Die mit einem elektrischen Fensterheber ausgestatteten Fenster können mit der Fernbedienung geöffnet und geschlossen werden.* (→S.106)

*: Diese Einstellungen müssen bei einem Lexus-Vertragshändlerbzw.einerLexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt angepasst werden.

■ Alarm (je nach Ausstattung)

Der Alarm kann ausgelöst werden, wenn der Alarm aktiviert ist und ein Fenster mit elektrischem Fensterheber über die mit der Türverriegelung verbundene Fensterheberbetätigungsfunktion geschlossen wird. (→S.69)

■ Warnsummer bei geöffneten Fenstern mit elektrischen Fensterhebern

Wenn die Fenster mit den elektrischen Fensterhebern geöffnet sind und der Motorschalter ausgeschaltet und die Fahrertür geöffnet wird, ertönt ein Summer und auf der Multi-Informationsanzeige im Kombiinstrument wird eine Meldung angezeigt. Wenn allerdings der Fensterschließhinweis-Modus eingeschaltet ist, wird dieser Summer nicht aktiviert.

■ Individuelle Anpassung

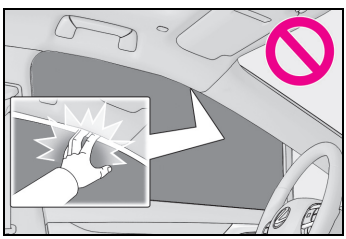
Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

⚠ WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

■ Schließen der Fenster

- Der Fahrer ist verantwortlich für die Bedienung aller elektrischen Fensterheber, einschließlich derer der Fahrgäste. Um eine versehentliche Bedienung, insbesondere durch ein Kind, zu vermeiden, lassen Sie Kinder nicht die elektrischen Fensterheber bedienen. Körperteile von Kindern und anderen Insassen können vom Fenster mit dem elektrischen Fensterheber eingeklemmt werden. Befindet sich ein Kind im Fahrzeug, wird außerdem die Verwendung des Fensterverriegelungsschalters empfohlen. (→S.159)
- Stellen Sie sicher, dass kein Insasse einen Körperteil in eine Lage bringt, in der die Gefahr des Einklemmens durch elektrisch betätigte Fenster besteht.



WARNUNG

- Wenn Sie die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel verwenden und die elektrischen Fensterheber betätigen, betätigen Sie die elektrischen Fensterheber erst, wenn Sie sich vergewissert haben, dass kein Insasse ein Körperteil in dem Fenster einklemmen kann. Lassen Sie außerdem kein Kind die Fenster mit der Fernbedienung oder dem mechanischen Schlüssel betätigen. Es ist möglich, dass Kinder oder andere Insassen vom Fenster mit dem elektrischen Fensterheber eingeklemmt werden.
- Schalten Sie beim Aussteigen des Fahrzeugs den Motorschalter aus, nehmen Sie den Schlüssel mit und verlassen Sie das Fahrzeug mit dem Kind. Es kann zu versehentlichen Betätigungen aufgrund von Spielereien usw. führen, die möglicherweise einen Unfall verursachen.

■ Einklemmschutzfunktion

- Aktivieren Sie die Einklemmschutzfunktion nie absichtlich, indem Sie versuchen, einen Teil Ihres Körpers einzuklemmen.
- Wenn ein Gegenstand oder Körperteil kurz vor dem vollständigen Schließen des Fensters eingeklemmt wird, löst die Einklemmschutzfunktion möglicherweise nicht aus. Achten Sie darauf, dass kein Teil Ihres Körpers im Fenster eingeklemmt wird.

■ Einquetschschutzfunktion

- Aktivieren Sie die Einquetschschutzfunktion nie absichtlich, indem Sie versuchen, einen Teil Ihres Körpers oder ein Kleidungsstück einzuklemmen.
- Wenn etwas kurz vor dem vollständigen Öffnen des Fensters eingeklemmt wird, funktioniert die Einquetschschutzfunktion möglicherweise nicht. Achten Sie darauf, dass kein Teil Ihres Körpers oder Ihrer Kleidung im Fenster eingeklemmt wird.

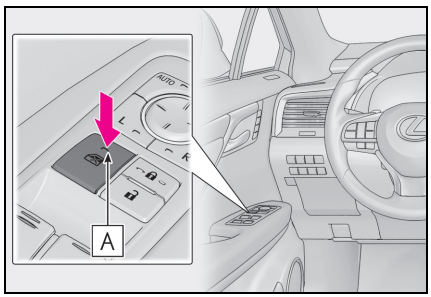
Versehentliche Bedienung verhindern (Fensterverriegelungsschalter)

Mit dieser Funktion kann verhindert werden, dass Kinder unbeabsichtigt ein Beifahrerfenster öffnen oder schließen.

Drücken Sie den Schalter.

Die Anzeige **A** leuchtet auf und die Beifahrerfenster werden gesperrt.

Die Fenster der Beifahrerseite können mit dem Schalter des Fahrers auch bei aktiviertem Verriegelungsschalter geöffnet und geschlossen werden.



■ Bedingungen für die Funktionsbereitschaft der elektrischen Fensterheber

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ Wenn die Batterie abgeklemmt wird

Der Fensterverriegelungsschalter ist deaktiviert. Drücken Sie bei Bedarf den Fensterverriegelungsschalter, nachdem die Batterie wieder angeschlossen wurde.

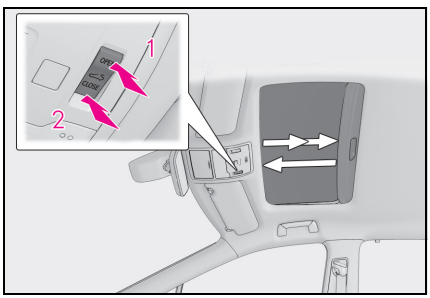
Schiebedach*

*: Je nach Ausstattung

Verwenden Sie zum Öffnen und Schließen bzw. Heben und Senken des Schiebedachs die Schalter am Dach.

Betätigen des Schiebedachs

■ Öffnen und Schließen



1 Öffnet das Schiebedach*

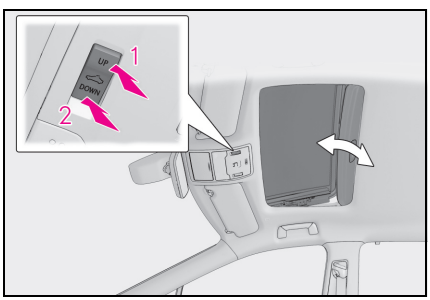
Das Schiebedach stoppt kurz vor der vollständig geöffneten Position, um Windgeräusche zu verringern.

Drücken Sie den Schalter erneut, um das Schiebedach vollständig zu öffnen.

2 Schließt das Schiebedach*

*: Drücken Sie leicht eine Seite des Schiebedachschalters, um die Bewegung des Schiebedachs auf halbem Weg anzuhalten.

■ Heben und Senken



1 Hebt das Schiebedach an*

2 Senkt das Schiebedach ab*

*: Drücken Sie leicht eine Seite des Schiebedachschalters, um die Bewegung des Schiebedachs auf halbem Weg anzuhalten.

■ Bedingungen für die Funktionsbereitschaft des Schiebedachs

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ Betätigung des Schiebedachs nach dem Ausschalten des Motors

Das Schiebedach kann noch ca. 45 Sekunden lang betätigt werden, nachdem der Motorschalter in den Modus ACCESSORY gestellt oder ausgeschaltet wurde. Nach dem Öffnen der Fahrertür kann es jedoch nicht mehr betätigt werden.

■ Einklemmschutzfunktion

Wird während des Schließens oder Absenkens des Schiebedachs zwischen Schiebedach und Rahmen ein Gegenstand festgestellt, wird die Bewegung angehalten und das Schiebedach leicht geöffnet.

■ Sonnenschutz

Der Sonnenschutz kann manuell geöffnet und geschlossen werden. Beim Öffnen des Schiebedachs wird jedoch auch der Sonnenschutz automatisch geöffnet.

■ Kombinierter Betrieb von Türverriegelung und Schiebedach

- Das Schiebedach kann mit dem mechanischen Schlüssel geöffnet und geschlossen werden.* (→S.473)
- Das Schiebedach kann mit der Fernbedienung geöffnet und geschlossen werden.* (→S.106)
- Der Alarm kann ausgelöst werden, wenn der Alarm aktiviert ist und das Schiebedach über die mit der Türverriegelung verbundene Schiebdachbetätigungsfunktion geschlossen wird. (→S.69)

*: Diese Einstellungen müssen bei einem Lexus-Vertragshändlerbzw.einerLexus-Ver-

tragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt angepasst werden.

■ Wenn das Schiebedach nicht normal schließt

Führen Sie folgendes Verfahren aus:

▶ Wenn das Schiebedach schließt, aber anschließend wieder leicht öffnet

1 Halten Sie das Fahrzeug an.

2 Halten Sie den Schalter "CLOSE" gedrückt.*1

Das Schiebedach wird geschlossen, wieder geöffnet und dann ca. 10 Sekunden lang angehalten.*2 Anschließend wird es wieder geschlossen, angehoben und ca. 1 Sekunde lang angehalten. Schließlich wird es nach unten abgesenkt, geöffnet und geschlossen.

3 Stellen Sie sicher, dass das Schiebedach ganz geschlossen ist, und lassen Sie dann den Schalter los.

▶ Wenn sich das Schiebedach zunächst nach unten absenkt, aber dann wieder nach oben anhebt

1 Halten Sie das Fahrzeug an.

2 Halten Sie den Schalter "UP" gedrückt *1, bis das Schiebedach angehoben wird und anhält.

3 Lassen Sie den Schalter "UP" einmal los und halten Sie dann den Schalter "UP" erneut gedrückt.*1Das Schiebedach hält ca. 10 Sekunden in der angehobenen Position an.*2 Danach wird es nachgestellt und hält wieder für rund 1 Sekunde an. Schließlich wird es nach unten abgesenkt, geöffnet und geschlossen.

4 Stellen Sie sicher, dass das Schiebedach ganz geschlossen ist, und lassen Sie dann den Schalter los.

*1: Wenn der Schalter nicht zum richtigen Zeitpunkt losgelassen wird, müssen Sie das Verfahren erneut von vorn durchführen.

*2: Wird der Schalter nach der oben beschriebenen Pause von 10 Sekunden losgelassen, wird der Automatikbetrieb deaktiviert. Halten Sie in diesem Fall den Schalter "CLOSE" oder "UP" gedrückt, wodurch das Schiebedach angehoben und für etwa 1 Sekunde angehalten wird. Anschließend wird es nach unten abgesenkt, geöffnet und geschlossen. Stellen Sie sicher, dass das Schiebedach ganz geschlossen ist, und lassen Sie dann den Schalter los.

Wenn das Schiebedach nicht vollständig geschlossen wird, obwohl Sie den oben beschriebenen Vorgang korrekt ausgeführt haben, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt untersuchen.

■ Warnsummer bei geöffnetem Schiebedach

Wenn bei geöffnetem Schiebedach der Motorschalter ausgeschaltet und die Fahrertür geöffnet wird, ertönt ein Summer und auf der Multi-Informationsanzeige im Kombiinstrument wird eine Meldung angezeigt.

■ Individuelle Anpassung

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

■ Öffnen des Schiebedachs

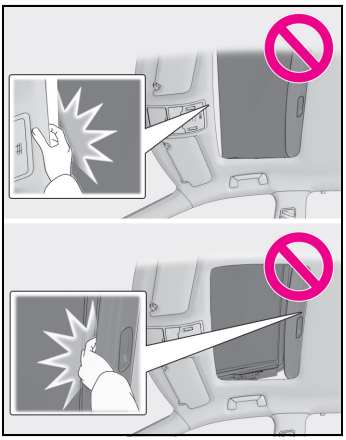
- Lassen Sie nicht zu, dass Insassen ihre Hände oder Köpfe aus dem Fahrzeug strecken, während es in Bewegung ist.
- Setzen Sie sich nicht auf das Schiebedach.

■ Öffnen und Schließen des Schiebedachs

- Der Fahrer ist für die Öffnungs- und Schließvorgänge des Schiebedachs verantwortlich.
  Um eine versehentliche Bedienung, insbesondere durch ein Kind, zu vermeiden, lassen Sie Kinder nicht das Schiebedach bedienen. Körperteile von Kindern und anderen Insassen können vom Schiebedach eingeklemmt werden.

WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass kein Insasse einen Körperteil in eine Lage bringt, in der die Gefahr des Einklemmens besteht, wenn das Schiebedach betätigt wird.



- Wenn Sie die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel verwenden und das Schiebedach betätigen, betätigen Sie das Schiebedach erst, wenn Sie sich vergewissert haben, dass kein Insasse ein Körperteil im Schiebedach einklemmen kann. Lassen Sie außerdem kein Kind das Schiebedach mit der Fernbedienung oder dem mechanischen Schlüssel betätigen. Es ist möglich, dass Kinder oder andere Insassen vom Schiebedach eingeklemmt werden.
- Schalten Sie beim Aussteigen des Fahrzeugs den Motorschalter aus, nehmen Sie den Schlüssel mit und verlassen Sie das Fahrzeug mit dem Kind. Es kann zu versehentlichen Betätigungen aufgrund von Spielereien usw. führen, die möglicherweise einen Unfall verursachen.

■ Einklemmschutzfunktion

- Aktivieren Sie die Einklemmschutzfunktion nie absichtlich, indem Sie versuchen, einen Teil Ihres Körpers einzuklemmen.
- Wenn ein Gegenstand oder Körperteil kurz vor dem vollständigen Schließen des Schiebedachs eingeklemmt wird, löst die Einklemmschutzfunktion möglicherweise nicht aus. Die Einklemmschutzfunktion ist außerdem nicht dafür ausgelegt, einzugreifen, während der Schalter gedrückt wird. Achten Sie darauf, dass Ihre Finger usw. nicht eingeklemmt werden.

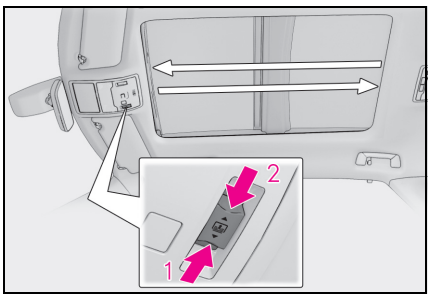
Panorama-Schiebedach*

*: Je nach Ausstattung

Verwenden Sie die Schalter an der Decke, um das Panorama-Schiebedach und die elektronische Sonnenblende zu bedienen.

Bedienung des Panorama-Schiebedachs

■ Öffnen und Schließen der elektronischen Sonnenblende



1 Öffnet die elektronische Sonnenblende

Schieben Sie den Schalter nach hinten und halten Sie ihn in dieser Position. Die elektronische Sonnenblende öffnet sich automatisch vollständig.*

2 Schließt die elektronische Sonnenblende

Schieben Sie den Schalter nach vorn und halten Sie ihn in dieser Position. Die elektronische Sonnenblende schließt sich automatisch vollständig.*

*: Schieben Sie den Schalter schnell in eine Richtung und lassen Sie ihn dann los, um die Bewegung der elektronischen Sonnenblende auf halbem Weg anzuhalten.

■ Anheben und Absenken des Panorama-Schiebedachs

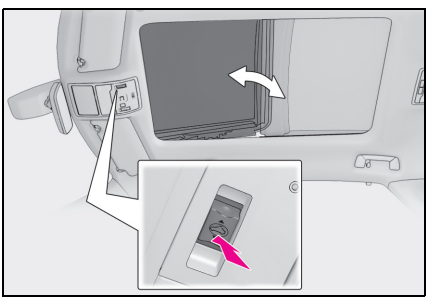
Hebt das Panorama-Schiebedach an (drücken)*

Wenn das Panorama-Schiebedach angehoben wird, öffnet sich die elektronische Sonnenblende bis zur halb geöffneten Position des Dachs.

*: Drücken Sie erneut leicht den Schalter , um das Panorama-Schiebedach auf halbem Weg anzuhalten.

Senkt das Panorama-Schiebedach ab (gedrückt halten)

Das Panorama-Schiebedach kann nur dann abgesenkt werden, wenn es sich in der angehobenen Position befindet.



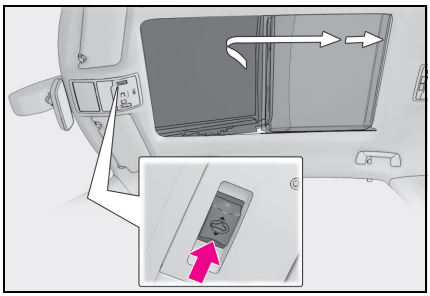
■ Öffnen und Schließen des Panorama-Schiebedachs

Öffnet das Panorama-Schiebedach*

Schieben Sie den Schalter nach hinten und halten Sie ihn in dieser Position. Das Panorama-Schiebedach und die elektronische Sonnenblende öffnen sich automatisch.

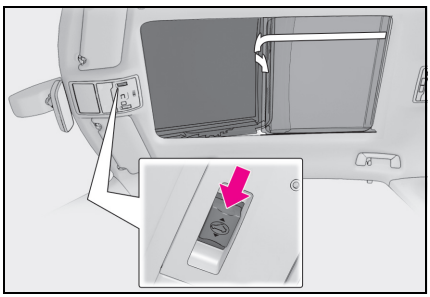
Das Panorama-Schiebedach kann aus der angehobenen Position geöffnet werden.

*: Schieben Sie den Schalter schnell in eine Richtung und lassen Sie ihn dann los, um die Bewegung des Panorama-Schiebedachs auf halbem Weg anzuhalten.



Schließt das Panorama-Schiebedach

Schieben Sie den Schalter nach vorn und halten Sie ihn in dieser Position. Das Panorama-Schiebedach wird automatisch vollständig geschlossen.



■ Bedingungen für die Funktionsbereitschaft des Panorama-Schiebedachs

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ Betätigung des Panorama-Schiebedachs nach dem Ausschalten des Motors

Das Panorama-Schiebedach und die elektronische Sonnenblende können noch ca. 45 Sekunden lang betätigt werden, nachdem der Motorschalter in den Modus ACCESSORY gestellt oder ausgeschaltet wurde. Nach dem Öffnen der Fahrertür können sie jedoch nicht mehr betätigt werden.

■ Einklemmschutzfunktion

Wird in folgenden Situationen ein Gegenstand zwischen dem Panorama-Schiebedach und dem Rahmen erkannt, wird die Bewegung angehalten und das Panorama-Schiebedach öffnet sich leicht:

- Das Panorama-Schiebedach schließt sich oder wird abgesenkt.
- Die elektronische Sonnenblende schließt sich.

■ Kombinierter Betrieb von Türverriegelung und Panorama-Schiebedach

- Das Panorama-Schiebedach kann mit dem mechanischen Schlüssel geöffnet und geschlossen werden.* (→S.473)
- Das Panorama-Schiebedach kann mit der Fernbedienung geöffnet und geschlossen werden.* (→S.106)

*: Diese Einstellungen müssen bei einem Lexus-Vertragshändlerbzw.einerLexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt angepasst werden.

■ Schließen des Panorama-Schiebedachs und der elektronischen Sonnenblende

Schieben Sie den Schalter nach vorn.

Die elektronische Sonnenblende schließt sich bis zur halb geöffneten Position und pausiert. Das Panorama-Schiebedach wird dann vollständig geschlossen. Dann wird die elektronische Sonnenblende vollständig geschlossen.

■ Wenn das Panorama-Schiebedach oder die elektronische Sonnenblende nicht normal schließt

Führen Sie folgendes Verfahren aus:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Stellen Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON.
3. Schieben Sie den Schalter oder nach vorn und halten Sie ihn in dieser Position. Halten Sie den Schalter ca. weitere 10 Sekunden nach dem Schließen und erneutem Öffnen des Panorama-Schiebedachs oder der elektronischen Sonnenblende gedrückt. Das Panorama-Schiebedach und die elektronische Sonnenblende beginnen den Schließvorgang.*
4. Vergewissern Sie sich, dass das Panorama-Schiebedach und die elektronische Sonnenblende vollständig geschlossen sind und lassen Sie den Schalter los.

*: Wenn der Schalter nicht zum richtigen Zeitpunkt losgelassen wird, müssen Sie das Ver-

fahren erneut von vorn durchführen.

Wenn das Panorama-Schiebedach oder die elektronische Sonnenblende nicht vollständig geschlossen wird, obwohl Sie den oben beschriebenen Vorgang korrekt ausgeführt haben, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt untersuchen.

■ Alarm (je nach Ausstattung)

Der Alarm kann ausgelöst werden, wenn der Alarm aktiviert ist und das Panorama-Schiebedach über die mit der Türverriegelung verbundene Panorama-Schiebdachbetätigungsfunktion geschlossen wird. (→S.70)

■ Warnsummer bei geöffnetem Panorama-Schiebedach

Wenn bei geöffnetem Panorama-Schiebedach der Motorschalter ausgeschaltet und die Fahrertür geöffnet wird, ertönt ein Summer und auf der Multi-Informationsanzeige im Kombiinstrument wird eine Meldung angezeigt.

■ Individuelle Anpassung

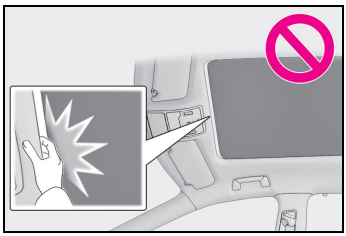
Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

⚠ WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

■ Öffnen und Schließen der elektronischen Sonnenblende

- Stellen Sie sicher, dass kein Insasse einen Körperteil in eine Lage bringt, in der die Gefahr des Einklemmens besteht, wenn das die elektronische Sonnenblende betätigt wird.



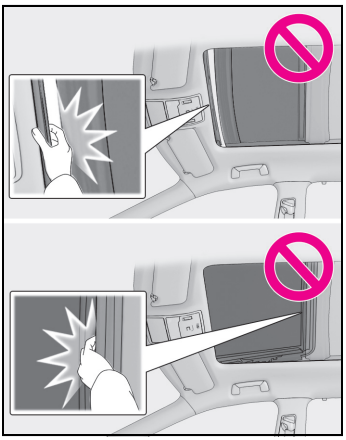
- Erlauben Sie keinem Kind, die elektronische Sonnenblende zu betätigen. Einklemmen einer Person beim Schließen der elektronischen Sonnenblende kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

■ Öffnen und Schließen des Panorama-Schiebedachs

- Der Fahrer ist für die Öffnungs- und Schließvorgänge des Panorama-Schiebedachs verantwortlich. Um eine versehentliche Bedienung, insbesondere durch ein Kind, zu vermeiden, lassen Sie Kinder nicht das Panorama-Schiebedach bedienen. Körperteile von Kindern und anderen Insassen können vom Panorama-Schiebedach eingeklemmt werden.

WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass kein Insasse einen Körperteil in eine Lage bringt, in der die Gefahr des Einklemmens besteht, wenn das Panorama-Schiebedach betätigt wird.



- Wenn Sie die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel verwenden und das Panorama-Schiebedach betätigen, betätigen Sie das Panorama-Schiebedach erst, wenn Sie sich vergewissert haben, dass kein Insasse einen Körperteil im Panorama-Schiebedach einklemmen kann. Lassen Sie außerdem kein Kind das Panorama-Schiebedach mit der Fernbedienung oder dem mechanischen Schlüssel betätigen. Kinder und andere Insassen können vom Panorama-Schiebedach eingeklemmt werden.
- Schalten Sie beim Aussteigen des Fahrzeugs den Motorschalter aus, nehmen Sie den Schlüssel mit und verlassen Sie das Fahrzeug mit dem Kind. Es kann zu versehentlichen Betätigungen aufgrund von Spielereien usw. führen, die möglicherweise einen Unfall verursachen.

■ Einklemmschutzfunktion

- Aktivieren Sie die Einklemmschutzfunktion nie absichtlich, indem Sie versuchen, einen Teil Ihres Körpers einzuklemmen.
- Wenn ein Gegenstand oder Körperteil kurz vor dem vollständigen Schließen des Panorama-Schiebedachs oder der elektronischen Sonnenblende eingeklemmt wird, löst die Einklemmschutzfunktion möglicherweise nicht aus. Die Einklemmschutzfunktion ist außerdem nicht dafür ausgelegt, einzugreifen, während der Schalter gedrückt wird. Achten Sie darauf, dass Ihre Finger usw. nicht eingeklemmt werden.

■ Zum Verhindern von Verbrennungen und Verletzungen

Berühren Sie nicht den Bereich zwischen der Unterseite des Panorama-Schiebedachs und der elektronischen Sonnenblende. Ihre Hand könnte eingeklemmt und Sie möglicherweise verletzt werden. Wenn das Fahrzeug längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird, kann die Unterseite des Panorama-Schiebedachs zudem sehr heiß werden und möglicherweise Verbrennungen verursachen.

HINWEIS

■ Um eine Beschädigung des Panorama-Schiebedachs zu vermeiden

- Stellen Sie vor dem Öffnen des Panorama-Schiebedachs sicher, dass sich um die Öffnung keine Fremdkörper, z. B. Steine oder Eis, befinden.
- Stoßen Sie nicht mit festen Gegenständen gegen die Oberfläche oder Kante des Panorama-Schiebedachs.
- Drücken Sie den Schalter nach dem vollständigen Öffnen oder Schließen des Panorama-Schiebedachs nicht weiter ununterbrochen.

■ Nachdem das Fahrzeug gewaschen oder Regen ausgesetzt wurde

Wischen Sie jegliches Wasser vom Panorama-Schiebedach, bevor Sie das Panorama-Schiebedach öffnen. Andernfalls kann Wasser in den Fahrgastraum gelangen, wenn das Panorama-Schiebedach geöffnet wird.

4-1. Vor Antritt der Fahrt

Fahrbetrieb 168

Ladung und Gepäck 174

Anhängerbetrieb (Fahrzeuge ohne Anhängerzugpaket) 176

Anhängerbetrieb (RX300/RX350 mit Anhängerzugpaket) 176

4-2. Hinweise zum Fahrbetrieb

Motorschalter (Zündschalter) 183

Automatikgetriebe 187

Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger 192

Feststellbremse 193

Bremsenarretierung 196

4-3. Bedienung der Leuchten und Scheibenwischer

Scheinwerferschalter 198

AHS (Adaptives Fernlichtsystem) 201

AHB (Automatisches Fernlicht) 204

Schalter für Nebelleuchten 207

Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage 209

Heckscheibenwischer und -waschanlage 214

4-4. Tanken

Öffnen des Kraftstofftankverschlusses 215

4-5. Verwendung der Fahrassistenz-Systeme

Lexus Safety System + ... 218

PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem) 228

LTA (Spurleitassistent) 237

RSA (Verkehrsschilderkennung) 247

Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich 252

Geschwindigkeitsregelung 263

Stopp- & Startsystem 266

BSM (Toter-Winkel-Monitor) 273

PKSA (Einpark-Bremswarnfunktion) 277

Lexus-Einparkhilfe 279

RCTA-Funktion (Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr) 287

PKSB (Einpark-Bremsassistent) 293

Einpark-Bremsassistent (statische Objekte) 299

Einpark-Bremsassistent (hinter dem Fahrzeug kreuzende Fahrzeuge) 302

Fahrmodus-Wahlschalter 304

Allradantrieb-Sperrschalter 306

GPF-System (Benzinpartikelfilter) 307

Fahrerassistenzsysteme 308

4-6. Fahrtipps

Hinweise für den Winterbetrieb 314

Vorsichtsmaßnahmen für Nutzfahrzeuge 317

Fahrbetrieb

Die folgenden Hinweise sollten im Sinne eines sicheren Fahrbetriebs beachtet werden:

Hinweise zum Fahrbetrieb

■ **Anlassen des Motors**

→S.183

■ **Fahrbetrieb**

1 Schalten Sie bei durchgetretenem Bremspedal den Schalthebel auf D. (→S.187)

2 Lösen Sie die Feststellbremse. (→S.193)

Befindet sich die Feststellbremse im automatischen Modus, wird die Feststellbremse automatisch gelöst, wenn der Schalthebel auf eine andere Stellung als P geschaltet wird. (→S.193)

3 Lassen Sie das Bremspedal allmählich los und betätigen Sie vorsichtig das Gaspedal, um das Fahrzeug zu beschleunigen.

■ **Anhalten**

1 Betätigen Sie in Schalthebelstellung D das Bremspedal.

Fahrzeuge mit einem Stopp- & Startsystem: Bei aktiviertem Stopp- & Startsystem wird der Motor angehalten, wenn das Bremspedal betätigt wird.

2 Falls notwendig, ziehen Sie die Feststellbremse an. (→S.193)

Wenn das Fahrzeug für längere Zeit angehalten werden soll, schalten Sie den Schalthebel auf P oder N. (→S.187)

■ **Parken des Fahrzeugs**

1 Betätigen Sie in Schalthebelstellung D das Bremspedal.

2 Ziehen Sie die Feststellbremse (→S.193) an und schalten Sie den Schalthebel auf P (→S.187).

3 Drücken Sie den Motorschalter, um den Motor abzustellen.

4 Verriegeln Sie die Tür und achten Sie darauf, dass Sie den elektronischen Schlüssel bei sich haben.

Wenn Sie an einem Berg parken, blockieren Sie bei Bedarf die Räder.

■ **Anfahren am Berg**

1 Schalten Sie bei durchgetretenem Bremspedal den Schalthebel auf D. (→S.188)

2 Ziehen Sie den Schalter der Feststellbremse, um die Feststellbremse manuell anzuziehen. (→S.193)

3 Lassen Sie das Bremspedal los und betätigen Sie vorsichtig das Gaspedal, um das Fahrzeug zu beschleunigen.

4 Drücken Sie den Schalter der Feststellbremse, um die Feststellbremse manuell zu lösen.

■ **Beim Anfahren am Berg**

Die Berganfahrhilfe wird aktiviert. (→S.309)

■ **Fahren bei Regen**

- Fahren Sie bei Regen vorsichtig, da die Sicht schlechter ist, die Scheiben beschlagen können und die Straße rutschig sein kann.
- Fahren Sie vorsichtig, wenn es zu regnen beginnt, da der Straßenbelag dann besonders rutschig ist.
- Vermeiden Sie beim Fahren auf einer Schnellstraße bei Regen hohe Geschwindigkeiten, da eine Wasserschicht zwischen Reifen und Straßenbelag entstehen kann, die das normale Ansprechen von Lenkung und Bremsen verhindert.

■ **Motordrehzahl während der Fahrt**

Unter den folgenden Umständen kann die Motordrehzahl während des Fahrens steigen. Dies liegt an der Funktion des automatischen Hochschaltens oder Herunterschaltens, durch die eine Anpassung an die Fahrbedingungen erzielt wird. Dies deutet nicht auf eine plötzliche Beschleunigung hin.

● Es wird eingeschätzt, dass das Fahrzeug bergauf oder bergab fährt

● Wenn das Gaspedal losgelassen wird

● Wenn das Bremspedal gedrückt wird, während der Sportmodus ausgewählt ist

■ **Hemmen der Motorleistung (Bremsüberbrückungssystem)**

● Wenn das Gas- und das Bremspedal gleichzeitig betätigt werden, kann die Motorleistung gehemmt werden.

● Während des Betriebs des Systems wird eine Warnmeldung auf der Multi-Informationsanzeige und dem Head-up-Display (je nach Ausstattung) angezeigt.

■ **Hemmen von plötzlichem Anfahren (Anfahrregelung)**

● Wenn der folgende ungewöhnliche Vorgang durchgeführt wird, kann die Motorleistung gehemmt werden.

- Wenn der Schalthebel bei betätigtem Gaspedal aus R nach D, D nach R, N nach R, P nach D oder aus P nach R (D schließt M ein) geschaltet wird, erscheint eine Warnmeldung auf der Multi-Informationsanzeige und dem Head-up-Display (je nach Ausstattung). Wenn auf der Multi-Informationsanzeige und dem Head-up-Display (je nach Ausstattung) eine Warnmeldung erscheint, lesen Sie die Meldung und befolgen Sie die Anweisungen.
- Wenn das Gaspedal zu sehr gedrückt wird, während das Fahrzeug rückwärts fährt.

● Wenn die Anfahrregelung aktiviert wird, kann es schwierig sein, Ihr Fahrzeug aus Schlamm oder Neuschnee zu befreien. Deaktivieren Sie TRC (→S.310) in diesen Fällen, um die Anfahrregelung abzubrechen und das Fahrzeug aus Schlamm oder Neuschnee befreien zu können.

■ **Einfahren Ihres neuen Lexus**

Sie sollten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten, um die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern:

● Für die ersten 300 km:

Vermeiden Sie plötzliches Anhalten.

● Für die ersten 800 km:

Ziehen Sie keinen Anhänger.

● Für die ersten 2000 km:

- Fahren Sie nicht mit extrem hohen Geschwindigkeiten.
- Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen.
- Fahren Sie nicht ständig in den unteren Gängen.
- Fahren Sie nicht längere Zeit mit konstanter Geschwindigkeit.

■ **Betrieb Ihres Fahrzeugs im Ausland**

Beachten Sie die relevanten Fahrzeugzulassungsgesetze und bringen Sie in Erfahrung, ob der richtige Kraftstoff erhältlich ist. (→S.486)

■ **Leerlaufzeit vor Abstellen des Motors (RX300)**

Um Schäden am Turbolader zu verhindern, lassen Sie den Motor unmittelbar nach Hochlastfahrten leerlaufen.

Fahrbedingung	Leerlaufzeit
Normaler Fahrbetrieb in der Stadt oder Hochgeschwindigkeitsfahrten (bei Autobahn-Höchstgeschwindigkeit oder empfohlener Geschwindigkeit)	Nicht erforderlich
Steile Bergfahrten, Dauerfahrten (Fahrten auf Rennstrecken usw.) oder Ziehen eines Anhängers bzw. eines anderen Fahrzeugs (Fahrzeuge mit Anhängerzugpaket)	Ca. 1 Minute

■ **Umweltfreundliche Fahrweise**

→S.86

⚠ WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

■ Beim Anlassen des Fahrzeugs

Lassen Sie immer Ihren Fuß auf dem Bremspedal, wenn Sie mit laufendem Motor halten. Dadurch wird das Kriechen des Fahrzeugs verhindert.

■ Beim Fahren des Fahrzeugs

- Fahren Sie nicht, wenn Sie mit der Anordnung von Brems- und Gaspedal nicht vertraut sind, um Verwechslungen der Pedale zu vermeiden.
  - Unbeabsichtigtes Betätigen des Gaspedals statt des Bremspedals führt zu plötzlicher Beschleunigung und dadurch möglicherweise zu einem Unfall.
  - Beim Rückwärtsfahren müssen Sie sich unter Umständen umdrehen, was das Betätigen der Pedale erschweren kann. Stellen Sie sicher, dass Sie die Pedale ordnungsgemäß betätigen.
  - Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Fahren stets die richtige Sitzhaltung einnehmen, auch wenn Sie das Fahrzeug nur ein kurzes Stück bewegen. Auf diese Weise können Sie das Brems- und Gaspedal richtig betätigen.
  - Treten Sie das Bremspedal mit dem rechten Fuß herunter. Das Durchtreten des Bremspedals mit dem linken Fuß verzögert möglicherweise die Reaktionszeit in einem Notfall, was zu einem Unfall führen kann.
- Fahren Sie mit dem Fahrzeug nicht über entzündliche Materialien und halten Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe solcher Materialien an.
  Die Auspuffanlage und die Auspuffgase können extrem heiß sein. Diese heißen Teile können einen Brand auslösen, falls sich in der Nähe entzündliche Materialien befinden.
- Schalten Sie den Motor im normalen Fahrbetrieb nicht aus. Durch das Ausschalten des Motors im Fahrbetrieb ist die Lenk- und Bremssteuerung weiterhin verfügbar, jedoch ohne Kraftverstärkung. Dadurch kann das Lenken und Bremsen erschwert werden, sodass Sie zur Seite fahren und das Fahrzeug anhalten sollten, sobald dies gefahrlos möglich ist.
  In einem Notfall jedoch, in dem es unmöglich ist, das Fahrzeug auf die normale Art anzuhalten: →S.420
- Nutzen Sie die Motorbremse (Herunterschalten), um beim Herabfahren eines starken Gefälles eine sichere Geschwindigkeit einzuhalten.
  Wenn die Bremsen dauerhaft betätigt werden, können diese überhitzen und ihre Wirkung verlieren. (→S.187)
- Verstellen Sie die Positionen des Lenkrads, des Sitzes oder der Innen- oder Außenspiegel nicht während der Fahrt.
  Dadurch können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Vergewissern Sie sich immer, dass sich die Arme, Köpfe oder andere Körperteile aller Insassen nicht außerhalb des Fahrzeugs befinden.
- Allradmodelle: Fahren Sie das Fahrzeug nicht im Gelände.
  Dies ist kein für Geländefahrten ausgelegtes Allradfahrzeug. Gehen Sie mit der gebotenen Vorsicht vor, wenn es sich nicht vermeiden lässt, im Gelände zu fahren.
- Fahren Sie nicht durch Flüsse oder andere Gewässer.
  Dadurch können elektrische/elektronische Bauteile einen Kurzschluss erleiden, der Motor beschädigt werden oder andere schwerwiegende Fahrzeugschäden entstehen.

■ Beim Fahren auf rutschigen Straßenbelägen

- Plötzliches Bremsen, Beschleunigen und Lenken kann zu einem Durchdrehen der Reifen führen und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug verringern.

WARNUNG

- Plötzliches Beschleunigen, Motorbremsen durch Schalten oder Änderungen der Motordrehzahl können das Fahrzeug ins Schleudern bringen.
- Drücken Sie nach dem Fahren durch eine Pfütze das Bremspedal leicht herunter, um sicherzustellen, dass die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren. Nasse Bremsbeläge können dazu führen, dass die Bremsen nicht ordnungsgemäß funktionieren. Wenn die Bremsen nur auf einer Seite nass sind und nicht ordnungsgemäß funktionieren, kann das Lenkverhalten beeinträchtigt sein.

■ Beim Schalten des Schalthebels

- Lassen Sie das Fahrzeug nicht rückwärts rollen, während der Schalthebel auf einer Fahrposition steht, oder vorwärts rollen, wenn der Schalthebel auf R steht.
  Dadurch könnte der Motor abgewürgt werden oder eine Verschlechterung der Brems- und Lenkwirkung auftreten, was zu einem Unfall oder zur Beschädigung des Fahrzeugs führen kann.
- Stellen Sie den Schalthebel nicht in die Stellung P, während das Fahrzeug in Bewegung ist.
  Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden und Sie können die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Stellen Sie den Schalthebel nicht in die Stellung R, während das Fahrzeug vorwärts bewegt wird.
  Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden und Sie können die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Stellen Sie den Schalthebel nicht in eine Fahrposition, während das Fahrzeug rückwärts bewegt wird.
  Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden und Sie können die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Wenn Sie den Schalthebel in Stellung N bewegen, während das Fahrzeug in Bewegung ist, wird der Motor ausgekuppelt. Die Motorbremse ist nicht verfügbar, wenn die Stellung N ausgewählt ist.
- Betätigen Sie den Schalthebel nie, wenn das Gaspedal gedrückt ist. Schalten des Schalthebels in eine andere Stellung als P oder N kann zu einer unerwarteten schnellen Beschleunigung des Fahrzeugs führen und Unfälle mit Todesfolge oder schweren Verletzungen verursachen.

■ Wenn Sie Quietsch- oder Kratzgeräusche hören (Anzeichen für Abnutzung der Bremsbeläge)

Lassen Sie die Bremsbeläge so bald wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt prüfen und erneuern.
Wenn die Beläge bei Bedarf nicht erneuert werden, kann es zu einer Beschädigung der Bremsscheiben kommen.

Nur Vorderradbremsen: Mäßiger Verschleiß von Bremsbelägen und Bremsscheiben erhöht die vordere Bremswirkung. Daher verschleißen die Bremsscheiben möglicherweise schneller als herkömmliche Bremsscheiben. Deshalb empfiehlt Lexus beim Erneuern der Bremsbeläge auch die Dicke der Scheiben messen zu lassen.

Es ist gefährlich das Fahrzeug zu fahren, wenn die Bremsbeläge und/oder die Bremsscheiben zu sehr verschlissen sind.

■ Wenn das Fahrzeug angehalten wird

- Überdrehen Sie den Motor nicht.
  Wenn der Schalthebel in einer anderen Stellung als P oder N steht, kann das Fahrzeug plötzlich und unerwartet beschleunigen, wodurch ein Unfall verursacht werden kann.
- Um Unfälle durch plötzliches Wegrollen des Fahrzeugs zu vermeiden, halten Sie das Bremspedal immer gedrückt, während der Motor läuft, und ziehen Sie bei Bedarf die Feststellbremse an.

WARNUNG

- Betätigen Sie beim Anhalten am Berg immer das Bremspedal und ziehen Sie die Feststellbremse bei Bedarf fest an, um Unfälle durch Vorwärts- oder Rückwärtsrollen des Fahrzeugs zu vermeiden.
- Lassen Sie den Motor nicht überdrehen oder aufheulen.
  Wird der Motor mit hohen Drehzahlen laufen gelassen, während das Fahrzeug angehalten ist, kann die Auspuffanlage überhitzen, wodurch ein Brand verursacht werden kann, wenn sich brennbares Material in der Nähe befindet.

■ Bei geparktem Fahrzeug

- Lassen Sie keine Brillen, Feuerzeuge, Sprühdosen oder Getränkedosen im Fahrzeug, wenn dieses in der Sonne steht. Andernfalls kann Folgendes passieren:
  - Aus dem Feuerzeug oder einer Sprühdose kann Gas austreten und einen Brand verursachen.
  - Die Temperatur im Innenraum des Fahrzeugs kann dazu führen, dass Brillengläser und Brillengestelle aus Kunststoff verformt werden oder reißen.
  - Getränkedosen können platzen, was zum Herausspritzen des Inhalts im Fahrzeuginnenraum führt und auch Kurzschlüsse in der elektrischen Anlage des Fahrzeugs zur Folge haben kann.
- Lassen Sie keine Feuerzeuge im Fahrzeug. Wenn sich ein Feuerzeug im Handschuhfach oder auf dem Boden befindet, kann es versehentlich entzündet werden, wenn Gepäck geladen oder der Sitz eingestellt wird, wodurch es zu einem Brand kommen kann.
- Keine Haftscheiben an der Windschutzscheibe oder an den Fensterscheiben anbringen. Keine Behälter wie Lufterfrischer auf die Instrumententafel oder das Armaturenbrett stellen. Diese Haftscheiben oder Behälter können wie Brenngläser wirken und ein Feuer im Fahrzeug entzünden.
- Lassen Sie keine Tür oder ein Fenster offen, wenn das gekrümmte Glas mit einer metallischen Folie, z. B. mit einer silberfarbenen Folie, überzogen ist. Wenn Sonnenlicht durch dieses Glas reflektiert wird, kann das Glas wie ein Brennglas wirken und einen Brand verursachen.
- Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, schalten Sie den Schalthebel auf P, stellen Sie den Motor aus und verriegeln Sie das Fahrzeug.
  Lassen Sie das Fahrzeug bei laufendem Motor niemals unbeaufsichtigt.
  Wenn das Fahrzeug geparkt wird, während sich der Schalthebel in Stellung P befindet, die Feststellbremse jedoch nicht angezogen wird, kann das Fahrzeug sich in Bewegung setzen und möglicherweise einen Unfall verursachen.
- Berühren Sie nicht die Auspuffrohre, wenn der Motor noch läuft oder kurz nachdem er ausgeschaltet worden ist.
  Dies kann Verbrennungen verursachen.

■ Bei einer kurzen Schlafpause im Fahrzeug

Schalten Sie immer den Motor aus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie unbeabsichtigt den Schalthebel bewegen oder das Gaspedal betätigen, was einen Unfall oder Brand durch Überhitzung des Motors verursachen könnte. Wird das Fahrzeug in einem schlecht belüfteten Bereich geparkt, können sich außerdem Abgase sammeln und in das Fahrzeug gelangen, was zum Tod oder zu schwerwiegender Gesundheitsgefährdung führen kann.

■ Beim Bremsen

- Fahren Sie besonders vorsichtig, wenn die Bremsen nass sind.
  Bei nassen Bremsen verlängert sich der Bremsweg und hierdurch reagieren die Bremsen auf der einen Fahrzeugseite möglicherweise anders als die auf der anderen Seite. Darüber hinaus sichert die Feststellbremse das Fahrzeug möglicherweise nur unzureichend.

WARNUNG

- Wenn der Bremskraftverstärker nicht funktioniert, halten Sie mehr Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen und vermeiden Sie Hügel oder scharfe Kurven, die Bremsen erfordern.
  Es ist in diesem Fall zwar möglich zu bremsen, aber das Bremspedal muss fester als gewöhnlich betätigt werden. Auch der Bremsweg verlängert sich. Ihre Bremsen müssen sofort repariert werden.
- Pumpen Sie das Bremspedal nicht, wenn der Motor stehen bleibt.
  Jeder Druck auf das Bremspedal verbraucht die Reserven für die Bremskraftverstärker.
- Das Bremssystem besteht aus 2 individuellen Hydrauliksystemen; falls ein System ausfällt, bleibt das andere betriebsbereit. In diesem Fall muss das Bremspedal stärker als gewöhnlich betätigt werden und der Bremsweg verlängert sich. Ihre Bremsen müssen sofort repariert werden.

■ Wenn sich das Fahrzeug festfährt (Allradmodelle)

Lassen Sie die Räder nicht übermäßig durchdrehen, wenn einer der Reifen frei in der Luft hängt oder im Sand, Schlamm usw. festgefahren ist. Dies kann zu Beschädigungen der Komponenten des Antriebssystems führen oder das Fahrzeug vorwärts oder rückwärts schießen lassen und einen Unfall verursachen.

HINWEIS

■ Beim Fahren des Fahrzeugs

- Betätigen Sie während der Fahrt nicht das Gas- und das Bremspedal gleichzeitig, da dies die Motorleistung hemmen kann.
- Verwenden Sie das Gaspedal nicht bzw. betätigen Sie nicht gleichzeitig das Gas- und Bremspedal, um das Fahrzeug an einer Steigung zu halten.

■ Beim Parken des Fahrzeugs

Ziehen Sie immer die Feststellbremse an und schalten Sie den Schalthebel auf P. Wird dies nicht beachtet, kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen oder bei unbeabsichtigtem Betätigen des Gaspedals plötzlich beschleunigen.

■ Vermeidung von Schäden an Fahrzeugteilen

- Halten Sie das Lenkrad nicht längere Zeit voll nach links oder rechts eingeschlagen. Andernfalls kann der Antrieb der Servolenkung beschädigt werden.
- Fahren Sie über Erhebungen auf der Fahrbahn so langsam wie möglich, um Beschädigungen der Räder, des Fahrzeugunterbodens usw. zu vermeiden.
- RX300: Achten Sie darauf, den Motor unmittelbar nach einer Hochlastfahrt im Leerlauf laufen zu lassen. Stoppen Sie den Motor erst, nachdem sich der Turbolader abgekühlt hat.
  Wird dies nicht beachtet, kann der Turbolader beschädigt werden.

■ Reifenpanne während der Fahrt

Ein platter oder beschädigter Reifen kann die folgenden Situationen verursachen. Halten Sie das Lenkrad fest und treten Sie langsam das Bremspedal herunter, um das Fahrzeug abzubremsen.

- Möglicherweise ist das Fahrzeug schwer beherrschbar.
- Das Fahrzeug verursacht ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen.
- Das Fahrzeug neigt sich ungewöhnlich.

Informationen zur Vorgehensweise bei einer Reifenpanne (→S.443, 453)

■ Bei überfluteten Straßen

Fahren Sie nicht auf Straßen, die nach starken Regenfällen usw. überflutet sind. Ansonsten können die folgenden schwerwiegenden Schäden am Fahrzeug auftreten:

- Abwürgen des Motors

HINWEIS

- Kurzschluss in elektrischen Bauteilen
- Motorschaden durch Eintauchen in Wasser

Falls Sie auf einer überfluteten Straße fahren und Wasser ins Fahrzeug gelangt, lassen Sie von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt Folgendes prüfen:

- Bremsfunktion
- Änderungen der Menge und Qualität von Öl und Flüssigkeit für Motor, Transaxle, Verteilergetriebe (Allradmodelle), Hinterachsdifferenzial (Allradmodell) usw.
- Schmiermittelzustand der Gelenkwelle (Allradmodelle), Lager und Aufhängungsgelenke (wenn möglich) und die Funktion aller Gelenke, Lager usw.

Ladung und Gepäck

Beachten Sie die folgenden Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen für die Gepäckunterbringung, Ladekapazität und Last.

WARNUNG

■ Dinge, die nicht im Gepäckraum mitgeführt werden dürfen

Die folgenden Dinge können bei Unterbringung im Gepäckraum einen Brand verursachen:

- Gefüllte Benzinkanister
- Sprühdosen

■ Vorsichtsmaßnahmen beim Verstauen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Andernfalls kann dies verhindern, dass die Pedale ordnungsgemäß durchgetreten werden können, die Sicht des Fahrers kann versperrt werden oder es kann dazu führen, dass der Fahrer oder die Insassen durch Gegenstände getroffen werden und so möglicherweise einen Unfall zur Folge haben.

- Verstauen Sie Ladung und Gepäck nach Möglichkeit im Gepäckraum.
- Stapeln Sie Ladung und Gepäck im Gepäckraum nicht höher als die Sitzlehnen.
- Wenn Sie die Rücksitze umklappen, sollten lange Gegenstände nicht direkt hinter den Vordersitzen platziert werden.
- Befördern Sie niemals eine Person im Gepäckraum. Er ist nicht für Personen ausgelegt. Sie müssen auf den Sitzen mit ordnungsgemäß angelegten Sicherheitsgurten mitfahren.
- Platzieren Sie Ladung oder Gepäck nicht in oder auf den folgenden Stellen.

• Im Fahrerfußraum

WARNUNG

- Auf dem Beifahrersitz oder den Rücksitzen (gestapelte Gegenstände)
- Auf der Gepäckabdeckung
- Auf der Instrumententafel
- Auf dem Armaturenbrett

● Sichern Sie alle Gegenstände im Innenraum der Fahrgastzelle.

■ **Last und Verteilung**

● Überladen Sie Ihr Fahrzeug nicht.

● Verteilen Sie die Lasten nicht ungleichmäßig.

Falsches Beladen kann die Lenkung oder Bremskraftregelung beeinträchtigen, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

■ **Bei Verwendung eines Dachgepäckträgers (Fahrzeuge mit Dachreling)**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

● Platzieren Sie die Ladung so, dass das Gewicht gleichmäßig zwischen Vorder- und Hinterachsen verteilt ist.

● Überschreiten Sie beim Laden von langer oder breiter Ladung niemals die Gesamtlänge oder -breite des Fahrzeugs. (→S.484)

● Stellen Sie vor Antritt der Fahrt sicher, dass die Ladung sicher auf dem Dachgepäckträger befestigt ist.

● Das Laden von Ladung auf dem Dachgepäckträger verlagert den Schwerpunkt des Fahrzeugs weiter nach oben. Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten, plötzliches Anfahren, scharfes Abbiegen, plötzliches Abbremsen oder abrupte Manöver, da dies zu Kontrollverlust oder zum Überschlagen des Fahrzeugs aufgrund fehlerhafter Bedienung des Fahrzeugs führen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann.

● Wenn Sie eine lange Strecke, auf unebenen Fahrbahnen oder bei hohen Geschwindigkeiten fahren, halten Sie das Fahrzeug während der Fahrt gelegentlich an, um sicherzugehen, dass sich die Ladung noch an ihrem Platz befindet.

● Laden Sie nicht mehr als 75 kg Ladungsgewicht auf den Dachgepäckträger.

HINWEIS

■ **Bei der Beladung (Fahrzeuge mit Schiebedach oder Panorama-Schiebedach)**

Achten Sie darauf, nicht die Oberfläche des Schiebedachs oder des Panorama-Schiebedachs zu zerkratzen.

Anhängerbetrieb (Fahrzeuge ohne Anhängerzugpaket)

Lexus empfiehlt, mit Ihrem Fahrzeug keinen Anhänger zu ziehen. Lexus empfiehlt außerdem, keine Anhängerkupplung anzubauen oder Anhängerkupplungsträger für Rollstuhl, Roller, Fahrräder usw. zu verwenden. Ihr Fahrzeug ist nicht für den Anhängerbetrieb oder die Verwendung von Anhängerkupplungsträgern ausgelegt.

Anhängerbetrieb (RX300/RX350 mit Anhängerzugpaket)

Ihr Fahrzeug ist in erster Linie für die Beförderung von Personen ausgelegt. Das Ziehen eines Anhängers wirkt sich ungünstig auf Handhabung, Leistung, Bremsverhalten, Lebensdauer und Kraftstoffverbrauch aus. Ihre Sicherheit und Zufriedenheit sind abhängig von sachgemäßem Gebrauch der korrekten Ausrüstung und vorsichtigem Fahrverhalten. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer Personen dürfen Sie das Fahrzeug oder den Anhänger nicht überladen.

Gehen Sie äußerst vorsichtig vor, um einen Anhänger sicher zu ziehen, und berücksichtigen Sie beim Fahren des Fahrzeugs die Eigenschaften des Anhängers und die Betriebsbedingungen.

Schäden oder Fehlfunktionen, die durch das Ziehen eines Anhängers für gewerbliche Zwecke verursacht werden, sind nicht von den Lexus-Garantien abgedeckt.

Wenden Sie sich vor dem Anhängerbetrieb für weitere Einzelheiten an Ihren Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt, da es in einigen Ländern zusätzliche gesetzliche Anforderungen gibt.

Gewichtsgrenzen

Vor dem Anhängerbetrieb sind zulässige Anhängelast, GVM (Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs), MPAC (Maximal zulässige Achslast) und zulässige Stützlast zu prüfen. (→S.484)

Anhängerkupplung/Kupplungshalterung

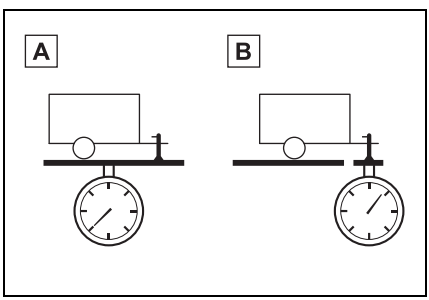
Lexus empfiehlt für Ihr Fahrzeug die Anhängerkupplung/Kupplungshalterung von Lexus. Andere geeignete und qualitativ vergleichbare Produkte können ebenfalls verwendet werden.

Bei Fahrzeugen, bei denen die Anhängervorrichtung Leuchten oder Kennzeichen verdeckt, sollten Sie Folgendes beachten:

- Verwenden Sie keine Anhängervorrichtungen, die nicht leicht entfernt oder neu positioniert werden können.
- Wenn Anhängervorrichtungen nicht in Gebrauch sind, sollten Sie diese entfernen oder neu positionieren.

Wichtige Punkte in Bezug auf Anhängerlasten

Gesamtgewicht des Anhängers und zulässige Stützlast



A Gesamtgewicht des Anhängers

Das Eigengewicht des Anhängers zuzüglich der Ladung des Anhängers muss innerhalb der zulässigen Anhängelast liegen. Es ist gefährlich, dieses Gewicht zu überschreiten. (→S.484)

Verwenden Sie im Anhängerbetrieb eine Reibungskupplung oder einen Anhängerstabilisator(Vorrichtung zur Kontrolle von Schlingern).

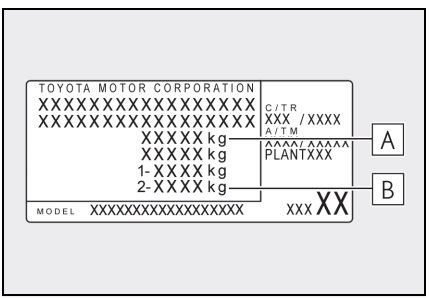
Wenn das Gesamtgewicht des Anhängers mehr als 2000 kg beträgt, muss ein Anhängerstabilisator (Vorrichtung zur Kontrolle von Schlingern) verwendet werden.

B Zulässige Stützlast

Bemessen Sie die Anhängerlast so, dass die Stützlast größer als 25 kg oder 4% der Anhängelast ist. Die Stützlast darf das angegebene Gewicht nicht überschreiten. (→S.484)

Informationsplakette (Herstellerkennzeichnung)

▶ Typ A



A Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs

Die Summe aus Leergewicht und Gewicht von Fahrer, Insassen, Gepäck, Anhängerkupplung und Stützlast darf das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht um mehr als 100 kg übersteigen. Es ist gefährlich, dieses Gewicht zu überschreiten.

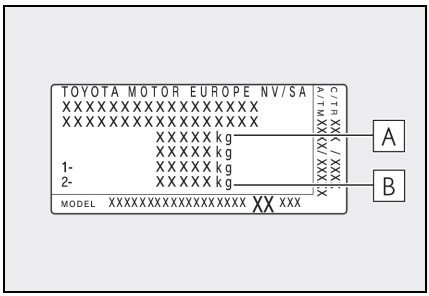
B Maximal zulässige Achslast hinten

Die Hinterachslast darf die maximal zulässige Achslast hinten um nicht mehr als 15% überschreiten. Es ist gefährlich, dieses Gewicht zu

überschreiten.

Die Werte für die Anhängelast wurden durch Versuche auf Meereshöhe ermittelt. Beachten Sie, dass Motorleistung und zulässige Anhängelast in großer Höhe geringer sind.

▶ Typ B



A Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs

Die Summe aus Leergewicht und Gewicht von Fahrer, Insassen, Gepäck, Anhängerkupplung und Stützlast darf das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht um mehr als 100 kg übersteigen. Es ist gefährlich, dieses Gewicht zu überschreiten.

B Maximal zulässige Achslast hinten

Die Hinterachslast darf die maximal zulässige Achslast hinten um nicht mehr als 15% überschreiten. Es ist gefährlich, dieses Gewicht zu überschreiten.

Die Werte für die Anhängelast wurden durch Versuche auf Meereshöhe ermittelt. Beachten Sie, dass Motorleistung und zulässige Anhängelast in großer Höhe geringer sind.

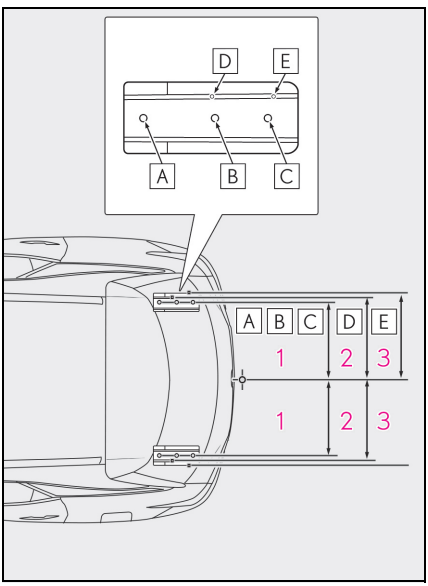
WARNUNG

■ **Wenn das zulässige Gesamtgewicht oder die maximal zulässige Achslast des Fahrzeugs überschritten wird**

Das Nichtbeachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Erhöhen Sie den empfohlenen Reifendruck um 20,0 kPa (0,2 kgf/cm^2 oder bar). (→S.490)
- Überschreiten Sie nicht die Geschwindigkeitsbegrenzung für Anhängerbetrieb in geschlossenen Ortschaften bzw. eine Geschwindigkeit von 100 km/h, je nachdem, welcher Wert niedriger ist.

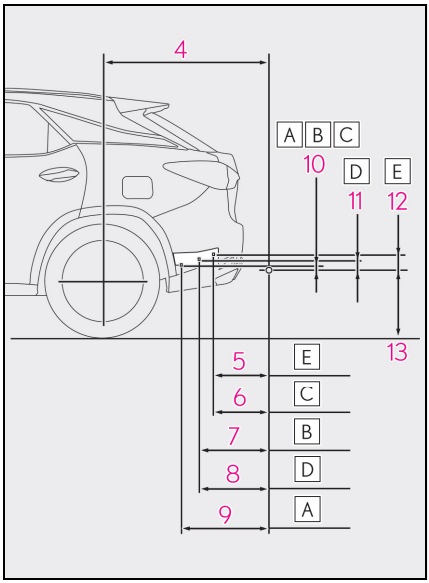
Einbaulage von Anhängerkupplung/Kupplungshalterung und Kugelkopf



1 528 mm

2 566 mm

3 568 mm



4 1108 mm
5 352 mm
6 363 mm
7 461 mm
8 468 mm
9 597 mm
10 21 mm
11 55 mm
12 77 mm
13 386 mm

■ Informationen zu Reifen

- Erhöhen Sie bei Anhängerbetrieb den Reifendruck auf 20,0 kPa (0,2 kgf/cm^2 oder bar) über den empfohlenen Wert. (→S.484)
- Erhöhen Sie den Luftdruck der Anhängerreifen entsprechend dem Gesamtgewicht des Anhängers und entsprechend den vom Hersteller Ihres Anhängers empfohlenen Werten.

■ Anhängerleuchten

- Überprüfen Sie jedes Mal, wenn Sie den Anhänger anhängen, dass die Fahrtrichtungsanzeiger und Bremslichter ordnungsgemäß funktionieren. Direktverkabelung mit Ihrem Fahrzeug kann die Elektrik beschädigen und verursachen, dass die Leuchten nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Bitte wenden Sie sich für den Einbau von Anhängerleuchten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt, da ein nicht ordnungsgemäßer Einbau zur Beschädigung der Leuchten des Fahrzeugs führen kann. Sorgen Sie dafür, dass Sie beim Einbau der Anhängerleuchten die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes einhalten.

■ Einfahrplan

Lexus empfiehlt, Fahrzeuge mit neu eingebauten Antriebsstrangkomponenten auf den ersten 800 km nicht zum Ziehen von Anhängern einzusetzen.

■ Sicherheitskontrollen vor dem Anhängerbetrieb

- Kontrollieren Sie, dass der maximal zulässige Lastgrenzwert für den Kugelkopf der Anhängerkupplung/Kupplungshalterung nicht überschritten wird. Bedenken Sie, dass die Stützlast auf der Anhängerkupplung die Belastung des Fahrzeugs erhöht. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Gesamtbelastung des Fahrzeugs innerhalb der zulässigen Gewichtsgrenzen liegt. (→S.177)
- Sorgen Sie dafür, dass die Ladung des Anhängers gesichert wird.
- Kann der Verkehr hinter dem Anhänger mit den normalen Außenspiegeln nicht ordnungsgemäß überblickt werden, sind zusätzliche Außenspiegel anzubringen. Stellen Sie die verlängerten Halterungen dieser Spiegel auf beiden Seiten des Fahrzeugs so ein, dass immer die bestmögliche Sicht auf die Straße hinter Ihnen gegeben ist.

■ Wartung

- Wenn das Fahrzeug zum Ziehen von Anhängern eingesetzt wird, muss es häufiger gewartet werden, da sich der Wartungsbedarf aufgrund der gegenüber normalem Fahrbetrieb erhöhten Gewichtsbelastung des Fahrzeugs erhöht.
- Ziehen Sie alle Befestigungsschrauben von Kugelkopf und Halterung der Anhänger-

kupplung nach ca. 1000 km Anhängerbetrieb nach.

HINWEIS

■ **Wenn die Verstärkung der hinteren Stoßstange aus Aluminium besteht**

Passen Sie auf, dass die Stahlhalterung nicht in direkten Kontakt mit diesem Bereich kommt.
Wenn sich Stahl und Aluminium berühren, kommt es zu einer der Korrosion ähnlichen Reaktion, wodurch der betroffene Abschnitt geschwächt wird, was Schäden zur Folge haben kann. Behandeln Sie die miteinander in Berührung kommenden Teile mit Rostschutz, wenn eine Stahlhalterung befestigt wird.

Anleitung

Beim Anhängerbetrieb verhält sich Ihr Fahrzeug anders als sonst. Beachten Sie beim Anhängerbetrieb Folgendes, um Unfälle mit tödlichen oder schweren Verletzungen zu vermeiden:

■ Anschlüsse zwischen Anhänger und Beleuchtung überprüfen

Halten Sie das Fahrzeug an und prüfen Sie die Funktion der Anhängerbeleuchtung nach einer kurzen Fahrzeit, ebenso vor Antritt der Fahrt.

■ Das Fahren mit einem angekuppelten Anhänger üben

- Verschaffen Sie sich ein Gefühl für das Abbiegen, Bremsen und Rückwärtsfahren mit Anhänger, indem Sie in Bereichen ohne bzw. mit geringem Verkehrsaufkommen üben.
- Halten Sie beim Rückwärtsfahren mit einem angekuppelten Anhänger den Ihnen am nächsten Lenkradabschnitt fest und schlagen Sie das Lenkrad im Uhrzeigersinn ein, um den Anhänger nach links zu drehen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um ihn nach rechts zu drehen. Das Lenkrad immer nur wenig drehen, um Lenkfehler zu vermeiden. Lassen Sie sich außerdem beim Zurücksetzen einweisen, um die Unfallgefahr zu vermindern.

■ Fahrzeugabstand vergrößern

Bei einer Geschwindigkeit von 10 km/h muss der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug gleich oder größer als sein als die Länge Ihres Fahrzeugs plus Anhänger. Vermeiden Sie plötzliches Bremsen mit Rutschgefahr. Andernfalls kann Ihr Fahrzeug ins Schleudern kommen. Dies gilt besonders beim Fahren auf nassen oder rutschigen Fahrbahnoberflächen.

■ Plötzliche Beschleunigungsvorgänge/Lenkbewegungen/Richtungsänderungen

Beim Abbiegen im spitzen Winkel kann der Anhänger mit Ihrem Fahrzeug zusammenstoßen. Verringern Sie die Geschwindigkeit rechtzeitig vor dem Abbiegen und biegen Sie langsam und vorsichtig ab, um plötzliches Bremsen zu vermeiden.

■ Wichtige Punkte zum Abbiegen

Die Räder des Anhängers rollen näher am Innenrand der Kurve ab als die Räder des Zugfahrzeugs. Kalkulieren Sie dies ein und fahren Sie einen größeren Bogen als gewöhnlich.

■ Wichtige Punkte zur Fahrstabilität

Fahrzeugbewegungen durch unebene Fahrbahnoberflächen und starke Seitenwinde beeinträchtigt das Fahrverhalten. Auch beim Überholen von Bussen oder großen Lastwagen besteht die Gefahr einer Destabilisierung des Fahrzeugs. Blicken Sie häufig in den Rückspiegel, wenn Sie an solchen Fahrzeugen vorbeifahren. Sobald es zum Aufschaukeln des Fahrzeugs kommt, verringern Sie sofort vorsichtig die Geschwindigkeit, indem Sie

langsam die Bremsen betätigen. Steuern Sie während des Bremsens immer geradeaus.

■ Überholen anderer Fahrzeuge

Schätzen Sie die Gesamtlänge von Zugfahrzeug und Anhänger richtig ein. Überzeugen Sie sich vor dem Spurwechsel davon, dass der Fahrzeugabstand ausreichend ist.

■ Informationen zum Getriebe

Um die Wirksamkeit der Motorbremse und die Leistung des Ladesystems bei der Verwendung der Motorbremse sicherzustellen, verwenden Sie das Getriebe nicht in D. Im Modus M muss sich die Schaltbereichsstellung des Getriebes in 4 oder niedriger befinden. (→S.187)

■ Wenn der Motor überhitzt

Der Anhängerbetrieb auf langen und steilen Steigungen bei Temperaturen über 30°C kann zu einer Überhitzung des Motors führen. Meldet die Motorkühlmittel-Temperaturanzeige eine Motorüberhitzung, schalten Sie sofort die Klimaanlage aus und halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle abseits der Straße an. (→S.479)

■ Beim Parken des Fahrzeugs

Sichern Sie immer sowohl die Räder des Zugfahrzeugs als auch die Räder des Anhängers mit Unterlegkeilen. Ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie den Schalthebel auf P.

⚠ WARNUNG

Befolgen Sie alle in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen. Andernfalls könnte ein Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen verursacht werden.

■ Vorsichtsmaßnahmen im Anhängerbetrieb

Stellen Sie beim Anhängerbetrieb sicher, dass keine der Gewichtsgrenzen überschritten wird. (→S.177)

■ Vermeiden von Unfällen oder Verletzungen

- Fahrzeuge mit einem Notrad: Ziehen Sie keinen Anhänger, wenn das Notrad an Ihrem Fahrzeug montiert ist.
- Fahrzeuge mit Notfallreparatur-Kit für Reifen: Ziehen Sie keinen Anhänger, wenn der Reifen montiert ist, der mit dem Notfallreparatur-Kit für Reifen repariert wurde.
- Verwenden Sie folgende Systeme beim Anhängerbetrieb nicht.
  - Geschwindigkeitsregelung (je nach Ausstattung)
  - Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich (je nach Ausstattung)
  - LTA (Spurleitassistent) (je nach Ausstattung)
  - PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem) (je nach Ausstattung)
  - BSM (Toter-Winkel-Monitor) (je nach Ausstattung)

■ Geschwindigkeit beim Fahren mit Anhänger

Beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit für Anhängerbetrieb.

■ Vor längeren Bergabfahrten

Verringern Sie die Geschwindigkeit und schalten Sie herunter. Schalten Sie jedoch niemals plötzlich herunter, während Sie steile oder lange Steigungen hinabfahren.

■ Betätigung des Bremspedals

Halten Sie das Bremspedal nicht oft oder über längere Zeit gedrückt. Dadurch kann es zum Überhitzen der Bremse oder zum Nachlassen der Bremswirkung kommen.

HINWEIS

■ Die Kabel von Anhängerleuchten nicht direkt spleißen

Wenn Sie die Verkabelung der Anhängerleuchten direkt spleißen, kann dies die Fahrzeugelektrik beschädigen und eine Funktionsstörung verursachen.

Motorschalter (Zündschalter)

Wenn Sie den elektronischen Schlüssel bei sich tragen und die folgenden Bedienschritte ausführen, wird der Motor gestartet oder der Modus des Motorschalters geändert.

Anlassen des Motors

1 Prüfen Sie, ob die Feststellbremse angezogen ist.

2 Prüfen Sie, ob sich der Schalthebel in P befindet.

3 Treten Sie fest auf das Bremspedal.

und eine Meldung wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.
Wird es nicht angezeigt, kann der Motor nicht gestartet werden.

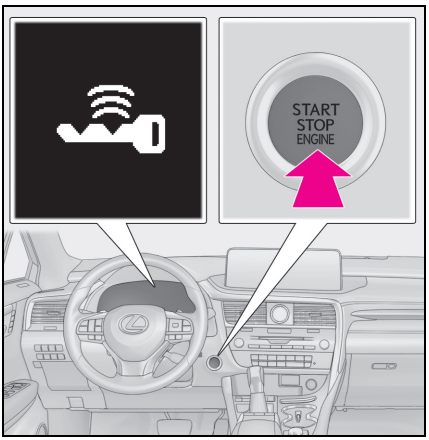
4 Betätigen Sie den Motorschalter kurz und fest.

Beim Betätigen des Motorschalters reicht es, den Schalter einmal fest zu drücken. Es ist nicht erforderlich, den Schalter gedrückt zu halten.

Der Motor wird angekurbelt, bis er anspringt, oder bis zu 30 Sekunden lang, je nachdem, was zuerst eintritt.

Halten Sie das Bremspedal gedrückt, bis der Motor vollständig gestartet ist.

Der Motor kann in jedem Modus des Motorschalters gestartet werden.



Motorschalterbeleuchtung

Je nach Situation funktioniert die Motorschalterbeleuchtung wie folgt.

- Wenn eine Tür geöffnet wird oder der Motorschaltermodus von ACCESSORY oder IGNITION ON ausgeschaltet wird, blinkt die Motorschalterbeleuchtung langsam.
- Wenn Sie das Bremspedal betätigen, während Sie den elektronischen Schlüssel bei sich tragen, blinkt die Motorschalterbeleuchtung schnell.
- Wenn sich der Motorschalter im Modus ACCESSORY oder IGNITION ON befindet, leuchtet die Motorschalterbeleuchtung.

Falls der Motor nicht anspringt

- Möglicherweise wurde die Wegfahrsperre nicht deaktiviert. (→S.67)
Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Überprüfen Sie, ob der Schalthebel sicher auf P steht. Der Motor startet eventuell nicht, wenn der Schalthebel nicht auf P steht. "Zum Starten auf P schalten." wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.
- Wenn Sie die Tür mit dem mechanischen Schlüssel entriegeln, kann der Motor nicht mit dem intelligenten Einstiegs- & Startsystem gestartet werden. Siehe S.473zum Starten des Motors. Wenn Sie jedoch innerhalb des

Fahrzeugs den elektronischen Schlüssel bei sich tragen und die Türen verriegelt sind (→S.108), kann der Motor gestartet werden.

■ **Wenn die Batterie des elektronischen Schlüssels leer ist**

→S.103

■ **Mögliche Ursachen für Funktionsstörungen**

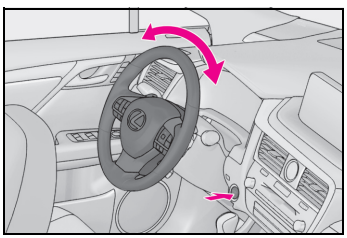
→S.129

■ **Hinweis zur Einstiegsfunktion**

→S.129

■ **Lenkradschlossfunktion**

- Nach dem Ausschalten des Motorschalters und dem Öffnen und Schließen der Türen wird das Lenkrad durch die Lenkradschlossfunktion verriegelt. Durch erneutes Betätigen des Motorschalters wird die Funktion des Lenkradschlosses automatisch deaktiviert.
- Wenn das Lenkradschloss nicht entriegelt werden kann, wird "Lenkrad gesperrt. Motor-Schalter drücken und dabei Lenkrad drehen." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der Schalthebel auf P steht. Drücken Sie den Motorschalter kurz und fest und drehen Sie gleichzeitig das Lenkrad nach links und rechts.



- Um eine Überhitzung des Lenkradschlossmotors zu vermeiden, kann der Betrieb des Motors bei wiederholtem Ein- und Ausschalten des Motors innerhalb kurzer Zeit ausgesetzt werden. Betätigen Sie in diesem Fall nicht mehr den Motorschalter. Nach etwa 10 Sekunden nimmt der Lenkradschlossmotor seine Funktion wieder auf.

■ **Wenn "Störung im Entry & Start System. Siehe Handbuch." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird**

Es liegt möglicherweise eine Fehlfunktion im System vor. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Batterie für elektronischen Schlüssel**

→S.405

■ **Betätigung des Motorschalters**

- Wird der Schalter nicht kurz und fest betätigt, ändert sich der Motorschaltermodus möglicherweise nicht oder es erfolgt kein Motorstart.
- Wenn Sie versuchen, den Motor direkt nach dem Ausschalten des Motorschalters neu zu starten, startet der Motor in einigen Fällen möglicherweise nicht. Nachdem Sie den Motorschalter ausgeschaltet haben, warten Sie bitte einige Sekunden, bevor Sie den Motor neu starten.

■ **Individuelle Anpassung**

Wenn das intelligente Einstiegs- & Startsystem in einer individuellen Einstellung deaktiviert wurde, siehe S.472.

WARNUNG

■ **Beim Anlassen des Motors**

Setzen Sie sich zum Anlassen des Motors immer auf den Fahrersitz. Betätigen Sie beim Anlassen des Motors auf gar keinen Fall das Gaspedal.
Dies kann einen Unfall verursachen und den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

■ **Vorsicht während der Fahrt**

Wenn während der Fahrt eine Motorstörung auftritt, verriegeln oder öffnen Sie die Türen erst, wenn das Fahrzeug sicher und vollständig zum Stillstand gekommen ist. Die Aktivierung des Lenkradschlosses kann unter diesen Umständen zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

HINWEIS

■ **Beim Anlassen des Motors**

- Lassen Sie einen kalten Motor nicht überdrehen.

HINWEIS

- Wenn der Motor schlecht anspringt oder häufig abstirbt, lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Symptome, die auf eine Funktionsstörung des Motorschalters hinweisen**

Wenn sich der Motorschalter anders als normal zu verhalten scheint, beispielsweise wenn der Schalter leicht klemmt, kann eine Funktionsstörung vorliegen. Wenden Sie sich umgehend an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

Abschalten des Motors

1 Halten Sie das Fahrzeug vollständig an.

2 Ziehen Sie die Feststellbremse (→S.193) an und schalten Sie den Schalthebel auf P.

3 Drücken Sie den Motorschalter.

4 Lösen Sie das Bremspedal und prüfen Sie, ob die Anzeige auf den Instrumenten aus ist.

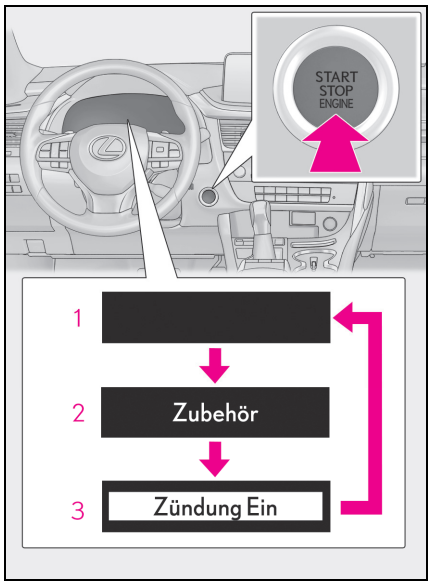
WARNUNG

■ **Ausschalten des Motors im Notfall**

Wenn Sie den Motor während der Fahrt aufgrund einer Notlage stoppen müssen, halten Sie den Motorschalter für mehr als 2 Sekunden gedrückt oder drücken Sie ihn mindestens 3 Mal kurz nacheinander. (→S.420) Berühren Sie den Motorschalter während der Fahrt jedoch nur im Notfall. Durch das Ausschalten des Motors im Fahrbetrieb ist die Lenk- und Bremssteuerung weiterhin verfügbar, jedoch ohne Kraftverstärkung. Dadurch kann das Lenken und Bremsen erschwert werden, sodass Sie zur Seite fahren und das Fahrzeug anhalten sollten, sobald dies gefahrlos möglich ist.

Ändern der Motorschalter-Modi

Die Modi können geändert werden, indem der Motorschalter bei nicht betätigtem Bremspedal gedrückt wird. (Der Modus ändert sich mit jedem Drücken des Schalters.)



1 Aus*

Die Warnblinkanlage kann verwendet werden.

2 Modus ACCESSORY

Bestimmte elektrische Komponenten, z. B. das Audiosystem, sind betriebsbereit.

"Zubehör" wird auf den Instrumenten angezeigt.

3 Modus IGNITION ON

Alle elektrischen Komponenten sind betriebsbereit.

"Zündung Ein" wird auf den Instrumenten angezeigt.

*: Wenn sich der Schalthebel beim Ausschalten des Motors in einer anderen Stellung als P befindet, wird der Motorschalter nicht ausgeschaltet, sondern auf den Modus ACCES-

SORY gestellt.

■ **Automatische Abschaltfunktion**

Wenn das Fahrzeug länger als 20 Minuten im Modus ACCESSORY oder länger als eine Stunde im Modus IGNITION ON gelassen wird (bei ausgeschaltetem Motor), während die Schalthebel in Stellung P ist, wird der Motorschalter automatisch ausgestellt. Diese Funktion kann jedoch ein Entladen der Batterie nicht vollständig verhindern. Lassen Sie das Fahrzeug bei abgestelltem Motor nicht längere Zeit mit dem Motorschalter im Modus ACCESSORY oder IGNITION ON stehen.

HINWEIS

■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

- Lassen Sie den Motorschalter bei abgestelltem Motor nicht längere Zeit im Modus ACCESSORY oder IGNITION ON.
- Wenn "Zubehör" oder "Zündung Ein" auf den Instrumenten angezeigt wird, während der Motor nicht läuft, ist der Motorschalter nicht ausgeschaltet.
  Verlassen Sie das Fahrzeug, nachdem der Motorschalter ausgeschaltet wurde.

Beim Ausschalten des Motors, wenn sich der Schalthebel in einer anderen Stellung als P befindet

Wenn sich der Schalthebel beim Ausschalten des Motors in einer anderen Stellung als P befindet, wird der Motorschalter nicht ausgeschaltet, sondern auf den Modus ACCESSORY gestellt. Schalten Sie den Schalter folgendermaßen aus:

1 Prüfen Sie, ob die Feststellbremse angezogen ist.

2 Schalten Sie den Schalthebel auf P.

3 Vergewissern Sie sich, dass "Stromversorgung ausschalten." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird, und drücken Sie anschließend einmal den Motorschalter.

4 Vergewissern Sie sich, dass "Stromversorgung ausschalten." nicht mehr auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird.

HINWEIS

■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

Stellen Sie den Motor nicht ab, wenn sich der Schalthebel in einer anderen Position als P befindet. Wenn der Motor in einer anderen Schalthebelstellung abgestellt wird, wird der Motorschalter nicht ausgeschaltet, sondern in den Modus ACCESSORY gestellt. Wenn das Fahrzeug im Modus ACCESSORY gelassen wird, kann sich die Batterie entladen.

Automatikgetriebe

Wählen Sie die Schaltstellung entsprechend den Zweck und der Situation.

Zweck und Funktionen der Schaltstellungen

Schaltstellung	Zweck oder Funktion
P	ParkendesFahrzeugs/Anlassen des Motors
R	Rückwärtsfahren
N	Zustand, bei dem keine Kraftübertragung stattfindet
D	Normaler Fahrbetrieb*1
M	Fahrbetrieb im Modus M*2 (→S.190)

*1: Durch das Schalten des Schalthebels in Stellung D kann das System einen für die Fahrbedingungen geeigneten Gang auswählen. Einstellen des Schalthebels in Stellung D wird für den normalen Fahrbetrieb empfohlen.

*2: Durch Auswählen von Gängen über den Modus M wird die Gangstufe festgelegt, die Motorbremskraft gesteuert und unnötiges Hochschalten verhindert.

■ **Zum Schutz des Automatikgetriebes**

Wenn die Temperatur des Automatikgetriebeöls hoch ist, wird "Getriebeöl-temperatur hoch. Siehe Handbuch." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt und das Fahrzeug geht automatisch in den Getriebeschutzmodus über. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Bei der Fahrt mit aktivierter Geschwindigkeitsregelung oder aktiver dynamischer Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich**

Auch wenn die folgenden Aktionen zur Aktivierung der Motorbremse durchgeführt werden, arbeitet die Motorbremse nicht, da die Geschwindigkeitsregelung oder die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich nicht abgebrochen wird.

- 8-Gang-Modelle: Beim Fahren in Stellung D auf 7, 6, 5 oder 4 herunterschalten. (→S.252, 263)
- 6-Gang-Modelle: Beim Fahren in Stellung D auf 5 oder 4 herunterschalten. (→S.252, 263)
- Wenn Sie während der Fahrt in Schaltstellung D (→S.304) den Fahrmodus auf den Sportmodus umstellen

■ **Hemmen von plötzlichem Anfahren (Anfahrregelung)**

→S.169

■ **AI-SHIFT**

- Die Funktion AI-SHIFT schaltet je nach Leistung des Fahrers und den Fahrbedingungen automatisch in den geeigneten Gang.

AI-SHIFT funktioniert automatisch, wenn der Schalthebel auf D steht. (Wenn der Schalthebel nach M geschaltet wird, wird die Funktion ausgeschaltet.)

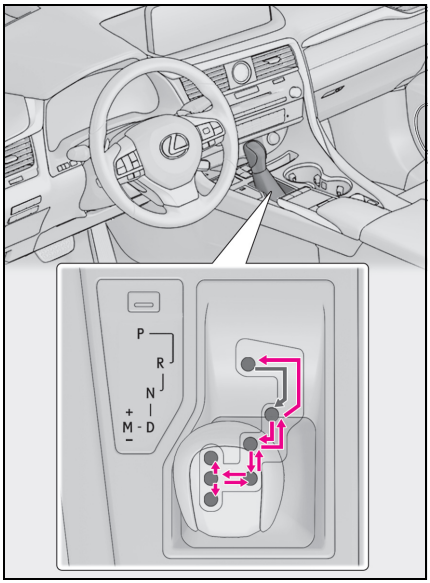
- Die Funktion G AI-SHIFT schaltet je nach Eingabe des Fahrers und den Fahrbedingungen automatisch in einen geeigneten Gang für sportliches Fahren. G AI-SHIFT arbeitet automatisch, wenn der Schalthebel in Stellung D steht und der Sportmodus als Fahrmodus ausgewählt wurde. (Ein Wählen des normalen Modus mit dem Fahrmodus-Wahlschalters oder eine Schalten des Schalthebels in die Stellung M deaktiviert diese Funktion.)

WARNUNG

■ **Beim Fahren auf rutschigen Straßenbelägen**

Herunterschalten und abrupte Beschleunigung sind zu vermeiden, da dies zum seitlichen Ausbrechen des Fahrzeugs oder zum Durchdrehen der Räder führen könnte.

Schalten des Schalthebels



Bewegen Sie den Schalthebel, während sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON befindet und das Bremspedal durchgetreten wird.

Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug steht, wenn der Schalthebel zwischen P und D umgestellt wird.

■ **Schaltsperrsystem**

Das Schaltsperrsystem ist ein System zum Schutz vor unbeabsichtigter Betätigung des Schalthebels beim Anfahren.

Der Schalthebel lässt sich nur aus P bewegen, wenn der Motorschalter sich im Modus IGNITION ON befindet und das Bremspedal betätigt wird.

■ **Wenn der Schalthebel in Stellung P blockiert**

Prüfen Sie zunächst, ob das Bremspedal betätigt wird.

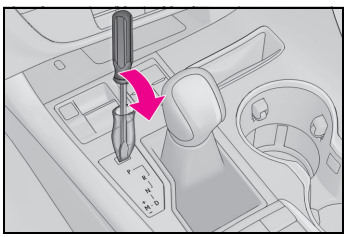
Wenn der Schalthebel blockiert, obwohl Sie mit dem Fuß das Bremspedal betätigen, liegt möglicherweise eine Störung im Schaltsperrsystem vor. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

Die folgenden Schritte können als Notfallmaßnahme angewendet werden, um zu gewährleisten, dass sich der Schalthebel bewegen lässt.

Entriegeln der Schaltsperre:

1. Stellen Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON und prüfen Sie, dass die Feststellbremse angezogen ist. (→S.185, 193)
2. Schalten Sie den Motorschalter aus.
3. Drücken Sie das Bremspedal herunter.
4. Hebeln Sie die Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher oder einem vergleichbaren Werkzeug ab.

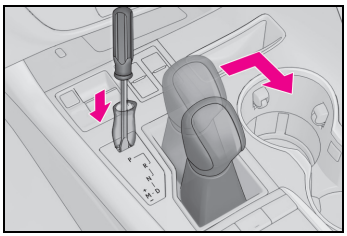
Die Spitze des Schraubendrehers mit einem Lappen bedecken, um eine Beschädigung der Abdeckung zu vermeiden.



5. Drücken Sie die Umgehungstaste für die Schaltsperre.

Der Schalthebel lässt sich bewegen, solange die

Taste gedrückt wird.



WARNUNG

■ **Zum Vermeiden eines Unfalls beim Entriegeln der Schaltsperre**

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse angezogen und das Bremspedal betätigt ist, bevor Sie die Umgehungstaste für die Schaltsperre betätigen.

Wenn statt dem Bremspedal versehentlich das Gaspedal betätigt wird, während die Umgehungstaste für die Schaltsperre betätigt und der Schalthebel aus P geschaltet wird, kann das Fahrzeug plötzlich anfahren und es kann zu einem Unfall mit Todesfolge oder schweren Verletzungen kommen.

Wählen des Fahrmodus

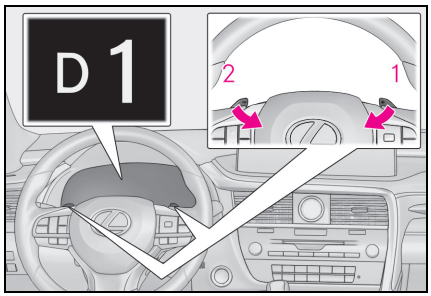
→S.304

Schaltbereiche in Stellung D auswählen

Betätigen Sie den Gangwechsel-Tippschalter "-" oder "+", um beim Fahren die temporäre Schaltbereichswahl zu nutzen.

Wenn der Gangwechsel-Tippschalter "-" betätigt wird, wird der Schaltbereich in einen Bereich heruntergeschaltet, der eine den Fahrbedingungen entsprechende Motorbremskraft ermöglicht. Wenn der Gangwechsel-Tippschalter "+" betätigt wird, ist der Schaltbereich ein Gang höher als der Gang, der in Stellung D für den normalen Fahrbetrieb verwendet wird.

Durch die Änderung des Schaltbereichs wird eine Beschränkung des höchsten Gangs ermöglicht, was ein unnötiges Hochschalten verhindert und die Auswahl der Motorbremskraftstufe aktiviert.



1 Hochschalten

2 Herunterschalten

8-Gang-Modelle: Der ausgewählte Schaltbereich, von D1 bis D8, wird auf den Instrumenten angezeigt.

6-Gang-Modelle: Der ausgewählte Schaltbereich, von D1 bis D6, wird auf den Instrumenten angezeigt.

■ **Schaltbereiche und ihre Funktionen**

Instrumentenanzeige	Funktion
D2 - D8 (8-Gang-Modelle)	Abhängig von Fahrzeuggeschwindigkeit und Fahrbedingungen wird automatisch ein Gang im Bereich zwischen 1 und dem eingelegten Gang gewählt
D2 - D6 (6-Gang-Modelle)	
D1	Stellt den Gang auf 1

Im niedrigeren Schaltbereich sind die Motorbremskräfte größer als in einem höheren Schaltbereich.

■ **Automatische Deaktivierung der Schaltbereichsauswahl in Stellung D**

Die Schaltbereichsauswahl in Stellung D wird in den folgenden Situationen automatisch deakti-

viert:

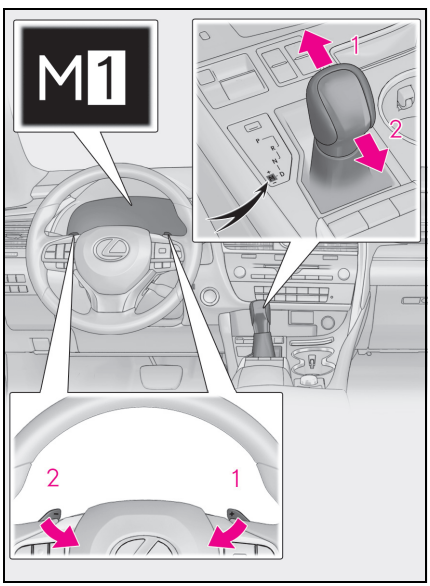
- Wenn das Fahrzeug anhält
- Wenn das Gaspedal länger als eine bestimmte Dauer betätigt wird
- Wenn der Schalthebel auf eine andere Stellung als D geschaltet wird
- Der Gangwechsel-Tippschalter "+" wird für einen bestimmten Zeitraum gedrückt

■ **Warnsummer für Einschränkungen beim Herunterschalten**

Um die notwendige Sicherheit und Fahrleistung zu gewährleisten, kann die Funktion zum Herunterschalten manchmal gesperrt sein. Unter bestimmten Umständen ist ein Herunterschalten eventuell nicht möglich, selbst wenn der Schalthebel oder der Gangwechsel-Tippschalter betätigt wird. (Ein Summer ertönt zweimal.)

Auswahl der Gänge in Stellung M

Stellen Sie den Schalthebel auf M, um in den Modus M zu gelangen. Die Gänge können dann durch die Betätigung des Schalthebels oder der Gangwechsel-Tippschalter gewählt werden, sodass Sie im Gang Ihrer Wahl fahren können.



1 Hochschalten

2 Herunterschalten

Der Gang wird mit jedem Betätigen des Schalthebels oder des Gangwechsel-Tippschalters geändert.

8-Gang-Modelle: Der ausgewählte Gang, von M1 bis M8, wird festgelegt und auf den Instrumenten angezeigt.

6-Gang-Modelle: Der ausgewählte Gang, von M1 bis M6, wird festgelegt und auf den Instrumenten angezeigt.

In Stellung M kann der Gang nur durch Betätigen des Schalthebels oder der Gangwechsel-Tippschalter geändert werden.

Auch in Stellung M werden die Gänge jedoch in der folgenden Situation automatisch geändert:

- Wenn sich die Fahrzeuggeschwindigkeit verringert (nur Herunterschalten).
- Wenn die Temperatur des Automatikgetriebeöls oder des Motorkühlmittels niedrig ist.
- Wenn die Temperatur des Automatikgetriebeöls hoch ist (nur Hochschalten).
- Wenn die Nadel des Drehzahlmessers im roten Bereich steht (der Bereich, in dem die zulässige Umdrehungszahl des Motors überschritten wird).

In den folgenden Situationen wird der Gang selbst bei Betätigung des Schalthebels oder der Gangwechsel-Tippschalter nicht umgeschaltet.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit ist niedrig (nur Hochschalten).

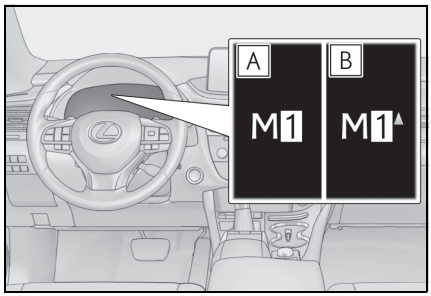
■ **Warnsummer für Einschränkungen beim Herunterschalten**

Um die notwendige Sicherheit und Fahrleistung zu gewährleisten, kann die Funktion zum Herun-

terschalten manchmal gesperrt sein. Unter bestimmten Umständen ist ein Herunterschalten auch bei Betätigen des Gangwechsel-Tippschalters nicht möglich. (Ein Summer ertönt zweimal.)

Schaltanzeige (je nach Ausstattung)

Die Schaltanzeige ist ein Leitfaden, der den Fahrer beim Kraftstoffsparen und der Abgasreduzierung innerhalb der Grenzen der Motorleistung unterstützt.



A Wenn nicht in Betrieb

B Hochschaltanzeige

■ **Schaltanzeigefunktion**

- Diese Funktion ist im Modus M automatisch in Betrieb.
- Durch Beachtung der Hochschalten-Anzeige und entsprechendes Hochschalten ist es möglich, mehr Kraftstoff zu sparen und Abgase zu reduzieren.
- Die Schaltanzeige verfügt nicht über eine ähnliche Funktion zum Herunterschalten.
- In Abhängigkeit von den Fahrbedingungen zeigt die Schaltanzeige die Hochschalten-Anzeige während der Fahrt im Modus M eventuell nicht an.

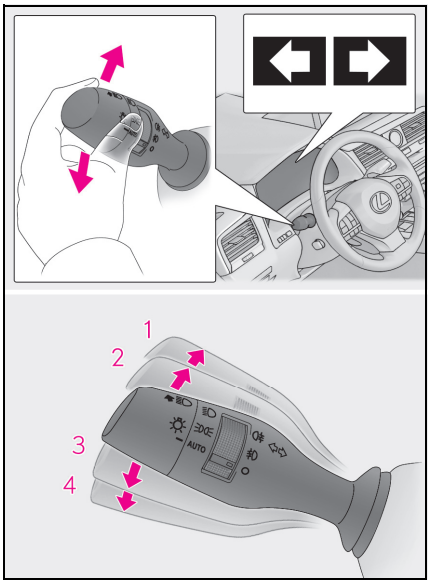
WARNUNG

■ **Anzeige der Schaltanzeige**

Aus Sicherheitsgründen sollte der Fahrer nicht ausschließlich auf die Anzeige schauen. Beachten Sie die Anzeige, wenn dies hinsichtlich der jeweiligen Verkehrs- und Straßenbedingungen gefahrlos möglich ist.
Eine Missachtung kann zu einem Unfall führen.

Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger

Bedienungsanleitung



1 Rechts abbiegen

2 Spurwechsel nach rechts (bewegen Sie den Hebel ein Stück und lassen Sie ihn dann los)

Der rechte Fahrtrichtungsanzeiger blinkt 3 Mal.

3 Spurwechsel nach links (bewegen Sie den Hebel ein Stück und lassen Sie ihn dann los)

Der linke Fahrtrichtungsanzeiger blinkt 3 Mal.

4 Links abbiegen

■ Voraussetzungen für die Betätigung der Fahrtrichtungsanzeiger

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ Wenn der Fahrtrichtungsanzeiger schneller als normal blinkt

Prüfen Sie, ob in den vorderen oder hinteren Fahrtrichtungsanzeigern eine Glühlampe durchgebrannt ist.

■ Wenn die Fahrtrichtungsanzeiger aufhören zu blinken, bevor ein Spurwechsel durchgeführt wurde

Betätigen Sie den Hebel erneut.

■ Individuelle Anpassung

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

Feststellbremse

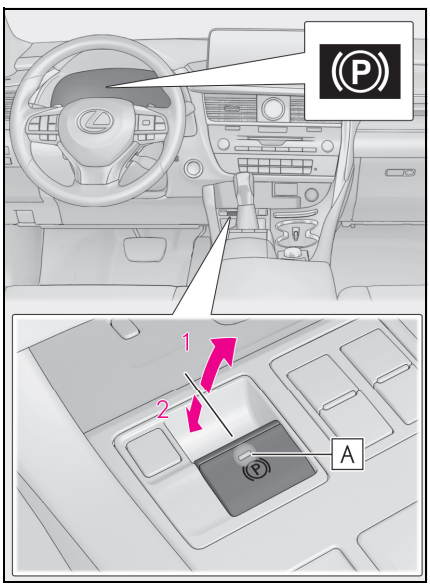
Die Feststellbremse kann automatisch oder manuell angezogen und gelöst werden.

Im automatischen Modus kann die Feststellbremse automatisch entsprechend der Schalthebelbedienung angezogen oder gelöst werden. Die Feststellbremse kann außerdem manuell angezogen oder gelöst werden, selbst wenn sie sich im automatischen Modus befindet.

Bedienungsanleitung

■ **Verwendung des manuellen Modus**

Die Feststellbremse kann manuell angezogen und gelöst werden.



A Feststellbremsleuchte

1 Ziehen Sie den Schalter der Feststellbremse, um die Feststellbremse anzuziehen

Die Anzeigeleuchte für die Feststellbremse und die Feststellbremsleuchte leuchten auf.

Ziehen und halten Sie den Schalter für die Feststellbremse, wenn ein Notfall eintritt und es erforderlich ist, die Feststellbremse beim Fahren zu betätigen.

2 Drücken Sie den Schalter der Feststellbremse, um die Feststellbremse zu lösen

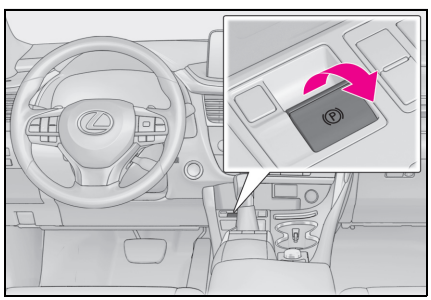
Betätigen Sie den Schalter, während Sie das Bremspedal betätigen oder das Gaspedal langsam herunterdrücken.

Stellen Sie sicher, dass die Anzeigeleuchte für die Feststellbremse und die Feststellbremsleuchte erlöschen.

Wenn die Anzeigeleuchte für die Feststellbremse und die Feststellbremsleuchte blinken, betätigen Sie den Schalter erneut. (→S.436)

■ **Schaltet den automatischen Modus ein**

Ziehen und halten Sie bei angehaltenem Fahrzeug den Schalter der Feststellbremse, bis “Automatikmodus eingeschaltet.” auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird.



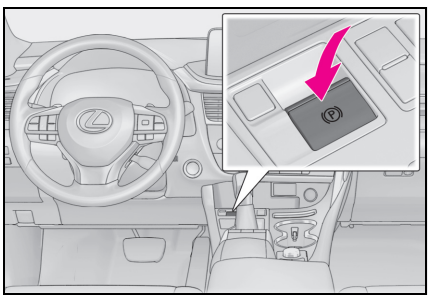
Wenn der automatische Modus eingeschaltet ist, funktioniert die Feststellbremse wie folgt.

- Wenn der Schalthebel aus P bewegt wird, wird die Feststellbremse gelöst und die Anzeigeleuchte für die Feststellbremse und die Feststellbremsleuchte erlöschen.
- Wenn der Schalthebel nach P bewegt wird, wird die Feststellbremse angezogen und die Anzeigeleuchte für die Feststellbremse und die Feststellbremsleuchte leuchten auf.

Betätigen Sie bei durchgetretenem Bremspedal den Schalthebel.

■ Schaltet den automatischen Modus aus

Drücken und halten Sie bei angehaltenem Fahrzeug den Schalter der Feststellbremse, bis "Automatikmodus ausgeschaltet." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird.



■ Betrieb der Feststellbremse

- Wenn der Motorschalter nicht im Modus IGNITION ON ist, kann die Feststellbremse nicht mit dem Schalter der Feststellbremse gelöst werden.
- Wenn der Motorschalter nicht im Modus IGNITION ON ist, ist der automatische Betrieb (automatisches Anziehen und Lösen der Bremse) nicht verfügbar.

■ Automatische Freigabefunktion der Feststellbremse

Die Feststellbremse wird automatisch gelöst, wenn das Gaspedal langsam betätigt wird.

Die Feststellbremse wird unter folgenden Bedingungen automatisch gelöst:

- Die Fahrertür ist geschlossen.
- Der Fahrersicherheitsgurt ist angelegt.
- Schalten Sie den Schalthebel in eine Vorwärts- oder Rückwärtsstellung.
- Die Störungsanzeigeleuchte oder Warnleuchte für das Bremssystem leuchtet nicht.

Wenn die automatische Freigabefunktion nicht funktioniert, lösen Sie die Feststellbremse manuell.

■ Wenn "Feststellbremse überhitzt. Feststellbremse nicht verfügbar." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird

Wenn die Feststellbremse innerhalb eines kurzen Zeitraums wiederholt betätigt wird, schränkt das System möglicherweise den Betrieb ein, um ein Überhitzen zu vermeiden. Wenn dies geschieht, betätigen Sie die Feststellbremse nicht mehr. Der Normalbetrieb ist nach ca. 1 Minute wieder verfügbar.

■ Wenn "EPB-Aktivierung abgebrochen" oder "Feststellbremse nicht verfügbar." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird

Betätigen Sie den Schalter der Feststellbremse. Wenn die Meldung nicht verschwindet, nachdem Sie den Schalter mehrfach betätigt haben, weist das System möglicherweise eine Funktionsstörung auf. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ Betriebsgeräusch der Feststellbremse

Wenn die Feststellbremse betätigt wird, ist möglicherweise ein Motorgeräusch (Surren) zu hören. Dies deutet nicht auf eine Funktionsstörung hin.

■ Anzeigeleuchte für die Feststellbremse und Feststellbremsleuchte

- Abhängig vom Motorschaltermodus leuchten die Anzeigeleuchte für die Feststellbremse und die Feststellbremsleuchte auf und bleiben wie nachfolgend beschrieben an:
  Modus IGNITION ON: Leuchtet auf, bis die Feststellbremse gelöst wird.
  Nicht im Modus IGNITION ON: Leuchtet etwa 15 Sekunden lang.

- Wenn der Motorschalter bei angezogener Feststellbremse ausgeschaltet wird, bleiben die Anzeigeleuchte für die Feststellbremse und die Feststellbremsleuchte für ca. 15 Sekunden eingeschaltet. Dies deutet nicht auf eine Funktionsstörung hin.

■ **Ändern des Modus**

Wenn der automatische Modus ein-/ausgeschaltet wird, wird die Meldung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt und der Summer ertönt.

■ **Parken des Fahrzeugs**

→S.168

■ **Warnsummer für angezogene Feststellbremse**

Ein Summer ertönt, wenn das Fahrzeug mit angezogener Feststellbremse gefahren wird. "Feststellbremse lösen." wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.

■ **Warnmeldungen und Summer**

Warnmeldungen und Summer dienen zum Anzeigen einer Funktionsstörung des Systems oder fordern den Fahrer zu besonderer Vorsicht auf. Wenn auf der Multi-Informationsanzeige eine Warnmeldung erscheint, lesen Sie die Meldung und befolgen Sie die Anweisungen.

■ **Falls die Warnleuchte für das Bremssystem aufleuchtet**

→S.429

■ **Verwendung im Winter**

→S.317

WARNUNG

■ **Beim Parken des Fahrzeugs**

Lassen Sie kein Kind im Fahrzeug allein. Die Feststellbremse kann unbeabsichtigt gelöst werden und es besteht die Gefahr, dass sich das Fahrzeug bewegt und es zu einem Unfall mit Todesfolge oder schweren Verletzungen kommt.

■ **Schalter für Feststellbremse**

Platzieren Sie keine Gegenstände in der Nähe des Feststellbremsschalters. Gegenstände können mit dem Schalter in Kontakt kommen und die Feststellbremse kann unerwartet betätigt werden.

HINWEIS

■ **Beim Parken des Fahrzeugs**

Ziehen Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse an, schalten Sie den Schalthebel auf P und stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug nicht bewegt.

■ **Wenn eine Funktionsstörung im System vorliegt**

Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und überprüfen Sie die Warnmeldungen.

■ **Wenn die Feststellbremse wegen einer Funktionsstörung nicht gelöst werden kann**

Das Fahren mit angezogener Feststellbremse führt dazu, dass die Bremsteile überhitzen, was die Bremsleistung verringert und den Bremsenverschleiß erhöht.

Lassen Sie in diesem Fall das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

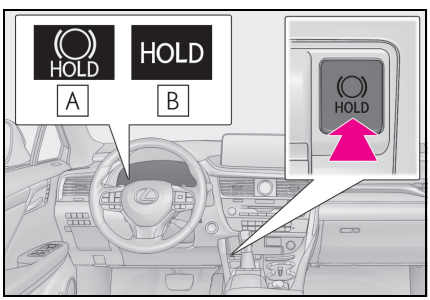
Bremsenarretierung

Das Bremsenarretierungssystem arretiert die Bremse, wenn sich der Schalthebel in der Stellung D, M oder N befindet, das System eingeschaltet ist und das Bremspedal gedrückt wurde, um das Fahrzeug anzuhalten. Das System löst die Bremse, wenn das Gaspedal in Schalthebelstellung D oder M betätigt wird, um ein reibungsloses Anfahren zu ermöglichen.

Aktivieren des Systems

Schaltet das Bremsenarretierungssystem ein

Die Anzeigeleuchte für den Standby-Betrieb der Bremsenarretierung (grün) [A] leuchtet auf. Während das System die Bremse arretiert, leuchtet die Anzeige für aktivierte Bremsenarretierung (gelb) [B] auf.



■ **Betriebsbedingungen des Bremsenarretierungssystems**

Das Bremsenarretierungssystem kann unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert werden:

- Die Fahrertür ist nicht geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt nicht angelegt.

Wenn eine der obigen Bedingungen erkannt wird, während das Bremsenarretierungssystem aktiviert ist, schaltet sich das System ab und die Anzeigeleuchte für den Standby-Betrieb der Bremsenarretierungsfunktion erlischt. Wenn darüber hinaus eine der Bedingungen festgestellt wird, während das System die Bremse arretiert, ertönt ein Warnsummer und es erscheint eine Meldung auf der Multi-Informationsanzeige. Die Feststellbremse wird anschließend automatisch angezogen.

■ **Bremsenarretierungsfunktion**

- Wenn das Bremspedal für ca. 3 Minuten nicht betätigt wird, nachdem das System mit dem Arretieren der Bremse begonnen hat, wird die Feststellbremse automatisch angezogen. In diesem Fall ertönt ein Warnsummer und es erscheint eine Meldung auf der Multi-Informationsanzeige.
- Treten Sie das Bremspedal fest durch und drücken Sie die Taste erneut, um das System auszuschalten, während das System die Bremse arretiert.
- Bei starkem Gefälle kann die Bremsenarretierungsfunktion das Fahrzeug möglicherweise nicht halten. In einer solchen Situation muss der Fahrer die Bremse möglicherweise betätigen. Ein Warnsummer ertönt und der Fahrer wird über die Multi-Informationsanzeige auf die Situation aufmerksam gemacht. Wenn auf der Multi-Informationsanzeige eine Warnmeldung erscheint, lesen Sie die Meldung und befolgen Sie die Anweisungen.

■ **Wenn die Feststellbremse automatisch angezogen wird, während das System die Bremsen arretiert**

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Feststellbremse zu lösen.

- Betätigen Sie das Gaspedal. (Die Feststellbremse wird nicht automatisch gelöst, wenn der Sicherheitsgurt nicht angelegt wird.)
- Betätigen Sie bei durchgetretenem Bremspedal den Schalter der Feststellbremse.

Stellen Sie sicher, dass die Anzeigeleuchte für die Feststellbremse erlischt. (→S.193)

■ **Wann eine Inspektion bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt erforderlich ist**

Wenn die Anzeigeleuchte für den Standby-Betrieb der Bremsenarretierung (grün) nicht aufleuchtet, obwohl der Bremsenarretierungsschalter bei erfüllten Betriebsbedingungen des Bremsenarretierungssystems gedrückt wird, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des Systems vor. Lassen Sie das Fahrzeug bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Wenn "BrakeHold-Fehler. Bremsen zum Deaktivieren. Werkstatt aufsuchen." oder "BrakeHold-Störung. Werkstatt aufsuchen." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird**

Es liegt möglicherweise eine Fehlfunktion im System vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Warnmeldungen und Summer**

Warnmeldungen und Summer dienen zum Anzeigen einer Funktionsstörung des Systems oder fordern den Fahrer zu besonderer Vorsicht auf. Wenn auf der Multi-Informationsanzeige eine Warnmeldung erscheint, lesen Sie die Meldung und befolgen Sie die Anweisungen.

■ **Wenn die Anzeige für aktivierte Bremsenarretierung blinkt**

→S.436

WARNUNG

■ **Wenn sich das Fahrzeug an einer steilen Steigung befindet**

Seien Sie sehr vorsichtig bei der Verwendung der Bremsenarretierungsfunktion an einer steilen Steigung. Die Bremsenarretierungsfunktion kann das Fahrzeug in solch einer Situation möglicherweise nicht halten.

■ **Beim Anhalten auf rutschiger Fahrbahn**

Das System kann das Fahrzeug nicht anhalten, wenn die Haftungsfähigkeit der Reifen überschritten ist. Verwenden Sie das System nicht zum Anhalten auf rutschiger Fahrbahn.

HINWEIS

■ **Beim Parken des Fahrzeugs**

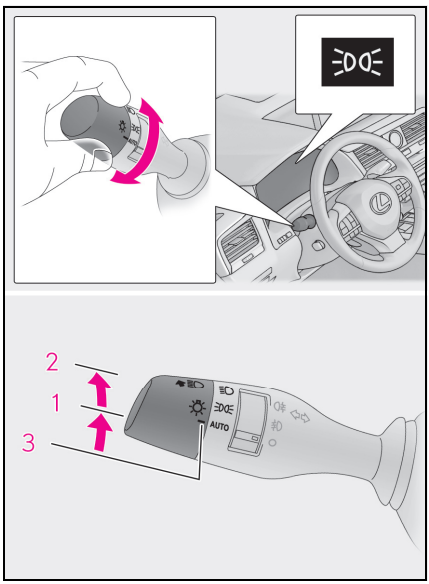
Das Bremsenarretierungssystem ist nicht auf ein langes Parken des Fahrzeugs ausgerichtet. Wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird, während das System die Bremse arretiert, kann sich die Bremse unter Umständen lösen, wodurch das Fahrzeug in Bewegung geraten kann. Treten Sie beim Betätigen des Motorschalters das Bremspedal durch, stellen Sie den Schalthebel auf P und ziehen Sie die Feststellbremse an.

Scheinwerferschalter

Die Scheinwerfer können manuell oder automatisch betrieben werden.

Bedienungsanleitung

Durch die Betätigung des Schalters ☼ wird die Beleuchtung wie folgt eingeschaltet:



1 ≡D◐≡ Standlichter vorn, Schlussleuchten, hintere Seitenmarkierungsleuchten, Kennzeichenleuchten und Instrumententafelbeleuchtung schalten sich ein.

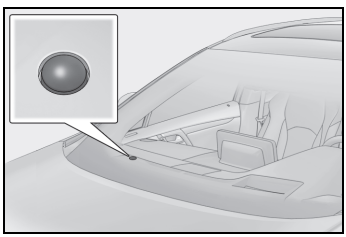
2 ≡D Die Scheinwerfer und alle oben aufgeführten Leuchten schalten sich ein.

3 AUTO Die Scheinwerfer, Tagesfahrlichter (→S.198) und alle oben aufgeführten Leuchten schalten sich automatisch ein und aus. (Wenn sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON befindet.)

■ **Tagesfahrlichtsystem**

Damit Ihr Fahrzeug bei Tag von anderen Fahrern besser gesehen wird, werden die Tagesfahrlichter immer automatisch eingeschaltet, wenn der Motor angelassen und die Feststellbremse gelöst wird, während der Scheinwerferschalter sich in der Stellung AUTO befindet. (Leuchten heller auf als die Standlichter vorn.) Die Tagesfahrlichter sind nicht für die Verwendung bei Dunkelheit vorgesehen.

■ **Sensor für Scheinwerfersteuerung**



Der Sensor funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn er von einem Gegenstand verdeckt wird oder wenn auf der Windschutzscheibe ein Aufkleber o. Ä. über dem Sensor angebracht wird.
Dies beeinträchtigt den Sensor, der die Helligkeitsstufe des Umgebungslichts misst, und kann zu einer Funktionsstörung des automatischen Scheinwerfersystems führen.

■ **Automatisches Ausschalten der Beleuchtung**

- Wenn sich der Lichtschalter in der Stellung ≡D◐≡ oder ≡D befindet: Die Scheinwerfer und die Nebelscheinwerfer (je nach Ausstattung) werden automatisch ausgeschaltet, wenn der Motorschalter in den Modus ACCESSORY gestellt oder ausgeschaltet wird.
- Wenn sich der Lichtschalter in der Stellung AUTO befindet: Die Scheinwerfer und alle

Leuchten werden automatisch ausgeschaltet, wenn der Motorschalter in den Modus ACCESSORY gestellt oder ausgeschaltet wird.

Stellen Sie den Motorschalter zum Wiedereinschalten der Leuchten in den Modus IGNITION ON oder drehen Sie den Lichtschalter einmal in die Stellung AUTO und dann zurück in die Stellung oder .

■ **Automatische Leuchtweitenregulierung für Scheinwerfer**

Die Leuchtweite der Scheinwerfer wird je nach Anzahl der Insassen und der Zuladung automatisch eingestellt, um sicherzustellen, dass die Scheinwerfer andere Verkehrsteilnehmer nicht stören.

■ **Warnsummer für eingeschaltetes Licht**

Ein Summer ertönt, wenn der Motorschalter ausgeschaltet oder in den Modus ACCESSORY gestellt und die Fahrertür geöffnet wird, während die Leuchten eingeschaltet sind.

■ **Willkommensbeleuchtung**

Wenn der Scheinwerferschalter bei dunkler Umgebung auf AUTO gestellt wird und die Türen mit dem intelligenten Einstiegs- & Startsystem oder der Fernbedienung entriegelt werden, werden die Standlichter vorn und die Schlussleuchten automatisch eingeschaltet.

■ **Batteriesparfunktion**

Um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern, greift die Batteriesparfunktion nach etwa 20 Minuten ein und schaltet sämtliche Leuchten aus, wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird, während sich der Lichtschalter in der Stellung oder AUTO befindet. Wenn der Motorschalter in den Modus IGNITION ON gestellt wird, wird die Batteriesparfunktion deaktiviert.
Wenn eine der folgenden Handlungen ausgeführt wird, wird die Batteriesparfunktion einmal abgebrochen und dann erneut aktiviert. Sämtliche Leuchten werden 20 Minuten nach dem erneuten Aktivieren der Batteriesparfunktion automatisch ausgeschaltet:

- Wenn der Scheinwerferschalter betätigt wird
- Wenn eine Tür geöffnet oder geschlossen wird

■ **Individuelle Anpassung**

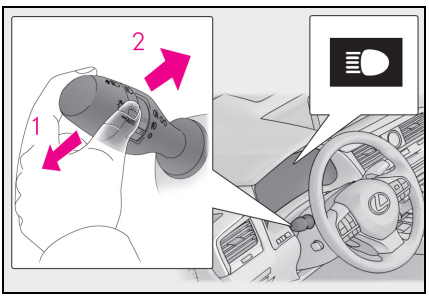
Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

HINWEIS

■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

Lassen Sie die Leuchten bei ausgeschaltetem Motor nicht länger als nötig eingeschaltet.

Einschalten der Fernlichtscheinwerfer



1 Drücken Sie bei eingeschalteten Scheinwerfern den Hebel von sich weg, um das Fernlicht einzuschalten.

Ziehen Sie den Hebel zu sich zurück in die Mittelstellung, um das Fernlicht auszuschalten.

2 Ziehen Sie den Hebel zu sich heran und lassen Sie ihn los, um die Lichthupe einmal zu betätigen.

Sie können die Lichthupe sowohl bei eingeschalteten als auch bei ausgeschalteten Scheinwerfern betätigen.

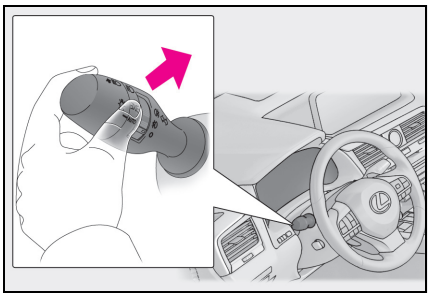
Bei Fahrzeugen mit AHS (Adaptives Fernlichtsystem) kann das Fernlicht bei ausgeschaltetem Motorschalter nicht durch Heranziehen des Hebels eingeschaltet werden.

System für verlängerte Scheinwerferbeleuchtung

Dieses System ermöglicht es, die Scheinwerfer für 30 Sekunden einzuschalten, wenn der Motorschalter ausgeschaltet ist.

Ziehen Sie den Hebel zu sich heran und lassen Sie ihn los, wenn der Lichtschalter nach dem Ausschalten des Motorschalters auf AUTO steht.

Ziehen Sie den Hebel zu sich heran und lassen Sie ihn wieder los, um die Leuchten auszuschalten.



Kurvenleuchten (je nach Ausstattung)

- Wenn bei eingeschalteten Scheinwerfern (Abblendlicht) das Lenkrad eingeschlagen oder der Hebel für den Fahrtrichtungsanzeiger betätigt wird, schaltet sich eine Kurvenleuchte ein und leuchtet die Richtung aus, in die sich das Fahrzeug bewegt. Die Kurvenleuchten sind darauf ausgelegt, eine ausgezeichnete Sicht beim Abbiegen an einer Kreuzung zu gewährleisten.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit jedoch ca. 35 km/h oder mehr beträgt, werden die Kurvenleuchten nicht eingeschaltet.

- Wenn sich der Schalthebel bei eingeschalteten Scheinwerfern (Abblendlicht) in der Stellung R befindet, schalten sich beide Kurvenleuchten ein. Dadurch wird die Sicht beim Parken verbessert.

■ Kurvenleuchten (je nach Ausstattung)

Wenn die Kurvenleuchten länger als 30 Minuten eingeschaltet bleiben, werden sie automatisch ausgeschaltet.

AHS (Adaptives Fernlichtsystem)*

*: Je nach Ausstattung

Das adaptive Fernlichtsystem verwendet einen Kamerasensor hinter dem oberen Teil der Windschutzscheibe, um die Helligkeit der Lichter von Fahrzeugen vor Ihnen, der Straßenbeleuchtung usw. zu erfassen, und steuert die Verteilung des Scheinwerferlichts automatisch nach Bedarf.

WARNUNG

■ **Einschränkungen des adaptiven Fernlichtsystems**

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das adaptive Fernlichtsystem. Fahren Sie immer vorsichtig, achten Sie auf Ihre Umgebung und schalten Sie das Fernlicht nach Bedarf von Hand ein oder aus.

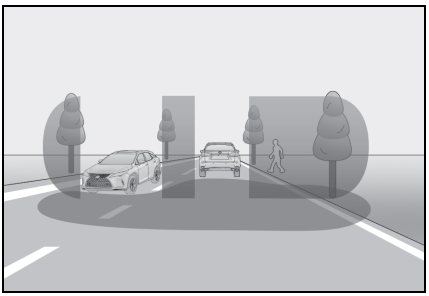
■ **Zur Vermeidung einer falschen Bedienung des adaptiven Fernlichtsystems**

Das Fahrzeug nicht überladen.

Systemfunktionen

- Passt die Helligkeit und den ausgeleuchteten Bereich des Fernlichts anhand der Fahrzeuggeschwindigkeit an.
- Passt die Intensität des Fernlichts während Kurvenfahrten an, sodass der Bereich in die Richtung, in die sich das Fahrzeug in der Kurve bewegt, heller ausgeleuchtet wird als andere Bereiche.
- Betätigt das Fernlicht mit Blendschutz so, dass der Bereich um das Fahrzeug vor Ihnen zum Teil dunkel bleibt, während alle anderen Bereiche weiterhin vom Fernlicht ausgeleuchtet werden.

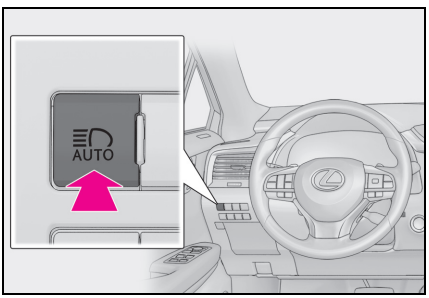
Das Fernlicht mit Blendschutz hilft die Sicht nach vorn zu optimieren und reduziert gleichzeitig den Blendeffekt, dem Fahrer in Fahrzeugen vor Ihnen ausgesetzt sind.



- Passt die Projektionsstrecke des Abblendlichts anhand des Abstands zu einem vorausfahrenden Fahrzeug an.

Aktivieren des adaptiven Fernlichtsystems

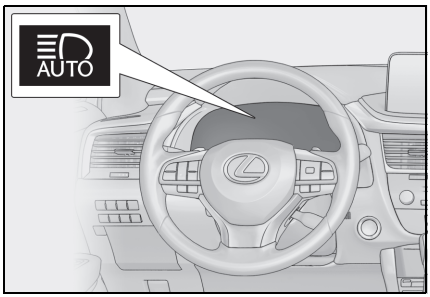
1 Drücken Sie den Schalter für das adaptive Fernlichtsystem.



2 Stellen Sie den Scheinwerferschalter in die Stellung AUTO oder ≡D.

Die Anzeige für das adaptive Fernlichtsystem

leuchtet auf, wenn das System in Betrieb ist.



■ **Bedingungen, unter welchen sich die Lichtverteilungsregelung der Scheinwerfer automatisch ändert**

● Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird das Fernlicht automatisch eingeschaltet und das System arbeitet:
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 60 km/h oder mehr.
- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist dunkel.

● Wenn folgende Bedingungen alle erfüllt sind, schaltet sich das Fernlicht mit Blendschutz ein und die Projektionsstrecke des Abblendlichts wird automatisch angepasst, je nach Position der Fahrzeuge vor Ihnen:
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 60 km/h oder mehr.
- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist dunkel.
- Es befinden sich Fahrzeuge mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Schlussleuchten vor Ihnen.

● Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird das Fernlicht bzw. das Fernlicht mit Blendschutz automatisch auf Abblendlicht umgeschaltet:
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt unter ca. 40 km/h.
- Der Bereich vor dem Fahrzeug ist nicht dunkel.
- Es befinden sich viele Fahrzeuge vor Ihnen.
- Fahrzeuge vor Ihnen bewegen sich schnell und das Fernlicht könnte die Fahrer der anderen Fahrzeuge blenden.

■ **Informationen zur Kamerasensorerkennung**

● In folgenden Situationen wird das Fernlicht möglicherweise nicht automatisch auf Fernlicht mit Blendschutz umgeschaltet:
- Wenn Fahrzeuge vor Ihnen plötzlich aus einer Kurve auftauchen
- Wenn das Fahrzeug von einem anderen Fahrzeug geschnitten wird
- Wenn Fahrzeuge vor Ihnen aufgrund von wiederholten Kurven, Straßenteilern oder Bäumen am Straßenrand vor der Sicht verborgen sind
- Wenn auf einer breiten Straße Fahrzeuge vor Ihnen aus der weiter entfernten Fahrspur auftauchen
- Wenn Fahrzeuge vor Ihnen keine Leuchten haben

● Das Fernlicht wird möglicherweise auf Fernlicht mit Blendschutz umgeschaltet, wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, das Nebelleuchten verwendet, dessen Scheinwerfer jedoch ausgeschaltet sind.

● Hausbeleuchtung, Straßenbeleuchtung, Verkehrsampeln und beleuchtete Reklametafeln oder Schilder und andere reflektierende Objekte können dazu führen, dass von Fernlicht auf Fernlicht mit Blendschutz umgeschaltet wird, dass nicht von Fernlicht auf Fernlicht mit Blendschutz umgeschaltet wird oder dass sich der nicht ausgeleuchtete Bereich ändert.

● Folgende Faktoren können die benötigte Zeit für das Ein- oder Ausschalten des Fernlichts, oder die Geschwindigkeit für die Veränderung des nicht beleuchteten Bereiches beeinflussen:
- Die Helligkeit von Scheinwerfern, Nebelleuchten und Schlussleuchten von Fahrzeugen vor Ihnen
- Die Bewegung und Richtung von Fahrzeugen vor Ihnen
- Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen nur auf einer Seite funktionierende Leuchten hat
- Wenn es sich bei einem Fahrzeug vor Ihnen um ein Zweiradfahrzeug handelt
- Der Zustand der Fahrbahn (Steigung, Kurve, Zustand der Fahrbahnoberfläche usw.)
- Die Anzahl der Insassen und die Menge des Gepäcks

● Die Lichtverteilungsregelung der Scheinwerfer kann sich unerwartet ändern.

● Fahrräder oder ähnliche Objekte werden möglicherweise nicht erkannt.

● In den folgenden Situationen kann das System eventuell die Umgebungshelligkeit nicht richtig erkennen. Dies kann dazu führen, dass das

Abblendlicht eingeschaltet bleibt oder das Fernlicht Fußgänger oder Fahrzeuge vor Ihnen anstrahlt oder blendet. In einem solchen Fall müssen Sie manuell zwischen Fern- und Abblendlicht umschalten.

- Beim Fahren bei schlechtem Wetter (starker Regen, Schnee, Nebel, Sandstürme usw.)
- Wenn die Sicht durch die Windschutzscheibe durch Nebel, Sprühregen, Eis, Schmutz usw. beeinträchtigt ist
- Wenn die Windschutzscheibe gesprungen oder beschädigt ist
- Wenn der Kamerasensor verformt oder verschmutzt ist
- Wenn die Temperatur des Kamerasensors übermäßig hoch ist
- Wenn die Umgebungshelligkeit der Helligkeit von Scheinwerfern, Schlussleuchten oder Nebelleuchten entspricht
- Wenn Scheinwerfer oder Schlussleuchten von Fahrzeugen vor Ihnen ausgeschaltet oder verschmutzt sind, ihre Farbe ändern oder nicht richtig eingestellt sind
- Wenn das Fahrzeug von Wasser, Schnee, Staub usw. eines vorausfahrenden Fahrzeugs getroffen wird
- Beim Durchfahren eines abwechselnd hellen und dunklen Gebiets
- Bei regelmäßigem und wiederholtem Fahren an Steigungen/Gefälle oder auf Straßen mit rauer, holpriger oder unebener Oberfläche (wie Pflasterstein, Schotterstraßen usw.)
- Bei regelmäßiger und wiederholter Kurvenfahrt oder auf einer kurvenreichen Straße
- Wenn sich vor dem Fahrzeug ein stark reflektierendes Objekt wie ein Hinweisschild oder ein Spiegel befindet
- Wenn die Rückseite eines vorausfahrenden Fahrzeugs stark reflektiert, wie z. B. ein Container auf einem LKW
- Wenn die Scheinwerfer des Fahrzeugs beschädigt, verschmutzt oder falsch ausgerichtet sind
- Wenn sich das Fahrzeug durch einen platten Reifen, einen gezogenen Anhänger usw. in einer Schräglage befindet oder geneigt ist
- Wenn die Scheinwerfer wiederholt auf ungewöhnliche Art zwischen Fernlicht und Abblendlicht umgeschaltet werden
- Wenn der Fahrer vermutet, dass das Fernlicht möglicherweise Fußgänger oder andere Fahrer anstrahlt oder blendet
- Wenn das Fahrzeug in einem Gebiet eingesetzt wird, in dem Fahrzeuge auf der anderen Straßenseite fahren als in dem Land, für das das Fahrzeug ausgelegt ist, beispielsweise beim Fahren eines für den Rechtsverkehr vorgesehenen Fahrzeugs in einem Gebiet mit Linksverkehr oder umgekehrt

■ Individuelle Anpassung

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

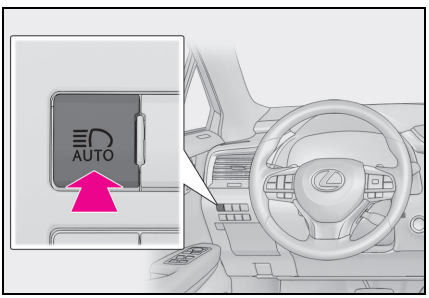
Manuelles Ein-/Ausschalten des Fernlichts

■ Umschalten auf Abblendlicht

Drücken Sie den Schalter für das adaptive Fernlichtsystem.

Die Anzeige des adaptiven Fernlichtsystems schaltet sich aus.

Drücken Sie den Schalter, um das adaptive Fernlichtsystem erneut zu aktivieren.

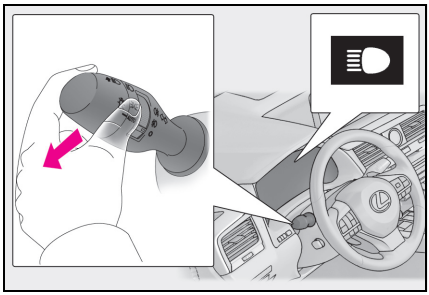


■ Umschalten auf Fernlicht

Drücken Sie den Hebel von sich weg.

Die Anzeige des adaptiven Fernlichtsystems schaltet sich aus und die Anzeige des Fernlichts schaltet sich ein.

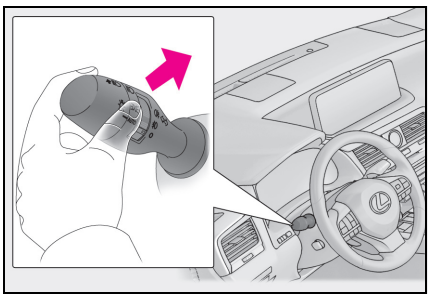
Bringen Sie den Hebel in seine ursprüngliche Position, um das adaptive Fernlichtsystem erneut zu aktivieren.



■ Vorübergehendes Umschalten auf Abblendlicht

Ziehen Sie den Hebel zu sich heran und bringen Sie ihn dann in seine ursprüngliche Position zurück.

Das Fernlicht ist eingeschaltet, während der Hebel zu Ihnen herangezogen ist. Nachdem der Hebel in seine ursprüngliche Position zurückgebracht wird, bleibt das Abblendlicht jedoch für eine gewisse Zeit eingeschaltet. Anschließend wird das adaptive Fernlichtsystem wieder aktiviert.



■ Vorübergehendes Umschalten auf Abblendlicht

Es wird empfohlen, auf Abblendlicht umzuschalten, wenn das Fernlicht Probleme für andere Fahrer oder Fußgänger in der Nähe verursachen oder sie stören kann.

AHB (Automatisches Fernlicht)*

*: Je nach Ausstattung

Das automatische Fernlicht verwendet einen Kamerasensor hinter dem oberen Teil der Windschutzscheibe, um die Helligkeit der Lichter von Fahrzeugen vor Ihnen, der Straßenbeleuchtung usw. zu erfassen, und schaltet das Fernlicht automatisch nach Bedarf ein oder aus.

⚠ WARNUNG

■ Einschränkungen des automatischen Fernlichts

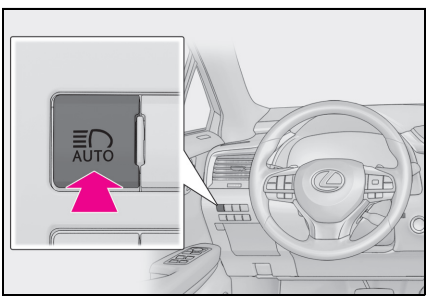
Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das automatische Fernlicht. Fahren Sie immer vorsichtig, achten Sie auf Ihre Umgebung und schalten Sie das Fernlicht nach Bedarf von Hand ein oder aus.

■ Zur Vermeidung einer falschen Bedienung des automatischen Fernlichtsystems

Das Fahrzeug nicht überladen.

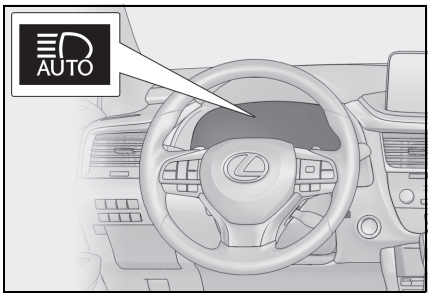
Aktivierung des automatischen Fernlichts

1 Drücken Sie den Schalter für das automatische Fernlicht.



2 Stellen Sie den Scheinwerferschalter in die Stellung AUTO oder .

Die Anzeige für automatisches Fernlicht leuchtet auf, wenn das System in Betrieb ist.



Bedingungen für das automatische Ein-/Ausschalten des Fernlichts

- Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird das Fernlicht automatisch eingeschaltet (nach ca. 1 Sekunde):
  - Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 40 km/h oder mehr.
  - Der Bereich vor dem Fahrzeug ist dunkel.
  - Es befinden sich keine Fahrzeuge mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Schlussleuchten vor Ihnen.
  - Auf der Straße vor Ihnen gibt es wenige Straßenleuchten.
- Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird das Fernlicht automatisch ausgeschaltet:
  - Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 30 km/h.
  - Der Bereich vor dem Fahrzeug ist nicht dunkel.
  - Fahrzeuge vor Ihnen haben eingeschaltete Scheinwerfer oder Schlussleuchten.
  - Auf der Straße vor Ihnen gibt es viele Straßenleuchten.

Informationen zur Kamerasensorerkennung

- In folgenden Situationen wird das Fernlicht eventuell nicht automatisch ausgeschaltet:
  - Wenn ein Fahrzeug plötzlich aus einer Kurve auftaucht
  - Wenn das Fahrzeug von einem anderen Fahrzeug geschnitten wird
  - Wenn Fahrzeuge vor Ihnen aufgrund von wiederholten Kurven, Straßenteilern oder Bäumen am Straßenrand nicht erkannt werden können
  - Wenn auf einer breiten Straße Fahrzeuge vor Ihnen in einer weiter entfernten Fahrspur auftauchen
  - Wenn die Beleuchtung eines Fahrzeugs vor Ihnen nicht eingeschaltet ist
- Das Fernlicht kann ausgeschaltet werden, wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, das Nebelleuchten verwendet, jedoch keine eingeschalteten Scheinwerfer hat.
- Hausbeleuchtung, Straßenbeleuchtung, Verkehrsampeln und beleuchtete Reklametafeln oder Schilder und andere reflektierenden Objekte können dazu führen, dass von Fernlicht auf Abblendlicht umgeschaltet wird oder das Abblendlicht weiter eingeschaltet bleibt.
- Folgende Faktoren können die benötigte Zeit für das Ein- oder Ausschalten des Fernlichts beeinflussen:
  - Die Helligkeit der Scheinwerfer, Nebelleuchten und Schlussleuchten von Fahrzeugen vor Ihnen
  - Die Bewegung und Richtung von Fahrzeugen vor Ihnen
  - Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen nur auf einer Seite funktionierende Leuchten hat
  - Wenn es sich bei einem Fahrzeug vor Ihnen um ein Zweiradfahrzeug handelt
  - Der Zustand der Fahrbahn (Steigung, Kurve, Zustand der Fahrbahnoberfläche usw.)
  - Die Anzahl der Insassen und die Menge des Gepäcks im Fahrzeug
- Das Fernlicht wird möglicherweise unerwartet ein- oder ausgeschaltet.
- Fahrräder oder ähnliche Fahrzeuge werden möglicherweise nicht erkannt.
- In den folgenden Situationen kann das System eventuell die Umgebungshelligkeit nicht richtig erkennen. Dies kann dazu führen, dass das Abblendlicht eingeschaltet bleibt oder das Fernlicht Fußgänger oder Fahrzeuge vor Ihnen anstrahlt oder blendet. In einem solchen Fall müssen Sie manuell zwischen Fern- und Abblendlicht umschalten.
  - Beim Fahren bei schlechtem Wetter (starker Regen, Schnee, Nebel, Sandstürme usw.)
  - Wenn die Sicht durch die Windschutzscheibe durch Nebel, Sprühregen, Eis, Schmutz usw.

beeinträchtigt ist
- Wenn die Windschutzscheibe gesprungen oder beschädigt ist
- Wenn der Kamerasensor verformt oder verschmutzt ist
- Wenn die Temperatur des Kamerasensors übermäßig hoch ist
- Wenn die Umgebungshelligkeit der Helligkeit von Scheinwerfern, Schlussleuchten oder Nebelleuchten entspricht
- Wenn Scheinwerfer oder Schlussleuchten von Fahrzeugen vor Ihnen ausgeschaltet oder verschmutzt sind, ihre Farbe ändern oder nicht richtig eingestellt sind
- Wenn das Fahrzeug von Wasser, Schnee, Staub usw. eines vorausfahrenden Fahrzeugs getroffen wird
- Beim Durchfahren eines abwechselnd hellen und dunklen Gebiets
- Bei regelmäßigem und wiederholtem Fahren an Steigungen/Gefälle oder auf Straßen mit rauer, holpriger oder unebener Oberfläche (wie Pflasterstein, Schotterstraßen usw.)
- Bei regelmäßiger und wiederholter Kurvenfahrt oder auf einer kurvenreichen Straße
- Wenn sich vor dem Fahrzeug ein stark reflektierendes Objekt wie ein Hinweisschild oder ein Spiegel befindet
- Wenn die Rückseite eines vorausfahrenden Fahrzeugs stark reflektiert, wie z. B. ein Container auf einem LKW
- Wenn die Scheinwerfer des Fahrzeugs beschädigt, verschmutzt oder falsch ausgerichtet sind
- Wenn sich das Fahrzeug durch einen platten Reifen, einen gezogenen Anhänger usw. in einer Schräglage befindet oder geneigt ist
- Wenn die Scheinwerfer wiederholt auf ungewöhnliche Art zwischen Fernlicht und Abblendlicht umgeschaltet werden
- Wenn der Fahrer vermutet, dass das Fernlicht möglicherweise Fußgänger oder andere Fahrer anstrahlt oder blendet
- Wenn das Fahrzeug in einem Gebiet eingesetzt wird, in dem Fahrzeuge auf der anderen Straßenseite fahren als in dem Land, für das das Fahrzeug ausgelegt ist, beispielsweise beim Fahren eines für den Rechtsverkehr vorgesehenen Fahrzeugs in einem Gebiet mit Linksverkehr oder umgekehrt

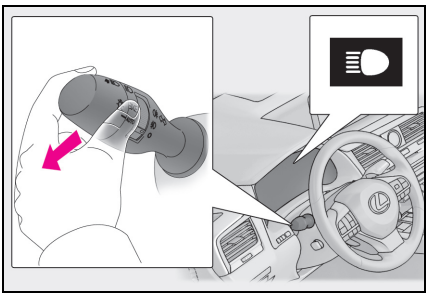
Manuelles Ein-/Ausschalten des Fernlichts

■ Umschalten auf Fernlicht

Drücken Sie den Hebel von sich weg.

Die Anzeige des automatischen Fernlichts schaltet sich aus und die Anzeige des Fernlichts schaltet sich ein.

Bringen Sie den Hebel in seine ursprüngliche Position, um das automatische Fernlichtsystem erneut zu aktivieren.

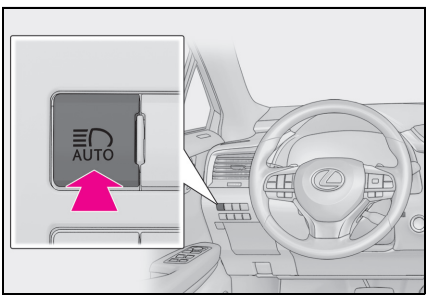


■ Umschalten auf Abblendlicht

Drücken Sie den Schalter für das automatische Fernlicht.

Die Anzeige des automatischen Fernlichts schaltet sich aus.

Drücken Sie den Schalter, um das automatische Fernlichtsystem erneut zu aktivieren.

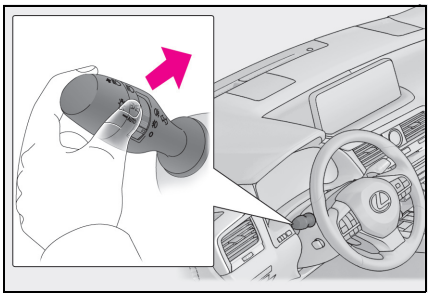


■ Vorübergehendes Umschalten auf Abblendlicht

Ziehen Sie den Hebel zu sich heran und bringen Sie ihn dann in seine ursprüngliche

Position zurück.

Das Fernlicht ist eingeschaltet, während der Hebel zu Ihnen herangezogen ist. Nachdem der Hebel in seine ursprüngliche Position zurückgebracht wird, bleibt das Abblendlicht jedoch für eine gewisse Zeit eingeschaltet. Anschließend wird das automatische Fernlicht wieder aktiviert.



Vorübergehendes Umschalten auf Abblendlicht

Es wird empfohlen, auf Abblendlicht umzuschalten, wenn das Fernlicht Probleme für andere Fahrer oder Fußgänger in der Nähe verursachen oder sie stören kann.

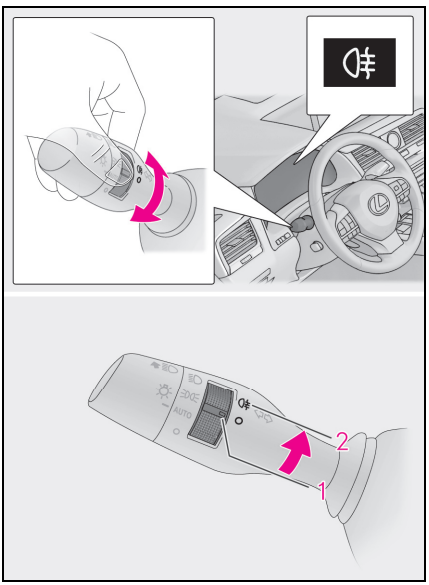
Schalter für Nebelleuchten*

*: Je nach Ausstattung

Die Nebelscheinwerfer sorgen für ausgezeichnete Sicht unter schwierigen Fahrbedingungen, z. B. bei Regen und Nebel.

Bedienungsanleitung

▶ Schalter für Nebelschlussleuchte



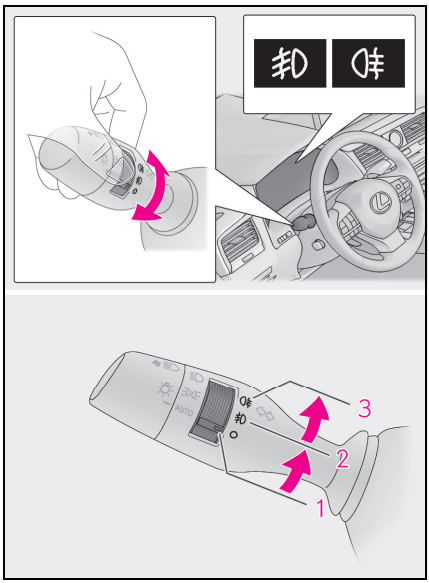
1 O Schaltet die Nebelschlussleuchte aus

2 Schaltet die Nebelschlussleuchte ein

Wenn Sie den Schalterring loslassen, kehrt er wieder in die Stellung O zurück.

Wenn Sie den Schalterring erneut betätigen, werden nur die Nebelschlussleuchten ausgeschaltet.

▶ Schalter für Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte



1 O Schaltet die Nebelscheinwerfer und die Nebelschlussleuchten aus

2 Schaltet die Nebelscheinwerfer ein

3 Schaltet sowohl die Nebelscheinwerfer als auch die Nebelschlussleuchten ein

Wenn Sie den Schalterring loslassen, kehrt er wieder in die Stellung zurück.

Wenn Sie den Schalterring erneut betätigen, werden nur die Nebelschlussleuchten ausgeschaltet.

■ **Die Nebelleuchten können in den folgenden Situationen verwendet werden**

▶ Fahrzeuge nur mit Nebelschlussleuchten

Die Scheinwerfer sind eingeschaltet.

▶ Fahrzeuge mit Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchten

Nebelscheinwerfer: Die Scheinwerfer oder vorderen Standlichter sind eingeschaltet.

Nebelschlussleuchten: Die Nebelscheinwerfer sind eingeschaltet.

Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage

Die Betätigung des Hebels ermöglicht das Umschalten zwischen automatischem und manuellen Betrieb und die Verwendung der Waschanlage.

HINWEIS

■ Wenn die Windschutzscheibe trocken ist

Schalten Sie die Wischer nicht ein, da sie die Windschutzscheibe beschädigen können.

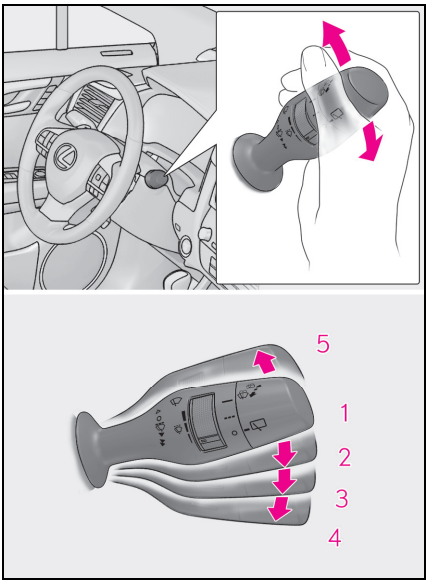
Betätigen des Wischerhebels

Durch Betätigen des Hebels werden Wischer bzw. Waschanlage wie folgt betätigt.

▶ Intermittierende Scheibenwischer mit Intervallregler

Die Länge der Wischintervalle ist einstellbar, wenn der Intervallbetrieb ausgewählt wird.

Das Intervall des intermittierenden Betriebs ändert sich entsprechend der Fahrzeuggeschwindigkeit.



1 ○ Aus

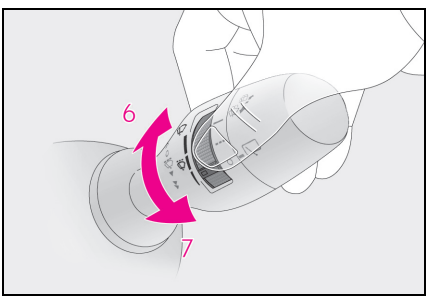
2 Intermittierender Betrieb

Der Intervallwischer wird mit steigender Fahrzeuggeschwindigkeit häufiger betätigt.

3 ▼ Langsamer Betrieb

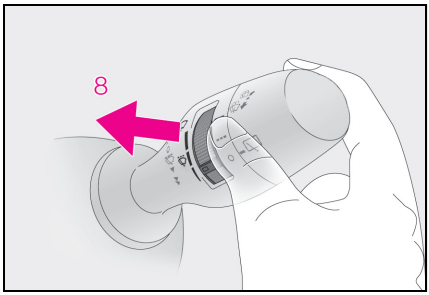
4 ▼▼ Schneller Betrieb

5 △ Tippwischen



6 Erhöht die Intervallwischerfrequenz

7 Verringert die Intervallwischerfrequenz



8 Doppelfunktion Waschanlage/Scheibenwischer

Durch Ziehen am Hebel werden Wischer und Waschanlage betätigt.

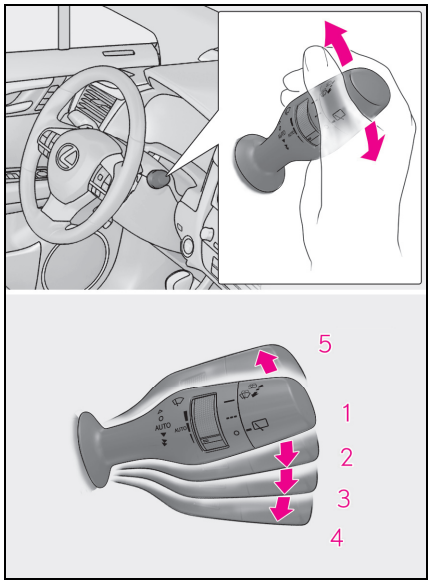
Die Wischer werden nach dem Sprühen mit Waschflüssigkeit automatisch mehrmals betätigt.

Fahrzeuge mit Scheinwerferreinigung:
Wenn sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON befindet und die Scheinwerfer eingeschaltet sind, wird beim Ziehen des Hebels die Scheinwerferreinigung einmal durchgeführt. Danach wird die Scheinwerferreinigung bei jedem 5. Ziehen des Hebels betätigt.

▶ Scheibenwischer mit Regensensoren

Wenn "AUTO" ausgewählt wird, schalten sich die Scheibenwischer automatisch ein, sobald der Sensor Regenfall erfasst. Das System stellt Wischintervall und Wischgeschwindigkeit automatisch entsprechend der Regenmenge und Fahrzeuggeschwindigkeit ein.

Die Sensorempfindlichkeit kann eingestellt werden, wenn "AUTO" ausgewählt wird.



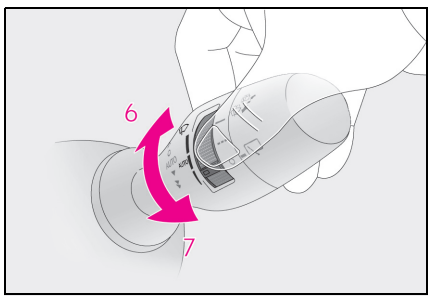
1 O Aus

2 AUTO Betrieb mit Regensensor

3 ▼ Langsamer Betrieb

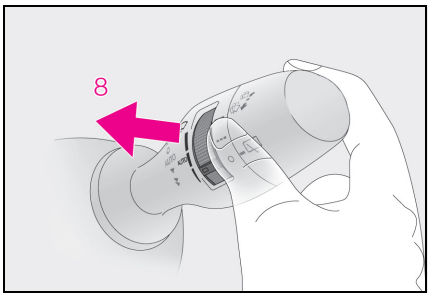
4 ▼▼ Schneller Betrieb

5 △ Tippwischen



6 Erhöht die Empfindlichkeit

7 Verringert die Empfindlichkeit



8 Doppelfunktion Waschanlage/Scheibenwischer

Durch Ziehen am Hebel werden Wischer und Waschanlage betätigt.

Die Wischer werden nach dem Sprühen mit Waschflüssigkeit automatisch mehrmals betätigt.

Fahrzeuge mit Scheinwerferreinigung:
Wenn sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON befindet und die Scheinwerfer eingeschaltet sind, wird beim Ziehen des Hebels die Scheinwerferreinigung einmal durchgeführt. Danach wird die Scheinwerferreinigung bei jedem 5. Ziehen des Hebels betätigt.

■ **Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage können in folgenden Fällen betrieben werden**

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ **Tropfenvermeidende Wischerbewegung (Fahrzeuge mit Regensensor-Scheibenwischern)**

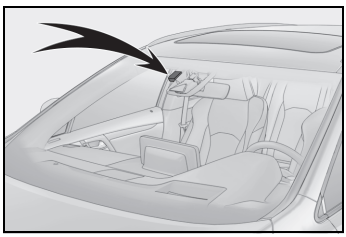
Nach mehreren Wasch- und Wischvorgängen arbeiten die Wischer nach einer kurzen Pause noch einmal, um Tropfenbildung zu verhindern. Diese Funktion arbeitet allerdings nicht während der Fahrt.

■ **Auswirkungen der Fahrzeuggeschwindigkeit auf den Wischerbetrieb**

Die Fahrzeuggeschwindigkeit wirkt sich auf das Wischerintervall aus.

■ **Regentropfensensor (Fahrzeuge mit Regensensor-Scheibenwischern)**

- Der Regensensor erfasst die Menge der Regentropfen.
  Es wird ein optischer Sensor verwendet. Der Betrieb erfolgt möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn Licht der auf- bzw. untergehenden Sonne unregelmäßig auf die Windschutzscheibe trifft oder wenn sich Insekten o. Ä. auf der Windschutzscheibe befinden



- Wenn der Wischerschalter auf die Position "AUTO" gestellt wird, während der Motorschalter im Modus IGNITION ON steht, werden die Scheibenwischer einmal betätigt, um anzuzeigen, dass der Modus AUTO aktiv ist.
- Wenn der Ring für Sensorempfindlichkeit in der Position "AUTO" in Richtung hoch gedreht wird, werden die Wischer einmal betätigt, um anzuzeigen, dass die Sensorempfindlichkeit erhöht wurde.
- Wenn die Temperatur des Regensensors 90°C oder mehr bzw. -15°C oder weniger beträgt, erfolgt möglicherweise kein automatischer Betrieb. Betätigen Sie in diesem Fall die Wischer in einem anderen Modus als dem AUTO-Modus.

■ **Es wird keine Scheibenwaschflüssigkeit auf die Scheibe gesprüht**

Stellen Sie sicher, dass die Waschdüsen nicht verstopft sind, wenn sich Waschflüssigkeit im Waschflüssigkeitstank befindet.

■ **Waschdüsenheizungen (je nach Ausstattung)**

Die Waschdüsenheizungen schalten sich ein, wenn die Außentemperatur 5°C oder weniger beträgt und sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON befindet.

■ **Mit der Öffnung der Vordertüren verbundene Scheibenwischer-Stoppfunktion (Fahrzeuge mit Regensensor-Scheibenwischern)**

Wenn "AUTO" ausgewählt ist, die Scheibenwischer in Betrieb sind und eine Vordertür geöffnet wird, während das Fahrzeug mit Schalthebel in P oder angezogener Feststellbremse steht, wird der Betrieb der Scheibenwischer angehalten, um zu verhindern, dass Personen in der Nähe des Fahrzeugs vom Wasser der Scheibenwischer getroffen werden. Wenn die Vordertür geschlossen wird, wird der Wischerbetrieb fortgesetzt.

■ **Individuelle Anpassung**

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

WARNUNG

■ **Vorsichtsmaßnahmen bei Nutzung des Modus AUTO der Scheibenwischer (Fahrzeuge mit Regensensor-Scheibenwischern)**

Im Modus AUTO können sich die Scheibenwischer unerwartet einschalten, wenn der Sensor berührt oder die Windschutzscheibe in Schwingungen versetzt wird. Achten Sie darauf, dass Ihre Finger usw. nicht von den Scheibenwischern erfasst werden.

■ **Vorsicht beim Umgang mit Waschflüssigkeit**

Verwenden Sie bei Kälte die Waschflüssigkeit erst, wenn die Windschutzscheibe warm geworden ist. Die Flüssigkeit könnte auf der Windschutzscheibe gefrieren und schlechte Sicht verursachen. Dies kann zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

■ **Bei eingeschalteten Waschdüsenheizungen (je nach Ausstattung)**

Berühren Sie nicht den Bereich um die Waschdüsenheizungen, da diese sehr heiß werden können und Verbrennungen auslösen können.

HINWEIS

■ **Wenn der Waschflüssigkeitstank leer ist**

Betätigen Sie den Schalter nicht kontinuierlich, da sonst die Pumpe für die Waschflüssigkeit überhitzen kann.

■ **Wenn eine Düse verstopft ist**

Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
Versuchen Sie nicht, die Düse mit einer Nadel oder einem anderen Gegenstand zu reinigen. Dadurch wird die Düse beschädigt.

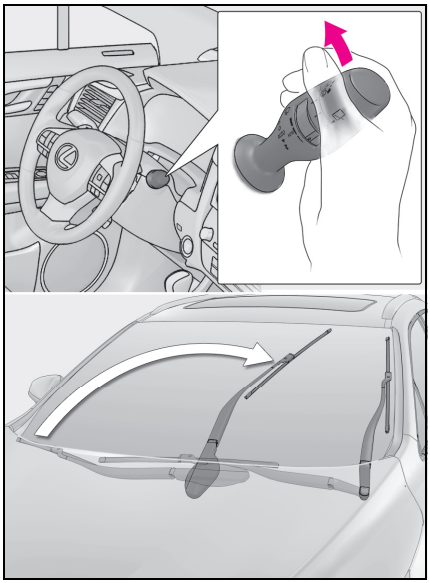
Ändern der Ruhestellung der Scheibenwischer/Hochklappen der Scheibenwischer

Wenn die Scheibenwischer nicht verwendet werden, sind sie bis unter die Motorhaube abgesenkt. Damit die Scheibenwischer beim Parken bei kalter Witterung oder für das Austauschen eines Scheibenwischereinsatzes hochgeklappt werden können, ändern Sie die Ruhestellung der Scheibenwischer mit dem Wischerhebel auf die Service-Stellung.

■ **Anheben der Wischer in die Service-Stellung**

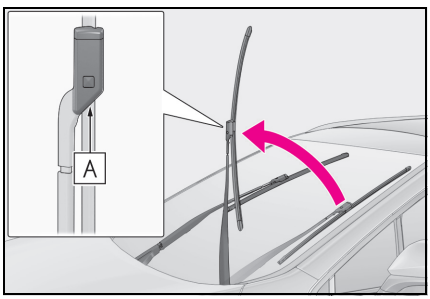
Bewegen Sie den Wischerhebel innerhalb von etwa 40 Sekunden nach Ausschalten des Motorschalters in die Stellung △ und halten Sie ihn etwa 2 Sekunden oder mehr.

Die Wischer bewegen sich in die Service-Stellung.



■ Hochklappen der Scheibenwischer

Halten Sie den Hakenbereich des Wischerarms fest und klappen Sie den Scheibenwischer von der Windschutzscheibe weg.



A Hakenbereich

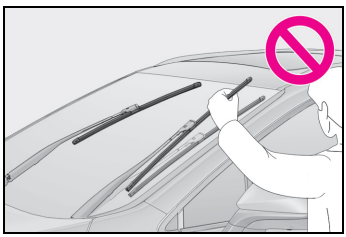
■ Absenken der Scheibenwischer in die eingezogene Stellung

Stellen Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON, während sich die Scheibenwischer auf der Windschutzscheibe befinden, und bewegen Sie dann den Wischerhebel in eine Betriebsstellung. Wenn der Wischerschalter ausgeschaltet wird, halten die Scheibenwischer in der eingezogenen Stellung an.

HINWEIS

■ Wenn die Scheibenwischer hochgeklappt werden

- Klappen Sie die Scheibenwischer nicht hoch, wenn sie sich in der eingezogenen Stellung unter der Motorhaube befinden. Andernfalls können sie in Kontakt mit der Motorhaube kommen, wodurch möglicherweise ein Scheibenwischer und/oder die Motorhaube beschädigt werden.
- Klappen Sie einen Scheibenwischer nicht am Wischerblatt hoch. Andernfalls kann das Wischerblatt verformt werden.



- Betätigen Sie nicht den Wischerhebel, wenn die Scheibenwischer hochgeklappt sind. Andernfalls können die Scheibenwischer in Kontakt mit der Motorhaube kommen, wodurch möglicherweise die Scheibenwischer und/oder die Motorhaube beschädigt werden.

Heckscheibenwischer und -waschanlage

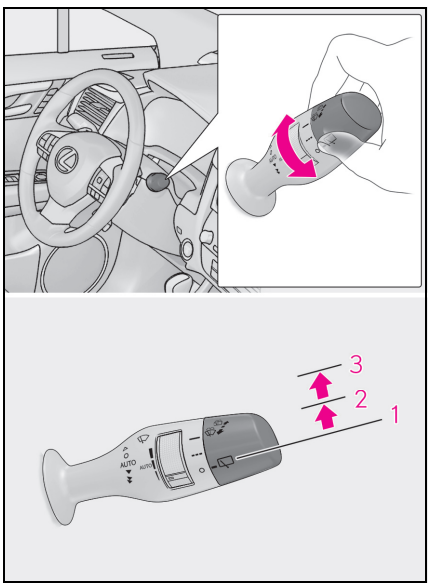
HINWEIS

■ Wenn die Heckscheibe trocken ist

Schalten Sie den Wischer nicht ein, da er die Heckscheibe beschädigen kann.

Betätigen des Wischerhebels

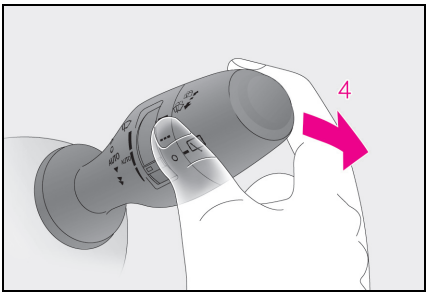
Durch Betätigen des Schalters wird der Heckscheibenwischer wie folgt betätigt.



1 O Aus

2 --- Intermittierender Betrieb

3 — Normaler Betrieb



4 Doppelfunktion Waschanlage/Scheibenwischer

Durch Drücken am Hebel werden Wischer und Waschanlage betätigt.

Der Wischer wird nach dem Sprühen mit Waschflüssigkeit automatisch mehrmals betätigt.

■ Heckscheibenwischer und Waschanlage können in folgenden Fällen betrieben werden

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ Es wird keine Waschflüssigkeit auf die Scheibe gesprüht

Stellen Sie sicher, dass die Waschdüse nicht verstopft ist, wenn sich Waschflüssigkeit im Waschflüssigkeitstank befindet.

HINWEIS

■ Wenn der Waschflüssigkeitstank leer ist

Betätigen Sie den Schalter nicht kontinuierlich, da sonst die Pumpe für die Waschflüssigkeit überhitzen kann.

■ Wenn eine Düse verstopft ist

Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
Versuchen Sie nicht, die Düse mit einer Nadel oder einem anderen Gegenstand zu reinigen. Dadurch wird die Düse beschädigt.

Öffnen des Kraftstofftankverschlusses

Gehen Sie zum Öffnen des Kraftstofftankverschlusses wie folgt vor:

Vor dem Betanken des Fahrzeugs

- Schließen Sie alle Türen und Fenster und schalten Sie den Motorschalter aus.
- Überprüfen Sie die Kraftstoffsorte.

■ **Kraftstoffsorten**

→S.493

■ **Kraftstoffeinfüllöffnung für bleifreies Benzin**

Um versehentliches Befüllen mit anderem Kraftstoff zu verhindern, besitzt Ihr Fahrzeug eine Kraftstoffeinfüllöffnung, die nur das Einführen von Spezialzapfventilen für bleifreies Benzin gestattet.

WARNUNG

■ **Beim Betanken des Fahrzeugs**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Betanken des Fahrzeugs. Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Berühren Sie nach dem Aussteigen und vor dem Öffnen der Tankklappe eine unlackierte Metallfläche, um statische Elektrizität zu entladen. Es ist wichtig, die statische Elektrizität vor dem Tanken zu entladen, da durch die Funkenbildung aufgrund statischer Elektrizität Kraftstoffdämpfe während des Tankens entzündet werden können.
- Halten Sie immer die Griffe des Kraftstofftankverschlusses fest und drehen Sie ihn langsam, um ihn zu entfernen.
  Ein zischender Ton ist möglicherweise zu hören, wenn der Kraftstofftankverschluss gelöst wird. Warten Sie, bis der Ton nicht mehr zu hören ist, bevor Sie den Tankdeckel vollständig abnehmen. Bei heißer Witterung kann unter Druck stehender Kraftstoff aus dem Einfüllstutzen herausspritzen und Verletzungen verursachen.
- Personen, die ihren Körper nicht elektrostatisch entladen haben, dürfen sich einem offenen Kraftstofftank nicht nähern.
- Atmen Sie keine Kraftstoffdämpfe ein. Kraftstoff enthält Substanzen, die sich gesundheitsschädlich auswirken, wenn sie eingeatmet werden.
- Rauchen Sie nicht, während Sie das Fahrzeug betanken.
  Andernfalls kann sich der Kraftstoff entzünden und ein Brand verursacht werden.
- Lassen Sie elektrostatisch aufgeladene Personen oder Gegenstände nicht in das Fahrzeug zurückkehren und berühren Sie diese nicht.
  Dies kann zum Aufbau elektrostatischer Ladung führen und eine mögliche Entzündungsgefahr hervorrufen.

■ **Beim Tanken**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, dass Kraftstoff aus dem Tank überläuft:

- Führen Sie das Zapfventil sicher in den Kraftstoffeinfüllstutzen ein.
- Beenden Sie das Tanken, nachdem das Zapfventil automatisch abschaltet.
- Überfüllen Sie den Tank nicht.

HINWEIS

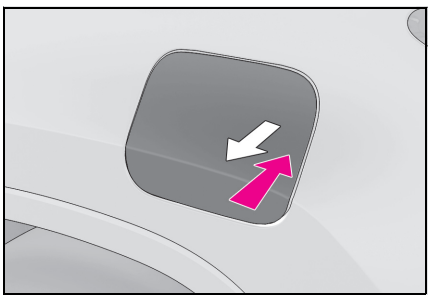
■ Tanken

Verschütten Sie beim Tanken keinen Kraftstoff.
Hierdurch kann es zur Beschädigung des Fahrzeugs kommen, z. B. können Funktionsstörungen der Abgasanlage oder Beschädigungen von Bauteilen der Kraftstoffanlage oder lackierter Fahrzeugflächen verursacht werden.

Öffnen des Kraftstofftankverschlusses

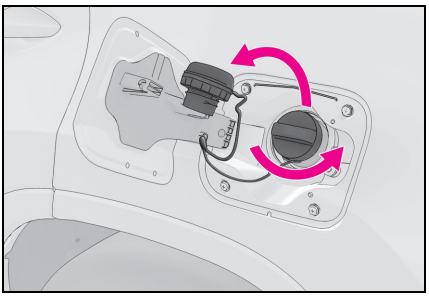
1 Drücken Sie bei entriegelten Türen auf die Mitte der Hinterkante der Tankklappe.

Drücken Sie nach innen und nehmen Sie Ihre Hand weg, um die Tankklappe leicht zu öffnen. Öffnen Sie die Klappe dann vollständig mit der Hand.



2 Öffnen Sie die Tankklappe bis diese sicher arretiert ist.

3 Nehmen Sie den Kraftstofftankverschluss durch langsames Drehen ab und legen Sie ihn dann in den Halter an der Tankklappe.

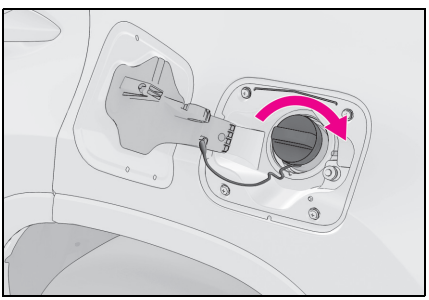


■ Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann

→S.471

Schließen des Kraftstofftankverschlusses

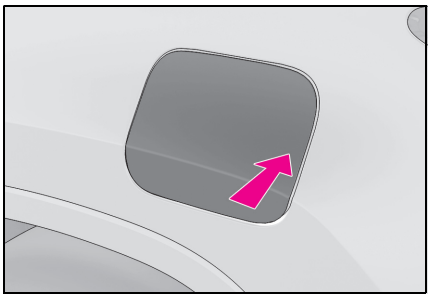
1 Drehen Sie nach dem Tanken den Kraftstofftankverschluss, bis Sie ein Klicken hören. Sobald Sie den Verschluss loslassen, dreht er sich ein Stück in die entgegengesetzte Richtung.



2 Schließen Sie die Tankklappe und drücken Sie auf die Mitte der Hinterkante der Tankklappe.

Wenn Sie die Türen verriegeln, wird die Tank-

klappe ebenfalls verriegelt.



■ **Verriegelungszustand der Tankklappe**

Die Tankklappe wird möglicherweise nicht verriegelt, wenn die Fahrzeugtüren unter folgenden Bedingungen verriegelt werden:

- Beim Betätigen des Türverriegelungsknopfes im Fahrzeuginnenraum
- Wenn das automatische Türverriegelungssystem betätigt wird (→S.110)
- Wenn die Tankklappe geschlossen wird, nachdem die Fahrzeugtüren verriegelt wurden

WARNUNG

■ **Beim Austausch des Kraftstofftankverschlusses**

Verwenden Sie ausschließlich einen für Ihr Fahrzeug konstruierten, originalen Kraftstofftankverschluss von Lexus. Ansonsten kann es zu Störungen oder zu einem Brand mit der Folge schwerer oder tödlicher Verletzungen kommen.

Lexus Safety System +*

*: Je nach Ausstattung

Lexus Safety System + umfasst die folgenden Fahrerassistenzsysteme und trägt zu einem sicheren und komfortablen Fahrerlebnis bei:

Fahrerassistenzsystem

■ **PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem)**

→S.228

■ **LTA (Spurleitassistent)**

→S.237

■ **AHS (Adaptives Fernlichtsystem)***

→S.201

*: Je nach Ausstattung

■ **AHB (Automatisches Fernlicht)***

→S.204

*: Je nach Ausstattung

■ **RSA (Verkehrsschilderkennung)***

→S.247

*: Je nach Ausstattung

■ **Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich**

→S.252

WARNUNG

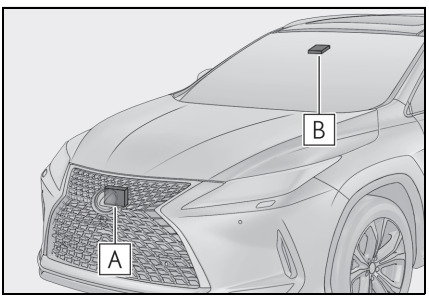
■ **Lexus Safety System +**

Lexus Safety System + setzt sicheres Fahrverhalten des Fahrers voraus und ist darauf ausgelegt, im Falle einer Kollision die Auswirkungen auf Insassen und Fahrzeug zu minimieren oder den Fahrer bei normalen Fahrbedingungen zu unterstützen.

Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf dieses System, da der Grad der Erkennungsgenauigkeit und die Steuerleistung, die das System bereitstellen kann, gewissen Beschränkungen unterliegen. Es liegt stets in der Verantwortung des Fahrers, auf die Umgebung des Fahrzeugs zu achten und sicher zu fahren.

Sensoren

Zwei Arten von Sensoren, die sich hinter dem vorderen Kühlergrill und der Windschutzscheibe befinden, zeichnen Informationen auf, die für den Betrieb der Fahrerassistenzsysteme erforderlich sind.



A Radarsensor

B Frontkamera

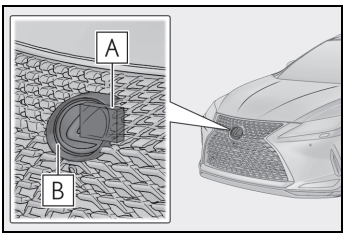
WARNUNG

■ Um Funktionsstörungen des Radarsensors zu vermeiden

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Andernfalls funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht ordnungsgemäß und es kann zu einem Unfall mit Todesfolge oder schweren Verletzungen kommen.

- Halten Sie den Radarsensor und die Radarsensorabdeckung stets sauber.



A Radarsensor

B Radarsensorabdeckung

Reinigen Sie die Vorderseite des Radarsensors bzw. die Vorder- oder Rückseite der Radarsensorabdeckung, wenn diese verschmutzt oder mit Wassertropfen, Schnee usw. bedeckt ist.

Reinigen Sie den Radarsensor und die Radarsensorabdeckung mit einem weichen Tuch, um diese nicht zu beschädigen.

- Bringen Sie keine Zubehörteile, Aufkleber (einschließlich transparenter Aufkleber) oder andere Gegenstände am Radarsensor, der Radarsensorabdeckung oder dem umliegenden Bereich an.
- Setzen Sie den Radarsensor und dessen Umgebung keinen starken Stößen aus. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen, wenn der Radarsensor, der vordere Kühlergrill oder die vordere Stoßstange einem starken Stoß ausgesetzt wurde.
- Den Radarsensor nicht zerlegen.
- Verändern oder lackieren Sie weder Radarsensor noch Radarsensorabdeckung.
- In den nachstehenden Fällen muss der Radarsensor neu kalibriert werden. Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
  - Wenn der Radarsensor oder der vordere Kühlergrill ausgetauscht und eingebaut, oder ausgetauscht wird
  - Wenn die vordere Stoßstange ausgetauscht wird

■ Um Funktionsstörungen der Frontkamera zu vermeiden

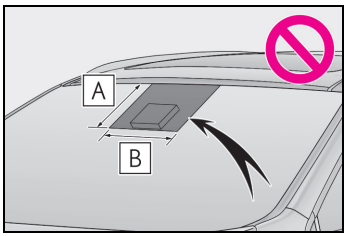
Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Andernfalls funktioniert die Frontkamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß und es kann zu einem Unfall mit Todesfolge oder schweren Verletzungen kommen.

- Halten Sie die Windschutzscheibe stets sauber.
  - Reinigen Sie die Windschutzscheibe, wenn diese verschmutzt oder mit einem Ölfilm, Wassertropfen, Schnee usw. bedeckt ist.
  - Wenn ein Glasbeschichtungsmittel auf die Windschutzscheibe aufgetragen wird, müssen die Scheibenwischer jedoch weiterhin verwendet werden, um den Bereich der Windschutzscheibe vor der Frontkamera von Wassertropfen usw. zu befreien.
  - Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe im Einbaubereich der Frontkamera verschmutzt ist, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

WARNUNG

- Bringen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Aufkleber, transparente Aufkleber usw., an die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Frontkamera (schraffierter Bereich in der Abbildung) an.



A Von der Oberseite der Windschutzscheibe bis etwa 1 cm unterhalb der Unterseite der Frontkamera

B Etwa 20 cm (Etwa 10 cm nach rechts und links von der Mitte der Frontkamera)

- Wenn der Teil der Windschutzscheibe vor der Frontkamera beschlagen oder mit Kondenswasser oder Eis bedeckt ist, verwenden Sie die Windschutzscheibenheizung, um Beschlag, Kondenswasser oder Eis zu entfernen. (→S.328)
- Wenn Wassertropfen durch die Scheibenwischer nicht richtig von dem Bereich der Windschutzscheibe vor der Frontkamera entfernt werden können, tauschen Sie den Wischereinsatz oder das Wischerblatt aus.
- Bringen Sie keine Fensterfolie an der Windschutzscheibe an.
- Lassen Sie die Windschutzscheibe austauschen, wenn diese beschädigt oder gesprungen ist.
  Nach Austausch der Windschutzscheibe muss die Frontkamera neu kalibriert werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten mit der Frontkamera in Kontakt kommen.
- Achten Sie darauf, dass kein helles Licht in die Frontkamera scheint.
- Verschmutzen oder beschädigen Sie die Frontkamera nicht.
  Achten Sie beim Reinigen der Innenseite der Windschutzscheibe darauf, keinen Glasreiniger auf die Linse der Frontkamera zu sprühen. Berühren Sie außerdem die Linse nicht.
  Wenn die Linse verschmutzt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Setzen Sie die Frontkamera keinen starken Stößen aus.
- Ändern Sie nicht die Einbauposition oder die Ausrichtung der Frontkamera und entfernen Sie diese auch nicht.
- Zerlegen Sie die Frontkamera nicht.
- Modifizieren Sie keine Komponenten des Fahrzeugs um die Frontkamera (Innenrückspiegel usw.) oder die Decke herum.
- Bringen Sie kein Zubehör an der Motorhaube, dem vorderen Kühlergrill oder der vorderen Stoßstange an, das die Frontkamera blockieren könnte. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Wenn ein Surfbrett oder ein anderer langer Gegenstand auf dem Dach befestigt werden soll, stellen Sie sicher, dass die Frontkamera dadurch nicht verdeckt wird.
- Nehmen Sie an den Scheinwerfern und an sonstigen Leuchten keine Veränderungen vor.

■ Zertifizierung

Transmitter:	Model: DNMWR009 Operation frequency: 76.5 GHz Maximum output power: 416.87 mW or less
Manufacturer:	DENSO CORPORATION
Address:	1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

01

DENSO CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi on direktiivin 2014/53/EU mukainen.
EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

02

Hierbij verklaar ik, DENSO CORPORATION, dat het type radioapparatuur conform is met Richtlijn 2014/53/EU.
De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

03

Le soussigné, DENSO CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type est conforme à la directive 2014/53/UE.
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

04

Härmed försäkrar DENSO CORPORATION att denna typ av radioutrustning överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 05
Hermed erklærer DENSO CORPORATION, at radioudstyrstypen er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 06
Hiermit erklärt DENSO CORPORATION, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 07
Με την παρούσα ο/η DENSO CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 08
Il fabbricante, DENSO CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 09

Por la presente, DENSO CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 10
O(a) abaixo assinado(a) DENSO CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 11
B'dan, DENSO CORPORATION, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 12
Käesolevaga deklareerib DENSO CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 13
DENSO CORPORATION igazolja, hogy a típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 14

DENSO CORPORATION týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 15
Tímto DENSO CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 16
DENSO CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 17
Aš, DENSO CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 18
Ar šo DENSO CORPORATION deklarē, ka radioiekārta atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 19

DENSO CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 20
Hér með lýsir DENSO CORPORATION yfir því að er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU. Samræmisyfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarandi vefslóð: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 21
DENSO CORPORATION erklærer at er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettadresse: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 22
С настоящото DENSO CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 23
Prin prezenta, DENSO CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/ 24

DENSO CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa u skladu s Direktivom 2014/53/EU.
Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

25

Овиме, DENSO CORPORATION изјављује да је радио опрема тип усаглашена са Директивом 2014/53/EU.
Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступам је на следећој интернет адреси:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

26

Amb aquest document, DENSO CORPORATION declara que el tipus d'equipament radioelèctric es conforme a la Directiva 2014/53/UE.
El text complet de la declaració UE de conformitat està disponible en la següent adreça d'Internet:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

27

İşbu belge; DENSO CORPORATION telsiz ekipmanı tipinin 2014/53/AB sayılı Direktif'e uygun olduğunu beyan eder.
AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

28

Nepermjet kesaj, DENSO CORPORATION, deklaroj qe ky DNMWR009 eshte ne pajtim me kerkesat thelbesore dhe dispozitat e tjera perkatese te Direktives 1999/5/EC.

29

CE The latest "DECLARATION of CONFORMITY" (DoC) is available at the following address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

UA RF: 3DENS FR09

модель: DNMWR009
смуга радіочастот: 76-77 ГГц
максимальна вихідна потужність: 416.87 мВт або менше
виробник: DENSO CORPORATION
адреса: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan
справжнім DENSO CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

טויוטה מוטור אירופה נו\סא, שדרות דו בורגט 60-1140 בריסל,

בלגיה www.toyota-europe.com

מוצר: מכ"מ התראה
סימן רשום: DENSO
ארץ ייצור: ראה מוצר
דגם: DNMWR009
שנת ייצור: ראה מוצר

■ **Wenn eine Warnmeldung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird**

Ein System ist möglicherweise vorübergehend nicht verfügbar oder es liegt eine Funktionsstörung im System vor.

● Führen Sie die Maßnahmen in der Tabelle in folgenden Situationen durch. Wenn normale Betriebsbedingungen erkannt werden, verschwindet die Meldung und das System steht wieder zur Verfügung.

Wenn die Meldung nicht verschwindet, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine

Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

Situation	Maßnahmen
Wenn der Bereich um eine Kamera mit Schmutz, Feuchtigkeit (beschlagen, bedeckt mit Kondenswasser, Eis usw.) oder anderem Fremdmaterial bedeckt ist	Entfernen Sie mithilfe von Wischer und A/C-Funktion Schmutz und andere anhaftende Materialien. (→S.330)
Wenn die Temperatur um die Frontkamera außerhalb des Betriebsbereichs liegt, z. B. wenn sich das Fahrzeug in der Sonne oder in einer sehr kalten Umgebung befindet	Wenn die Frontkamera heiß ist, z. B. nachdem das Fahrzeug in der Sonne geparkt war, verwenden Sie die Klimaanlage, um die Temperatur um die Frontkamera zu senken. Wenn beim Parken ein Sonnenschutz verwendet wurde, kann je nach Ausführung das vom Sonnenschutz reflektierte Sonnenlicht die Temperatur der Frontkamera stark ansteigen lassen.
	Wenn die Frontkamera kalt ist, z. B. nachdem das Fahrzeug in einer sehr kalten Umgebung geparkt wurde, verwenden Sie die Klimaanlage, um die Temperatur um die Frontkamera zu erhöhen.
Der Bereich vor der Frontkamera ist blockiert, z. B. bei geöffneter Motorhaube oder wenn ein Aufkleber vor der Frontkamera an der Windschutzscheibe angebracht wird.	Schließen Sie die Motorhaube, entfernen Sie den Aufkleber usw., um das Hindernis zu beseitigen.
Wenn "PCS nicht verfügbar" angezeigt wird.	Prüfen Sie den Radarsensor und die Radarsensorabdeckung auf anhaftende Materialien und entfernen sie diese gegebenenfalls.

● Wenn sich in folgenden Situationen die Situation geändert hat (oder das Fahrzeug einige Zeit gefahren wurde) und normale Betriebsbedingungen erkannt werden, verschwindet die Meldung und das System steht wieder zur Verfügung.
Wenn die Meldung nicht verschwindet, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

- Wenn die Temperatur um den Radarsensor außerhalb des Betriebsbereichs liegt, z. B. wenn sich das Fahrzeug in der Sonne oder in einer sehr kalten Umgebung befindet
- Wenn die Frontkamera Objekte vor dem Fahrzeug nicht erkennen kann, z. B. bei Fahrten im Dunkeln, bei Schnee oder Nebel, oder wenn helles Licht auf die Frontkamera trifft
- Je nach Umgebungsbedingungen um das Fahrzeug erachtet der Radar die Umgebung möglicherweise als nicht einwandfrei erkennbar. In diesem Fall wird "PCS nicht verfügbar" angezeigt.

PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem)*

*: Je nach Ausstattung

Das Pre-Crash-Sicherheitssystem verwendet einen Radarsensor und eine Frontkamera zur Erfassung von Objekten (→S.229) vor Ihrem Fahrzeug. Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit einer Frontalkollision mit einem Objekt hoch ist, wird eine Warnung aktiviert, die den Fahrer dringend zu einem Ausweichmanöver auffordert, und der mögliche Bremsdruck wird verstärkt, um den Fahrer beim Vermeiden der Kollision zu unterstützen. Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit einer Frontalkollision mit einem Objekt extrem hoch ist, werden die Bremsen automatisch betätigt, um das Vermeiden der Kollision zu unterstützen oder die Einwirkung des Aufpralls zu mindern.

Das Pre-Crash-Sicherheitssystem kann deaktiviert/aktiviert und der Warnzeitpunkt geändert werden. (→S.232)

Erfassbare Objekte

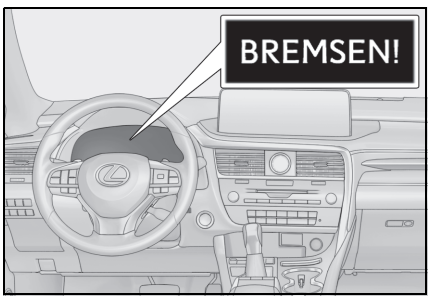
Regionen	Erfassbare Objekte	Länder/Gebiete
A	• Fahrzeuge • Fahrradfahrer • Fußgänger	Island, Montenegro, Italien, Ukraine, Estland, Österreich, Niederlande, Kasachstan, Griechenland, Kroatien, Schweiz, Schweden, Spanien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Norwegen, Ungarn, Finnland, Frankreich, Bulgarien, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Polen, Portugal, Serbien, Lettland, Litauen, Rumänien, Russland, Israel, Türkei, Kanarische Inseln, Andorra, Monaco, Luxemburg
B	Fahrzeuge	Aserbaidschan, Georgien, Armenien

In der Tabelle werden die für jede Region zutreffenden Länder und Gebiete mit Stand Juli 2021 aufgeführt. Je nach Verkaufsdatum des Fahrzeugs können die Länder und Gebiete der einzelnen Regionen jedoch abweichen. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Lexus-Händler.

Systemfunktionen

■ Pre-Crash-Warnung

Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit einer Frontalkollision hoch ist, ertönt ein Summer und es wird eine Warnmeldung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt, um den Fahrer dringend zu einem Ausweichmanöver aufzufordern.



■ Pre-Crash-Bremsassistent

Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit einer Frontalkollision hoch ist, wendet das System entsprechend der Stärke, mit der das Bremspedal betätigt wird, eine größere Bremskraft auf.

■ Pre-Crash-Bremsfunktion

Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit einer Frontalkollision extrem hoch ist, werden die Bremsen automatisch betätigt, um das Vermeiden der Kollision zu unterstützen oder die Einwirkung des Aufpralls zu mindern.

■ Fahrwerksregelung (je nach Ausstattung)

Wenn das System feststellt, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Frontalkollision besteht, regelt das adaptive variable Federungssystem (→S.309) die Dämpfungskraft der Stoßdämpfer, um eine angemessene Fahrzeuglage aufrechtzuerhalten.

⚠ WARNUNG

■ Einschränkungen des Pre-Crash-Sicherheitssystems

- Der Fahrer ist allein verantwortlich für sicheres Fahren. Fahren Sie immer vorsichtig, achten Sie dabei auf Ihre Umgebung. Verwenden Sie das Pre-Crash-Sicherheitssystem unter keinen Umständen als Ersatz für normales Bremsen. Nicht in jeder Situation verhindert das System Kollisionen oder minimiert durch Kollisionen verursachte Schäden oder Verletzungen. Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf dieses System. Andernfalls könnte es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.
- Obwohl dieses System darauf ausgelegt ist, die Vermeidung von Kollisionen zu unterstützen und die Einwirkung einer Kollision zu mindern, kann die Wirksamkeit abhängig von verschiedenen Bedingungen variieren, weshalb das System möglicherweise nicht in der Lage ist, durchgängig das gleiche Leistungsniveau zu erzielen. Lesen Sie folgende Bedingungen aufmerksam durch. Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf dieses System und fahren Sie immer vorsichtig.
  - Bedingungen, unter welchen das System möglicherweise aktiviert wird, auch wenn kein Kollisionsrisiko besteht: →S.234
  - Bedingungen, unter welchen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert: →S.235

WARNUNG

- Versuchen Sie nicht, den Betrieb des Pre-Crash-Sicherheitssystems selbst zu testen.
  Abhängig von den Objekten, die für den Test verwendet werden (Dummys, Pappobjekte in Form von erfassbaren Objekten usw.), funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß und es kann zu einem Unfall kommen.

Pre-Crash-Bremsfunktion

- Während des Betriebs der Pre-Crash-Bremsfunktion wird eine große Menge Bremskraft aufgewandt.
- Wenn das Fahrzeug durch den Betrieb der Pre-Crash-Bremsfunktion angehalten wird, wird der Betrieb der Pre-Crash-Bremsfunktion nach etwa 2 Sekunden abgebrochen. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.
- Die Pre-Crash-Bremsfunktion wird möglicherweise nicht aktiviert, wenn bestimmte Handlungen vom Fahrer durchgeführt werden. Wenn das Gaspedal kräftig durchgetreten oder das Lenkrad eingeschlagen wird, kann das System feststellen, dass der Fahrer ein Ausweichmanöver durchführt und möglicherweise den Betrieb der Pre-Crash-Bremsfunktion verhindern.
- In einigen Situationen wird der Betrieb der Pre-Crash-Bremsfunktion möglicherweise abgebrochen, wenn das Gaspedal kräftig durchgetreten oder das Lenkrad eingeschlagen wird und das System feststellt, dass der Fahrer ein Ausweichmanöver durchführt.
- Wenn das Bremspedal betätigt wird, stellt das System möglicherweise fest, dass der Fahrer ein Ausweichmanöver durchführt, und verzögert eventuell den Betriebszeitpunkt der Pre-Crash-Bremsfunktion.

Wann das Pre-Crash-Sicherheitssystem deaktiviert werden sollte

Deaktivieren Sie das System in folgenden Situationen, da es eventuell nicht ordnungsgemäß funktioniert und es zu einem Unfall mit schwerer oder tödlicher Verletzung kommen kann:

- Wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird
- Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug ein anderes Fahrzeug abschleppen
- Beim Transport des Fahrzeugs per Lastwagen, Schiff, Zug oder ähnlichen Transportmitteln
- Wenn das Fahrzeug mit laufendem Motor auf einer Hebebühne angehoben wird und sich die Reifen frei drehen können
- Bei der Inspektion des Fahrzeugs mit einem Rollenprüfstand, wie z. B. einem Fahrzeugprüfstand oder Tachometerprüfstand, oder bei Verwendung einer Radauswuchtmaschine
- Wenn die vordere Stoßstange oder der vordere Kühlergrill durch einen Unfall oder aus anderen Gründen einem starken Stoß ausgesetzt wird
- Wenn das Fahrzeug nicht gleichmäßig gefahren werden kann, beispielsweise nach einem Unfall oder bei einer Funktionsstörung des Fahrzeugs
- Wenn das Fahrzeug sportlich oder im Gelände gefahren wird
- Wenn die Reifen nicht den richtigen Luftdruck aufweisen
- Wenn die Reifen stark abgenutzt sind
- Wenn Reifen einer anderen als der vorgeschriebenen Größe aufgezogen sind
- Wenn Schneeketten aufgezogen sind
- Wenn ein Notrad oder ein Notfallreparatur-Kit für Reifen verwendet wird

WARNUNG

- Wenn vorübergehend Ausrüstung (Schneepflug usw.) am Fahrzeug angebracht wird, die den Radarsensor oder die Frontkamera beeinträchtigen könnte

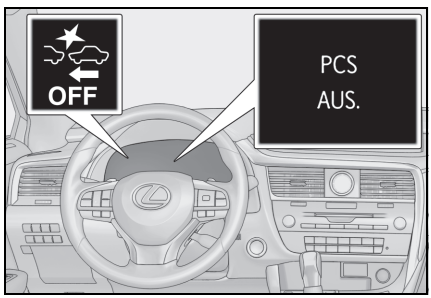
Ändern der Einstellungen des Pre-Crash-Sicherheitssystems

Aktivieren/Deaktivieren des Pre-Crash-Sicherheitssystems

Das Pre-Crash-Sicherheitssystem kann über (→S.83) auf der Multi-Informationsanzeige aktiviert/deaktiviert werden.

Das System wird jedes Mal automatisch aktiviert, wenn der Motorschalter in den Modus IGNITION ON gestellt wird.

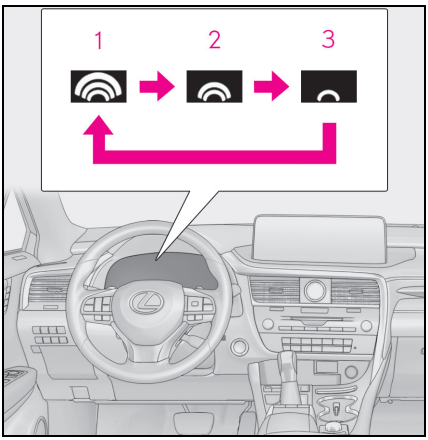
Wenn das System deaktiviert wird, leuchtet die PCS-Warnleuchte auf und auf der Multi-Informationsanzeige wird eine Meldung angezeigt.



Ändern des Pre-Crash-Warnzeitpunkts

Der Pre-Crash-Warnzeitpunkt kann über (→S.83) auf der Multi-Informationsanzeige geändert werden.

Die Einstellung des Warnzeitpunktes bleibt beim Ausschalten des Motorschalters erhalten. Wird das Pre-Crash-Sicherheitssystem deaktiviert und wieder aktiviert, wird der Betriebszeitpunkt jedoch wieder auf die Standardeinstellung (mittel) gesetzt.



1 Früh

2 Mittel

Dies ist die Standardeinstellung.

3 Spät

Betriebsbedingungen

Das Pre-Crash-Sicherheitssystem ist eingeschaltet und das System stellt fest, dass die Wahrscheinlichkeit einer Frontalkollision mit einem erfassten Objekt hoch ist.
Die Funktionen arbeiten jeweils bei folgender Geschwindigkeit

- Pre-Crash-Warnung

Erfassbare Objekte	Fahrzeuggeschwindigkeit	Relative Geschwindigkeit zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Objekt
Fahrzeuge	Ca. 10 bis 180 km/h	Ca. 10 bis 180 km/h
Fahrradfahrer und Fußgänger*	Ca. 10 bis 80 km/h	Ca. 10 bis 80 km/h

● Pre-Crash-Bremsassistent

Erfassbare Objekte	Fahrzeuggeschwindigkeit	Relative Geschwindigkeit zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Objekt
Fahrzeuge	Ca. 30 bis 180 km/h	Ca. 30 bis 180 km/h
Fahrradfahrer und Fußgänger*	Ca. 30 bis 80 km/h	Ca. 30 bis 80 km/h

● Pre-Crash-Bremsfunktion

Erfassbare Objekte	Fahrzeuggeschwindigkeit	Relative Geschwindigkeit zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Objekt
Fahrzeuge	Ca. 10 bis 180 km/h	Ca. 10 bis 180 km/h
Fahrradfahrer und Fußgänger*	Ca. 10 bis 80 km/h	Ca. 10 bis 80 km/h

*: Betrifft Fahrzeuge, die für Regionen konzipiert wurden, in denen die Erkennung von Fußgängern und/oder Fahrradfahrern möglich ist (→S.229)

Das System funktioniert in den folgenden Situationen möglicherweise nicht:

● Wenn ein Batterieanschluss abgetrennt und wieder angeschlossen und das Fahrzeug dann eine gewisse Zeit nicht gefahren wurde

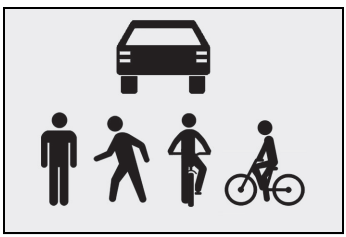
● Wenn der Schalthebel auf R steht

● Wenn die Anzeige VSC OFF leuchtet (nur die Pre-Crash-Warnfunktion funktioniert)

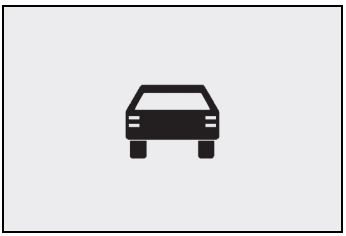
■ **Objekterkennungsfunktion**

Das System erkennt Objekte anhand von Größe, Profil, Bewegung usw. Je nach Helligkeit der Umgebung und Bewegung, Haltung und Winkel des erfassten Objekts wird ein Objekt aber möglicherweise nicht erkannt, was eine ordnungsgemäße Funktion des Systems verhindert. (→S.235)
Die Abbildung zeigt eine Darstellung von erfassbaren Objekten.

▶ Region A



▶ Region B



■ **Abbruch der Pre-Crash-Bremsfunktion**

Wenn einer der folgenden Fälle eintritt, während die Pre-Crash-Bremsfunktion in Betrieb ist, wird sie abgebrochen:

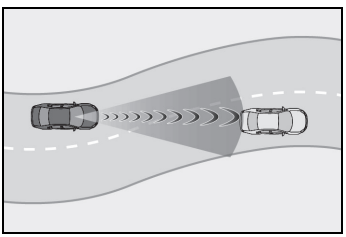
● Das Gaspedal wird kräftig durchgetreten.

● Das Lenkrad wird stark oder unvermittelt eingeschlagen.

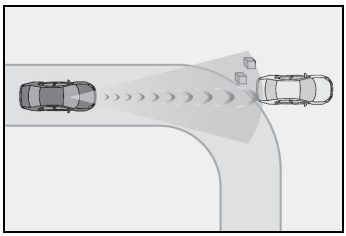
■ **Bedingungen, unter welchen das System möglicherweise aktiviert wird, auch wenn kein Kollisionsrisiko besteht**

● In einigen Situationen, wie z. B. den folgenden, stellt das System möglicherweise fest, dass ein Risiko für eine Frontalkollision besteht und greift ein.

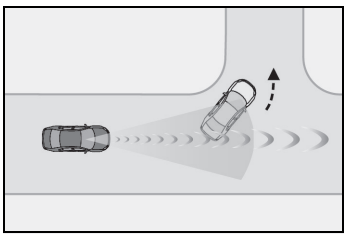
- Beim Vorbeifahren an einem erfassbaren Objekt usw.
- Wenn Sie ein erfassbares Objekt usw. überholen und dabei die Spur wechseln
- Wenn Sie sich einem erfassbaren Objekt in einer benachbarten Fahrspur oder am Straßenrand nähern, z. B. wenn Sie die Fahrtrichtung ändern oder auf einer sehr kurvigen Straße fahren



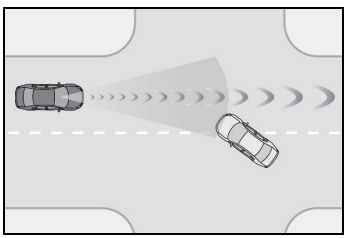
- Bei schneller Annäherung an ein erfassbares Objekt usw.
- Beim Heranfahren an Objekte am Fahrbahnrand, wie z. B. erfassbare Objekte, Leitplanken, Strommasten, Bäume oder Wände
- Wenn sich am Anfang einer Kurve ein erfassbares Objekt oder ein anderes Objekt am Fahrbahnrand befindet



- Wenn der Bereich vor dem Fahrzeug Muster oder Farbgebungen aufweist, die mit einem erfassbaren Objekt verwechselt werden können
- Wenn die Vorderseite des Fahrzeugs von Wasser, Schnee, Staub usw. getroffen wird
- Beim Überholen eines erfassbaren Objekts, das die Spur wechselt oder nach rechts/links abbiegt

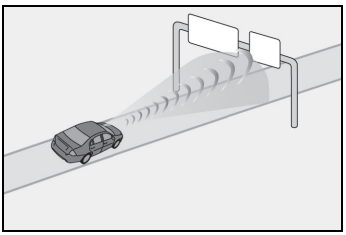


- Beim Vorbeifahren an einem erfassbaren Objekt auf einer Gegenfahrbahn, das hält, um nach rechts/links abzubiegen

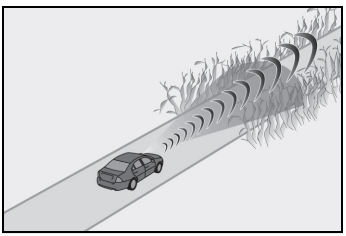


- Wenn sich ein erfassbares Objekt dicht nähert und dann anhält, bevor der Fahrweg gekreuzt wird
- Wenn die Fahrzeugfront angehoben oder abgesenkt ist, beispielsweise auf unebener oder welliger Fahrbahn
- Beim Fahren auf Straßen, die von einer baulichen Struktur umgeben sind, wie z. B. in einem Tunnel oder auf einer Eisenbrücke
- Wenn sich ein Metallobjekt (Kanalabdeckung, Stahlplatte usw.), Stufen oder ein Vor-

sprung vor Ihrem Fahrzeug befindet
- Beim Unterfahren eines Objekts (Verkehrsschild, Werbetafel usw.)



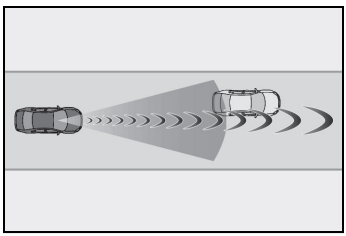
- Beim Heranfahren an die Schranke einer elektronischen Mautstelle, an eine Parkplatzschranke oder eine anderen Absperrung, die sich öffnet und schließt
- Beim Waschen in einer automatischen Autowaschanlage
- Beim Durch- oder Unterfahren von Objekten, die mit Ihrem Fahrzeug in Berührung kommen können, wie z. B. dichtes Gras, Äste von Bäumen oder ein Banner



- Beim Fahren durch Dampf oder Rauch
- Beim Fahren in der Nähe von Objekten, die Funkwellen reflektieren, wie z. B. ein großer Lastwagen oder eine Leitplanke
- Beim Fahren in der Nähe eines Fernsehturms, Radiosenders, Kraftwerks oder eines anderen Ortes, an dem starke Funkwellen oder Elektrorauschen vorhanden sein kann

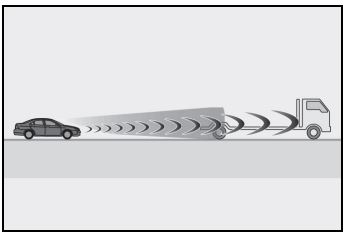
■ Situationen, in welchen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert

● In einigen Situationen, wie z. B. den folgenden, erkennen der Radarsensor und die Frontkamera ein Objekt möglicherweise nicht, was eine ordnungsgemäße Funktion des Systems verhindert:
- Wenn sich ein erfassbares Objekt Ihrem Fahrzeug nähert
- Wenn Ihr Fahrzeug oder erfassbares Objekt schwankt
- Wenn ein erfassbares Objekt ein abruptes Manöver durchführt (wie z. B. plötzliches Ausbrechen, Beschleunigen oder Abbremsen)
- Wenn sich Ihr Fahrzeug schnell einem erfassbaren Objekt nähert
- Wenn sich ein erfassbares Objekt nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug befindet

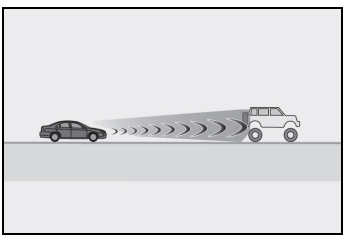


- Wenn sich ein erfassbares Objekt in der Nähe einer Wand, eines Zauns, einer Leitplanke, einer Kanalabdeckung, einer Stahlplatte auf der Straße usw. befindet
- Wenn sich ein erfassbares Objekt unter einer baulichen Struktur befindet
- Wenn ein Teil eines erfassbaren Objekts durch ein Objekt verdeckt wird, wie z. B. großes Gepäck, ein Schirm oder eine Leitplanke
- Wenn sich mehrere erfassbare Objekt dicht beieinander befinden
- Wenn die Sonne oder eine andere Lichtquelle direkt auf ein erfassbares Objekt scheint
- Wenn ein erfassbares Objekt einen weißen Farbton aufweist und extrem hell erscheint
- Wenn ein erfassbares Objekt fast die gleiche Farbe oder Helligkeit aufweist wie die Umgebung
- Wenn ein erfassbares Objekt direkt vor Ihrem Fahrzeug einschert oder auftaucht
- Wenn die Vorderseite des Fahrzeugs von Wasser, Schnee, Staub usw. getroffen wird
- Bei sehr starker direkter Lichteinstrahlung von vorne auf die Frontkamera, wie z. B. durch die Sonne oder Scheinwerfern des entgegenkommenden Verkehrs
- Beim Heranfahren an die Seite oder Front eines Fahrzeugs vor Ihnen
- Wenn es sich bei dem Fahrzeug vor Ihnen um ein Fahrrad[*1] oder Motorrad handelt
- Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen schmal ist, wie z. B. ein Personal Mobility Vehicle
- Wenn das Heck des vorausfahrenden Fahrzeugs klein ist, wie z. B. bei einem unbelade-

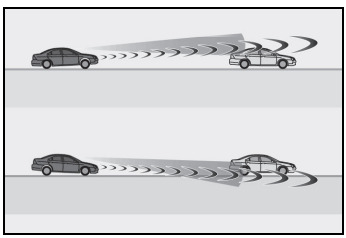
nen Lastwagen
- Wenn das Heck des vorausfahrenden Fahrzeugs niedrig ist, wie z. B. bei einem Tieflader



- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug eine sehr hohe Bodenfreiheit aufweist



- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug eine Last transportiert, die über die hintere Stoßstange herausragt
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug eine unregelmäßige Form aufweist, wie z. B. ein Traktor oder ein Seitenwagen
- Wenn es sich bei dem Fahrzeug vor Ihnen um ein Fahrrad in Kindergröße, ein stark beladenes Fahrrad, ein Fahrrad auf dem mehrere Personen sitzen oder ein Fahrrad mit einer besonderen Form (Fahrrad mit Kindersitz, Tandem-Fahrrad usw.) handelt[*2]
- Falls ein Fußgänger/oder die Fahrhöhe eines Fahrradfahrers vor Ihnen kleiner als etwa 1 m oder größer als etwa 2 m ist[*2]
- Wenn die Silhouette eines Fußgängers/Fahrradfahrers schwer zu erkennen ist, da dieser sehr weite Kleidung (ein Regenmantel, langer Rock usw.) trägt[*2]
- Wenn sich ein Fußgänger nach vorne beugt oder hockt oder wenn sich ein Fahrradfahrer nach vorne beugt[*2]
- Wenn sich ein Fußgänger/Fahrradfahrer schnell bewegt[*2]
- Wenn ein Fußgänger einen Kinderwagen, einen Rollstuhl, ein Fahrrad oder ein anderes Fahrzeug schiebt[*2]
- Beim Fahren bei schlechtem Wetter, wie z. B. während starker Regenfälle, dichtem Nebel, Schneefall oder einem Sandsturm
- Beim Fahren durch Dampf oder Rauch
- Wenn das Licht der Umgebung gedämpft ist, wie z. B. bei Sonnenauf- oder Sonnenuntergang, bei Nacht oder in einem Tunnel, wodurch ein erfassbares Objekt beinahe dieselbe Farbe wie die Umgebung zu haben scheint
- Beim Fahren in einem Bereich, in dem sich die Helligkeit der Umgebung plötzlich ändert, wie z. B. dem Ein- oder Ausgang eines Tunnels
- Nach dem Anlassen des Motors wurde das Fahrzeug eine gewisse Zeit nicht gefahren
- Während des Abbiegens nach links/rechts und für einige Sekunden nach dem Abbiegen nach links/rechts
- Beim Fahren in einer Kurve und für einige Sekunden nach dem Fahren in einer Kurve
- Wenn Ihr Fahrzeug ins Schleudern kommt
- Wenn die Fahrzeugfront angehoben oder abgesenkt ist



- Wenn die Spur der Räder falsch eingestellt ist
- Wenn die Frontkamera von einem Wischerblatt verdeckt wird
- Das Fahrzeug wird mit extrem hohen Geschwindigkeiten gefahren
- Beim Fahren an einem Berg
- Wenn der Radarsensor oder die Frontkamera falsch ausgerichtet ist

● In einigen Situationen, wie z. B. den folgenden, kann möglicherweise nicht ausreichend Bremskraft erzielt werden, was einen ordnungsgemäßen Betrieb des Systems verhindert:
- Wenn die Bremsfunktionen nicht in vollem Umfang arbeiten können, z. B. wenn die Bauteile der Bremse sehr kalt, sehr heiß oder nass sind
- Wenn das Fahrzeug nicht richtig in Stand gehalten wird (Bremsen oder Reifen sind

übermäßig abgenutzt, falscher Reifendruck usw.)

- Wenn das Fahrzeug auf einer Schotterstraße oder einer anderen rutschigen Oberfläche gefahren wird

*1: Betrifft Fahrzeuge, die für Länder/Gebiete konzipiert wurden, in denen die Erkennung von Fahrradfahrern nicht möglich ist (→S.229)

*2: Betrifft Fahrzeuge, die für Länder/Gebiete konzipiert wurden, in denen die Erkennung von Fußgängern und/oder Fahrradfahrern möglich ist (→S.229)

■ **Wenn VSC deaktiviert ist**

● Wenn VSC deaktiviert ist (→S.310), sind auch der Pre-Crash-Bremsassistent und die Pre-Crash-Bremsfunktion deaktiviert.

● Die PCS-Warnleuchte leuchtet auf und auf der Multi-Informationsanzeige wird "VSC ausgeschaltet Pre-Crash- Bremsanlage nicht verfügbar." angezeigt.

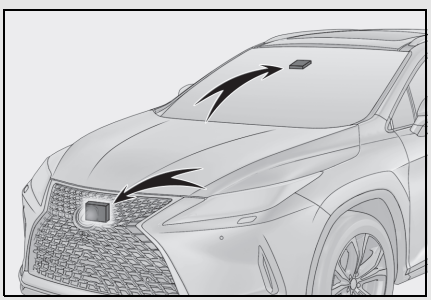
LTA (Spurleitassistent)*

*: Je nach Ausstattung

Beim Fahren auf Autobahnen und Schnellstraßen mit weißen (gelben) Linien warnt diese Funktion den Fahrer, wenn das Fahrzeug im Begriff steht, die eigene Fahrspur oder den Straßenverlauf* zu verlassen und greift unterstützend ein, indem es das Lenkrad betätigt, um das Fahrzeug in seiner Fahrspur bzw. dem Straßenverlauf* zu halten. Außerdem bietet das System Lenkunterstützung während des Betriebs der dynamischen Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich, um das Fahrzeug in der eigenen Fahrspur zu halten.

Das LTA-System erkennt weiße (gelbe) Fahrspurmarkierungen oder den Straßenverlauf* mit der Frontkamera. Außerdem erkennt es vorausfahrende Fahrzeuge mittels Frontkamera und Radar.

*: Grenze zwischen Asphalt und Fahrbahnrand, z. B. Gras, Erde oder Bordstein



⚠ WARNUNG

■ Vor Verwendung des LTA-Systems

- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das LTA-System. Das LTA-System fährt das Fahrzeug nicht eigenständig und ermöglicht es dem Fahrer nicht, dem Bereich vor dem Fahrzeug weniger Aufmerksamkeit zu schenken. Es liegt stets in der Verantwortung des Fahrers, sicher zu fahren, genau auf die Umgebungsbedingungen zu achten und das Lenkrad zu betätigen, um die Bahn des Fahrzeugs zu berichtigen. Der Fahrer muss darüber hinaus ausreichende Pausen einzulegen, wenn er sich beispielsweise nach einer längeren Fahrtzeit erschöpft fühlt.
- Wenn angemessene Fahrvorgänge nicht durchgeführt werden und unaufmerksam gefahren wird, kann es zu einem Unfall mit Todesfolge oder schweren Verletzungen kommen.
- Schalten Sie das LTA-System mit dem LTA-Schalter aus, wenn Sie das System nicht verwenden.

■ Für das LTA-System ungeeignete Situationen

Schalten Sie das System in folgenden Situationen mit dem LTA-Schalter aus. Andernfalls könnte es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.

- Das Fahrzeug wird auf einem Fahrbahnbelag gefahren, der durch Regen, Schnee, Frost usw. rutschig ist.
- Das Fahrzeug wird auf einer schneebedeckten Straße gefahren.
- Die weißen (gelben) Linien sind aufgrund von Regen, Schnee, Nebel, Staub o. Ä. schwer zu sehen.
- Das Fahrzeug wird auf einer Behelfsfahrspur gefahren oder auf einer Fahrspur, die wegen Baumaßnahmen eingeschränkt ist.
- Das Fahrzeug wird in einem Baustellenbereich gefahren.
- Ein Notrad, Schneeketten usw. sind angebracht.
- Wenn die Reifen stark abgenutzt sind oder wenn der Reifendruck gering ist.
- Beim Anhängerbetrieb (Fahrzeuge mit Anhängerzugpaket) oder beim Abschleppen.

■ Verhindern von Funktionsstörungen und versehentlicher Aktivierung des LTA-Systems

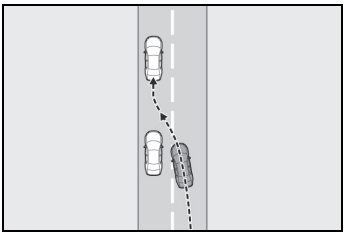
- Verändern Sie nicht die Scheinwerfer und platzieren Sie keine Aufkleber usw. auf der Oberfläche der Leuchten.
- Verändern Sie nicht die Aufhängung usw. Wenn die Aufhängung usw. ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Bringen Sie nichts an der Motorhaube oder dem Kühlergrill an und stellen Sie nichts darauf ab. Bringen Sie auch keinen Kühlergrillschutz an (Bullenfänger, Frontschutzbügel usw.).
- Wenn Ihre Windschutzscheibe repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ Bedingungen, unter welchen die Funktionen möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren

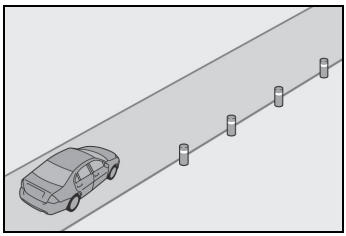
In folgenden Situationen arbeiten die Funktionen möglicherweise nicht ordnungsgemäß und es kann zu einem Verlassen der Fahrspur kommen. Fahren Sie vorsichtig, achten Sie stets auf Ihre Umgebung und betätigen Sie das Lenkrad nach Bedarf, um den Fahrweg zu korrigieren. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Funktionen.

WARNUNG

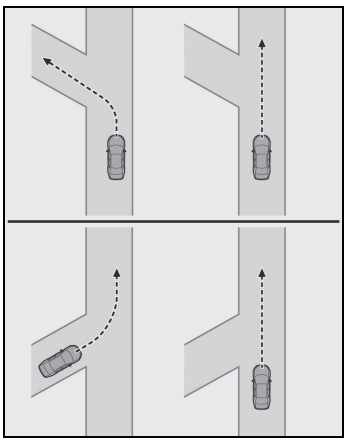
- Wenn die Anzeige der Abstandsregelung angezeigt wird (→S.243) und das vorausfahrende Fahrzeug Fahrspuren wechselt. (Möglicherweise folgt Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug und wechselt ebenfalls Fahrspuren.)



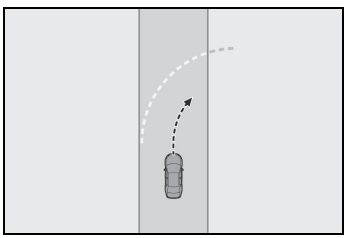
- Wenn die Anzeige der Abstandsregelung angezeigt wird (→S.243) und das vorausfahrende Fahrzeug schlingert. (Möglicherweise schlingert Ihr Fahrzeug entsprechend und weicht von der Fahrspur ab.)
- Wenn die Anzeige der Abstandsregelung angezeigt wird (→S.243) und das vorausfahrende Fahrzeug seine Fahrspur verlässt. (Möglicherweise folgt Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug und weicht von der Fahrspur ab.)
- Wenn die Anzeige der Abstandsregelung angezeigt wird (→S.243) und das vorausfahrende Fahrzeug extrem nahe an der linken/rechten Fahrbahnmarkierung gefahren wird. (Möglicherweise folgt Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug und weicht von der Fahrspur ab.)
- Das Fahrzeug wird durch eine enge Kurve gefahren.
- Es befinden sich Objekte oder Muster am Straßenrand, die mit weißen (gelben) Linien verwechselt werden könnten (Leitplanken, reflektierende Pfosten usw.).



- Das Fahrzeug wird auf Straßen gefahren, die abzweigen, zusammengeführt werden usw.



- Aufgrund von Straßenreparaturen sind Asphaltreparaturspuren, weiße (gelbe) Linien usw. vorhanden.



- Es befinden sich Schatten auf der Straße, die parallel zu den weißen (gelben) Linien verlaufen oder diese verdecken.

WARNUNG

- Das Fahrzeug wird in einem Bereich gefahren, in dem es keine weißen (gelben) Linien gibt, wie z. B. vor einer Mautstelle oder einem Kontrollpunkt oder auf einer Kreuzung usw.
- Die weißen (gelben) Linien sind aufgebrochen, es sind "erhöhte Fahrbahnmarkierungen" oder Steine vorhanden.
- Die weißen (gelben) Linien sind nicht oder nur schwer sichtbar aufgrund von Sand usw.
- Das Fahrzeug wird auf Straßenbelägen gefahren, die z. B. aufgrund von Regen, stehendem Wasser usw. nass sind.
- Die Fahrbahnlinien sind gelb (was die Erkennung im Gegensatz zu weißen Linien erschweren kann).
- Die weißen (gelben) Linien verlaufen über einen Bordstein o. Ä.
- Das Fahrzeug wird auf einer hellen Oberfläche gefahren, wie z. B. Beton.
- Wenn der Straßenrand nicht deutlich oder gerade ist.
- Das Fahrzeug wird auf Oberflächen gefahren, die aufgrund von Lichtreflektionen usw. hell sind.
- Das Fahrzeug wird in einem Bereich gefahren, an dem sich die Helligkeit plötzlich ändert, wie z. B. am Ein- oder Ausgang eines Tunnels o. Ä.
- Licht von den Scheinwerfern eines entgegenkommenden Fahrzeugs, der Sonne usw. trifft auf die Kamera.
- Das Fahrzeug wird an einem Gefälle gefahren.
- Das Fahrzeug wird auf einer Straße gefahren, die nach links oder rechts geneigt ist, oder auf einer kurvenreichen Straße.
- Das Fahrzeug wird auf einer unbefestigten oder schlechten Straße gefahren.
- Die Fahrspur ist extrem schmal oder breit.
- Das Fahrzeug ist aufgrund schweren Gepäcks oder falschen Reifendrucks stark geneigt.
- Die Entfernung zum vorausfahrenden Fahrzeug ist sehr gering.
- Das Fahrzeug bewegt sich aufgrund der Straßenbedingungen (schlechte Straßen oder Straßenfugen) übermäßig nach oben und unten.
- Bei Nachtfahrten oder Fahrten in Tunneln bei ausgeschalteten Scheinwerfern oder wenn ein Scheinwerfer aufgrund von Verschmutzung oder falscher Einstellung dunkel ist.
- Das Fahrzeug ist starken Seitenwinden ausgesetzt.
- Wind eines Fahrzeugs in einer nahegelegenen Spur wirkt sich auf das Fahrzeug aus.
- Das Fahrzeug hat gerade die Fahrspur gewechselt oder eine Kreuzung überquert.
- Es werden Reifen verwendet, die bezüglich Struktur, Hersteller, Marke oder Profilmuster abweichen.
- Wenn Reifen einer anderen als der vorgeschriebenen Größe aufgezogen sind.
- Winterreifen usw. sind angebracht.
- Das Fahrzeug wird mit extrem hohen Geschwindigkeiten gefahren.

Funktionen des LTA-Systems

■ Alarmfunktion bei Fahrspurabweichung

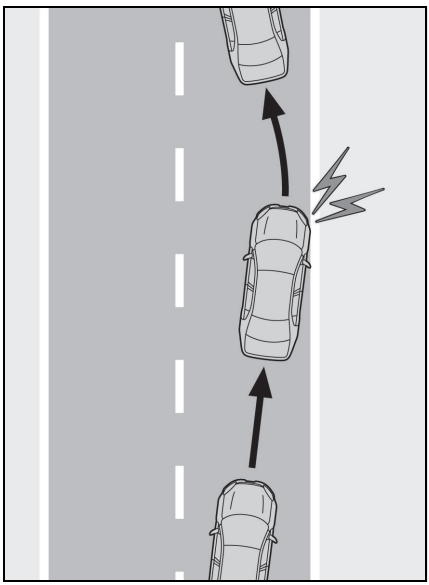
Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug möglicherweise von seiner Fahrspur oder dem Straßenverlauf* abkommt, wird eine Warnung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt und entweder ertönt ein Warnsummer oder das Lenkrad

vibriert, um den Fahrer zu warnen.

Wenn der Warnsummer ertönt oder das Lenkrad vibriert, prüfen Sie den Bereich um Ihr Fahrzeug und betätigen Sie vorsichtig das Lenkrad, um das Fahrzeug wieder in die Mitte der Fahrbahn zu bewegen.

Fahrzeug mit BSM: Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug von seiner Fahrspur abkommt und dass eine hohe Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit einem überholenden Fahrzeug in der benachbarten Fahrbahn besteht, funktioniert der Alarm bei Fahrspurabweichung, selbst wenn die Fahrtrichtungsanzeiger in Betrieb sind.

*: Grenze zwischen Asphalt und Fahrbahnrand, z. B. Gras, Erde oder Bordstein



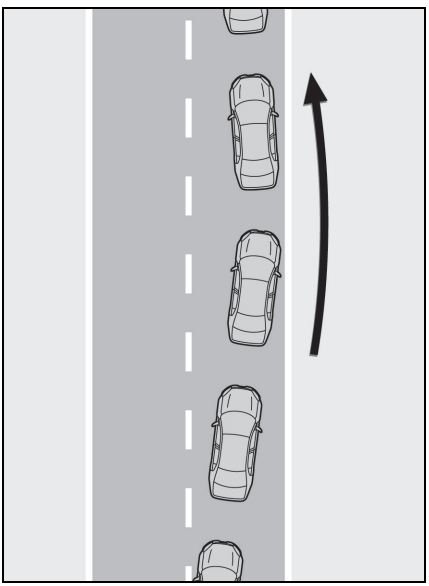
■ Lenkunterstützungsfunktion

Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug möglicherweise von seiner Fahrspur oder dem Straßenverlauf* abkommt, greift das System je nach Bedarf unterstützend ein, indem es das Lenkrad über einen kurzen Zeitraum in kleinen Schritten betätigt, um das Fahrzeug in der eigenen Fahrspur zu halten.

Wenn das System erkennt, dass das Lenkrad für einen festgelegten Zeitraum nicht betätigt wurde oder dass das Lenkrad nicht fest gegriffen wird, wird eine Warnung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt und die Funktion wird vorübergehend abgeschaltet.

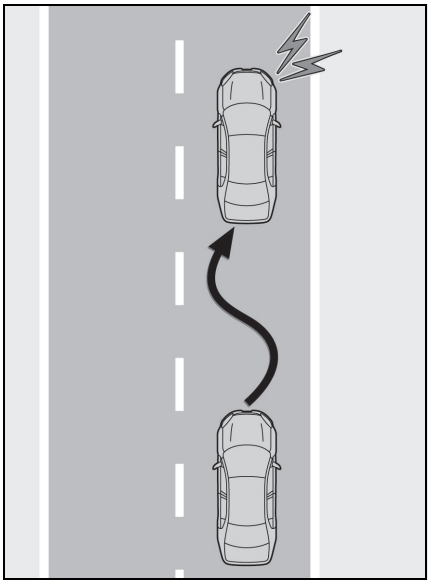
Fahrzeug mit BSM: Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug von seiner Fahrspur abkommt und dass eine hohe Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit einem überholenden Fahrzeug in der benachbarten Fahrbahn besteht, funktioniert die Lenkunterstützungsfunktion, selbst wenn die Fahrtrichtungsanzeiger in Betrieb sind.

*: Grenze zwischen Asphalt und Fahrbahnrand, z. B. Gras, Erde oder Bordstein



■ Warnfunktion für Fahrzeugschlingern

Wenn das Fahrzeug innerhalb einer Fahrspur schlingert, ertönt ein Warnsummer und eine Meldung wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt, um den Fahrer zu warnen.



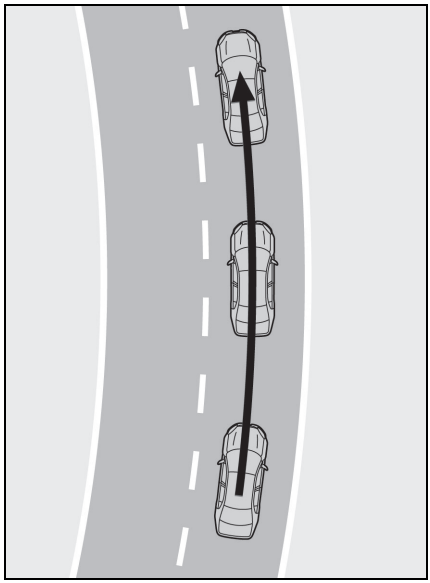
■ **Fahrspur-Zentrierfunktion**

Diese Funktion ist mit der dynamischen Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich verbunden und stellt die erforderliche Unterstützung zur Verfügung, indem sie das Lenkrad betätigt, um das Fahrzeug in seiner aktuellen Fahrspur zu halten.

Wenn die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich nicht in Betrieb ist, funktioniert die Fahrspur-Zentrierfunktion nicht.

Wenn die weißen (gelben) Fahrbahnmarkierungen schwer zu sehen oder nicht sichtbar sind, z. B. in einem Stau, wird diese Funktion aktiviert und unterstützt Sie dabei, dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen, indem sie die Position des vorausfahrenden Fahrzeugs überwacht.

Wenn das System erkennt, dass das Lenkrad für einen festgelegten Zeitraum nicht betätigt wurde oder dass das Lenkrad nicht fest gegriffen wird, wird eine Warnung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt und die Funktion wird vorübergehend abgeschaltet.



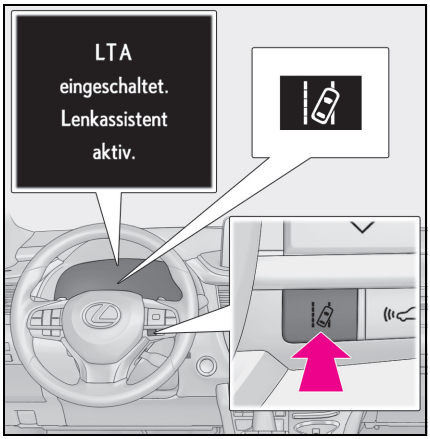
Einschalten des LTA-Systems

Drücken Sie den LTA-Schalter, um das LTA-System einzuschalten.

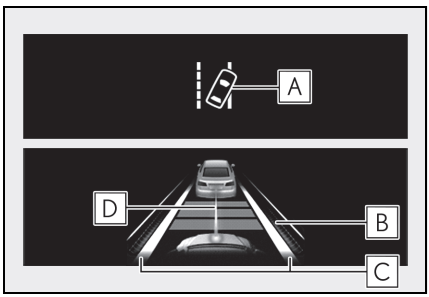
Die LTA-Anzeige leuchtet auf und eine Meldung wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.

Drücken Sie den LTA-Schalter erneut, um das LTA-System auszuschalten.

Wenn das LTA-System ein- oder ausgeschaltet ist, wird der Betrieb des LTA-Systems beim nächsten Anlassen des Motors im selben Zustand fortgesetzt.



Anzeigen auf der Multi-Informationsanzeige



A LTA-Anzeige

Der Beleuchtungszustand der Anzeige informiert den Fahrer über den Betriebsstatus des Systems.

Leuchtet weiß: Das LTA-System ist in Betrieb.

Leuchtet grün: Die Lenkradunterstützung der Lenkunterstützungsfunktion oder Fahrspur-Zentrierfunktion ist in Betrieb.

Blinkt orangefarben: Die Alarmfunktion bei Fahrspurabweichung ist in Betrieb.

B Betriebsanzeige der Unterstützung für Lenkradbetätigung

Wird angezeigt, wenn die Multi-Informationsanzeige auf den Bildschirm für Fahrerassistenzsysteminformationen umgeschaltet wird.

Weist darauf hin, dass die Lenkradunterstützung der Lenkunterstützungsfunktion oder Fahrspur-Zentrierfunktion in Betrieb ist.

Beide Fahrspuraußenseiten werden angezeigt: Zeigt an, dass die Lenkradunterstützung der Fahrspur-Zentrierfunktion in Betrieb ist.

Eine Fahrspuraußenseite wird angezeigt: Zeigt an, dass die Lenkradunterstützung der Lenkunterstützungsfunktion in Betrieb ist.

Beide Fahrspuraußenseiten blinken: Warnt den Fahrer, dass eine Maßnahme ergriffen werden muss, um in der Mitte der Fahrspur (Fahrspur-Zentrierfunktion) zu bleiben.

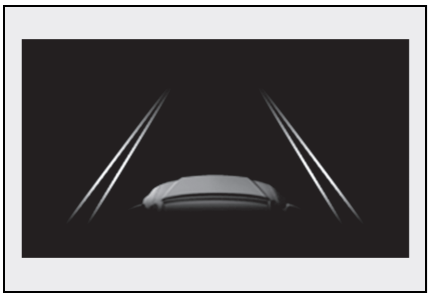
C Anzeige der Alarmfunktion bei Fahrspurabweichung

Wird angezeigt, wenn die Multi-Informationsanzeige auf den Bildschirm für Fahrerassistenzsysteminformationen umgeschaltet wird.

▶ Das Innere der angezeigten Linien ist weiß

Zeigt an, dass das System weiße (gelbe) Linien oder den Straßenverlauf* erkennt. Wenn das Fahrzeug von seiner Fahrspur abweicht, blinkt die weiße Linie, die auf der Seite angezeigt wird, von der das Fahrzeug abweicht, orangefarben.

▶ Das Innere der angezeigten weißen Linien ist schwarz



Zeigt an, dass das System weder weiße (gelbe) Linien noch einen Straßenverlauf* erkennen kann oder vorübergehend abgeschaltet ist.

*: Grenze zwischen Asphalt und Fahrbahnrand, z. B. Gras, Erde oder Bordstein

D Anzeige der Abstandsregelung

Wird angezeigt, wenn die Multi-Informationsanzeige auf den Bildschirm für Fahrerassistenzsysteminformationen umgeschaltet wird.

Zeigt an, dass die Lenkunterstützung der Fahrspur-Zentrierfunktion arbeitet und die Position des vorausfahrenden Fahrzeugs überwacht.

Wenn die Anzeige der Abstandsregelung angezeigt wird und das vorausfahrende Fahrzeug sich bewegt, bewegt sich Ihr Fahrzeug möglicherweise auf dieselbe Weise. Achten Sie stets auf Ihre Umgebung und betätigen Sie das Lenkrad nach Bedarf, um die Bahn des Fahrzeugs zu korrigieren und Sicherheit zu gewährleisten.

■ Betriebsbedingungen der einzelnen Funktionen

● Alarmfunktion bei Fahrspurabweichung

Diese Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- LTA ist eingeschaltet.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt etwa 50 km/h oder mehr.*1
- Das System erkennt weiße (gelbe) Fahrspurmarkierungen oder den Straßenverlauf*2. (Wenn eine weiße [gelbe] Linie oder ein Straßenverlauf*2 nur auf einer Seite erkannt wird, erfolgt der Betrieb des Systems nur für die erkannte Seite.)
- Die Breite der Fahrspur beträgt etwa 3 m oder mehr.
- Der Hebel für den Fahrtrichtungsanzeiger wird nicht betätigt. (Fahrzeug mit BSM: Außer wenn sich ein anderes Fahrzeug auf der Seite befindet, auf der der Fahrtrichtungsanzeiger betätigt wurde)
- Das Fahrzeug wird nicht durch eine enge Kurve gefahren.
- Es werden keine Funktionsstörungen des Systems erkannt. (→S.246)

*1: Die Funktion arbeitet auch bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit unter etwa 50 km/h, wenn die Fahrspur-Zentrierfunktion in Betrieb ist.

*2: Grenze zwischen Asphalt und Fahrbahnrand, z. B. Gras, Erde oder Bordstein

● Lenkunterstützungsfunktion

Diese Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen zusätzlich zu den Betriebsbedingungen der Alarmfunktion bei Fahrspurabweichung erfüllt sind.

- Die Einstellung für "Lenkassist." unter auf der Multi-Informationsanzeige ist auf "Ein" gestellt. (→S.83)
- Das Fahrzeug wird nicht um einen festgelegten Wert oder mehr beschleunigt oder verlangsamt.
- Das Lenkrad wird nicht mit ausreichend Lenkkraft betätigt, um einen Spurwechsel durchzuführen.
- ABS, VSC, TRC und PCS sind nicht in Betrieb.
- TRC oder VSC ist nicht ausgeschaltet.
- Die Warnung für losgelassenes Lenkrad wird nicht angezeigt. (→S.245)

● Warnfunktion für Fahrzeugschlingern

Diese Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Die Einstellung für "Schlingerwarn." unter auf der Multi-Informationsanzeige ist auf "Ein" gestellt. (→S.83)
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt etwa

50 km/h oder mehr.
- Die Breite der Fahrspur beträgt etwa 3 m oder mehr.
- Es werden keine Funktionsstörungen des Systems erkannt. (→S.246)

● Fahrspur-Zentrierfunktion

Diese Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.
- LTA ist eingeschaltet.
- Die Einstellungen für "Lenkassist." und "Spurmitte" unter auf der Multi-Informationsanzeige sind auf "Ein" gestellt. (→S.83)
- Diese Funktion erkennt weiße (gelbe) Fahrspurmarkierungen oder die Position eines vorausfahrenden Fahrzeugs (es sei denn, das vorausfahrende Fahrzeug ist klein, wie z. B. ein Motorrad).
- Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich arbeitet im Modus für Fahrzeugabstandsregelung.
- Die Breite der Fahrspur beträgt etwa 3 bis 4 m.
- Der Hebel für den Fahrtrichtungsanzeiger wird nicht betätigt.
- Das Fahrzeug wird nicht durch eine enge Kurve gefahren.
- Es werden keine Funktionsstörungen des Systems erkannt. (→S.246)
- Das Fahrzeug beschleunigt oder verlangsamt nicht um einen festgelegten Wert oder mehr.
- Das Lenkrad wird nicht mit ausreichend Lenkkraft betätigt, um einen Spurwechsel durchzuführen.
- ABS, VSC, TRC und PCS sind nicht in Betrieb.
- TRC oder VSC ist nicht ausgeschaltet.
- Die Warnung für losgelassenes Lenkrad wird nicht angezeigt. (→S.245)
- Das Fahrzeug wird in der Mitte der Fahrbahn gefahren.
- Die Lenkunterstützungsfunktion funktioniert nicht.

■ **Vorübergehende Abschaltung der Funktionen**

● Wenn die Betriebsbedingungen nicht länger erfüllt sind, können Funktionen vorübergehend abgeschaltet werden. Wenn die Betriebsbedingungen wieder erfüllt sind, wird der Betrieb der Funktion aber wieder automatisch hergestellt. (→S.244)

● Wenn die Betriebsbedingungen (→S.244) nicht länger erfüllt werden, während die Fahrspur-Zentrierfunktion arbeitet, kann das Lenkrad vibrieren und ein Summer ertönen, um anzuzeigen, dass die Funktion vorübergehend abgebrochen wurde. Wenn jedoch die angepasste Einstellung für "Warn." auf eingestellt ist, informiert das System den Fahrer mittels Lenkradvibration anstelle des Summers.

■ **Lenkunterstützungsfunktion/Fahrspur-Zentrierfunktion**

● Je nach Fahrzeuggeschwindigkeit, Situation der Fahrspurabweichung, Straßenbedingungen usw. kann es sein, dass der Fahrer den Eindruck hat, dass die Funktionen nicht arbeiten, oder die Funktionen arbeiten überhaupt nicht.

● Die Lenkungssteuerung der Funktion wird durch Lenkradbetätigung des Fahrers außer Kraft gesetzt.

● Versuchen Sie nicht, den Betrieb der Lenkunterstützungsfunktion zu testen.

■ **Alarmfunktion bei Fahrspurabweichung**

● Der Warnsummer ist möglicherweise aufgrund externer Geräusche, Audiowiedergabe usw. schwer zu hören. Abhängig von den Straßenbedingungen usw. kann es auch schwierig sein, Lenkradvibrationen wahrzunehmen.

● Wenn der Rand des Straßenverlaufs* nicht deutlich oder gerade ist, arbeitet die Alarmfunktion bei Fahrspurabweichung möglicherweise nicht.

● Fahrzeug mit BSM: Unter Umständen kann das System nicht bestimmen, ob eine Kollisionsgefahr mit einem Fahrzeug in einer benachbarten Fahrspur besteht.

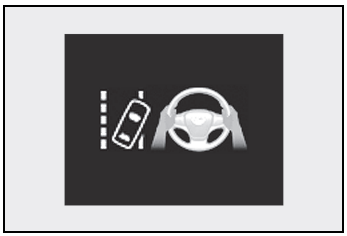
● Versuchen Sie nicht, den Betrieb der Alarmfunktion bei Fahrspurabweichung zu testen.

*: Grenze zwischen Asphalt und Fahrbahnrand, z. B. Gras, Erde oder Bordstein

■ **Warnung für losgelassenes Lenkrad**

In folgenden Situationen werden eine Warnmeldung, die den Fahrer zum Greifen des Lenkrads

auffordert, und das dargestellte Symbol auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt, um den Fahrer zu warnen. Die Warnung wird beendet, wenn das System beurteilt, dass sich die Hände des Fahrers am Lenkrad befinden. Lassen Sie Ihre Hände bei der Verwendung dieses Systems unabhängig von den Warnungen immer auf dem Lenkrad.



● Wenn das System beurteilt, dass der Fahrer die Hände bei der Fahrt nicht am Lenkrad hat, während das System in Betrieb ist

Wenn der Fahrer weiterhin das Lenkrad nicht mit den Händen berührt, ertönt der Summer, es wird eine Warnung an den Fahrer ausgegeben und die Funktion wird vorübergehend abgeschaltet. Diese Warnung erfolgt in der gleichen Weise, wenn der Fahrer das Lenkrad über einen längeren Zeitraum nur leicht betätigt.

Der Summer ertönt auch, wenn der Alarmtyp auf eingestellt ist.

● Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug beim Fahren um eine Kurve möglicherweise von der Fahrspur abweicht, während das Fahrspur-Zentriersystem in Betrieb ist.

Je nach Fahrzeugzustand und Straßenbedingungen funktioniert die Warnung eventuell nicht. Zudem werden Warnungen früher als auf gerader Fahrbahn ausgegeben, wenn das System beurteilt, dass das Fahrzeug eine Kurve durchfährt.

● Wenn das System beurteilt, dass der Fahrer die Hände bei der Fahrt nicht am Lenkrad hat, während die Lenkradunterstützung der Lenkunterstützungsfunktion in Betrieb ist.

Wenn der Fahrer weiterhin das Lenkrad nicht mit den Händen berührt und die Lenkradunterstützung in Betrieb ist, ertönt ein Summer und es wird eine Warnung an den Fahrer ausgegeben. Bei jedem Ertönen des Summers steigt die Dauer des Summers.

Der Summer ertönt auch, wenn der Alarmtyp auf eingestellt ist.

■ **Warnfunktion für Fahrzeugschlingern**

Wenn das System während des Betriebs der Warnfunktion für Fahrzeugschlingern feststellt, dass das Fahrzeug schlingert, ertönt ein Summer und das dargestellte Symbol sowie eine Warnmeldung, die den Fahrer dazu auffordert, sich auszuruhen, werden gleichzeitig auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.

Je nach Fahrzeugzustand und Straßenbedingungen funktioniert die Warnung eventuell nicht.

■ **Warnmeldung**

Wenn folgende Warnmeldung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird und die LTA-Anzeige orangefarben aufleuchtet, führen Sie das entsprechende Verfahren für Störungssuche durch. Befolgen Sie außerdem die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, wenn eine andere Warnmeldung angezeigt wird.

● "LTA Störung. Werkstatt aufsuchen. "

Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

● "LTA nicht verfügbar"

Das System ist aufgrund einer Funktionsstörung eines anderen Sensors als der Frontkamera vorübergehend abgeschaltet. Schalten Sie das LTA-System aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie dann das LTA-System wieder ein.

● "LTA bei aktueller Geschwindigkeit nicht verfügbar."

Die Funktion kann nicht verwendet werden, da die Fahrzeuggeschwindigkeit den

LTA-Betriebsbereich übersteigt. Fahren Sie langsamer.

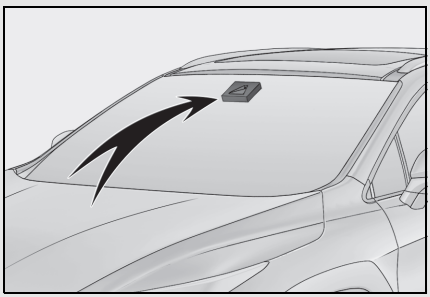
■ **Individuelle Anpassung**

Funktionseinstellungen können geändert werden. (Anpassbare Funktionen:→S.494)

RSA (Verkehrsschilderkennung)*

*: Je nach Ausstattung

Das RSA-System erkennt bestimmte Verkehrsschilder unter Verwendung von Frontkamera und/oder Navigationssystem (wenn die Geschwindigkeitsbegrenzungsinformationen verfügbar sind), um dem Fahrer über die Anzeige Informationen zur Verfügung zu stellen.



Wenn das System entsprechend der erkannten Verkehrsschilder beurteilt, dass der Fahrer die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verkehrswidrige Handlungen durchführt usw., wird er durch eine visuelle Benachrichtigung und einen Benachrichtigungssummer oder eine Lenkradvibration darüber informiert.

⚠ WARNUNG

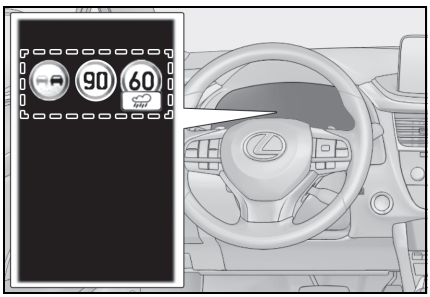
■ **Vor Verwendung von RSA**

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das RSA-System. RSA ist ein System, das den Fahrer unterstützt, indem es Informationen zur Verfügung stellt; es ist aber kein Ersatz für umsichtiges und vorausschauendes Fahren des Fahrers. Fahren Sie vorsichtig und halten Sie sich immer genau an die Verkehrsregeln.

Anzeige auf der Multi-Informationsanzeige

Wenn die Frontkamera ein Zeichen erkennt und/oder über das Navigationssystem Informationen zu einem Zeichen verfügbar sind, wird das Zeichen auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.

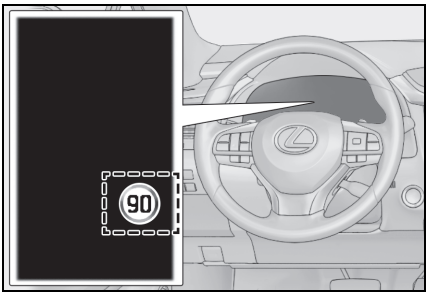
- Wenn Informationen zum Fahrassistenzsystem gewählt werden, können höchstens 3 Schilder angezeigt werden. (→S.83)



- Wird eine andere Registerkarte als die mit Informationen zum Fahrassistenzsystem gewählt, werden die folgenden Verkehrsschildtypen angezeigt (→S.83)

- Schild für Anfang/Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung
- Schild für Information bezüglich Geschwindigkeitsbegrenzung (Autobahn, Schnellstraße, Stadtgebiet, Wohngebiet)
- Schild für Ende des Verbots
- Verbot-der-Einfahrt-Schild* (wenn ein Hinweis erforderlich ist)
- Geschwindigkeitsbegrenzung mit Zusatzschild (nur Verbindungsrampe)

*: Für Fahrzeuge mit Navigationssystem



Wenn andere Schilder als Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder erkannt werden, werden sie überlappend gestapelt hinter dem aktuellen Geschwindigkeitsbegrenzungsschild aufgeführt.

Unterstütze Arten von Verkehrsschildern

Die folgenden Verkehrsschildtypen, einschließlich elektronischer Schilder und blinkender Schilder, werden angezeigt.

Nichtamtliche (nicht mit dem Wiener Übereinkommen übereinstimmende) oder kürzlich eingeführte Verkehrsschilder werden möglicherweise nicht angezeigt.

- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder*

Anfang der Geschwindigkeitsbegrenzung/Anfang des Höchstgeschwindigkeitsbereichs

Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung/Ende des Höchstgeschwindigkeitsbereichs

*: Keine Information bezüglich Geschwindigkeitsbegrenzung (--) wird angezeigt, wenn kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild oder kein Schild für Information bezüglich Geschwindigkeitsbegrenzung verfügbar ist.

- Information bezüglich Geschwindigkeitsbegrenzung*1, 2

Autobahn-Auffahrt

Autobahn-Abfahrt

Schnellstraßen-Auffahrt

Schnellstraßen-Abfahrt

Anfang eines Stadtgebiets

Ende eines Stadtgebiets

Anfang eines Stadtgebiets

Ende eines Stadtgebiets

Anfang eines Wohngebiets

Ende eines Wohngebiets

*1: Wird angezeigt, wenn ein Schild erkannt wird, jedoch keine Geschwindigkeitsbegrenzungsinformation für die Straße über das Navigationssystem zur Verfügung steht

*2: Keine Information bezüglich Geschwindigkeitsbegrenzung (--) wird angezeigt, wenn kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild oder kein Schild für Information bezüglich Geschwindigkeitsbegrenzung verfügbar ist.

- Überholverbotsschilder

Anfang des Überholverbots

Ende des Überholverbots

- Andere Verkehrsschilder

Verbot der Einfahrt*

Ende des Verbots

Stopp

*: Für Fahrzeuge mit Navigationssystem

- Geschwindigkeitsbegrenzung mit Zusatzzeichen*1

Nässe

Regen

Glatteis

Zusatzzeichen existiert*2

Ausfahrt rechts*3

Ausfahrt links*3

Zeit

*1: Gleichzeitig angezeigt mit Geschwindigkeitsbegrenzung.

*2: Inhalt nicht erkannt.

*3: Wenn die Fahrtrichtungsanzeige beim Spurwechsel nicht betätigt wird, wird das Zei-

chen nicht angezeigt.

Benachrichtigungsfunktion

In den folgenden Situationen informiert das RSA-System den Fahrer.

- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit den Schwellenwert für die Geschwindigkeitsbenachrichtigung des angezeigten Geschwindigkeitsbegrenzungsschilds überschreitet, wird die Anzeige des Schilds hervorgehoben und ein Summer ertönt.
- Wenn das RSA-System ein Verbot-der-Einfahrt-Schild erkennt und auf Grundlage der Karteninformationen des Navigationssystems feststellt, dass das Fahrzeug in einen Bereich gefahren ist, für den die Einfahrt verboten ist, blinkt das Verbot-der-Einfahrt-Schild und ein Summer ertönt.(Für Fahrzeuge mit Navigationssystem)
- Wenn erkannt wird, dass Sie ein Fahrzeug überholen, während ein Überholverbotsschild auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird, blinkt das angezeigte Schild und das Lenkrad vibriert.

Je nach Situation kann die Verkehrsumgebung (Richtung des Verkehrs, Geschwindigkeitseinheit) falsch erkannt werden und die Benachrichtigungsfunktion funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

■ Einstellverfahren

1 Drücken Sie 〈 oder 〉 auf den Steuerschaltern für die Instrumente und wählen Sie aus.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Steuerschaltern für die Instrumente, wählen Sie und drücken Sie dann [•].

3 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf den Steuerschaltern für die Instrumente, wählen Sie "RSA" und drücken Sie dann [•].

■ Automatisches Ausschalten der RSA-Verkehrsschildanzeige

Ein Schild oder mehrere Schilder werden in den folgenden Situationen automatisch ausgeschaltet.

- Über eine bestimmte Entfernung wurde kein Schild erkannt.
- Die Straße ändert sich aufgrund einer Links- oder Rechtskurve usw.

■ Bedingungen, unter welchen die Funktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert oder erfasst

In den folgenden Situationen funktioniert RSA nicht ordnungsgemäß und erkennt Schilder möglicherweise nicht, zeigt das falsche Schild an usw. Dies deutet jedoch nicht auf eine Funktionsstörung hin.

- Die vordere Kamera ist aufgrund eines starken Stoßes auf den Sensor usw. falsch ausgerichtet.
- Schmutz, Schnee, Aufkleber usw. befinden sich auf der Windschutzscheibe in der Nähe der Frontkamera.
- Bei schlechtem Wetter, z. B. bei starken Regenfällen, dichtem Nebel, Schneefall oder Sandstürmen.
- Licht eines entgegenkommenden Fahrzeugs, der Sonne usw. trifft auf die Frontkamera.
- Das Schild ist verschmutzt, verblasst, gekippt oder verbogen.
- Der Kontrast des elektronischen Schilds ist gering.
- Das Schild wird vollständig oder zum Teil von den Blättern eines Baums, einem Mast usw. verdeckt.
- Das Schild ist nur für kurze Zeit für die vordere Kamera sichtbar.
- Der Fahrvorgang (Abbiegen, Spurwechsel

usw.) wird falsch beurteilt.

- Wenn es sich um ein Schild handelt, das sich nicht auf die aktuell befahrene Spur bezieht, sich dieses Schild aber direkt hinter einer Autobahnabzweigung oder in einer benachbarten Spur befindet, die kurz darauf zusammenläuft.
- Auf dem Heck des vorausfahrenden Fahrzeugs befinden sich Aufkleber.
- Es wird ein Schild erkannt, das einem systemkompatiblen Schild ähnelt.
- Während das Fahrzeug auf der Hauptstraße fährt, werden möglicherweise Geschwindigkeitsschilder in Seitenstraßen erkannt und angezeigt (wenn sich diese im Sichtfeld der Frontkamera befinden).
- Beim Fahren in einem Kreisverkehr werden möglicherweise Geschwindigkeitsschilder der vom Kreisverkehr abzweigenden Straßen erkannt und angezeigt (wenn sich diese im Sichtfeld der Frontkamera befinden).
- Die Fahrzeugfront ist aufgrund der Beladung angehoben oder abgesenkt.
- Die Helligkeit der Umgebung ist nicht ausreichend oder ändert sich plötzlich.
- Wenn ein für LKW usw. bestimmtes Schild erkannt wird.
- Das Fahrzeug wird in einem Land mit einer anderen Verkehrsrichtung gefahren.
- Die Kartendaten des Navigationssystems sind veraltet.
- Das Navigationssystem läuft nicht.
- Die auf dem Instrument und auf dem Navigationssystem angezeigten Geschwindigkeitsinformationen können voneinander abweichen, da das Navigationssystem Kartendaten verwendet.

■ **Geschwindigkeitsbegrenzungsschildanzeige**

Wenn beim letzten Ausschalten des Motorschalters ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wurde, wird das gleiche Schild wieder angezeigt, wenn der Motorschalter auf IGNITION ON gestellt wird.

■ **Individuelle Anpassung**

Einige Funktionen können angepasst werden. (Anpassbare Funktionen:→S.494)

Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich*

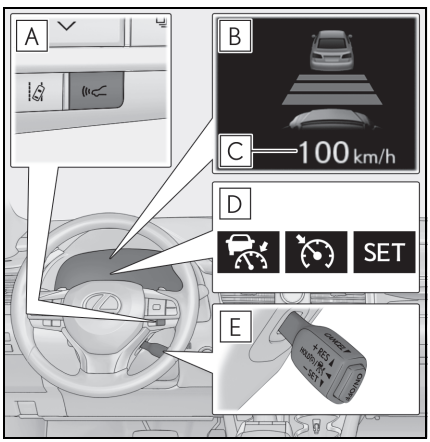
*: Je nach Ausstattung

Im Modus für Fahrzeugabstandsregelung beschleunigt, verlangsamt und stoppt das Fahrzeug automatisch, um sich den Geschwindigkeitsänderungen des vorausfahrenden Fahrzeugs anzupassen, selbst wenn das Gaspedal nicht betätigt wird. Im Regelmodus für Konstantgeschwindigkeit fährt das Fahrzeug mit einer festgelegten Geschwindigkeit.

Verwenden Sie die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich auf Autobahnen und Schnellstraßen.

- Modus für Fahrzeugabstandsregelung (→S.254)
- Regelmodus für Konstantgeschwindigkeit (→S.259)

Systemkomponenten



A Fahrzeugabstandsschalter

B Multi-Informationsanzeige

C Eingestellte Geschwindigkeit

D Anzeigen

E Schalter für Geschwindigkeitsregelung

WARNUNG

■ Vor der Verwendung der dynamischen Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich

- Der Fahrer ist allein verantwortlich für sicheres Fahren. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das System, fahren Sie stets sicher und achten Sie sorgfältig auf Ihre Umgebung.
- Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich unterstützt den Fahrer und erleichtert seine Aufgabe. Die Unterstützung ist allerdings begrenzt.
  Lesen Sie folgende Bedingungen aufmerksam durch. Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf dieses System und fahren Sie immer vorsichtig.
  - Wenn der Sensor das vorausfahrende Fahrzeug möglicherweise nicht richtig erkennt: →S.262
  - Bedingungen, unter welchen der Modus für Fahrzeugabstandsregelung möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert: →S.262
- Stellen Sie je nach Geschwindigkeitsbegrenzung, Verkehrsdichte, Straßenbedingungen, Wetterbedingungen usw. die Geschwindigkeit ein. Der Fahrer ist für die Überprüfung der eingestellten Geschwindigkeit verantwortlich.

WARNUNG

- Auch wenn das System normal funktioniert, können die Gegebenheiten des vorausfahrenden Fahrzeugs, die vom System erkannt werden, von denen abweichen, die vom Fahrer wahrgenommen werden. Der Fahrer muss daher stets aufmerksam sein, mögliche Gefahren jeder Situation abschätzen und stets sicher fahren. Wenn Sie sich während der Fahrt ausschließlich auf dieses System verlassen oder davon ausgehen, dass dieses System die Sicherheit gewährleistet, kann es zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen kommen.
- Schalten Sie die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung in der Einstellung des maximalen Drehzahlbereichs mithilfe der Taste "ON/OFF" aus, wenn Sie sie nicht verwenden.

■ Warnhinweise bezüglich der Fahrerassistenzsysteme

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, da die vom System bereitgestellte Unterstützung begrenzt ist. Andernfalls könnte ein Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen verursacht werden.

- Unterstützung des Fahrers bei der Abstandsmessung

Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich ist nur dafür konzipiert, den Fahrer beim Bestimmen des Abstands zwischen dem eigenen Fahrzeug und einem bestimmten vorausfahrenden Fahrzeug zu unterstützen. Es handelt sich dabei um keinen Mechanismus, der sorgloses oder unaufmerksames Fahren zulässt. Das System ist auch nicht in der Lage, den Fahrer bei schlechten Sichtbedingungen zu unterstützen.
Es ist für den Fahrer weiterhin erforderlich, genau auf die Fahrzeugumgebung zu achten.

- Unterstützung des Fahrers bei der Einschätzung des angemessenen Abstands

Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich stellt fest, ob der Abstand zwischen dem eigenen Fahrzeug und einem bestimmten vorausfahrenden Fahrzeug in einem festgelegten Bereich liegt. Sie ist nicht in der Lage, eine andere Art von Einschätzung abzugeben. Deshalb ist es für den Fahrer absolut erforderlich, wachsam zu bleiben und selbst einzuschätzen, ob in einer bestimmten Situation ein Gefahrenrisiko vorhanden ist.

- Unterstützung des Fahrers beim Fahren mit dem Fahrzeug

Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich verfügt über keine Funktionen, die Kollisionen mit Fahrzeugen vor Ihrem Fahrzeug verhindern oder vermeiden. Bei einem Gefahrenrisiko muss deshalb der Fahrer sofort und direkt die Steuerung des Fahrzeugs übernehmen und entsprechend agieren, um die Sicherheit für alle Beteiligten zu gewährleisten.

■ Für die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich ungeeignete Situationen

Verwenden Sie die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich in keiner der folgenden Situationen. Dies könnte zu einer unangemessenen Geschwindigkeitsregelung führen und einen Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen verursachen.

- Straßen, auf welchen sich Fußgänger, Fahrradfahrer, usw. befinden.
- In dichtem Verkehr
- Auf Straßen mit scharfen Kurven
- Auf kurvenreichen Strecken
- Auf rutschiger Fahrbahn, z. B. wenn die Fahrbahn mit Wasser, Eis oder Schnee bedeckt ist

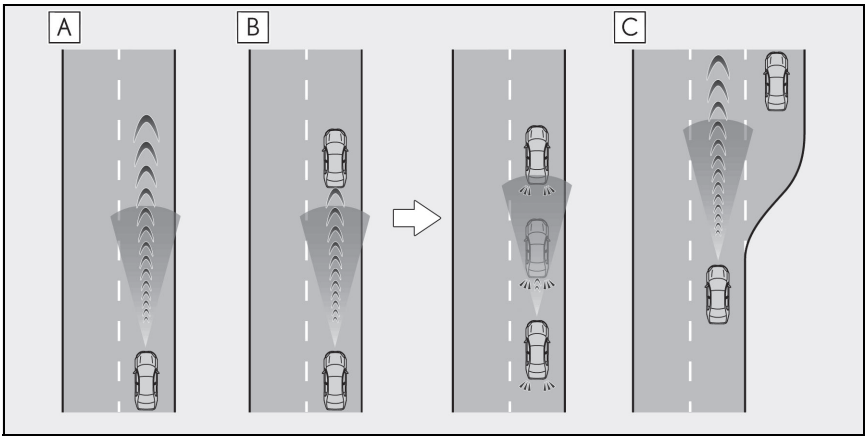
WARNUNG

- Auf starken Gefällen oder bei plötzlichen Übergängen zwischen starken Steigungen und Gefällen
  Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann bei der Herabfahrt starker Gefälle die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten.
- Im Bereich von Autobahn- und Schnellstraßeneinfahrten
- Wenn die Sensoren aufgrund schlechter Witterung eventuell nicht richtig erfassen (Nebel, Schnee, Sandsturm, starker Regen usw.)
- Wenn sich Regentropfen, Schnee usw. auf der vorderen Oberfläche des Radars oder der Frontkamera befinden
- Bei Verkehrsbedingungen, die häufiges wiederholtes Beschleunigen und Abbremsen erfordern
- Wenn Ihr Fahrzeug einen Anhänger zieht oder abgeschleppt wird
- Wenn der Annäherungswarnsummer oft zu hören ist

Fahren im Modus für Fahrzeugabstandsregelung

Dieser Modus nutzt Radar zum Erkennen von Fahrzeugen bis zu ca. 100 m vor Ihrem Fahrzeug, bestimmt den aktuellen Fahrzeugabstand und arbeitet so, dass ein angemessener Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten wird. Der gewünschte Fahrzeugabstand kann auch über den Fahrzeugabstandsschalter eingestellt werden.

Wenn Sie bergab fahren, kann sich der Fahrzeugabstand verringern.



A Beispiel für konstante Geschwindigkeitsregelung
Sofern keine vorausfahrenden Fahrzeuge vorhanden sind

Das Fahrzeug bewegt sich mit der vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit.

B Beispiel für automatisches Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit und Abstandsregelung
Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erscheint, dessen Geschwindigkeit geringer als die eingestellte Geschwindigkeit ist

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf der gleichen Spur fährt, reduziert das System automatisch die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs. Wenn eine größere Reduzierung der Fahrzeuggeschwindigkeit notwendig ist, aktiviert das System die Bremsen (die Bremsleuchten schalten sich dann ein). Das System reagiert auf Änderungen der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs, um den vom Fahrer eingestellten Fahrzeugabstand einzuhalten. Die Annäherungswarnung warnt Sie, wenn das System die Geschwindigkeit nicht genügend verringern kann, um ein zu dichtes Auffahren auf das vor Ihnen fahrende Fahrzeug zu vermeiden.

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, hält auch Ihr Fahrzeug an (das Fahrzeug wird durch die Systemsteuerung angehalten). Nachdem das vorausfahrende Fahrzeug angefahren ist, wird die Abstandsregelung wieder aufgenommen, wenn Sie den Hebel für die Geschwindigkeitsregelung nach oben drücken oder das Gaspedal (Anfahrvorgang) betätigen. Wenn der Anfahrvorgang nicht durchgeführt wird, hält die Systemsteuerung Ihr Fahrzeug weiterhin im Stillstand.

Wenn der Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger betätigt und das Fahrzeug in eine Überholspur bewegt wird, während mit einer Geschwindigkeit von 80 km/h oder mehr gefahren wird, beschleunigt das Fahrzeug, um ein vorbeifahrendes Fahrzeug zu überholen.

Das System identifiziert eine Spur als Überholspur ausschließlich basierend auf dem Standort des Lenkrads im Fahrzeug (linksseitige Fahrerposition bzw. rechtsseitige Fahrerposition.) Wird das Fahrzeug in einer Region gefahren, in der sich die Überholspur auf der anderen Seite befindet als in der Region, in der das Fahrzeug normalerweise gefahren wird, kann das Fahrzeug beschleunigen, wenn der Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger in Richtung der entgegengesetzten Seite zur Überholspur betätigt wird. (z. B. wenn der Fahrer normalerweise in einer Region fährt, in der sich die Überholspur

rechts befindet, dann aber in einer Region fährt, in der sich die Überholspur links befindet, beschleunigt das Fahrzeug möglicherweise, wenn der rechte Fahrtrichtungsanzeiger aktiviert wird).

C Beispiel für Beschleunigung

Wenn sich vor Ihnen keine Fahrzeuge mehr befinden, die langsamer sind als die eingestellte Geschwindigkeit

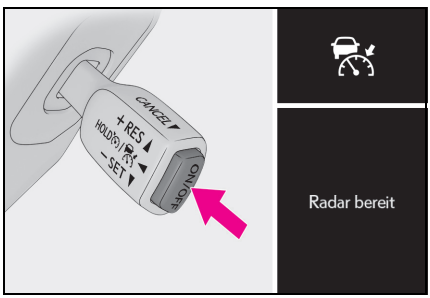
Das System beschleunigt, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist. Anschließend kehrt das System zur konstanten Geschwindigkeitsregelung zurück.

Festlegen der Fahrzeuggeschwindigkeit (Modus für Fahrzeugabstandsregelung)

1 Drücken Sie die Taste "ON/OFF", um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren.

Die Anzeige für dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung schaltet sich ein und es wird eine Meldung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um die Geschwindigkeitsregelung zu deaktivieren.

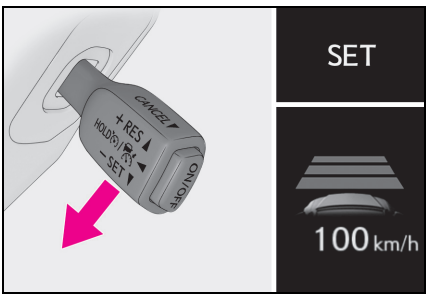
Wenn die Taste "ON/OFF" für mindestens 1,5 Sekunden gedrückt gehalten wird, schaltet sich das System im Regelmodus für Konstantgeschwindigkeit ein. (→S.259)



2 Beschleunigen oder verlangsamen Sie das Fahrzeug mit dem Gaspedal auf die gewünschte Fahrzeuggeschwindigkeit (auf etwa 30 km/h oder mehr) und drücken Sie zum Einstellen der Geschwindigkeit den Hebel nach unten.

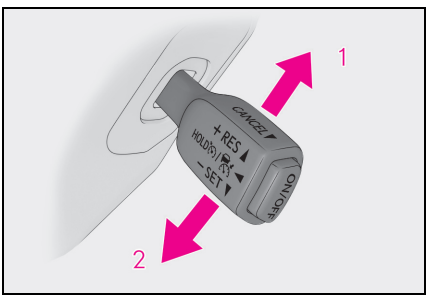
Die Anzeige für die Geschwindigkeitsregelung "SET" leuchtet auf.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit in dem Moment, in dem der Hebel losgelassen wird, wird die eingestellte Geschwindigkeit.



Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

Um die eingestellte Geschwindigkeit zu ändern, betätigen Sie den Hebel, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird.



1 Erhöht die Geschwindigkeit (Außer wenn das Fahrzeug von der Systemsteuerung im Modus für die Fahrzeug-

abstandsregelung angehalten wurde)

2 Verringert die Geschwindigkeit

Feineinstellung: Bewegen Sie den Hebel kurz in die gewünschte Richtung.

Grobeinstellung: Halten Sie den Hebel nach oben gezogen oder nach unten gedrückt, um die Geschwindigkeit zu ändern, und lassen Sie ihn bei der gewünschten Geschwindigkeit los.

Im Modus für Fahrzeugabstandsregelung wird die Geschwindigkeit wie folgt erhöht oder verringert:

▶ Für Europa

Feineinstellung: Um 5 km/h[*1] oder 5 mph (8 km/h)[*2] bei jeder Betätigung des Hebels
Grobeinstellung: Nimmt zu oder ab in Abstufungen von 5 km/h[*1] oder 5 mph (8 km/h)[*2], solange der Hebel gehalten wird

▶ Außer für Europa

Feineinstellung: Um 1 km/h[*1] oder 1 mph (1,6 km/h)[*2] bei jeder Betätigung des Hebels
Grobeinstellung: Nimmt zu oder ab in Abstufungen von 5 km/h[*1] oder 5 mph (8 km/h)[*2], solange der Hebel gehalten wird

Im Regelmodus für Konstantgeschwindigkeit (→S.259) wird die eingestellte Geschwindigkeit wie folgt erhöht oder verringert:

Feineinstellung: Um 1 km/h[*1] oder 1 mph (1,6 km/h)[*2] bei jeder Betätigung des Hebels

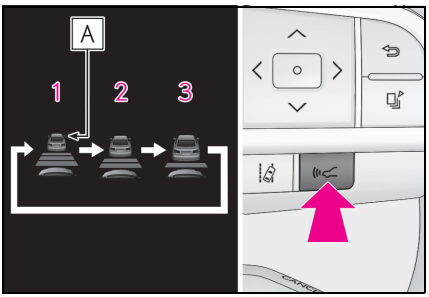
Grobeinstellung: Die Geschwindigkeit ändert sich, solange der Schalter gehalten wird.

*1: Wenn die eingestellte Geschwindigkeit in "km/h" angezeigt wird

*2: Wenn die eingestellte Geschwindigkeit in "MPH" angezeigt wird

Verändern des Fahrzeugabstands (Modus für Fahrzeugabstandsregelung)

Durch Drücken des Schalters wird der Fahrzeugabstand wie folgt geändert:



1 Lang

2 Mittel

3 Kurz

Wenn vor Ihnen ein Fahrzeug fährt, wird das Symbol für ein vorausfahrendes Fahrzeug [A] ebenfalls angezeigt.

Fahrzeugabstandseinstellungen (Modus für Fahrzeugabstandsregelung)

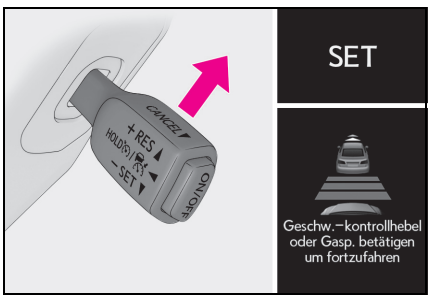
Wählen Sie einen Abstand aus der Tabelle unten. Beachten Sie, dass sich die angegebenen Abstände auf eine Fahrzeuggeschwindigkeit von 80 km/h beziehen. Der Fahrzeugabstand vergrößert/verkleinert sich in Abhängigkeit von der Fahrzeuggeschwindigkeit. Wenn das Fahrzeug von der Systemsteuerung angehalten wird, hält das Fahrzeug je nach Situation in einem bestimmten Fahrzeugabstand.

Abstandsoptionen	Fahrzeugabstand
Lang	Ca. 50 m
Mittel	Ca. 40 m
Kurz	Ca. 30 m

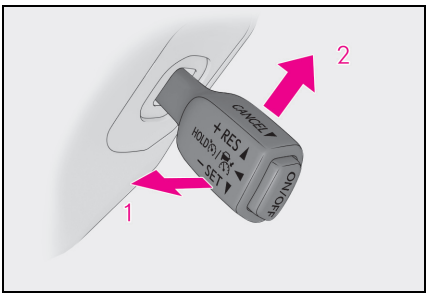
Wiederaufnahme der Abstandsregelung, wenn das Fahrzeug von der Systemsteuerung angehalten wurde (Modus für Fahrzeugabstandsregelung)

Nachdem das vorausfahrende Fahrzeug angefahren ist, drücken Sie den Hebel nach oben.

Ihr Fahrzeug nimmt auch die Abstandsregelung wieder auf, wenn das Gaspedal nach dem Anfahren des vorausfahrenden Fahrzeugs betätigt wird.



Abbrechen und Wiederaufnehmen der Geschwindigkeitsregelung



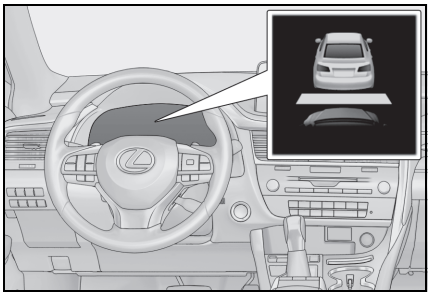
1 Wenn Sie den Hebel zu sich heranziehen, wird die Geschwindigkeitsregelung abgebrochen.

Die Geschwindigkeitsregelung wird auch abgebrochen, wenn das Bremspedal betätigt wird. (Wenn das Fahrzeug von der Systemsteuerung angehalten wurde, wird die Einstellung durch die Betätigung des Bremspedals nicht abgebrochen.)

2 Durch Drücken des Hebels nach oben wird die Geschwindigkeitsregelung wieder aufgenommen und die Fahrzeuggeschwindigkeit kehrt zur eingestellten Geschwindigkeit zurück.

Annäherungswarnung (Modus für Fahrzeugabstandsregelung)

Wenn der Abstand Ihres Fahrzeugs zum vorausfahrenden Fahrzeug zu gering ist und die Geschwindigkeitsregelung nicht ausreichend automatisch verzögern kann, wird der Fahrer durch Blinken der Anzeige und den Summer gewarnt. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn ein Fahrer vor Ihnen einschert, während Sie hinter einem anderen Fahrzeug fahren. Betätigen Sie das Bremspedal, um einen angemessenen Fahrzeugabstand herzustellen.



■ **Situationen, in welchen möglicherweise keine Warnung ausgegeben wird**

In den folgenden Fällen werden möglicherweise keine Warnungen ausgegeben, auch wenn der Fahrzeugabstand gering ist.

- Wenn die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs der Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs entspricht oder diese überschreitet
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug extrem langsam fährt
- Unmittelbar nach dem die Geschwindigkeitsregelung eingestellt wurde
- Bei getretenem Gaspedal

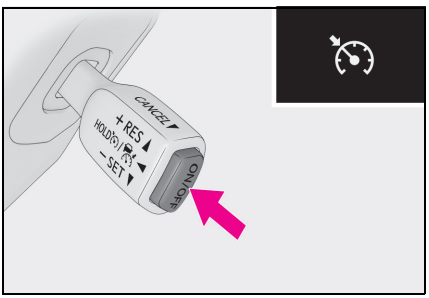
Wählen des Regelmodus für Konstantgeschwindigkeit

Wenn der Regelmodus für Konstantgeschwindigkeit gewählt wird, wird Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit beibehalten, ohne den Fahrzeugabstand zu regulieren. Wählen Sie diesen Modus nur, wenn der Modus für Fahrzeugabstandsregelung aufgrund eines verschmutzten Radars usw. nicht richtig funktioniert.

1 Halten Sie die Taste "ON/OFF" bei ausgeschalteter Geschwindigkeitsregelung für mindestens 1,5 Sekunden gedrückt.

Unmittelbar nach Betätigung der Taste "ON/OFF" schaltet sich die Anzeige für die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung ein. Anschließend wird auf die Anzeige für die Geschwindigkeitsregelung umgeschaltet.

Ein Umschalten auf den Regelmodus für Konstantgeschwindigkeit ist nur dann möglich, wenn der Hebel bei ausgeschalteter Geschwindigkeitsregelung betätigt wird.



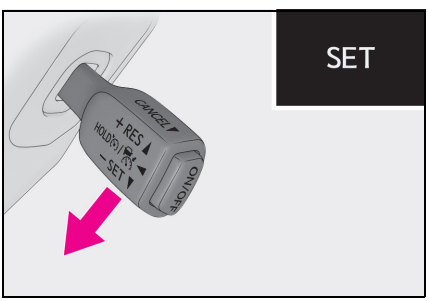
2 Beschleunigen oder verlangsamen Sie das Fahrzeug mit dem Gaspedal auf die gewünschte Fahrzeuggeschwindigkeit (auf etwa 30 km/h oder mehr) und drücken Sie zum Einstellen der Geschwindigkeit den Hebel nach unten.

Die Anzeige für die Geschwindigkeitsregelung "SET" leuchtet auf.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit in dem Moment, in dem der Hebel losgelassen wird, wird die eingestellte Geschwindigkeit.

Ändern der Geschwindigkeitseinstellung: →S.256

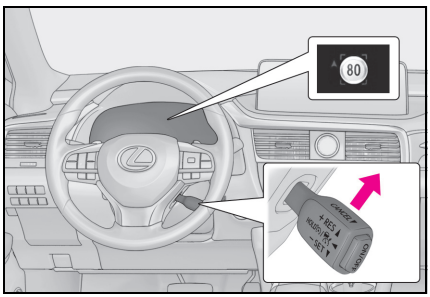
Abbrechen und Wiederaufnehmen der Geschwindigkeitseinstellung: →S.258



Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrsschilderkennung

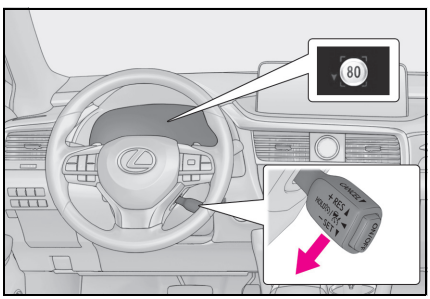
Wenn diese Funktion aktiviert ist, das System im Modus für Fahrzeugabstandsregelung (→S.254) arbeitet und ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkannt wird, wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung mit einem Pfeil nach oben/unten angezeigt. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit auf die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung anheben/absenken, indem Sie den Hebel nach oben oder unten drücken.

- Wenn die aktuell eingestellte Geschwindigkeit niedriger als die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung ist



Bewegen Sie den Hebel nach oben

- Wenn die aktuell eingestellte Geschwindigkeit höher als die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung ist



Bewegen Sie den Hebel nach unten

Aktivieren/Deaktivieren der dynamischen Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrsschilderkennung

Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrsschilderkennung kann über ⚙ auf der Multi-Informationsanzeige aktiviert/deaktiviert werden. (→S.83)

Wenn bei einer Bergabfahrt die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrsschilderkennung in Betrieb ist, überschreitet das Fahrzeug möglicherweise die eingestellte Geschwindigkeit. In diesem Fall wird die angezeigte eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit hervorgehoben und es ertönt ein Summer, um den Fahrer zu warnen.

■ Voraussetzungen für die Aktivierung der dynamischen Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich

- Der Schalthebel steht auf D.
- Die gewünschte Geschwindigkeit kann eingestellt werden, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 30 km/h oder mehr beträgt. (Wird die Fahrzeuggeschwindigkeit jedoch eingestellt, während mit weniger als etwa 30 km/h gefahren wird, wird die Geschwindigkeit auf etwa 30 km/h eingestellt.)

■ Beschleunigen nach Einstellung der Fahrzeuggeschwindigkeit

Das Fahrzeug kann mit dem Gaspedal beschleunigt werden. Nach der Beschleunigung wird die festgelegte Geschwindigkeit wieder aufgenommen. Im Modus für Fahrzeugabstandsregelung kann die Fahrzeuggeschwindigkeit jedoch unter die eingestellte Geschwindigkeit sinken, damit der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beibehalten wird.

■ **Wenn das Fahrzeug während der Abstandsregelung anhält**

- Wenn Sie den Hebel nach oben drücken, während das vorausfahrende Fahrzeug hält, wird die Abstandsregelung wieder aufgenommen, wenn das vorausfahrende Fahrzeug innerhalb von ca. 3 Sekunden, nachdem der Hebel nach oben gedrückt wurde, anfährt.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug innerhalb von 3 Sekunden nach Anhalten Ihres Fahrzeugs anfährt, wird die Abstandsregelung wieder aufgenommen.

■ **Automatisches Deaktivieren des Modus für Fahrzeugabstandsregelung**

In den folgenden Situationen wird der Modus für Fahrzeugabstandsregelung automatisch abgebrochen.

- VSC wird aktiviert.
- TRC wird für einen bestimmten Zeitraum aktiviert.
- Wenn das VSC- oder TRC-System ausgeschaltet ist.
- Der Sensor ist durch einen Gegenstand oder Fremdkörper verdeckt und erfasst deshalb nicht ordnungsgemäß.
- Wenn die Bremssteuerung oder die Begrenzung der Ausgangsleistung eines Fahrassistenzsystems in Betrieb ist.
  (Zum Beispiel: Pre-Crash-Sicherheitssystem, Anfahrregelung)
- Die Feststellbremse wird betätigt.
- Bei starkem Gefälle wird das Fahrzeug von der Systemsteuerung angehalten.
- Folgendes wurde festgestellt, als das Fahrzeug von der Systemsteuerung angehalten wurde:
  - Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt nicht angelegt.
  - Die Fahrertür wird geöffnet.
  - Das Fahrzeug wurde ca. 3 Minuten angehalten.

Falls der Modus für Fahrzeugabstandsregelung aus einem anderen Grund als den oben genannten automatisch abgebrochen wird, kann eine Funktionsstörung im System vorliegen. Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ **Automatisches Deaktivieren des Regelmodus für Konstantgeschwindigkeit**

In den folgenden Situationen wird der Regelmodus für Konstantgeschwindigkeit automatisch abgebrochen:

- Die tatsächliche Fahrzeuggeschwindigkeit liegt um mehr als etwa 16 km/h unter der voreingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit.
- Die tatsächliche Fahrzeuggeschwindigkeit fällt unter ca. 30 km/h.
- VSC wird aktiviert.
- TRC wird für einen bestimmten Zeitraum aktiviert.
- Wenn das VSC- oder TRC-System ausgeschaltet ist.
- Wenn die Bremssteuerung oder die Begrenzung der Ausgangsleistung eines Fahrassistenzsystems in Betrieb ist.
  (Zum Beispiel: Pre-Crash-Sicherheitssystem, Anfahrregelung)

Falls der Regelmodus für Konstantgeschwindigkeit aus einem anderen Grund als den oben genannten automatisch abgebrochen wird, kann eine Funktionsstörung im System vorliegen. Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ **Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrsschilderkennung funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß**

Da die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrsschilderkennung in Situationen, in denen RSA-Betrieb oder -Erfassung nicht richtig erfolgt (→S.250), möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie bei Verwendung dieser Funktion das angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzungsschild.

In den folgenden Situationen kann die eingestellte Geschwindigkeit nicht durch Drücken des Hebels nach oben oder unten auf die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung geändert werden.

- Wenn keine Geschwindigkeitsbegrenzungsinformation zur Verfügung steht
- Wenn die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung der eingestellten Geschwindigkeit entspricht

● Wenn die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb des Geschwindigkeitsbereichs ist, in dem das dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelsystem arbeiten kann

■ **Bremsbetrieb**

Es kann ein Bremsbetriebsgeräusch zu hören sein und die Reaktion des Bremspedals kann sich verändern. Dies sind aber keine Funktionsstörungen.

■ **Warnmeldungen und Summer für die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich**

Warnmeldungen und Summer dienen zum Anzeigen einer Funktionsstörung des Systems oder fordern den Fahrer zu besonderer Vorsicht während der Fahrt auf. Wenn auf der Multi-Informationsanzeige eine Warnmeldung erscheint, lesen Sie die Meldung und befolgen Sie die Anweisungen. (→S.227,438)

■ **Wenn der Sensor das vorausfahrende Fahrzeug möglicherweise nicht richtig erkennt**

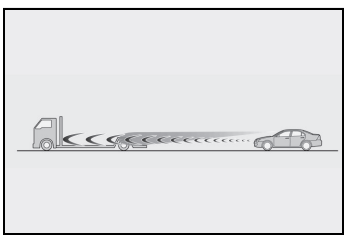
Wenn Folgendes eintritt, betätigen Sie je nach Umständen das Bremspedal, wenn die Verlangsamung durch das System unzureichend ist oder betätigen Sie das Gaspedal, wenn eine Beschleunigung erforderlich ist.
Da der Sensor diese Arten von Fahrzeugen möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkennt, wird die Annäherungswarnung (→S.258) unter Umständen nicht ausgelöst.

● Plötzlich einscherende Fahrzeuge

● Langsam fahrende Fahrzeuge

● Fahrzeuge, die sich nicht in der gleichen Spur bewegen

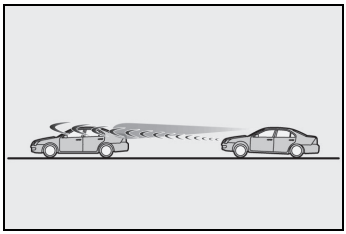
● Fahrzeuge mit kleinem Heck (Anhänger ohne Ladung usw.)



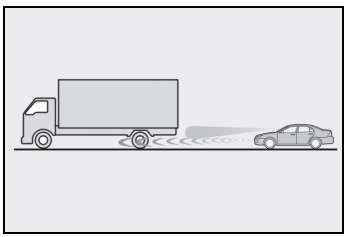
● In derselben Spur fahrende Motorräder

● Benachbarte Fahrzeuge schleudern Wasser oder Schnee nach oben, wodurch die Erfassung des Sensors beeinträchtigt wird

● Die Fahrzeugfront weist nach oben (verursacht durch schwere Last im Gepäckraum usw.)



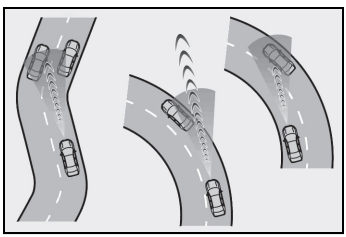
● Das vorausfahrende Fahrzeug verfügt über eine extrem hohe Bodenfreiheit



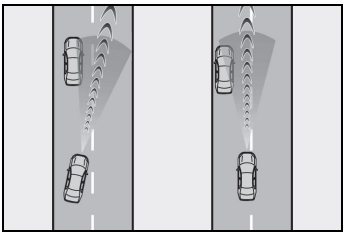
■ **Bedingungen, unter welchen der Modus für Fahrzeugabstandsregelung möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

Wenn Folgendes eintritt, betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal (oder das Gaspedal, je nach Situation).
Da der Sensor Fahrzeuge vor Ihnen möglicherweise nicht korrekt erkennen kann, funktioniert das System möglicherweise nicht richtig.

● Auf kurvigen Straßen oder schmalen Fahrspuren



● Häufige Lenkbewegungen oder ständig wechselnde Position Ihres Fahrzeugs in der Spur



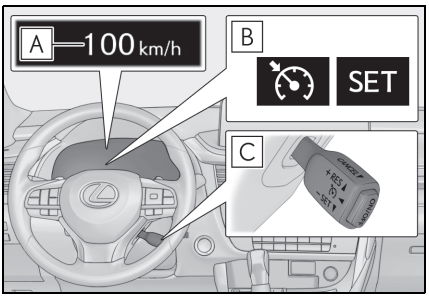
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst
- Beim Fahren auf Straßen, die von einer baulichen Struktur umgeben sind, wie z. B. in einem Tunnel oder auf einer Brücke
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit auf die eingestellte Geschwindigkeit verringert wird, nachdem das Fahrzeug durch Betätigung des Gaspedals beschleunigt wurde

Geschwindigkeitsregelung*

*: Je nach Ausstattung

Mit der Geschwindigkeitsregelung können Sie eine eingestellte Geschwindigkeit halten, ohne das Gaspedal betätigen zu müssen.

Übersicht der Funktionen



A Eingestellte Geschwindigkeit

B Anzeigen

C Schalter für Geschwindigkeitsregelung

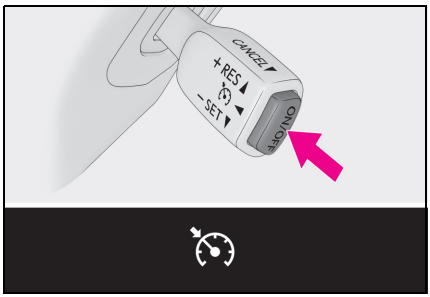
Festlegen der Fahrzeuggeschwindigkeit

1 Drücken Sie die Taste "ON/OFF", um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren.

Auf der Multi-Informationsanzeige wird die Anzeige für die Geschwindigkeitsregelung angezeigt.

Drücken Sie die Taste erneut, um die

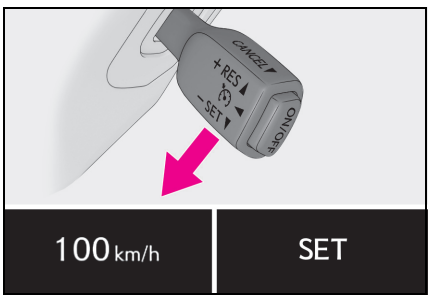
Geschwindigkeitsregelung zu deaktivieren.



2 Beschleunigen oder verlangsamen Sie das Fahrzeug mit dem Gaspedal auf die gewünschte Fahrzeuggeschwindigkeit (über etwa 30 km/h) und drücken Sie zum Einstellen der Geschwindigkeit den Hebel nach unten.

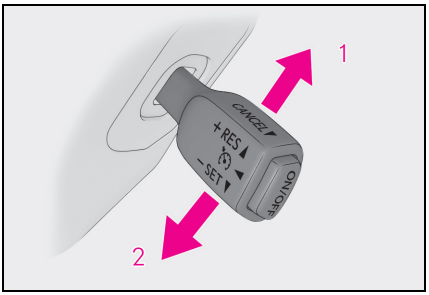
Auf der Multi-Informationsanzeige werden die Anzeige "SET" der Geschwindigkeitsregelung und die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit in dem Moment, in dem der Hebel losgelassen wird, wird die eingestellte Geschwindigkeit.



Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

Um die eingestellte Geschwindigkeit zu ändern, betätigen Sie den Hebel, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.



1 Erhöht die Geschwindigkeit

2 Verringert die Geschwindigkeit

Feineinstellung: Bewegen Sie den Hebel kurz in die gewünschte Richtung.

Grobeinstellung: Halten Sie den Hebel in der gewünschten Richtung.

Die eingestellte Geschwindigkeit wird wie folgt erhöht oder vermindert:

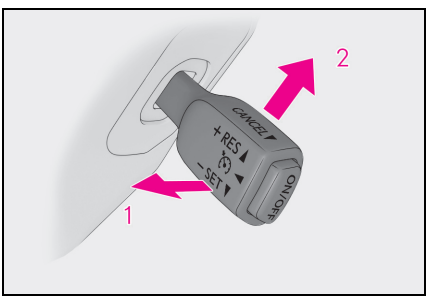
Feineinstellung: Um ca. 1 km/h[*1] oder 1 mph (1,6 km/h)[*2] bei jeder Betätigung des Hebels.

Grobeinstellung: Die eingestellt Geschwindigkeit kann kontinuierlich erhöht oder vermindert werden, bis der Hebel losgelassen wird.

[*1]: Wenn die eingestellte Geschwindigkeit in "km/h" angezeigt wird

[*2]: Wenn die eingestellte Geschwindigkeit in "MPH" angezeigt wird

Abbrechen und Wiederaufnehmen der konstanten Geschwindigkeitsregelung



1 Wenn Sie den Hebel zu sich heranziehen, wird die konstante Geschwindigkeitsregelung abgebrochen.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird auch abgebrochen, wenn das Bremspedal betätigt wird.

2 Wenn Sie den Hebel nach oben drücken, wird die konstante Geschwindigkeitsregelung wiederaufgenommen.

Jedoch ist die Wiederaufnahme möglich, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als ca. 30 km/h beträgt.

■ **Voraussetzungen für die Aktivierung der Geschwindigkeitsregelung**

- Der Schalthebel steht auf D.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mehr als ca. 30 km/h.

■ **Beschleunigen nach Einstellung der Fahrzeuggeschwindigkeit**

- Das Fahrzeug kann mit dem Gaspedal beschleunigt werden. Nach der Beschleunigung wird die festgelegte Geschwindigkeit wieder aufgenommen.
- Auch ohne Abbrechen der Geschwindigkeitsregelung kann die eingestellte Geschwindigkeit erhöht werden, indem zuerst auf die gewünschte Geschwindigkeit beschleunigt wird und dann der Hebel nach unten gedrückt wird, um die neue Geschwindigkeit zu übernehmen.

■ **Automatisches Abbrechen der Geschwindigkeitsregelung**

Die Geschwindigkeitsregelung wird in den folgenden Situationen abgebrochen.

- Die tatsächliche Fahrzeuggeschwindigkeit fällt um mehr als etwa 16 km/h unter die eingestellte Geschwindigkeit.
- Die tatsächliche Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 30 km/h.
- VSC wird aktiviert.
- TRC wird für einen bestimmten Zeitraum aktiviert.
- Wenn das VSC- oder TRC-System durch Drücken des VSC-OFF-Schalters ausgeschaltet wird.

■ **Wenn "Störung im Geschw.- regelsystem. Werkstatt aufsuchen." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird**

Drücken Sie zum Deaktivieren des Systems einmal die Taste "ON/OFF" und drücken Sie anschließend die Taste erneut, um das System wieder zu aktivieren. Falls keine Wunschgeschwindigkeit eingestellt werden kann oder die Geschwindigkeitsregelung unmittelbar nach der Aktivierung abgebrochen wird, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung im Geschwindigkeitsregelsystem vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

WARNUNG

■ **Vermeiden einer versehentlichen Aktivierung der Geschwindigkeitsregelung**

Schalten Sie die Geschwindigkeitsregelung mithilfe der Taste "ON/OFF" aus, wenn Sie sie nicht verwenden.

■ **Für die Geschwindigkeitsregelung ungeeignete Situationen**

Die Geschwindigkeitsregelung darf in keiner der folgenden Situationen verwendet werden.
Andernfalls kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen und einen Unfall mit der Folge tödlicher oder schwerer Verletzungen verursachen.

- In dichtem Verkehr
- Auf Straßen mit scharfen Kurven
- Auf kurvenreichen Strecken
- Auf rutschiger Fahrbahn, z. B. wenn die Fahrbahn mit Wasser, Eis oder Schnee bedeckt ist
- Bei starken Gefällen

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann bei der Herabfahrt starker Gefälle die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten.

WARNUNG

- Wenn Ihr Fahrzeug einen Anhänger zieht oder abgeschleppt wird

Stopp- & Startsystem*

*: Je nach Ausstattung

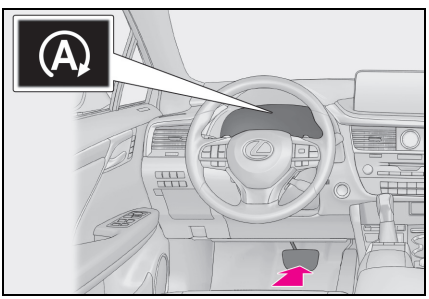
Der Motor wird je nach Bremspedal- oder Schalthebelbetätigung durch das Stopp- & Startsystem angehalten bzw. angelassen, wenn das Fahrzeug z. B. an einer Ampel, Kreuzung usw. angehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken und Lärmbelastung zu vermeiden.

Betrieb des Stopp- & Startsystems

■ Abschalten des Motors

Betätigen Sie das Bremspedal, während Sie in Schaltstellung D fahren, und halten Sie das Fahrzeug an. Der Motor hält automatisch an.

Wenn der Motor angehalten wird, leuchtet die Stopp- & Startanzeige auf.



■ Wiederanlassen des Motors

Lösen Sie das Bremspedal. Der Motor startet automatisch.

Wenn der Motor angelassen wird, erlischt die Stopp- & Startanzeige.

■ Wenn das Bremsenarretierungssystem in Betrieb ist

- Wird das Bremspedal losgelassen, während der Motor durch das Stopp- &

Startsystem angehalten wird, bleibt der Motor ausgeschaltet.

- Wird das Gaspedal durchgetreten, während der Motor durch das Stopp- & Startsystem angehalten wird, startet der Motor neu.
- Wenn der Motor durch das Stopp- & Startsystem angehalten wurde und der Motor erneut gestartet wird, wird das Bremsenarretierungssystem weiterhin die Bremsen betätigen, es sei denn, die Betriebsbedingungen des Bremsenarretierungssystems sind nicht länger erfüllt. (→S.196)

■ **Wenn die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich in Betrieb ist (Fahrzeuge mit dynamischer Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich)**

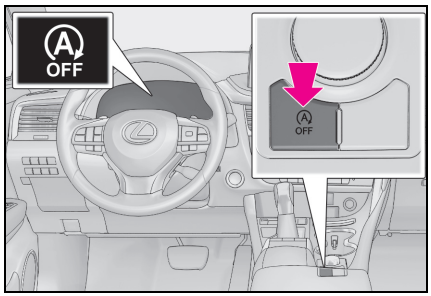
- Wenn das Fahrzeug durch die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich angehalten wird, stoppt der Motor automatisch, auch wenn das Bremspedal nicht betätigt wird.
- Wenn das vordere Fahrzeug losfährt, wird der Motor automatisch wieder angelassen.
- Wenn der Motor durch das Stopp- & Startsystem während eines geregelten Stopps durch die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich automatisch wieder angelassen wird, wird der geregelte Stopp aufrechterhalten.

Deaktivieren des Stopp- & Startsystems

Drücken Sie den Stopp- & Start-Abbruchschalter, um das Stopp- & Startsystem zu deaktivieren.

Die Stopp- & Start-Abbruchanzeige leuchtet auf.

Erneutes Drücken des Schalters aktiviert das Stopp- & Startsystem und die Stopp- & Start-Abbruchanzeige schaltet sich aus.



■ **Automatische Aktivierung des Stopp- & Startsystems**

Wenn das Stopp- & Startsystem durch Betätigen des Stopp- & Start-Abbruchschalters deaktiviert wurde, wird es automatisch wieder eingeschaltet, sobald der Motorschalter ausgeschaltet und anschließend der Motor gestartet wird.

Berganfahrhilfe

Wenn der Motor durch das Stopp- & Startsystem an einer Steigung bei gelöstem Bremspedal angehalten wird, wird die Bremskraft vorübergehend aufrechterhalten, um ein Zurückrollen des Fahrzeugs zu verhindern, bevor der Motor neu gestartet und Antriebskraft erzeugt wird. Wenn Antriebskraft erzeugt wird, wird die aufrechterhaltene Bremskraft automatisch aufgehoben.

- Diese Funktion arbeitet sowohl auf ebenem Boden als auch an starken Steigungen.
- Das Bremssystem kann ein Geräusch erzeugen. Dies deutet jedoch nicht auf eine Funktionsstörung hin.
- Die Reaktion des Bremspedals kann

sich ändern und Vibrationen können auftreten. Dies deutet jedoch nicht auf eine Funktionsstörung hin.

■ **Verwendungspunkte**

● Wenn der Motorschalter gedrückt wird, nachdem der Motor durch das Stopp- & Startsystem angehalten wurde, kann der Motor nicht mehr über die automatische Motorstartfunktion neu gestartet werden. Starten Sie den Motor in diesem Fall mit dem normalen Motorstartverfahren neu. (→S.183)

● Wenn der Motor durch das Stopp- & Startsystem neu gestartet wird, sind die Steckdosen möglicherweise vorübergehend nicht verwendbar. Dies deutet jedoch nicht auf eine Funktionsstörung hin.

● Einbau und Ausbau elektrischer Bauteile und drahtloser Geräte können das Stopp- & Startsystem beeinträchtigen. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

● Wenn das Fahrzeug über eine längere Zeit abgestellt wird, schalten Sie den Motorschalter aus, um den Motor vollständig anzuhalten.

● Wenn der Motor durch das Stopp- & Startsystem neu gestartet wird, kann das Lenkrad vorübergehend schwergängig anfühlen.

■ **Betriebsbedingungen**

● Das Stopp- & Startsystem ist betriebsbereit wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:
- Das Fahrzeug wurde für eine gewisse Zeit gefahren.
- Das Bremspedal wird stark durchgetreten. (Außer, wenn das Fahrzeug durch die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich im Modus für die Fahrzeugabstandsregelung angehalten wird)
- Die Schaltstellung D ist ausgewählt.
- Der Fahrersicherheitsgurt ist angelegt.
- Die Fahrertür ist geschlossen.
- Der gewählte Fahrmodus ist der Modus NORMAL oder ECO.
- Die Windschutzscheibenheizung ist ausgeschaltet.
- Das Gaspedal wird nicht betätigt.
- Der Motor ist ausreichend aufgewärmt.
- Die Außentemperatur beträgt -5°C oder mehr.
- Die Motorhaube ist geschlossen. (→S.269)

● In den folgenden Situationen wird der Motor möglicherweise nicht mit dem Stopp- & Startsystem angehalten. Dies ist keine Fehlfunktion des Stopp- & Startsystems.
- Wenn die Klimaanlage verwendet wird.
- Wenn die Batterie einer periodischen Neuaufladung unterzogen wird.
- Wenn die Batterie nicht ausreichend geladen ist, z. B. wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt wurde und die Batterie sich entladen hat, die elektrische Last hoch ist, die Temperatur der Batterieflüssigkeit extrem niedrig ist oder sich der Zustand der Batterie verschlechtert hat.
- Wenn das Vakuum des Bremskraftverstärkers zu niedrig ist.
- Wenn die verstrichene Zeit seit dem Anlassen des Motors gering ist.
- Wenn das Fahrzeug häufig angehalten wird, z. B. bei Stau.
- Wenn die Temperatur des Motorkühlmittels oder des Getriebeöls übermäßig niedrig oder hoch ist.
- Wenn das Fahrzeug an einer starken Steigung angehalten wird.
- Wenn das Lenkrad betätigt wird.
- Wenn das Fahrzeug in Höhenlagen gefahren wird.
- Wenn die Temperatur der Batterieflüssigkeit übermäßig niedrig oder hoch ist.
- Für eine gewisse Zeit nach dem Abtrennen und Wiederanschließen der Batterieanschlüsse.

● Wenn der Motor durch das Stopp- & Startsystem angehalten wird, wird der Motor automatisch wieder angelassen, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist: (Fahren Sie das Fahrzeug, um das Anhalten des Motors durch das Stopp- & Startsystem erneut zu aktivieren.)
- Die Klimaanlage wird eingeschaltet.
- Die Windschutzscheibenheizung wird eingeschaltet.
- Der Schalthebel wird aus D geschaltet.
- Der Fahrer-Sicherheitsgurt wird gelöst.
- Die Fahrertür wird geöffnet.
- Der Fahrmodus wird von NORMAL oder ECO in einen anderen Modus geändert.
- Der Stopp- & Start-Abbruchschalter wird

gedrückt.
- Das Lenkrad wird betätigt.
- Das Gaspedal wird betätigt.
- Das Fahrzeug beginnt auf einem Gefälle zu rollen.

● Wenn der Motor durch das Stopp- & Startsystem angehalten wird, kann der Motor unter den folgenden Bedingungen automatisch wieder gestartet werden: (Fahren Sie das Fahrzeug, um das Anhalten des Motors durch das Stopp- & Startsystem erneut zu aktivieren.)
- Wenn das Bremspedal durch Pumpbewegungen oder mit hoher Kraftaufwendung betätigt wird.
- Wenn die Klimaanlage verwendet wird.
- Wenn ein Schalter der Klimaanlage betätigt wird (Schalter der Windschutzscheibenheizung usw.).
- Wenn die Batterieladung niedrig ist.

■ **Wenn die Motorhaube geöffnet wird**

● Wenn die Motorhaube geöffnet wird, während der Motor durch das Stopp- & Startsystem angehalten wurde, geht der Motor aus und kann nicht mehr über die automatische Motorstartfunktion neu gestartet werden. Starten Sie den Motor in diesem Fall mit dem normalen Motorstartverfahren neu. (→S.183)

● Wenn die Motorhaube nach dem Start des Motors mit geöffneter Motorhaube geschlossen wird, funktioniert das Stopp- & Startsystem nicht. Schließen Sie die Motorhaube, schalten Sie den Motorschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden und starten Sie dann den Motor.

■ **Betrieb der Klimaanlage bei durch das Stopp- & Startsystem angehaltenem Motor**

Wenn sich die Klimaanlage im automatischen Modus befindet und der Motor durch das Stopp- & Startsystem angehalten ist, arbeitet der Lüfter möglicherweise mit einer niedrigen Geschwindigkeit, um zu verhindern, dass die Temperatur im Fahrgastraum ansteigt oder abfällt, oder der Lüfter kann außer Betrieb sein.

Um der Klimaanlagenleistung bei angehaltenem Fahrzeug Priorität einzuräumen, deaktivieren Sie das Stopp- & Startsystem durch Drücken des Stopp- & Start-Abbruchschalters.

● Wenn die Windschutzscheibe beschlagen ist

Schalten Sie die Windschutzscheibenheizung ein. (→S.328)

Wenn die Windschutzscheibe häufig beschlägt, betätigen Sie den Stopp- & Start-Abbruchschalter, um das Stopp- & Startsystem zu deaktivieren.

● Wenn Gerüche aus der Klimaanlage austreten

Drücken Sie den Stopp- & Start-Abbruchschalter, um das Stopp- & Startsystem zu deaktivieren.

■ **Ändern der Leerlaufstoppzeit bei eingeschalteter Klimaanlage**

Die Dauer, die das Stopp- & Startsystem bei eingeschalteter Klimaanlage in Betrieb ist, kann über den Bildschirm (A) oder ⚙ auf der Multi-Informationsanzeige geändert werden (→S.84). (Die Dauer, die das Stopp- & Startsystems bei ausgeschalteter Klimaanlage in Betrieb ist, kann nicht geändert werden.)

▶ Ändern der Einstellung auf dem Bildschirm (A) (Stopp- & Startsysteminformationen)

1 Lassen Sie sich den Bildschirm (A) anzeigen, drücken Sie den Steuerschalter für die Instrumente [•], drücken Sie den Steuerschalter für die Instrumente ∧ oder ∨, um (A) auszuwählen und drücken Sie dann [•].

2 Drücken Sie den Steuerschalter für die Instrumente ∧ oder ∨, um "Standard" oder "Verlängert" auszuwählen und drücken Sie dann [•].

▶ Ändern der Einstellung auf dem Bildschirm ⚙

1 Lassen Sie sich den Bildschirm ⚙ anzeigen, drücken Sie den Steuerschalter für die Instrumente ∧ oder ∨, um (A) Stop & Start auszuwählen und drücken Sie dann [•].

2 Drücken Sie den Steuerschalter für die Instrumente ∧ oder ∨, um "Standard" oder "Verlängert" auszuwählen und drücken Sie dann [•].

■ **Anzeigen des Status des Stopp- & Startsystems**

→S.88

■ **Meldungen der Multi-Informationsanzeige**

In folgenden Situationen werden möglicherweise und eine Meldung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.

● Wenn der Motor nicht durch das Stopp- & Startsystem angehalten werden kann

"Stärker bremsen."

• Das Bremspedal wird nicht weit genug durchgetreten.

→ Wenn das Bremspedal weiter durchgetreten wird, nimmt das System den Betrieb auf.

"AC hat Priorität"

• Die Klimaanlage wird verwendet, wenn die Umgebungstemperatur hoch oder niedrig ist.

→ Wenn der Unterschied zwischen der eingestellten Temperatur und der Fahrgastraumtemperatur gering ist, wird das System aktiviert.

• Die Windschutzscheibenheizung ist eingeschaltet.

"Batterie wird gel."

• Die Batterieladung ist möglicherweise niedrig.

→ Das Anhalten des Motors ist vorübergehend nicht zulässig, um so dem Laden der Batterie Vorrang zu geben. Wenn der Motor aber eine kurze Zeit läuft, ist das Anhalten des Motors zulässig.

• Es erfolgt möglicherweise eine Aufladung, z. B. wenn die Batterie einer periodischen Neuaufladung unterzogen wird, für eine gewisse Zeit nach dem Abtrennen und Wiederanschließen der Batterieanschlüsse, für eine gewisse Zeit nach dem Austausch der Batterie usw.

Nachdem das Wiederaufladen der Batterie abgeschlossen ist (bis etwa 1 Stunde), kann das System betrieben werden.

• Wenn die Meldung dauerhaft (länger als 1 Stunde) angezeigt wird, verschlechtert sich möglicherweise der Zustand der Batterie. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

"Brems-system"

• Das Fahrzeug wird in Höhenlagen gefahren.

• Das Vakuum des Bremskraftverstärkers ist zu niedrig.

→ Wenn das Vakuum des Bremskraftverstärkers einen festgelegten Wert erreicht, wird das System aktiviert.

"Lenkrad gedreht."

• Das Lenkrad wurde betätigt.

"Gurt nicht angelegt."

• Der Fahrersicherheitsgurt ist nicht angelegt.

"Stopp-Start-System nicht verfügbar"

• Das Stopp- & Startsystem ist vorübergehend deaktiviert.

→ Lassen Sie den Motor für kurze Zeit laufen.

• Der Motor wurde möglicherweise mit geöffneter Motorhaube gestartet.

→ Schließen Sie die Motorhaube, schalten Sie den Motorschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden und starten Sie dann den Motor.

"Systemtemperatur niedrig"

• Die Batterie ist möglicherweise kalt.

→ Läuft der Motor eine kurze Zeit, wird der Betrieb des Systems dank des Temperaturanstiegs im Motorraum wiederhergestellt.

"Systemtemperatur hoch"

• Die Batterie ist möglicherweise extrem heiß.

→ Das System wird wiederhergestellt, wenn der Motorraum ausreichend abkühlt.

"Nicht-dediz Batterie"

- Es wurde möglicherweise eine für das Stopp- & Startsystem nicht vorgesehene Batterie eingebaut.

→ Das Stopp- & Startsystem funktioniert nicht. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

● Wenn der Motor automatisch neu gestartet wird, während er durch das Stopp- & Startsystem angehalten wird

"AC hat Priorität"

- Die Klimaanlage wurde eingeschaltet oder wird verwendet.
- Die Windschutzscheibenheizung wurde eingeschaltet.

"Brems-system"

- Das Bremspedal wurde weiter durchgetreten oder mit Pumpbewegungen betätigt.

→ Das System wird aktiviert, wenn der Motor läuft und nachdem das Vakuum des Bremskraftverstärkers einen festgelegten Wert erreicht hat.

"Batterie wird gel."

- Die Batterieladung ist möglicherweise gesunken.

→ Der Motor wird neu gestartet, um dem Laden der Batterie Vorrang zu geben. Läuft der Motor eine kurze Zeit, wird das System wiederhergestellt.

"Lenkrad gedreht."

- Das Lenkrad wurde betätigt.

"Gurt nicht angelegt."

- Der Fahrersicherheitsgurt wurde gelöst.

■ **Wenn der Summer ertönt**

Wird die Fahrertür geöffnet wird, während der Motor durch das Stopp- & Startsystem angehalten ist und der Schalthebel auf D steht, ertönt ein Summer und die Stopp- & Startanzeige blinkt. Schließen Sie die Fahrertür, um den Summer zu deaktivieren.

■ **Die Schutzfunktion des Stopp- & Startsystems**

● Wenn die Lautstärke des Audiosystems übermäßig hoch ist, wird die Tonausgabe des Audiosystems möglicherweise plötzlich abgeschaltet, um den Batterieverbrauch zu verringern. Um ein Abschalten des Audiosystems zu vermeiden, die Lautstärke des Audiosystems auf einen moderaten Pegel begrenzen. Wenn das Audiosystem abgeschaltet wurde, schalten Sie den Motorschalter aus, warten Sie mindestens 3 Sekunden und stellen Sie ihn dann in den Modus ACCESSORY oder IGNITION ON, um das Audiosystem wieder zu aktivieren.

● Das Audiosystem wird möglicherweise nicht aktiviert, wenn die Batterieanschlüsse abgetrennt und dann wieder angeschlossen werden. Ist dies der Fall, schalten Sie den Motorschalter aus und führen Sie den folgenden Vorgang zweimal durch, um das Audiosystem normal zu aktivieren.

- Stellen Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON und dann auf aus.

■ **Austausch der Batterie**

→S.477

■ **Wenn die Stopp- & Start-Abbruchanzeige dauerhaft blinkt**

Es liegt möglicherweise eine Fehlfunktion im System vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Wenn "Störung im Stop & Start- System. Werkstatt aufsuchen." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird**

Es liegt möglicherweise eine Fehlfunktion im System vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

WARNUNG

■ **Wenn das Stopp- & Startsystem in Betrieb ist**

Stellen Sie sicher, dass das Stopp- & Startsystem deaktiviert ist, wenn sich das Fahrzeug in einer schlecht belüfteten Umgebung befindet. Falls nicht deaktiviert, kann der Motor unerwartet automatisch gestartet werden, wodurch sich Auspuffgase ansammeln und in das Fahrzeug gelangen können, was zum Tod oder zu schweren Gesundheitsschäden führen kann.

- Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, während der Motor durch das Stopp- & Startsystem angehalten wird (während die Stopp- & Startanzeige leuchtet). Aufgrund der automatischen Motorstartfunktion kann ein Unfall verursacht werden.
- Betätigen Sie das Bremspedal und ziehen Sie bei Bedarf die Feststellbremse an, während der Motor durch das Stopp- & Startsystem angehalten wird (während die Stopp- & Startanzeige leuchtet).

HINWEIS

■ **Um sicherzustellen, dass das System ordnungsgemäß funktioniert**

Wenn eine der folgenden Situationen eintritt, funktioniert das Stopp- & Startsystem möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

- Wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers angelegt ist, blinken die Erinnerungsleuchten für den Sicherheitsgurt des Fahrer- und Beifahrersitzes.
- Auch wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers nicht angelegt ist, leuchtet die Erinnerungsleuchte für den Sicherheitsgurt des Fahrer- und Beifahrersitzes nicht auf.
- Auch wenn die Fahrertür geschlossen ist, leuchtet die Warnleuchte für offene Tür auf oder die Innenleuchte schaltet sich ein, wenn der Innenleuchtenschalter in der Türstellung ist.
- Auch wenn die Fahrertür geöffnet ist, leuchtet die Warnleuchte für offene Tür nicht auf oder die Innenleuchte schaltet sich nicht ein, wenn der Innenleuchtenschalter in der Türstellung ist.

BSM (Toter-Winkel-Monitor)*

*: Je nach Ausstattung

Der Toter-Winkel-Monitor ist ein System, das die hinteren Seitenradarsensoren auf der linken und rechten Innenseite der hinteren Stoßstange verwendet, um den Fahrer beim Spurwechseln zu unterstützen.

WARNUNG

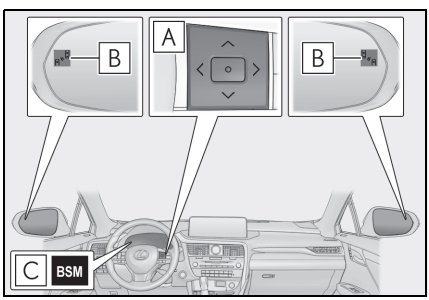
■ Warnhinweise bezüglich der Verwendung des Systems

Der Fahrer ist allein verantwortlich für sicheres Fahren. Fahren Sie immer vorsichtig, achten Sie dabei auf Ihre Umgebung.

Der Toter-Winkel-Monitor ist eine ergänzende Funktion, die den Fahrer darauf aufmerksam macht, dass sich ein Fahrzeug im toten Winkel befindet oder dass sich ein Fahrzeug schnell von hinten dem toten Winkel nähert. Verlassen Sie sich nicht zu stark auf den Toter-Winkel-Monitor. Da die Funktion nicht beurteilen kann, ob ein sicherer Wechsel der Fahrspur möglich ist, kann ein zu starkes Verlassen auf die Funktion zu einem Unfall mit Todesfolge oder schweren Verletzungen führen.

Da das System unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert, ist es für den Fahrer erforderlich, die Sicherheit selbst visuell zu überprüfen.

Systemkomponenten



A Steuerschalter für die Instrumente

Ein-/Ausschalten des Toter-Winkel-Monitors.

B Außenspiegelanzeigen

Wenn ein Fahrzeug in einem toten Winkel der Außenspiegel oder ein sich schnell von hinten einem toten Winkel näherndes Fahrzeug erfasst wird, leuchtet die Außenspiegelanzeige auf der erfassten Seite auf. Wenn der Hebel für den Fahrtrichtungsanzeiger in die Richtung der erfassten Seite bewegt wird, blinkt die Außenspiegelanzeige.

C BSM-Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Toter-Winkel-Monitor aktiviert wird

■ Sichtbarkeit der Außenspiegelanzeige

Bei starkem Sonnenlicht ist die Außenspiegelanzeige möglicherweise schwer zu erkennen.

■ Wenn"BSM nicht verfügbar." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird

Es haften möglicherweise Eis, Schnee, Schlamm usw. an der hinteren Stoßstange im Bereich der Sensoren. (→S.273) Das System sollte nach dem Entfernen von Eis, Schnee, Schlamm usw. von der hinteren Stoßstange wieder normal funktionieren. Außerdem funktionieren die Sensoren möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn in sehr heißer oder kalter Umgebung gefahren wird.

■ Individuelle Anpassung

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

WARNUNG

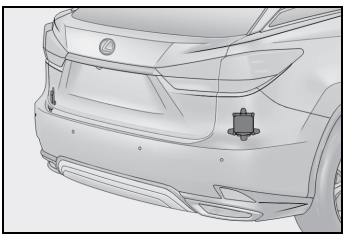
■ Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen

Die Toter-Winkel-Monitorsensoren sind hinter der linken bzw. rechten Seite der hinteren Stoßstange angebracht. Beachten Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass der Toter-Winkel-Monitor ordnungsgemäß funktionieren kann.

WARNUNG

- Halten Sie die Sensoren und die umgebenden Bereiche an der hinteren Stoßstange jederzeit sauber.

Wenn ein Sensor oder der umgebende Bereich der hinteren Stoßstange verschmutzt oder mit Schnee bedeckt ist, funktioniert der Toter-Winkel-Monitor möglicherweise nicht und eine Warnmeldung (→S.273) wird angezeigt. Beseitigen Sie in dieser Situation den Schmutz oder Schnee und fahren Sie das Fahrzeug unter Erfüllung der Betriebsbedingungen der BSM-Funktion (→S.276) für etwa 10 Minuten. Wenn die Warnmeldung nicht verschwindet, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.



- Bringen Sie keine Aufkleber am Sensor oder dem umgebenden Bereich an der hinteren Stoßstange an.
- Setzen Sie einen Sensor oder dessen umgebenden Bereich an der hinteren Stoßstange keinen starken Stößen aus. Wenn ein Sensor auch nur leicht von seiner Position abweicht, kann es zu Funktionsstörungen des Systems kommen und Fahrzeuge könnten nicht korrekt erkannt werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug in den folgenden Situationen von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.
  - Ein Sensor oder sein umgebender Bereich wird einem starken Stoß ausgesetzt.
  - Wenn der umgebende Bereich eines Sensors verkratzt oder verbeult ist oder Teile davon getrennt wurden.
- Zerlegen Sie den Sensor nicht.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Sensor oder dem umgebenden Bereich an der hinteren Stoßstange vor.
- Wenn ein Sensor oder die hintere Stoßstange aus-/eingebaut oder ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Lackieren Sie die hintere Stoßstange nicht in einer anderen Farbe als der offiziellen Lexus-Farbe.

Ein-/Ausschalten des Toter-Winkel-Monitors

Verwenden Sie die Steuerschalter für die Instrumente, um die Funktion ein-/auszuschalten.

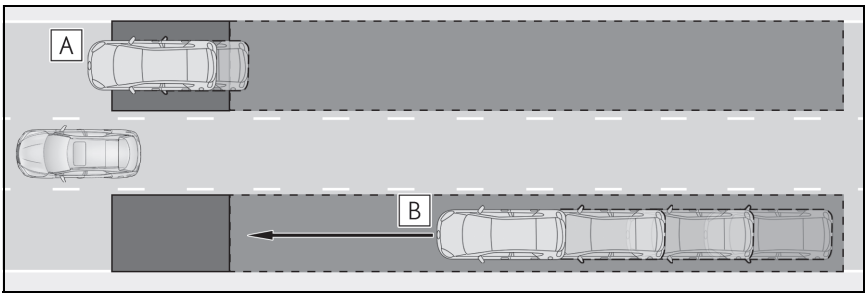
1 Drücken Sie 〈 oder 〉, um auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨, um auszuwählen und drücken Sie anschließend [•].

Betrieb des Toter-Winkel-Monitors

■ Fahrzeuge, die vom Toter-Winkel-Monitor erkannt werden können

Der Toter-Winkel-Monitor verwendet hintere Seitenradarsensoren, um die folgenden Fahrzeuge zu erfassen, die auf einer benachbarten Fahrbahn fahren, und warnt den Fahrer mit den Anzeigen auf den Außenspiegeln vor solchen Fahrzeugen.

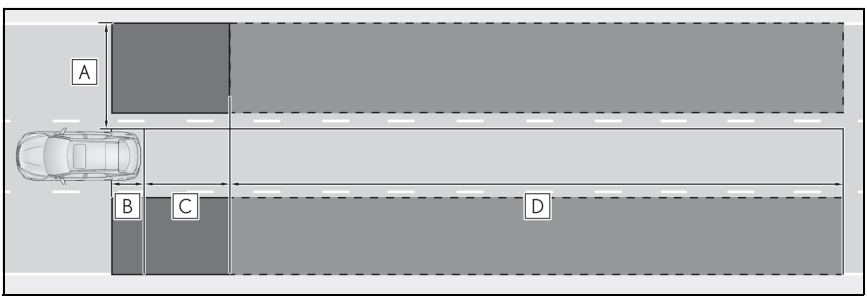


A Fahrzeuge, die in Bereichen fahren, die über die Außenspiegel nicht sichtbar sind (die toten Winkel)

B Fahrzeuge, die sich schnell von hinten Bereichen nähern, die von den Außenspiegeln nicht erfasst werden (die toten Winkel)

■ Erkennungsbereiche des Toter-Winkel-Monitors

Die Bereiche, in welchen Fahrzeuge erkannt werden können, sind unten hervorgehoben.



Die Reichweite jedes Erkennungsbereichs beträgt:

A Ca. 0,5 m bis 3,5 m von jeder Seite des Fahrzeugs*1

B Ca. 1 m vor der hinteren Stoßstange

C Ca. 3 m von der hinteren Stoßstange

D Ca. 3 m bis 60 m von der hinteren Stoßstange*2

*1: Der Bereich zwischen Fahrzeugseite und 0,5 m von der Fahrzeugseite entfernt kann nicht erfasst werden.

*2: Je größer der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem und dem erfassten Fahrzeug, desto

weiter weg wird das Fahrzeug erfasst, und die Außenspiegelanzeige leuchtet auf oder blinkt.

■ **Betriebsbedingungen des Toter-Winkel-Monitors**

Der Toter-Winkel-Monitor ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Die Toter-Winkel-Monitor ist eingeschaltet.
- Der Schalthebel befindet sich nicht in Stellung R.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit ist größer als ca. 16 km/h.

■ **Der Toter-Winkel-Monitor erkennt in den folgenden Situationen ein Fahrzeug**

Der Toter-Winkel-Monitor erfasst in den folgenden Situationen ein Fahrzeug im Erkennungsbereich:

- Ein Fahrzeug in der Nebenspur überholt Ihr Fahrzeug.
- Sie überholen langsam ein Fahrzeug in einer benachbarten Spur.
- Ein weiteres Fahrzeug kommt beim Spurwechsel in den Erkennungsbereich.

■ **Bedingungen, unter welchen das System kein Fahrzeug erkennt**

Der Toter-Winkel-Monitor ist nicht dafür konzipiert, die folgenden Arten von Fahrzeugen und/oder Gegenständen zu erkennen:

- Kleine Motorräder, Fahrräder, Fußgänger usw.*
- In entgegengesetzter Richtung fahrende Fahrzeuge
- Leitplanken, Mauern, Schilder, geparkte Fahrzeuge und ähnliche stehende Objekte*
- Nachfolgende Fahrzeuge in der gleichen Spur*
- Fahrzeuge, die 2 Spuren neben Ihrem Fahrzeug fahren*
- Fahrzeuge, die von Ihrem Fahrzeug schnell überholt werden*

*: Abhängig von den Bedingungen kann ein Fahrzeug und/oder Objekt erkannt werden.

■ **Bedingungen, unter welchen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

- In den folgenden Situationen erkennt der Toter-Winkel-Monitor Fahrzeuge möglicherweise nicht richtig:
  - Wenn der Sensor aufgrund eines starken Schlags auf den Sensor oder den umgebenden Bereich falsch ausgerichtet ist
  - Wenn Schlamm, Schnee, Eis, ein Aufkleber usw. den Sensor oder den umgebenden Bereich an der hinteren Stoßstange bedecken
  - Beim Fahren auf einer Fahrbahnoberfläche, die aufgrund von stehendem Wasser nass ist während schlechten Wetters, z. B. Starkregen, Schnee oder Nebel
  - Wenn sich mehrere Fahrzeuge mit einem nur geringen Abstand zwischen den einzelnen Fahrzeugen nähern
  - Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und einem nachfolgenden Fahrzeug gering ist
  - Bei einem erheblichen Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug, das in den Erkennungsbereich kommt
  - Wenn sich der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und einem anderen Fahrzeug verändert
  - Wenn ein Fahrzeug in den Erkennungsbereich kommt, das mit etwa der gleichen Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug fährt
  - Während Ihr Fahrzeug anfährt, verbleibt ein Fahrzeug im Erkennungsbereich
  - Beim Herauf- und Herabfahren aufeinanderfolgender starker Steigungen wie Hügeln, Senkungen in der Straße usw.
  - Bei der Fahrt auf Straßen mit scharfen Kurven, aufeinanderfolgenden Kurven oder auf unebenen Fahrbahnen
  - Wenn die Fahrspuren breit sind oder wenn das Fahrzeug an der Kante einer Spur fährt und das Fahrzeug auf der Nebenspur zu weit von Ihrem Fahrzeug entfernt ist
  - Wenn ein Zubehörteil wie ein Fahrradträger am Fahrzeugheck angebracht wird
  - Bei einem erheblichen Höhenunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug, das in den Erkennungsbereich kommt
  - Unmittelbar, nachdem der Toter-Winkel-Monitor eingeschaltet wurde

● Die Möglichkeit, dass der Tote-Winkel-Monitor unnötigerweise ein Fahrzeug und/oder einen Gegenstand erkennt, kann in den folgenden Situationen steigen:

- Wenn der Sensor aufgrund eines starken Schlags auf den Sensor oder den umgebenden Bereich falsch ausgerichtet ist
- Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und einer Leitplanke, Wand usw, die in den Erkennungsbereich kommt, klein ist
- Beim Herauf- und Herabfahren aufeinanderfolgender starker Steigungen wie Hügeln, Senkungen in der Straße usw.
- Wenn die Fahrspuren schmal sind oder Sie an der Kante einer Spur fahren und ein Fahrzeug, das auf einer anderen als den Nebenspuren fährt, in den Erkennungsbereich eindringt
- Bei der Fahrt auf Straßen mit scharfen Kurven, aufeinanderfolgenden Kurven oder auf unebenen Fahrbahnen
- Wenn die Reifen rutschen oder durchdrehen
- Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und einem nachfolgenden Fahrzeug gering ist
- Wenn ein Zubehörteil wie ein Fahrradträger am Fahrzeugheck angebracht wird

PKSA (Einpark-Bremswarnfunktion)*

*: Je nach Ausstattung

Das Einpark-Bremswarnfunktionssystem besteht aus den folgenden Funktionen, die bei niedrigen Geschwindigkeiten oder beim Rückwärtsfahren, z. B. beim Einparken, aktiv sind. Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit einem erkannten Gegenstand, wie einer Wand, hoch ist, wird eine Warnung aktiviert, die den Fahrer dringend zu einem Ausweichmanöver auffordert.

PKSA-System (Einpark-Bremswarnfunktion)

■ **Lexus-Einparkhilfe (je nach Ausstattung)**

Ultraschallsensoren werden verwendet, um beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit oder Rückwärtsfahren statische Objekte im Erkennungsbereich zu erfassen. (→S.279)

■ **RCTA-Funktion (Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr) (je nach Ausstattung)**

Hintere Seitenradarsensoren werden verwendet, um beim Rückwärtsfahren sich nähernde Fahrzeuge im Erkennungsbereich hinter dem Fahrzeug zu erkennen. (→S.287)

Einstellung der Summer-Lautstärke

■ **Anpassen der Summer-Lautstärke**

Die Summer-Lautstärke kann auf der

Multi-Informationsanzeige angepasst werden. Die Summer-Lautstärke der Lexus-Einparkhilfe und RCTA-Funktion wird gleichzeitig angepasst.

Verwenden Sie die Steuerschalter für die Instrumente , um Einstellungen zu ändern. (→S.84)

▶ Fahrzeuge ohne Lexus-Einparkhilfe

1 Drücken Sie 〈 oder 〉, um auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨, um "Fzg.Einst." auszuwählen und drücken Sie anschließend [•].

3 Drücken Sie ∧ oder ∨, um auszuwählen und drücken Sie anschließend [•].

Jedes Mal, wenn der Schalter gedrückt wird, wechselt die Lautstärkestufe zwischen 1, 2 und 3.

▶ Fahrzeuge mit Lexus-Einparkhilfe

1 Drücken Sie 〈 oder 〉, um auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨, um "PKSA" auszuwählen und drücken Sie anschließend [•].

3 Drücken Sie ∧ oder ∨, um auszuwählen und drücken Sie anschließend [•].

Jedes Mal, wenn der Schalter gedrückt wird, wechselt die Lautstärkestufe zwischen 1, 2 und 3.

■ **Vorübergehendes Stummschalten des Summers**

▶ Fahrzeuge ohne Lexus-Einparkhilfe

Eine Stummschalttaste wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt, wenn ein Gegenstand erkannt wurde.

Drücken Sie [•], um den Summer stummzuschalten.

Die Stummschaltung wird in den folgenden Situationen automatisch abgebrochen:

- Wenn der Schalthebel bewegt wird.
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet.
- Wenn die Betriebsfunktion vorübergehend abgebrochen wird.
- Wenn die Betriebsfunktion manuell deaktiviert wird.
- Wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird.

▶ Fahrzeuge mit Lexus-Einparkhilfe

Eine Stummschalttaste wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt, wenn ein Gegenstand erkannt wurde.

Drücken Sie [•], um den Summer stummzuschalten.

Die Summer der Lexus-Einparkhilfe und der RCTA-Funktion werden gleichzeitig stummgeschaltet.

Die Stummschaltung wird in den folgenden Situationen automatisch abgebrochen:

- Wenn der Schalthebel bewegt wird.
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet.
- Wenn eine Funktionsstörung im Sensor vorliegt oder wenn das System vorü-

bergehend nicht verfügbar ist.

- Wenn die Betriebsfunktion manuell deaktiviert wird.
- Wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird.

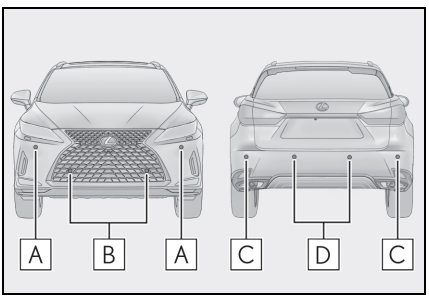
Lexus-Einparkhilfe*

*: Je nach Ausstattung

Der Abstand von Ihrem Fahrzeug zu Objekten, wie einer Wand, beim parallelen Einparken oder beim Rangieren in einer Garage wird von den Sensoren gemessen und über die Multi-Informationsanzeige, das Head-up-Display (je nach Ausstattung), die mittlere Anzeige und einen Summer gemeldet. Überprüfen Sie immer den umgebenden Bereich, wenn Sie dieses System nutzen.

Systemkomponenten

■ **Arten von Sensoren**



A Vordere Ecksensoren

B Mittlere Sensoren vorn

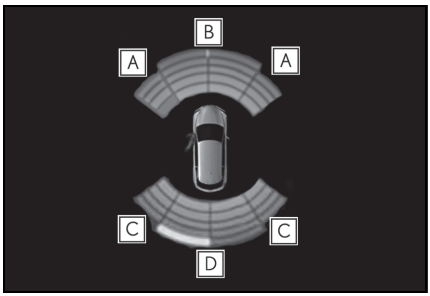
C Hintere Ecksensoren

D Mittlere Sensoren hinten

■ **Anzeige**

Wenn die Sensoren ein Objekt, wie eine Wand, erkennen, wird auf der Multi-Informationsanzeige, dem Head-up-Display (je nach Ausstattung) und der mittleren Anzeige eine Grafik basierend auf Position und Abstand zum Hindernis angezeigt.

● Multi-Informationsanzeige und Head-up-Display



A Vordere Ecksensorerkennung

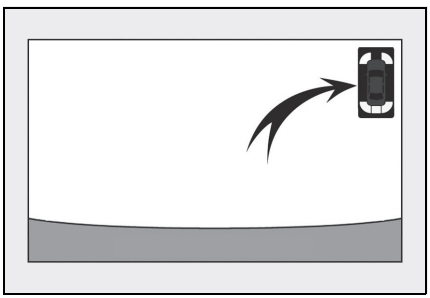
B Mittlere Sensorerkennung vorn

C Hintere Ecksensorerkennung

D Mittlere Sensorerkennung hinten

● Mittlere Anzeige (Fahrzeuge mit Monitor der Lexus-Einparkhilfe)

Wenn der Schalthebel in Stellung R gewählt wird, wird ein schematisches Bild auf der mittleren Anzeige angezeigt.

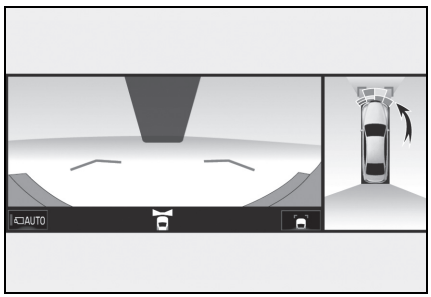


• Fahrzeuge mit 12,3-Zoll-Anzeige

Wenn der Schalthebel in Stellung N, M oder D gewählt wird (Fahrzeug bewegt sich nach vorn), wird eine Grafik auf der mittleren Anzeige angezeigt.

● Mittlere Anzeige (Fahrzeuge mit kameragestütztem Panorama-Bildschirm)

Auf der mittleren Anzeige wird eine Grafik angezeigt.



Ein-/Ausschalten der Lexus-Einparkhilfe

Verwenden Sie die Steuerschalter für die Instrumente, um die Lexus-Einparkhilfe zu aktivieren/deaktivieren. (→S.84)

1 Drücken Sie ＜ oder ＞, um ⚙ auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨, um "PKSA" auszuwählen und drücken Sie anschließend [•].

3 Drücken Sie ∧ oder ∨, um P auszuwählen und drücken Sie anschließend [•].

Wenn die Lexus-Einparkhilfefunktion

deaktiviert ist, leuchtet die OFF-Anzeige für Lexus-Einparkhilfe (→S.74).

Um das System erneut zu aktivieren, wählen Sie auf der Multi-Informationsanzeige, wählen Sie und schalten Sie es ein. Wenn das System deaktiviert ist, bleibt es ausgeschaltet, auch wenn der Motorschalter in den Modus IGNITION ON geschaltet wird, nachdem der Motorschalter ausgeschaltet wurde.

⚠ WARNUNG

■ Warnhinweise bezüglich der Verwendung des Systems

Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf dieses System, da der Grad der Erkennungsgenauigkeit und die Steuerleistung, die das System bereitstellen kann, gewissen Beschränkungen unterliegen. Es liegt stets in der Verantwortung des Fahrers, auf die Umgebung des Fahrzeugs zu achten und sicher zu fahren.

■ Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann verhindern dass das Fahrzeug sicher gefahren wird und möglicherweise einen Unfall verursachen.

- Beschädigen Sie die Sensoren nicht und halten Sie sie stets sauber.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder elektronische Bauteile, wie z. B. Kennzeichen mit Hintergrundbeleuchtung (insbesondere in fluoreszierender Ausführung), Nebelleuchten, Fahnenstangen am Kotflügel oder kabellose Antennen in der Nähe eines Radarsensors an.
- Setzen Sie den umgebenden Bereich des Sensors keinen starken Stößen aus. Wenn das Fahrzeug einem Aufprall ausgesetzt war, lassen Sie es von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen. Wenn der vordere Sensor oder die hintere Stoßstange aus-/eingebaut oder ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Verändern, zerlegen und lackieren Sie die Sensoren nicht.
- Verdecken Sie nicht das Kennzeichen.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Reifen stets den richtigen Luftdruck haben.

■ Wann die Funktion deaktiviert werden sollte

In den folgenden Situationen sollte die Funktion deaktiviert werden, da sie möglicherweise arbeitet, obwohl keine Kollisionswahrscheinlichkeit besteht.

- Nichtbeachtung der Warnungen oben.
- Eine nicht originale Toyota-Federung (tiefergelegtes Fahrwerk usw.) ist eingebaut.

■ Hinweise zum Waschen des Fahrzeugs

Richten Sie keinen starken Wasser- oder Dampfstrahl auf den Sensorbereich.

Dies kann zu Funktionsstörungen der Sensoren führen.

- Richten Sie bei der Reinigung des Fahrzeugs mit einem Hochdruckreiniger den Strahl nicht direkt auf die Sensoren, da dies eine Sensorfehlfunktion zur Folge haben kann.
- Wenn Sie das Fahrzeug mit Dampf reinigen, sollte der Dampf nicht zu nahe an die Sensoren gelangen, da dies eine Sensorfehlfunktion zur Folge haben kann.

■ **Bedingungen für die Funktionsbereitschaft des Systems**

- Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.
- Die Lexus-Einparkhilfefunktion ist eingeschaltet.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 10 km/h.
- Eine andere Schalthebelstellung als P.

■ **Einstellung der Summer-Lautstärke**

Die Summer-Lautstärke kann auf der Multi-Informationsanzeige angepasst werden. (→S.277)

■ **Wenn "Einparkhilfe nicht verfügbar" auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird**

- Die Sensoroberfläche wird dauerhaft von Wasser überströmt, wie z. B. bei starkem Regen. Wenn das System feststellt, dass es normal ist, sollte das System wieder normal funktionieren.
- Möglicherweise wurde nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen einer Klemme der Batterie keine Initialisierung durchgeführt. Initialisieren Sie das System. (→S.282) Wenn die Meldung auch nach der Initialisierung weiter angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Wenn "Einparkhilfe nicht verfügbar. Sensor der Einparkhilfe reinigen." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird**

Möglicherweise ist ein Sensor mit Eis, Schnee, Schmutz usw. bedeckt. Entfernen Sie das Eis, den Schnee, den Schmutz usw. vom Sensor, damit das System in den Normalzustand zurückkehrt.

Außerdem kann bei niedrigen Temperaturen aufgrund von Eisbildung auf einem Sensor eine Warnmeldung angezeigt werden oder der Sensor ein Objekt möglicherweise nicht erfassen. Sobald das Eis schmilzt, kehrt das System in den Normalzustand zurück.

■ **Wenn eine Batterieklemme abgeklemmt und wieder angeschlossen wurde**

Das System muss initialisiert werden. Um das System zu initialisieren, fahren Sie das Fahrzeug 5 Sekunden oder mehr geradeaus mit einer Geschwindigkeit von etwa 35 km/h oder mehr.

■ **Informationen zur Sensorerkennung**

Die folgenden Situationen können während des Betriebs auftreten.

- Die Erkennungsbereiche der Sensoren sind auf die Bereiche um die vordere und die hintere Stoßstange des Fahrzeugs beschränkt.
- Abhängig von der Form des Objekts und anderen Faktoren kann sich der Erkennungsabstand verkürzen oder die Erkennung ist unmöglich.
- Es gibt eine kurze Verzögerung zwischen der Objekterkennung und der Anzeige. Selbst bei niedrigen Geschwindigkeiten besteht die Möglichkeit, dass das Objekt in die Sensorerkennungsbereiche gelangt, bevor die Anzeige eingeblendet wird und der Warnton ertönt.
- Aufgrund der Lautstärke des Audiosystems oder des Luftstromgeräuschs der Klimaanlage ist es unter Umständen schwierig, den Summer zu hören.
- Der Summer ist möglicherweise schwer zu hören, wenn Summer anderer Systeme in Betrieb sind.

■ **Objekte, die vom System möglicherweise nicht richtig erkannt werden**

Die Form des Objekts kann verhindern, dass der Sensor das Hindernis erkennt. Seien Sie bei den folgenden Objekten besonders aufmerksam:

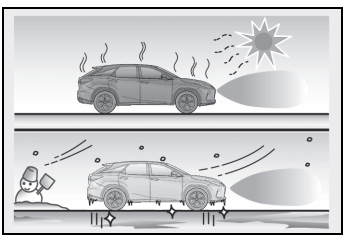
- Drähte, Zäune, Seile usw.
- Baumwolle, Schnee und andere Stoffe, die Schallwellen absorbieren
- Scharfkantige Gegenstände
- Niedrige Objekte
- Hohe Objekte mit Überständen in Richtung zu Ihrem Fahrzeug

Personen werden möglicherweise nicht erkannt, wenn sie bestimmte Arten von Kleidung tragen.

■ **Situationen, in welchen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

Bestimmte Zustände des Fahrzeugs und Bedingungen in der Umgebung können die Fähigkeit eines Sensors beeinträchtigen, Objekte richtig zu erkennen. Eine Reihe von Beispielen hierfür ist unten aufgeführt.

- Ein Sensor ist mit Schmutz, Schnee oder Eis bedeckt. (Reinigen der Sensoren löst dieses Problem.)
- Ein Sensor ist eingefroren. (Auftauen des Bereichs löst dieses Problem.)
  Bei besonders kalter Witterung, wenn ein Sensor eingefroren ist, wird die Sensoranzeige möglicherweise nicht normal angezeigt oder Objekte, wie eine Wand, werden möglicherweise nicht erkannt.
- Wenn ein Sensor oder der Bereich um einen Sensor extrem heiß oder kalt ist.

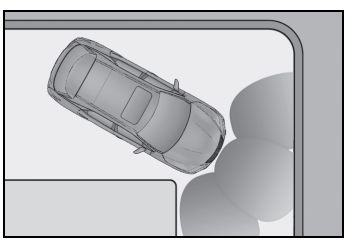


- Auf extrem unebener Fahrbahn, auf einer Steigung, auf Schotter oder auf Gras.
- Wenn sich in der Nähe des Fahrzeugs Fahrzeughupen, Fahrzeugdetektoren, Motoren von Motorrädern, Druckluftbremsen großer Fahrzeuge, die Abstandserfassung anderer Fahrzeuge oder sonstige Geräte befinden, die Ultraschallwellen erzeugen
- Ein Sensor ist mit Spritzwasser oder Regentropfen bedeckt.
- Wenn Objekte zu nah an den Sensor herankommen.
- Wenn ein Fußgänger Kleidung trägt, welche Ultraschallwellen nicht reflektiert (z. B. Röcke mit Raffungen oder Rüschen).
- Wenn sich Objekte, die sich nicht rechtwinklig zum Boden oder nicht in Fahrtrichtung des Fahrzeugs befinden, die uneben sind oder wehen, im Erkennungsbereich befinden.
- Ein starker Wind weht
- Beim Fahren bei schlechtem Wetter, wie z. B. bei dichtem Nebel, Schneefall oder Sandstürmen
- Wenn sich zwischen dem Fahrzeug und einem erfassten Objekt ein Objekt befindet, das nicht erfasst werden kann
- Wenn ein Objekt, wie z. B. ein Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder ein Fußgänger das Fahrzeug schneidet oder plötzlich von der Seite her vor dem Fahrzeug auftaucht
- Wenn die Ausrichtung eines Sensors aufgrund einer Kollision oder eines anderen Aufpralls verändert wurde
- Wenn Ausstattungsteile angebracht sind, die einen eingebauten Sensor blockieren können, wie eine Abschleppöse, ein Stoßstangenschutz (zusätzliche Verkleidungsleiste usw.), Fahrradträger oder Schneepflug
- Wenn die Fahrzeugfront aufgrund der Beladung angehoben oder abgesenkt ist
- Wenn das Fahrzeug nicht gleichmäßig gefahren werden kann, beispielsweise nach einem Unfall oder bei einer Funktionsstörung des Fahrzeugs
- Wenn Schneeketten, ein Notrad oder ein Notfallreparatur-Kit für Reifen verwendet wird

■ **Situationen, in welchen das System möglicherweise arbeitet, selbst wenn keine Kollisionswahrscheinlichkeit besteht**

In einigen Situationen, wie z. B. den folgenden, arbeitet das System möglicherweise, obwohl keine Kollisionswahrscheinlichkeit besteht.

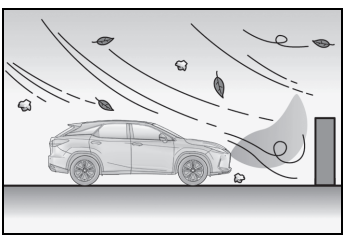
- Beim Fahren auf engen Straßen



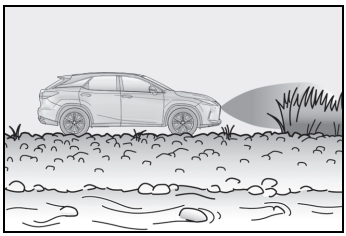
- Beim Heranfahren an Banner, Flaggen, tief hängende Zweige oder Schlagbäume (wie diejenigen, die beispielsweise an Bahnübergängen, Mautstellen und Parkplätzen zum

Einsatz kommen)

- Wenn sich eine Rinne oder ein Loch in der Straßenoberfläche befindet
- Beim Fahren über Metallabdeckungen (Gitterrost), wie diejenigen, die beispielsweise für Entwässerungsgräben verwendet werden
- Beim Herauf- und Herabfahren an einem steilen Hang
- Wenn ein Sensor von einer großen Menge Wasser getroffen wird, wie z. B. beim Fahren auf überfluteten Straßen
- Ein Sensor ist mit Schmutz, Schnee, Wassertropfen oder Eis bedeckt. (Reinigen der Sensoren löst dieses Problem.)
- Ein Sensor ist mit Spritzwasser oder Regentropfen bedeckt
- Beim Fahren bei schlechtem Wetter, wie z. B. bei dichtem Nebel, Schneefall oder Sandstürmen
- Wenn ein starker Wind weht



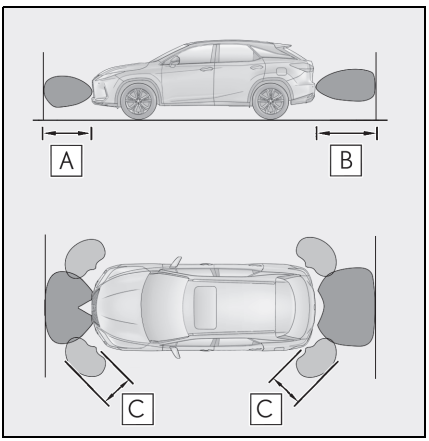
- Wenn sich in der Nähe des Fahrzeugs Fahrzeughupen, Fahrzeugdetektoren, Motoren von Motorrädern, Druckluftbremsen großer Fahrzeuge, die Abstandserfassung anderer Fahrzeuge oder sonstige Geräte befinden, die Ultraschallwellen erzeugen
- Wenn die Fahrzeugfront aufgrund der Beladung angehoben oder abgesenkt ist
- Wenn die Ausrichtung eines Sensors aufgrund einer Kollision oder eines anderen Aufpralls verändert wurde
- Das Fahrzeug nähert sich einem hohen oder gewölbten Bordstein
- Beim Fahren nahe an Säulen (H-förmigen Stahlträgern usw.) in mehrstöckigen Parkhäusern, auf Baustellen usw.
- Wenn das Fahrzeug nicht gleichmäßig gefahren werden kann, beispielsweise nach einem Unfall oder bei einer Funktionsstörung des Fahrzeugs
- Auf extrem unebener Fahrbahn, auf einer Steigung, auf Schotter oder auf Gras



- Wenn Schneeketten, ein Notrad oder ein Notfallreparatur-Kit für Reifen verwendet wird

Sensorerkennungsanzeige, Objektabstand

■ Erkennungsbereich der Sensoren



A Ca. 100 cm

B Ca. 150 cm

C Ca. 60 cm

Die Abbildung zeigt den Erkennungsbereich der Sensoren. Beachten Sie, dass die Sensoren keine Objekte in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs erkennen können.

Der Bereich der Sensoren kann je nach Form

des Gegenstands usw. variieren.

■ **Multi-Informationsanzeige, Head-up-Display (je nach Ausstattung) und mittlere Anzeige**

Wenn ein Gegenstand von einem Sensor erkannt wird, wird der ungefähre Abstand zum Gegenstand auf der Multi-Informationsanzeige, der mittleren Anzeige und dem Head-up-Display angezeigt (je nach Ausstattung). (Bei kurzem Abstand zum Gegenstand können die Entfernungssegmente blinken.)

- Ungefährer Abstand zum Objekt: 150 cm bis 60 cm* (mittlerer Sensor hinten)

Multi-Informationsanzeige	Mittlere Anzeige	Head-up-Display

*: Automatische Summer-Stummschaltfunktion ist aktiviert. (→S.286)

- Ungefährer Abstand zum Objekt: 100 cm bis 60 cm* (mittlerer Sensor vorn)

Multi-Informationsanzeige	Mittlere Anzeige	Head-up-Display

*: Automatische Summer-Stummschaltfunktion ist aktiviert. (→S.286)

- Ungefährer Abstand zum Objekt: 60 cm bis 45 cm*

Multi-Informationsanzeige	Mittlere Anzeige	Head-up-Display

*: Automatische Summer-Stummschaltfunktion ist aktiviert. (→S.286)

- Ungefährer Abstand zum Objekt: 45 cm bis 30 cm*

Multi-Informationsanzeige	Mittlere Anzeige	Head-up-Display

*: Automatische Summer-Stummschaltfunktion ist aktiviert. (→S.286)

- Ungefährer Abstand zum Objekt: 30 cm bis 15 cm[*1]

Multi-Informationsanzeige[*2]	Mittlere Anzeige[*2]	Head-up-Display

[*1]: Automatische Summer-Stummschaltfunktion ist deaktiviert. (→S.286)

[*2]: Die Abstandssegmente blinken langsam.

- Ungefährer Abstand zum Objekt: Weniger als 15 cm[*1]

Multi-Informationsanzeige[*2]	Mittlere Anzeige[*2]	Head-up-Display

[*1]: Automatische Summer-Stummschaltfunktion ist deaktiviert. (→S.286)

[*2]: Die Abstandssegmente blinken schnell.

■ **Summerbetrieb und Abstand zu einem Objekt**

Ein Summer ertönt, wenn die Sensoren in Betrieb sind.

- Je weiter sich das Fahrzeug einem Objekt annähert, desto schneller wird das Summersignal. Wenn der folgende Abstand zu einem Objekt unterschritten wird, ertönt der Summer dauerhaft:

Ca. 30 cm

- Werden gleichzeitig 2 oder mehr Objekte erkannt, ertönt der Summer für das am nächsten gelegene Objekt. Wenn der Abstand eines oder mehrerer Gegenstände zum Fahrzeug auf ca. 30 cm oder weniger sinkt, ertönt ein langer Summerton, gefolgt von schnellen Pieptönen.
- Automatische Summer-Stummschaltfunktion: Wenn der Summer ertönt und der Abstand zwischen dem Fahrzeug sowie dem erkannten Objekt sich nicht verringert, wird der Summer automatisch stumm geschaltet. (Wenn allerdings der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Objekt 30 cm oder weniger beträgt, wird diese Funktion nicht ausgeführt.)

Die Lautstärke der Summergeräusche kann angepasst werden. (→S.277)

RCTA-Funktion (Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr)*

*: Je nach Ausstattung

Die RCTA-Funktion verwendet hintere Seitenradar-BSM-Sensoren, die hinter der hinteren Stoßstange angebracht sind. Diese Funktion ist dafür konzipiert, den Fahrer während des Rückwärtsfahrens bei der Beachtung schwer sichtbarer Bereiche zu unterstützen.

WARNUNG

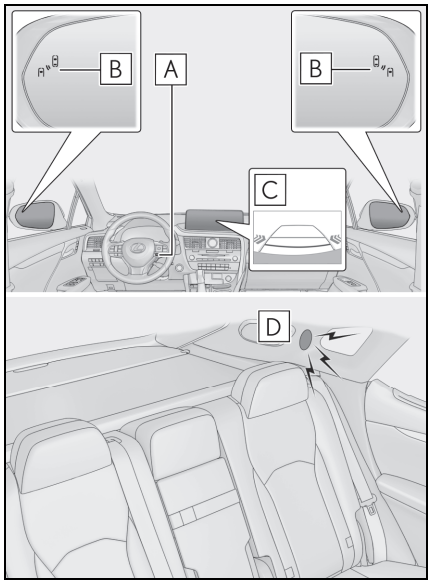
■ **Warnhinweise bezüglich der Verwendung der Funktion**

Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf dieses System, da der Grad der Erkennungsgenauigkeit und die Steuerleistung, die das System bereitstellen kann, gewissen Beschränkungen unterliegen. Es liegt stets in der Verantwortung des Fahrers, auf die Umgebung des Fahrzeugs zu achten und sicher zu fahren. (→S.273)

■ **Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen**

→S.273

Systemkomponenten



A Steuerschalter für die Instrumente

Ein-/Ausschalten der RCTA-Funktion.

Wenn die RCTA-Funktion deaktiviert wird, leuchtet die Anzeige RCTA OFF auf.

B Außenspiegelanzeigen

Wenn ein Fahrzeug erkannt wird, das sich hinter dem Fahrzeug von rechts oder links nähert, blinken beide Außenspiegelanzeigen.

C Mittlere Anzeige

Wenn ein Fahrzeug erkannt wird, das sich hinter dem Fahrzeug von rechts oder links nähert, wird auf der mittleren Anzeige das RCTA-Symbol (→S.289) für die erfasste Seite angezeigt. Diese Abbildung stellt beispielhaft ein Fahrzeug dar, das sich hinter dem Fahrzeug von beiden Seiten nähert.

D RCTA-Summer

Wenn ein Fahrzeug erkannt wird, das sich hinter dem Fahrzeug von rechts oder links nähert, ertönt ein Summer.

Ein-/Ausschalten der RCTA-Funktion

Verwenden Sie zur Aktivierung/Deaktivierung der RCTA-Funktion die Steuerschalter für die Instrumente. (→S.84)

▶ Fahrzeuge ohne Lexus-Einparkhilfe

1 Drücken Sie 〈 oder 〉, um ⚙ auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨, um "RCTA" auszuwählen und drücken Sie anschließend [•].

Wenn die RCTA-Funktion deaktiviert wird, leuchtet die Anzeige RCTA OFF (→S.74) auf der Multi-Informationsanzeige auf. (Jedes Mal, wenn der Motorschalter aus und dann in den Modus IGNITION ON geschaltet wird, wird die RCTA-Funktion automatisch aktiviert.)

▶ Fahrzeuge mit Lexus-Einparkhilfe

1 Drücken Sie 〈 oder 〉, um ⚙ auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨, um "PKSA" auszuwählen und drücken Sie anschließend [•].

3 Drücken Sie ∧ oder ∨, um "RCTA" auszuwählen und drücken Sie anschließend [•].

Wenn die RCTA-Funktion deaktiviert wird, leuchtet die Anzeige RCTA OFF (→S.74) auf der Multi-Informationsanzeige auf. (Jedes Mal, wenn der Motorschalter aus und dann in den Modus IGNITION ON geschaltet wird, wird die RCTA-Funktion automatisch aktiviert.)

⚠ HINWEIS

■ Vor Verwendung der RCTA-Funktion

Platzieren Sie keine Gegenstände in der Nähe der Sensoren.

■ Sichtbarkeit der Außenspiegelanzeige

Bei starkem Sonnenlicht ist die Außenspiegelanzeige möglicherweise schwer zu erkennen.

■ Hören des RCTA-Summers

Der RCTA-Summer ist bei lautem Geräuschpegel möglicherweise schwer zu hören, z. B. wenn die Lautstärke des Audiosystems hoch ist.

■ Wenn "RCTA NICHT VERFÜGBAR." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird

Es haften möglicherweise Wasser, Eis, Schnee, Schlamm usw. an der hinteren Stoßstange im Bereich der Sensoren. (→S.274) Wenn Wasser, Eis, Schnee, Schlamm usw. aus dem Bereich der Sensoren an der hinteren Stoßstange entfernt wird, sollten die Sensoren wieder normal funktionieren.

Außerdem arbeiten die Funktionen möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn in sehr heißer oder kalter Umgebung gefahren wird.

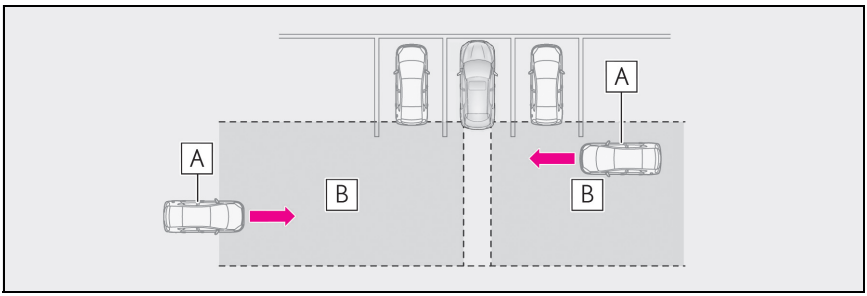
■ Hintere Seitenradarsensoren

→S.274

RCTA-Funktion

■ Betrieb der RCTA-Funktion

Die RCTA-Funktion verwendet hintere Seitenradarsensoren, um Fahrzeuge zu erfassen, die sich von rechts oder links hinter dem Fahrzeug nähern. Sie weist den Fahrer auf das Vorhandensein solcher Fahrzeuge durch Blinken der Außenspiegelanzeige und Auslösen eines Summers hin.



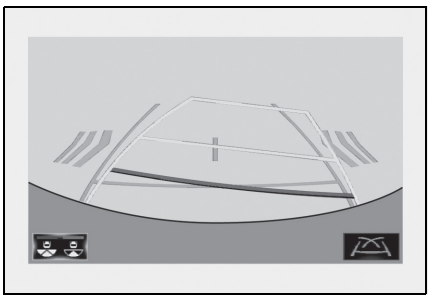
A Sich nähernde Fahrzeuge

B Erkennungsbereiche für sich nähernde Fahrzeuge

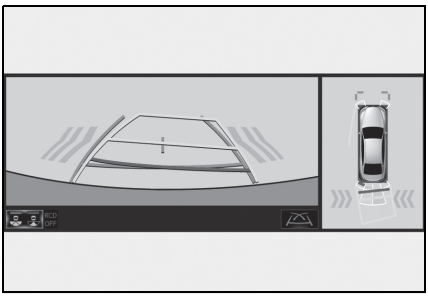
RCTA-Symbolanzeige

Wenn ein Fahrzeug erkannt wird, das sich hinter dem Fahrzeug von rechts oder links nähert, wird Folgendes auf der mittleren Anzeige angezeigt.

- Beispiel (Monitor der Lexus-Einparkhilfe) (je nach Ausstattung): Fahrzeuge, die sich von beiden Seiten des Fahrzeugs nähern

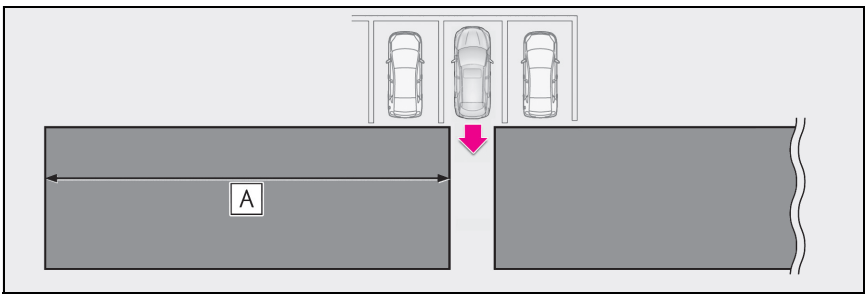


- Beispiel (kameragestützter Panorama-Bildschirm) (je nach Ausstattung): Fahrzeuge, die sich von beiden Seiten des Fahrzeugs nähern



Erkennungsbereiche für die RCTA-Funktion

Die Bereiche, in welchen Fahrzeuge erkannt werden können, sind unten hervorgehoben.



Der Summer kann den Fahrer auf schnellere Fahrzeuge, die sich aus größerer Entfernung nähern, aufmerksam machen.

Beispiel:

Geschwindigkeit des sich nähernden Fahrzeugs	A Ungefähre Warnentfernung
28 km/h (schnell)	20 m
8 km/h (langsam)	5,5 m

■ Die RCTA-Funktion ist in den folgenden Situationen betriebsbereit

Die RCTA-Funktion ist betriebsbereit, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.
- Die RCTA-Funktion ist eingeschaltet.
- Der Schalthebel steht auf R.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt etwa 8 km/h oder weniger.
- Die Geschwindigkeit des sich nähernden Fahrzeugs liegt zwischen ca. 8 km/h und 28 km/h.

■ Einstellung der Summer-Lautstärke

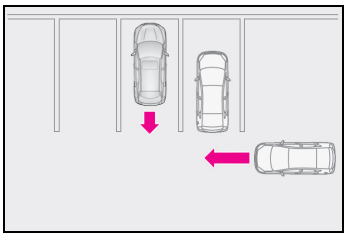
Die Summer-Lautstärke kann auf der Multi-Informationsanzeige angepasst werden. (→S.277)

Verwenden Sie die Steuerschalter für die Instrumente , um Einstellungen zu ändern. (→S.84)

■ Bedingungen, unter welchen das System kein Fahrzeug erkennt

Die RCTA-Funktion ist nicht dafür konzipiert, die folgenden Arten von Fahrzeugen und/oder Gegenständen zu erkennen:

- Fahrzeuge, die sich direkt von hinten nähern
- Fahrzeuge, die rückwärts in eine Parklücke neben Ihrem Fahrzeug einparken
- Fahrzeuge, die die Sensoren aufgrund von Hindernissen nicht erfassen können



- Leitplanken, Mauern, Schilder, geparkte Fahrzeuge und ähnliche stehende Objekte*
- Kleine Motorräder, Fahrräder, Fußgänger usw.*
- Fahrzeuge, die sich von Ihrem Fahrzeug entfernen
- Fahrzeuge, die sich von den Parklücken neben Ihrem Fahrzeug aus nähern*
- Der Abstand zwischen Sensor und sich näherndem Fahrzeug ist zu gering

*: Abhängig von den Bedingungen kann ein Fahrzeug und/oder Objekt erkannt werden.

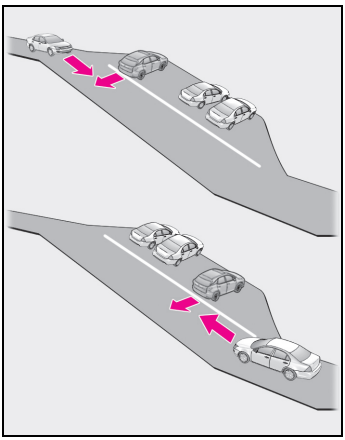
■ Situationen, in welchen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert

Unter den folgenden Bedingungen erkennt die RCTA-Funktion Fahrzeuge möglicherweise nicht richtig:

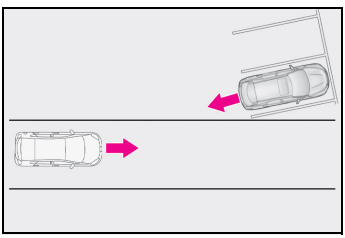
- Wenn der Sensor aufgrund eines starken Schlags auf den Sensor oder den umgebenden Bereich falsch ausgerichtet ist
- Wenn Schlamm, Schnee, Eis, ein Aufkleber usw. den Sensor oder den umgebenden Bereich über der hinteren Stoßstange bedeckt
- Beim Fahren auf einer Fahrbahnoberfläche, die aufgrund von stehendem Wasser nass ist während schlechten Wetters, z. B. Starkregen, Schnee oder Nebel
- Wenn sich mehrere Fahrzeuge mit einem nur geringen Abstand zwischen den einzelnen Fahrzeugen nähern
- Wenn sich ein Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit nähert
- Wenn Ausstattungsteile angebracht sind, die einen eingebauten Sensor blockieren können, wie eine Abschleppöse, ein Stoßstangen-

schutz (zusätzliche Verkleidungsleiste usw.), Fahrradträger oder Schneepflug

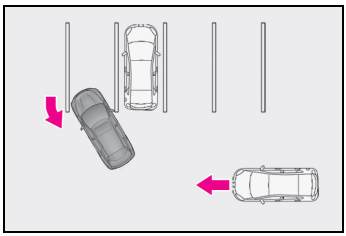
- Beim Rückwärtsfahren auf einer Steigung mit einer starken Steigungsveränderung



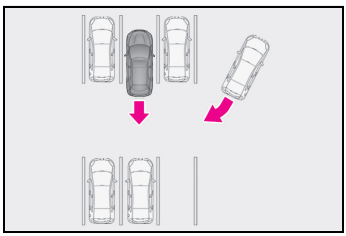
- Beim rückwärts Herausfahren aus einer Parklücke in spitzem Winkel



- Wenn Sie einen Anhänger ziehen
- Bei einem erheblichen Höhenunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug, das in den Erkennungsbereich kommt
- Wenn ein Sensor oder der Bereich um einen Sensor extrem heiß oder kalt ist
- Wenn die Aufhängung verändert wurde oder Reifen einer anderen als der vorgegebenen Größe angebracht sind
- Wenn die Fahrzeugfront aufgrund der Beladung angehoben oder abgesenkt ist
- Beim Abbiegen während der Rückwärtsfahrt



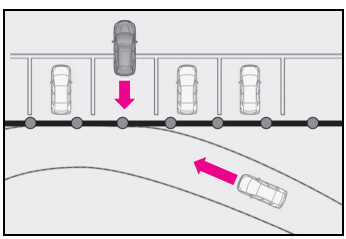
- Wenn ein Fahrzeug in den Erkennungsbereich einbiegt



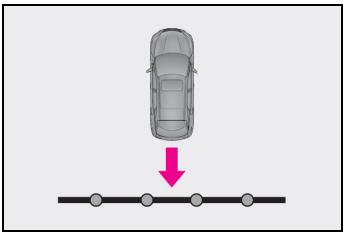
■ **Situationen, in welchen das System möglicherweise arbeitet, selbst wenn keine Kollisionswahrscheinlichkeit besteht**

Die Möglichkeit, dass die RCTA-Funktion unnötigerweise ein Fahrzeug und/oder einen Gegenstand erkennt, steigt in den folgenden Situationen:

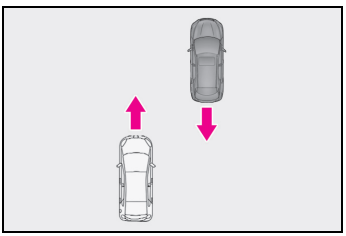
- Wenn der Parkplatz einer Straße gegenüberliegt und Fahrzeuge auf der Straße fahren



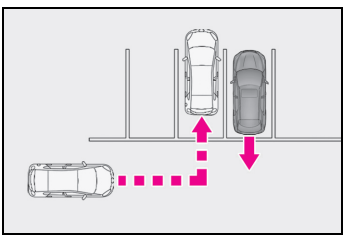
- Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und Metallgegenständen, z. B. eine Leitplanke, eine Mauer, ein Schild oder ein geparktes Fahrzeug, die elektrische Wellen in Richtung des Fahrzeughecks reflektieren können, klein ist



- Wenn Ausstattungsteile angebracht sind, die einen eingebauten Sensor blockieren können, wie eine Abschleppöse, ein Stoßstangenschutz (zusätzliche Verkleidungsleiste usw.), Fahrradträger oder Schneepflug
- Wenn ein Fahrzeug seitlich an Ihrem Fahrzeug vorbeifährt



- Wenn ein erfasstes Fahrzeug abbiegt, während es sich Ihrem Fahrzeug nähert



- Wenn sich in der Nähe des Fahrzeugs rotierende Objekte befinden, wie z. B. der Lüfter einer Klimaanlageneinheit
- Wenn Wasser in Richtung der hinteren Stoßstange gespritzt oder gesprüht werden, z. B. durch einen Sprinkler
- Bewegende Objekte (Fahnen, Abgase, dicke Regentropfen oder Schneeflocken, Regenwasser auf Straßenbelag usw.)
- Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und einer Leitplanke, Wand usw., welche im Erkennungsbereich erfasst wird, klein ist
- Gitterrost und Rinnen
- Wenn ein Sensor oder der Bereich um einen Sensor extrem heiß oder kalt ist
- Wenn die Aufhängung verändert wurde oder Reifen einer anderen als der vorgegebenen Größe angebracht sind
- Wenn die Fahrzeugfront aufgrund der Beladung angehoben oder abgesenkt ist

PKSB (Einpark-Bremsassistent)*

*: Je nach Ausstattung

Das System des Einpark-Bremsassistenten besteht aus den folgenden Funktionen, die bei niedrigen Geschwindigkeiten oder beim Rückwärtsfahren, z. B. beim Einparken, aktiv sind. Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit einer Frontalkollision mit einem erkannten Gegenstand hoch ist, wird eine Warnung aktiviert, die den Fahrer dringend zu einem Ausweichmanöver auffordert. Wenn das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit einem erfassten Gegenstand extrem hoch ist, werden die Bremsen automatisch betätigt, um das Vermeiden der Kollision zu unterstützen oder die Einwirkung des Aufpralls zu mindern.

PKSB-System(Einpark-Bremsassistent)

■ **Einpark-Bremsassistent (statische Objekte) (je nach Ausstattung)**

Ultraschallsensoren werden verwendet, um beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit oder Rückwärtsfahren statische Objekte, wie z. B. eine Wand, im Erkennungsbereich zu erfassen. (→S.299)

■ **Einpark-Bremsassistent (hinter dem Fahrzeug kreuzende Fahrzeuge) (je nach Ausstattung)**

Hintere Radarsensoren werden verwendet, um beim Rückwärtsfahren sich nähernde Fahrzeuge im Erkennungsbereich hinter dem Fahrzeug zu erkennen. (→S.302)

WARNUNG

■ **Warnhinweise bezüglich der Verwendung des Systems**

Verlassen Sie sich nicht zu sehr auf das System, da dies einen Unfall zur Folge haben könnte.

- Der Fahrer ist allein verantwortlich für sicheres Fahren. Fahren Sie immer vorsichtig, achten Sie dabei auf Ihre Umgebung. Das Einpark-Bremsassistentsystem ist darauf ausgelegt, Sie zu unterstützen und die Schwere von Kollisionen zu mindern. Allerdings erfolgt in einigen Situationen möglicherweise kein Betrieb.
- Das Einpark-Bremsassistentsystem ist nicht darauf ausgelegt, das Fahrzeug vollständig anzuhalten. Außerdem müssen Sie, selbst wenn das Fahrzeug durch das System angehalten wurde, unverzüglich das Bremspedal betätigen, da die Bremssteuerung nach etwa 2 Sekunden abgebrochen wird.
- Es ist äußerst gefährlich, den Betrieb des Systems zu prüfen, indem Sie das Fahrzeug absichtlich in die Richtung einer Wand usw. fahren. Versuchen Sie unter gar keinen Umständen solche Aktionen durchzuführen.

■ **Wann der Einpark-Bremsassistent deaktiviert werden sollte**

Deaktivieren Sie den Einpark-Bremsassistenten in folgenden Situationen, da das System eingreifen könnte, obwohl keine Kollisionswahrscheinlichkeit besteht.

- Bei der Überprüfung des Fahrzeugs mit einem Rollenprüfstand, Fahrleistungsprüfstand oder Laufrollen
- Wenn das Fahrzeug auf ein Boot, einen Lastwagen oder ein anderes Transportmittel geladen wird

WARNUNG

- Wenn die Aufhängung verändert wurde oder Reifen einer anderen als der vorgegebenen Größe angebracht sind
- Wenn die Fahrzeugfront aufgrund der Beladung angehoben oder abgesenkt ist
- Wenn Ausstattungsteile angebracht sind, die einen eingebauten Sensor blockieren können, wie eine Abschleppöse, ein Stoßstangenschutz (zusätzliche Verkleidungsleiste usw.), Fahrradträger oder Schneepflug
- Bei der Verwendung von automatischen Autowaschanlagengeräten
- Wenn das Fahrzeug nicht gleichmäßig gefahren werden kann, beispielsweise nach einem Unfall oder bei einer Funktionsstörung des Fahrzeugs
- Wenn das Fahrzeug sportlich oder im Gelände gefahren wird
- Wenn die Reifen nicht den richtigen Luftdruck aufweisen
- Wenn die Reifen stark abgenutzt sind
- Wenn Schneeketten, ein Notrad oder ein Notfallreparatur-Kit für Reifen verwendet wird

HINWEIS

■ **Wenn "Parkunterstützungs- bremsfunktion nicht verfügbar." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird und die Anzeige PKSB OFF blinkt**

Wenn diese Meldung unmittelbar nach dem Schalten des Motorschalters in den Modus IGNITION ON angezeigt wird, fahren Sie vorsichtig und achten Sie auf Ihre Umgebung. Möglicherweise muss das Fahrzeug eine gewisse Zeit gefahren werden, bevor das System wieder normal funktioniert. (Wenn das System nicht in den Normalzustand zurückkehrt, nachdem eine gewisse Zeit gefahren wurde, reinigen Sie die Sensoren und ihren umgebenden Bereich an den Stoßstangen.)

Aktivieren/Deaktivieren des Einpark-Bremsassistenten

Der Einpark-Bremsassistent kann über die Multi-Informationsanzeige aktiviert/deaktiviert werden. Alle Funktionen des Einpark-Bremsassistenten (statische Objekte, hinter dem Fahrzeug kreuzenden Fahrzeuge) werden gleichzeitig aktiviert/deaktiviert.

Verwenden Sie zur Aktivierung/Deaktivierung des Einpark-Bremsassistenten die Steuerschalter für die Instrumente. (→S.84)

1 Drücken Sie ＜ oder ＞, um auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨, um auszuwählen und drücken Sie anschließend [•].

Wenn der Einpark-Bremsassistent deaktiviert wird, leuchtet die Anzeige PKSB OFF (→S.74) auf der Multi-Informationsanzeige auf.

Um das System nach der Deaktivierung erneut zu aktivieren, wählen Sie auf der Multi-Informationsanzeige, wählen Sie und schalten Sie es ein. Wenn das System deaktiviert ist, bleibt es ausgeschaltet, auch wenn der Motorschalter in den Modus IGNITION ON geschaltet wird, nachdem der Motorschalter ausgeschaltet wurde.

Anzeigen und Summer für die Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung und die Bremssteuerung

Wenn die Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung oder die Bremssteuerung arbeitet, ertönt ein Summer und eine Meldung wird auf der mittleren Anzeige und der Multi-Informationsanzeige angezeigt, um den Fahrer zu warnen. Bei Fahrzeugen mit einem

Head-up-Display (je nach Ausstattung) wird auf diesem die gleiche Meldung wie auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

Je nach Situation greift die Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung entweder ein, um die Beschleunigung zu beschränken oder um die Ausgangsleistung so weit wie möglich zu begrenzen.

- Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung ist in Betrieb (Beschränkung der Beschleunigung)

Das System beschränkt die Beschleunigung auf ein festgelegtes Maß.

Mittlere Anzeige (kameragestützter Panorama-Bildschirm) (je nach Ausstattung): Keine Warnung angezeigt

Multi-Informationsanzeige: "Objekt erfasst. Beschleunigung verringert."

Anzeige PKSB OFF: Leuchtet nicht

Summer: Kein Signalton

- Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung ist in Betrieb (Ausgangsleistung wird so weit wie möglich begrenzt)

Das System hat beurteilt, dass eine stärkere Bremsbetätigung erforderlich ist als normal.

Mittlere Anzeige (kameragestützter Panorama-Bildschirm) (je nach Ausstattung): "BREMSEN!"

Multi-Informationsanzeige: "BREMSEN!"

Anzeige PKSB OFF: Leuchtet nicht

Summer: Kurzer Piepton

- Bremssteuerung ist in Betrieb

Das System hat beurteilt, dass eine Notbremsung erforderlich ist.

Mittlere Anzeige (kameragestützter Panorama-Bildschirm) (je nach Ausstattung): "BREMSEN!"

Multi-Informationsanzeige: "BREMSEN!"

Anzeige PKSB OFF: Leuchtet nicht

Summer: Kurzer Piepton

- Fahrzeug durch den Betrieb des Systems angehalten

Das Fahrzeug wurde durch den Betrieb der Bremssteuerung angehalten.

Mittlere Anzeige (kameragestützter Panorama-Bildschirm) (je nach Ausstattung): "Bremspedal treten."

Multi-Informationsanzeige: "Auf Bremse wechseln" (Wenn das Gaspedal nicht betätigt wird, wird "Bremspedal treten." angezeigt.)

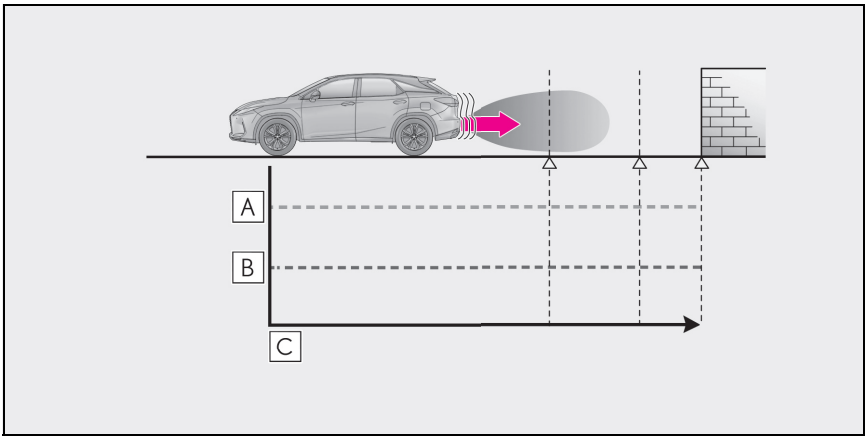
Anzeige PKSB OFF: Leuchtet

Summer: Kurzer Piepton

Systemübersicht

Wenn der Einpark-Bremsassistent erkennt, dass die Möglichkeit einer Kollision mit einem erfassten Objekt besteht, wird die Ausgangsleistung des Motors begrenzt, um jegliche Erhöhung der Fahrzeuggeschwindigkeit zu hemmen. (Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung: Siehe Abbildung 2.)
Zudem werden die Bremsen automatisch betätigt, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu reduzieren, wenn das Gaspedal weiter durchgedrückt wird. (Bremssteuerung: Siehe Abbildung 3.)

- Abbildung 1 Wenn PKSB (Einpark-Bremsassistent) deaktiviert ist

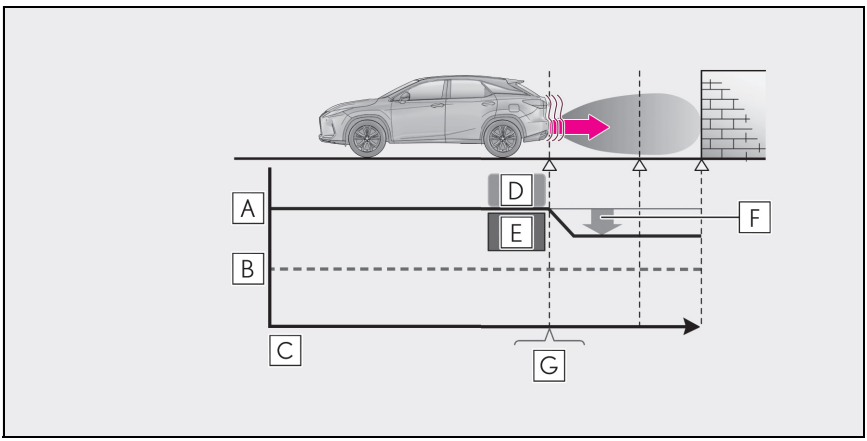


A Motorleistung

B Bremskraft

C Zeit

- Abbildung 2 Wenn die Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung in Betrieb ist



A Motorleistung

B Bremskraft

C Zeit

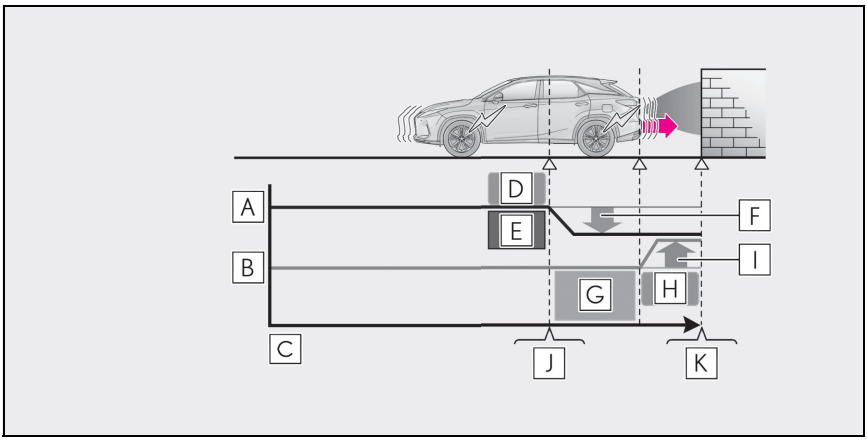
D Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung nimmt den Betrieb auf

E Das System stellt fest, dass die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit dem erfassten Objekt hoch ist

F Reduzierte Motorleistung

G Beispiel: Multi-Informationsanzeige: “BREMSEN!”

- Abbildung 3 Wenn die Bremssteuerung in Betrieb ist



A Motorleistung

B Bremskraft

C Zeit

D Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung nimmt den Betrieb auf

E Das System stellt fest, dass die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit dem erfassten Objekt hoch ist

F Reduzierte Motorleistung

G Das System stellt fest, dass die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit dem erfassten Objekt extrem hoch ist

H Bremssteuerung nimmt den Betrieb auf

I Zunahme der Stärke der Bremssteuerung

J Beispiel: Multi-Informationsanzeige: “BREMSEN!”

K Beispiel: Multi-Informationsanzeige: “Auf Bremse wechseln”

Wenn der Einpark-Bremsassistent aktiviert wurde

Wenn das Fahrzeug aufgrund des Betriebs des Einpark-Bremsassistenten angehalten wird, wird der Einpark-Bremsassistent deaktiviert und die Anzeige PKSB OFF leuchtet auf. Wenn der Einpark-Bremsassistent unnötigerweise eingreift, kann die Bremssteuerung durch Betätigen des Bremspedals abgebrochen werden. Alternativ kann etwa 2 Sekunden gewartet werden, bis der automatische Abbruch erfolgt. Anschließend ist der Fahrzeugbetrieb durch Betätigen des Gaspedals möglich.

Erneute Aktivierung des Einpark-Bremsassistenten

Um den Einpark-Bremsassistenten erneut zu aktivieren, wenn dieser aufgrund des Systembetriebs deaktiviert wurde, führen Sie einen der fol-

genden Schritte aus.

Zu diesem Zeitpunkt schaltet sich die Anzeige PKSB OFF aus. (→S.76)

- Schalten Sie den PKSB (Einpark-Bremsassistent) ein (→S.294)
- Der Schalthebel steht auf P.
- Fahren Sie mit keiner Zielvorgabe in Fahrtrichtung des Fahrzeugs
- Ändern Sie die Fahrtrichtung des Fahrzeugs

■ **Wenn "Parkunterstützungs- bremsfunktion nicht verfügbar." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird und die Anzeige PKSB OFF blinkt**

Wenn diese Meldung nur angezeigt wird, wenn der Schalthebel sich in einer anderen Stellung als R befindet, ist ein Sensor an der vorderen oder hinteren Stoßstange möglicherweise verschmutzt. Reinigen Sie die Sensoren und ihren umgebenden Bereich an den Stoßstangen.

■ **Wenn "Einparkhilfe nicht verfügbar" und "Einparkhilfe nicht verfügbar. Sensor der Einparkhilfe reinigen." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt werden und die Anzeige PKSB OFF blinkt**

- Möglicherweise ist ein Sensor mit Eis, Schnee, Schmutz usw. bedeckt. Entfernen Sie das Eis, den Schnee, den Schmutz usw. vom Sensor, damit das System in den Normalzustand zurückkehrt.
  Wenn diese Meldung nach der Reinigung des Sensors weiter angezeigt wird bzw. angezeigt wird, obwohl der Sensor sauber ist, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.
- Ein Sensor kann eingefroren sein. Sobald das Eis schmilzt, kehrt das System in den Normalzustand zurück.
- Die Sensoroberfläche wird dauerhaft von Wasser überströmt, wie z. B. bei starkem Regen. Wenn das System feststellt, dass es normal ist, sollte das System wieder normal funktionieren.

■ **Wenn eine Batterieklemme abgeklemmt und wieder angeschlossen wurde**

Das System muss initialisiert werden. Um das System zu initialisieren, fahren Sie das Fahrzeug 5 Sekunden oder mehr geradeaus mit einer Geschwindigkeit von etwa 35 km/h oder mehr. Bei Fahrzeugen mit dem Einpark-Bremsassistenten drehen Sie zusätzlich das Lenkrad bei stehendem Fahrzeug vollständig nach links und rechts.

Einpark-Bremsassistent (statische Objekte)*

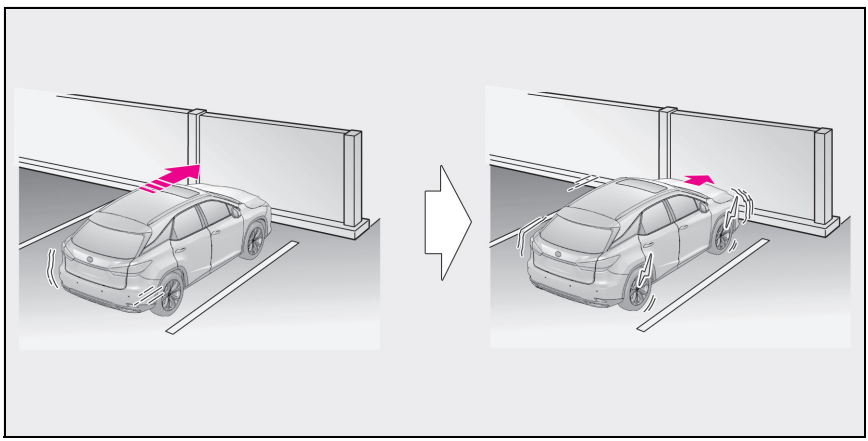
*: Je nach Ausstattung

Wenn die Sensoren ein statisches Objekt, wie z. B. eine Wand, in Fahrtrichtung des Fahrzeugs erkennen und das System feststellt, dass die Gefahr einer Kollision besteht, da sich das Fahrzeug aufgrund versehentlicher Gaspedalbetätigung plötzlich nach vorne bewegt, sich das Fahrzeug aufgrund einer falschen Schalthebelstellung in eine unbeabsichtigte Richtung bewegt oder beim Parken bzw. Fahren mit niedriger Geschwindigkeit, greift das System ein, um die Kollision mit dem statischen Objekt abzumindern und den resultierenden Schaden zu reduzieren.

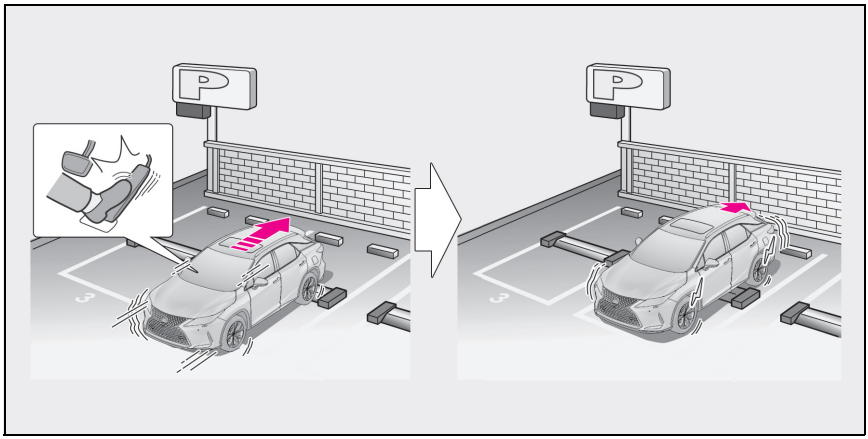
Beispiele für die Funktion

Diese Funktion erfolgt in Situationen, wie z. B. den folgenden, wenn ein Objekt in Fahrtrichtung des Fahrzeugs erkannt wird.

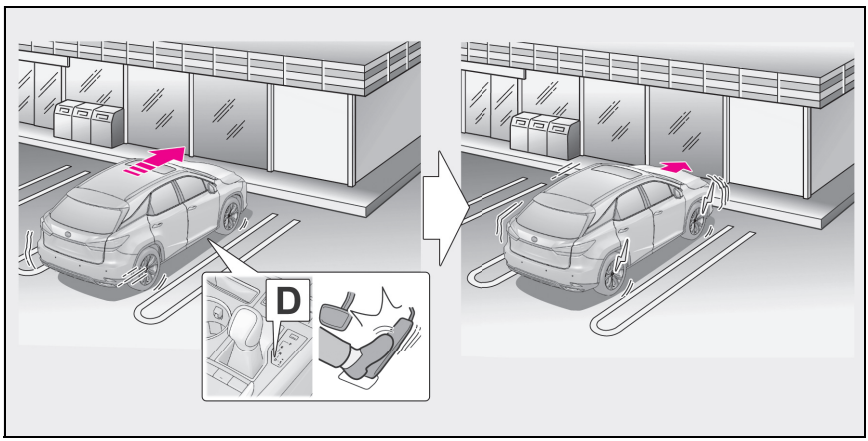
■ **Wenn beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit das Bremspedal nicht betätigt bzw. verspätet betätigt wird**



■ Wenn das Gaspedal übermäßig durchgetreten wird



■ Wenn sich das Fahrzeug aufgrund einer falschen Schalthebelstellung in eine unbeabsichtigte Richtung bewegt



Arten von Sensoren

→S.279

WARNUNG

■ Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen

→S.281

■ Wenn der Einpark-Bremsassistent (statische Objekte) unnötigerweise eingreift, z. B. an Bahnübergängen

→S.281

■ Hinweise zum Waschen des Fahrzeugs

→S.281

■ Der Einpark-Bremsassistent (statische Objekte) greift in den folgenden Fällen ein

Die Funktion arbeitet, wenn die Anzeige PKSB OFF nicht leuchtet oder blinkt (→S.75, 76) und

die folgenden Bedingungen alle erfüllt werden:

● Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung
- Der Einpark-Bremsassistent ist aktiviert.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt etwa 15 km/h oder weniger.
- In Fahrtrichtung des Fahrzeugs befindet sich ein statisches Objekt, das etwa 2 bis 4 m entfernt ist.
- Der Einpark-Bremsassistent, dass zur Kollisionsvermeidung eine stärkere Bremsbetätigung erforderlich ist als normal.

● Bremssteuerung
- Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung ist in Betrieb.
- Der Einpark-Bremsassistent, dass zur Kollisionsvermeidung eine sofortige Bremsbetätigung erforderlich ist.

■ **Der Einpark-Bremsassistent (statische Objekte) stellt den Betrieb in folgenden Fällen ein**

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird der Betrieb der Funktion beendet:

● Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung
- Der Einpark-Bremsassistent wurde deaktiviert.
- Das System stellt fest, dass die Kollision wieder durch normale Bremsbetätigung vermieden werden kann.
- Das statische Objekt befindet sich nicht mehr etwa 2 bis 4 m vom Fahrzeug entfernt oder in Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

● Bremssteuerung
- Der Einpark-Bremsassistent wurde deaktiviert.
- Etwa 2 Sekunden sind vergangen, nachdem das Fahrzeug durch die Bremssteuerung angehalten wurde.
- Das Bremspedal wird betätigt, nachdem das Fahrzeug durch die Bremssteuerung angehalten wurde.
- Das statische Objekt befindet sich nicht mehr etwa 2 bis 4 m vom Fahrzeug entfernt oder in Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

■ **Erkennungsbereich des Einpark-Bremsassistenten (statische Objekte)**

Der Erkennungsbereich des Einpark-Bremsassistenten (statische Objekte) unterscheidet sich vom Erkennungsbereich der Lexus-Einparkhilfe. (→S.284) Daher setzt der Betrieb des Einpark-Bremsassistenten (statische Objekte) möglicherweise nicht ein, obwohl die Lexus-Einparkhilfe ein Objekt erfasst und eine Warnung ausgibt.

■ **Situationen, in welchen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

→S.283

■ **Situationen, in welchen das System möglicherweise arbeitet, selbst wenn keine Kollisionswahrscheinlichkeit besteht**

→S.283

Einpark-Bremsassistent (hinter dem Fahrzeug kreuzende Fahrzeuge)*

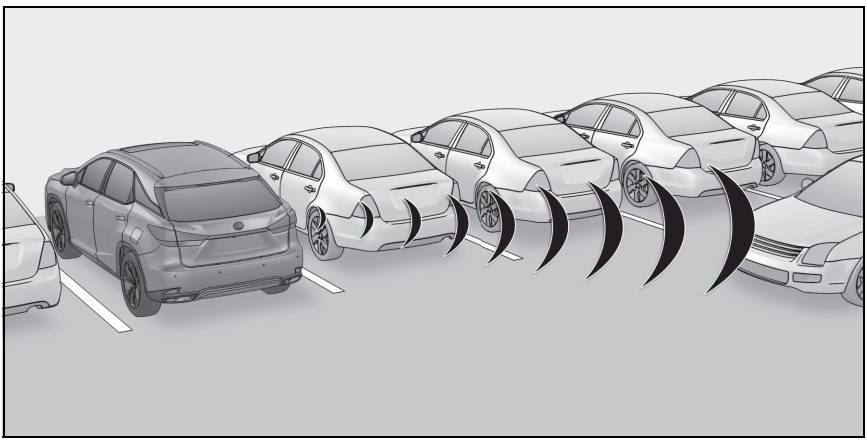
*: Je nach Ausstattung

Wenn ein hinterer Radarsensor hinter dem Fahrzeug ein sich von rechts oder links näherndes Fahrzeug erfasst und das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit einer Kollision hoch ist, führt diese Funktion Bremssteuerung durch, um die Wahrscheinlichkeit eines Aufpralls auf das sich nähernde Fahrzeug zu senken.

Beispiele für die Funktion

Diese Funktion erfolgt in Situationen, wie z. B. den folgenden, wenn ein Fahrzeug in Fahrtrichtung des Fahrzeugs erkannt wird.

■ **Beim Rückwärtsfahren nähert sich ein Fahrzeug und das Bremspedal wird nicht bzw. verspätet betätigt**



Arten von Sensoren

→S.273

WARNUNG

■ **Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen**

→S.273

■ **Der Einpark-Bremsassistent (hinter dem Fahrzeug kreuzende Fahrzeuge) greift in den folgenden Fällen ein**

Die Funktion arbeitet, wenn die Anzeige PKSB OFF nicht leuchtet oder blinkt (→S.75, 76) und die folgenden Bedingungen alle erfüllt werden:

● Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung

- Der Einpark-Bremsassistent ist aktiviert.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt etwa 15 km/h oder weniger.
- Fahrzeuge, die sich hinter dem Fahrzeug mit

einer Reisegeschwindigkeit von etwa 8 km/h oder mehr von rechts oder links nähern.
- Der Schalthebel steht auf R.
- Der Einpark-Bremsassistent beurteilt, dass zur Vermeidung einer Kollision mit einem sich nähernden Fahrzeug eine stärkere Bremsbetätigung erforderlich ist als normal.

● Bremssteuerung
- Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung ist in Betrieb.
- Der Einpark-Bremsassistent beurteilt, dass zur Vermeidung einer Kollision mit einem sich nähernden Fahrzeug eine Notbremsung erforderlich ist.

■ **Der Einpark-Bremsassistent (hinter dem Fahrzeug kreuzende Fahrzeuge) stellt den Betrieb in folgenden Fällen ein**

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird der Betrieb der Funktion beendet:

● Steuerung zur Begrenzung der Motorleistung
- Der Einpark-Bremsassistent wurde deaktiviert.
- Die Kollision kann wieder durch normale Bremsbetätigung vermieden werden.
- Hinter dem Fahrzeug nähert sich nicht länger ein Fahrzeug von rechts oder links.

● Bremssteuerung
- Der Einpark-Bremsassistent wurde deaktiviert.
- Etwa 2 Sekunden sind vergangen, nachdem das Fahrzeug durch die Bremssteuerung angehalten wurde.
- Das Bremspedal wird betätigt, nachdem das Fahrzeug durch die Bremssteuerung angehalten wurde.
- Hinter dem Fahrzeug nähert sich nicht länger ein Fahrzeug von rechts oder links.

■ **Erkennungsbereich des Einpark-Bremsassistenten (hinter dem Fahrzeug kreuzende Fahrzeuge)**

Der Erkennungsbereich des Einpark-Bremsassistenten (hinter dem Fahrzeug kreuzende Fahrzeuge) unterscheidet sich vom Erkennungsbereich der RCTA-Funktion (→S.289). Daher greift der Einpark-Bremsassistent (hinter dem Fahrzeug kreuzende Fahrzeuge) möglicherweise nicht ein, obwohl die RCTA-Funktion ein Fahrzeug erfasst und eine Warnung ausgibt.

■ **Situationen, in welchen das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert**

→S.290

■ **Situationen, in welchen das System möglicherweise arbeitet, selbst wenn keine Kollisionswahrscheinlichkeit besteht**

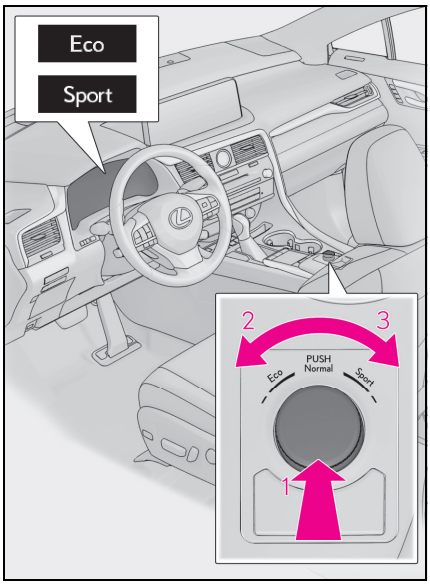
→S.291

Fahrmodus-Wahlschalter

Die Fahrmodi können passend zu den Fahrbedingungen ausgewählt werden.

Wählen eines Fahrmodus

▶ Fahrzeuge ohne adaptives variables Federungssystem



1 Normaler Modus

Bietet das perfekte Gleichgewicht zwischen Kraftstoffeinsparung, Geräuschlosigkeit und dynamischer Leistung. Geeignet für Stadtverkehr.

Wenn der umweltfreundliche Fahrmodus oder der Sportmodus ausgewählt ist, können Sie durch Drücken des Schalters zum normalen Modus wechseln.

2 Umweltfreundlicher Fahrmodus

Unterstützt den Fahrer dabei, auf umweltfreundliche Art und Weise zu beschleunigen und den Kraftstoffverbrauch zu verringern durch das moderate Verhalten der Drosselklappe und die Regelung des Klimaanlagenbetriebs (Heizen/Kühlen).

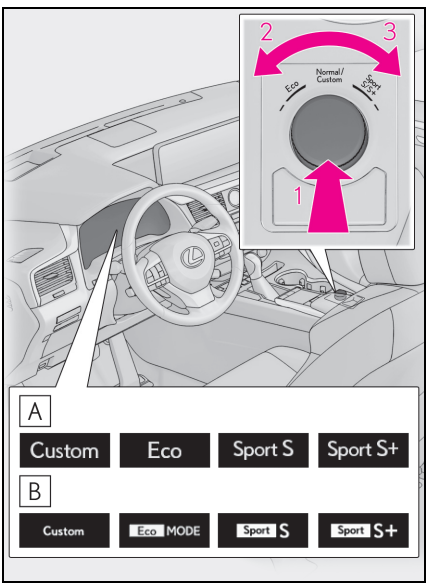
Wenn der Fahrmodus-Wahlschalter nach links gedreht wird, während ein anderer Fahrmodus als der umweltfreundliche Fahrmodus eingestellt ist, leuchtet die Anzeige des umweltfreundlichen Fahrmodus auf.

3 Sportmodus

Steuert das Getriebe und den Motor, um schnelle, kraftvolle Beschleunigung zu ermöglichen. Dieser Modus verändert auch das Lenkgefühl und eignet sich so für Situationen, in denen agiles Fahransprechen gewünscht ist, z. B. beim Fahren auf kurvenreichen Straßen.

Wenn der Fahrmodus-Wahlschalter nach rechts gedreht wird, während ein anderer Fahrmodus als der Sportmodus eingestellt ist, leuchtet die Anzeige "Sport" auf.

▶ Fahrzeuge mit adaptivem variablem Federungssystem



A Außer F SPORT-Modelle

B F SPORT-Modelle

1 Normaler Modus/Angepasster Modus

Der normale Modus und der angepasste Modus werden durch Drücken des Fahrmodus-Wahlschalters ausgewählt. Bei jedem Drücken des Schalters wechselt der Fahrmodus zwischen normalem Modus und angepasstem Modus. Wenn der angepasste Modus ausgewählt wird, leuchtet die Anzeige "Custom" auf.

Wenn der umweltfreundliche Fahrmodus oder der Sportmodus ausgewählt ist, wird der Fahrmodus durch Drücken des Schalters auf den normalen Modus umgestellt.

• Normaler Modus

Bietet das perfekte Gleichgewicht zwischen Kraftstoffeinsparung, Geräuschlosigkeit und dynamischer Leistung. Geeignet für Stadtverkehr.

• Angepasster Modus

Ermöglicht es Ihnen, folgende Funktionen auf Ihre bevorzugten Einstellungen anzupassen und diese während der Fahrt zu nutzen. Die Einstellungen des angepassten Modus können nur in der Anzeige zur individuellen Anpassung des Fahrmodus der mittleren Anzeige geändert werden. (→S.494)

Funktion	Einstellung
Kraftübertragung	Normal
	Power
	Eco
Fahrgestell	Normal
	Sport
Klimaanlage	Normal
	Eco

2 Umweltfreundlicher Fahrmodus

Unterstützt den Fahrer dabei, auf umweltfreundliche Art und Weise zu beschleunigen und den Kraftstoffverbrauch zu verringern durch das moderate Verhalten der Drosselklappe und die Regelung des Klimaanlagenbetriebs (Heizen/Kühlen).

Wenn der Fahrmodus-Wahlschalter nach links gedreht wird, während ein anderer Fahrmodus als der umweltfreundliche Fahrmodus eingestellt ist, leuchtet die Anzeige des umweltfreundlichen Fahrmodus auf.

3 Sportmodus

• Modus Sport S

Steuert das Getriebe und den Motor, um schnelle, kraftvolle Beschleunigung zu ermöglichen. Dieser Modus ist für Situationen geeignet, in denen agiles Fahransprechen gewünscht ist, z. B. auf Straßen mit vielen Kurven.

Wenn der Fahrmodus-Wahlschalter nach rechts gedreht wird, während ein anderer Fahrmodus als der Modus Sport S eingestellt ist, leuchtet die Anzeige "Sport S" auf.

• Modus Sport S+

Dient der Sicherung des Lenkverhaltens und der Fahrstabilität durch die gleichzeitige Steuerung der Lenkung und Aufhängung zusätzlich zu Getriebe und Motor. Für eine sportlichere Fahrweise geeignet.

Wenn der Fahrmodus-Wahlschalter im Modus Sport S nach rechts gedreht wird, leuchtet die Anzeige "Sport S+" auf.

■ Betrieb der Klimaanlage im umweltfreundlichen Fahrmodus

Der umweltfreundliche Fahrmodus steuert die Heiz-/Kühlvorgänge und die Gebläsestufe der Klimaanlage zur Minderung des Kraftstoffverbrauchs. Um die Leistung der Klimaanlage zu verbessern, passen Sie die Gebläsestufe an oder schalten Sie den umweltfreundlichen Fahrmodus aus.

■ Automatische Deaktivierung von Sportmodus und angepasstem Modus

Wenn der Motorschalter nach einer Fahrt im Sportmodus oder angepassten Modus ausgeschaltet wird, wechselt der Fahrmodus zum normalen Modus.

■ Pop-up-Anzeige für Fahrmodus (nur 12,3-Zoll-Anzeige)

Bei einer Änderung des Fahrmodus wird der

ausgewählte Fahrmodus vorübergehend auf der seitlichen Anzeige angezeigt. (→S.324)

Allradantrieb-Sperrschalter (Allradmodelle)

Der Allradantrieb-Sperrmodus kann verwendet werden, wenn eine große Menge an Antriebsleistung auf alle Räder angewendet werden muss, z. B. wenn das Fahrzeug im Schlamm festsitzt und Sie es befreien müssen.

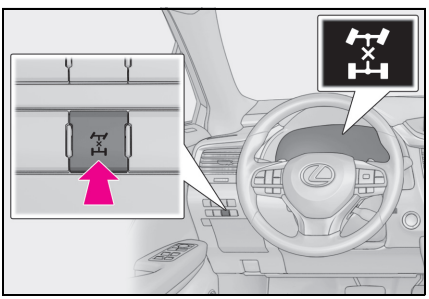
Verwendung des Allradantrieb-Sperrmodus

Drücken Sie den Schalter.

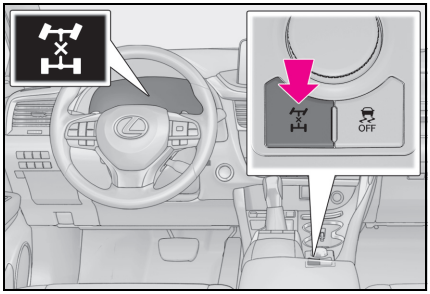
Das Drehmoment des Motors ist in Abhängigkeit von den Fahrbedingungen so weit wie möglich auf die Hinterräder verteilt.

Durch erneutes Drücken des Schalters wird der Allradantrieb-Sperrmodus beendet, und das dynamische Drehmomentbegrenzungs-Allradsystem kehrt in den normalen Modus zurück. (→S.309)

▶ RX300



▶ RX350/RX350L



■ **Der Allradantrieb-Sperrmodus kann in folgenden Fällen betätigt werden**

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ **Automatisches Aufheben des Allradantrieb-Sperrmodus**

- Der Allradantrieb-Sperrmodus wird abgebrochen, wenn die Bremsen betätigt werden, um sicherzustellen, dass die ABS- und VSC-Systeme effektiv arbeiten.
- Der Allradantrieb-Sperrmodus wird abgebrochen, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 40 km/h überschreitet.

GPF-System (Benzinpartikelfilter)*

*: Je nach Ausstattung

Das GPF-System sammelt mittels eines Abgasfilters Partikel in den Auspuffgasen. Je nach Zustand des Fahrzeugs erfolgt der Betrieb des Systems, um den Filter automatisch zu regenerieren.

■ **Wenn "Abgasfilter voll. Siehe Betriebsanleitung." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird**

- Diese Meldung wird möglicherweise bei einer Hochlastfahrt mit Partikelansammlung angezeigt.
- Die Leistung des Motors (Motordrehzahl) wird eingeschränkt, wenn sich eine bestimmte Menge an Partikeln ansammelt. Das Fahrzeug lässt sich jedoch fahren, solange die Störungsanzeigeleuchte nicht aufleuchtet.
- Partikel können sich viel häufiger ansammeln, wenn das Fahrzeug regelmäßig auf kurzen Strecken oder bei niedriger Geschwindigkeit gefahren wird, oder wenn der Motor in einer sehr kalten Umgebung angelassen wird. Eine übermäßige Partikelansammlung kann durch regelmäßige Dauerfahrten über eine lange Distanz mit intermittierendem Loslassen des Gaspedals, wie z. B. beim Fahren auf Autobahnen und Schnellstraßen, verhindert werden.

■ **Wenn die Störungsanzeigeleuchte aufleuchtet oder "Motorwartung erforderlich Bitte Händler kontaktieren." auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird**

Die Menge an angesammelten Partikeln hat eine bestimmten Wert überschritten. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

HINWEIS

■ Zum Vermeiden eines nicht ordnungsgemäßen Betriebs des GPF-Systems

- Verwenden Sie ausschließlich den vorgeschriebenen Kraftstofftyp
- Verändern Sie die Auspuffrohre nicht

Fahrerassistenzsysteme

Um die Sicherheit beim Fahren und die Leistung aufrecht zu erhalten, arbeiten die folgenden Systeme automatisch, wenn bestimmte Fahrsituationen eintreten. Bedenken Sie jedoch, dass es sich hierbei um zusätzliche Systeme handelt, auf die Sie sich im Fahrbetrieb nicht zu stark verlassen sollten.

Übersicht über die Fahrerassistenzsysteme

■ **ABS (Antiblockiersystem)**

Verhindert das Blockieren der Räder bei plötzlicher Betätigung der Bremsen oder wenn die Bremsen auf rutschiger Fahrbahnoberfläche betätigt werden

■ **Bremsassistent**

Erzeugt nach dem Betätigen des Bremspedals eine höhere Bremskraft, wenn das System eine Notbremssituation erkennt

■ **VSC (Fahrzeugstabilitätsregelung)**

Hilft dem Fahrer bei plötzlichem Ausweichen oder Kurvenfahrt auf rutschigen Fahrbahnen, das Schleudern des Fahrzeugs zu verhindern

■ **VSC+ (Fahrzeugstabilitätsregelung+)**

Übernimmt die gleichzeitige Regelung von ABS, TRC, VSC und EPS.
Unterstützt die Richtungsstabilität beim Ausweichen auf rutschigen Straßenbelägen durch Steuerung der Lenkmanöver.

■ **Anhänger-Stabilisierung (je nach Ausstattung)**

Unterstützt den Fahrer bei der Eindämmung von Anhängerschlingern, indem

selektiv Bremsdruck an einzelne Räder angelegt und Antriebsmoment reduziert wird, wenn Anhängerschlingern erkannt wird.

■ **TRC (Antriebsschlupfregelung)**

Unterstützt den Erhalt der Antriebsleistung und verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren des Fahrzeugs oder beim Beschleunigen auf rutschigem Untergrund

■ **Aktiver Kurvenassistent (ACA)**

Bremst die inneren Räder ab, um zu verhindern, dass das Fahrzeug nach außen abdriftet, wenn Sie versuchen, während der Kurvenfahrt zu beschleunigen

■ **Berganfahrhilfe**

Hilft, das Zurückrollen des Fahrzeugs beim Anfahren am Berg zu reduzieren

■ **EPS (Elektrische Servolenkung)**

Reduziert die zum Drehen des Lenkrads erforderlich Kraft mit Hilfe eines Elektromotors

■ **Dynamisches Drehmomentbegrenzungs-Allradsystem (Allradmodelle)**

Wechselt automatisch von Vorderradantrieb auf Allradantrieb (Allrad) entsprechend den Fahrbedingungen, was für zuverlässige Handhabung und Stabilität sorgt. Beispiele von Bedingungen, unter welchen das System auf Allrad umstellt, sind beim Kurvenfahren, beim Bergauffahren, beim Anfahren oder Beschleunigen und wenn die Straße aufgrund von Regen, Schnee usw. rutschig ist.

■ **Adaptives variables Federungssystem (je nach Ausstattung)**

Regelt die Dämpfungskraft des Stoßdämpfers für jedes Rad entsprechend den Straßen- und Fahrbedingungen, und hilft so beim Erzielen eines Fahrkomforts mit hervorragendem Fahrverhalten und einem hohen Grad an Stabilität.
Wenn der Modus Sport S+ mit dem Fahrmodus-Wahlschalter gewählt wird, wird die Dämpfungskraft den Erfordernissen sportlichen Fahrens angepasst. (→S.304)

■ **VDIM (Integriertes Fahrdynamikmanagement) (je nach Ausstattung)**

Ermöglicht die integrierte Steuerung der Systeme ABS, Bremsassistent, TRC, VSC, Berganfahrhilfe und EPS
Hilft bei der Aufrechterhaltung der Fahrzeugstabilität beim Ausweichen auf rutschigen Straßenbelägen durch Steuerung der Bremsen, der Leistung des Motors und der Lenkunterstützung.

■ **Notbremssignal**

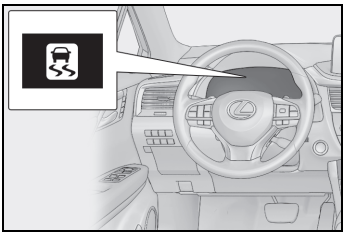
Wenn die Bremsen plötzlich betätigt werden, blinken die Bremsleuchten automatisch, um das folgende Fahrzeug zu warnen.

■ **Die Zusatzbremse**

Wenn der SRS-Airbag-Sensor eine Kollision erfasst und das System den Betrieb aufnimmt, werden die Bremsen und Bremsleuchten automatisch gesteuert, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu senken und somit die Wahrscheinlichkeit weiterer Schäden durch eine weitere Kollision zu reduzieren.

■ **Wenn die Systeme TRC/VSC/Anhänger-Stabilisierung in Betrieb sind**

Die Radschlupfanzeigeleuchte blinkt, während die Systeme TRC/VSC/Anhänger-Stabilisierung in Betrieb sind.



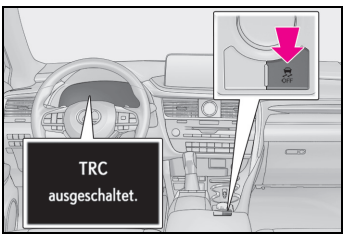
■ **Deaktivieren des TRC-Systems**

Falls das Fahrzeug in Schlamm, Schmutz oder Schnee stecken bleibt, kann das TRC-System die Kraftübertragung vom Motor auf die Räder reduzieren. Wenn Sie den Schalter OFF zum Abschalten des Systems drücken, kann es für Sie einfacher werden, das Fahrzeug durch Schaukeln zu befreien.

Drücken Sie zum Deaktivieren des TRC-Systems schnell den Schalter OFF und lassen Sie ihn sofort wieder los.

Die Meldung "TRC ausgeschaltet." wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.

Drücken Sie den Schalter OFF erneut, um das System wieder einzuschalten.



■ **Ausschalten der TRC-, VSC- und Anhänger-Stabilisierungssysteme**

Halten Sie zum Ausschalten der TRC-, VSC- und Anhänger-Stabilisierungssysteme den Schalter OFF länger als 3 Sekunden gedrückt, während das Fahrzeug angehalten ist.

Die Anzeigeleuchte VSC OFF leuchtet auf und die Meldung "TRC ausgeschaltet." erscheint auf der Multi-Informationsanzeige.*

Drücken Sie den Schalter OFF erneut, um das System wieder einzuschalten.

*: Bei Fahrzeugen mit PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem), wird auch PCS deaktiviert (nur Pre-Crash-Warnung ist verfügbar). Die PCS-Warnleuchte leuchtet auf und auf der Multi-Informationsanzeige wird eine Meldung angezeigt. (→S.228)

■ **Wenn auf der Multi-Informationsanzeige die Meldung erscheint, dass TRC deaktiviert wurde, selbst wenn der Schalter OFF nicht gedrückt wurde**

TRC wird vorübergehend deaktiviert. Wenn die Information weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ **Betriebsbedingungen der Berganfahrhilfe**

Wenn die folgenden vier Bedingungen erfüllt sind, funktioniert die Berganfahrhilfe:

- Der Schalthebel befindet sich in einer anderen Stellung als P oder N (beim Anfahren in Vorwärts-/Rückwärtsrichtung an einer Steigung)
- Das Fahrzeug wird angehalten
- Das Gaspedal wird nicht betätigt
- Die Feststellbremse ist nicht angezogen

■ **Automatisches Deaktivieren der Berganfahrhilfe**

Die Berganfahrhilfe schaltet sich in den folgenden Situationen ab:

- Der Schalthebel wird auf P oder N geschaltet
- Das Gaspedal wird betätigt
- Die Feststellbremse wird angezogen
- 2 Sekunden sind bei Maximum nach dem Loslassen des Bremspedals vergangen

■ **Von den Systemen ABS, Bremsassistent, VSC, Anhänger-Stabilisierung, TRC und Berganfahrhilfe erzeugte Geräusche und Vibrationen**

- Wenn das Bremspedal wiederholt betätigt wird, beim Anlassen des Motors oder unmit-

telbar nach dem Anfahren kann es vorkommen, dass ein Geräusch aus dem Motorraum hörbar ist. Dieses Geräusch ist kein Anzeichen für eine Funktionsstörung in einem dieser Systeme.

- Wenn die obigen Systeme in Betrieb sind, kann es zu den folgenden Erscheinungen kommen. Keine dieser Erscheinungen stellt ein Anzeichen für eine Funktionsstörung dar.
  - Durch Fahrzeugkarosserie und Lenkung spürbare Vibrationen.
  - Motorgeräusche, auch nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.
  - Ein leichtes Pulsieren des Bremspedals kann auftreten, nachdem das ABS aktiviert wurde.
  - Nach der Aktivierung des ABS kann sich das Bremspedal leicht nach unten bewegen.

■ Betriebsgeräusche und Vibrationen des aktiven Kurvenassistenten

Während des Betriebs des aktiven Kurvenassistenten können vom Bremssystem Betriebsgeräusche und Vibrationen erzeugt werden. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.

■ EPS-Betriebsgeräusch

Wenn das Lenkrad betätigt wird, ist möglicherweise ein Motorgeräusch (Surren) zu hören. Dies deutet nicht auf eine Funktionsstörung hin.

■ Verringerte Wirkung des EPS-Systems

Die Wirkung des EPS-Systems wird reduziert, um Überhitzung des Systems bei häufigen Lenkeinschlägen über einen längeren Zeitraum zu vermeiden. Infolgedessen kann sich das Lenkrad schwergängig anfühlen. Vermeiden Sie in diesem Fall übermäßige Lenkbewegungen oder halten Sie an und schalten Sie den Motor aus. Das EPS-System sollte innerhalb von 10 Minuten in den Normalzustand zurückkehren.

■ Automatische erneute Aktivierung der TRC-, Anhänger-Stabilisierungs- und VSC-Systeme

Nachdem die TRC-, Anhänger-Stabilisierungs- und VSC-Systeme ausgeschaltet wurden, werden sie in den folgenden Situationen automatisch wieder aktiviert:

- Wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird
- Wenn nur das TRC-System ausgeschaltet ist, schaltet sich das TRC ein, sobald die Fahrzeuggeschwindigkeit erhöht wird

  Wenn sowohl das TRC- als auch das VSC-System ausgeschaltet werden, erfolgt keine automatische Aktivierung, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit erhöht wird.

■ Betriebsbedingungen des aktiven Kurvenassistenten

Die System arbeitet, wenn Folgendes eintritt.

- Betrieb von TRC/VSC ist möglich
- Der Fahrer versucht während der Kurvenfahrt zu beschleunigen
- Das System erkennt, dass das Fahrzeug nach außen abdriftet
- Das Bremspedal wird losgelassen

■ Betriebsbedingungen des Notbremssignals

Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird das Notbremssignal aktiviert:

- Die Warnblinkanlage ist ausgeschaltet
- Die tatsächliche Fahrzeuggeschwindigkeit liegt über 55 km/h
- Das System beurteilt aufgrund des Abbremsens des Fahrzeugs, dass es sich um einen plötzlichen Bremsvorgang handelt

■ Automatische Systemaufhebung des Notbremssignals

Das Notbremssignal wird in den folgenden Situationen deaktiviert:

- Die Warnblinkanlage wird eingeschaltet
- Das System beurteilt aufgrund des Abbremsens des Fahrzeugs, dass es sich nicht um einen plötzlichen Bremsvorgang handelt

■ Betriebsbedingungen der Zusatzbremse

Das System arbeitet, wenn der SRS-Airbag-Sensor eine Kollision erfasst, während sich das Fahrzeug bewegt.
In den folgenden Situationen arbeitet das System jedoch nicht.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als 10 km/h
- Bauteile sind beschädigt

■ Automatisches Deaktivieren der Zusatzbremse

Das System wird in den folgenden Situationen automatisch abgebrochen.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit fällt unter ca. 10

km/h

- Während des Betriebs ist eine gewisse Zeit verstrichen
- Das Gaspedal wird kräftig durchgetreten

WARNUNG

■ Das ABS arbeitet in den folgenden Fällen nicht effektiv

- Die Leistungsgrenzen der Reifenhaftung wurden überschritten (z. B. übermäßig abgenutzte Reifen auf verschneiten Straßen).
- Aquaplaning bei hoher Geschwindigkeit auf nasser oder rutschiger Fahrbahn.

■ Der Anhalteweg kann beim ABS-Betrieb länger sein als unter normalen Bedingungen

Das ABS ist nicht dafür ausgelegt, den Bremsweg des Fahrzeugs zu verkürzen. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zu dem Fahrzeug vor Ihnen ein, insbesondere in den folgenden Situationen:

- Beim Fahren auf unbefestigten Fahrbahnen, Schotter oder schneebedeckten Straßen
- Beim Fahren mit Schneeketten
- Beim Überfahren von Erhebungen in der Fahrbahn
- Beim Fahren auf Straßen mit Schlaglöchern oder unebenen Oberflächen

■ TRC/VSC funktionieren in den folgenden Situationen möglicherweise nicht effektiv

Ausreichende Richtungssteuerung und Antriebskraft können beim Fahren auf rutschigen Straßenbelägen möglicherweise nicht erzielt werden, auch wenn das TRC-/VSC-System in Betrieb ist. Fahren Sie das Fahrzeug vorsichtig unter Bedingungen, bei welchen die Fahrstabilität und Antriebskraft nicht gewährleistet sind.

■ Der aktive Kurvenassistent arbeitet in den folgenden Fällen nicht effektiv

- Verlassen Sie sich nicht allzu sehr auf den aktiven Kurvenassistenten. Der aktive Kurvenassistent arbeitet möglicherweise nicht effektiv, wenn Sie bergab an einem Gefälle beschleunigen oder auf rutschigen Straßenbelägen fahren.
- Wenn der aktive Kurvenassistent häufig eingreift, kann der Betrieb des aktiven Kurvenassistenten vorübergehen eingestellt werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Bremsen sowie von TRC und VSC sicherzustellen.

■ Die Berganfahrhilfe funktioniert in folgenden Fällen nicht effektiv

- Verlassen Sie sich nicht zu stark auf die Berganfahrhilfe. Auf starken Steigungen und auf vereisten Fahrbahnen ist die Berganfahrhilfe möglicherweise nicht ausreichend wirksam.
- Im Gegensatz zur Feststellbremse ist die Berganfahrhilfe nicht dafür vorgesehen, das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum stationär zu halten. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug mit der Berganfahrhilfe auf einer Steigung zu halten, da es hierdurch zu einem Unfall kommen kann.

■ Wenn TRC/VSC/Anhänger-Stabilisierung aktiviert wird

Die Radschlupfanzeigeleuchte blinkt. Fahren Sie immer vorsichtig. Rücksichtsloses Fahren kann einen Unfall verursachen. Besondere Vorsicht ist erforderlich, wenn die Anzeigeleuchte blinkt.

■ Wenn die Systeme TRC/VSC/Anhänger-Stabilisierung ausgeschaltet werden

- Seien Sie besonders vorsichtig und passen Sie die Geschwindigkeit den Straßenbedingungen an. Da diese Systeme dazu dienen, die Fahrstabilität und die Antriebskraft zu gewährleisten, schalten Sie die Systeme TRC/VSC/Anhänger-Stabilisierung nur aus, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

WARNUNG

- Die Anhänger-Stabilisierung ist Teil des VSC-Systems und arbeitet nicht, wenn VSC ausgeschaltet ist oder eine Funktionsstörung aufweist.

■ Wechseln der Reifen

Stellen Sie sicher, dass alle Reifen die angegebene Größe, Marke, Profilausführung und Tragfähigkeit aufweisen. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass die Reifen zum vorgeschriebenen Reifendruck gefüllt sind.

Die ABS-, TRC-, Anhänger-Stabilisierungs- und VSC-Systeme funktionieren nicht ordnungsgemäß, wenn verschiedene Reifen auf dem Fahrzeug aufgezogen sind.
Wenden Sie sich für weitere Informationen bezüglich Austausch von Reifen oder Rädern an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ Handhabung der Reifen und Aufhängung

Durch die Verwendung fehlerhafter Reifen oder Umbauten an der Fahrzeugaufhängung wird die Wirksamkeit der Fahrerassistenzsysteme beeinträchtigt und es kann zu Funktionsstörungen in einem System kommen.

■ Vorsichtsmaßnahmen für Anhänger-Stabilisierung

Das Anhänger-Stabilisierungssystem ist nicht in der Lage, Anhängerschlingern in allen Situationen zu reduzieren. Abhängig von diversen Faktoren, wie z. B. Fahrzeugzustand, Anhänger, Fahrbahnoberfläche und Fahrumgebung, ist das Anhänger-Stabilisierungssystem möglicherweise nicht effektiv.
Einzelheiten zum ordnungsgemäßen Ziehen des Anhängers finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Anhängers.

■ Wenn Anhängerschlingern auftritt

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Greifen Sie das Lenkrad fest. Lenken Sie direkt geradeaus. Versuchen Sie nicht, Anhängerschlingern durch Einschlagen des Lenkrads zu kontrollieren.
- Beginnen Sie unverzüglich aber sachte damit, das Gaspedal freizugeben, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.
  Erhöhen Sie nicht die Geschwindigkeit.
  Betätigen Sie nicht die Bremsen des Fahrzeugs.

Wenn Sie keine übermäßigen Korrekturen über Lenkung oder Bremsen vornehmen, sollten sich Anhänger und Fahrzeug stabilisieren. (→S.176)

■ Zusatzbremse

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Zusatzbremse. Dieses System ist darauf ausgelegt, die Wahrscheinlichkeit weiterer Schäden aufgrund einer weiteren Kollision zu reduzieren, diese Wirkung hängt jedoch von verschiedenen Bedingungen ab. Wenn Sie sich zu sehr auf das System verlassen, kann es zu Tod oder schwere Verletzungen kommen.

Hinweise für den Winterbetrieb

Sorgen Sie für alle notwendigen Vorbereitungen und Inspektionen, bevor Sie das Fahrzeug im Winter fahren. Achten Sie stets auf eine der vorherrschenden Witterung angepasste Fahrweise.

Vorbereitungen für den Winterbetrieb

- Verwenden Sie auf die vorherrschenden Außentemperaturen abgestimmte Flüssigkeiten.
  - Motoröl
  - Motorkühlmittel
  - Waschflüssigkeit
- Lassen Sie einen Servicetechniker den Zustand der Batterie überprüfen.
- Lassen Sie das Fahrzeug mit vier Winterreifen ausrüsten oder kaufen Sie einen Satz Schneeketten für die Vorderräder.

Stellen Sie sicher, dass alle Reifen von der angegebenen Größe und gleichen Marke sind und die Schneeketten der Reifengröße entsprechen.

WARNUNG

■ Fahren mit Winterreifen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um das Unfallrisiko zu verringern. Die Nichtbeachtung der Maßnahmen kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen und tödliche oder schwere Verletzungen verursachen.

- Verwenden Sie Reifen der vorgeschriebenen Größe.
- Sorgen Sie für die Einhaltung des empfohlenen Luftdrucks.
- Überschreiten Sie keine Geschwindigkeitsbegrenzung oder die angegebene Höchstgeschwindigkeit für die verwendeten Winterreifen.
- Verwenden Sie die Winterreifen auf allen Rädern, nicht nur auf einzelnen Rädern.

■ Fahren mit Schneeketten

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um das Unfallrisiko zu verringern. Nichtbeachtung kann dazu führen, dass das Fahrzeug nicht sicher gefahren werden kann, was zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.

- Überschreiten Sie nicht die Höchstgeschwindigkeit für die verwendeten Schneeketten bzw. fahren Sie nicht schneller als 50 km/h, je nachdem, welche Geschwindigkeit niedriger ist.
- Vermeiden Sie das Fahren auf schlechten Wegstrecken oder das Durchfahren von Schlaglöchern.
- Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen, abrupte Lenkbewegungen sowie plötzliche Brems- und Schaltvorgänge, die plötzliches Motorbremsen auslösen.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit vor dem Einfahren in eine Kurve ausreichend, damit das Fahrzeug sicher beherrschbar bleibt.
- Verwenden Sie das LTA-System (Spurleitassistent) nicht. (je nach Ausstattung)

HINWEIS

■ Reparieren oder Wechseln von Winterreifen

Beauftragen Sie einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt oder einen Reifenhändler mit Reparaturarbeiten oder dem Wechseln der Winterreifen.
Dies wird empfohlen, da das Wechseln bzw. Aufziehen von Winterreifen den Betrieb der Reifendruck-Warnventile und Sender beeinflusst.

Vor Antritt der Fahrt

Beachten Sie entsprechend den Fahrbedingungen die folgenden Punkte:

- Versuchen Sie nicht gewaltsam, ein eingefrorenes Fenster zu öffnen oder einen festgefrorenen Scheibenwischer zu bewegen. Gießen Sie warmes Wasser über den eingefrorenen Bereich, um das Eis zum Schmelzen zu bringen. Wischen Sie das Wasser sofort ab, damit es nicht gefriert.
- Entfernen Sie Schnee über den Lufteinlassöffnungen vor der Windschutzscheibe, um die ordnungsgemäße Funktion des Gebläses für die Fahrzeugklimatisierung sicherzustellen.
- Überprüfen Sie, ob sich Eis- oder Schneeablagerungen auf den Außenleuchten, dem Dach, dem Fahrgestell, um die Räder oder auf den Bremsen gebildet haben und entfernen Sie diese vollständig.
- Entfernen Sie Schnee oder Matsch von Ihren Schuhsohlen, bevor Sie in das Fahrzeug einsteigen.

Beim Fahren des Fahrzeugs

Beschleunigen Sie das Fahrzeug langsam, halten Sie Sicherheitsabstand zum Fahrzeug vor Ihnen und fahren Sie mit einer verringerten, den Straßenverhältnissen angepassten Geschwindigkeit.

Beim Parken des Fahrzeugs

- Parken Sie das Fahrzeug und stellen Sie den Schalthebel auf P, ohne die Feststellbremse anzuziehen. Die Feststellbremse könnte einfrieren und lässt sich dann nicht mehr lösen. Wenn das Fahrzeug geparkt wird, ohne die Feststellbremse anzuziehen, stellen Sie sicher, dass die Räder blockiert werden. Eine Missachtung kann gefährlich sein, da sich das Fahrzeug dadurch möglicherweise unerwartet bewegt, was zu einem Unfall führen könnte.

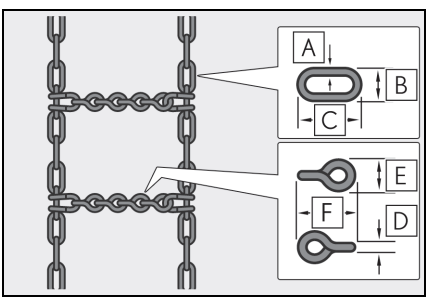
Wenn sich die Feststellbremse im automatischen Modus befindet, schalten Sie den Schalthebel auf P und lösen Sie dann die Feststellbremse. (→S.193)

- Wenn das Fahrzeug geparkt wird, ohne die Feststellbremse anzuziehen, stellen Sie sicher, dass der Schalthebel nicht aus P bewegt werden kann*.

*: Der Schalthebel wird gesperrt, wenn versucht wird, von P in eine andere Position zu schalten, ohne das Bremspedal zu betätigen. Wenn der Schalthebel aus P geschaltet werden kann, liegt möglicherweise eine Störung im Schaltsperrsystem vor. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

Auswahl von Schneeketten

Nutzen Sie nur Schneeketten in der richtigen Größe.
Die Größe der Schneeketten ist für jede Reifengröße festgelegt.



A Seitenkette (3 mm Durchmesser)

B Seitenkette (10,8 mm Breite)

C Seitenkette (25 mm Länge)

D Laufflächenkette (3,9 mm Durchmesser)

E Laufflächenkette (13,8 mm Breite)

F Laufflächenkette (25,3 mm Länge)

Vorschriften für die Verwendung von Schneeketten

Vorschriften für Schneeketten sind von Land zu Land unterschiedlich und variieren je nach Art der Straße. Informieren Sie sich vor dem Montieren von Schneeketten immer über die örtlichen Vorschriften.

Aufziehen der Schneeketten

Beachten Sie beim Anbringen und Abnehmen von Schneeketten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Montieren und demontieren Sie die Schneeketten an einem sicheren Ort.
- Montieren Sie die Schneeketten nur auf den Vorderreifen. Montieren Sie Schneeketten nicht auf den Hinterreifen.
- Montieren Sie Schneeketten auf den Vorderreifen so fest wie möglich. Spannen Sie die Ketten nach einer Strecke von 0,5—1,0 km nach.
- Befolgen Sie zum Montieren der Schneeketten die beiliegenden Anweisungen.

HINWEIS

Aufziehen von Schneeketten

Die Reifendruck-Warnventile und Sender funktionieren unter Umständen nicht korrekt, wenn Schneeketten aufgezogen werden.

Scheibenwischer

Damit die Scheibenwischer hochgeklappt werden können, wenn starker Schneefall oder Frost erwartet wird, ändern Sie die Ruhestellung der Scheibenwischer mit dem Wischerhebel von der eingezogenen Stellung unter der Motorhaube in die Service-Stellung. (→S.212)

Vorsichtsmaßnahmen für Nutzfahrzeuge

Dieses Fahrzeug gehört zur Klasse der Nutzfahrzeuge, welche höhere Bodenfreiheit und engere Spurweiten in Bezug auf die Höhe des Schwerpunkts haben.

Nutzfahrzeugeigenschaft

- Spezielle Konstruktionsmerkmale ermöglichen einen höheren Schwerpunkt als gewöhnliche Personenkraftwagen. Durch dieses Konstruktionsmerkmal des Fahrzeugs kann sich dieser Fahrzeugtyp leichter überschlagen. Nutzfahrzeuge haben eine signifikant höhere Überschlagrate als andere Fahrzeugtypen.
- Ein Vorteil der größeren Bodenfreiheit ist eine bessere Sicht auf die Straße, die Ihnen erlaubt, Probleme früh zu erkennen.
- Es ist nicht für Kurvenfahrten mit derselben Geschwindigkeit wie gewöhnliche Personenkraftwagen ausgelegt, so wie tief liegende Sportwagen nicht für Fahrten im Gelände konzipiert sind. Daher können scharfe Kurven mit hoher Geschwindigkeit zum Umkippen des Fahrzeugs führen.

WARNUNG

■ Vorsichtsmaßnahmen für Nutzfahrzeuge

Beachten Sie stets die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr tödlicher oder schwerer Verletzungen oder Schäden an Ihrem Fahrzeug zu verringern:

- Bei einem Unfall mit Überschlag ist die Todeswahrscheinlichkeit einer nicht angeschnallten Person signifikant höher als bei einer Person, die den Sicherheitsgurt angelegt hat. Deshalb sollten der Fahrer und alle Insassen stets ihre Sicherheitsgurte anlegen.
- Vermeiden Sie wenn möglich scharfe Kurven oder abrupte Manöver.
  Wenn dieses Fahrzeug nicht ordnungsgemäß genutzt wird, kann dies zu Kontrollverlust oder zum Überschlagen des Fahrzeugs führen, was tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.
- Das Laden von Ladung auf dem Dachgepäckträger verlagert den Schwerpunkt des Fahrzeugs weiter nach oben. Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten, plötzliches Anfahren, scharfes Abbiegen, plötzliches Abbremsen oder abrupte Manöver, da dies zu Kontrollverlust oder zum Überschlagen des Fahrzeugs aufgrund fehlerhafter Bedienung des Fahrzeugs führen kann.
- Fahren Sie bei böigen Seitenwinden langsam. Aufgrund des Querschnitts und des hohen Schwerpunkts ist Ihr Fahrzeug anfälliger für Seitenwinde als normale Personenkraftwagen. Durch Abbremsen haben Sie eine bessere Kontrolle.
- Fahren Sie nicht horizontal an steilen Gefällen. Fahren Sie lieber geradeaus hinauf oder hinunter. Ihr Fahrzeug (oder ein ähnliches Geländefahrzeug) kann viel leichter seitwärts umkippen als vorwärts oder rückwärts.

Geländefahren

Ihr Fahrzeug ist nicht für Geländefahrten ausgelegt. Beachten Sie jedoch für den Fall, dass eine Geländefahrt unvermeidlich ist, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die für Fahrzeuge verbotenen Bereiche zu vermeiden.

- Fahren Sie Ihr Fahrzeug nur in Gebie-

ten, in welchen Geländefahrzeuge zugelassen sind.

- Respektieren Sie Privatgrundstücke. Holen Sie eine Genehmigung des Inhabers ein, bevor Sie Privatgrundstücke befahren.
- Fahren Sie nicht in geschlossene Bereiche. Beachten Sie Tore, Schranken und Schilder, die die Durchfahrt untersagen.
- Bleiben Sie auf bewährten Straßen. Bei nassen Bedingungen sollte das Fahrverhalten geändert oder die Fahrt zur Vermeidung von Straßenschäden aufgeschoben werden.

WARNUNG

■ Vorsichtsmaßnahmen für das Geländefahren

Beachten Sie stets die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr tödlicher oder schwerer Verletzungen oder Schäden an Ihrem Fahrzeug zu verringern:

- Fahren Sie im Gelände vorsichtig. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, indem Sie an gefährlichen Stellen fahren.
- Fassen Sie das Lenkrad beim Geländefahren nicht an den Lenkradspeichen. Eine starke Bodenunebenheit könnte das Lenkrad herumreißen und Ihre Hände verletzen. Halten Sie beide Hände und vor allem Ihre Daumen außerhalb des Kranzes.
- Überprüfen Sie immer die Leistungsfähigkeit der Bremsen unmittelbar nach dem Fahren im Sand, Schlamm, Wasser oder Schnee.
- Prüfen Sie nach dem Fahren durch hohes Gras, Schlamm, Steine, Sand, Flüsse usw., dass kein Gras, Gestrüpp, Papier, Fetzen, Steine, Sand usw. am Unterboden haften- oder hängengeblieben ist. Beseitigen Sie solche Dinge vom Unterboden. Wenn das Fahrzeug verwendet wird, wenn diese Materialien am Unterboden anhaften oder eingeklemmt sind, kann ein Ausfall oder ein Brand die Folge sein.
- Fahren Sie im Gelände oder in unwegsamem Terrain nicht mit hoher Geschwindigkeit, springen Sie nicht, fahren Sie keine scharfen Kurven, fahren Sie nicht gegen Gegenstände usw. Dies kann zu Kontrollverlust oder einem Überschlag des Fahrzeugs führen, was tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann. Außerdem riskieren Sie teure Schäden an der Aufhängung und der Karosserie Ihres Fahrzeugs.

HINWEIS

■ Schutz vor Wasserschäden

Treffen Sie alle nötigen Sicherheitsvorkehrungen, um sicher zu gehen, dass keine Wasserschäden am Motor oder anderen Komponenten auftreten.

- Wasser, dass in den Motorlufteinlass eintritt führt zu schweren Motorschäden.
- Wenn Wasser in das Automatikgetriebe eintritt, kann dies zu einer verminderten Schaltqualität, einem Blockieren des Getriebes sowie Vibrationen und letztendlich zu Schäden führen.
- Wasser kann Schmierfett von den Radlagern abwaschen, was zu Rost und vorzeitigem Verschleiß führt. Außerdem kann Wasser in das Differenzial, das Getriebe und das Verteilergetriebe (nur Allradmodelle) eindringen, wodurch die Schmierwirkung des Getriebeöls sinkt.

■ Wenn Sie durch Wasser fahren

Wenn Sie durch Wasser fahren, wie z. B. beim Durchfahren flacher Flüsse, überprüfen Sie zunächst die Tiefe des Wassers und die Bodenfestigkeit des Flusses. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie tiefes Wasser.

■ Inspektion nach Geländefahrten

- Sand oder Schlamm, der sich an den Bremsscheiben angesammelt hat, kann die Bremsleistung beeinträchtigen und Teile des Bremssystems beschädigen.

HINWEIS

- Führen Sie immer eine Wartungsinspektion nach jeder Geländefahrt durch unebenes Terrain, Sand, Schlamm oder Wasser durch.

5-1. **Remote Touch/Anzeige**

Remote Touch 322

Mittlere Anzeige 324

5-2. **Lexus-Klimaautomatik**

Lexus-Klimaautomatik 327

5-3. **Verwendung von Klimaanlage und Scheibenheizung**

Automatische Klimaanlage vorn 328

Automatische Klimaanlage hinten 339

Lenkradheizung/Sitzheizungen/Sitzlüfter 342

5-4. **Verwendung der Innenleuchten**

Liste der Innenleuchten 346

5-5. **Verwendung der Ablagemöglichkeiten**

Liste der Ablagemöglichkeiten 349

Gepäckraumfunktionen 355

5-6. **Verwendung der sonstigen Ausstattungselemente im Innenraum**

Sonstige Ausstattungselemente im Innenraum 361

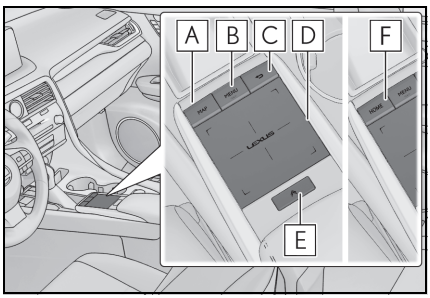
Remote Touch

Mit dem Remote Touch kann die mittlere Anzeige bedient werden.

Einzelheiten zum Remote Touch finden Sie in der "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

Bedienung des Remote Touch

■ Schalter



A Fahrzeuge mit 12,3-Zoll-Anzeige: Taste "KARTE"

Fahrzeuge mit Navigationsfunktion:
Durch Drücken dieser Taste können Sie die aktuelle Fahrzeugposition anzeigen.

Fahrzeuge ohne Navigationsfunktion:
Durch Drücken dieser Taste können Sie den globalen Kartenbildschirm anzeigen.

B Taste "MENU"

Durch Drücken dieser Taste können Sie den Menübildschirm anzeigen.

C Zurück-Taste

Durch Drücken dieser Taste können Sie den vorherigen Bildschirm anzeigen.

D Touchpad

Fahren Sie mit Ihrem Finger über das Touchpad, um den Zeiger zu bewegen und eine Funktions-, Buchstaben- und Bildschirmtaste auszuwählen.

Drücken Sie auf das Touchpad, um die ausgewählte Funktions-, Buchstaben- oder Bildschirmtaste zu bestätigen. Durch bestimmte Fingerbewegungen auf dem Touchpad können Funktionen ausgeführt werden, beispielsweise das Ändern des Kartenmaßstabs und Scrollen durch Listenbildschirme.

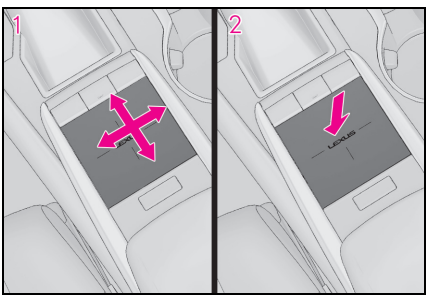
E Taste für Nebenfunktionen

Wenn auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann ein zum Bildschirm zugehöriger Funktionsbildschirm angezeigt werden.

F Fahrzeuge mit 8-Zoll-Anzeige: Taste "HOME"

Durch Drücken dieser Taste können Sie den Anfangsbildschirm anzeigen.

■ Verwendung des Touchpads



1 Auswählen: Berühren Sie das Touchpad, um die gewählte Taste auf dem Bildschirm auszuwählen.

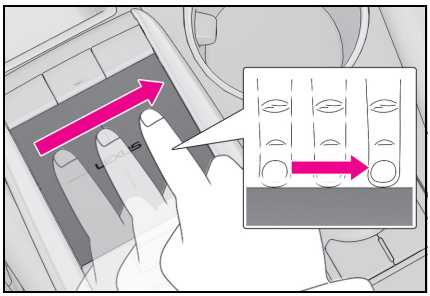
2 Eingeben: Tasten auf dem Bildschirm können entweder durch Drücken oder Doppeltippen des Touchpads gewählt werden. Wenn eine Taste gewählt wurde, ändert sich der Bildschirm.

■ Berührungs-Bedienungen

Bedienungen, die über Berühren des Touchpads mit dem Finger erfolgen.

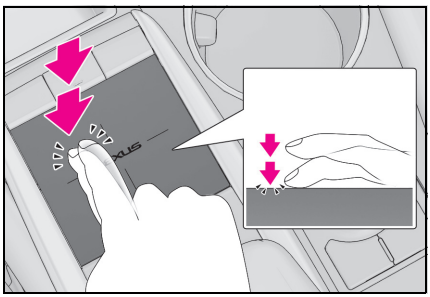
- Streichen

Streichen Sie über die Oberfläche des Touchpads, ohne den Finger vom Pad zu nehmen. Bewegen von Cursor und Zeiger.



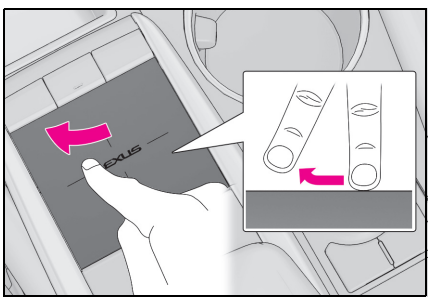
● Doppeltippen

Tippen Sie zweimal schnell auf das Touchpad. Wählen Sie die Taste auf dem Bildschirm.



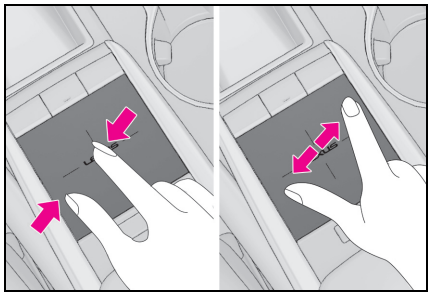
● Wischen

Eine schnelle und kurze Bewegung mit Ihrem Finger entlang dem Touchpad. Den Listenbildschirm bewegen.



● Zu- und Aufziehen

Bewegen Sie zwei Finger auf dem Touchpad zueinander oder auseinander. Kartenmaßstab ändern.



HINWEIS

■ **Schutz des Remote Touch vor Beschädigung**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Wird dies nicht beachtet, kann der Remote Touch beschädigt werden.

- Nahrung, Flüssigkeit, Aufkleber oder brennende Zigaretten dürfen nicht den Remote Touch berühren.
- Setzen Sie den Remote Touch keinem übermäßigen Druck und keinen starken Stößen aus.
- Drücken Sie nicht mit Kraft auf das Touchpad und verwenden Sie keinen scharfen, spitzen Gegenstand zum Bedienen des Touchpads.

Mittlere Anzeige

Übersicht der mittleren Anzeige

■ **Menübildschirm**

Drücken Sie die Taste "MENU" auf dem Remote Touch, um sich den Menübildschirm anzeigen zu lassen.

Dieses System kann auch über den Touchscreen bedient werden.

Einzelheiten finden Sie in der "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

Die Anzeigen in den Abbildungen dienen lediglich als Beispiel und können vom tatsächlichen Fahrzeug abweichen.

▶ Fahrzeuge mit 12,3-Zoll-Anzeige

▶ Fahrzeuge mit 8-Zoll-Anzeige

Schalter	Funktion
	Wählen, um den Bildschirm "Ziel" anzuzeigen. *1, 2
	Wählen, um den Kartenbildschirm anzuzeigen. *1, 2
	Wählen, um den Audiobedienbildschirm anzuzeigen. *1
	Wählen, um den Freisprech-Steuerungsbildschirm anzuzeigen. *1
	Wählen, um den Bildschirm "Apps" anzuzeigen. *1, 2
	Wählen, um den Home-Bildschirm von Apple CarPlay anzuzeigen. *1, 2
	Wählen, um den Bildschirm von Android Auto anzuzeigen. *1, 2
	Wählen Sie dies, um den Kraftstoffverbrauchsbildschirm anzuzeigen. (→S.96)
	Wählen, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen. *1

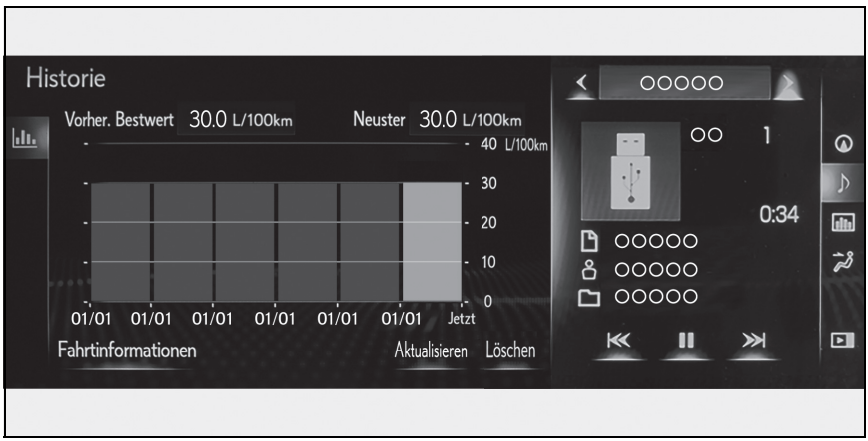
Schalter	Funktion
	Wählen, um den Bedienbildschirm der Klimaanlage anzuzeigen. (→S.328)
	Wählen, um den Kontrast und die Helligkeit der Bildschirme einzustellen, den Bildschirm abzuschalten usw. *1, 2

*1: Siehe "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

*2: Diese Funktion steht für einige Modellen oder Gebiete nicht zur Verfügung.

■ **Geteilte Bildschirmanzeige (Fahrzeuge mit 12,3-Zoll-Anzeige)**

Auf der linken und rechten Seite des Bildschirms können verschiedene Informationen angezeigt werden. Beispielsweise kann der Klimaanlagenbildschirm angezeigt und bedient werden, während der Informationsbildschirm für den Kraftstoffverbrauch angezeigt wird. Der große Bildschirm auf der linken Seite der Anzeige wird Hauptanzeige genannt und der kleine Bildschirm rechts wird seitliche Anzeige genannt.



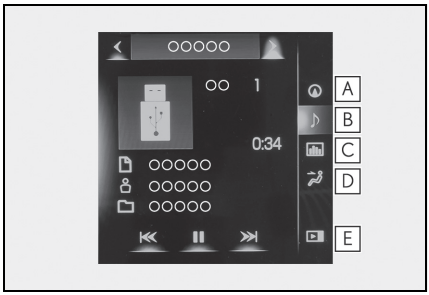
■ **Hauptanzeige (Fahrzeuge mit 12,3-Zoll-Anzeige)**

Für Einzelheiten zu den Funktionen und der Bedienung der Hauptanzeige siehe den jeweiligen Abschnitt und "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

■ **Seitliche Anzeige (Fahrzeuge mit 12,3-Zoll-Anzeige)**

Die folgenden Funktionen können auf der seitlichen Anzeige angezeigt und bedient werden.

Wählen Sie < oder > zur Anzeige des gewünschten Bildschirms.



A Navigationssystem*

B Audio*

C Fahrzeuginformationen (→S.98)

D Klimaanlage (→S.328)

E Anzeigen/Ausblenden der seitlichen Anzeige*

*: Siehe "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

■ **Anzeige des Bildschirms bei niedrigen Temperaturen**

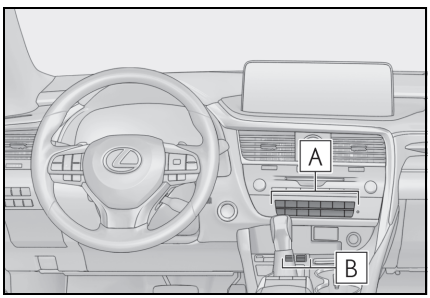
Wenn die Umgebungstemperatur extrem niedrig ist, reagiert der Bildschirm möglicherweise verzögert, auch wenn der Remote Touch betätigt wird.

Lexus-Klimaautomatik*

*: Je nach Ausstattung

Die Klimakontrolle der Sitze wird automatisch entsprechend der eingestellten Temperatur der Klimaanlage, der Außentemperatur, der Temperatur im Fahrgastraum usw. gesteuert. Die Lexus-Klimaautomatik erlaubt die Aufrechterhaltung einer angenehmen Fahrbedingung ohne Einstellung jedes Systems.

Einschalten der Lexus-Klimaautomatik



A Automatische Klimaanlage vorn (→S.328)

Schalten Sie die Klimaanlage in den automatischen Modus.

Die Temperatur kann für den Fahrersitz und den Beifahrersitz individuell eingestellt werden.

B Sitzheizung und Sitzlüfter (→S.342)

Wählen Sie für jeden Sitz den Modus "AUTO".

Sitzheizung oder Belüftung wird automatisch entsprechend der eingestellten Temperatur der Klimaanlage, der Außentemperatur usw. ausgewählt.

Automatische Klimaanlage vorn

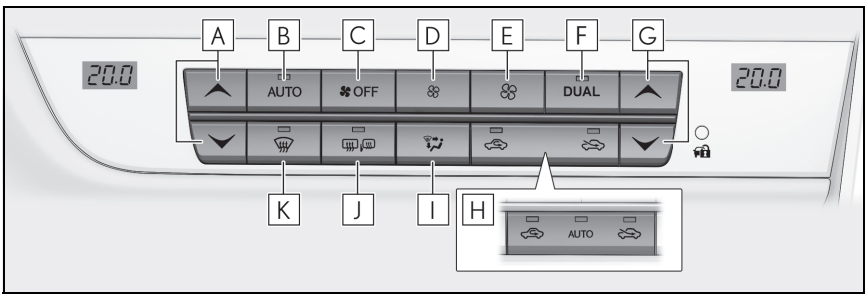
Luftauslässe und Gebläsestufe werden automatisch entsprechend der Temperatureinstellung eingestellt.

Drücken Sie auf dem Remote Touch die Taste "MENU" und wählen Sie dann , um den Bedienbildschirm der Klimaanlage anzuzeigen.

Fahrzeuge mit 12,3-Zoll-Anzeige: Die Klimaanlage kann auf der seitlichen Anzeige angezeigt und bedient werden.

Bedienelemente der Klimaanlage

▶ RX300/RX350



A Temperatursteuerungsschalter für linke Seite

B Schalter für automatischen Modus

C Aus-Schalter

D Schalter für kleinere Gebläsestufe

E Schalter für höhere Gebläsestufe

F DUAL-Schalter

G Temperatursteuerungsschalter für rechte Seite

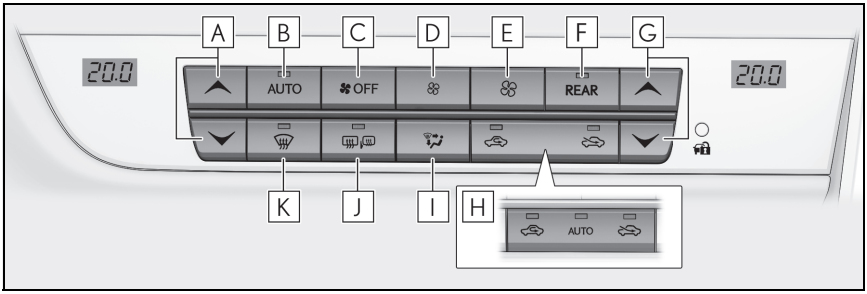
H Außen-/Umluftbetrieb-Schalter

I Luftstrom-Modusschalter

J Schalter für Heckscheiben- und Außenspiegelheizung

K Schalter der Windschutzscheibenheizung

▶ RX350L



A Temperatursteuerungsschalter für linke Seite

B Schalter für automatischen Modus

C Aus-Schalter

D Schalter für kleinere Gebläsestufe

E Schalter für höhere Gebläsestufe

F REAR-Schalter

G Temperatursteuerungsschalter für rechte Seite

H Außen-/Umluftbetrieb-Schalter

I Luftstrom-Modusschalter

J Schalter für Heckscheiben- und Außenspiegelheizung

K Schalter der Windschutzscheibenheizung

■ **Einstellen der Temperatur**

Drücken Sie ∧, um die Temperatur zu erhöhen, und ∨, um die Temperatur zu verringern.

■ **Einstellen der Gebläsestufe**

Betätigen Sie den Schalter , um die Gebläsestufe zu erhöhen und den Schalter , um die Gebläsestufe zu verringern.

Drücken Sie den Aus-Schalter, um das Gebläse auszuschalten.

■ **Ändern des Luftstrommodus**

→S.332

■ **Umschalten zwischen Außenluft- und Umluftbetrieb**

▶ Typ A

Drücken Sie .

Jedes Mal, wenn Sie die Taste betätigen, schaltet der Modus zwischen (Umluftmodus) und (Außenluftmodus) um.

▶ Typ B

Drücken Sie .

Jedes Mal, wenn Sie die Taste betätigen, schaltet der Modus zwischen (Umluftmo-

dus), Automatikbetrieb und (Außenluftmodus) um.

Wenn Sie das System auf den automatischen Modus schalten, arbeitet die Klimaanlage automatisch.

■ Entfernen von Beschlag auf der Windschutzscheibe

Heizelemente werden zum Entfernen von Beschlag auf der Windschutzscheibe und den vorderen Seitentürscheiben verwendet.

Drücken Sie den Schalter der Windschutzscheibenheizung.

Stellen Sie die Außen-/Umluftbetrieb-Taste auf Außenluftmodus, wenn der Umluftmodus verwendet wird. (Die Umschaltung erfolgt eventuell automatisch.)

Um den Beschlag der Windschutzscheibe und der Seitenfenster frühzeitig zu entfernen, schalten Sie den Luftstrom und die Temperatur hoch.

Drücken Sie den Schalter der Windschutzscheibenheizung erneut, um zum vorherigen Modus zurückzukehren, wenn der Beschlag von der Windschutzscheibe entfernt ist.

■ Entfernen von Beschlag auf der Heckscheibe und den Außenspiegeln

Heizelemente werden zum Entfernen möglichen Beschlags von der Heckscheibe und zum Entfernen von Regentropfen, Tau und Frost von den Außenspiegeln verwendet.

Drücken Sie den Schalter für Schalter für Heckscheiben- und Außenspiegelheizung.

Nach einiger Zeit schalten sich die Heizelemente automatisch aus.

■ Individuelle Anpassung des Gebläses

→S.335

■ Scheibenwischerenteiser (je nach Ausstattung)

→S.335

■ Beschlagen der Fenster

Die Fenster beschlagen leicht, wenn eine hohe Feuchtigkeit im Innern des Fahrzeugs herrscht. Wenn Sie "A/C" wählen, wird die Luft der Auslässe entfeuchtet und der Beschlag von der Windschutzscheibe effektiv entfernt.

- Wenn Sie "A/C" ausschalten, können die Scheiben schneller beschlagen.
- Die Fenster können beschlagen, wenn der Umluftbetrieb verwendet wird.

■ Beim Fahren auf staubigen Straßen

Schließen Sie alle Fenster. Gelangt der vom Fahrzeug nach oben geschleuderte Staub dennoch in das Fahrzeug, nachdem die Fenster geschlossen wurden, wird empfohlen, den Luftzufuhrbetrieb auf Außenluftbetrieb zu stellen und die Gebläsestufe auf eine beliebige Einstellung außer aus zu schalten.

■ Außen-/Umluftbetrieb

- Die vorübergehende Einstellung auf Umluftbetrieb wird empfohlen, um zu verhindern, dass schlechte Luft in den Fahrzeuginnenraum gelangt und um bei hohen Außenlufttemperaturen den Fahrzeuginnenraum besser zu kühlen.
- Der Außenluft-/Umluftbetrieb kann in Abhängigkeit von der Temperatureinstellung oder der Innentemperatur automatisch umgeschaltet werden.

■ Speichern von Klimaanlageneinstellungen auf den elektronischen Schlüsseln (Fahrzeuge mit Fahrpositionsspeicher)

- Durch Entriegeln des Fahrzeugs mit einem elektronischen Schlüssel und Drehen des Motorschalters in den Modus IGNITION ON werden die für diesen Schlüssel registrierten Klimaanlageneinstellungen abgerufen.
- Wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird, werden die aktuellen Klimaanlageneinstellungen automatisch zum elektronischen Schlüssel registriert, mit dem das Fahrzeug entriegelt wurde.

- Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn sich mehr als ein elektronischer Schlüssel in der Nähe befindet oder wenn eine Beifahrertür mit dem intelligenten Einstiegs- & Startsystem entriegelt wird.
- Die Türen, die die Klimaanlageneinstellung abrufen können, wenn sie mit dem intelligenten Einstiegs- & Startsystem entriegelt werden, können geändert werden.* Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

*: Die Türen, die den Fahrpositionsspeicher abrufen können, werden gleichzeitig geändert.

Betrieb der Klimaanlage im umweltfreundlichen Fahrmodus

Im umweltfreundlichen Fahrmodus wird die Klimaanlage wie folgt gesteuert, da der Kraftstoffeffizienz Priorität gegeben wird:

- Steuerung von Motordrehzahl und Kompressorbetrieb, um die Heiz-/Kühlkapazität zu beschränken
- Beschränkte Gebläsestufe, wenn der automatische Modus ausgewählt ist

Um die Leistung der Klimaanlage zu verbessern, führen Sie die folgenden Vorgänge durch:

- Passen Sie die Gebläsestufe an
- Schalten Sie den umweltfreundlichen Fahrmodus aus (→S.304)

Wenn die Außentemperatur auf nahezu 0°C fällt

Die Entfeuchtungsfunktion funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, selbst wenn "A/C" gewählt wird.

Gerüche in Belüftung und Klimaanlage

- Um Frischluft hereinzulassen, stellen Sie die Klimaanlage in den Außenluftmodus.
- Während der Nutzung können verschiedene Gerüche aus dem Fahrzeuginnenraum und von außen in die Klimaanlage gelangen und sich dort sammeln. Dadurch können Gerüche aus den Lüftungen austreten.
- Um potentielle Gerüche nicht entstehen zu lassen:
  - Es wird empfohlen, die Klimaanlage auf Außenluftbetrieb zu stellen, bevor das Fahrzeug ausgeschaltet wird.
  - Die Anschaltzeit des Gebläses kann für einen kurzen Zeitraum unmittelbar nach Anschalten der Klimaanlage im Automatikbetrieb verzögert sein.

Wenn die Windschutzscheibenheizung in Betrieb ist (je nach Ausstattung)

Wenn die Windschutzscheibenheizung in Betrieb ist, wird der Betrieb der Lenkradheizung, Beifahrersitzheizung und Rücksitzheizungen unterbrochen.

Verwendung des Sprachsteuerungssystems

Die Klimaanlage kann über die Sprachsteuerung bedient werden. Einzelheiten finden Sie in der "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIA-SYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

Klimaanlagenfilter

→S.402

Individuelle Anpassung

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

WARNUNG

Verhindern von Beschlagbildung auf der Windschutzscheibe

Verwenden Sie den Schalter der Windschutzscheibenheizung nicht während der Luftkühlung bei extrem feuchter Witterung. Der Temperaturunterschied zwischen Außenluft und Windschutzscheibe kann dazu führen, dass die Windschutzscheibe von außen beschlägt und Ihnen die Sicht nimmt.

Wenn die Außenspiegelheizungen in Betrieb sind

Berühren Sie die Oberflächen der Außenspiegel nicht, da diese sehr heiß sein und Verbrennungen verursachen können.

HINWEIS

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden

Lassen Sie die Klimaanlage bei abgestelltem Motor nicht länger als nötig eingeschaltet.

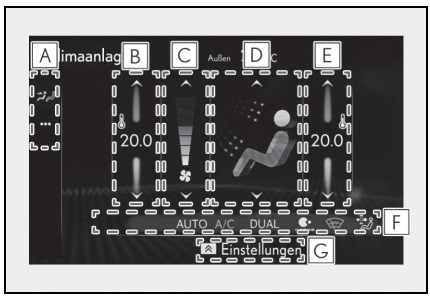
Klimaanlagen-Bedienbildschirm

■ Hauptsteuerungsbildschirm

Wählen Sie die Bildschirmtaste mit dem Touchpad auf dem Remote Touch.

Dieses System kann auch über den Touchscreen bedient werden.

▶ Fahrzeuge mit DUAL-ZONE-Klimaregelung



A Untermenü

Auswahl des Untermenüpunkts zum Umschalten des Hauptbildschirms.

: Anzeige des Bedienbildschirms der Klimaanlage

: Anzeige des Optionssteuerungsbildschirms

B Anpassen der Temperatureinstellung für den linken Sitz

C Anpassen der Gebläsestufeneinstellung

D Auswählen des Luftstrommodus

: Luft strömt zum Oberkörper

: Luft strömt zum Oberkörper und zu den Füßen

: Luft strömt zu den Füßen

: Luft strömt zu den Füßen und die Windschutzscheibenheizung ist in Betrieb

E Anpassen der Temperatureinstellung für den rechten Sitz

F Anzeigen für Funktion ein/aus

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige auf dem Bedienbildschirms auf.

G Menü für Nebenfunktionen

Wenn die Taste für Nebenfunktionen auf dem Remote Touch gedrückt wird, können die folgenden Funktionen ein- und ausgeschaltet werden.

"AUTO": Automatischen Modus ein-/ausschalten (→S.336)

"Aus": Das Gebläse ausschalten

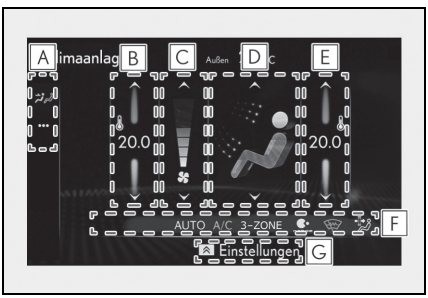
"A/C": Kühl- und Entfeuchtungsfunktion einstellen

Wenn die Anzeige "A/C" ausgeschaltet ist, strömt aus dem System Luft mit Umgebungstemperatur oder erwärmte Luft.

"DUAL": Separate Anpassung der Temperatur für die Fahrer- und Beifahrersitze ("DUAL"-Modus) (→S.337)

FAST ECO: Änderung der Gebläsestufeneinstellung während des Betriebs im automatischen Modus (Individuelle Anpassung des Gebläses)

▶ Fahrzeuge mit 3-ZONEN-Klimaregelung



A Untermenü

Auswahl des Untermenüpunkts zum Umschalten des Hauptbildschirms.

: Anzeige des Bedienbildschirms der Klimaanlage

: Anzeige des Optionssteuerungsbildschirms

B Anpassen der Temperatureinstellung für den linken Sitz

C Anpassen der Gebläsestufeneinstellung

D Auswählen des Luftstrommodus

: Luft strömt zum Oberkörper

: Luft strömt zum Oberkörper und zu den Füßen

: Luft strömt zu den Füßen

: Luft strömt zu den Füßen und die Windschutzscheibenheizung ist in Betrieb

E Anpassen der Temperatureinstellung für den rechten Sitz

F Anzeigen für Funktion ein/aus

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige auf dem Bedienbildschirms auf.

G Menü für Nebenfunktionen

Wenn die Taste für Nebenfunktionen auf dem Remote Touch gedrückt wird, können die folgenden Funktionen ein- und ausgeschaltet werden.

"AUTO": Automatischen Modus ein-/ausschalten (→S.336)

"Aus": Das Gebläse ausschalten

"A/C": Kühl- und Entfeuchtungsfunktion einstellen

Wenn die Anzeige "A/C" ausgeschaltet ist, strömt aus dem System Luft mit Umgebungstemperatur oder erwärmte Luft.

"3-ZONE": Separate Anpassung der Temperatur für den Fahrer-, Beifahrer- und die Rücksitze ("3-ZONE"-Modus) (→S.337)

FAST ECO: Änderung der Gebläsestufeneinstellung während des Betriebs im automatischen Modus (Individuelle Anpassung des Gebläses)

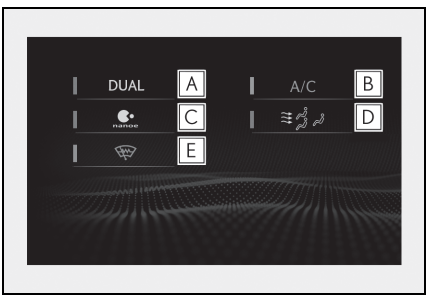
■ **Optionssteuerungsbildschirm**

Wählen Sie auf dem Untermenü, um den Optionsbedienbildschirm anzuzeigen.

Die Funktionen können ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige auf dem Bildschirm auf.

▶ Fahrzeuge mit DUAL-ZONE-Klimaregelung



A Separate Anpassung der Temperatur für die Fahrer- und Beifahrersitze ("DUAL"-Modus) (→S.337)

B Kühl- und Entfeuchtungsfunktion

Wenn die Anzeige "A/C" ausgeschaltet ist, strömt aus dem System Luft mit Umgebungstemperatur oder erwärmte Luft.

C nanoe™*-System ein/aus (je nach Ausstattung)

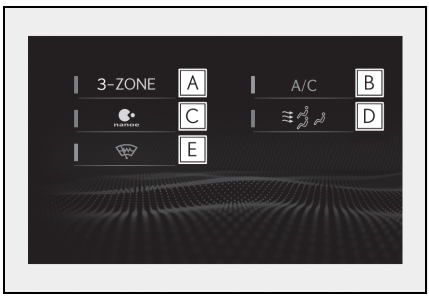
D Der Modus Luftstrom auf den Fahrersitz konzentrieren (S-FLOW) wird aus-

gewählt (→S.336)

E Eisbildung an der Windschutzscheibe und an den Scheibenwischerblättern wird verhindert (Scheibenwischerenteiser) (je nach Ausstattung)

*: nanoe™ und das nanoe™-Zeichen sind Handelsmarken der Panasonic Corporation.

▶ Fahrzeuge mit 3-ZONEN-Klimaregelung



A Separate Anpassung der Temperatur für die Fahrer-, Beifahrer- und Rücksitze ("3-ZONE"-Modus) (→S.337)

B Kühl- und Entfeuchtungsfunktion

Wenn die Anzeige "A/C" ausgeschaltet ist, strömt aus dem System Luft mit Umgebungstemperatur oder erwärmte Luft.

C nanoe™*-System ein/aus (je nach Ausstattung)

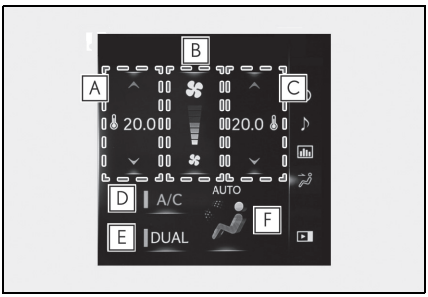
D Der Modus Luftstrom auf den Fahrersitz konzentrieren (S-FLOW) wird ausgewählt (→S.336)

E Eisbildung an der Windschutzscheibe und an den Scheibenwischerblättern wird verhindert (Scheibenwischerenteiser) (je nach Ausstattung)

*: nanoe™ und das nanoe™-Zeichen sind Handelsmarken der Panasonic Corporation.

■ Seitliche Anzeige

▶ Fahrzeuge mit DUAL-ZONE-Klimaregelung



A Anpassen der Temperatureinstellung für den linken Sitz

B Anpassen der Gebläsestufeneinstellung

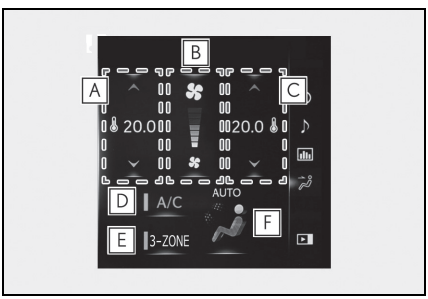
C Anpassen der Temperatureinstellung für den rechten Sitz

D Kühl- und Entfeuchtungsfunktion ein-/ausschalten

E Separate Anpassung der Temperatur für die Fahrer- und Beifahrersitze ("DUAL"-Modus) (→S.337)

F Auswählen des Luftstrommodus

▶ Fahrzeuge mit 3-ZONEN-Klimaregelung



A Anpassen der Temperatureinstellung für den linken Sitz

B Anpassen der Gebläsestufeneinstellung

C Anpassen der Temperatureinstellung für den rechten Sitz

D Kühl- und Entfeuchtungsfunktion ein-/ausschalten

E Separate Anpassung der Temperatur für die Fahrer-, Beifahrer- und Rücksitze (“3-ZONE”-Modus) (→S.337)

F Auswählen des Luftstrommodus

■ **Individuelle Anpassung des Gebläses**

Die Gebläsestufeneinstellung für den Betrieb im automatischen Modus kann individuell angepasst werden.

Jedes Mal, wenn FAST ECO gewählt wird, ändert sich die Gebläsestufe wie folgt.

“NORMAL” → “ECO” → “FAST” → “NORMAL”

■ **Scheibenwischerenteiser (je nach Ausstattung)**

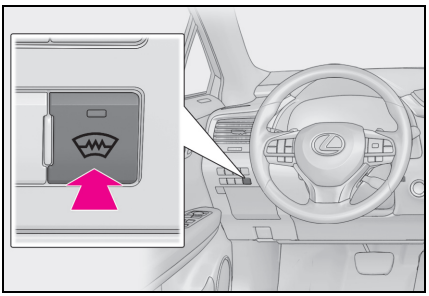
Diese Funktion dient dazu, Eisbildung an der Windschutzscheibe und an den Scheibenwischerblättern zu verhindern.

Der Scheibenwischerenteiser schaltet sich nach einer gewissen Zeit automatisch aus.

■ **Windschutzscheibenheizung (je nach Ausstattung)**

Diese Funktion dient dazu, Eisbildung an der Windschutzscheibe und an den Scheibenwischerblättern zu verhindern.

Durch Drücken des Schalters wird das System ein-/ausgeschaltet.



Die Windschutzscheibenheizung geht automatisch nach 4 Minuten aus. Wenn die Außentemperatur 5°C oder mehr beträgt, arbeitet die Windschutzscheibenheizung nicht.

■ **nanoe™-System (je nach Ausstattung)**

Ihr Fahrzeug verfügt über ein Biozid-Produkt. Ionisierte Luft, die von einem im Fahrzeug eingebauten Gerät erzeugt wird, reinigt die Luft im Fahrgastraum durch Hemmung von Bakterien. Wirkstoffe: Freie Radikale werden vor Ort von Umgebungsluft oder Wasser umgewandelt nanoe™ verhilft zu gereinigter Luft durch das Ausstoßen von elektrisch geladenen Wasserpartikeln durch den fensterseitigen Luftauslass des Fahrersitzes*.

- Wenn der Lüfter eingeschaltet wird und nanoe™ auf dem Optionsbedienbildschirm gewählt wird, wird das nanoe™-System aktiviert.
- Wenn der Lüfter unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, erreicht das System seine maximale Leistungsfähigkeit. Wenn die folgenden Bedingungen nicht erfüllt werden, ist die Leistungsfähigkeit eingeschränkt.
  - Die Luftauslässe , oder werden verwendet.
  - Der fensterseitige Luftauslass des Fahrersitzes ist geöffnet.
- Wenn das nanoe™-System in Betrieb ist, wird eine kleine Menge an Ozon ausgestoßen, die in einigen Situationen möglicherweise schwach riecht. Diese Menge entspricht jedoch in etwa der Menge, die bereits in der Natur, wie zum Beispiel in Wäldern, vorhanden ist, und hat keinen Einfluss auf den menschlichen Körper.
- Ein schwaches Geräusch ist während des

Betriebs möglicherweise hörbar. Dies ist keine Funktionsstörung.

*: Je nach der Temperatur und den Feuchtigkeitsbedingungen, der Lüftergeschwindigkeit und der Richtung des Luftstroms kann das nanoe™-System möglicherweise nicht mit voller Leistungsfähigkeit betrieben werden.

WARNUNG

■ **Zur Vermeidung von Verbrennungen (Fahrzeuge mit Scheibenwischerenteiser)**

Berühren Sie nicht das Glas im unteren Bereich der Windschutzscheibe oder neben den vorderen Dachsäulen, wenn der Scheibenwischerenteiser eingeschaltet ist.

■ **nanoe™-Generator (je nach Ausstattung)**

Zerlegen oder reparieren Sie die Lichtmaschine nicht, da sie Hochvoltteile enthält. Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt, wenn der Generator repariert werden muss.

HINWEIS

■ **Schutz des nanoe™ vor Beschädigung (je nach Ausstattung)**

Stecken Sie nichts in die Luftdüse auf der Fahrerseite, bringen Sie nichts daran an und verwenden Sie keine Sprays im Bereich um die Luftdüse auf der Fahrerseite. Solche Dinge können dazu führen, dass die Lichtmaschine nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Verwendung des automatischen Modus

1 Drücken Sie den Schalter für automatischen Modus, um auf dem Menü für Nebenfunktionen "AUTO". (→S.332)

2 Drücken Sie den Außen-/Umluftbetrieb-Schalter, um zum automatischen Luftzufuhrbetrieb zu schalten. (je nach Ausstattung)

Die Klimaanlage wechselt automatisch zwischen Außenluft- und Umluftmodus.

3 Anpassen der Temperatureinstellung.

4 Drücken Sie den Aus-Schalter oder wählen Sie auf dem Menü für Nebenfunktionen "Aus", um den Betrieb abzubrechen. (→S.332)

Wenn die Gebläsestufe eingestellt wird oder die Luftstrommodi betätigt werden, erlischt die Anzeige für den automatischen Modus. Der automatische Modus wird jedoch für die Funktionen, die nicht betätigt werden, aufrechterhalten.

■ **Verwendung des automatischen Modus**

Die Gebläsestufe wird automatisch entsprechend der Temperatureinstellung und den Umgebungsbedingungen angepasst.

Deshalb kann das Gebläse für eine Weile stoppen, bis warme oder kalte Luft strömen kann, sobald der Schalter für automatischen Modus gedrückt oder "AUTO" gewählt wird.

Trotz eingeschalteter Heizung kann aufgrund von Sonnenlicht kühle Luft um den Oberkörper geblasen werden.

■ **Automatikbetrieb für die Luftzufuhrsteuerung (je nach Ausstattung)**

Im Automatikbetrieb erkennt das System Abgase und andere Schadstoffe und wechselt automatisch zwischen Außenluft- und Umluftbetrieb.

Wenn die Entfeuchtungsfunktion ausgeschaltet ist und das Gebläse in Betrieb ist, wird durch das Einschalten des automatischen Modus die Entfeuchtungsfunktion aktiviert.

Modus Luftstrom auf den Fahrersitz konzentrieren (S-FLOW)

Diese Funktion regelt den Luftstrom der Klimaanlage automatisch so, dass dem Luftstrom zu den Vordersitzen Priorität eingeräumt wird. Wenn der Beifahrersitz

nicht besetzt ist, wird der Luftstrom möglicherweise nur zum Fahrersitz umgeleitet. Überflüssige Klimatisierung wird vermieden, was den Kraftstoffverbrauch verbessert.

Der Modus Luftstrom auf den Fahrersitz konzentrieren arbeitet in den folgenden Situationen.

- Auf den Fondsitzen werden keine Insassen erkannt
- Die Windschutzscheibenheizung ist nicht eingeschaltet

Während des Betriebs leuchtet auf.

■ **Wenn Sie den Modus Luftstrom auf den Fahrersitz konzentrieren manuell ein-/ausschalten**

Im Modus Luftstrom auf den Fahrersitz konzentrieren kann der Luftstrom durch Betätigung eines Schalters entweder nur zu den Vordersitzen oder zu allen Sitzen geleitet werden. Wenn Sie den Modus manuell umschalten, wird die automatische Luftstromsteuerung deaktiviert.

Wählen Sie auf der mittleren Anzeige und schalten Sie so den Luftstrom um.

- Anzeige leuchtet: Luftstrom wird nur zu den Vordersitzen geleitet
- Anzeige ist ausgeschaltet: Luftstrom wird zu allen Sitzen geleitet

■ **Betrieb der automatischen Luftstromsteuerung**

- Um im Fahrzeuginnenraum für hohen Komfort zu sorgen, kann der Luftstrom je nach Außentemperatur direkt nach dem Motorstart und auch zu anderen Zeitpunkten zu Sitzen geleitet werden, die nicht belegt sind.
- Wenn Insassen nach dem Motorstart im Fahrzeuginneren ihren Sitzplatz ändern oder ein- oder aussteigen, kann das System die Anwesenheit von Insassen nicht richtig erkennen und die automatische Luftstromsteuerung funktioniert nicht.

■ **Betrieb der manuellen Luftstromsteuerung**

Selbst wenn die Funktion manuell so eingestellt wird, dass der Luftstrom nur zu den Vordersitzen geleitet wird, ist es möglich, dass der Luftstrom automatisch zu allen Sitzen geleitet wird, wenn ein Fondsitz belegt ist.

■ **Zurückkehren zur manuellen Luftstromsteuerung**

1. Schalten Sie bei deaktivierter Anzeige den Motorschalter aus.
2. Stellen Sie den Motorschalter nach 60 Minuten oder mehr auf ON.

Separate Anpassung der Temperatur für die Fahrer- und Beifahrersitze

▶ Fahrzeuge mit DUAL-ZONE-Klimaregelung

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den "DUAL"-Modus einzuschalten:

- Wählen Sie "DUAL" auf dem Menü für Nebenfunktionen. (→S.332)
- Wählen Sie "DUAL" auf dem Optionsbedienbildschirm.
- Anpassen der Temperatureinstellung auf der Beifahrerseite.

Die Anzeige auf dem Hauptsteuerungsbildschirm leuchtet auf, wenn der "DUAL"-Modus aktiviert ist.

▶ Fahrzeuge mit 3-ZONEN-Klimaregelung

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den "3-ZONE"-Modus einzuschalten:

- Wählen Sie "3-ZONE" auf dem Menü für Nebenfunktionen. (→S.332)

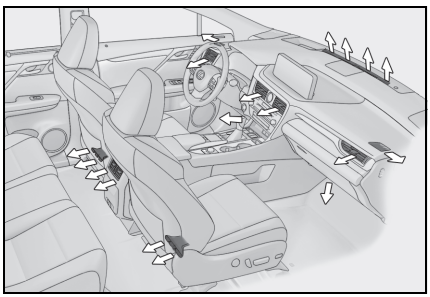
- Wählen Sie “3-ZONE” auf dem Optionsbedienbildschirm.
- Anpassen der Temperatureinstellung für einen Beifahrersitz.

Die Anzeige auf dem Hauptsteuerungsbildschirm leuchtet auf, wenn der “3-ZONE”-Modus aktiviert ist.

Anordnung und Bedienung der Luftauslässe

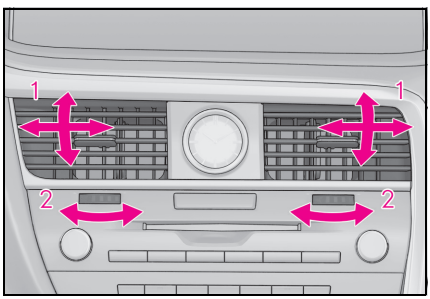
■ Lage der Luftauslässe

Die Luftauslässe und die Luftmenge ändern sich je nach gewähltem Luftstrommodus.



■ Einstellen der Position sowie Öffnen und Schließen der Luftauslässe

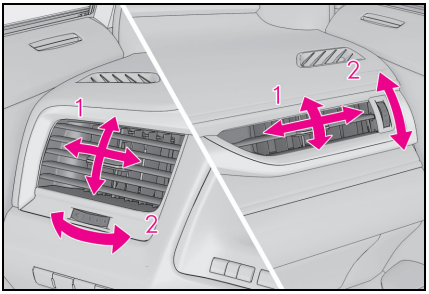
▶ Vorn mittig



1 Direkter Luftstrom nach links oder rechts sowie nach oben oder unten

2 Drehen Sie den Regler zum Öffnen oder Schließen der Luftdüse

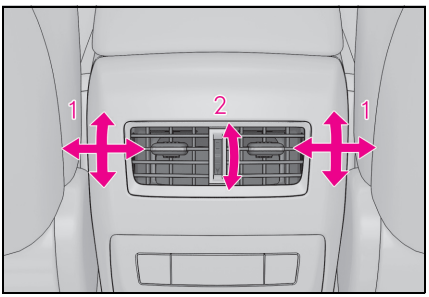
▶ Vorn seitlich



1 Direkter Luftstrom nach links oder rechts sowie nach oben oder unten

2 Drehen Sie den Regler zum Öffnen oder Schließen der Luftdüse

▶ Hinten



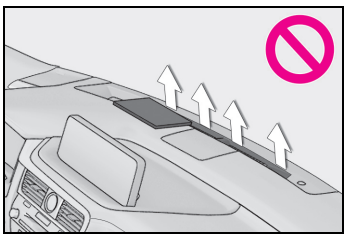
1 Direkter Luftstrom nach links oder rechts sowie nach oben oder unten

2 Drehen Sie den Regler zum Öffnen oder Schließen der Luftdüse

WARNUNG

■ **Sicherstellen des ordnungsgemäßen Betriebs der Windschutzscheibenheizung**

Legen Sie keine Gegenstände auf die Instrumententafel, welche die Luftauslässe blockieren könnten. Andernfalls kann der Luftstrom blockiert werden, wodurch die Scheibenheizungen den Beschlag von der Windschutzscheibe nicht entfernen können.



Automatische Klimaanlage hinten (RX350L)

Die Luftauslässe und Gebläsestufe werden automatisch entsprechend der Temperatureinstellung eingestellt.

Die Fondklimaanlage kann über die mittlere Anzeige und die Fondklimaanlagen-Bedientafel bedient werden.

Drücken Sie die Taste "MENU" auf dem Remote Touch, um das Hauptmenü anzuzeigen und bewegen Sie die Cursor auf , um die Kontextmenütasten der Klimaanlage anzuzeigen.

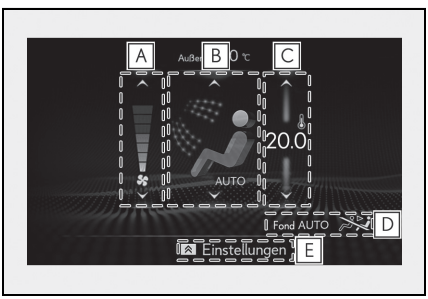
Wählen Sie dann , um den Bedienbildschirm der Fondklimaanlage anzuzeigen.

Betrieb der Fondklimaanlagensteuerung

■ **Mittlere Anzeige**

Wählen Sie die Bildschirmtaste mit dem Touchpad auf dem Remote Touch.

Dieses System kann auch über den Touchscreen bedient werden.



A Anpassen der Gebläsestufeneinstellung für die Rücksitze

B Auswählen des Luftstrommodus für die Rücksitze

: Luft strömt zum Oberkörper

: Luft strömt zum Oberkörper und zu den Füßen

: Luft strömt zu den Füßen

C Passen Sie die Temperatureinstellung für die Rücksitze an

D Anzeigen für Funktion ein/aus

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige auf dem Bedienbildschirms auf.

E Menü für Nebenfunktionen

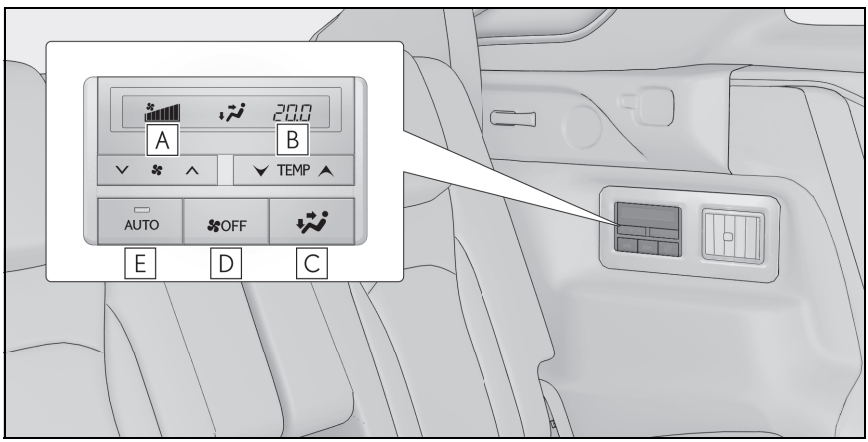
Wenn die Taste für Nebenfunktionen auf dem Remote Touch gedrückt wird, können die folgenden Funktionen ein- und ausgeschaltet werden.

"Fond off": Das Gebläse für die Rücksitze ausschalten

"Fond AUTO": Automatischen Modus der Rücksitze ein-/ausschalten (→S.341)

: Deaktiviert den Betrieb der Fondklimaanlage über das Bedienfeld der Fondklimaanlage

■ **Bedienfeld der Fondklimaanlage**



A Anpassen der Gebläsestufeneinstellung für die Rücksitze

Drücken Sie ∧, um die Gebläsestufe zu erhöhen und ∨, um die Gebläsestufe zu verringern.

Drücken Sie den OFF-Schalter, um das Gebläse auszuschalten.

B Passen Sie die Temperatureinstellung für die Rücksitze an

Drücken Sie TEMP ∧, um die Temperatur zu erhöhen, und ∨ TEMP, um die Temperatur zu verringern.

C Auswählen des Luftstrommodus

D OFF-Schalter

E AUTO-Taste

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige auf dem Bedienbildschirms auf.

Verwendung des automatischen Modus

▶ Mittlere Anzeige

1 Wählen Sie "Fond AUTO" auf dem Menü für Nebenfunktionen. (→S.339)

2 Wählen Sie auf dem Menü für Nebenfunktionen "Fond off", um den Betrieb abzubrechen. (→S.339)

Wenn die Gebläsestufe eingestellt wird oder die Luftstrommodi betätigt werden, erlischt die Anzeige für den automatischen Modus. Der automatische Modus wird jedoch für die Funktionen, die nicht betätigt werden, aufrechterhalten.

▶ Bedienfeld der Fondklimaanlage

1 Drücken Sie "AUTO" auf dem Bedienfeld der Fondklimaanlage.

2 Wählen Sie "OFF" auf dem Bedienfeld der Fondklimaanlage, um den Betrieb abzubrechen.

Wenn die Gebläsestufe eingestellt wird oder die Luftstrommodi betätigt werden, erlischt die Anzeige für den automatischen Modus. Der automatische Modus wird jedoch für die Funktionen, die nicht betätigt werden, aufrechterhalten.

■ **Verwendung des automatischen Modus**

Die Gebläsestufe wird automatisch entsprechend der Temperatureinstellung und den Umgebungsbedingungen angepasst.

Deshalb kann das Gebläse für eine Weile stoppen, bis warme oder kalte Luft strömen kann, sobald "Fond AUTO" gewählt oder "AUTO" berührt wird.

Trotz eingeschalteter Heizung kann aufgrund von Sonnenlicht kühle Luft um den Oberkörper geblasen werden.

Ändern der Temperatureinstellung der Rücksitze

Die Temperatureinstellung der Rücksitze kann auf eine der folgenden Weisen angepasst werden:

- Wenn die Anzeige "3-ZONE" ausgeschaltet ist: Passen Sie die Fahrersitztemperatur an.

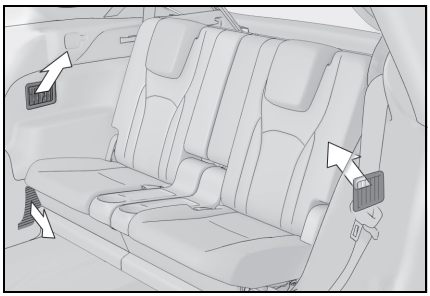
Passen Sie die Temperatureinstellung für jeden Rücksitz über die mittlere Anzeige oder das Bedienfeld der Fondklimaanlage an.

- Passen Sie die Temperatureinstellung für der Rücksitze über die mittlere Anzeige (Bedienbildschirm der Fondklimaanlage) oder das Bedienfeld der Fondklimaanlage an.

Luftauslässe

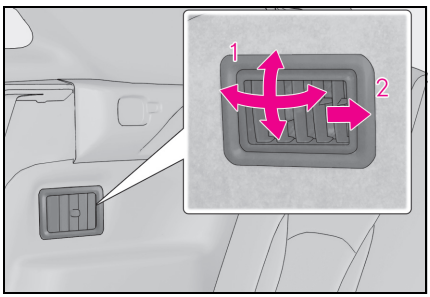
■ **Lage der Luftauslässe**

Die Luftauslässe und die Luftmenge ändern sich je nach gewähltem Luftstrommodus.



■ **Einstellen der Position sowie Öffnen und Schließen der Luftauslässe**

Einstellen der Position sowie Öffnen und Schließen der Luftauslässe



1 Direkter Luftstrom nach links oder rechts sowie nach oben oder unten

2 Drehen Sie den Regler zum Schließen der Luftdüse vollständig in Richtung Fahrzeugheck

HINWEIS

■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

Lassen Sie die Klimaanlage bei abgestelltem Motor nicht länger als nötig eingeschaltet.

Lenkradheizung*/Sitzheizungen*/Sitzlüfter*

*: Je nach Ausstattung

- Lenkradheizung

Beheizt den Griff des Lenkrads

- Sitzheizungen

Beheizt die Sitzpolsterung

- Sitzlüfter

Mithilfe eines im Sitz eingebauten Lüfters wird für eine angemessene Belüftung gesorgt

WARNUNG

■ **Zum Verhindern leichter Verbrennungen**

Vorsicht ist geboten, wenn eine Person, die zu einer der folgenden Gruppen gehört, bei eingeschalteter Heizung mit dem Lenkrad und den Sitzen in Berührung kommt:

- Säuglinge und Kleinkinder sowie ältere und kranke Menschen und Personen mit Beeinträchtigungen
- Personen mit empfindlicher Haut
- Übermüdete Personen
- Personen, die Alkohol oder schlaffördernde Medikamente (Schlafmittel, Erkältungsmittel usw.) zu sich genommen haben

HINWEIS

■ **Zur Vermeidung einer Beschädigung der Sitzheizungen**

Legen Sie keine schweren Gegenstände mit ungleichmäßiger Oberfläche auf den Sitz und stecken Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände (Nadeln, Nägel usw.) in den Sitz.

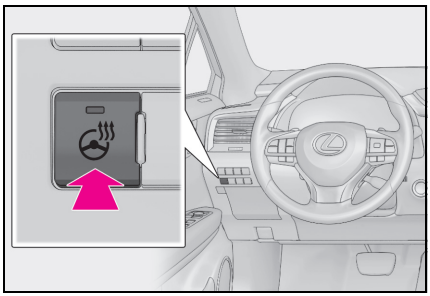
■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

Verwenden Sie die Funktionen nicht, wenn der Motor aus ist.

Lenkradheizung

Schaltet die Lenkradheizung ein/aus

Die Anzeigeleuchte leuchtet auf, sobald die Lenkradheizung in Betrieb ist.



■ **Betriebsbedingung**

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ **Zeitschaltfunktion**

Die Lenkradheizung geht automatisch nach etwa 30 Minuten aus.

■ **Wenn die Lenkradheizung in Betrieb ist**

Wenn die Windschutzscheibenheizung, Heckscheibenheizung und die Außenspiegelheizungen eingeschaltet sind, wird der Betrieb der Lenkradheizung unterbrochen. Schalten Sie die Windschutzscheibenheizung, Heckscheibenheizung oder die Außenspiegelheizungen aus, um die Lenkradheizung zu aktivieren. (→S.335)

Sitzheizungen

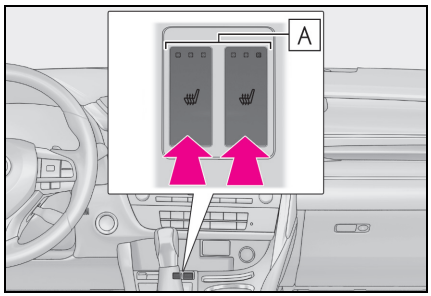
■ **Vordersitze**

▶ Fahrzeuge ohne Sitzlüfter

Jedes Mal, wenn der Schalter gedrückt wird, ändert sich die Betriebsbedingung wie folgt.

Hoch (3 Segmente leuchten)→Mittel (2 Segmente leuchten)→Niedrig (1 Segment leuchtet)→Aus

Die Stufenanzeige (gelb) **A** leuchtet während des Betriebs auf.



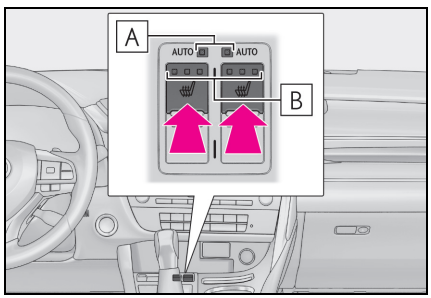
▶ Fahrzeuge mit Sitzlüftern

Wenn ein Schalter gedrückt wird, wird das System in den automatischen Modus geschaltet und die Anzeige "AUTO" (grün) **A** leuchtet auf.

Jedes Mal, wenn der Schalter gedrückt wird, ändert sich die Betriebsbedingung wie folgt.

Hoch (3 Segmente leuchten)→Mittel (2 Segmente leuchten)→Niedrig (1 Segment leuchtet)→Aus

Die Stufenanzeige (gelb) **B** leuchtet während des Betriebs auf.



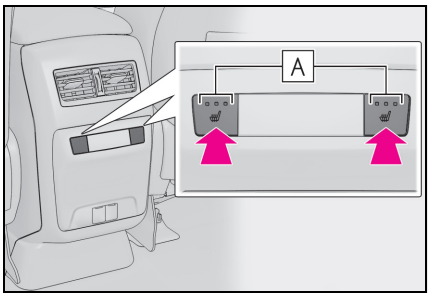
■ **Sitze der zweiten Reihe**

Jedes Mal, wenn der Schalter gedrückt wird, ändert sich die Betriebsbedingung wie folgt.

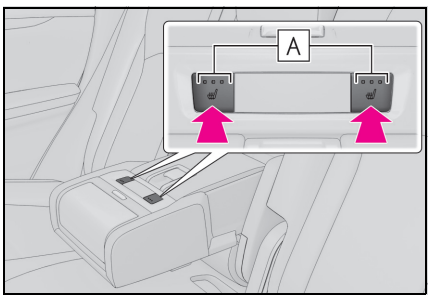
Hoch (3 Segmente leuchten)→Mittel (2 Segmente leuchten)→Niedrig (1 Segment leuchtet)→Aus

Die Stufenanzeige (gelb) **A** leuchtet während des Betriebs auf.

▶ Typ A



▶ Typ B



■ **Betriebsbedingung**

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ **Wenn die Klimaanlage im Modus Luftstrom auf den Fahrersitz konzentrieren (S-FLOW) betrieben wird**

Wenn kein Insasse auf dem Beifahrersitz erkannt wird und die Sitzheizung des Beifahrersitzes eingeschaltet ist, wird sie ausgeschaltet. (→S.336)

■ **Individuelle Anpassung**

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

■ **Wenn die Sitzheizungen in Betrieb sind (Fahrzeuge mit Windschutzscheibenheizung)**

▶ Vorn

Wenn die Windschutzscheibenheizung, Heckscheibenheizung und die Außenspiegelheizungen eingeschaltet sind, wird der Betrieb der Beifahrersitzheizung unterbrochen. Schalten Sie die Windschutzscheibenheizung, Heckscheibenheizung oder die Außenspiegelheizungen aus, um die Beifahrersitzheizung zu aktivieren. (→S.335)

▶ Zweite Reihe

Wenn die Windschutzscheibenheizung in Betrieb ist, wird der Betrieb der Sitzheizungen der zweiten Reihe unterbrochen. Schalten Sie die Windschutzscheibenheizung aus, um die Sitzheizungen der zweiten Reihe zu aktivieren. (→S.335)

WARNUNG

■ **Zum Verhindern von Überhitzung und leichter Verbrennungen**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Sitzheizung.

- Decken Sie den Sitz nicht mit einer Decke oder einem Kissen ab, wenn die Sitzheizung eingeschaltet ist.
- Verwenden Sie die Sitzheizung nicht länger als nötig.

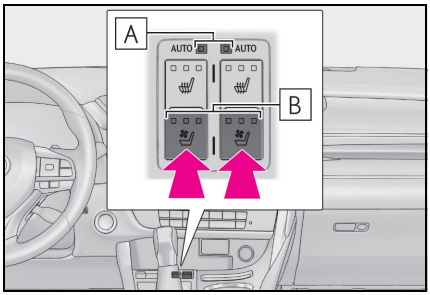
Sitzlüfter (Vordersitze)

Wenn ein Schalter gedrückt wird, wird das System in den automatischen Modus geschaltet und die Anzeige "AUTO" (grün) **A** leuchtet auf.

Jedes Mal, wenn der Schalter gedrückt wird, ändert sich die Betriebsbedingung wie folgt.

Hoch (3 Segmente leuchten)→Mittel (2 Segmente leuchten)→Niedrig (1 Segment leuchtet)→Aus

Die Stufenanzeige (grün) **B** leuchtet während des Betriebs auf.



■ **Betriebsbedingung**

Der Motorschalter befindet sich im Modus IGNITION ON.

■ **Wenn die Klimaanlage im Modus Luftstrom auf den Fahrersitz konzentrieren (S-FLOW) betrieben wird**

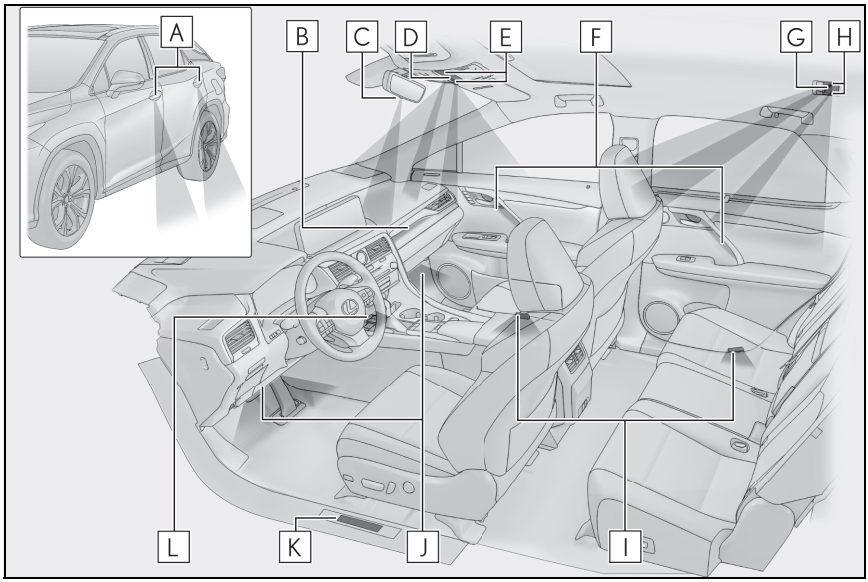
Wenn kein Insasse auf dem Beifahrersitz erkannt wird und der Sitzlüfter des Beifahrersitzes eingeschaltet ist, wird er ausgeschaltet. (→S.336)

■ **Individuelle Anpassung**

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

Liste der Innenleuchten

Lage der Innenleuchten



A Äußere Fußraumleuchten

B Instrumententafelzierleuchte (je nach Ausstattung)

C Schalthebelleuchte (je nach Ausstattung)

D Vordere Innenleuchte (→S.346)

E Vordere Fahrgastleuchten (→S.347)

F Türverkleidungszierleuchten (je nach Ausstattung)

G Hintere Innenleuchte (→S.346)

H Hintere Fahrgastleuchten (→S.347)

I Einstiegsleuchten

J Fußraumleuchten

K Türschwellenleuchten (je nach Ausstattung)

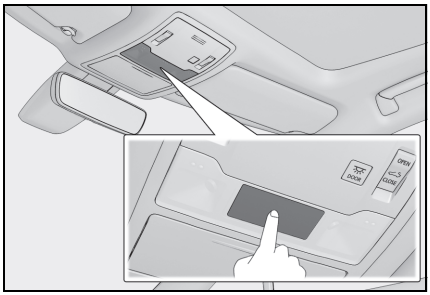
L Vordere Mittelkonsolenleuchte

Bedienung der Innenleuchten

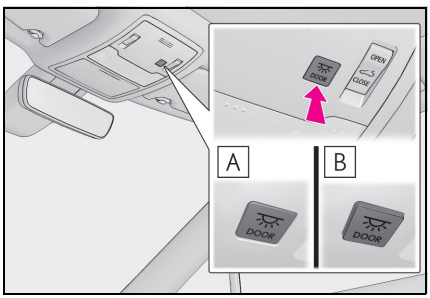
■ **Vordere Innenleuchte**

Schaltet die Leuchten ein/aus (die Leuchte

berühren)



Schaltet die Türposition ein/aus



A Ein

B Aus

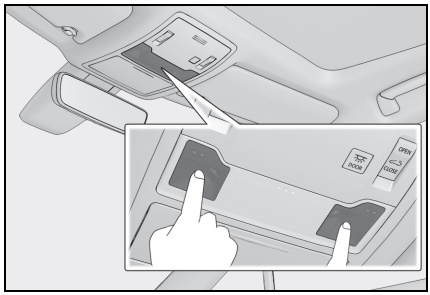
■ Hintere Innenleuchte

Die hintere Innenleuchte schaltet sich zusammen mit der vorderen Innenleuchte ein/aus.

Bedienung der Fahrgastleuchten

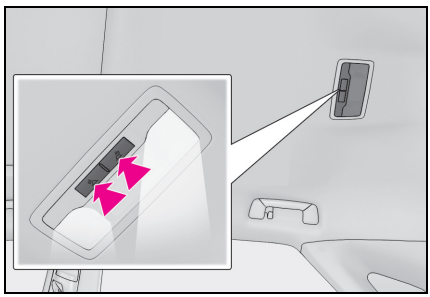
■ Vordere Fahrgastleuchten

Schaltet die Leuchten ein/aus (die Leuchten berühren)



■ Hintere Fahrgastleuchten

Schaltet die Leuchten ein/aus



■ Einstiegsbeleuchtung

Die Beleuchtung wird abhängig von der Stellung des Motorschalters, vom Vorhandensein des elektronischen Schlüssels und abhängig davon, ob die Türen verriegelt/entriegelt sind und ob die Türen geöffnet/geschlossen sind, automatisch ein-/ausgeschaltet.

■ Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden

Wenn die Innenleuchten eingeschaltet bleiben, wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird, erlöschen die Leuchten nach 20 Minuten automatisch.

■ Wenn die vordere Innenleuchte oder vorderen Fahrgastleuchten nicht normal reagieren

In den folgenden Fällen reagieren die Innenleuchten und die vorderen Fahrgastleuchten möglicherweise nicht normal.

- Wenn Wasser, Schmutz usw. an der Linsenfläche haften
- Beim Betätigen mit einer nassen Hand
- Beim Tragen von Handschuhen usw.

■ **Die Innenleuchten können in folgenden Situationen automatisch eingeschaltet werden**

Die Innenleuchten werden automatisch eingeschaltet, wenn einer der SRS-Airbags ausgelöst wird (sich entfaltet) oder ein starker Aufprall von hinten erfolgt.

Die Innenleuchten erlöschen nach ca. 20 Minuten automatisch.

Die Innenleuchten können manuell ausgeschaltet werden. Zur Vermeidung weiterer Kollisionen wird jedoch empfohlen, sie eingeschaltet zu lassen, bis die Sicherheit gewährleistet werden kann.

(Je nach Stärke des Aufpralls und den Kollisionsbedingungen werden die Innenleuchten möglicherweise nicht automatisch eingeschaltet.)

■ **Individuelle Anpassung**

Einige Funktionen können angepasst werden. (→S.494)

⚠ HINWEIS

■ **Entfernen der Linsen der Leuchten**

Entfernen Sie niemals die Linse der vorderen Innenleuchte und der vorderen Fahrgastleuchten. Andernfalls werden die Leuchten beschädigt. Wenn die Linsen entfernt werden müssen, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

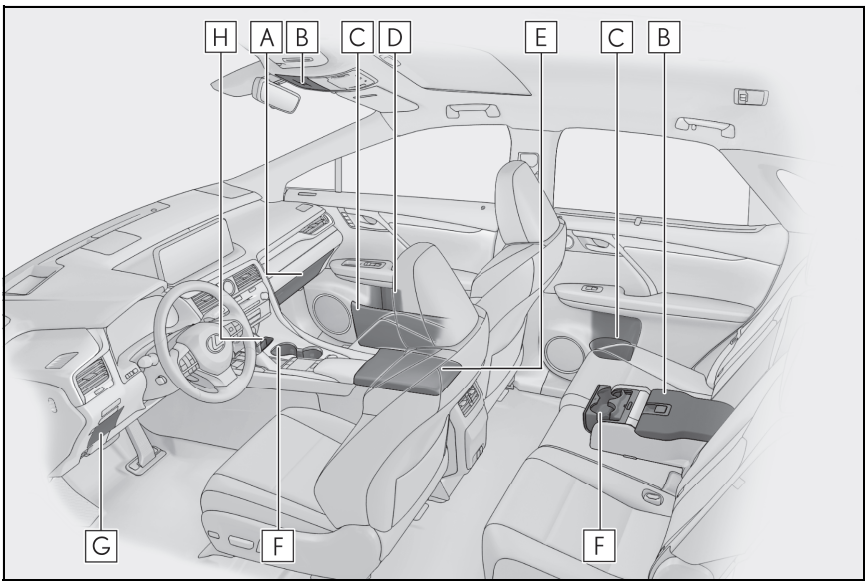
■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

Lassen Sie die Leuchten bei ausgeschaltetem Motor nicht länger als nötig eingeschaltet.

Liste der Ablagemöglichkeiten

Lage der Ablagemöglichkeiten

▶ Fahrzeuge mit Sitzbank zweite Reihe



A Handschuhfach (→S.351)

B Zusatzstaufächer (je nach Ausstattung) (→S.354)

C Türtaschen (→S.353)

D Flaschenhalter (→S.353)

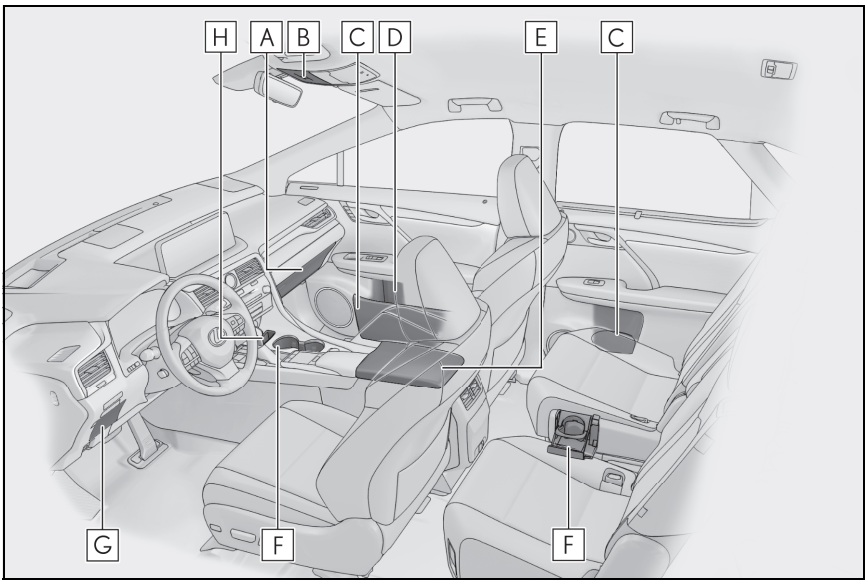
E Konsolenfach (→S.351)

F Becherhalter (→S.352)

G Münzfach (→S.354)

H Smartphone-Halter (→S.351)

▶ Fahrzeuge mit separaten Sitzen zweite Reihe



A Handschuhfach (→S.351)

B Zusatzstaufächer (je nach Ausstattung) (→S.354)

C Türtaschen (→S.353)

D Flaschenhalter (→S.353)

E Konsolenfach (→S.351)

F Becherhalter (→S.352)

G Münzfach (→S.354)

H Smartphone-Halter (→S.351)

WARNUNG

■ **Gegenstände, die nicht in den Stauräumen verbleiben dürfen**

Lassen Sie Brillen, Feuerzeuge oder Sprühdosen nie in den Stauräumen zurück, da dadurch Folgendes auftreten kann, wenn die Temperatur im Fahrgastraum stark ansteigt:

- Brillen können durch die Hitze verformt werden oder die Gläser springen, wenn sie mit anderen verstauten Gegenständen in Berührung kommen.
- Feuerzeuge oder Sprühdosen können explodieren. Bei der Berührung mit anderen verstauten Gegenständen kann das Feuerzeug in Brand geraten bzw. aus der Sprühdose kann Gas austreten und dadurch eine Brandgefahr darstellen.

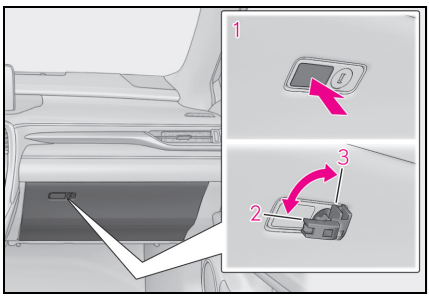
WARNUNG

■ Bei Nichtgebrauch der Staufächer

Halten Sie die Deckel während der Fahrt oder bei Nichtgebrauch der Staufächer geschlossen.

Bei einer plötzlichen Bremsung oder einem plötzlichen Ausweichmanöver kann es zu einem Unfall kommen, wenn ein Insasse von einem offenen Deckel oder darin aufbewahrten Gegenständen getroffen wird.

Handschuhfach



1 Öffnen (Taste drücken)

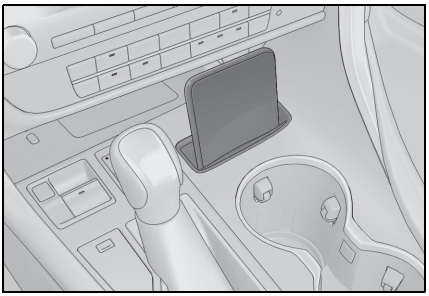
2 Entriegeln mit dem mechanischen Schlüssel

3 Verriegeln mit dem mechanischen Schlüssel

■ Handschuhfachleuchte

Die Handschuhfachbeleuchtung geht an, wenn die Schlussleuchten an sind.

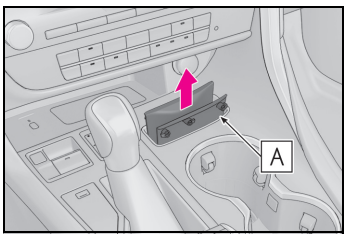
Smartphone-Halter



■ Beim Reinigen des Innenraums

Entfernen Sie [A] zum Reinigen.

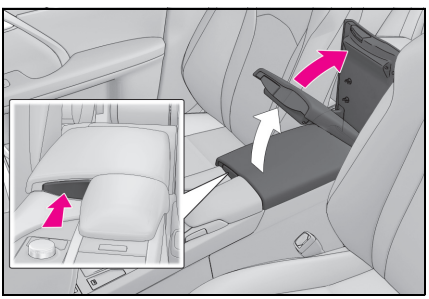
Beim Einbau von [A] rasten Sie die linke und rechte Klemme ein und dann die mittlere Klemme.



Konsolenfach

Drücken Sie auf den Knopf.

Von Hand anheben, um das Konsolenfach vollständig zu öffnen.

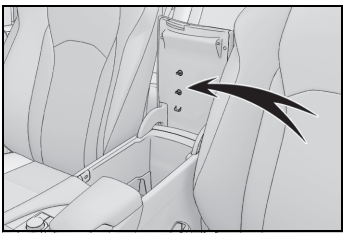


■ **Konsolenfachbeleuchtung**

Die Konsolenfachbeleuchtung geht an, wenn die Schlussleuchten an sind.

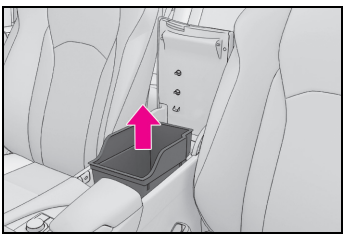
■ **Stifthalter**

Im Stifthalter an der Unterseite des Deckels kann ein Stift untergebracht werden.



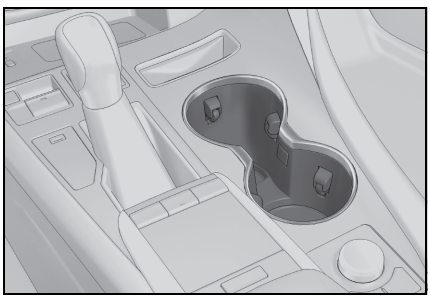
■ **Ablage im Konsolenfach**

Entfernen Sie die Ablage, um Zugang zu einem Stauraum unter der Ablage zu erhalten.



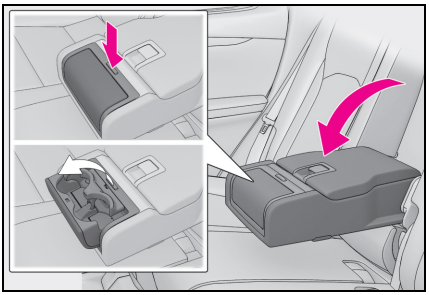
Becherhalter

▶ Vordersitze



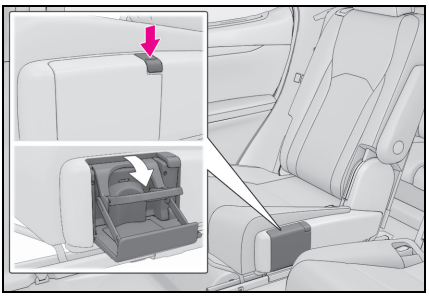
▶ Sitzbank zweite Reihe

Ziehen Sie die Armstütze nach unten und drücken Sie dann die Taste nach unten.



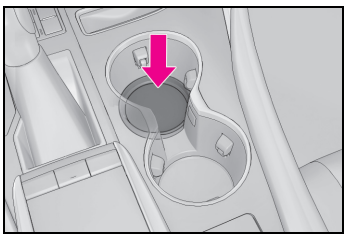
▶ Separate Sitze zweite Reihe

Drücken Sie die Taste ein.

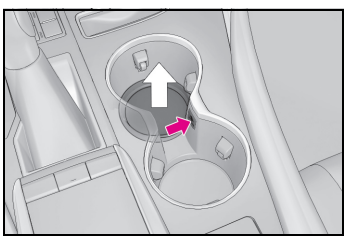


■ **Die Tiefe des vorderen Becherhalters kann verändert werden.**

1 Drücken Sie den Boden des Becherhalters nach unten, um eine Wasserflasche zu verstauen.



2 Drücken Sie die Taste, damit der Boden wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehrt.



WARNUNG

■ **Für Becherhalter ungeeignete Gegenstände**

- Stellen Sie nichts anderes als Becher, Aluminiumdosen oder Wasserflaschen in die Becherhalter. Andere Gegenstände können im Falle eines Unfalls oder plötzlichen Bremsens aus den Haltern ausgeworfen werden und möglicherweise Verletzungen verursachen. Decken Sie heiße Getränke nach Möglichkeit ab, um Verbrühungen zu verhindern.
- Hinterer Becherhalter: Halten Sie die Becherhalter geschlossen, wenn Sie sie nicht verwenden. Andernfalls besteht bei einem Unfall oder bei plötzlichem Bremsen Verletzungsgefahr.

HINWEIS

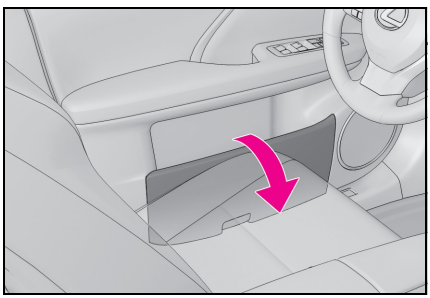
■ **Zur Vermeidung von Beschädigungen am hinteren Becherhalter**

Verstauen Sie den Becherhalter, bevor Sie die Armstütze verstauen.

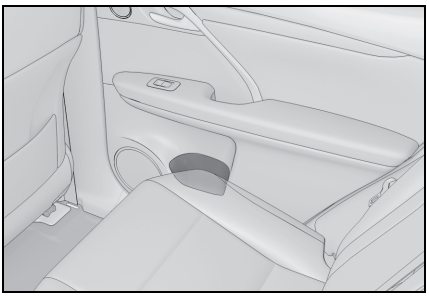
Türtaschen

▶ Vorn

Die Türtaschen können geöffnet und geschlossen werden.



▶ Hinten

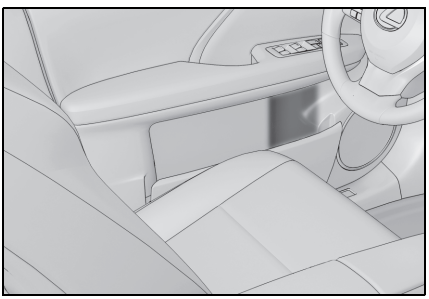


WARNUNG

■ **Vorsicht während der Fahrt**

Vordertürtaschen: Halten Sie die Türtaschen während der Fahrt geschlossen. Andernfalls besteht bei einem Unfall oder bei plötzlichem Bremsen Verletzungsgefahr.

Flaschenhalter



■ **Flaschenhalter**

- Schließen Sie die Verschlusskappe beim Einstellen einer Flasche.
- Je nach Größe und Form kann eine Flasche eventuell nicht eingestellt werden.

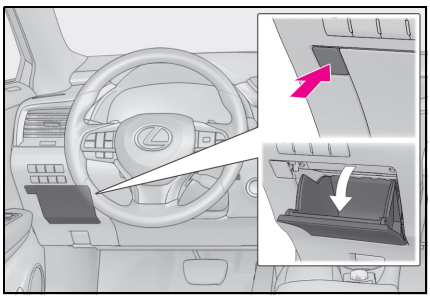
HINWEIS

■ **Für die Flaschenhalter ungeeignete Gegenstände**

Stellen Sie keine offene Flasche oder mit Flüssigkeit gefüllten Glas- oder Pappbecher in die Flaschenhalter. Andernfalls kann die enthaltene Flüssigkeit verschüttet werden. Glasbecher können bei Verwendung in den Flaschenhaltern brechen.

Münzfach

Drücken Sie die Taste ein.



WARNUNG

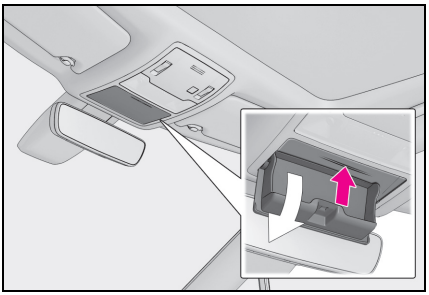
■ **Vorsicht während der Fahrt**

Halten Sie das Münzfach während der Fahrt geschlossen.
Andernfalls besteht bei einem Unfall oder bei plötzlichem Bremsen Verletzungsgefahr.

Zusatzstaufächer

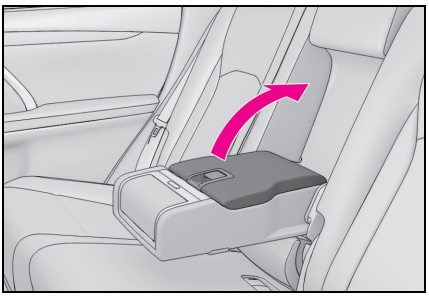
▶ Typ A (je nach Ausstattung)

Drücken Sie den Deckel hinein.



▶ Typ B (je nach Ausstattung)

Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Verriegelung zu lösen und den Deckel anzuheben.



WARNUNG

■ **Zum Verstauen ungeeigneter Gegenstände (Typ A)**

Verstauen Sie keine Gegenstände, die schwerer als 200 g sind.
Andernfalls kann sich das Zusatzstaufach öffnen und die darin aufbewahrten Gegenstände können herausfallen, was zu einem Unfall führen kann.

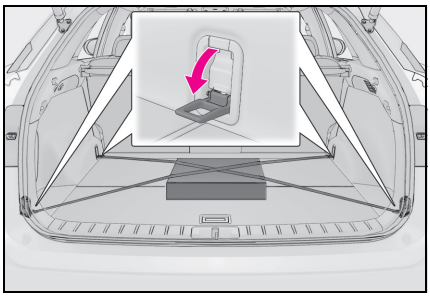
Gepäckraumfunktionen

Frachthaken

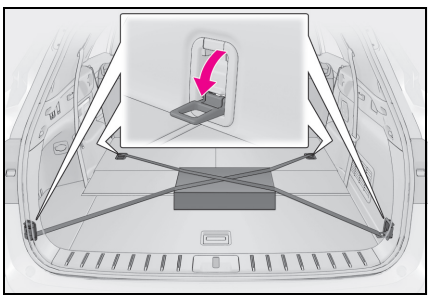
Ziehen Sie den Haken nach unten, um ihn zu verwenden.

Die Frachthaken dienen zur Befestigung loser Gegenstände.

▶ RX300/RX350



▶ RX350L



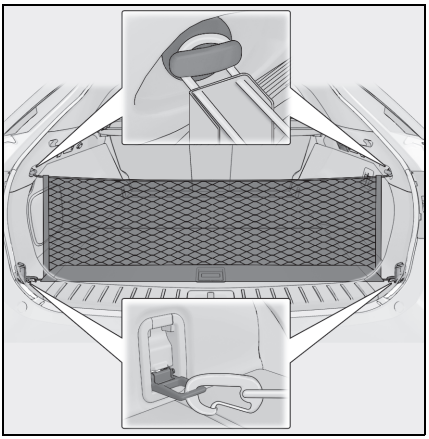
WARNUNG

■ **Wenn die Frachthaken nicht verwendet werden**

Um Verletzungen zu vermeiden, sollten die Haken immer in ihre Ruhestellungen gebracht werden, wenn sie nicht verwendet werden.

Ladenetzhaken

Verwenden Sie zum Aufhängen des Ladenetzes die Ladenetzhaken und die hinteren Frachthaken.



WARNUNG

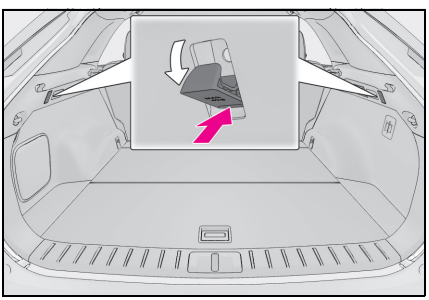
■ **Wenn das Ladenetz nicht verwendet wird**

Um Verletzungen zu vermeiden, sollten die Haken immer in ihre Ruhestellungen gebracht werden, wenn sie nicht verwendet werden.

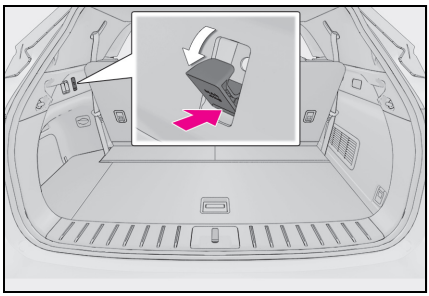
Haken für Einkaufstüten

Drücken Sie den Haken für Einkaufstüten ein, um ihn verwenden zu können.

▶ RX300/RX350



▶ RX350L



HINWEIS

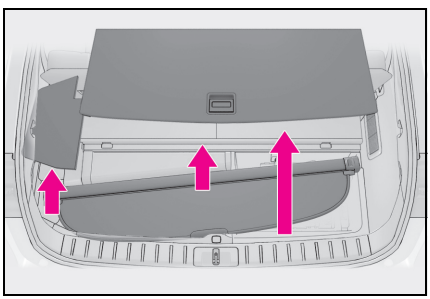
■ **Zur Vermeidung von Beschädigungen des Hakens für Einkaufstüten**

Hängen Sie keine Gegenstände mit einem Gewicht von über 4 kg an die Haken für Einkaufstüten.

Gepäckabdeckung

■ Entfernen der Gepäckabdeckungseinheit (RX350L)

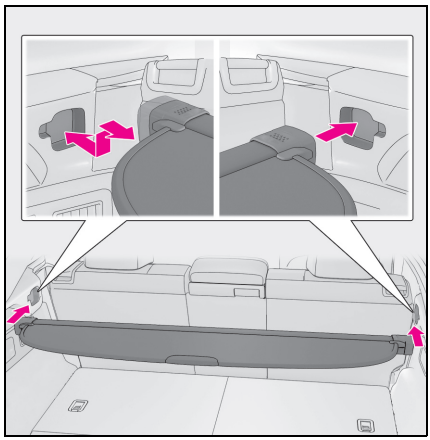
Entfernen Sie die Bodenplatte und die Abdeckung des seitlichen Zusatzstaufachs und nehmen Sie die Gepäckabdeckungseinheit heraus. (→S.357)



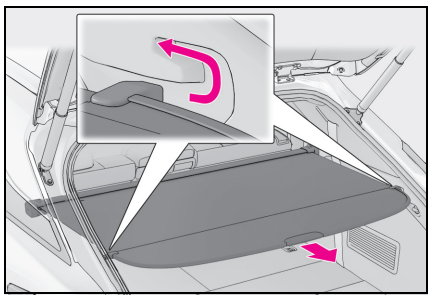
■ Verwendung der Gepäckabdeckung

RX350L: Klappen Sie vor dem Einbau der Gepäckabdeckung die Sitze der dritten Reihe um. (→S.133)

1 Führen Sie ein Ende der Gepäckabdeckung in die Aussparung ein, drücken Sie dann das andere Ende der Gepäckabdeckung zusammen und führen Sie es in die Aussparung ein.

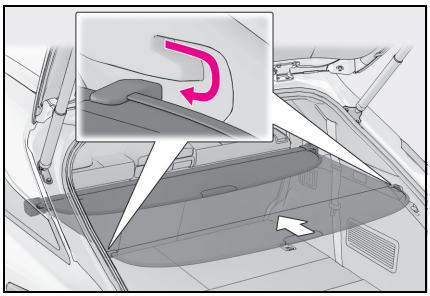


2 Ziehen Sie die Gepäckabdeckung heraus und haken Sie sie in die Verankerungen ein.



■ Entfernen der Gepäckabdeckung

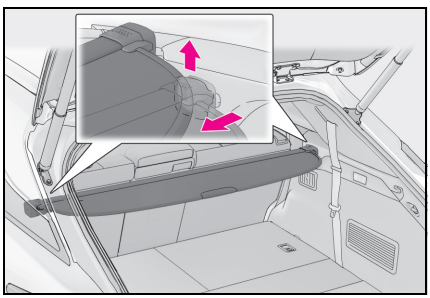
1 Lösen Sie die Abdeckung aus der linken und rechten Verankerung und lassen Sie sie einziehen.



2 Drücken Sie das Ende der Gepäckabdeckung zusammen und heben Sie die Gepäckabdeckung an.

RX300/RX350: Verstauen Sie die Gepäckabdeckung nach dem Entfernen an einem anderen Ort als der Fahrgastzelle.

RX350L: Verstauen Sie die Gepäckabdeckung unter der Bodenplatte und der Abdeckung des seitlichen Zusatzstaufachs.



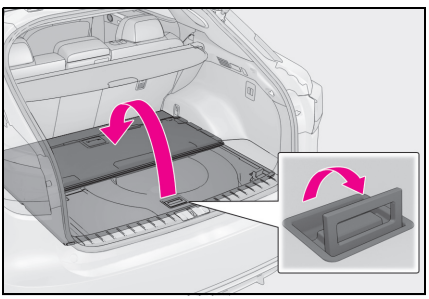
WARNUNG

■ Gepäckabdeckung

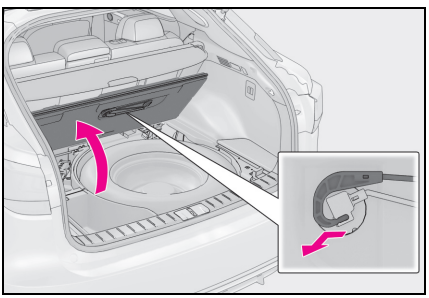
- Legen Sie nichts auf die Gepäckabdeckung. Im Falle von plötzlichem Bremsen oder Abbiegen kann der Gegenstand durch die Luft fliegen und einen Insassen treffen. Dies könnte zu einem unerwarteten Unfall mit Todesfolge oder schweren Verletzungen führen.
- Erlauben Sie Kindern nicht, auf die Gepäckabdeckung zu steigen. Beim Klettern auf die Gepäckabdeckung könnte die Gepäckabdeckung beschädigt werden, was möglicherweise zu tödlichen oder schweren Verletzungen des Kindes führen kann.

Zusatzstaufächer (RX300/RX350)

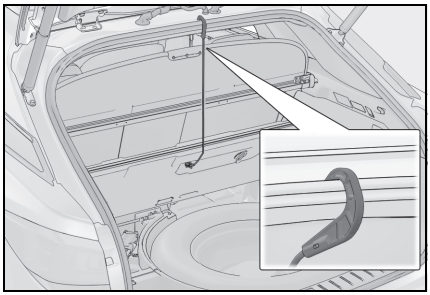
1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und falten Sie die Klappe der Bodenplatte zusammen.



2 Heben Sie die Bodenplatte an und lösen Sie den Haken an der Unterseite der Bodenplatte.

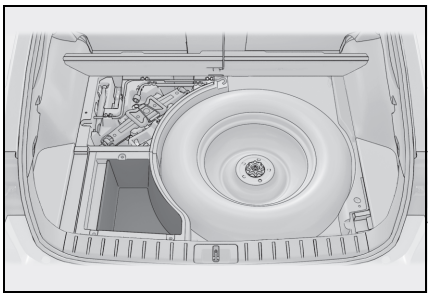


3 Befestigen Sie den Haken wie dargestellt an der oberen Kante der Heckklappenöffnung.

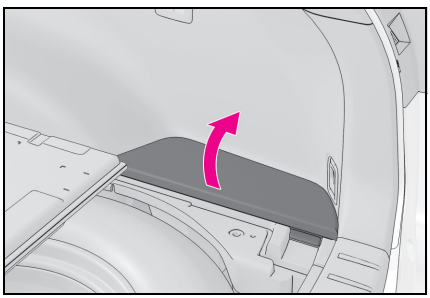


■ **Fahrzeuge mit Notrad**

▶ Bodenstaufach

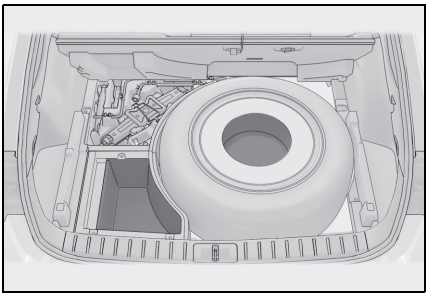


▶ Boden-Seitenstaufach

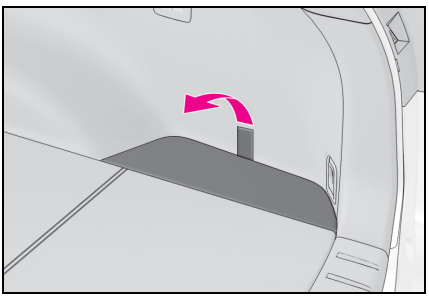


■ **Fahrzeuge mit Ersatzreifen in Vollgröße**

▶ Bodenstaufach

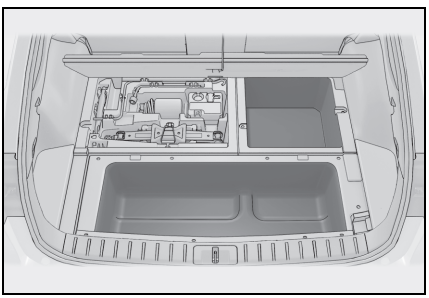


▶ Boden-Seitenstaufach

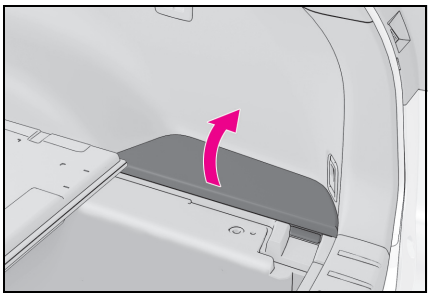


■ **Fahrzeuge ohne Ersatzreifen**

▶ Bodenstaufach



▶ Boden-Seitenstaufach



WARNUNG

■ **Wenn die Bodenplatte geklappt oder entfernt ist**

Bringen Sie sie vor der Fahrt wieder in ihre ursprüngliche Position. Bei einer plötzlichen Bremsung kann es zu einem Unfall kommen, wenn ein Insasse von der Bodenplatte oder im Bodenstaufach aufbewahrten Gegenständen getroffen wird.

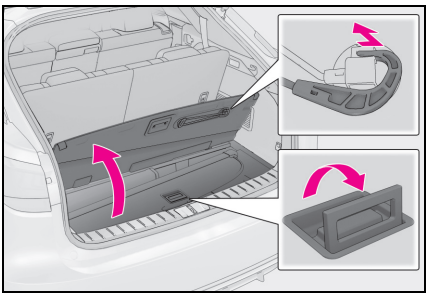
HINWEIS

■ **Beim Schließen der Heckklappe**

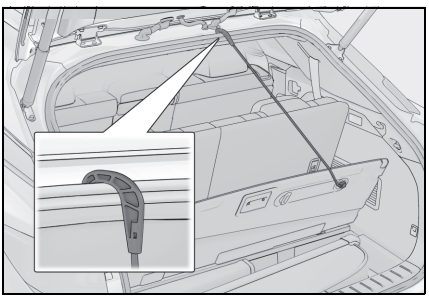
Lassen Sie den Haken der Bodenplatte an der Kante der Heckklappe nicht eingehakt. Der Haken der Bodenplatte könnte beschädigt werden.

Zusatzstaufächer (RX350L)

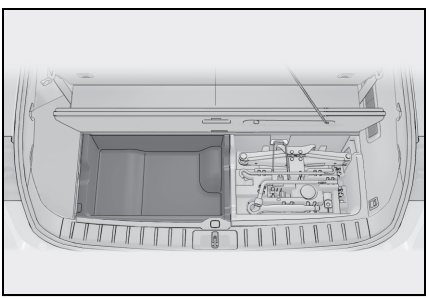
1 Ziehen Sie den Hebel nach oben, heben Sie die Bodenplatte an und ziehen Sie den Haken aus der Unterseite der Bodenplatte heraus.



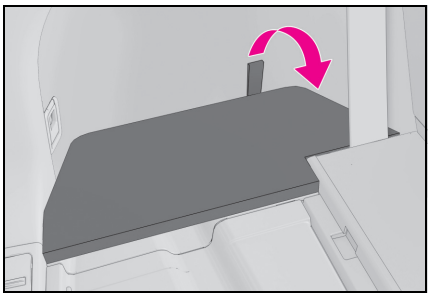
2 Befestigen Sie den Haken wie dargestellt an der oberen Kante der Heckklappenöffnung.



▶ Bodenstaufach (je nach Ausstattung)



▶ Boden-Seitenstaufach



WARNUNG

■ **Wenn die Bodenplatte geklappt oder entfernt ist**

Bringen Sie sie vor der Fahrt wieder in ihre ursprüngliche Position. Bei einer plötzlichen Bremsung kann es zu einem Unfall kommen, wenn ein Insasse von der Bodenplatte oder im Bodenstaufach aufbewahrten Gegenständen getroffen wird.

■ **Beim Einbau des Boden-Seitenstaufachs und der Abdeckung des seitlichen Zusatzstaufachs**

Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt der Sitze der dritten Reihe richtig positioniert ist. Bei falscher Sicherheitsgurtposition kann es zu Schäden am Sicherheitsgurt kommen, wenn ein Insasse den Sicherheitsgurt verwendet. Zudem kann sich bei plötzlichen Bremsvorgängen die Abdeckung des seitlichen Zusatzstaufachs lösen und im Boden-Seitenstaufach untergebrachte Gegenstände können herumgeschleudert werden und Insassen treffen, was zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS

■ **Beim Schließen der Heckklappe**

Lassen Sie den Haken der Bodenplatte an der Kante der Heckklappe nicht eingehakt. Der Haken der Bodenplatte könnte beschädigt werden.

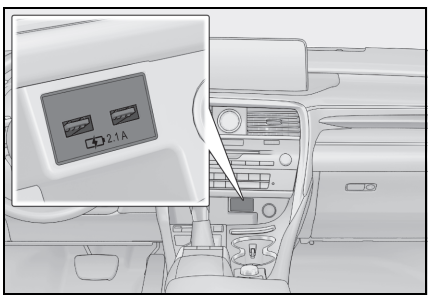
Sonstige Ausstattungselemente im Innenraum

USB-Ladeanschlüsse

Die USB-Ladeanschlüsse werden verwendet, um externe Geräte mit 2,1 A Strom bei 5 V zu versorgen.
Die USB-Ladeanschlüsse sind ausschließlich zum Aufladen vorgesehen. Sie sind nicht für Datenübertragung oder andere Zwecke ausgelegt.
Abhängig vom externen Gerät ist das Aufladen eventuell nicht möglich. Schlagen Sie vor der Verwendung eines USB-Ladeanschlusses in der Betriebsanleitung nach, die dem Gerät beigelegt ist.

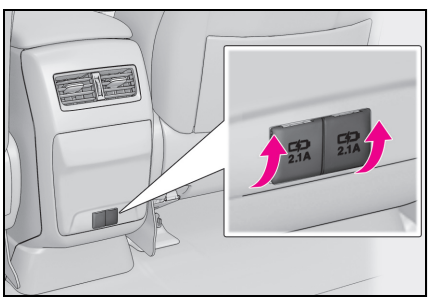
■ **Verwendung der USB-Ladeanschlüsse**

▶ Auf der Instrumententafel



▶ Auf der hinteren Konsole

Öffnen Sie den Deckel.



▶ Armlehne (RX350L mit Sitzbank zweite Reihe)

■ **Bedingungen für die Funktionsbereitschaft der USB-Ladeanschlüsse**

Der Motorschalter befindet sich im Modus ACCESSORY oder IGNITION ON.

■ **Situationen, in welchen die USB-Ladeanschlüsse möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren**

- Wenn ein Gerät angeschlossen wird, das mehr als 2,1 A bei 5 V verbraucht
- Wenn ein Gerät angeschlossen wird, das darauf ausgelegt ist, mit PCs zu kommunizieren, z. B. ein USB-Speichergerät
- Wenn ein angeschlossenes externes Gerät ausgeschaltet wurde (abhängig vom Gerät)
- Wenn die Temperatur im Fahrzeug hoch ist, wie z. B. nach dem Parken des Fahrzeugs in der Sonne

■ **Über angeschlossene externe Geräte**

Abhängig vom externen Gerät kann das Aufladen gelegentlich unterbrochen und dann fortgeführt werden. Dies ist keine Funktionsstörung.

HINWEIS

■ **Zur Vermeidung von Beschädigungen an den USB-Ladeanschlüssen**

- Stecken Sie keine Fremdkörper in die Anschlüsse.
- Verschütten Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in die Anschlüsse.

HINWEIS

- Hintere Konsole: Schließen Sie die Deckel, wenn die USB-Ladeanschlüsse nicht gebraucht werden. Wenn ein Fremdkörper oder Flüssigkeit in den Anschluss gelangt, kann dies einen Kurzschluss verursachen.
- Setzen Sie die USB-Ladeanschlüsse keiner übermäßigen Krafteinwirkung und keinen Stößen aus.
- Nehmen Sie die USB-Ladeanschlüsse nicht auseinander und verändern Sie sie nicht.

■ **Zur Vermeidung von Beschädigungen an externen Geräten**

- Lassen Sie externe Geräte nicht im Fahrzeug liegen. Die Temperatur im Fahrzeuginneren kann sehr hoch werden, was zu einer Beschädigung externer Geräte führen kann.
- Drücken Sie nicht auf das externe Gerät und üben Sie keinen unnötigen Druck auf das externe Gerät aus, während es angeschlossen ist.

■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

Verwenden Sie die USB-Ladeanschlüsse nicht über einen längeren Zeitraum bei ausgeschaltetem Motor.

Kabelloses Ladegerät (je nach Ausstattung)

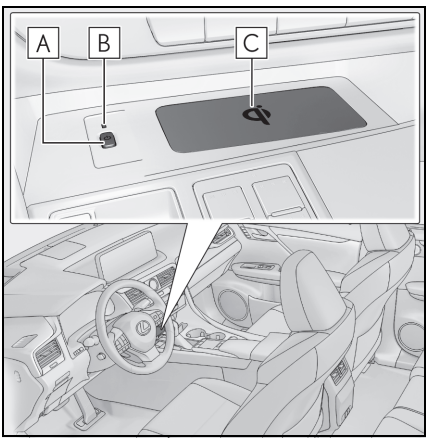
Ein tragbares Gerät, wie z. B. ein Smartphone oder ein mobiler Akku, kann geladen werden, indem es einfach auf den Ladebereich gelegt wird, vorausgesetzt das Gerät ist mit dem Qi-Standard für kabelloses Laden des Wireless Power Consortium kompatibel.

Das kabellose Ladegerät kann nicht für tragbare Geräte verwendet werden, die größer sind als der Ladebereich. Zudem funktioniert das kabellose Ladegerät abhängig vom tragbaren Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des tragbaren Geräts.

■ **Das "Qi"-Symbol**

Das "Qi"-Symbol ist ein eingetragenes Warenzeichen des Wireless Power Consortium.

■ **Teilebezeichnungen**



A Stromschalter

B Betriebsanzeigeleuchte

C Lade-Bereich

■ **Verwendung des kabellosen Ladegeräts**

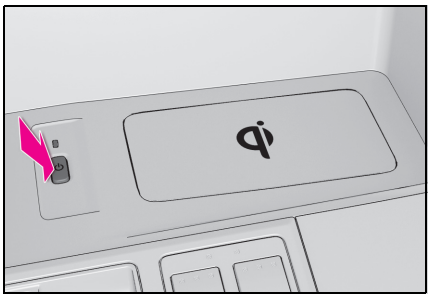
1 Drücken Sie den Stromschalter des kabellosen Ladegeräts.

Wenn Sie den Schalter erneut drücken, wird das kabellose Ladegerät ausgeschaltet.

Beim Einschalten leuchtet die Betriebsanzeigeleuchte (grün) auf.

Wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird, wird der Ein/Aus-Zustand des kabellosen

Ladegeräts gespeichert.

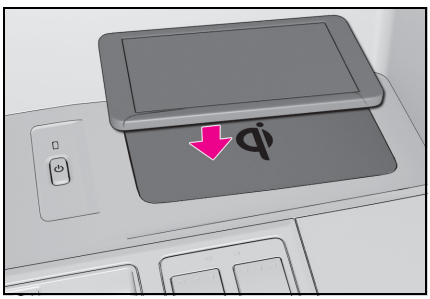


2 Platzieren Sie ein tragbares Gerät mit der Ladeoberfläche nach unten auf dem Ladebereich.

Während des Ladevorgangs leuchtet die Betriebsanzeigeleuchte (orange).

Wenn der Ladevorgang nicht beginnt, bewegen Sie das tragbare Gerät so weit wie möglich in die Mitte des Ladebereichs.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet die Betriebsanzeigeleuchte (grün) auf.



■ Aufladefunktion

- Wenn das tragbare Gerät eine gewisse Zeit nach Abschluss des Ladevorgangs nicht entfernt wurde, beginnt das kabellose Ladegerät wieder mit dem Ladevorgang.
- Wenn das tragbare Gerät innerhalb des Ladebereichs bewegt wird, wird der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen und dann fortgesetzt.

■ Zustand der Betriebsanzeigeleuchte

Betriebsanzeigeleuchte	Zustand
Aus	Das kabellose Ladegerät ist ausgeschaltet
Grün (leuchtet)	Standby-Betrieb (Laden möglich)
	Ladevorgang abgeschlossen*
Orange (leuchtet)	Ein tragbares Gerät wurde auf dem Ladebereich platziert (Identifizieren des tragbaren Geräts)
	Wird aufgeladen

*: Je nach tragbarem Gerät leuchtet die Betriebsanzeigeleuchte nach Abschluss des Ladevorgangs weiter (orange).

■ Wenn die Betriebsanzeigeleuchte blinkt

Wenn ein Fehler erkannt wird, blinkt die Betriebsanzeigeleuchte (orange). Ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen anhand unten stehender Tabelle.

- Blinkt durchgehend (orange) in einem Intervall von einer Sekunde

Vermutete Ursachen	Maßnahme
Fehler in der Kommunikation zwischen Fahrzeug und Ladegerät.	Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

- Blinkt wiederholt 3 Mal (orange)

Vermutete Ursachen	Maßnahme
Es befindet sich ein Fremdkörper zwischen tragbarem Gerät und Ladebereich.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
Das tragbare Gerät ist nicht richtig auf dem Ladebereich positioniert.	Bewegen Sie das tragbare Gerät zur Mitte des Ladebereichs.

- Blinkt wiederholt 4 Mal (orange)

Vermutete Ursachen	Maßnahme
Die Temperatur des kabellosen Ladegeräts ist übermäßig hoch.	Unterbrechen Sie den Ladevorgang unverzüglich und setzten Sie den Ladevorgang nach einer gewissen Zeit fort.

■ Bedingungen für die Funktionsbereitschaft des kabellosen Ladegeräts

Der Motorschalter befindet sich im Modus ACCESSORY oder IGNITION ON.

■ Tragbare Geräte können geladen werden

- Tragbare Geräte, die mit dem Qi-Standard für kabelloses Laden kompatibel sind, können über das kabellose Ladegerät geladen werden. Eine Kompatibilität mit allen Geräten, die den Qi-Standard für kabelloses Laden erfüllen, ist jedoch nicht garantiert.
- Das kabellose Ladegerät ist dafür ausgelegt, niedrigen elektrischen Strom (5 W oder weniger) an Mobiltelefone, Smartphones oder andere tragbare Geräte zu liefern.

■ Wenn eine Hülle oder ein Zubehörteil am tragbaren Gerät angebracht ist

Laden Sie kein Gerät, an dem eine Hülle oder ein Zubehörteil angebracht ist, das nicht Qi-kompatibel ist. Je nach Art der angebrachten Hülle und/oder des angebrachten Zubehörteils kann ein Laden des tragbaren Geräts nicht möglich sein. Wenn Sie das tragbare Gerät auf dem Ladebereich platzieren und dieses nicht geladen wird, entfernen Sie die Hülle und/oder das Zubehör.

■ Wenn bei AM-Rundfunkübertragungen während des Ladevorgangs Interferenzen zu hören sind

Schalten Sie das kabellose Ladegerät aus und prüfen Sie, ob das Geräusch abnimmt. Nimmt das Geräusch ab, halten Sie den Stromschalter des kabellosen Ladegeräts für 2 Sekunden gedrückt. Die Frequenz des kabellosen Ladegeräts wird gewechselt und das Geräusch kann vermindert werden. Wenn die Frequenz gewechselt wird, blinkt die Betriebsanzeigeleuchte 2 Mal (orange).

■ Vorsichtsmaßnahmen für den Ladevorgang

- Wenn der elektronische Schlüssel nicht im Fahrgastraum erkannt werden kann, ist der Ladevorgang nicht möglich. Wenn eine Tür geöffnet und geschlossen wird, kann der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen werden.
- Während des Ladevorgangs werden das kabellose Ladegerät und das tragbare Gerät warm. Dies ist keine Funktionsstörung. Wenn ein tragbares Gerät während des Ladevorgangs warm wird und der Ladevorgang durch die Schutzfunktion des tragbaren Geräts abgebrochen wird, warten Sie bis das tragbare Gerät abgekühlt ist und laden Sie es wieder.

■ Erzeugte Betriebsgeräusche

Betriebsgeräusche können zu hören sein, wenn der Stromschalter eingeschaltet ist oder während ein tragbares Gerät identifiziert wird. Dies ist keine Funktionsstörung.

■ Reinigung des kabellosen Ladegeräts

→S.376

WARNUNG

■ Vorsicht während der Fahrt

Wenn ein tragbares Gerät während der Fahrt geladen wird, sollte der Fahrer das tragbare Gerät aus Sicherheitsgründen nicht bedienen.

WARNUNG

■ Vorsicht bei möglicher Störung der Funktion anderer elektronischer Geräte

Personen mit implantierbaren Herzschrittmachern, Herzschrittmachern für die kardiale Resynchronisationstherapie oder implantierbaren Kardioverter-Defibrillatoren sowie anderen elektrischen medizinischen Geräten sollten sich bezüglich der Verwendung des kabellosen Ladegeräts an ihren Arzt wenden.

Betriebsvorgänge des kabellosen Ladegeräts können sich auf medizinische Geräte auswirken.

■ Zur Vermeidung von Beschädigungen oder Verbrennungen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Eine Missachtung dessen kann Brände, Versagen oder Beschädigung der Ausrüstung oder Verbrennungen aufgrund von Hitze zur Folge haben.

- Platzieren Sie während des Ladevorgangs keine Metallgegenstände zwischen dem Ladebereich und dem tragbaren Gerät.
- Bringen Sie keine Metallgegenstände, wie z. B. Aluminiumaufkleber, am Ladebereich an.
- Decken Sie das kabellose Ladegerät während des Ladevorgangs nicht mit einem Tuch oder einem anderen Gegenstand ab.
- Versuchen Sie nicht, tragbare Geräte zu laden, die nicht mit dem Qi-Standard für kabelloses Laden kompatibel sind.
- Zerlegen, verändern oder entfernen Sie das kabellose Ladegerät nicht.
- Setzen Sie das kabellose Ladegerät keiner Krafteinwirkung und keinen Stößen aus.

HINWEIS

■ Bedingungen, unter welchen das kabellose Ladegerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert

In folgenden Situationen funktioniert das kabellose Ladegerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Wenn ein tragbares Gerät vollständig geladen ist
- Wenn sich ein Fremdkörper zwischen dem Ladebereich und dem tragbaren Gerät befindet
- Wenn ein tragbares Gerät während des Ladevorgangs heiß wird
- Wenn ein tragbares Gerät mit der Ladeoberfläche nach oben auf dem Ladebereich platziert wird
- Wenn sich ein tragbares Gerät nicht mittig auf dem Ladebereich befindet
- Wenn sich das Fahrzeug in der Nähe eines Fernsehturms, Kraftwerks, einer Tankstelle, eines Radiosenders, einer großen Anzeige, eines Flughafens oder einer anderen Einrichtung befindet, die starke Funkwellen oder Elektrorauschen erzeugt
- Wenn das tragbare Gerät mit einem der folgenden Metallgegenständen in Berührung kommt oder davon verdeckt ist:
  - Karten, an welchen Aluminiumfolie befestigt ist
  - Zigarettenschachteln, in welchen sich Aluminiumfolie befindet
  - Metallische Geldbörsen oder Taschen
  - Münzen
  - Handwärmer aus Metall
  - Medien wie CDs und DVDs
- Wenn in der Nähe andere Funkschlüssel (die Funkwellen aussenden) als die Ihres Fahrzeugs verwendet werden.

HINWEIS

Wenn in anderen als den oben aufgeführten Situationen das kabellose Ladegerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder die Betriebsanzeigeleuchte blinkt, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung des kabellosen Ladegeräts vor. Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ **Um Störungen oder Datenverlust zu vermeiden**

- Bringen Sie während des Ladevorgangs keine Magnetkarten, wie z. B. Kreditkarten, oder magnetische Speichermedien in die Nähe des kabellosen Ladegeräts. Andernfalls können Daten durch den Einfluss von Magnetismus gelöscht werden. Bringen Sie außerdem keine Präzisionsinstrumente, wie z. B. Armbanduhren, in die Nähe des kabellosen Ladegeräts, da solche Gegenstände gestört werden können.
- Lassen Sie keine tragbaren Geräte im Fahrgastraum liegen. Wenn in der Sonne geparkt wird, kann die Temperatur im Fahrgastraum ansteigen und das Gerät beschädigt werden.

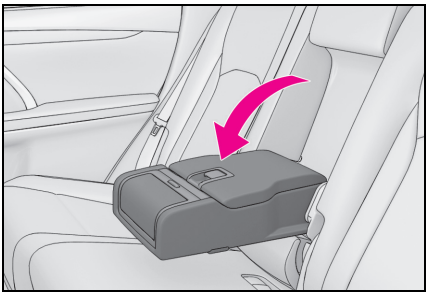
■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

Verwenden Sie das kabellose Ladegerät nicht über einen längeren Zeitraum bei abgestelltem Motor.

Armstütze

▶ RX300/RX350/RX350L mit Sitzbank zweite Reihe

Ziehen Sie die Armstütze für den Gebrauch nach unten.



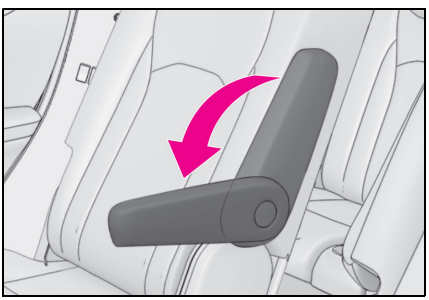
▶ RX350L mit separaten Sitzen zweite Reihe

Zum Einstellen der Armlehnenneigung bewegen Sie die Armlehne in die oberste Position und dann in die niedrigste.

Bewegen Sie die Armlehne erneut in die gewünschte Position, und sie verriegelt dann in dieser Position.

Bei verriegelter Armlehne kann diese nicht abgesenkt werden.

Um die Armlehne abzusenken, bewegen Sie sie erneut in die oberste Position.



HINWEIS

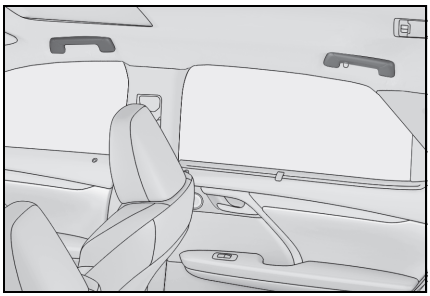
■ **Zur Vermeidung einer Beschädigung der Armstütze**

Bringen Sie nicht zu viel Last auf die Armstütze.

Haltegriffe

Ein Haltegriff, der am Dachhimmel angebracht ist, kann dazu genutzt werden, Ihren

Körper beim Sitzen auf dem Sitz zu unterstützen.



WARNUNG

■ **Haltegriff**

Verwenden Sie den Haltegriff nicht zum Ein- und Aussteigen aus dem Fahrzeug oder um sich von dem Sitz zu erheben.

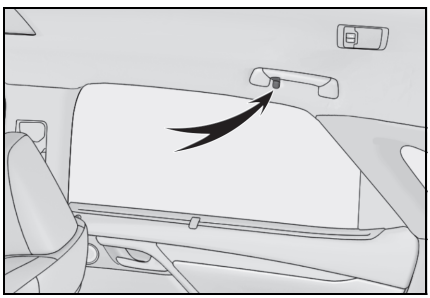
HINWEIS

■ **Um den Haltegriff vor Beschädigung zu schützen**

Hängen Sie keine schweren Gegenstände oder eine schwere Last an den Haltegriff.

Kleiderhaken

Die Kleiderhaken sind an den hinteren Haltegriffen angebracht.



WARNUNG

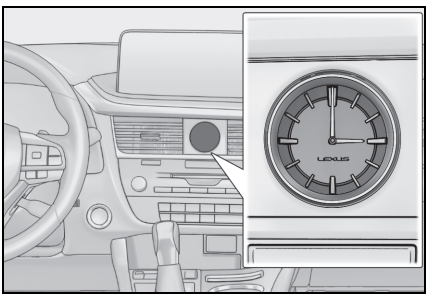
■ **Gegenstände, die nicht an den Haken gehängt werden dürfen**

Hängen Sie keine Kleiderbügel oder andere harte oder scharfkantige Gegenstände an den Haken. Wenn die SRS-Kopf-Seiten-Airbags ausgelöst werden, können diese Gegenstände zu gefährlichen Geschossen werden und tödliche oder schwere Verletzungen verursachen.

Uhr

Die Uhrzeit des GPS-Systems wird automatisch mithilfe der GPS-Zeitinformationen eingestellt.

Einzelheiten finden Sie in der “NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG”.



Steckdosen

Bitte als Stromversorgung für elektronische Geräte verwenden, die weniger als 12 VDC/10 A (Stromverbrauch von 120 W) nutzen.

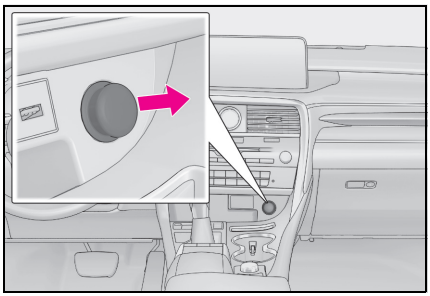
Beachten Sie Folgendes, wenn Sie elektronische Geräte verwenden:

- Stellen Sie sicher, dass der Stromverbrauch aller angeschlossenen Steckdosen auf der Instrumententafel und im Gepäckraum weniger als 120 W beträgt.

- Stellen Sie sicher, dass der Stromverbrauch aller angeschlossenen Steckdosen im Konsolenfach weniger als 120 W beträgt.

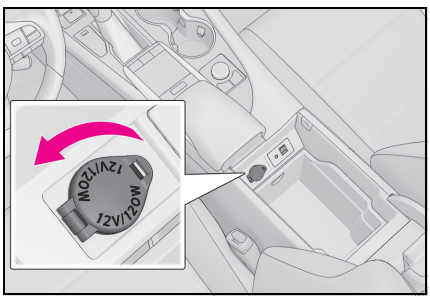
▶ Auf der Instrumententafel

Entfernen Sie die Kappe.



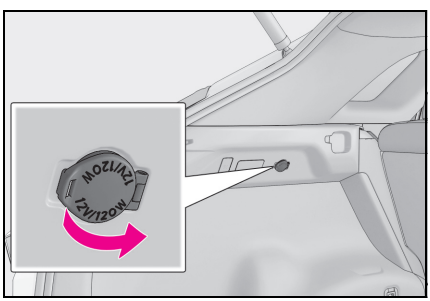
▶ Im Konsolenfach

Öffnen Sie den Deckel.



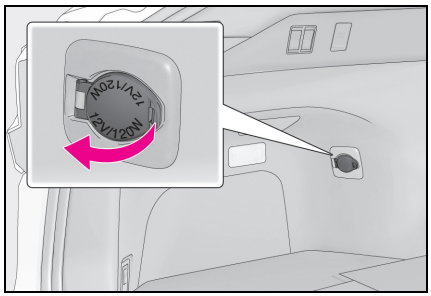
▶ im Gepäckraum (RX300/RX350)

Öffnen Sie den Deckel.



▶ Im Gepäckraum (RX350L)

Öffnen Sie den Deckel.

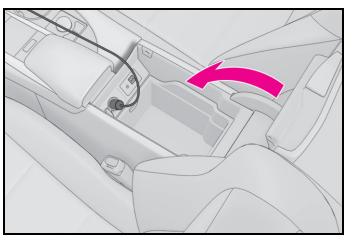


■ Voraussetzungen für den Gebrauch der Steckdose

Der Motorschalter befindet sich im Modus ACCESSORY oder IGNITION ON.

■ Verwendung der Steckdose

- Fahrzeuge mit einem Stopp- & Startsystem: Wenn der Motor nach dem Anhalten durch das Stopp- & Startsystem neu gestartet wird, sind die Steckdosen möglicherweise vorübergehend nicht verwendbar. Dies ist aber keine Funktionsstörung.
- Die Form des Konsolenfachrands erlaubt die Durchführung von Stromkabeln, wenn der Deckel des Konsolenfachs geschlossen ist.



■ Beim Ausschalten des Motorschalters

Ziehen Sie elektrische Geräte mit Ladefunktionen, wie z. B. mobile Akkus, ab.
Bleiben solche Geräte angeschlossen, wird der Motorschalter möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet.

HINWEIS

■ **Verhindern von Schäden an der Steckdose**

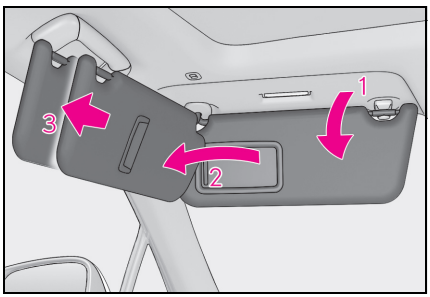
Bringen Sie die Kappe an oder schließen Sie den Deckel, wenn die Steckdosen nicht verwendet werden.

In die Steckdose eindringende Fremdkörper oder Flüssigkeiten können einen Kurzschluss verursachen.

■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

Verwenden Sie die Steckdose bei ausgeschaltetem Motor nicht länger als nötig.

Sonnenblenden



1 Um die Sonnenblende in die vordere Position zu bringen, klappen Sie diese nach unten.

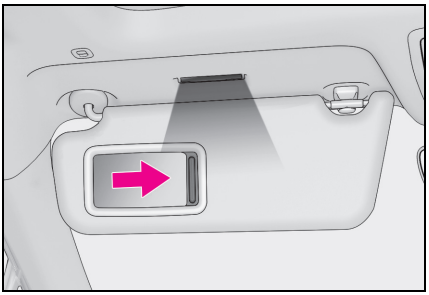
2 Um die Sonnenblende in die seitliche Position zu bringen, klappen Sie diese nach unten, haken Sie sie aus und schwenken Sie sie zur Seite.

3 Um die seitliche Erweiterung zu verwenden, bringen Sie die Blende in die seitliche Position und schieben Sie sie dann nach hinten.

Schminkspiegel

Schieben Sie die Abdeckung zum Öffnen.

Die Leuchte wird eingeschaltet, wenn die Abdeckung geöffnet wird.



■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

Wenn die Schminkspiegelleuchten eingeschaltet bleiben, wenn der Motorschalter ausgeschaltet wird, erlöschen die Leuchten nach 20 Minuten automatisch.

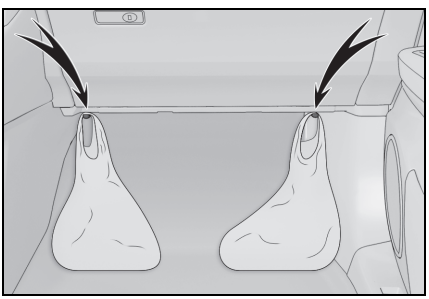
HINWEIS

■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

Lassen Sie die Schminkspiegelleuchten bei ausgeschaltetem Motor nicht längere Zeit eingeschaltet.

Beifahrer-Fußraumhaken

Verwenden Sie die Beifahrer-Fußraumhaken, um auf dem Boden platzierte Gegenstände, wie z. B. Einkaufstüten, zu stützen und diese am Umfallen zu hindern.



HINWEIS

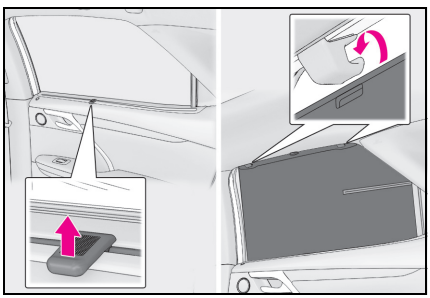
■ **Schutz der Haken vor Beschädigung**

Hängen Sie nichts an einen Haken und setzen Sie diesen keiner übermäßigen Krafteinwirkung aus.

Fondtür-Sonnenschutz (je nach Ausstattung)

Ziehen Sie den Sonnenschutz mit der Lasche nach oben und haken Sie den Sonnenschutz in die Verankerungen ein.

Um den Sonnenschutz abzusenken, ziehen Sie ihn leicht mit der Lasche nach oben, haken Sie ihn aus den Verankerungen aus und senken Sie ihn langsam ab.



WARNUNG

■ **Schließen des hinteren Sonnenschutzes**

Platzieren Sie keine Finger usw. auf den Verankerungen oder in der Fuge eines hinteren Sonnenschutzes, während der hintere Sonnenschutz verwendet wird. Andernfalls kann ein Finger usw. eingeklemmt und möglicherweise verletzt werden.

HINWEIS

■ **Sicherstellung der normalen Funktion des Sonnenschutzes**

- Platzieren Sie keine Gegenstände in einem Bereich, in dem sie den Betrieb eines hinteren Sonnenschutzes beeinträchtigen können.
- Um Beschädigungen eines hinteren Sonnenschutzes zu vermeiden, setzten Sie den hinteren Sonnenschutz keiner übermäßigen Last aus und befestigen Sie keine Gegenstände daran.

6-1. Wartung und Pflege

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs von außen 372

Reinigung und Schutz des Fahrzeuginnenraums 375

6-2. Wartung

Wartungsanforderungen 378

6-3. Wartung in Eigenregie

Vorsichtsmaßnahmen bei selbst durchgeführten Wartungsarbeiten 380

Motorhaube 382

Positionieren eines Rangierwagenhebers 382

Motorraum 384

Reifen 393

Reifendruck 399

Räder 400

Klimaanlagenfilter 402

Scheibenwischereinsätze 404

Batterie für elektronischen Schlüssel 405

Sicherungen kontrollieren und auswechseln 407

Glühlampen 409

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs von außen

Führen Sie eine für jedes Bauteil und dessen Material geeignete Reinigung durch.

Reinigungsanleitung

- Entfernen Sie Schmutz und Staub mit reichlich Wasser von Karosserie, Radkästen und Unterboden des Fahrzeugs. Gehen Sie dabei von oben nach unten vor.
- Waschen Sie die Karosserie mit einem Schwamm oder einem weichen Lappen, wie z. B. einem Fensterleder.
- Verwenden Sie für hartnäckige Flecken ein Autoreinigungsmittel und spülen Sie mit reichlich Wasser nach.
- Wischen Sie das Wasser ab.
- Wachsen Sie das Fahrzeug, sobald sich die Wasserschutzbeschichtung verschlechtert.

Wenn das Wasser auf der sauberen Oberfläche keine Perlen mehr bildet, tragen Sie Wachs auf die kalte Karosserie auf.

■ Selbstheilende Lackschicht

Die Fahrzeugkarosserie hat eine selbstheilende Lackierung, die gegen kleine Oberflächenkratzer aus einer Autowaschanlage usw. resistent ist.

- Die Lackierung hält 5 bis 8 Jahre ab Auslieferung des Fahrzeugs aus dem Werk.
- Die Wiederherstellungszeit hängt von der Tiefe des Kratzers und der Außentemperatur ab.
  Die Wiederherstellungszeit kann sich verkürzen, wenn die Beschichtung durch Aufbringen von warmem Wasser erwärmt wird.
- Tiefe Kratzer, die durch Schlüssel, Münzen usw. verursacht wurden, können nicht wiederhergestellt werden.
- Verwenden Sie kein Wachs, das Scheuermittel enthält.

■ Autowaschanlagen

- Vor dem Waschen des Fahrzeugs:
  - Klappen Sie die Spiegel ein
  - Schalten Sie die elektrische Heckklappe aus (je nach Ausstattung)

Beginnen Sie mit dem Waschen an der Fahrzeugfront. Klappen Sie die Spiegel vor dem Fahren aus.

- Bürsten in automatischen Autowaschanlagen können die Fahrzeugoberfläche, Teile (Rad usw.) zerkratzen und die Lackierung Ihres Fahrzeugs beschädigen.
- Der Heckspoiler kann möglicherweise in manchen automatischen Autowaschanlagen nicht gewaschen werden. Es kann auch ein erhöhtes Risiko für Fahrzeugschäden bestehen.

■ Hochdruck-Autowaschanlagen

Da Wasser in den Fahrgastraum gelangen kann, bringen Sie die Düsenspitze nicht in die Nähe der Spalte um die Türen oder am Umlauf der Fenster und besprühen Sie diese Bereiche nicht dauerhaft.

■ Beim Waschen in einer Autowaschanlage

Falls der Türgriff nass wird, während sich der elektronische Schlüssel innerhalb des effektiven Bereichs befindet, kann sich die Tür wiederholt verriegeln und entriegeln. Befolgen Sie in diesem Fall die folgenden Abhilfemaßnahmen zum Waschen des Fahrzeugs:

- Bewahren sie den Schlüssel mindestens 2 m vom Fahrzeug entfernt auf, während das Fahrzeug gewaschen wird. (Achten Sie darauf, dass der Schlüssel nicht gestohlen wird.)
- Stellen Sie den elektronischen Schlüssel auf den Batteriesparmodus, um das intelligente Einstiegs- & Startsystem zu deaktivieren.(→S.128)

■ Räder und Radzierblenden

- Entfernen Sie Verschmutzungen sofort mit einem neutralen Reinigungsmittel.
- Spülen Sie das Reinigungsmittel nach der Verwendung sofort mit Wasser ab.

● Beachten Sie unbedingt folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Lack zu schützen.
- Verwenden Sie kein saures bzw. alkalisches Reinigungsmittel oder Scheuermittel
- Verwenden Sie keine harten Bürsten
- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel auf den Rädern, wenn sie heiß sind, etwa nach einer Fahrt oder Parken bei heißem Wetter

■ **Bremsbeläge und Bremssättel**

Wenn das Fahrzeug mit nassen Bremsbelägen oder Bremsscheiben geparkt wird, kann sich Rost bilden, was zu deren Festklemmen führt. Fahren Sie das Fahrzeug nach dem Waschen langsam und betätigen Sie mehrmals die Bremsen, um die Teile zu trocknen, bevor Sie es parken.

■ **Stoßstangen**

Reinigen Sie diese Teile nicht mit Scheuermitteln.

■ **Wasserabweisende Beschichtung der vorderen Seitenfenster**

● Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen können dazu beitragen, die Wirksamkeit der wasserabweisenden Beschichtung zu erweitern.
- Entfernen Sie regelmäßig jeglichen Schmutz o. Ä. von den vorderen Seitenfenstern.
- Lassen Sie nicht zu, dass sich Schmutz und Staub für längere Zeit auf den Fenstern ansammeln.
  Reinigen Sie die Fenster so bald wie möglich mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie beim Reinigen der Fenster kein Wachs oder Glasreiniger mit Scheuermittelanteil.
- Verwenden Sie keine metallischen Gegenstände, um angesammeltes Kondenswasser zu entfernen.

● Wenn die wasserabweisende Wirkung nicht mehr ausreichend ist, kann die Beschichtung repariert werden. Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ **Metallüberzogene Bereiche**

Wenn Schmutz nicht entfernt werden kann, reinigen Sie die Teile wie folgt:

● Verwenden Sie ein weiches Tuch, das mit einer Lösung von etwa 5 % neutralem Reinigungsmittel und Wasser angefeuchtet ist, um den Schmutz abzuwischen.

● Wischen Sie die Oberfläche mit einem trockenen, weichen Lappen ab, um verbliebene Feuchtigkeit vollständig zu entfernen.

● Zum Entfernen von öligen Ablagerungen verwenden Sie Alkohol-Feuchttücher oder ein ähnliches Produkt.

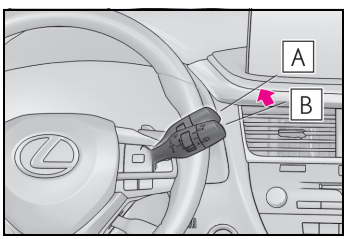
WARNUNG

■ **Beim Waschen des Fahrzeugs**

Verwenden Sie kein Wasser im Motorraum. Dies kann einen Brand der elektrischen Bauteile usw. verursachen.

■ **Beim Reinigen der Windschutzscheibe (Fahrzeuge mit Regensensor-Scheibenwischern)**

Schalten Sie den Scheibenwischerschalter aus.
Wenn der Schalter auf "AUTO" steht, kann sich der Scheibenwischer in den folgenden Situationen unerwartet bewegen und Ihre Hände werden möglicherweise eingeklemmt, wodurch Sie sich schwer verletzen oder die Wischerblätter beschädigt werden können.



A Aus

B AUTO

● Wenn der obere Bereich der Windschutzscheibe, in dem sich der Regensensor befindet, mit der Hand berührt wird

● Wenn ein feuchtes Tuch oder ein ähnlicher Gegenstand in die Nähe des Regensensors gebracht wird

● Wenn etwas gegen die Windschutzscheibe stößt

WARNUNG

- Wenn Sie den Regensensorkörper direkt berühren oder wenn etwas gegen den Regensensor stößt

■ **Vorsichtsmaßnahmen bei Auspuffrohren und hinteren Stoßstangendiffusoren**

Aufgrund der Auspuffgase werden die Auspuffrohre und hinteren Stoßstangendiffusoren ziemlich heiß.
Achten Sie beim Waschen des Fahrzeugs darauf, dass die Rohre und die hinteren Stoßstangendiffusoren nicht berührt werden, solange sie nicht genug abgekühlt sind, da das Berühren von heißen Auspuffrohren und hinteren Stoßstangendiffusoren zu Verbrennungen führen kann.

■ **Vorsichtsmaßnahme bezüglich der hinteren Stoßstange**

Wenn der Lack der hinteren Stoßstange abgeschlagen oder zerkratzt ist, kann es zu einer Funktionsstörung der folgenden Systeme kommen. Ist dies der Fall, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

- Lexus Safety System + (je nach Ausstattung)
- BSM (je nach Ausstattung)
- RCTA (je nach Ausstattung)
- PKSB (je nach Ausstattung)

HINWEIS

■ **Zur Vermeidung von Lackschäden und Korrosion an der Karosserie und an Komponenten (Aluminiumräder usw.)**

- Waschen Sie das Fahrzeug in den folgenden Fällen sofort:
  - Nach dem Fahren in der Nähe der Küste
  - Nach dem Fahren auf mit Salz gestreuten Straßen
  - Wenn sich Teer oder Baumharz auf dem Lack befindet
  - Wenn tote Insekten, Exkremente von Insekten oder Exkremente von Vögeln auf dem Lack vorhanden sind
  - Nach dem Durchfahren eines Gebiets, das durch Ruß, öligen Rauch, Bergwerkstaub, Eisenstaub oder chemische Substanzen verunreinigt ist
  - Wenn das Fahrzeug stark verstaubt oder verschmutzt ist
  - Wenn Flüssigkeiten wie Benzol und Benzin auf den Lack getropft sind
- Lassen Sie Stellen mit abgeplatztem oder zerkratztem Lack sofort reparieren.
- Um zu verhindern, dass die Räder korrodieren, reinigen Sie sie vollständig und lagern Sie sie bei der Lagerung an einem Ort mit geringer Feuchtigkeit.

■ **Reinigung der Außenleuchten**

- Sorgfältig waschen. Verwenden Sie keine organischen Substanzen und scheuern Sie nicht mit einem Schrubber.
  Dadurch können die Oberflächen der Leuchten beschädigt werden.
- Tragen Sie auf die Oberflächen der Leuchten kein Wachs auf.
  Wachs kann die Linsen beschädigen.

■ **Beim Waschen in einer automatischen Autowaschanlage (Fahrzeuge mit Regensensor-Scheibenwischern)**

Schalten Sie den Wischerschalter aus.
Wenn der Wischerschalter auf "AUTO" steht, können sich die Scheibenwischer einschalten und die Wischerblätter können beschädigt werden.

■ **Beim Waschen in einer Hochdruck-Autowaschanlage**

- Wenn das Fahrzeug gewaschen wird, bespritzen Sie die Kamera oder ihre Umgebung nicht direkt mit einem Hochdruckreiniger. Erschütterungen durch das Auftreffen von Hochdruckwasser kann zu Funktionsstörungen des Geräts führen.

HINWEIS

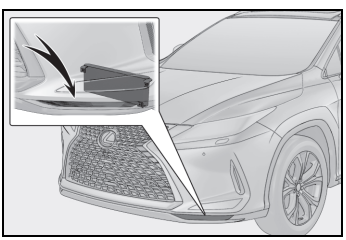
- Sprühen Sie kein Wasser direkt auf den hinter dem Emblem befestigten Radar. Anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- Bringen Sie die Düsenspitze nicht in die Nähe der Manschetten (aus Gummi oder Harz hergestellte Abdeckung), Anschlüsse oder folgenden Teile. Die Teile können beschädigt werden, wenn sie mit Hochdruckwasser in Kontakt kommen.
  - Zum Antrieb gehörende Teile
  - Teile der Lenkung
  - Teile der Aufhängung
  - Teile der Bremse
- Halten Sie die Reinigungsdüse mindestens 30 cm von der Fahrzeugkarosserie entfernt. Ansonsten könnten Harzbereiche, wie Leisten und Stoßstangen verformt und beschädigt werden.

Halten Sie die Düse außerdem nicht dauerhaft auf dieselbe Stelle.

- Besprühen Sie den unteren Bereich der Windschutzscheibe nicht dauerhaft.

Wenn Wasser in den Klimaanlageneinlass am unteren Bereich der Windschutzscheibe gelangt, funktioniert die Klimaanlage möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

- Verwenden Sie zum Reinigen des Unterbodens des Fahrzeugs keinen Hochdruckreiniger.
- Richten Sie die Düse eines Hochdruckreinigers nicht auf die in der Abbildung dargestellten Bereiche, da Hochdruckwasser den Ölkühler beschädigen könnte.



Reinigung und Schutz des Fahrzeuginnenraums

Führen Sie eine für jedes Bauteil und dessen Material geeignete Reinigung durch.

Schutz des Fahrzeuginnenraums

- Beseitigen Sie Schmutz und Staub mit einem Staubsauger. Wischen Sie schmutzige Oberflächen mit einem mit lauwarmem Wasser befeuchteten Lappen sauber.
- Wenn sich der Schmutz nicht entfernen lässt, verwenden Sie zum Abwischen einen weichen Lappen, der mit neutralem, auf ca. 1 % verdünntem Reinigungsmittel angefeuchtet ist.
  Wringen Sie den Lappen gut aus und wischen Sie zurückgebliebene Reinigungsmittel- oder Wasserreste sorgfältig weg.

Schaumreinigung der Teppiche

Im Handel sind mehrere Teppichschaumreiniger erhältlich. Verwenden Sie zum Auftragen des Schaumes einen Schwamm oder eine Bürste. Reiben Sie in überlappenden kreisförmigen Bewegungen. Verwenden Sie kein Wasser. Wischen Sie verschmutzte Oberflächen ab und lassen Sie sie trocknen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn der Teppich so trocken wie möglich bleibt.

Umgang mit den Sicherheitsgurten

Reinigen Sie die Gurte mit einer milden Seife und lauwarmem Wasser und verwenden Sie einen Lappen oder Schwamm. Überprüfen Sie die Gurte außerdem regelmäßig auf übermäßigen Verschleiß, Scheuerstellen und Einschnitte.

WARNUNG

■ **Wasser im Fahrzeug**

● Verspritzen oder verschütten Sie im Fahrzeug keine Flüssigkeiten.
Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen oder zu einem Brand elektrischer Bauteile usw. kommen.

● Lassen Sie keine der SRS-Anlagenteile oder Verkabelung im Fahrzeuginnenraum nass werden.
(→S.33)
Durch Funktionsstörungen in der elektrischen Anlage können die Airbags ausgelöst oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, was zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.

● Fahrzeuge mit kabellosem Ladegerät:
Achten Sie darauf, dass das kabellose Ladegerät (→S.362) nicht nass wird. Wird dies nicht beachtet, kann es zu einer Erhitzung des Ladegeräts kommen, wodurch möglicherweise Verbrennungen oder elektrische Schläge mit Todesfolge oder schweren Verletzungen verursacht werden.

■ **Innenreinigung (insbesondere die Instrumententafel)**

Verwenden Sie keine Wachspolitur oder Reinigungspolitur. Die Instrumententafel kann von der Windschutzscheibe reflektiert werden, sodass die Sicht des Fahrers beeinträchtigt wird. Dies kann zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

HINWEIS

■ **Reinigungsmittel**

● Die folgenden Flüssigkeiten dürfen nicht verwendet werden, da sie zu Verfärbungen im Innenraum führen bzw. Streifen oder Beschädigungen der lackierten Flächen verursachen können:

- Mittlere Anzeige: Organische Substanzen wie Waschbenzin oder Benzin, alkalische Lösungsmittel und Alkohol
- Sitze: Alkalische Lösungsmittel, organische Substanzen, wie z. B. Verdünner oder Waschbenzin, und Alkohol
- Andere Bauteile: Organische Substanzen wie Waschbenzin oder Benzin, alkalische oder saure Lösungsmittel, Farbstoffe und Bleichmittel

● Verwenden Sie keine Wachspolitur oder Reinigungspolitur. Die lackierten Flächen der Instrumententafel und anderer Teile der Innenausstattung können beschädigt werden.

■ **Zur Vermeidung von Schäden an den Lederoberflächen**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Beschädigungen und Abnutzungen der Lederoberflächen zu vermeiden:

● Entfernen Sie umgehend Staub oder Schmutz von den Lederoberflächen.

● Lassen Sie das Fahrzeug nicht über einen längeren Zeitraum unter direkter Sonneneinstrahlung stehen. Parken Sie das Fahrzeug im Schatten, besonders im Sommer.

● Legen Sie keine Gegenstände aus Vinyl oder Kunststoff oder Wachs enthaltende Gegenstände auf den Sitzbezug, da diese an der Lederoberfläche festkleben können, wenn sich der Fahrzeuginnenraum stark aufheizt.

■ **Wasser auf dem Boden**

Waschen Sie den Fahrzeugboden nicht mit Wasser.
Die Fahrzeugsysteme, wie zum Beispiel das Audiosystem, können beschädigt werden, wenn Wasser in Kontakt mit den elektrischen Komponenten, beispielsweise dem Audiosystem, auf oder unter dem Fahrzeugboden kommt. Durch Wasser kann außerdem Rost an der Karosserie entstehen.

■ **Beim Reinigen der Innenseite der Windschutzscheibe (Fahrzeuge mit Lexus Safety System+)**

Achten Sie darauf, keinen Glasreiniger mit der Linse in Berührung zu bringen. Berühren Sie außerdem die Linse nicht. (→S.218)

HINWEIS

■ **Reinigung der Innenseite der Heckscheibe**

- Verwenden Sie zur Reinigung der Heckscheibe keinen Glasreiniger, da hierdurch die Heizdrähte der Heckscheibenheizung oder die Antenne beschädigt werden können. Verwenden Sie einen Lappen mit lauwarmem Wasser, um die Scheibe vorsichtig zu reinigen. Führen Sie die Wischbewegungen über die Scheibe parallel zu den Heizdrähten oder der Antenne aus.
- Achten Sie darauf, die Heizdrähte oder die Antenne nicht zu zerkratzen oder zu beschädigen.

Reinigung des Leders

- Beseitigen Sie Schmutz und Staub mit einem Staubsauger.
- Wischen Sie verbleibenden Schmutz und Staub mit einem weichen, mit verdünntem Reinigungsmittel angefeuchteten Lappen ab.

Verwenden Sie eine wasserverdünnte Lösung mit einem Anteil von ca. 5% neutralem Wollwaschmittel.

- Wringen Sie den Lappen gut aus und wischen Sie alle zurückgebliebenen Spuren des Reinigungsmittels sorgfältig weg.
- Wischen Sie die Oberfläche mit einem trockenen, weichen Lappen ab, um verbliebene Feuchtigkeit vollständig zu entfernen. Lassen Sie das Leder an einem schattigen und belüfteten Ort trocknen.

■ **Pflege des Leders**

Lexus empfiehlt, den Innenraum des Fahrzeugs mindestens zweimal pro Jahr zu reinigen, um die Qualität des Fahrzeuginnenraums zu erhalten.

Reinigen der Bereiche mit synthetischem Leder

- Beseitigen Sie Schmutz und Staub mit einem Staubsauger.
- Verwenden Sie zum Abwischen einen weichen Lappen, der mit neutralem, auf ca. 1 % verdünntem Reinigungsmittel angefeuchteten ist.
- Wringen Sie den Lappen gut aus und wischen Sie zurückgebliebene Reinigungsmittel- oder Wasserreste sorgfältig weg.

Wartungsanforderungen

Um ein sicheres und wirtschaftliches Fahren sicherzustellen, sind tägliche Pflege und regelmäßige Wartung unerlässlich. Lexus empfiehlt folgende Wartung:

■ Wo sollten Wartungsarbeiten durchgeführt werden?

Lexus empfiehlt, Wartungsarbeiten und alle anderen Inspektionen und Reparaturen von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt durchführen zu lassen, um Ihr Fahrzeug immer im bestmöglichen Zustand zu halten. Suchen Sie für Reparaturen und Wartungsleistungen, die durch die Garantie abgedeckt sind, einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Vertragswerkstatt auf, welche für die Reparatur jeglicher Probleme Lexus-Originalteile verwendet. Es kann auch vorteilhaft sein, Reparaturen und Wartungsleistungen, die nicht unter die Garantie fallen, von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Vertragswerkstatt durchführen zu lassen, da die Mitglieder des Lexus-Händlernetzes Sie fachkundig unterstützen können, wenn Probleme auftreten.

Ihr Lexus-Händler bzw. Ihre Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt wird alle Arbeiten des Wartungsprogramms an Ihrem Fahrzeug aufgrund der Erfahrung mit Lexus-Fahrzeugen zuverlässig und wirtschaftlich durchführen.

⚠ WARNUNG

■ Wenn Ihr Fahrzeug nicht richtig gewartet wird

Eine falsche Wartung kann zu schwerer Beschädigung des Fahrzeugs und möglicherweise zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

■ Umgang mit der Batterie

Batteriepole, Klemmen und damit zusammenhängendes Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen, die sich schädigend auf das menschliche Gehirn auswirken können. Waschen Sie nach Beendigung der Arbeiten Ihre Hände. (→S.389)

Wartungsprogramm

Das Wartungsprogramm sollte in bestimmten Intervallen durchgeführt werden, wie im Wartungsplan angegeben.

Alle Einzelheiten Ihres Wartungsplans entnehmen Sie bitte dem “Lexus Wartungsheft” oder dem “Lexus Kundendienstheft”.

Wartung in Eigenregie

Durchführung der Wartung in Eigenregie?

Mit ein wenig technischem Geschick und einigen Kfz-Grundwerkzeugen können Sie viele der Wartungsarbeiten leicht selbst durchführen.

Beachten Sie jedoch, dass einige Wartungsarbeiten Spezialwerkzeuge und Fachkenntnisse erfordern. Diese Arbeiten sollten von Fachbetrieben durchgeführt werden. Selbst wenn Sie ein erfahrener Hobbymechaniker sind, sollten Reparaturen und Wartungsarbeiten von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt durchgeführt werden. Jeder Lexus-Vertragshändler bzw. jede Vertragswerkstatt behält eine Aufzeichnung über die durchgeführte Wartung, was Ihnen später bei einer eventuellen Inanspruchnahme des Garantie-Service helfen könnte. Falls Sie die Wartung Ihres Fahrzeugs nicht einer Lexus-Vertragswerkstatt überlassen, sondern einen anderen vorschriftsmäßig qualifizierten und ausgerüsteten Fachbetrieb damit beauftragen, wird empfohlen, dass Sie darum bitten,

dass eine Aufzeichnung über die durchgeführte Wartung aufbewahrt wird.

■ **Muss Ihr Fahrzeug repariert werden?**

Achten Sie auf Veränderungen bei Leistung und Geräuschen sowie auf sichtbare Anzeichen für einen Wartungsbedarf. Einige wichtige Anzeichen sind:

- Motoraussetzer, -stottern oder -klingeln
- Spürbarer Leistungsverlust
- Ungewöhnliche Motorgeräusche
- Eine Leckstelle unter dem Fahrzeug (Es ist jedoch normal, dass nach dem Betreiben der Klimaanlage Wasser von der Klimaanlage tropft.)
- Veränderungen beim Auspuffklang (Dies kann ein gefährliches Kohlenmonoxid-Leck bedeuten. Fahren Sie mit offenen Fenstern und lassen Sie die Auspuffanlage schnellstmöglich überprüfen.)
- Reifen, aus welchen die Luft entwichen zu sein scheint, übermäßiges Reifenquietschen in Kurven, ungleichmäßiger Reifenverschleiß
- Fahrzeug zieht bei Geradeausfahrt auf ebener Straße zu einer Seite
- Ungewöhnliche Geräusche bei der Bewegung der Radaufhängung
- Nachlassen der Bremswirkung, schwammiges Gefühl bei Betätigung des Bremspedals, Pedal lässt sich fast bis auf den Boden durchdrücken, Fahrzeug zieht beim Bremsen zu einer Seite
- Motorkühlmitteltemperatur ständig höher als normal (→S.79)

Wenn Sie eines dieser Anzeichen erkennen, bringen Sie Ihr Fahrzeug schnellstmöglich zu einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt. Ihr Fahrzeug muss möglicherweise eingestellt oder repariert werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei selbst durchgeführten Wartungsarbeiten

Wenn Sie die Wartung selbst durchführen, befolgen Sie die richtige Vorgehensweise, die in diesen Abschnitten beschrieben ist.

Wartung

Elemente	Teile und Werkzeuge
Zustand der Batterie (→S.389)	• Warmes Wasser • Backpulver • Fett • Herkömmlicher Schraubenschlüssel (für Polklemmenschrauben)
Kühlmittelstand des Motors/Ladeluftkühlers (→S.388)	• "Toyota Super Long Life Coolant" «Toyota-Super-Langzeitkühlmittel» oder ein vergleichbares hochwertiges silikatfreies, aminfreies, nitritfreies und boratfreies Kühlmittel auf Ethylenglykolbasis mit hybridorganischer Langzeitsäuretechnologie "Toyota Super Long Life Coolant" «Toyota-Super-Langzeitkühlmittel» ist vorgemischt mit 50% Kühlmittel und 50% deionisiertem Wasser. • Trichter (nur zum Auffüllen von Kühlmittel)
Motorölstand (→S.385)	• "Toyota Genuine Motor Oil" «Original Toyota-Motoröl» oder ein gleichwertiges Öl • Lappen oder Papiertuch • Trichter (nur zum Auffüllen von Motoröl)
Sicherungen (→S.407)	• Sicherung mit gleicher Amperezahl wie bei der Originalsicherung
Glühlampen (→S.409)	• Glühlampe mit gleicher Nummer und Wattzahl wie die Originalglühlampe • Schlitzschraubendreher • Schraubenschlüssel
Kühler, Kondensator und Kühler des Ladeluftkühlers (→S.389)	—
Reifendruck (→S.399)	• Reifendruckmesser • Druckluftquelle
Waschflüssigkeit (→S.392)	• Wasser oder Waschflüssigkeit mit Frostschutzmittel (für Einsatz im Winter) • Trichter (nur zum Auffüllen von Wasser oder Waschflüssigkeit)

WARNUNG

Der Motorraum beherbergt zahlreiche Mechanismen und Flüssigkeiten, die sich plötzlich bewegen, heiß werden oder zu elektrischer Spannung führen können. Um tödliche oder schwere Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

WARNUNG

■ Bei Arbeiten im Motorraum

- Halten Sie Hände, Kleidung und Werkzeuge fern vom sich drehenden Gebläse und vom Antriebsriemen.
- Berühren Sie Motor, Kühler, Auspuffkrümmer usw. nicht direkt nach dem Fahren, da sie heiß sein können. Öl und andere Flüssigkeiten können ebenfalls heiß sein.
- Lassen Sie keine leicht brennbaren Gegenstände, wie z. B. Papier oder Lappen, im Motorraum liegen.
- Rauchen Sie nicht, verursachen Sie keine Funken und setzen Sie Kraftstoff und Batterie keinem offenen Feuer aus. Kraftstoff und Batteriedämpfe sind entzündlich.
- Lassen Sie bei Arbeiten an der Batterie besondere Vorsicht walten. Sie enthält giftige und ätzende Schwefelsäure.
- Seien Sie vorsichtig, da die Bremsflüssigkeit Ihre Hände oder Augen schädigen und lackierte Oberflächen beschädigen kann. Falls Flüssigkeit auf Ihre Hände oder in Ihre Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit sauberem Wasser.
  Wenn Sie noch immer Beschwerden verspüren, suchen Sie einen Arzt auf.

■ Bei Arbeiten in der Nähe des elektrischen Kühlgebläses oder des Kühlergrills

Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist.
Wenn sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON befindet, kann das elektrische Kühlgebläse automatisch anlaufen, wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist und/oder die Kühlmitteltemperatur hoch ist. (→S.389)

■ Schutzbrille

Tragen Sie eine Schutzbrille, um zu verhindern, dass umherfliegende oder herabfallende Materialien, Flüssigkeitsnebel usw. in Ihre Augen kommen.

HINWEIS

■ Wenn Sie den Luftfilter ausbauen

Fahren mit ausgebautem Luftfilter kann zu erhöhtem Motorverschleiß führen, da die Luft schwebende Schmutzpartikel enthält.

■ Falls der Flüssigkeitsstand niedrig oder hoch ist

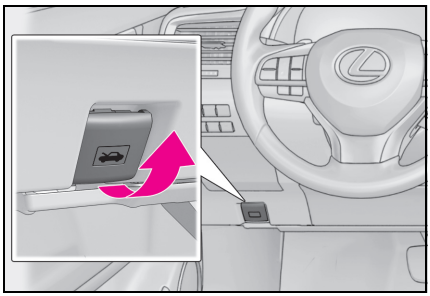
Es ist normal, dass der Bremsflüssigkeitsstand leicht abfällt, wenn sich die Bremsbeläge abnutzen oder wenn der Flüssigkeitsstand des Akkumulators hoch ist.
Wenn der Vorratsbehälter häufig nachgefüllt werden muss, kann dies ein Anzeichen für ein ernstzunehmendes Problem sein.

Motorhaube

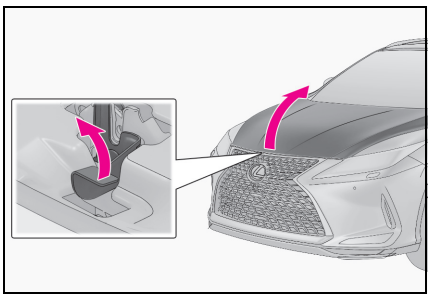
Öffnen der Motorhaube

1 Ziehen Sie den Hebel zur Motorhaubenentriegelung.

Die Motorhaube springt etwas aus der Verriegelung.



2 Ziehen Sie den zusätzlichen Fanghaken nach oben und heben Sie die Motorhaube hoch.



WARNUNG

■ **Kontrolle vor der Fahrt**

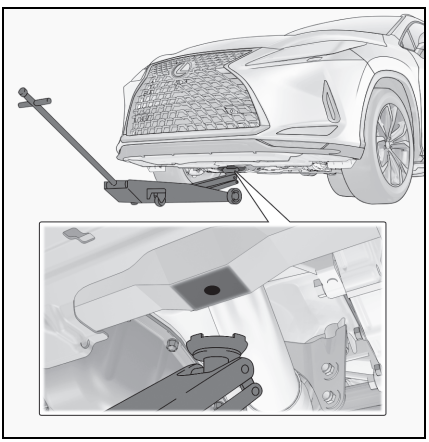
Überprüfen Sie, ob die Motorhaube vollständig geschlossen und verriegelt ist.
Wenn die Motorhaube nicht ordentlich verriegelt ist, kann sie sich während der Fahrt öffnen und einen Unfall mit Todesfolge oder schweren Verletzungen verursachen.

Positionieren eines Rangierwagenhebers

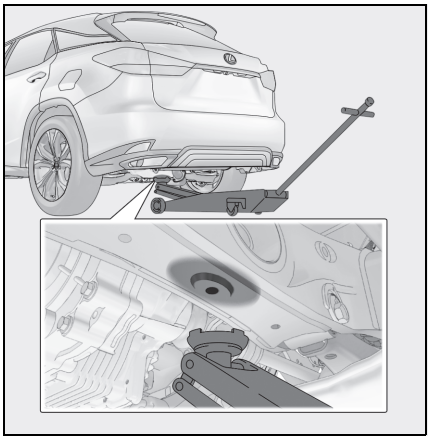
Bei der Verwendung eines Rangierwagenhebers müssen die Anweisungen der mit dem Wagenheber mitgelieferten Bedienungsanleitung befolgt und die Bedienschritte sicher ausgeführt werden.
Positionieren Sie den Rangierwagenheber beim Anheben des Fahrzeugs mit einem Rangierwagenheber richtig. Eine falsche Positionierung kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs oder zu Verletzungen führen.

Lage von Ansatzpunkt für den Wagenheber

■ Vorn



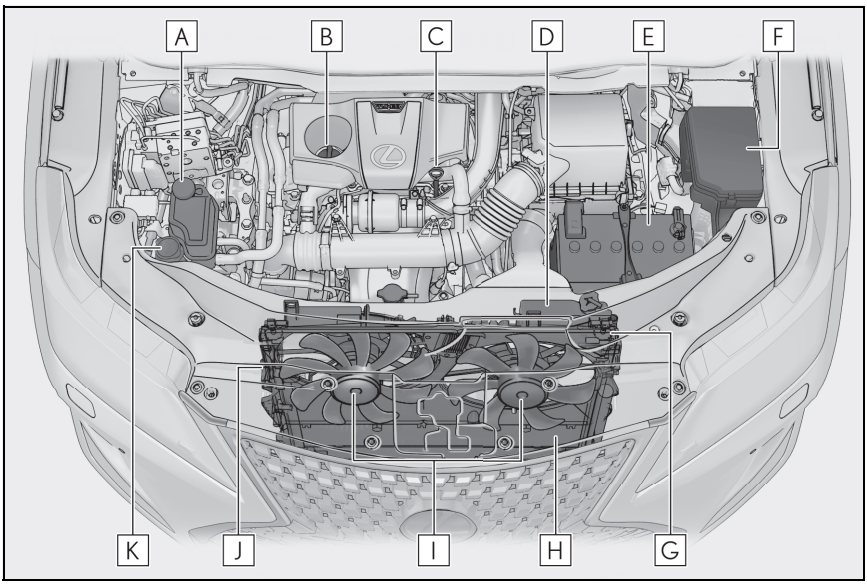
■ Hinten



Motorraum

Komponenten

▶ RX300



A Kühlmittel-Vorratsbehälter für Ladeluftkühler (→S.388)

B Motoröl-Einfüllverschlusskappe (→S.386)

C Motorölfüllstand-Peilstab (→S.385)

D Motorkühlmittel-Vorratsbehälter (→S.388)

E Batterie (→S.389)

F Sicherungskasten (→S.407)

G Kühler (→S.389)

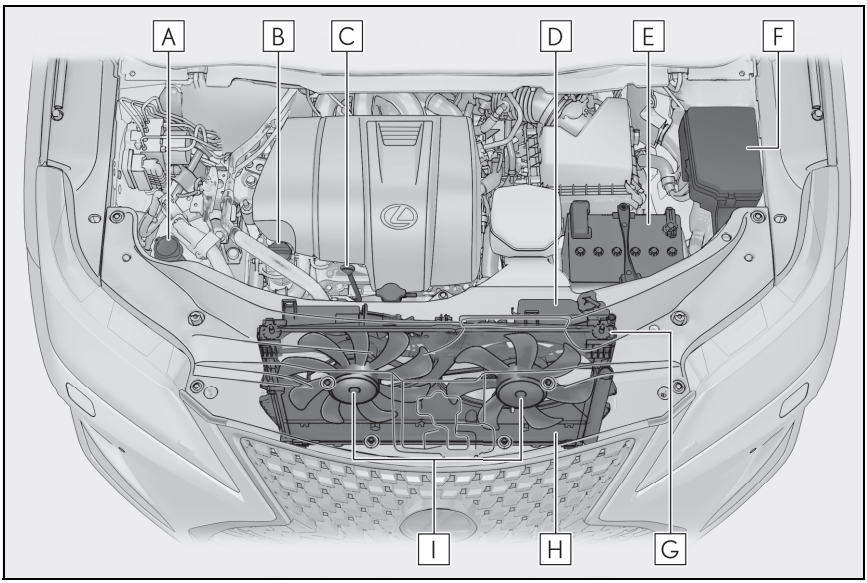
H Kondensator (→S.389)

I Elektrische Kühlgebläse

J Kühler des Ladeluftkühlers (→S.389)

K Waschflüssigkeitstank (→S.392)

▶ RX350/RX350L



A Waschflüssigkeitstank (→S.392)

B Motoröl-Einfüllverschlusskappe (→S.386)

C Motorölfüllstand-Peilstab (→S.385)

D Motorkühlmittel-Vorratsbehälter (→S.388)

E Batterie (→S.389)

F Sicherungskasten (→S.407)

G Kühler (→S.389)

H Kondensator (→S.389)

I Elektrische Kühlgebläse

Kontrolle und Nachfüllen des Motoröls

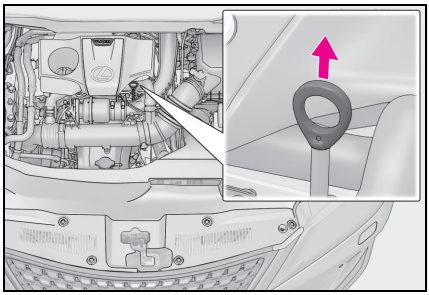
Prüfen Sie den Ölstand mit dem Peilstab, nachdem der Motor seine Betriebstemperatur erreicht hat und ausgeschaltet wurde.

■ **Kontrolle des Motoröls**

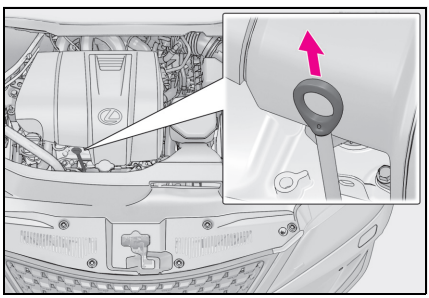
1 Parken Sie das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund. Warten Sie mindestens 5 Minuten, nachdem der Motor seine Betriebstemperatur erreicht hat und Sie den Motor wieder ausgeschaltet haben, bis das Öl in die Ölwanne zurückgeflossen ist.

2 Halten Sie einen Lappen unter das Ende des Ölpeilstabs und ziehen Sie den Stab heraus.

▶ RX300



▶ RX350/RX350L

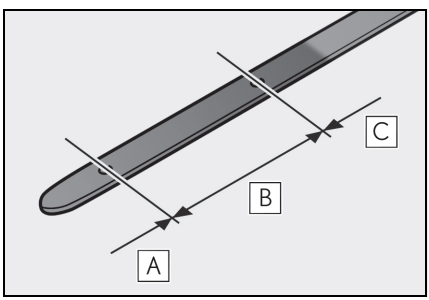


3 Wischen Sie den Peilstab sauber.

4 Führen Sie den Peilstab wieder ganz ein.

5 Halten Sie einen Lappen unter das Ende des Peilstabs, ziehen Sie den Stab heraus und prüfen Sie den Ölstand.

▶ Flacher Peilstab

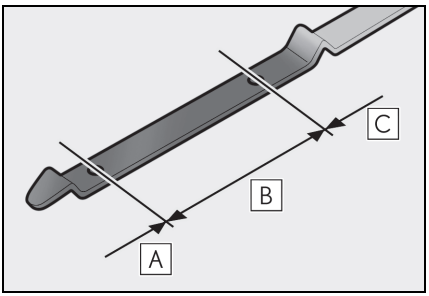


A Niedrig

B Normal

C Übermäßig

▶ Nicht flacher Peilstab



A Niedrig

B Normal

C Übermäßig

Die Form des Peilstabs kann je nach Fahrzeug- oder Motortyp variieren.

6 Wischen Sie den Peilstab ab und führen Sie ihn wieder ganz ein.

■ Kontrolle der Ölsorte und Vorbereitung der benötigten Gegenstände

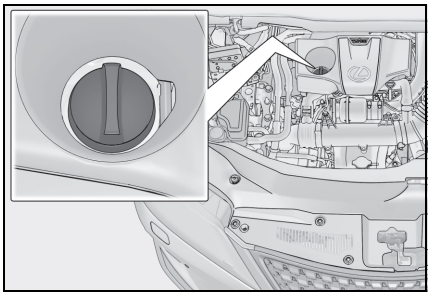
Überprüfen Sie die Ölsorte und bereiten Sie die benötigten Gegenstände vor dem Einfüllen des Öls vor.

- Wahl des richtigen Motoröls →S.487
- Ölmenge (Niedrig → Voll)
  RX300: 1,5 L
  RX350/RX350L: 1,8 L
- Element
  Sauberer Trichter

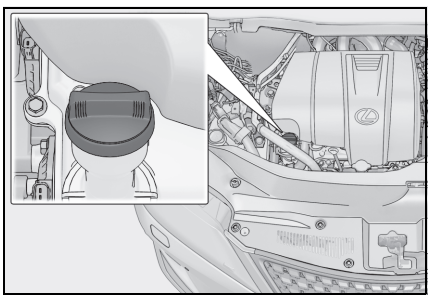
■ Nachfüllen von Motoröl

Wenn der Ölstand unter oder in der Nähe der Markierung für einen niedrigen Ölstand liegt, füllen Sie Motoröl der gleichen Sorte wie das bereits eingefüllte nach.

▶ RX300



▶ RX350/RX350L



1 Nehmen Sie den Öleinfüllverschluss ab, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen.

2 Füllen Sie das Motoröl langsam zu und prüfen Sie den Peilstab.

3 Befestigen Sie den Öleinfüllverschluss durch Drehen im Uhrzeigersinn.

■ Motorölverbrauch

Eine gewisse Menge Motoröl wird während der Fahrt verbraucht. In den folgenden Situationen wird der Ölverbrauch ansteigen und es muss eventuell zwischen den Ölwartungsintervallen Motoröl aufgefüllt werden.

- Wenn der Motor neu ist, zum Beispiel direkt nach dem Kauf des Fahrzeugs oder nach dem Austausch des Motors
- Wenn Öl minderer Qualität oder mit ungeeigneter Viskosität verwendet wird
- Beim Fahren mit hohen Drehzahlen oder mit schwerer Last, beim Abschleppen oder beim Fahren mit häufigen Beschleunigungs- und Abbremsvorgängen
- Wenn der Motor längere Zeit im Leerlauf läuft oder wenn häufig in dichtem Verkehr gefahren wird

■ Nach einem Motorölwechsel

Die Motoröl-Wartungsdaten sollten zurückgesetzt werden. Führen Sie folgende Verfahren aus:

1 Drücken Sie 〈 oder 〉 auf dem Steuerschalter für die Instrumente, um ⚙ auf der Multi-Informationsanzeige auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf dem Steuerschalter für die Instrumente, wählen Sie "Fzg.Einst." und dann "Ölwartung". (Drücken Sie [•], um die Einstellung zu bestätigen.)

3 Wählen Sie "Ja" und drücken Sie [•].

4 Eine Meldung wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.

⚠ WARNUNG

■ Gebrauchtes Motoröl

- Gebrauchtes Motoröl enthält potenziell schädliche Stoffe, die zu Hauterkrankungen wie z. B. Entzündungen oder Hautkrebs führen können. Daher sollte längerer und wiederholter Kontakt vermieden werden. Waschen Sie Ihre Haut gründlich mit Seife und Wasser, um gebrauchtes Motoröl zu entfernen.
- Entsorgen Sie Altöl und Filter sicher und vorschriftsmäßig. Entsorgen Sie Altöl und Filter nicht über den Hausmüll, in Abwasserkanälen oder in den Boden.
  Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt, eine Tankstelle oder einen Autoteilehandel, wenn Sie Informationen zum Recycling oder zur Entsorgung benötigen.
- Lassen Sie kein Altöl in der Reichweite von Kindern.

HINWEIS

■ **Zur Vermeidung schwerer Motorschäden**

Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand.

■ **Beim Motorölwechsel**

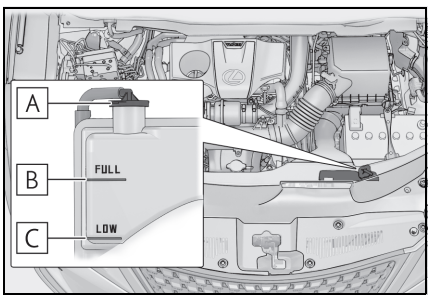
- Achten Sie darauf, dass kein Motoröl auf die Fahrzeugbauteile gelangt.
- Vermeiden Sie ein Überfüllen, da dies zu Schäden am Motor führen kann.
- Prüfen Sie bei jedem Nachfüllen den Ölstand am Peilstab.
- Stellen Sie sicher, dass der Motoröl-Einfüllverschluss richtig verschlossen ist.

Kontrolle des Kühlmittels

■ **Motorkühlmittel-Vorratsbehälter**

Der Kühlmittelstand ist ausreichend, wenn bei kaltem Motor das Kühlmittel zwischen den Markierungen "FULL" und "LOW" am Vorratsbehälter steht.

▶ RX300



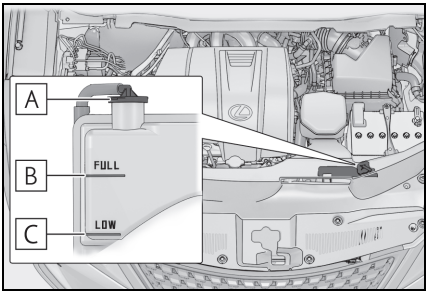
A Vorratsbehälterdeckel

B Markierung "FULL"

C Markierung "LOW"

Wenn der Füllstand auf oder unter der Markierung "LOW" liegt, füllen Sie Kühlmittel ein, bis die Markierung "FULL" erreicht ist. (→S.479)

▶ RX350/RX350L



A Vorratsbehälterdeckel

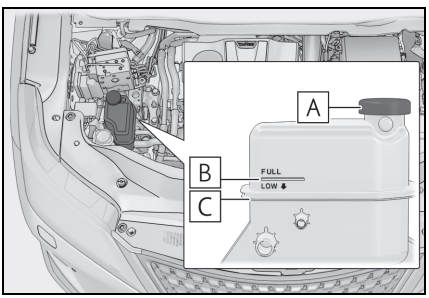
B Markierung "FULL"

C Markierung "LOW"

Wenn der Füllstand auf oder unter der Markierung "LOW" liegt, füllen Sie Kühlmittel ein, bis die Markierung "FULL" erreicht ist. (→S.479)

■ **Kühlmittel-Vorratsbehälter für Ladeluftkühler (RX300)**

Der Kühlmittelstand ist ausreichend, wenn bei kaltem Motor das Kühlmittel zwischen den Markierungen "FULL" und "LOW" am Vorratsbehälter steht.



A Vorratsbehälterdeckel

B Markierung "FULL"

C Markierung "LOW"

Wenn der Füllstand auf oder unter der Markierung "LOW" liegt, füllen Sie Kühlmittel ein, bis die Markierung "FULL" erreicht ist. (→S.479)

■ **Wahl des Kühlmittels**

Verwenden Sie ausschließlich "Toyota Super Long Life Coolant" «Toyota-Super-Langzeitkühlmittel» oder ein vergleichbares hochwertiges silikatfreies, aminfreies, nitritfreies und boratfreies Kühlmittel auf Ethylenglykolbasis mit hybridorganischer Langzeitsäuretechnologie.

"Toyota Super Long Life Coolant" «Toyota-Super-Langzeitkühlmittel» ist ein Gemisch aus 50% Kühlmittel und 50% deionisiertem Wasser. (Mindesttemperatur: -35°C)

Wenden Sie sich für Einzelheiten zu Kühlmitteln an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ **Wenn der Kühlmittelstand nach dem Auffüllen innerhalb kurzer Zeit wieder absinkt**

Führen Sie eine Sichtprüfung von Kühler, Schläuchen, Motorkühlmittel-Vorratsbehälterkappen, Ablasshahn und Wasserpumpe durch. Wenn Sie keine Undichtigkeit finden, lassen Sie die Kappe von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen und das Kühlsystem auf Undichtigkeiten untersuchen.

WARNUNG

■ **Wenn der Motor heiß ist**

Entfernen Sie nicht die Verschlusskappe des Motorkühlmittel-Vorratsbehälters, die Verschlusskappe des Kühlmittel-Vorratsbehälters für den Ladeluftkühler und den Kühlerverschluss.

Das Kühlsystem kann unter Druck stehen und heißes Kühlmittel versprühen, wenn die Kappe entfernt wird, was zu schweren Verletzungen, wie etwa Verbrühungen, führen kann.

HINWEIS

■ **Wenn Kühlmittel nachgefüllt wird**

Kühlmittel ist weder reines Wasser noch unverdünntes Frostschutzmittel. Zur Sicherstellung einer korrekten Schmierung, Kühlung und eines ausreichenden Korrosionsschutzes muss die richtige Mischung aus Wasser und Frostschutzmittel verwendet werden. Beachten Sie die Hinweise auf dem Etikett des Frostschutzmittels oder Kühlmittels.

■ **Wenn Sie Kühlmittel verschütten**

Spülen Sie den betroffenen Bereich mit Wasser ab, um Schäden an Fahrzeugteilen oder am Lack zu vermeiden.

Prüfen des Kühlers, Kondensators und Kühlers des Ladeluftkühlers (je nach Ausstattung)

Kontrollieren Sie Kühler, Kondensator und Kühler des Ladeluftkühlers und beseitigen Sie vorhandene Fremdkörper.
Wenn eines der oben genannten Teile sehr stark verschmutzt ist oder Sie sich nicht sicher über den Zustand sind, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt prüfen.

WARNUNG

■ **Wenn der Motor heiß ist**

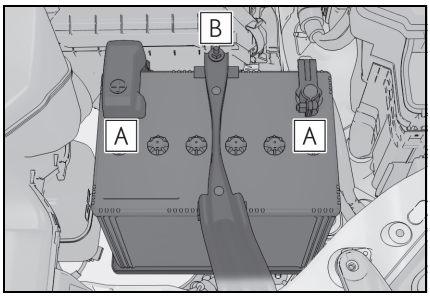
Berühren Sie den Kühler oder den Kondensator nicht, da diese Teile möglicherweise heiß sind und schwere Verletzungen, wie z. B. Verbrennungen, verursachen können.

Batterie

Prüfen Sie die Batterie wie nachfolgend beschrieben.

■ **Batterie von außen**

Stellen Sie sicher, dass die Batteriepole nicht korrodiert sind und dass es keine lockeren Verbindungen, Risse oder lockere Klemmen gibt.

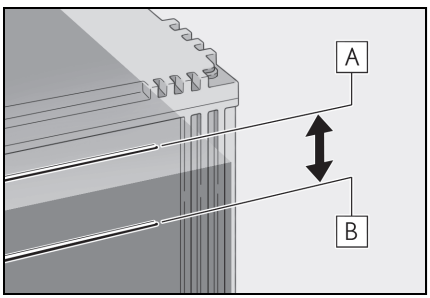


A Anschlüsse

B Halteklemme

■ **Batterieflüssigkeit kontrollieren**

Überprüfen Sie, ob der Füllstand zwischen den Markierungen für "UPPER LEVEL" und "LOWER LEVEL" liegt.



A Markierung "UPPER LEVEL"

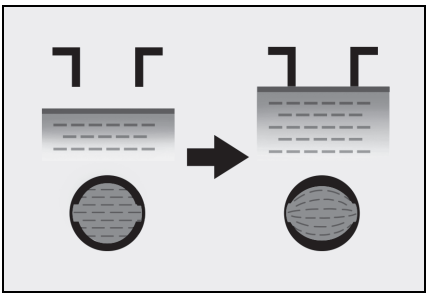
B Markierung "LOWER LEVEL"

Befindet sich der Flüssigkeitsstand auf oder unter der Markierung "LOWER LEVEL", füllen Sie destilliertes Wasser nach.

■ **Nachfüllen von destilliertem Wasser**

1 Entfernen Sie den Entlüftungsstopfen.

2 Füllen Sie destilliertes Wasser nach.



Wenn Sie die Markierung "UPPER LEVEL" nicht sehen können, kontrollieren Sie den Flüssigkeitsstand, indem Sie direkt in die Zelle hineinsehen.

3 Stecken Sie den Entlüftungsstopfen in die Öffnung zurück und schließen Sie ihn fest.

■ **Vor dem Aufladen**

Beim Aufladen bildet die Batterie brennbares und explosives Wasserstoffgas. Beachten Sie deshalb folgende Vorsichtsmaßnahmen vor dem Aufladen:

- Trennen Sie das Massekabel, wenn die Batterie im eingebauten Zustand aufgeladen wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Ladegeräts beim Anschließen und Abziehen der Ladekabel an die Batterie ausgeschaltet ist.

■ **Nach dem Aufladen/Wiederanschließen der Batterie**

- Der Motor kann möglicherweise nicht gestartet werden. Gehen Sie wie folgt vor, um das System zu initialisieren.

1 Schalten Sie den Schalthebel auf P.

2 Öffnen und schließen Sie eine der Türen.

3 Starten Sie den Motor erneut.

- Das Entriegeln der Türen mit dem intelligenten Einstiegs- & Startsystem ist direkt nach dem Wiederanklemmen der Batterie eventuell nicht möglich. Verwenden Sie in diesem Fall die Fernbedienung oder den mechanischen Schlüssel, um die Türen zu verriegeln/entriegeln.

- Starten Sie den Motor mit dem Motorschalter im Modus ACCESSORY. Wenn der Motorschalter ausgeschaltet ist, startet der Motor möglicherweise nicht. Vom zweiten Versuch an funktioniert der Motor jedoch normal.
- Der Modus des Motorschalters wird vom Fahrzeug gespeichert. Wenn die Batterie abgeklemmt und wieder angeklemmt wird, stellt das Fahrzeug den Motorschalter wieder in denselben Modus wie vor dem Abklemmen der Batterie. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter vor dem Abklemmen der Batterie ausgeschaltet ist. Gehen Sie beim Anschließen der Batterie besonders vorsichtig vor, wenn Sie nicht wissen, in welchem Modus sich der Motorschalter vor dem Abklemmen der Batterie befand.

Wenn das System auch nach mehreren Versuchen mit allen oben genannten Verfahren nicht startet, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

WARNUNG

■ Chemikalien in der Batterie

Batterien enthalten giftige und ätzende Schwefelsäure und können brennbares und explosives Wasserstoffgas erzeugen. Befolgen Sie bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr tödlicher oder schwerer Verletzungen zu verringern:

- Verursachen Sie keine Funkenbildung durch Berührung der Batterieklemmen mit Werkzeugen.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe der Batterie und zünden Sie auch kein Streichholz an.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung.
- Inhalieren oder verschlucken Sie niemals Batteriesäure.
- Tragen Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer eine Schutzbrille.
- Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe der Batterie kommen.

■ Sicheres Laden der Batterie

Laden Sie die Batterie immer in einem offenen Bereich. Laden Sie die Batterie nicht in einer Garage oder einem geschlossenen Raum ohne ausreichende Belüftung.

■ Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen mit Batteriesäure

- Wenn Batteriesäure in Ihre Augen gerät
  Spülen Sie Ihre Augen mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser aus und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf. Falls möglich, spülen Sie das Auge auf dem Weg zur nächsten medizinischen Einrichtung weiterhin mit einem Schwamm oder Lappen.
- Wenn Batteriesäure auf Ihre Haut gerät
  Waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich. Wenn Sie Schmerzen oder ein Brennen verspüren, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn Batteriesäure auf Ihre Kleidung gelangt
  Sie kann den Stoff bis auf Ihre Haut durchtränken. Legen Sie die Kleidung sofort ab und befolgen Sie bei Bedarf die obenstehenden Anweisungen.
- Wenn Sie versehentlich Batteriesäure verschlucken
  Trinken Sie eine große Menge Wasser oder Milch. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

■ Wenn nicht ausreichend Batterieflüssigkeit vorhanden ist

Nicht verwenden, wenn in der Batterie nicht ausreichend Flüssigkeit vorhanden ist. Es besteht die Gefahr, dass die Batterie möglicherweise explodiert.

HINWEIS

■ Während des Aufladens der Batterie

Laden Sie die Batterie niemals bei laufendem Motor. Stellen Sie außerdem sicher, dass alle Nebenverbraucher ausgeschaltet sind.

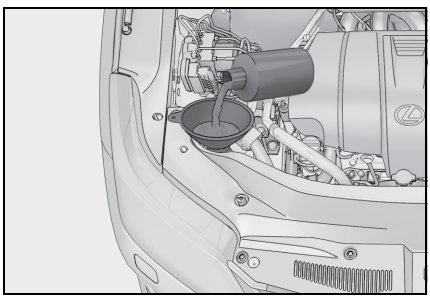
HINWEIS

■ Beim Nachfüllen von destilliertem Wasser

Vermeiden Sie eine Überfüllung. Wasser, das bei Aufladen der Batterie verschüttet wird, kann Korrosion verursachen.

Waschflüssigkeit

Wenn eine Scheibenwaschanlage nicht funktioniert oder die Warnmeldung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird, ist der Waschflüssigkeitstank vielleicht leer. Füllen Sie Waschflüssigkeit nach.



WARNUNG

■ Beim Nachfüllen von Waschflüssigkeit

Füllen Sie keine Waschflüssigkeit nach, wenn der Motor heiß ist oder läuft, da Waschflüssigkeit Alkohol enthält und Feuer fangen könnte, falls die Waschflüssigkeit auf den Motor spritzt usw.

HINWEIS

■ Verwenden Sie keine anderen Flüssigkeiten als Waschflüssigkeit

Verwenden Sie keine Seifenlauge oder Motorfrostschutzmittel anstelle der Waschflüssigkeit.

Dies kann zu Streifenbildung auf der Lackierung des Fahrzeugs und Beschädigung der Pumpe führen, wodurch Probleme mit nicht versprühender Waschflüssigkeit entstehen.

■ Verdünnen der Waschflüssigkeit

Verdünnen Sie die Waschflüssigkeit nach Bedarf mit Wasser.

Richten Sie sich dabei nach den Gefriertemperaturen, die auf dem Etikett der Waschflüssigkeitsflasche angegeben sind.

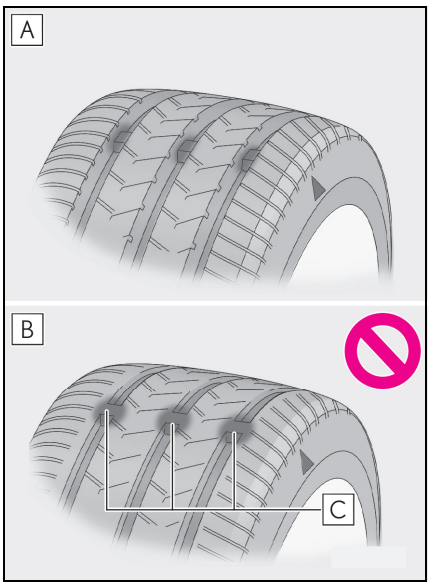
Reifen

Ersetzen Sie die Reifen gemäß den Wartungsplänen und abhängig von der Abnutzung oder setzen Sie sie um.

Kontrolle der Reifen

Prüfen Sie, ob die Abnutzungsanzeiger an den Reifen sichtbar sind. Prüfen Sie die Reifen auch auf ungleichmäßige Abnutzung wie z. B. übermäßige Abnutzung auf einer Seite des Profils.

Prüfen Sie Zustand und Reifendruck des Ersatzreifens, wenn nicht umgesetzt wird.



A Neues Profil

B Abgenutztes Profil

C Abnutzungsanzeiger

Die Lage der Abnutzungsanzeiger wird durch eine Markierung "TWI" oder " △ " usw. in der Flanke jedes Reifens angezeigt.

Ersetzen Sie die Reifen, wenn die Abnutzungsanzeiger auf einem Reifen sichtbar sind.

■ Wann müssen die Reifen des Fahrzeugs ersetzt werden?

Die Reifen sollten ersetzt werden, wenn Folgendes zutrifft:

- Die Abnutzungsanzeiger sind an einem Reifen sichtbar.
- Bei Reifenschäden, wie z. B. Schnitte, Spalte oder Risse, die so tief sind, dass das Gewebe zu sehen ist, oder Aufwölbungen, die auf innere Beschädigungen hindeuten.
- Ein Reifen verliert wiederholt Luft oder kann aufgrund der Größe oder Lage des Schnittes oder einer anderen Beschädigung nicht richtig repariert werden.

Falls Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

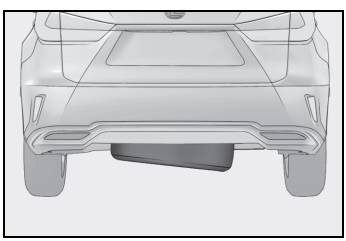
■ Lebensdauer der Reifen

Jeder Reifen, der mehr als 6 Jahre alt ist, muss von einem qualifizierten Techniker geprüft werden, auch wenn er nur selten oder nie gebraucht wurde und keine Schäden sichtbar sind.

■ Korrekte Aufbewahrung des Ersatzreifens (RX350L)

Prüfen Sie täglich, ob der Ersatzreifen korrekt verstaut ist, da ein unsachgemäß verstauter Ersatzreifen das Drahtseil, vom dem es gehalten wird, beschädigen kann.

- Wenn der verstaute Ersatzreifen geneigt ist oder beim Fahren rattert, ist er möglicherweise nicht korrekt verstaut. Verstauen Sie den Ersatzreifen erneut, indem Sie das folgende Reifenwechselverfahren korrekt durchführen:



1 Wenn der Ersatzreifen schräg sitzt, klemmt möglicherweise die Hebevorrichtung in der Radöffnung. Wenn der Ersatzreifen beim Fahren rattert, ist er möglicherweise nicht vollständig angehoben. Senken Sie den Ersatzreifen auf den Boden ab und stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung rechtwinklig zur Radöffnung sitzt.

2 Heben Sie den Reifen langsam und gleichmäßig, bis Sie ein Klicken hören und die Wagenheberkurbel nicht greift.

Wenn der Ersatzreifen nicht abgesenkt werden kann, ist möglicherweise das Drahtseil durchtrennt. Lassen Sie das Fahrzeug bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Wenn das Profil auf Winterreifen bis auf weniger als 4 mm abgenutzt ist**

Die Winterreifen verlieren ihre Wirkung.

WARNUNG

■ **Beim Prüfen oder Ersetzen von Reifen**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Unfälle zu vermeiden.
Die Nichtbeachtung kann zur Beschädigung von Teilen des Antriebsstrangs sowie zu gefährlichen Fahreigenschaften führen, die Unfälle mit der Folge tödlicher oder schwerer Verletzungen verursachen können.

- Kombinieren Sie keine Reifen verschiedener Marken oder Modelle oder Reifen mit unterschiedlichen Profilmustern. Kombinieren Sie auch keine Reifen mit deutlich unterschiedlicher Abnutzung.
- Verwenden Sie keine anderen Reifengrößen als die von Lexus empfohlenen.
- Kombinieren Sie unterschiedlich aufgebauten Reifen (Radialreifen, Diagonal-Gürtelreifen oder Diagonalreifen).
- Kombinieren Sie nicht Sommer-, Allwetter- und Winterreifen.
- Verwenden Sie keine Reifen, die bereits an anderen Fahrzeugen eingesetzt wurden. Verwenden Sie keine Reifen, von welchen Sie nicht wissen, wie sie vorher verwendet wurden.
- Fahrzeuge mit einem Notrad: Ziehen Sie nichts, wenn ein Notrad an ihrem Fahrzeug montiert ist.
- Fahrzeuge mit einem Notfallreparatur-Kit für Reifen: Ziehen Sie nichts, wenn ein Reifen montiert ist, der mit dem Notfallreparatur-Kit für Reifen repariert wurde. Die Last auf dem Reifen kann unerwartete Reifenschäden verursachen.

HINWEIS

■ **Fahren auf schlechten Straßen**

Beim Befahren von Straßen mit unbefestigter Oberfläche oder Schlaglöchern ist besondere Vorsicht geboten.
Diese Bedingungen können zum Abfallen des Reifendrucks führen und somit die Dämpfungseigenschaften der Reifen beeinträchtigen. Außerdem kann das Befahren von schlechten Straßen Reifen, Räder und Karosserie beschädigen.

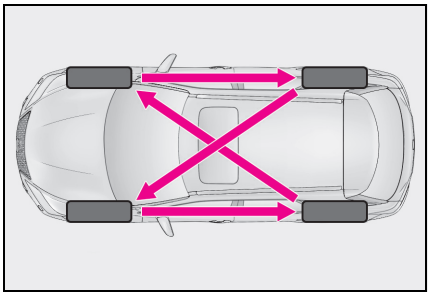
■ **Wenn der Reifendruck jedes Reifens beim Fahren zu niedrig wird**

Fahren Sie nicht weiter, da Sie sonst die Reifen und/oder Räder beschädigen könnten.

Umsetzen der Reifen

▶ Fahrzeuge mit einem Notrad oder einem Notfallreparatur-Kit für Reifen

Setzen Sie die Reifen in der angegebenen Reihenfolge um.



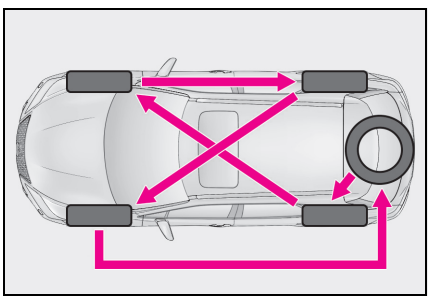
Um eine gleichmäßige Reifenabnutzung zu erhalten und die Lebensdauer der Reifen zu verlängern, empfiehlt Lexus, die Reifen in den folgenden Intervallen umzusetzen:

2WD-Modelle:
Alle 10 000 km
Allradmodelle:
Alle 5000 km

Vergessen Sie nicht, das Reifendruck-Warnsystem nach dem Umsetzen der Reifen zu initialisieren.

▶ Fahrzeuge mit Ersatzreifen in Vollgröße

Setzen Sie die Reifen in der angegebenen Reihenfolge um.



Um eine gleichmäßige Reifenabnutzung zu erhalten und die Lebensdauer der Reifen zu verlängern, empfiehlt Lexus, die Reifen in den folgenden Intervallen umzusetzen:

2WD-Modelle:
Alle 10 000 km
Allradmodelle:
Alle 5000 km

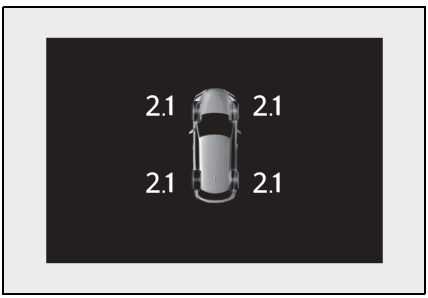
Vergessen Sie nicht, das Reifendruck-Warnsystem nach dem Umsetzen der Reifen zu initialisieren.

Reifendruck-Warnsystem

Ihr Fahrzeug verfügt über ein Reifendruck-Warnsystem, das mithilfe von Reifendruck-Warnventilen und Sendern niedrigen Reifendruck registriert, bevor schwerwiegende Probleme auftreten.

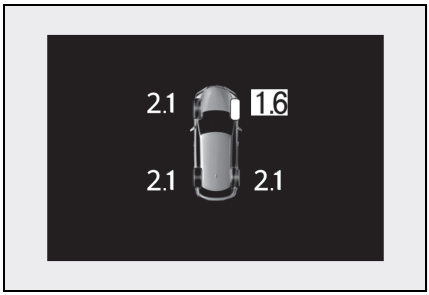
- Der Reifendruck, der durch das Reifendruck-Warnsystem gemessen wird, kann auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt werden. (→S.83)

Die verwendete Abbildung dient als Beispiel und kann von dem Bild abweichen, das tatsächlich auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird.



- Wenn der Reifendruck unter einen festgelegten Wert fällt, wird der Fahrer durch eine Anzeige auf dem Bildschirm und durch eine Warnleuchte gewarnt. (→S.433)

Die verwendete Abbildung dient als Beispiel und kann von dem Bild abweichen, das tatsächlich auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird.



■ **Regelmäßige Reifendruckkontrollen**

Das Reifendruck-Warnsystem ersetzt nicht die regelmäßigen Kontrollen des Reifendrucks. Machen Sie die Reifendruckkontrolle zum Bestandteil Ihrer täglichen routinemäßigen Fahrzeugkontrolle.

■ **Situationen, in welchen das Reifendruck-Warnsystem möglicherweise nicht einwandfrei funktioniert**

● In den folgenden Fällen funktioniert das Reifendruck-Warnsystem möglicherweise nicht einwandfrei.
- Wenn keine originalen Lexus-Räder verwendet werden.
- Ein Reifen wurde durch einen Reifen ersetzt, der nicht zur OE (Original-Ausstattung) gehört.
- Ein Reifen wurde durch einen Reifen ersetzt, der nicht die angegebene Größe hat.
- Schneeketten o. Ä. sind aufgezogen.
- Wenn eine Scheibentönung aufgebracht ist, welche die Funkwellensignale beeinflusst.
- Wenn sich auf dem Fahrzeug viel Schnee oder Eis befindet, insbesondere im Bereich der Räder oder der Radkästen.
- Wenn der Reifendruck den angegebenen Wert extrem überschreitet.
- Wenn ein Rad ohne Reifendruck-Warnventil und Sender verwendet wird.
- Wenn die ID-Codes auf den Reifendruckwarnventilen und Sendern im Reifendruck-Warncomputer nicht registriert sind.

● Die Leistung kann in den folgenden Situationen beeinträchtigt werden.
- In der Nähe eines Fernsehturms, Kraftwerks, einer Tankstelle, eines Radiosenders, einer großen Anzeige, eines Flughafens oder einer anderen Einrichtung, die starke Funkwellen oder Elektrorauschen erzeugt
- Beim Mitführen eines tragbaren Funkgeräts, Mobiltelefons, schnurlosen Telefons oder eines anderen drahtlosen Kommunikationsgeräts

Wenn die Reifenpositionsinformationen aufgrund Funkwellenbedingungen nicht richtig angezeigt werden, kann die Anzeige korrigiert werden, indem Sie an eine Stelle mit besserem Funkempfang fahren.

● Wenn das Fahrzeug geparkt ist, dauert es eventuell länger, bis die Warnung auftaucht oder ausgeht.

● Wenn der Reifendruck sehr schnell abnimmt, z. B. durch einen geplatzten Reifen, funktioniert die Warnung eventuell nicht.

■ **WarnleistungdesReifendruck-Warnsystems**

Die Warnung des Reifendruck-Warnsystems ändert sich in Abhängigkeit von den Bedingungen, unter welchen es initialisiert wurde. Aus diesem Grund gibt das System möglicherweise eine Warnung aus, auch wenn der Reifendruck noch nicht sehr niedrig ist oder wenn der Reifendruck höher liegt als der Druck, der bei der Initialisierung des Systems eingestellt wurde.

Einbau der Reifendruck-Warnventile und Sender

Wenn Reifen oder Räder ausgetauscht werden, müssen die Reifendruck-Warnventile und Sender ebenfalls eingebaut werden.

Wenn neue Reifendruck-Warnventile und Sender eingebaut werden, müssen neue ID-Codes im Reifendruck-Warncomputer registriert werden und das Reifendruck-Warnsystem muss initialisiert werden. Lassen Sie die ID-Codes der Reifendruck-Warnventile und Sender von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt registrieren. (→S.399)

■ **Ersetzen von Reifen und Rädern**

Wenn der ID-Code von Reifendruck-Warnventil

und Sender nicht registriert wird, funktioniert das Reifendruck-Warnsystem nicht korrekt. Nach rund 10 Minuten Fahrt blinkt die Reifendruck-Warnleuchte für 1 Minute und leuchtet dann, um auf eine Funktionsstörung des Systems hinzuweisen.

HINWEIS

■ **Reparatur oder Austausch von Reifen, Rädern, Reifendruck-Warnventilen, Sendern und Ventilkappen**

- Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt, wenn Räder, Reifen oder Reifendruck-Warnventile und Sender entfernt oder montiert werden sollen, da Reifendruck-Warnventile und Sender durch unsachgemäße Behandlung beschädigt werden können.
- Achten Sie darauf, die Ventilkappen aufzusetzen. Wenn die Ventilkappen nicht aufgesetzt werden, kann Wasser in die Reifendruck-Warnventile eindringen und die Reifendruck-Warnventile könnten festklemmen.
- Beim Austausch der Reifenventilkappen darauf achten, dass keine anderen als die vorgeschriebenen Ventilkappen verwendet werden. Die Kappe könnte steckenbleiben.

■ **Zur Vermeidung von Beschädigungen der Reifendruck-Warnventile und Sender**

Nach der Reparatur eines Reifens mit flüssigen Dichtmitteln funktionieren Reifendruck-Warnventil und Sender möglicherweise nicht einwandfrei. Wenn ein flüssiges Dichtmittel verwendet wird, wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt, eine verlässliche Werkstatt oder andere qualifizierte Reparaturwerkstatt. Stellen Sie nach der Verwendung von flüssigem Dichtmittel sicher, dass Sie bei der Reparatur oder dem Reifenwechsel das Reifendruck-Warnventil und Sender austauschen. (→S.396)

Initialisierung des Reifendruck-Warnsystems

■ **Das Reifendruck-Warnsystem muss in folgenden Fällen initialisiert werden:**

- Bei einer Änderung des Reifendrucks, z. B. wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit geändert wird.
- Bei einer Änderung des Reifendrucks, z. B. wenn die Reifengröße geändert wird.
- Beim Umsetzen der Reifen.

Bei der Initialisierung des Reifendruck-Warnsystems wird der aktuelle Reifendruck als Referenzdruck festgelegt.

■ **Wie Sie das Reifendruck-Warnsystem initialisieren**

1 Parken Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle und schalten Sie den Motorschalter aus.

Während der Fahrt kann die Initialisierung nicht durchgeführt werden.

2 Passen Sie den Reifendruck auf den für kalte Reifen vorgegebenen Wert an.

Überzeugen Sie sich davon, dass der Reifendruck auf den für kalte Reifen vorgegebenen Wert eingestellt wird. Der Betrieb des Reifendruck-Warnsystems basiert auf dieser Druckeinstellung.

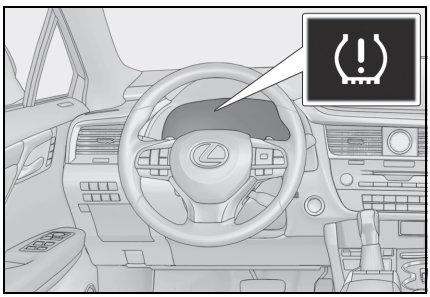
3 Stellen Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON.

4 Wählen Sie auf der Multi-Informationsanzeige.

5 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf dem Steuerschalter für die Instrumente, wählen Sie den Bildschirm "Fzg.Einst." und drücken Sie dann [•].

6 Drücken Sie ∧ oder ∨ auf dem Steuerschalter für die Instrumente, wählen Sie den Bildschirm "TPMS" und halten Sie dann [•] gedrückt, bis die Reifendruckwarnleuchte langsam 3-mal blinkt.

"- -" wird für den Reifendruck jedes Reifens auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt und das Reifendruckwarnsystem ermittelt die Position jedes Reifens.



7 Fahren Sie das Fahrzeug mit ca. 40 km/h oder mehr für ca. 10 bis 30 Minuten, bis der Reifendruck jedes Reifens auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird.

Wenn die Position jedes Reifens ermittelt ist, wird der Reifendruck jedes Reifens auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.

Wenn der Reifendruck zu niedrig wird, bevor der Reifendruck angezeigt wird, leuchtet die Reifendruck-Warnleuchte auf.

Je nach Fahrzeug und Fahrbedingungen kann es bis zu ca. 1 Stunde dauern, bis die Initialisierung abgeschlossen ist.

■ Initialisierung des Reifendruck-Warnsystems

Initialisieren Sie das System, wenn der Reifendruck auf den angegebenen Wert eingestellt ist.

■ Falls Sie den Rückstellschalter für Reifendruckwarnung versehentlich drücken

Wenn die Initialisierung durchgeführt wird, passen Sie den Reifendruck auf den angegebenen Wert an und initialisieren Sie das Reifendruck-Warnsystem ein weiteres Mal.

■ Initialisierungsverfahren

- Achten Sie darauf, die Initialisierung nach der Anpassung des Reifendrucks durchzuführen. Achten Sie außerdem darauf, dass die Reifen kalt sind, bevor Sie die Initialisierung oder die Anpassung des Reifendrucks vornehmen.
- Wenn Sie während der Initialisierung versehentlich den Motorschalter ausgeschaltet haben, ist es nicht erforderlich, die Initialisierung erneut zu starten, da die Initialisierung automatisch fortgesetzt wird, wenn der Motorschalter das nächste Mal auf den Modus IGNITION ON gestellt wird.
- Wenn Sie die Initialisierung versehentlich erneut starten, obwohl keine Initialisierung erforderlich ist, stellen Sie den Reifendruck bei kalten Reifen auf den vorgeschriebenen Wert ein und führen Sie die Initialisierung erneut durch.
- Wenn der Fülldruck eines Reifens abfällt, während die Position jedes Reifens festgestellt wird und die Reifendrücke nicht auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt werden, leuchtet die Reifendruck-Warnleuchte auf.

■ Wenn die Initialisierung des Reifendruck-Warnsystems fehlgeschlagen ist

Es kann länger dauern, bis die Initialisierung abgeschlossen ist, wenn das Fahrzeug auf einer unbefestigten Straße gefahren wird. Fahren Sie während der Initialisierung wenn möglich auf einer befestigten Straße. Je nach Fahrumgebung und Reifenzustand ist die Initialisierung in etwa 10 bis 30 Minuten abgeschlossen. Wenn die Initialisierung nach etwa 10 bis 30 Minuten Fahrt nicht abgeschlossen ist, fahren Sie eine Zeit lang weiter.

Wenn der Fülldruck der einzelnen Reifen nach einer Fahrt von etwa 1 Stunde nicht angezeigt wird, führen Sie folgendes Verfahren durch.

- Parken Sie das Fahrzeug für etwa 20 Minuten an einer sicheren Stelle. Fahren Sie dann für etwa 10 bis 30 Minuten mit etwa 40 km/h oder mehr geradeaus (mit gelegentlichem Abbiegen nach links und rechts).

In den folgenden Situationen wird der Reifendruck jedoch nicht gespeichert und das System

funktioniert nicht korrekt. Führen Sie die Initialisierung erneut durch.

- Beim Betätigen des Rückstellschalters für Reifendruckwarnung blinkt die Reifendruck-Warnleuchte nicht 3 Mal.
- Nach Durchführen der Initialisierung blinkt die Reifendruck-Warnleuchte für 1 Minute und bleibt dann während der Fahrt eingeschaltet.

Wenn der Reifendruck für jeden Reifen weiterhin nicht angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt untersuchen.

WARNUNG

■ Bei der Initialisierung des Reifendruck-Warnsystems

Führen Sie die Initialisierung nur dann durch, wenn Sie den Reifendruck vorher auf den vorgegebenen Wert angepasst haben. Andernfalls kann es vorkommen, dass die Reifendruck-Warnleuchte bei niedrigem Reifendruck nicht aufleuchtet oder sie leuchtet, obwohl der Reifendruck eigentlich korrekt ist.

Registrieren der ID-Codes

Das Reifendruck-Warnventil und der Sender haben einen eindeutigen ID-Code. Wenn Reifendruck-Warnventil und Sender ausgetauscht werden, muss der zugehörige ID-Code registriert werden. Lassen Sie den ID-Code von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt registrieren.

Reifendruck

Stellen Sie sicher, dass Sie stets mit dem korrekten Reifendruck fahren. Der Reifendruck sollte mindestens einmal im Monat kontrolliert werden. Lexus empfiehlt jedoch, den Reifendruck alle zwei Wochen zu kontrollieren.

■ Auswirkungen von falschem Reifendruck

Fahren mit falschem Reifendruck kann folgende Auswirkungen haben:

- Reduzierte Kraftstoffeinsparung
- Reduzierter Fahrkomfort und schlechtes Fahrverhalten
- Reduzierte Lebensdauer der Reifen aufgrund von Verschleiß
- Weniger Sicherheit
- Beschädigung des Antriebsstrangs

Wenn ein Reifen häufig aufgepumpt werden muss, lassen Sie ihn von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ Anweisungen zum Prüfen des Reifendrucks

Beachten Sie beim Prüfen des Reifendrucks die folgenden Punkte:

- Prüfen Sie den Luftdruck nur bei kalten Reifen.
  Sie erhalten einen korrekten Wert für den kalten Reifendruck, wenn Ihr Fahrzeug mindestens 3 Stunden lang abgestellt war oder nicht weiter als 1,5 km gefahren wurde.
- Verwenden Sie immer einen Reifendruckmesser.
  Es ist schwierig, nur anhand seines Äußeren zu beurteilen, ob ein Reifen den richtigen Luftdruck aufweist.
- Der Reifendruck ist nach dem Fahren für gewöhnlich höher, da im Reifen Wärme generiert wird. Lassen Sie nach dem Fahren keine Luft aus den Reifen ab.

● Das Gewicht von Insassen und Gepäck sollte so verteilt werden, dass das Fahrzeug ausbalanciert ist.

WARNUNG

■ Der richtige Luftdruck ist entscheidend für die Leistungsfähigkeit der Reifen

Achten Sie darauf, dass Ihre Reifen stets den richtigen Luftdruck haben.
Wenn die Reifen nicht den richtigen Luftdruck aufweisen, können folgende Zustände eintreten, welche zu einem Unfall mit Todesfolge oder schweren Verletzungen führen können:

- Übermäßige Abnutzung
- Ungleichmäßige Abnutzung
- Schlechtes Fahrverhalten
- Möglichkeit von Reifenpannen durch Überhitzung der Reifen
- Luftaustritt aus dem Reifen und Rad
- Raddeformierung und/oder Beschädigung des Reifens
- Erhöhtes Risiko eines Reifenschadens während der Fahrt (aufgrund von Gefahren auf der Straße, Dehnungsfugen, scharfen Kanten auf der Straße usw.)

HINWEIS

■ Beim Kontrollieren und Einstellen des Reifendrucks

Achten Sie darauf, die Ventilkappen wieder aufzusetzen.
Wenn eine Ventilkappe nicht aufgesetzt wird, kann Schmutz oder Feuchtigkeit in das Ventil eindringen und einen Luftaustritt verursachen, was zu verringertem Reifendruck führen kann.

Räder

Wenn ein Rad verformt, gerissen oder stark verrostet ist, muss es ersetzt werden. Andernfalls kann sich der Reifen vom Rad lösen oder den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug verursachen.

Auswahl der Räder

Achten Sie beim Radwechsel darauf, dass die Ersatzräder den ausgetauschten Rädern in Bezug auf Tragfähigkeit, Durchmesser, Maulweite und positive Einpresstiefe* genau entsprechen.

Ersatzräder erhalten Sie von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt.

*: Kurz auch als "Offset" bezeichnet.

Lexus empfiehlt nicht die Verwendung von:

- Rädern unterschiedlicher Größen oder Sorten
- Gebrauchten Rädern
- Verformten, wieder gerichteten Rädern

■ Beim Ersetzen der Räder

Die Räder Ihres Fahrzeugs verfügen über Reifendruck-Warnventile und Sender, mit deren Hilfe das Reifendruck-Warnsystem bei einem Druckverlust der Reifen im Voraus Warnungen ausgeben kann. Wenn Räder ausgetauscht werden, müssen Reifendruck-Warnventile und Sender eingebaut werden. (→S.396)

WARNUNG

■ Beim Ersetzen der Räder

- Verwenden Sie keine Räder einer anderen Größe als in der Betriebsanleitung empfohlen, da dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen kann.
- Verwenden Sie niemals einen Schlauch in einem undichten Rad, das für Tubeless-Reifen ausgelegt ist.
  Dies kann zu Unfällen mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

■ Die Verwendung defekter Räder ist verboten

Verwenden Sie keine beschädigten oder verformten Räder. Andernfalls kann der Reifen während der Fahrt Luft verlieren und möglicherweise einen Unfall verursachen.

HINWEIS

■ Austausch der Reifendruck-Warnventile und Sender

- Da die Reparatur oder das Austauschen von Reifen auch Auswirkungen auf die Reifendruck-Warnventile und Sender haben kann, sollten die Reifen von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt, einer verlässlichen Werkstatt oder anderen qualifizierten Reparaturwerkstatt gewechselt oder geprüft werden. Kaufen Sie außerdem Ihre Reifendruck-Warnventile und Sender nur von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt.
- Verwenden Sie für Ihr Fahrzeug nur Original-Lexus-Räder.
  Reifendruck-Warnventile und Sender funktionieren bei nicht originalen Rädern möglicherweise nicht korrekt.

Vorsichtsmaßnahmen bei Aluminiumrädern

- Verwenden Sie nur Lexus-Radmuttern und Schlüssel, die zur Verwendung mit Aluminiumrädern entwickelt wurden.
- Überprüfen Sie beim Umsetzen, Reparieren oder Wechseln Ihrer Reifen nach 1600 km, ob die Radmuttern noch fest sitzen.
- Achten Sie bei der Verwendung von Schneeketten darauf, dass Sie die Aluminiumräder nicht beschädigen.
- Verwenden Sie zum Auswuchten Ihrer Räder nur Original-Lexus-Auswuchtgewichte oder gleichwertige Gewichte sowie einen Kunststoff- oder Gummihammer.

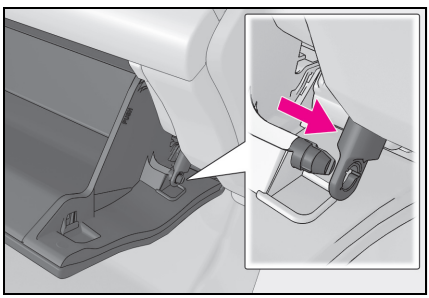
Klimaanlagenfilter

Der Klimaanlagenfilter muss regelmäßig gewechselt werden, um die Leistung der Klimaanlage aufrecht zu erhalten.

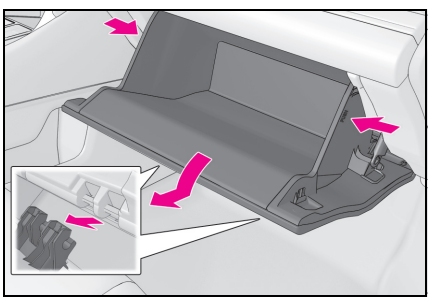
Ausbau des Klimaanlagenfilters

1 Schalten Sie den Motorschalter aus.

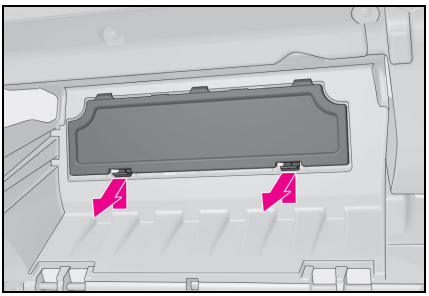
2 Öffnen Sie das Handschuhfach. Schieben Sie die Befestigungsstrebe zur Seite.



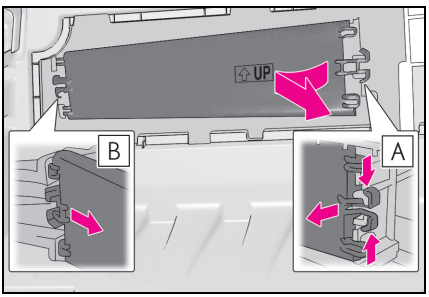
3 Drücken Sie das Handschuhfach an der äußeren Seite des Fahrzeugs nach innen, um die Klemmen zu lösen. Ziehen Sie dann das Handschuhfach heraus und lösen Sie die unteren Klemmen.



4 Entfernen Sie die Abdeckung.

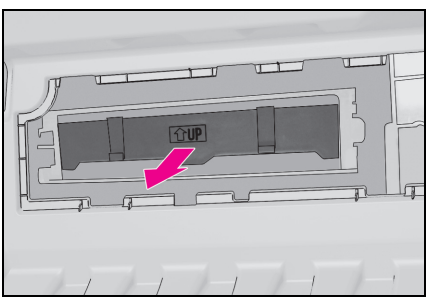


5 Entriegeln Sie die Filterabdeckung (A), ziehen Sie die Filterabdeckung aus den Klemmen (B) und entfernen Sie die Filterabdeckung.



6 Entfernen Sie das Filtergehäuse.

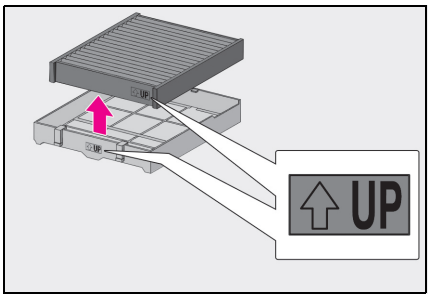
Auf dem Klimaanlagenfilter befinden sich möglicherweise Fremdkörper.



7 Entnehmen Sie den Klimaanlagenfilter aus dem Filtergehäuse und setzen Sie einen neuen Filter ein.

Die Markierungen "⇧ UP" auf dem Filter und

dem Filtergehäuse müssen nach oben zeigen.



■ Prüfintervall

Überprüfen und ersetzen Sie den Klimaanlagenfilter gemäß dem Wartungsplan. In staubigen Regionen oder in Regionen mit hoher Verkehrsdichte kann der Austausch bereits zu einem früheren Zeitpunkt erforderlich sein. (Informationen zum Wartungsprogramm entnehmen Sie bitte dem "Lexus Wartungsheft" oder dem "Lexus Kundendienstheft".)

■ Wenn der Luftstrom aus den Düsen deutlich nachlässt

Der Filter ist möglicherweise verstopft. Überprüfen Sie den Filter und ersetzten Sie ihn bei Bedarf.

■ Klimaanlagenfilter mit Geruchsneutralisierungsfunktion

Wenn Düfte im Fahrzeug platziert werden, kann der Geruchsneutralisierungseffekt in kurzer Zeit stark abnehmen.
Wenn dauerhaft Gerüche aus der Klimaanlage austreten, ersetzen Sie den Klimaanlagenfilter.

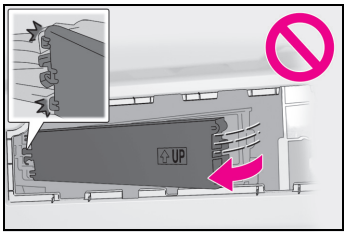
HINWEIS

■ Wenn Sie die Klimaanlage verwenden

Stellen Sie sicher, dass immer ein Filter eingesetzt ist.
Wird die Klimaanlage ohne Filter verwendet, kann das System beschädigt werden.

■ Zur Vermeidung von Beschädigungen der Filterabdeckung

Wenn Sie die Filterabdeckung zum Lösen des Anschlusses in Pfeilrichtung bewegen, achten Sie darauf, dass die Klemmen keiner übermäßigen Krafteinwirkung ausgesetzt werden. Andernfalls können die Klemmen beschädigt werden.



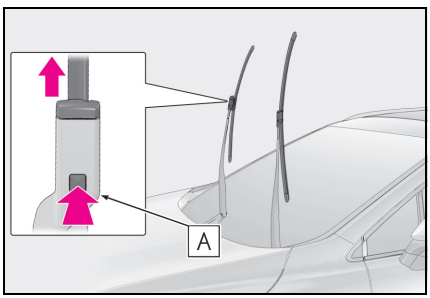
Scheibenwischereinsätze

Austausch eines Scheibenwischereinsatzes

1 Ändern Sie die Ruhestellung der Scheibenwischer mit dem Wischerhebel in die Service-Stellung und klappen Sie dann einen Scheibenwischer hoch. (→S.212)

2 Halten Sie den Wischerblatt-Entriegelungsknopf gedrückt und entfernen Sie das Wischerblatt.

Achten Sie bei diesem Vorgang darauf, den Hakenbereich des Wischerarms sicher festzuhalten.

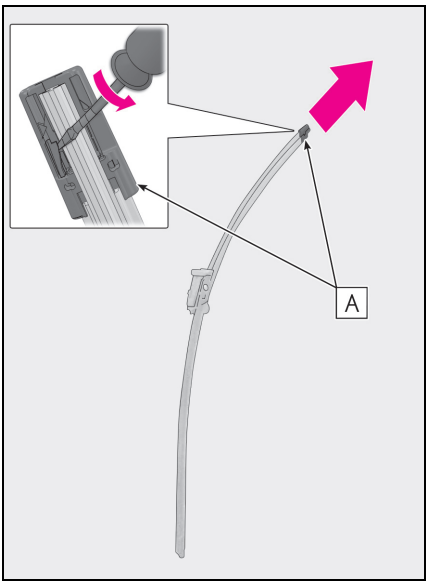


A Hakenbereich

3 Lösen Sie den Kappenverschluss, bei Bedarf mit einem Werkzeug wie z. B. einem Schlitzschraubendreher, und entfernen Sie den Wischereinsatz.

Halten Sie beim Entfernen des Wischereinsatzes die Kappe auf dem Ende des Wischereinsatzes. (Die Kappe ist in den Wischereinsatz integriert.)

Achten Sie bei der Verwendung eines Schraubendrehers darauf, dessen Spitze mit Klebeband zu umwickeln, um das Wischerblatt zu schützen.



A Kappenverschluss

4 Bringen Sie einen neuen Wischereinsatz an.

Achten Sie darauf, den Wischereinsatz fest bis zum Einrasten des Kappenverschlusses zu schieben.

Vergewissern Sie sich nach dem Anbringen, dass der Kappenverschluss sicher eingerastet ist.

5 Bringen Sie das Wischerblatt am Wischerarm an.

Achten Sie darauf, das Wischerblatt zu schieben, bis es eingerastet ist.

Achten Sie bei diesem Vorgang darauf, den Hakenbereich des Wischerarms sicher festzuhalten.

Vergewissern Sie sich nach dem Anbringen, dass das Wischerblatt sicher eingerastet ist.

6 Klappen Sie die Scheibenwischer nach dem Austausch der Wischereinsätze auf die Windschutzscheibe und senken Sie sie in die eingezogene Stellung ab. (→S.213)

Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit hochgeklappten Scheibenwischern.

■ **Austausch des hinteren Wischereinsatzes**

Lassen Sie den hinteren Wischereinsatz von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt austauschen.

■ **Handhabung der Scheibenwischerblätter und -einsätze**

Eine unsachgemäße Handhabung der Scheibenwischerblätter und -einsätze kann zu deren Beschädigung führen. Wenn sich das genaue Einhalten des Austauschverfahrens für Wischerblätter und -einsätze als schwierig gestaltet, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

Batterie für elektronischen Schlüssel

Ersetzen Sie eine entladene Batterie durch eine neue.

■ **Wenn die Batterie des elektronischen Schlüssels entladen ist**

Die folgenden Symptome können auftreten:

- Das intelligente Einstiegs- & Startsystem und die Fernbedienung funktionieren nicht einwandfrei.
- Die Reichweite verringert sich.

■ **Wenn die Batterie des Kartenschlüssels ersetzt werden muss (je nach Ausstattung)**

Die Batterie für den Kartenschlüssel erhalten Sie nur bei Ihrem Lexus-Händler. Der Austausch Ihrer Batterie kann von Ihrem Lexus-Händler durchgeführt werden.

Folgende Gegenstände werden benötigt:

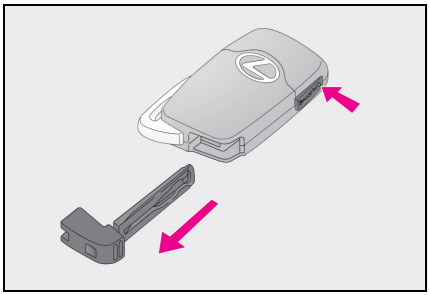
- Schlitzschraubendreher
- Lithiumbatterie CR2032

■ **Verwenden Sie eine Lithiumbatterie vom Typ CR2032**

- Batterien erhalten Sie von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt, im lokalen Elektrohandel oder in Fotogeschäften.
- Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen vom Hersteller empfohlenen Typ austauschen.
- Entsorgen Sie alte Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen.

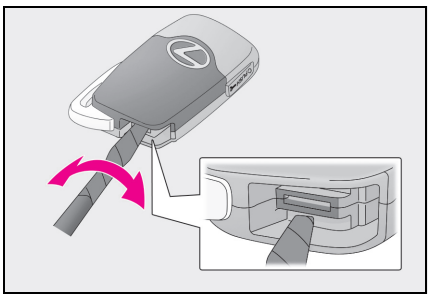
Austausch der Batterie

1 Entnehmen Sie den mechanischen Schlüssel.

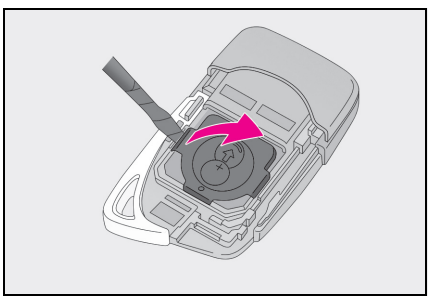


2 Entfernen Sie die Abdeckung.

Umwickeln Sie die Spitze des Schlitzschraubendrehers mit Klebeband, um eine Beschädigung des Schlüssels zu vermeiden.

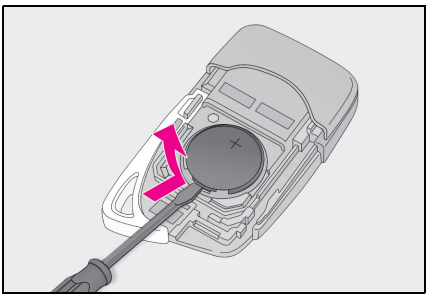


3 Entfernen Sie die Batterieabdeckung.



4 Entfernen Sie die leere Batterie.

Setzen Sie eine neue Batterie mit dem “+”-Pol nach oben ein.



WARNUNG

■ Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Batterie

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- Verschlucken Sie die Batterie nicht. Dies kann Verätzungen verursachen.
- Im elektronischen Schlüssel wird eine Knopfzelle oder eine Knopfbatterie verwendet. Wird eine Batterie verschluckt, kann es innerhalb von nur 2 Stunden zu schweren Verätzungen kommen und zum Tod oder schweren Verletzungen führen.
- Halten Sie neue und entfernte Batterien von Kindern fern.
- Wenn die Abdeckung nicht fest geschlossen werden kann, verwenden Sie den elektronischen Schlüssel nicht weiter und verstauen Sie den Schlüssel an einem für Kinder unzugänglichen Ort. Wenden Sie sich anschließend an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Wenn Sie versehentlich eine Batterie verschlucken oder sie in einen Körperteil einführen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

WARNUNG

■ **Um eine Batterieexplosion oder den Austritt von entzündlichen Flüssigkeiten oder entzündlichem Gas zu verhindern**

- Tauschen Sie die Batterie durch eine neue Batterie des gleichen Typs aus. Wird ein falscher Batterietyp verwendet, kann es zu einer Explosion kommen.
- Setzen Sie Batterien weder extrem niedrigem Druck in Höhenlagen noch extrem hohen Temperaturen aus.
- Entzünden, brechen oder zerschneiden Sie eine Batterie nicht.

■ **Zertifizierung für das intelligente Einstiegs- & Startsystem**

ACHTUNG
WENN DIE BATTERIE DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR. ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE BATTERIEN GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN

HINWEIS

■ **Für normalen Betrieb nach dem Ersetzen der Batterie**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Unfälle zu vermeiden:

- Arbeiten Sie immer mit trockenen Händen. Feuchtigkeit kann die Batterie rosten lassen.
- Berühren oder verschieben Sie keine anderen Bauteile im Inneren der Fernbedienung.
- Verbiegen Sie die Batterieklemmen nicht.

Sicherungen kontrollieren und auswechseln

Wenn ein elektrisches Bauteil nicht funktioniert, kann eine Sicherung durchgebrannt sein. Prüfen Sie in diesem Fall die Sicherungen und wechseln Sie sie bei Bedarf aus.

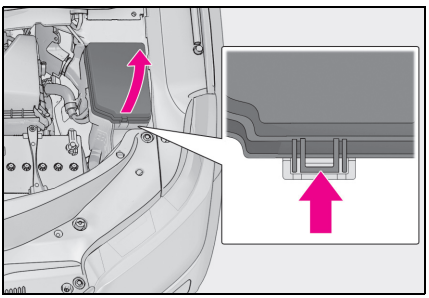
Sicherungen kontrollieren und auswechseln

1 Schalten Sie den Motorschalter aus.

2 Öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens.

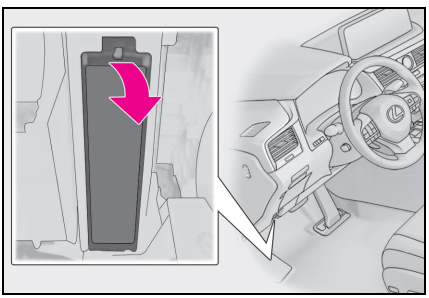
▶ Motorraum

Drücken Sie die Fixiernase ein und heben Sie den Deckel ab.

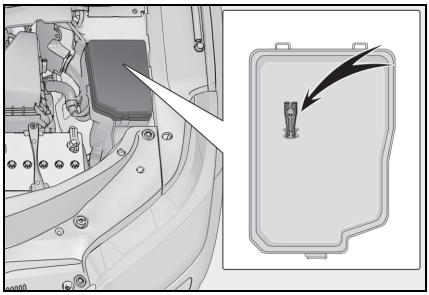


▶ Linke Instrumententafel

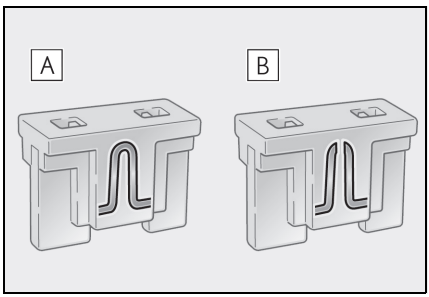
Entfernen Sie den Deckel.



3 Entfernen Sie die Sicherung mit dem Sicherungszieher.
Mit dem Sicherungszieher können nur manche Sicherungen ausgebaut werden.



4 Prüfen Sie, ob die Sicherung durchgebrannt ist.



A Normale Sicherung

B Durchgebrannte Sicherung

Ersetzen Sie die durchgebrannte Sicherung durch eine neue Sicherung mit der entsprechenden Amperezahl. Die Amperezahl finden Sie auf dem Deckel des Sicherungskastens.

In diesem Fahrzeug kommen zahlreiche Sicherungstypen zum Einsatz. Diese Abbildung zeigt einen gängigen Sicherungstyp, der in diesem Fahrzeug verwendet wird.

■ **Nachdem eine Sicherung ausgewechselt wurde**

- Wenn sich die Leuchten auch nach dem Austausch der Sicherung nicht einschalten, muss möglicherweise eine Glühlampe ersetzt werden. (→S.409)
- Wenn die ersetzte Sicherung wieder durchbrennt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Bei einer Überlast in einem Stromkreis**

Die Sicherungen sind zum Schutz des Kabelbaums vor Beschädigungen so ausgelegt, dass sie durchbrennen.

■ **Beim Auswechseln von Glühlampen**

Lexus empfiehlt die Verwendung originaler Lexus-Produkte, die für dieses Fahrzeug entwickelt wurden. Da bestimmte Glühlampen mit Stromkreisen verbunden sind, die dafür konzipiert sind, eine Überlastung zu verhindern, können Teile, die keine Original-Teile sind oder die nicht für dieses Fahrzeug entwickelt wurden, möglicherweise nicht verwendet werden.

WARNUNG

■ **Zur Vermeidung von Systemausfällen und Fahrzeugbränden**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Anderenfalls kann es zu Beschädigungen des Fahrzeugs und möglicherweise zu einem Brand oder zu Verletzungen kommen.

- Verwenden Sie nie eine Sicherung mit einer höheren Amperezahl als angegeben, oder einen anderen Gegenstand anstelle der Sicherung.
- Verwenden Sie immer eine Original-Sicherung von Lexus oder eine gleichwertige Sicherung.
  Ersetzen Sie niemals, auch nicht vorübergehend, eine Sicherung durch einen Draht.
- Nehmen Sie an Sicherungen oder Sicherungskästen keine Veränderungen vor.

HINWEIS

■ Vor dem Ersetzen von Sicherungen

Lassen Sie die Ursache für die Überlast so bald wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt feststellen und beseitigen.

Glühlampen

Folgende Glühlampen können Sie selber austauschen. Die Schwierigkeit des Austauschs ist je nach Glühlampe unterschiedlich. Da Bauteile beschädigt werden könnten, wird empfohlen, dass der Austausch von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt durchgeführt wird.

Vorbereitungen zum Auswechseln von Glühlampen

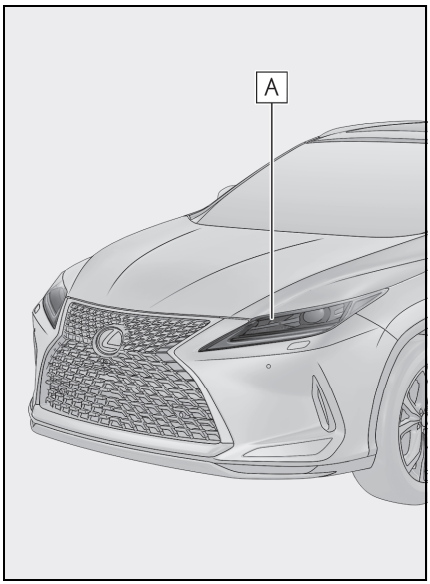
Prüfen Sie die Wattleistung der zu ersetzenden Glühlampe. (→S.492)

Das elektrische Heckklappensystem abbrechen

→S.125

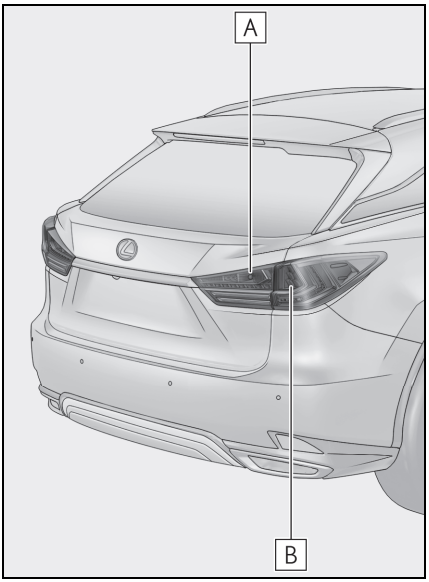
Lage der Glühlampen

■ Vorn



A Vorderer Fahrtrichtungsanzeiger (Fahrzeuge mit einstrahligen Scheinwerfern)

■ Hinten



A Rückfahrscheinwerfer (Glühlampentyp)

B Hinterer Fahrtrichtungsanzeiger (Glühlampentyp)

■ **Austauschen der folgenden Glühlampen**

Wenn eine der nachstehend aufgeführten Leuchten durchgebrannt ist, lassen Sie diese von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt ersetzen.

- Scheinwerfer
- Standlichter vorn und Tagesfahrlichter
- Vordere Fahrtrichtungsanzeiger (Fahrzeuge ohne einstrahlige Scheinwerfer)
- Nebelscheinwerfer (je nach Ausstattung)
- Kurvenleuchten (je nach Ausstattung)
- Seitliche Fahrtrichtungsanzeiger
- Brems-/Schlussleuchten

- Rückfahrscheinwerfer (LED-Typ)
- Hinterer Fahrtrichtungsanzeiger (LED-Typ)
- Nebelschlussleuchten
- Hintere Seitenmarkierungsleuchten
- Zusatzbremsleuchte
- Kennzeichenleuchten
- Äußere Fußraumleuchten

■ **LED-Leuchten**

Die Leuchten außer den vorderen Fahrtrichtungsanzeigern (Fahrzeuge mit einstrahligen Scheinwerfern), den hinteren Fahrtrichtungsanzeigern (Glühlampentyp) und den Rückfahrscheinwerfern (Glühlampentyp) bestehen jeweils aus mehreren LEDs. Wenn eine der LEDs durchgebrannt ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt, um die Leuchte ersetzen zu lassen.

■ **Kondenswasserbildung an der Innenseite des Scheinwerferglases**

Eine zeitweilige Kondenswasserbildung auf der Innenseite des Scheinwerferglases deutet nicht auf eine Funktionsstörung hin. Wenden Sie sich in den folgenden Situationen an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt:

- Große Wassertropfen haben sich auf der Innenseite des Scheinwerferglases gebildet.
- Im Scheinwerfer hat sich Wasser angesammelt.

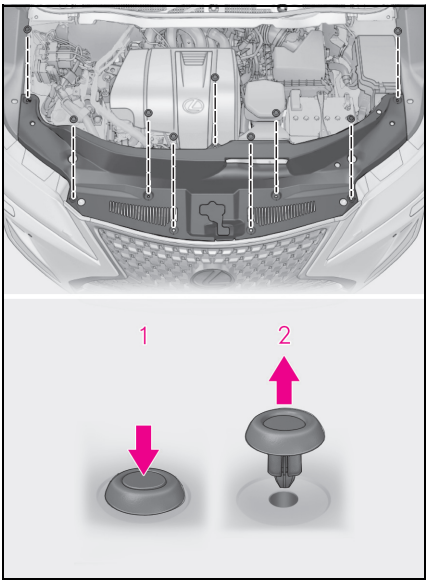
■ **Beim Auswechseln von Glühlampen**

→S.408

Glühlampen auswechseln

■ **Vordere Fahrtrichtungsanzeiger (Fahrzeuge mit einstrahligen Scheinwerfern)**

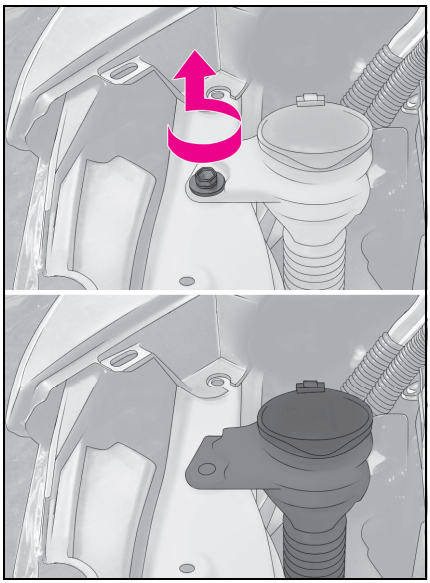
1 Ausbau der Motorraumabdeckung.



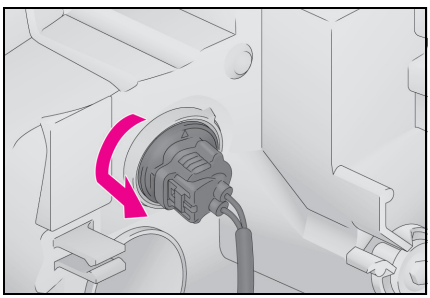
1 Drücken Sie auf die Mitte des Clips.

2 Entfernen Sie den Clip.

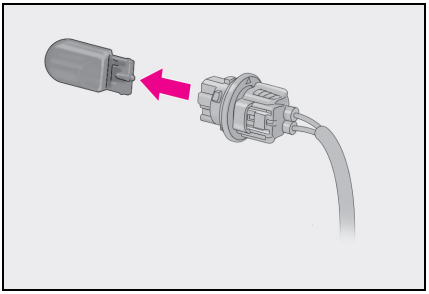
2 Nur für die rechte Seite: Entfernen Sie den Bolzen und bewegen Sie den Waschflüssigkeitseinlass.



3 Drehen Sie den Lampensockel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.

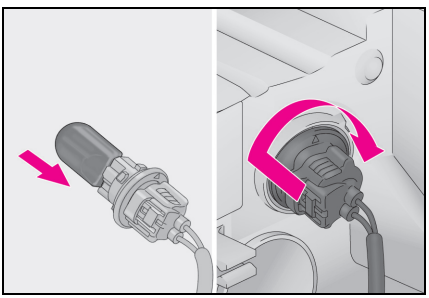


4 Entfernen Sie die Glühlampe.

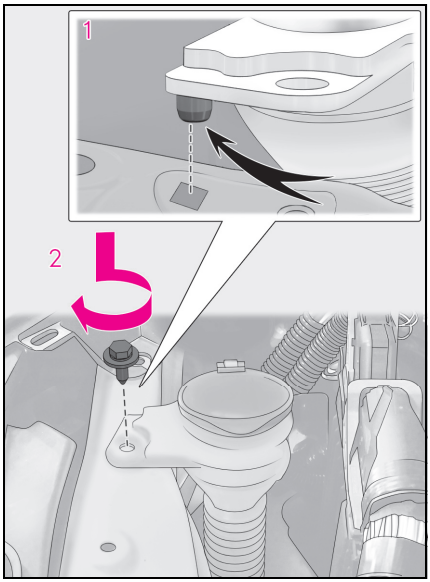


5 Bauen Sie eine neue Glühlampe ein und setzen Sie anschließend den Lampensockel in die Leuchteneinheit ein, indem Sie ihn einführen und im Uhrzeigersinn drehen.

Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Lampensockels, indem Sie nach dem Einsetzen leicht an ihm wackeln, und schalten Sie die Leuchten ein, um mittels Sichtkontrolle zu prüfen, dass kein Licht zwischen dem Lampensockel und der Leuchteneinheit austritt.



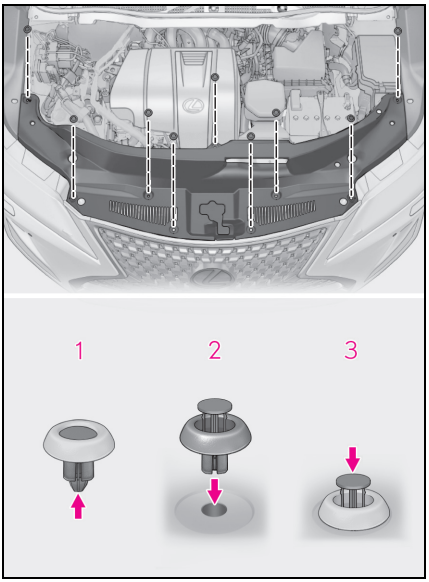
6 Nur für die rechte Seite: Befestigen Sie den Waschflüssigkeitseinlass.



1 Richten Sie die Laschenposition aus und bauen Sie den Waschflüssigkeitseinlass an.

2 Befestigen Sie den Bolzen.

7 Bringen Sie die Motorraumabdeckung an.



1 Den mittleren Bereich nach oben drücken

2 Einführen

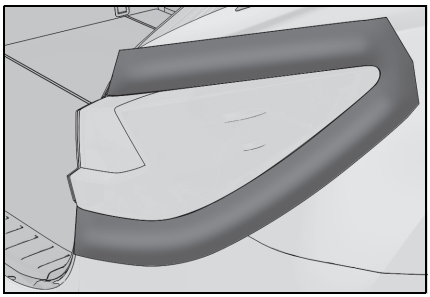
3 Drücken

■ **Hintere Fahrtrichtungsanzeiger (Glühlampentyp)**

1 Öffnen Sie die Heckklappe und bringen Sie Schutzklebeband an der Fahrzeugkarosserie um die Schlussleuchte an.

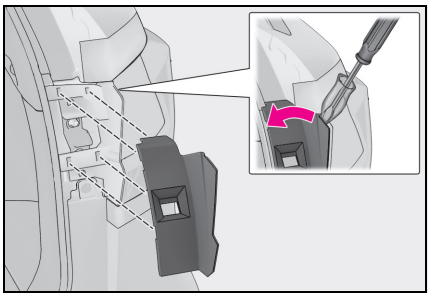
Verwenden Sie Abklebeband o. Ä. Verwenden Sie kein Gewebeklebeband, da es Rückstände hinterlassen oder beim Entfernen den Lack

beschädigen kann.

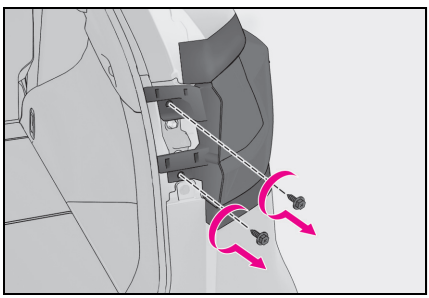


2 Entfernen Sie die Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher.

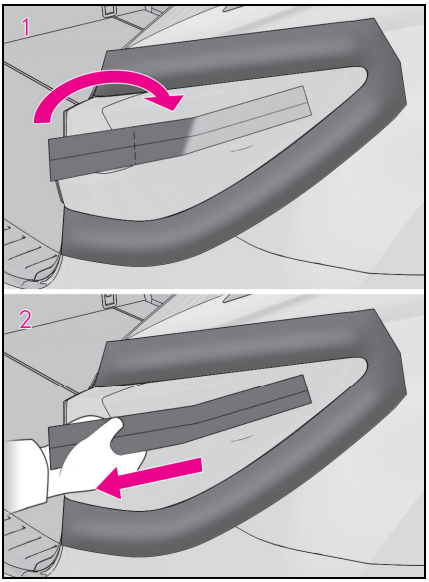
Umwickeln Sie die Spitze des Schlitzschraubendrehers mit einem Tuch usw., um Kratzer am Fahrzeug zu vermeiden.



3 Entfernen Sie die 2 Schrauben.



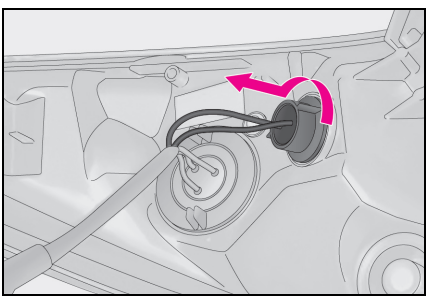
4 Entfernen Sie die Schlussleuchteneinheit.



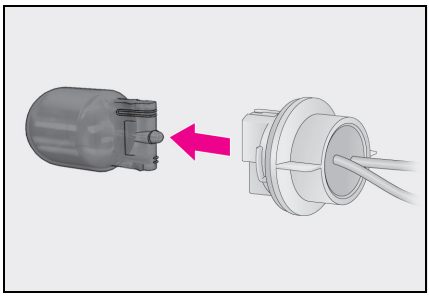
1 Bringen Sie 2 lange Stücke Abklebeband an der Schlussleuchteneinheit an und klappen Sie den Überstand um.

2 Greifen Sie den umgeklappten Abschnitt und ziehen Sie ihn in Richtung Fahrzeugheck, um die Leuchteneinheit zu entfernen.

5 Drehen Sie den Lampensockel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.

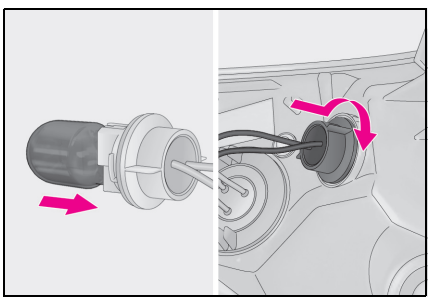


6 Entfernen Sie die Glühlampe.



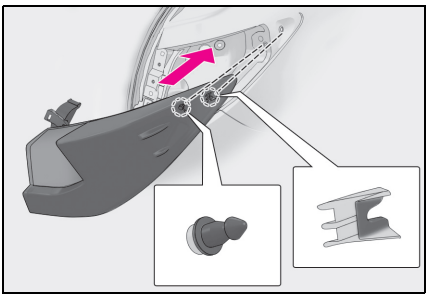
7 Bauen Sie eine neue Glühlampe ein und setzen Sie anschließend den Lampensockel in die Leuchteneinheit ein, indem Sie ihn einführen und im Uhrzeigersinn drehen.

Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Lampensockels, indem Sie nach dem Einsetzen leicht an ihm wackeln, und schalten Sie die hinteren Fahrtrichtungsanzeiger ein, um mittels Sichtkontrolle zu prüfen, dass kein Licht zwischen dem Lampensockel und der Leuchteneinheit austritt.

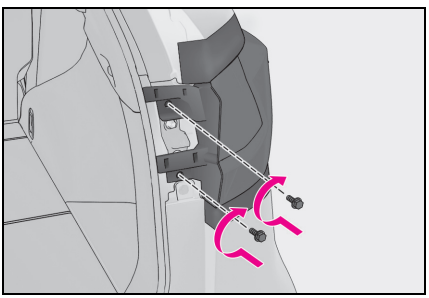


8 Bauen Sie die Leuchteneinheit ein.

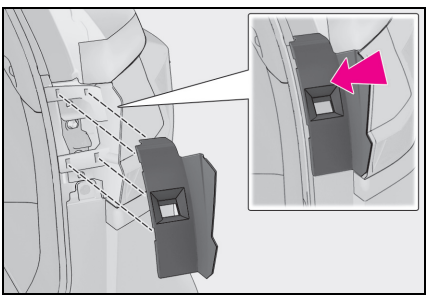
Richten Sie die Laschen aus und drücken Sie die Leuchteneinheit zur Fahrzeugfront, um sie zu einzubauen.



9 Bringen Sie die 2 Schrauben an.



10 Bringen Sie die Abdeckung an.



11 Entfernen Sie das Schutzklebeband.

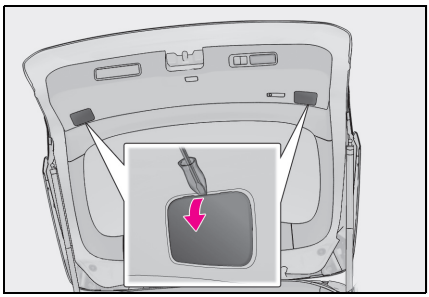
■ Rückfahrscheinwerfer (Glühlampentyp)

1 Öffnen Sie die Heckklappe und entfernen Sie die Abdeckung.

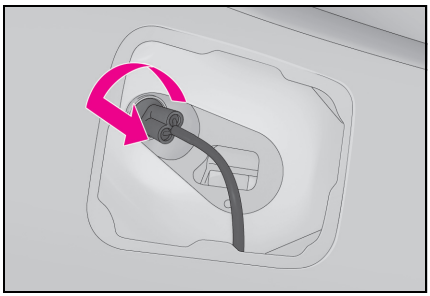
Entfernen Sie die Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher.

Umwickeln Sie die Spitze des Schlitzschraubendrehers mit einem Tuch usw., um Kratzer am

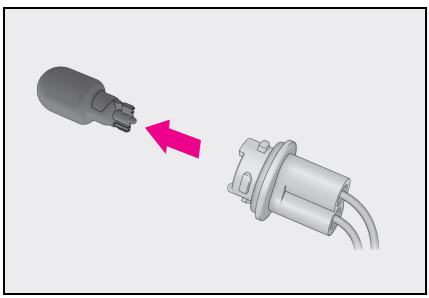
Fahrzeug zu vermeiden.



2 Drehen Sie den Lampensockel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.

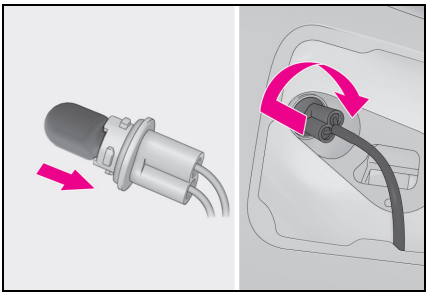


3 Entfernen Sie die Glühlampe.



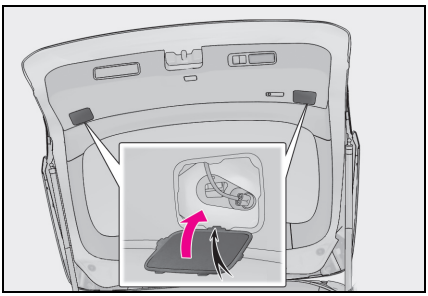
4 Bauen Sie eine neue Glühlampe ein und setzen Sie anschließend den Lampensockel in die Leuchteneinheit ein, indem Sie ihn einführen und im Uhrzeigersinn drehen.

Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Lampensockels, indem Sie nach dem Einsetzen leicht an ihm wackeln, und schalten Sie die Rückfahrscheinwerfer ein, um mittels Sichtkontrolle zu prüfen, dass kein Licht zwischen dem Lampensockel und der Leuchteneinheit austritt.



5 Bringen Sie die Abdeckung an.

Richten Sie die Laschen der Abdeckung auf die Kerben aus und bringen Sie die Abdeckung an.



WARNUNG

■ Zur Vermeidung von Verletzungen

Achten Sie darauf, den Motorschalter auszuschalten, bevor Sie ein Austauschverfahren für Glühlampen durchführen. Wird dies nicht beachtet, kann es durch heiße Bauteile zu Verbrennungen kommen oder ein Körperteil kann in einem arbeitenden Bauteil eingeklemmt und schwer verletzt werden.

■ Glühlampen auswechseln

- Schalten Sie die Leuchten aus. Versuchen Sie nicht, die Lampe unmittelbar nach dem Abschalten der Lampen auszutauschen. Die Lampen werden sehr heiß und können Verbrennungen hervorrufen.

WARNUNG

- Berühren Sie das Glas der Glühlampe keinesfalls mit bloßen Händen. Wenn es unvermeidlich ist, das Glas zu berühren, halten Sie es mit einem sauberen und trockenen Tuch, um zu vermeiden, dass Feuchtigkeit und Öl an die Glühlampe gelangt.
  Außerdem kann die Glühlampe platzen oder reißen, wenn sie verkratzt oder fallen gelassen wird.
- Bauen Sie die Glühlampen und alle Teile zum Sichern der Glühlampen vollständig ein. Andernfalls kann es zu Hitzeschäden, Feuer oder Wassereintritt in die Scheinwerfereinheit kommen. Dies kann zu einer Beschädigung der Scheinwerfer oder zur Kondenswasserbildung an der Innenseite der Scheinwerfergläser führen.
- Versuchen Sie nicht, die Glühlampen, Steckverbinder, Stromkreise oder andere Bauteile zu reparieren oder zu zerlegen. Andernfalls können Sie einen Stromschlag erleiden, der zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.

■ **Zur Vermeidung von Beschädigungen oder Bränden**

- Stellen Sie sicher, dass die Glühlampen richtig sitzen und eingerastet sind.
- Überprüfen Sie vor dem Einbau die Wattleistung der Glühlampe, um Hitzeschäden zu vermeiden.

7-1. **Wichtige Informationen**

Warnblinkanlage 420

Wenn Ihr Fahrzeug aufgrund eines Notfalls angehalten werden muss 420

Wenn das Fahrzeug unter Wasser steht oder das Wasser auf der Straße ansteigt 421

7-2. **Maßnahmen im Notfall**

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss 423

Wenn Sie das Gefühl haben, dass etwas nicht stimmt 427

Kraftstoffpumpen-Abschaltsystem 428

Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet oder ein Warnsummer ertönt 429

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird 438

Wenn Sie einen defekten Reifen haben (Fahrzeuge ohne Ersatzreifen) 443

Wenn Sie einen defekten Reifen haben (Fahrzeuge mit Ersatzreifen) 453

Wenn der Motor nicht anspringt 469

Falls Sie Ihre Schlüssel verlieren 470

Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann 471

Wenn der elektronische Schlüssel nicht einwandfrei funktioniert 472

Wenn die Fahrzeugbatterie entladen ist 474

Wenn das Fahrzeug überhitzt 479

Wenn sich das Fahrzeug festfährt 482

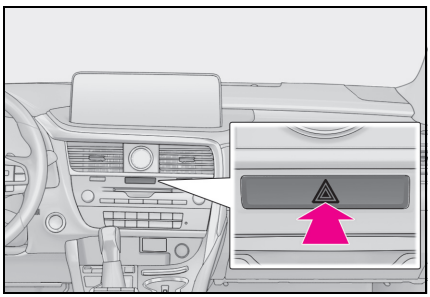
Warnblinkanlage

Die Warnblinkanlage wird verwendet, um andere Fahrer zu warnen, wenn das Fahrzeug aufgrund einer Panne o. Ä. auf der Straße angehalten werden muss.

Bedienungsanleitung

Drücken Sie den Schalter.

Alle Fahrtrichtungsanzeiger blinken daraufhin. Um sie auszuschalten, drücken Sie den Schalter erneut.



■ **Warnblinkanlage**

- Die Batterie kann entladen werden, wenn die Warnblinkanlage für eine längere Zeit eingeschaltet ist, ohne dass der Motor läuft.
- Wenn einer der SRS-Airbags ausgelöst wird (sich entfaltet) oder bei einem starken Aufprall von hinten wird die Warnblinkanlage automatisch eingeschaltet.
  Die Warnblinkanlage wird nach ca. 20 Minuten automatisch ausgeschaltet. Drücken Sie den Schalter zweimal, um die Warnblinkanlage manuell auszuschalten.
  (Je nach Stärke des Aufpralls und den Kollisionsbedingungen wird die Warnblinkanlage möglicherweise nicht automatisch eingeschaltet.)

Wenn Ihr Fahrzeug aufgrund eines Notfalls angehalten werden muss

Führen Sie nur in einem Notfall, in dem es unmöglich ist, das Fahrzeug auf herkömmliche Weise zu stoppen, das folgende Verfahren zum Anhalten des Fahrzeugs aus:

Anhalten des Fahrzeugs

1 Treten Sie das Bremspedal ununterbrochen mit beiden Füßen fest herunter.

Pumpen Sie das Bremspedal nicht wiederholt, da dies den erforderlichen Kraftaufwand zum Abbremsen des Fahrzeugs erhöht.

2 Schalten Sie den Schalthebel auf N.

▶ Wenn der Schalthebel auf N gestellt wird

3 Halten Sie das Fahrzeug nach dem Abbremsen an einer sicheren Stelle am Straßenrand an.

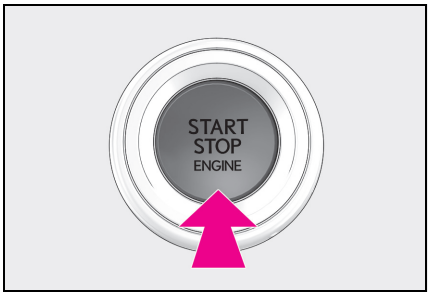
4 Schalten Sie den Motor aus.

▶ Wenn der Schalthebel nicht auf N geschaltet werden kann

3 Betätigen Sie das Bremspedal weiterhin mit beiden Füßen, um das Fahrzeug so stark wie möglich abzubremsen.

4 Halten Sie zum Stoppen des Motors den Motorschalter mindestens 2 Sekunden lang gedrückt oder drü-

cken Sie ihn mindestens 3-mal kurz nacheinander.



5 Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle am Straßenrand an.

WARNUNG

■ Wenn der Motor im Fahrbetrieb abgeschaltet werden muss

Bremskraftverstärker und Servolenkung stehen nicht mehr zur Verfügung, sodass für das Betätigen des Bremspedals und das Drehen des Lenkrads mehr Kraft aufgewendet werden muss. Bremsen Sie das Fahrzeug so weit wie möglich ab, bevor Sie den Motor abschalten.

Wenn das Fahrzeug unter Wasser steht oder das Wasser auf der Straße ansteigt

Dieses Fahrzeug ist nicht dafür ausgelegt, auf Straßen fahren zu können, die stark mit Wasser überflutet sind. Fahren Sie nicht auf Straßen, die überschwemmt werden könnten oder bei denen das Wasser ansteigen könnte. Es ist gefährlich, im Fahrzeug zu bleiben, wenn zu erwarten ist, dass das Fahrzeug überflutet wird oder wegtreibt. Bleiben Sie ruhig und befolgen Sie folgende Punkte.

- Wenn die Tür geöffnet werden kann, öffnen Sie die Tür und verlassen Sie das Fahrzeug.
- Wenn die Tür nicht geöffnet werden kann, öffnen Sie das Fenster mit dem Schalter für den elektrischen Fensterheber und stellen Sie einen Fluchtweg sicher.
- Wenn das Fenster geöffnet werden kann, verlassen Sie das Fahrzeug durch das Fenster.
- Wenn die Tür und das Fenster aufgrund des ansteigenden Wassers nicht geöffnet werden können, bleiben Sie ruhig und warten Sie, bis der Wasserstand im Fahrzeug so weit gestiegen ist, dass der Wasserdruck im Fahrzeug dem Wasserdruck außerhalb des Fahrzeugs entspricht. Öffnen Sie dann die Tür, nachdem Sie das Eintreten des ansteigenden Wassers in das Fahrzeug abgewartet haben, und verlassen Sie das Fahrzeug. Wenn der Wasserstand außerhalb des Fahrzeugs auf über die halbe Türhöhe ansteigt, kann die Tür

aufgrund des Wasserdrucks von innen nicht geöffnet werden.

■ **Wasserstand steigt auf oberhalb des Bodens an**

Wenn der Wasserstand auf oberhalb des Bodens ansteigt und eine gewisse Zeit vergeht, wird die elektrische Ausstattung beschädigt, die elektrischen Fensterheber funktionieren nicht, der Motor stoppt und das Fahrzeug kann sich möglicherweise nicht in Bewegung setzen.

■ **Verwendung eines Nothammers zur Flucht** *1

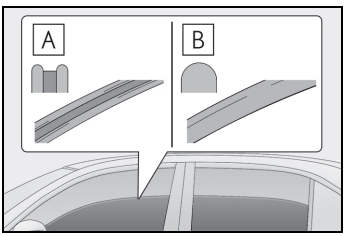
Die Windschutzscheibe und die Scheiben dieses Fahrzeugs bestehen aus Verbundglas *2. Verbundglas kann nicht mit einem Nothammer *1 zertrümmert werden.

*1: Wenden Sie sich an Ihren Lexus-Händler oder einen Hersteller von Nachrüstzubehör für weitere Informationen zu Nothämmern.

*2: Je nach Ausstattung

■ **Erkennung von Verbundglas**

Im Querschnitt betrachtet besteht Verbundglas aus zwei aneinandergeklebten Glasplatten.



A Verbundglas

B Hartglas

WARNUNG

■ **Vorsicht während der Fahrt**

Fahren Sie nicht auf Straßen, die überschwemmt werden könnten oder bei denen das Wasser ansteigen könnte. Anderenfalls wird das Fahrzeug möglicherweise beschädigt und kann nicht bewegt werden. Es kann zudem überflutet werden und wegtreiben, was zum Tod führen kann.

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wird empfohlen, damit einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt oder einen Abschleppdienst zu beauftragen, der ein Abschleppfahrzeug mit Abschleppbrille oder einen Tieflader verwendet.

Verwenden Sie zum Abschleppen immer ein Sicherheitskettensystem und beachten Sie alle gesetzlichen Bestimmungen.

2WD-Modelle: Wenn das Fahrzeug mit einem Abschleppfahrzeug mit Abschleppbrille von vorn abgeschleppt wird, müssen die Hinterräder und Achsen des Fahrzeugs in gutem Zustand sein. (→S.425, 423)

Wenn diese beschädigt sind, verwenden Sie einen Nachläufer oder einen Tieflader.

Allradmodelle: Wenn das Fahrzeug mit einem Abschleppfahrzeug mit Abschleppbrille abgeschleppt wird, verwenden Sie einen Nachläufer. (→S.425, 423)

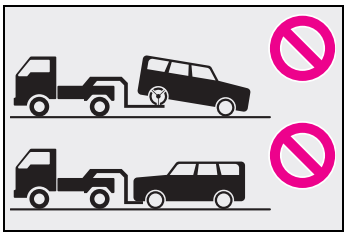
WARNUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Eine Missachtung der Maßnahmen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

■ Beim Abschleppen des Fahrzeugs

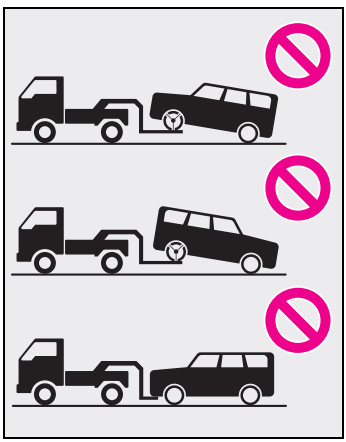
▶ 2WD-Modelle

Transportieren Sie das Fahrzeug stets so, dass die Vorderräder angehoben oder alle vier Räder angehoben sind. Wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird und die Vorderräder dabei auf dem Boden bleiben, werden der Antriebsstrang und damit verbundene Teile beschädigt.



▶ Allradmodelle

Transportieren Sie das Fahrzeug stets so, dass alle vier Räder angehoben sind. Wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird und die Reifen dabei die Straße berühren, werden der Antriebsstrang und damit verbundene Teile möglicherweise beschädigt, das Fahrzeug kann vom LKW fallen.



WARNUNG

■ **Beim Abschleppen**

- Vermeiden Sie plötzliches Anfahren usw., wenn mit Seilen oder Ketten abgeschleppt wird, da dies die Abschleppösen, Seile oder Ketten übermäßiger Belastung aussetzt. Die Abschleppösen, Seile oder Kabel könnten beschädigt werden, Bruchstücke könnten Personen treffen und schwere Schäden anrichten.
- Schalten Sie nicht den Motorschalter aus. Möglicherweise ist das Lenkrad verriegelt und kann nicht bedient werden.

■ **Montage der Abschleppösen an das Fahrzeug**

Überprüfen Sie, dass die Abschleppösen sicher angebracht sind. Wenn sie nicht sicher befestigt sind, können sich die Abschleppösen während des Abschleppvorgangs lösen.

HINWEIS

■ **Zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug beim Abschleppen mit einem Fahrzeug mit Abschleppbrille**

- Schleppen Sie das Fahrzeug nie von hinten ab, wenn der Motorschalter aus ist. Der Mechanismus des Lenkradschlosses ist nicht stark genug, um die Vorderräder in Geradeausstellung zu halten.
- Achten Sie beim Anheben des Fahrzeugs darauf, dass auf der gegenüberliegenden Seite des angehobenen Fahrzeugs noch genug Bodenfreiheit zum Abschleppen verbleibt. Ohne ausreichende Bodenfreiheit kann das Fahrzeug beim Abschleppen beschädigt werden.

■ **Zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug beim Abschleppen mit einem Fahrzeug mit Seilwinde**

Schleppen Sie Ihr Fahrzeug weder von vorn noch von hinten mit einem Abschleppwagen mit Seilwinde ab.

■ **Zur Vermeidung von Schäden am Fahrzeug beim Abschleppen**

Befestigen Sie Seile und Ketten nicht an Komponenten der Radaufhängung.

■ **Beim Abschleppen eines mit dem Stopp- & Startsystem ausgestatteten Fahrzeugs (je nach Ausstattung)**

Wenn das Fahrzeug mit allen 4 Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden muss, führen Sie vor dem Abschleppen folgende Maßnahme durch, um das System zu schützen. Schalten Sie den Motorschalter aus und starten Sie dann den Motor oder schalten Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON.

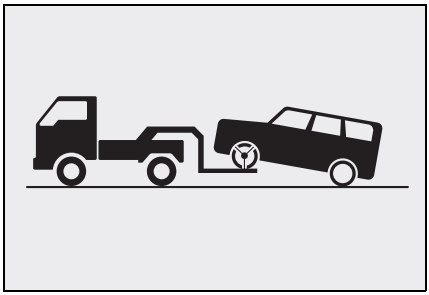
Situationen, in welchen Sie vor dem Abschleppen einen Händler kontaktieren sollten

Folgendes deutet auf eine Störung im Getriebe hin. Wenden Sie sich vor dem Abschleppen an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt oder einen Abschleppdienst.

- Der Motor läuft, aber das Fahrzeug bewegt sich nicht.
- Das Fahrzeug macht ein ungewöhnliches Geräusch.

Abschleppen mit einem Abschleppfahrzeug mit Abschleppbrille

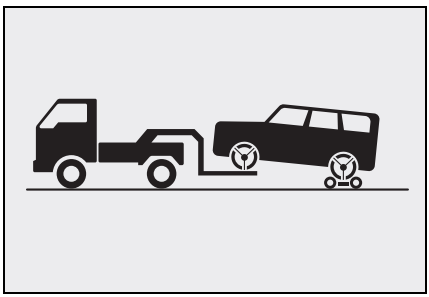
▶ Von vorn (2WD-Modelle)



Lösen Sie die Feststellbremse.

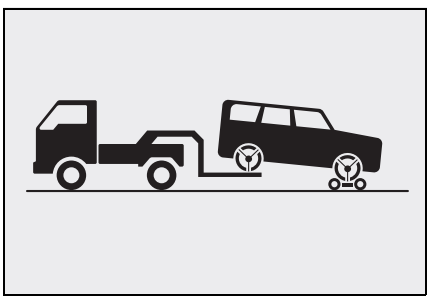
Schalten Sie den automatischen Modus aus. (→S.194)

▶ Von vorn (Allradmodelle)



Schieben Sie einen Nachläufer unter die Hinterräder.

▶ Von hinten



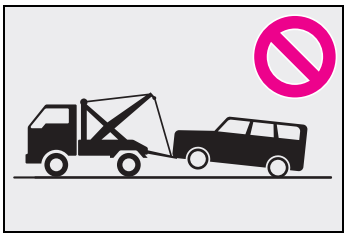
Schieben Sie einen Nachläufer unter die Vorderräder.

HINWEIS

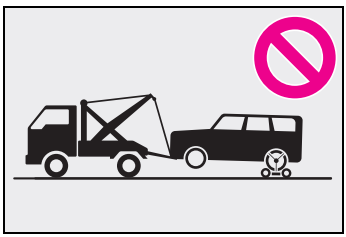
■ Abschleppen mit einem Abschleppwagen mit Seilwinde

Schleppen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit einem Abschleppwagen mit Seilwinde ab, um Beschädigungen der Karosserie zu vermeiden.

▶ 2WD-Modelle



▶ Allradmodelle



Verwendung eines Tiefladers

Verwenden Sie bei Transport des Fahrzeugs mit einem Tieflader Radspanngurte. Siehe die Betriebsanleitung des Tiefladers für das Radspannverfahren.

Um Fahrzeugbewegungen während des Transports zu verhindern, ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie den Motorschalter aus.

Abschleppen im Notfall

Wenn in einer Notsituation kein Abschleppwagen zur Verfügung steht, kann Ihr Fahrzeug auch aushilfsweise mit

Seilen oder Ketten an den Abschleppösen abgeschleppt werden. Dies dürfen Sie aber nur auf festem Straßenbelag über höchstens 80 km bei unter 30 km/h versuchen.

Im Fahrzeug muss sich ein Fahrer befinden, um zu lenken und die Bremsen zu betätigen. Räder, Antriebsstrang, Achsen, Lenkung und Bremsen des Fahrzeugs müssen in gutem Zustand sein.

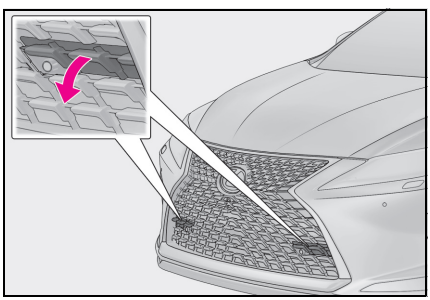
Abschleppverfahren im Notfall

Wenn Sie Ihr Fahrzeug von einem anderen Fahrzeug abschleppen lassen wollen, muss die Abschleppöse an Ihrem Fahrzeug angebracht sein. Montieren Sie die Abschleppöse mit dem folgenden Verfahren.

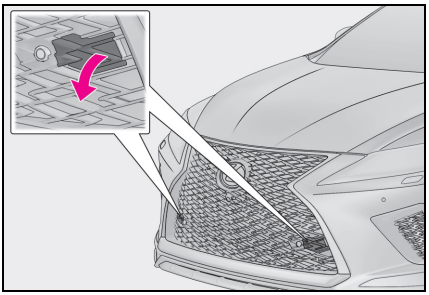
1 Nehmen Sie die Abschleppöse heraus. (→S.444, 454)

2 Entfernen Sie die Ösenabdeckung.

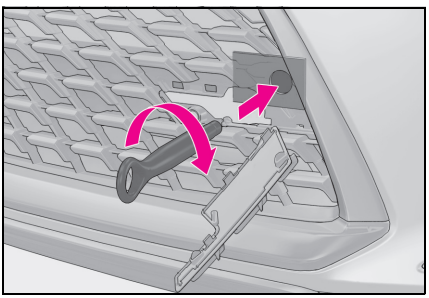
▶ Außer F SPORT-Modelle



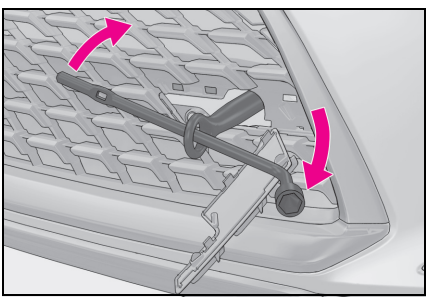
▶ F SPORT-Modelle



3 Setzen Sie die Abschleppöse in die Öffnung ein und ziehen Sie sie handfest an.



4 Ziehen Sie die Abschleppöse mit einem Radmutternschlüssel oder einer harten Metallstange sicher fest.



5 Befestigen Sie Seile oder Ketten gut an der Abschleppöse.

Achten Sie darauf, die Fahrzeugkarosserie nicht zu beschädigen.

6 Steigen Sie in das abzuschleppende Fahrzeug ein und lassen Sie den Motor an.

Wenn der Motor nicht anspringt, schalten Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON.

7 Stellen Sie den Schalthebel auf N und lösen Sie die Feststellbremse.

Schalten Sie den automatischen Modus aus. (→S.194)

Wenn der Schalthebel blockiert: →S.188

■ **Beim Abschleppen**

Wenn der Motor nicht läuft, funktionieren Bremskraftverstärker und Servolenkung nicht, wodurch ein höherer Kraftaufwand zum Bremsen und Lenken erforderlich wird.

■ **Radmutternschlüssel**

Der Radmutternschlüssel ist im Gepäckraum befestigt. (→S.444, 454)

Wenn Sie das Gefühl haben, dass etwas nicht stimmt

Wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken, muss Ihr Fahrzeug wahrscheinlich eingestellt oder repariert werden. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

Sichtbare Symptome

- Ausgetretene Flüssigkeiten unter dem Fahrzeug
  (Tropfendes Wasser nach Betrieb der Klimaanlage ist normal.)
- Reifen, bei welchen die Luft entwichen zu sein scheint, oder ungleichmäßige Profilabnutzung
- Die Nadel der Motorkühlmittel-Temperaturanzeige zeigt ständig einen höheren Wert an als gewöhnlich

Hörbare Symptome

- Änderungen im Auspuffgeräusch
- Übermäßiges Reifenquietschen in Kurven
- Ungewöhnliche Geräusche im Bereich der Radaufhängung
- Klopfen oder andere motorbezogene Geräusche

Symptome während des Betriebs

- Motoraussetzer, -stottern oder unrunder Motorlauf
- Spürbarer Leistungsverlust

- Fahrzeug zieht beim Bremsen stark zu einer Seite
- Fahrzeug zieht bei Geradeausfahrt auf ebener Straße stark zu einer Seite
- Abfall der Bremswirkung, schwammiges Gefühl, Pedal kann fast bis zum Boden durchgetreten werden

Kraftstoffpumpen-Abschaltsystem

Das Kraftstoffpumpen-Abschaltsystem sperrt die Kraftstoffzufuhr zum Motor, um die Gefahr des Austretens von Kraftstoff bei Motorstillstand oder Airbag-Auslösung im Falle einer Kollision zu minimieren.

Wiederanlassen des Motors

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Motor nach dem Auslösen des Systems erneut anzulassen.

1 Stellen Sie den Motorschalter in den Modus ACCESSORY oder schalten Sie ihn aus.

2 Starten Sie den Motor erneut.

HINWEIS

■ Vor dem Anlassen des Motors

Kontrollieren Sie den Boden unter dem Fahrzeug.
Sollten Sie feststellen, dass Kraftstoff ausgelaufen ist, wurde das Kraftstoffsystem beschädigt und muss repariert werden. Starten Sie den Motor nicht.

Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet oder ein Warnsummer ertönt

Ergreifen Sie bei einem Aufleuchten oder Blinken der Warnleuchten ohne Hast die folgenden Maßnahmen. Wenn eine Leuchte aufleuchtet oder blinkt und nach kurzer Zeit wieder erlischt, muss dies nicht unbedingt eine Funktionsstörung des Systems anzeigen. Wenn dies jedoch weiterhin auftritt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

Warnleuchten- und Warnsummerbetrieb

■ Warnleuchte für Bremssystem

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
(Rot)	Zeigt Folgendes an: ● Der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig; oder ● Das Bremssystem hat eine Funktionsstörung → **Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt. Eine Weiterfahrt mit dem Fahrzeug kann gefährlich sein.**

■ Warnleuchte für Bremssystem

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
(Gelb)	Zeigt eine Funktionsstörung in der elektrischen Feststellbremse an → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.**

■ Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur* (Warnsummer)

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Zeigt an, dass die Motorkühlmitteltemperatur zu hoch ist → **Halten Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle an. Vorgehensweise (→S.479)**

*: Diese Leuchte leuchtet auf der Multi-Informationsanzeige auf.

■ **Warnleuchte für Ladesystem***

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Zeigt an, dass eine Funktionsstörung im Ladesystem des Fahrzeugs vorliegt → **Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt. Eine Weiterfahrt mit dem Fahrzeug kann gefährlich sein.**

*: Außer F SPORT-Modelle: Diese Leuchte leuchtet auf der Multi-Informationsanzeige auf.
F SPORT-Modelle: Diese Leuchte leuchtet auf dem Instrument auf.

■ **Warnleuchte für niedrigen Motoröldruck* (Warnsummer)**

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Zeigt einen zu niedrigen Motoröldruck an → **Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.**

*: Diese Leuchte leuchtet auf der Multi-Informationsanzeige auf.

■ **Störungsanzeigeleuchte**

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Zeigt eine Funktionsstörung in folgenden Systemen an: ● Elektronische Motorsteuerung; ● Die elektronische Motorleistungssteuerung; oder ● Die elektronische Automatikgetriebesteuerung → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.**

■ **SRS-Warnleuchte**

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Zeigt eine Funktionsstörung in folgenden Systemen an: ● Das SRS-Airbag-System; oder ● Das Gurtstraffersystem → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.**

■ ABS-Warnleuchte

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Zeigt eine Funktionsstörung in folgenden Systemen an: ● ABS; oder ● Bremsassistenzsystem → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.**

■ Warnleuchte für Bremsüberbrückungssystem/Anfahrregelungswarnleuchte* (Warnsummer)

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Wenn ein Summer ertönt: ● Wenn das Bremsüberbrückungssystem nicht ordnungsgemäß funktioniert; ● Anfahrregelung ist in Betrieb; ● Anfahrregelung funktioniert nicht ordnungsgemäß; oder ● PKSB (Einpark-Bremsassistent) (je nach Ausstattung) ist in Betrieb → **Folgen Sie den Anweisungen, die auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt werden.** Wenn kein Summer ertönt: Bremsüberbrückungssystem ist in Betrieb → **Lassen Sie das Gaspedal los und betätigen Sie das Bremspedal.**

*: Diese Leuchte leuchtet auf der Multi-Informationsanzeige auf.

■ Warnleuchte für elektrisches Servolenksystem (Warnsummer)

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
 (Rot) oder (Gelb)	Zeigt eine Funktionsstörung im EPS-System (Elektrische Servolenkung) an → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.**

■ Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Zeigt an, dass die verbleibende Kraftstoffmenge ca. 10,8 L oder weniger beträgt → **Tanken Sie Kraftstoff nach.**

■ Erinnerungsleuchte für Fahrer- und Beifahrersicherheitsgurt (Warnsummer)*

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Erinnert Fahrer und/oder Beifahrer daran, ihre Sicherheitsgurte anzulegen → **Legen Sie den Sicherheitsgurt an.** **Wenn der Beifahrersitz besetzt ist, muss auch der Sicherheitsgurt des Beifahrers angelegt werden, damit die Warnleuchte (der Warnsummer) ausgeht.**

*: Fahrer- und Beifahrersicherheitsgurt-Warnsummer:

Der Warnsummer für die Sicherheitsgurte von Fahrer- und Beifahrersitz ertönt, um Fahrer und Beifahrer darauf aufmerksam zu machen, dass der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist. Ist der Sicherheitsgurt danach nicht angelegt, der Summer ertönt mit Unterbrechungen für eine bestimmte Zeit nachdem das Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht hat.

■ Erinnerungsleuchte für Sicherheitsgurte der Rücksitze*1 (Warnsummer)*2

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
 (RX350) oder (RX350L)	Macht Insassen im Fond darauf aufmerksam, dass die Sicherheitsgurte nicht angelegt sind → **Legen Sie den Sicherheitsgurt an.**

*1: Diese Leuchte leuchtet auf dem Mittelteil der Instrumententafel auf.
Unabhängig davon, ob sich ein Insasse auf dem Rücksitz befindet oder nicht, schaltet sich diese Leuchte ebenfalls für eine gewisse Zeit ein, wenn der Motorschalter bei nicht angelegten hinteren Sicherheitsgurten in den Modus IGNITION ON geschaltet wird.

*2: Warnsummer für Sicherheitsgurte der Rücksitze:

Der Warnsummer für Sicherheitsgurte der Rücksitze ertönt, um den Insassen auf dem Rücksitz darauf aufmerksam zu machen, dass der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist. Ist der Sicherheitsgurt danach nicht angelegt, ertönt der Summer mit Unterbrechungen für eine bestimmte Zeit, nachdem der Sicherheitsgurt angelegt oder nicht angelegt wurde, und das Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht hat.

■ Reifendruck-Warnleuchte

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Zeigt Folgendes an: ● Niedriger Reifendruck aufgrund eines defekten Reifens ● Niedriger Reifendruck aufgrund natürlicher Ursachen oder ● Das Reifendruck-Warnsystem weist eine Funktionsstörung auf → **Halten Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle an. Vorgehensweise (→S.436)**

■ LTA-Anzeige (Warnsummer)

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
 (Orange) (je nach Ausstattung)	Weist auf eine Funktionsstörung im LTA (Spurleitassistent) hin → **Folgen Sie den Anweisungen, die auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt werden. (→S.246)**

■ Stopp- & Start-Abbruchanzeige

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
 (Blinkt) (je nach Ausstattung)	Weist auf eine Funktionsstörung im Stopp- & Startsystem hin (Die Stopp- & Start-Abbruchanzeige leuchtet auf, wenn das System deaktiviert wird: →S.267) → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.**

■ OFF-Anzeige für Lexus-Einparkhilfe (Warnsummer)

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
 (Blinkt) (je nach Ausstattung)	Zeigt eine Funktionsstörung in der Lexus-Einparkhilfefunktion an → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.** Weist darauf hin, dass das System vorübergehend nicht zur Verfügung steht, möglicherweise weil ein Sensor verschmutzt ist oder bedeckt ist mit Eis usw. → **Folgen Sie den Anweisungen, die auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt werden. (→S.282)**

■ Anzeige RCTA OFF (Warnsummer)

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
 (Blinkt) (je nach Ausstattung)	Zeigt eine Funktionsstörung in der RCTA-Funktion (Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr) an → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.** Zeigt an, dass die hintere Stoßstange um den Radarsensor mit Schmutz o. Ä. bedeckt ist (→S.273) → **Folgen Sie den Anweisungen, die auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt werden. (→S.288)**

■ Anzeige PKSB OFF (Warnsummer)

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
 (Blinkt) (je nach Ausstattung)	Wenn ein Summer ertönt: Weist auf eine Funktionsstörung im PKSB-System (Einpark-Bremsassistent) hin → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.** Wenn kein Summer ertönt: Weist darauf hin, dass das System vorübergehend nicht zur Verfügung steht, möglicherweise weil ein Sensor verschmutzt ist oder bedeckt ist mit Eis usw. → **Folgen Sie den Anweisungen, die auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt werden. (→S.298, 438)**

■ PCS-Warnleuchte

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
(Blinkt oder leuchtet) (je nach Ausstattung)	Wenn gleichzeitig ein Summer ertönt: Zeigt an, dass eine Funktionsstörung im PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem) aufgetreten ist. → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.** Wenn kein Summer ertönt: Das PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem) steht vorübergehend nicht zur Verfügung, möglicherweise sind Korrekturmaßnahmen erforderlich. → **Folgen Sie den Anweisungen, die auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt werden. (→S.227, 441)** Wenn das PCS-System (Pre-Crash-Sicherheitssystem) oder VSC-System (Fahrzeugstabilitätsregelung) deaktiviert wird, leuchtet die PCS-Warnleuchte auf. → S.237

■ Radschlupfanzeige

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Wenn die Warnleuchte leuchtet: Zeigt eine Funktionsstörung in folgenden Systemen an: ● Das VSC-System; ● Das TRC-System; ● Die Anhänger-Stabilisierung oder ● Die Berganfahrhilfe; → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.** Wenn die Warnleuchte blinkt: Zeigt an, dass das VSC-, TRC- oder Anhänger-Stabilisierungssystem in Betrieb ist

■ Anzeige für Feststellbremse

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
(Blinkt)	Möglicherweise ist die Feststellbremse nicht vollständig angezogen oder gelöst → **Betätigen Sie den Schalter der Feststellbremse erneut.** Diese Leuchte leuchtet auf, wenn die Feststellbremse nicht gelöst wurde. Wenn die Leuchte nach dem vollständigen Lösen der Feststellbremse erlischt, funktioniert das System ordnungsgemäß.

■ Anzeige für aktivierte Bremsenarretierung

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
(Blinkt)	Weist auf eine Funktionsstörung im Bremsenarretierungssystem hin → **Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.**

■ Hauptwarnleuchte

Warnleuchte	Details/Maßnahmen
	Ein Summer ertönt und die Warnleuchte leuchtet auf und blinkt, um anzuzeigen, dass das Hauptwarnsystem eine Funktionsstörung festgestellt hat. → S.438

■ **Warnsummer**

In einigen Fällen ist der Warnsummer möglicherweise aufgrund einer lauten Umgebung oder des Audiosystems nicht zu hören.

■ **Beifahrer-Erkennungssensor, Beifahrersicherheitsgurt-Warnleuchte und Warnsummer**

- Wenn Gepäck auf den Beifahrersitz gelegt wird, löst der Beifahrer-Erkennungssensor möglicherweise ein Blinken der Warnleuchte und Ertönen des Warnsummers aus, obwohl sich niemand auf dem Sitz befindet.
- Wenn ein Kissen auf den Sitz gelegt wird, erkennt der Sensor den Beifahrer möglicherweise nicht und die Warnleuchte funktioniert nicht ordnungsgemäß.

■ **Wenn die Störungsanzeigeleuchte beim Fahren aufleuchtet**

Die Störungsanzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Kraftstofftank vollständig leer ist. Wenn der Kraftstofftank leer ist, füllen Sie sofort Kraftstoff nach. Die Störungsanzeigeleuchte erlischt nach einigen Fahrten wieder.

Falls die Störungsanzeigeleuchte nicht erlischt, wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ **Warnleuchte für elektrisches Servolenksystem (Warnsummer)**

Wenn die Batterieladung nicht mehr ausreichend ist oder die Spannung vorübergehend abfällt, kann die Warnleuchte für das elektrische Servolenksystem aufleuchten und der Warnsummer ertönen.

■ **Wenn die Reifendruck-Warnleuchte aufleuchtet**

Kontrollieren Sie die Reifen, um zu prüfen, ob ein Reifen beschädigt ist.

Wenn ein Reifen beschädigt ist: →S.443, 453

Wenn keiner der Reifen beschädigt ist:
Schalten Sie den Motorschalter aus und stellen Sie ihn dann in den Modus IGNITION ON. Prü-

fen Sie, ob die Reifendruck-Warnleuchte aufleuchtet oder blinkt.

▶ Wenn die Reifendruck-Warnleuchte 1 Minute lang blinkt und dann eingeschaltet bleibt

Es liegt möglicherweise eine Funktionsstörung im Reifendruck-Warnsystem vor. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

▶ Falls die Reifendruck-Warnleuchte aufleuchtet

1 Nachdem die Reifen ausreichend abgekühlt sind, prüfen Sie den Reifendruck jedes Reifens und passen Sie diesen auf den vorgeschriebenen Wert an.

2 Wenn die Warnleuchte auch nach einigen Minuten nicht erlischt, überprüfen Sie, ob der Reifendruck jedes Reifens den vorgeschriebenen Wert erreicht hat, und führen Sie die Initialisierung durch. (→S.397)

Wenn die Warnleuchte einige Minuten nach Durchführung der Initialisierung nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug sofort bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ Das Aufleuchten der Reifendruck-Warnleuchte kann natürliche Ursachen haben

Das Aufleuchten der Reifendruck-Warnleuchte kann auch natürliche Ursachen haben, z. B. natürlicher Druckverlust oder eine Änderung des Reifendrucks aufgrund von Temperaturänderungen. In diesem Fall führt die Anpassung des Reifendrucks zum Erlöschen der Warnleuchte (nach wenigen Minuten).

■ Wenn ein Reifen durch einen Ersatzreifen ersetzt wird

Fahrzeuge mit einem Notrad: Das Notrad ist nicht mit einem Reifendruck-Warnventil und einem Sender ausgestattet. Nach einer Reifenpanne erlischt die Reifendruck-Warnleuchte nicht, auch wenn der beschädigte Reifen durch den Ersatzreifen ersetzt wurde. Ersetzen Sie den Ersatzreifen durch den reparierten Reifen und passen Sie den Reifendruck an. Die Reifendruck-Warnleuchte erlischt nach wenigen Minuten.

Fahrzeuge mit Ersatzreifen in Vollgröße: Der Ersatzreifen ist ebenfalls mit einem Reifendruck-Warnventil und einem Sender ausgestattet. Die Reifendruck-Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Reifendruck des Ersatzreifens niedrig ist. Nach einer Reifenpanne erlischt die Reifendruck-Warnleuchte nicht, auch wenn der beschädigte Reifen durch den Ersatzreifen ersetzt wurde. Ersetzen Sie den Ersatzreifen durch den reparierten Reifen und passen Sie den Reifendruck an. Die Reifendruck-Warnleuchte erlischt nach wenigen Minuten.

■ Bedingungen, unter welchen das Reifendruck-Warnsystem möglicherweise nicht einwandfrei funktioniert

→S.396

⚠ WARNUNG

■ Wenn die Warnleuchten von ABS und Bremssystem nicht erlöschen

Halten Sie Ihr Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
Das Fahrzeug wird während des Bremsvorgangs sehr instabil und das ABS-System kann versagen, was zu einem Unfall mit Todesfolge oder schweren Verletzungen führen kann.

■ Wenn die Warnleuchte für das elektrische Servolenksystem aufleuchtet

Wenn die Leuchte gelb aufleuchtet, ist die Servolenkungsunterstützung eingeschränkt.
Wenn die Leuchte rot aufleuchtet, ist die Servolenkungsunterstützung nicht mehr gegeben und die Handhabung des Lenkrads wird extrem schwergängig.
Wenn sich die Lenkradbetätigung schwergängiger als normal gestaltet, greifen Sie das Lenkrad fest und wenden Sie mehr Kraft als sonst an.

■ Falls die Reifendruck-Warnleuchte aufleuchtet

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise.
Wird dies nicht beachtet, kann es zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

WARNUNG

- Halten Sie Ihr Fahrzeug möglichst schnell an einer sicheren Stelle an. Stellen Sie sofort den korrekten Reifendruck ein.
- Fahrzeuge mit Ersatzreifen: Wenn die Reifendruck-Warnleuchte auch nach Anpassung des Reifendrucks wieder aufleuchtet, ist der Reifen wahrscheinlich defekt. Prüfen Sie die Reifen. Wenn ein Reifen defekt ist, ersetzen Sie ihn durch den Ersatzreifen und lassen Sie den defekten Reifen vom nächstgelegenen Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt reparieren.
- Fahrzeuge mit einem Notfallreparatur-Kit für Reifen: Wenn die Reifendruck-Warnleuchte auch nach Anpassung des Reifendrucks wieder aufleuchtet, ist der Reifen wahrscheinlich defekt. Prüfen Sie die Reifen. Wenn ein Reifen defekt ist, reparieren Sie den defekten Reifen mithilfe des Notfallreparatur-Kits für Reifen.
- Vermeiden Sie plötzliche Lenkmanöver und plötzliches Bremsen.
  Wenn sich der Defekt der Fahrzeugreifen verschlimmert, könnten Sie die Kontrolle über das Lenkrad oder die Bremsen verlieren.

■ **Wenn ein Reifen platzt oder ein plötzlicher Luftverlust auftritt**

Das Reifendruck-Warnsystem wird möglicherweise nicht sofort aktiviert.

HINWEIS

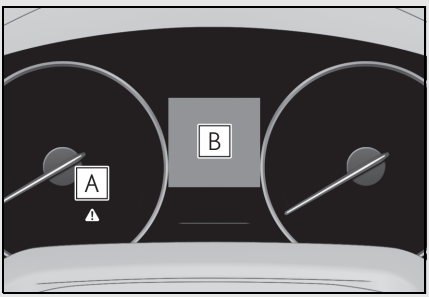
■ **Um die ordnungsgemäße Funktion des Reifendruck-Warnsystemszugewährleisten**

Montieren Sie keine Reifen mit unterschiedlichen Spezifikationen oder von unterschiedlichen Herstellern, da das Reifendruck-Warnsystem dann möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird

Die Multi-Informationsanzeige zeigt Warnhinweise zu Systemfunktionsstörungen und nicht ordnungsgemäß ausgeführten Prozessen an, und es werden Meldungen angezeigt, die auf einen Wartungsbedarf aufmerksam machen. Wenn eine Meldung angezeigt wird, muss die entsprechende Abhilfemaßnahme durchgeführt werden.

Außer F SPORT-Modelle:



A Hauptwarnleuchte

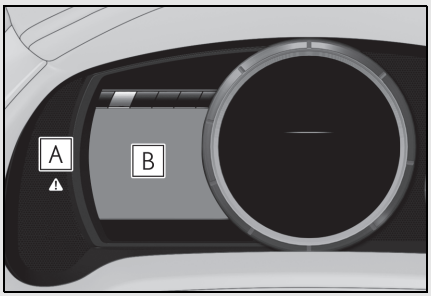
Die Hauptwarnleuchte leuchtet auch auf oder blinkt, um darauf hinzuweisen, dass momentan eine Nachricht in der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird.

B Multi-Informationsanzeige

Folgen Sie den Anweisungen der Meldung auf der Multi-Informationsanzeige.

Wenn eine der Warnmeldungen erneut angezeigt wird, nachdem Sie die entsprechenden Maßnahmen ausgeführt haben, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

F SPORT-Modelle:



A Hauptwarnleuchte

Die Hauptwarnleuchte leuchtet auch auf oder blinkt, um darauf hinzuweisen, dass momentan eine Nachricht in der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird.

B Multi-Informationsanzeige

Folgen Sie den Anweisungen der Meldung auf der Multi-Informationsanzeige.

Wenn eine der Warnmeldungen erneut angezeigt wird, nachdem Sie die entsprechenden Maßnahmen ausgeführt haben, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

Meldungen und Warnungen

Die Hauptwarnleuchte und Warnsummer werden in Abhängigkeit von dem Inhalt der jeweiligen Meldung wie folgt aktiviert. Wenn Sie durch eine Meldung informiert werden, dass eine Inspektion durch einen Händler erforderlich ist, lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

	Warnsummer*	Warnung
Leuchtet auf	Ertönt	Weist auf eine kritische Situation hin, z. B. wenn eine Funktionsstörung in einem für den Fahrbetrieb relevanten System vorliegt oder darauf, dass Gefahr besteht, falls die Abhilfemaßnahme nicht durchgeführt wird
Blinkt	Ertönt	Weist auf eine Situation hin, z. B. wenn die Möglichkeit einer Beschädigung am Fahrzeug oder von Gefahr besteht
Leuchtet auf	Kein Signalton	Weist auf einen Zustand hin, z. B. eine Funktionsstörung von elektrischen Bauteilen oder deren Zustand, oder auf einen Wartungsbedarf
Blinkt	Kein Signalton	Weist auf eine Situation hin, z. B. wenn ein Vorgang nicht richtig durchgeführt wurde, oder zeigt an, wie der Vorgang richtig durchgeführt wird

- In einigen Situationen, funktionieren die Hauptwarnleuchte und der Warnsummer möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Befolgen Sie in diesem Fall die in der Warnmeldung angezeigten Anweisungen.
- Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet oder blinkt, während gleichzeitig eine Warnmeldung angezeigt wird, nehmen Sie entsprechend der Warnleuchte Korrekturmaßnahmen vor. (→S.429)

*: Ein Summer ertönt, wenn eine Warnmeldung zum ersten Mal auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird.

■ Warnmeldungen

Die unten erläuterten Warnmeldungen können je nach Betriebsbedingungen und technischen Daten des Fahrzeugs von den tatsächlichen Warnmeldungen abweichen.

■ Warnsummer

In einigen Fällen ist der Warnsummer möglicherweise aufgrund einer lauten Umgebung oder des Audiosystems nicht zu hören.

■ Wenn "Vor Verlassen des Fahrzeugs auf P schalten." angezeigt wird

Die Meldung wird angezeigt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, ohne dass der Motorschalter ausgeschaltet wird, während sich der Schalthebel in einer anderen Stellung als P befindet.

Schalten Sie den Schalthebel auf P.

■ Wenn "Stromversorgung ausgeschaltet, um Batterie zu schonen." angezeigt wird

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Stromversorgung durch die automatische Abschaltfunktion unterbrochen wurde. Erhöhen Sie beim nächsten Anlassen des Motors die Motordrehzahl etwas und halten Sie diese Drehzahl etwa 5 Minuten, um die Batterie zu laden.

■ Wenn "AWD-System überhitzt. Umschaltung in 2WD-Modus." oder "AWD-System überhitzt. 2WD-Modus aktiviert." angezeigt wird (Allradmodelle)

Diese Meldung wird möglicherweise angezeigt, wenn das Fahrzeug unter extrem hohen Lastbedingungen gefahren wird.

Fahren Sie das Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit oder halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und lassen Sie den Motor laufen, bis die Meldung verschwindet.

Wenn die Meldung nicht gelöscht wird, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Wenn "Störung in Scheinwerfer- anlage. Werkstatt aufsuchen." angezeigt wird**

Es liegt möglicherweise eine Fehlfunktion in den folgenden Systemen vor. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

- LED-Scheinwerfersystem
- Die automatische Leuchtweitenregulierung
- AHS (Adaptives Fernlichtsystem) (je nach Ausstattung)
- Automatisches Fernlicht (je nach Ausstattung)

■ **Wenn "Radar- Geschwindigkeitsregelung vorübergehend nicht verfügbar Siehe Betriebsanleitung" angezeigt wird (je nach Ausstattung)**

Die dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich ist vorübergehend außer Betrieb oder bis das in der Meldung angegebene Problem behoben wird. (Ursachen und Abhilfemaßnahmen: →S.227)

■ **Wenn "Radar- Geschwindig- keitsregelung nicht verfügbar." angezeigt wird (je nach Ausstattung)**

Das dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelsystem mit maximalem Drehzahlbereich kann vorübergehend nicht verwendet werden. Verwenden Sie das System, wenn es wieder verfügbar wird.

■ **Wenn eine Meldung angezeigt wird, die auf eine Funktionsstörung der Frontkamera hinweist**

Folgende Systeme werden möglicherweise ausgesetzt, bis das in der Meldung angezeigte Problem behoben ist. (→S.227, 435)

- PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem) (je nach Ausstattung)
- LTA (Spurleitassistent) (je nach Ausstattung)
- AHS (Adaptives Fernlichtsystem) (je nach Ausstattung)
- Automatisches Fernlicht (je nach Ausstattung)
- RSA (Verkehrsschilderkennung) (je nach Ausstattung)
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich

■ **Wenn eine Meldung angezeigt wird, die auf eine Funktionsstörung des Radarsensors hinweist**

Folgende Systeme werden möglicherweise ausgesetzt, bis das in der Meldung angezeigte Problem behoben ist. (→S.227, 429)

- PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem) (je nach Ausstattung)
- LTA (Spurleitassistent) (je nach Ausstattung)
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich

■ **Wenn "Tankdeckel prüfen" angezeigt wird (je nach Ausstattung)**

Der Kraftstofftankverschluss ist nicht ordnungsgemäß angebracht. Bringen Sie den Kraftstofftankverschluss ordnungsgemäß an.

■ **Wenn "ÖLWECHSEL BALD ERFORDERLICH" angezeigt wird**

Zeigt an, dass Sie einen Wechsel des Motoröls planen sollten.

Prüfen Sie das Motoröl und wechseln Sie es bei Bedarf. Setzen Sie nach dem Wechseln des Motoröls die Meldung unbedingt zurück. (→S.387)

■ **Wenn "ÖLWECHSEL BALD ERFORDERLICH Werkstatt aufsuchen." angezeigt wird**

Zeigt an, dass das Motoröl gewechselt werden sollte.

Lassen Sie Motoröl und Ölfilter von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt prüfen und wechseln. Setzen Sie nach dem Wechseln des Motoröls die Meldung unbedingt zurück. (→S.387)

■ **Wenn eine Meldung angezeigt wird, die darauf hinweist, dass Sie Ihren Lexus-Händler aufsuchen müssen**

Das auf der Multi-Informationsanzeige angezeigte System oder Teil funktioniert nicht ordnungsgemäß. Lassen Sie das Fahrzeug

umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Wenn eine Meldung angezeigt wird, die darauf hinweist, dass Sie in der Betriebsanleitung nachschlagen müssen**

● "Motorkühlmittel- temperatur hoch." wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt, folgen Sie den Anweisungen. (→S.479)

● "Abgasfilter voll." wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt, folgen Sie den Anweisungen. (→S.307)

● "Getriebeöl-temperatur hoch." wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt, die Temperatur des Automatikgetriebeöls ist möglicherweise zu hoch. Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an, schalten Sie den Schalthebel bei laufendem Motor auf P und warten Sie, bis die Meldung verschwindet. Wenn die Meldung nicht gelöscht wird, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

● Wenn die folgende Meldung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

- "Störung im Entry & Start System."

● Wenn eine der folgenden Meldungen auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung vor. Halten Sie das Fahrzeug sofort an und wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

- "Geringe Bremskraft."
- "Störung im Ladesystem."
- "Niedriger Öldruck."

HINWEIS

■ **Wenn "Strom f. Klima- regelung temporär z. Laden d. Batterie begrenzt." häufig angezeigt wird**

Eventuell liegt eine Funktionsstörung im Zusammenhang mit dem Ladesystem vor oder der Zustand der Batterie verschlechtert sich. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

Fahrzeuge mit einer Windschutzscheibenheizung: Diese Meldung wird während des Betriebs einer Windschutzscheibenheizung angezeigt. Dies ist keine Funktionsstörung.

Wenn Sie einen defekten Reifen haben (Fahrzeuge ohne Ersatzreifen)

Ihr Fahrzeug ist nicht mit einem Ersatzreifen, sondern mit einem Notfallreparatur-Kit für Reifen ausgestattet.

Eine Beschädigung der Reifenlauffläche, die durch einen Nagel oder eine Schraube hervorgerufen wurde, kann mit dem Notfallreparatur-Kit für Reifen provisorisch behoben werden.

WARNUNG

■ Wenn Sie einen defekten Reifen haben

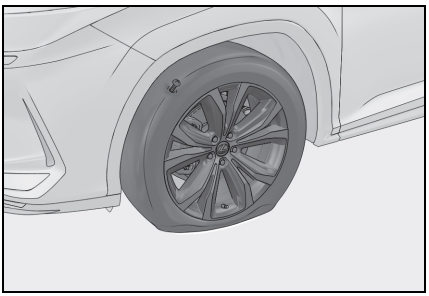
Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie einen defekten Reifen haben.
Bei einem defekten Reifen kann schon das Fahren einer kurzen Strecke irreparable Schäden an Reifen und Rad verursachen, die zu einem Unfall führen können.

Vor der Reparatur des Reifens

- Stellen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle auf einer harten, ebenen Oberfläche ab.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Schalten Sie den Schalthebel auf P.
- Schalten Sie den Motor aus.
- Schalten Sie die Warnblinkanlage ein. (→S.420)
- Prüfen Sie das Ausmaß des Reifenschadens.

Der Reifen sollte nur dann mit dem Notfallreparatur-Kit für Reifen repariert werden, wenn die Reifenlauffläche durch einen Nagel oder eine Schraube beschädigt wurde.

- Entfernen Sie den Nagel oder die Schraube nicht aus dem Reifen. Das Entfernen des Gegenstands vergrößert unter Umständen die Öffnung und macht die Instandsetzung mit dem Notfallreparatur-Kit unmöglich.
- Um das Auslaufen von Dichtmittel zu vermeiden, bewegen Sie das Fahrzeug so lange, bis der beschädigte Bereich, sofern erkannt, oben am Reifen ist.



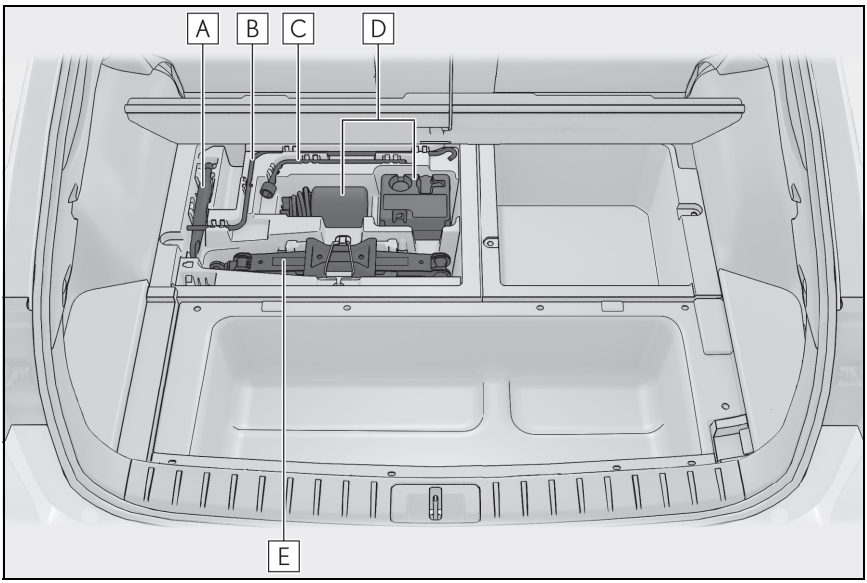
■ Ein defekter Reifen, der nicht mit dem Notfallreparatur-Kit für Reifen repariert werden kann

In den folgenden Fällen kann der Reifen nicht mit dem Notfallreparatur-Kit für Reifen repariert werden. Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

- Wenn der Reifen durch Fahren mit zu niedrigem Luftdruck beschädigt ist
- Wenn der Reifen auf Grund eines Risses oder einer Beschädigung an der Flanke des Reifens an Luftdruck verloren hat
- Wenn sich der Reifen sichtbar vom Rad gelöst hat
- Wenn der Schnitt oder die Beschädigung an der Lauffläche 4 mm lang oder länger ist
- Wenn das Rad beschädigt ist
- Wenn 2 oder mehr scharfe Gegenstände wie Nägel oder Schrauben das Profil eines einzigen Reifens durchdrungen haben
- Wenn der defekte Reifen mehr als ein Leck bzw. einen Schnitt aufweist
- Wenn das Dichtmittel abgelaufen ist

Lage von Notfallreparatur-Kit für Reifen und Abschleppöse

▶ RX300/350



A Abschleppöse

B Wagenheberkurbel

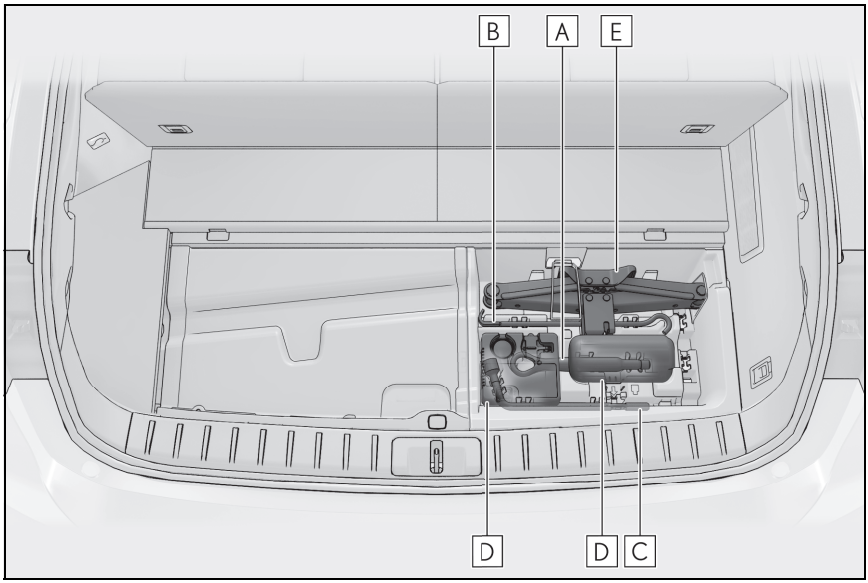
C Radmutternschlüssel

D Notfallreparatur-Kit für Reifen

E Wagenheber*

*: Verwendung des Wagenhebers (→S.456, 457)

▶ RX350L



A Abschleppöse

B Wagenheberkurbel

C Radmutternschlüssel

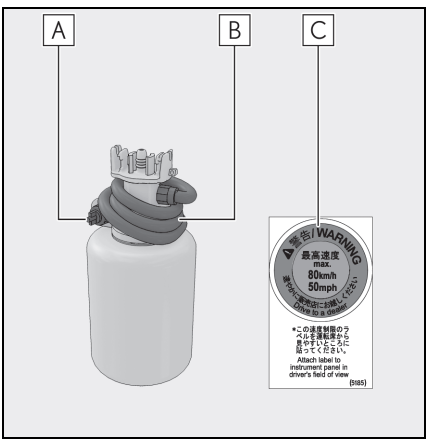
D Notfallreparatur-Kit für Reifen

E Wagenheber*

*: Verwendung des Wagenhebers (→S.456, 457)

Komponenten des Notfallreparatur-Kits für Reifen

▶ Flasche

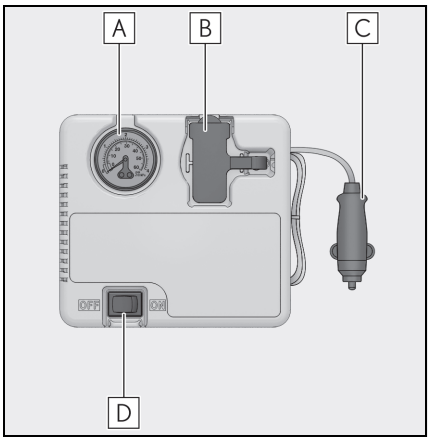


A Kappe des Luftauslasses

B Schlauch

C Aufkleber

▶ Kompressor



A Luftdruckmesser

B Gummistopfen

C Netzstecker

D Kompressorschalter

■ **Hinweis zur Überprüfung des Notfallreparatur-Kits für Reifen**

Überprüfen Sie gelegentlich das Verfallsdatum des Dichtmittels.
Das Verfallsdatum ist auf der Flasche angegeben. Verwenden Sie das Dichtmittel nicht mehr nach dem angegebenen Ablaufdatum. Andernfalls können Reparaturen mit dem Notfallreparatur-Kit für Reifen möglicherweise nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

■ **Notfallreparatur-Kit für Reifen**

- Das Dichtmittel weist eine begrenzte Haltbarkeit auf. Das Ablaufdatum ist auf der Flasche angegeben. Das Dichtmittel muss vor dem Ablaufdatum ausgetauscht werden. Wenden Sie sich für den Austausch an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Das Dichtmittel im Notfallreparatur-Kit für Reifen kann nur einmal verwendet werden, um einen einzelnen Reifen provisorisch zu reparieren. Wenn das Dichtmittel verwendet wurde und erneut erworben werden muss, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt. Der Kompressor ist wiederverwendbar.
- Das Dichtmittel kann verwendet werden, wenn die Außentemperatur zwischen -40°C und 60°C liegt.
- Das Kit ist ausschließlich auf Reifengrößen und Reifentypen ausgerichtet, die ursprünglich an Ihrem Fahrzeug montiert wurden. Verwenden Sie es nicht für Reifen mit einer anderen als der ursprünglichen Größe oder für andere Zwecke.
- Wenn das Dichtmittel auf Ihre Kleidung gelangt, kann es Flecken verursachen.
- Wenn das Dichtmittel auf ein Rad oder die Oberfläche der Karosserie gelangt, muss es sofort entfernt werden, da dies später eventuell nicht mehr möglich ist. Wischen Sie das Dichtmittel sofort mit einem feuchten Tuch ab.
- Während des Einsatzes des Kits entsteht ein lautes Geräusch. Dies deutet nicht auf eine Funktionsstörung hin.
- Verwenden Sie es nicht zum Kontrollieren oder Anpassen des Reifendrucks.

WARNUNG

■ **Vorsicht während der Fahrt**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung kann zu einem Unfall führen.

- Das Notfallreparatur-Kit für Reifen ist ausschließlich für Ihr Fahrzeug vorgesehen. Verwenden Sie es nicht für andere Fahrzeuge.
- Verwenden Sie das Notfallreparatur-Kit nicht für Reifen mit einer anderen als der angegebenen Reifengröße oder für andere Zwecke. Andernfalls können die Reifen eventuell nicht richtig repariert werden.

WARNUNG

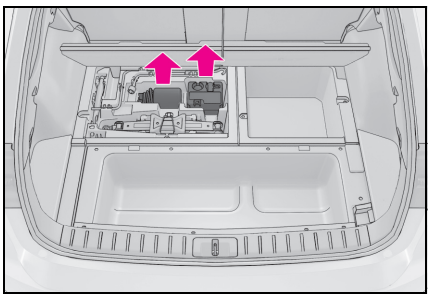
■ **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Dichtmittels**

- Das Verschlucken von Dichtmittel schadet Ihrer Gesundheit. Wenn Sie Dichtmittel verschluckt haben, trinken Sie so viel Wasser wie möglich und gehen Sie sofort zum Arzt.
- Wenn Dichtmittel in die Augen oder auf die Haut gelangt, waschen Sie es sofort mit Wasser ab. Wenn Sie sich weiterhin unwohl fühlen, gehen Sie zum Arzt.

Herausnehmen des Notfallreparatur-Kits für Reifen

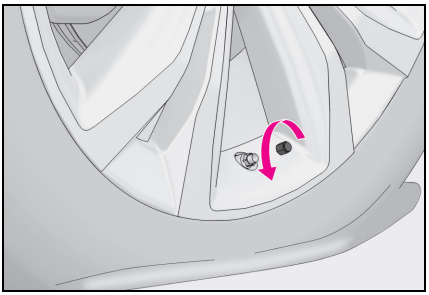
1 Sichern Sie die Bodenplatte mithilfe des Hakens. (→S.357, 359)

2 Nehmen Sie das Notfallreparatur-Kit für Reifen heraus.

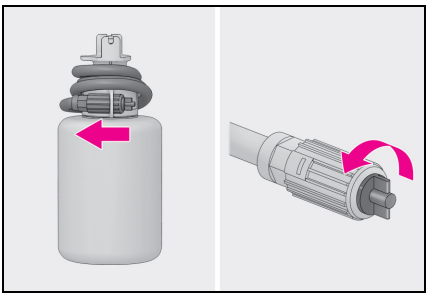


Notfallreparaturverfahren

1 Entfernen Sie die Ventilkappe vom Ventil des beschädigten Reifens.

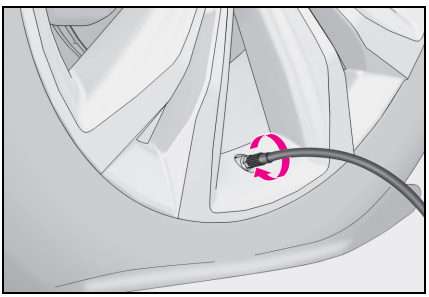


2 Ziehen Sie den Schlauch aus. Entfernen Sie die Kappe des Luftauslasses vom Schlauch.

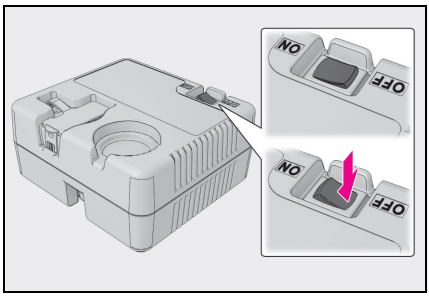


3 Schließen Sie den Schlauch an das Ventil an.

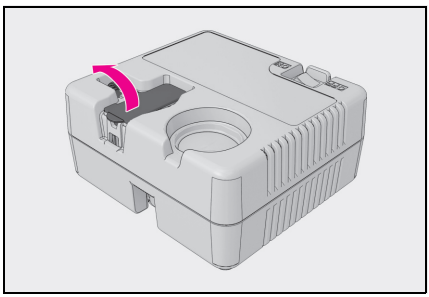
Schrauben Sie das Ende des Schlauchs so weit wie möglich im Uhrzeigersinn fest.



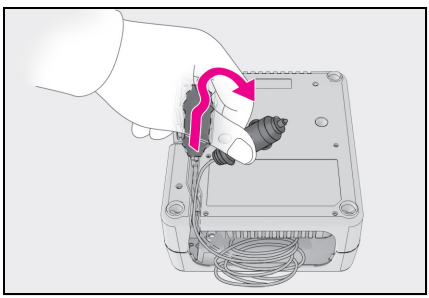
4 Stellen Sie sicher, dass der Kompressorschalter ausgeschaltet ist.



5 Heben Sie den Gummistopfen am Kompressor an.



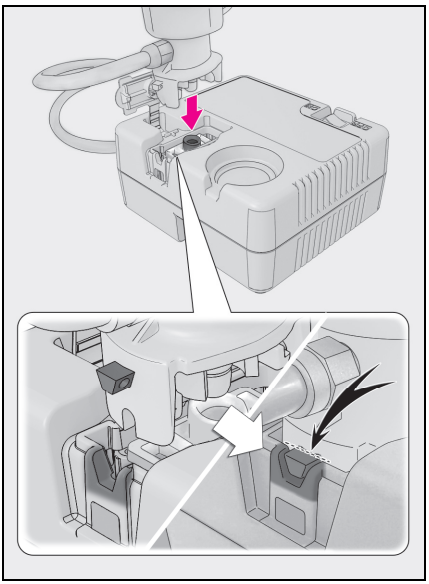
6 Entfernen Sie den Netzstecker vom Kompressor.



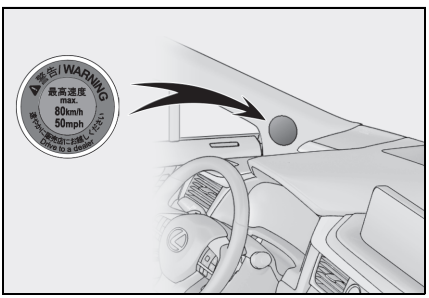
7 Schließen Sie den Netzstecker an die Steckdose an. (→S.367)

8 Schließen Sie die Flasche an den Kompressor an.

Stellen Sie sicher, dass die Flasche fest angeschlossen ist.



9 Bringen Sie den Aufkleber wie dargestellt an.



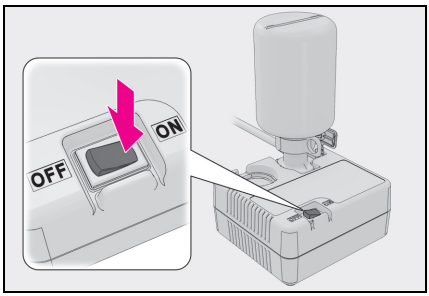
10 Prüfen Sie den angegebenen Reifendruck.

Der Reifendruck ist auf dem Aufkleber angege-

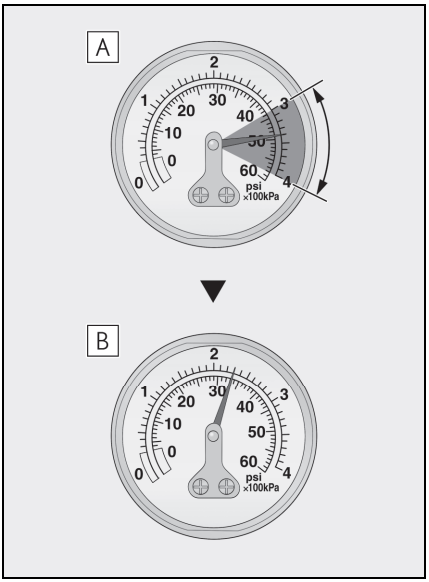
ben wie dargestellt. (→S.490)

11 Starten Sie den Motor. (→S.183)

12 Schalten Sie den Kompressorschalter ein, um das Dichtmittel einzuspritzen und den Reifen mit Druckluft zu befüllen.



13 Befüllen Sie den Reifen, bis der empfohlene Druck erreicht ist.



A Das Dichtmittel wird eingespritzt, der Druck steigt schnell auf einen Wert zwischen 300 kPa (3,0 kgf/cm^2 oder bar) und 400 kPa (4,0 kgf/cm^2 oder bar) an und sinkt dann allmählich ab.

B Ca. 1 bis 5 Minuten nach dem Einschalten des Schalters zeigt der Luftdruckmesser den tatsächlichen Reifendruck an.

Schalten Sie den Kompressorschalter aus und prüfen Sie den Reifendruck. Damit Sie den Reifen nicht zu stark aufpumpen, prüfen Sie zwischendurch immer wieder den Reifendruck und wiederholen Sie den Vorgang, bis der empfohlene Reifendruck erreicht ist.

Liegt der Reifendruck bei eingeschaltetem Schalter auch nach 25-minütigem Aufpumpen immer noch unter dem empfohlenen Wert, ist der Reifen irreparabel beschädigt. Schalten Sie den Kompressorschalter aus und wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere ver-

lässliche Werkstatt.

Wenn der Reifendruck den empfohlenen Wert überschreitet, lassen Sie zur Anpassung des Reifendrucks etwas Luft ab. (→S.451, 490)

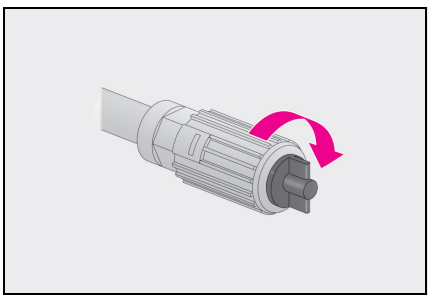
14 Ziehen Sie bei ausgeschaltetem Kompressorschalter den Schlauch vom Ventil am Reifen ab und ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose.

Beim Abziehen des Schlauchs kann etwas Dichtmittel auslaufen.

15 Setzen Sie die Ventilkappe auf das Ventil des notreparierten Reifens.

16 Bringen Sie die Kappe des Luftauslasses am Ende des Schlauchs an.

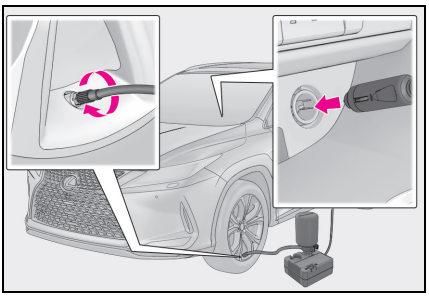
Wenn die Kappe des Luftauslasses nicht angebracht ist, kann das Dichtmittel austreten und das Fahrzeug verschmutzt werden.



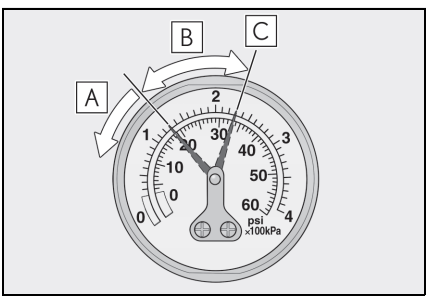
17 Verwahren Sie die Flasche vorübergehend im Gepäckraum, während sie an den Kompressor angeschlossen ist.

18 Fahren Sie unmittelbar danach vorsichtig ca. 5 km weit mit unter 80 km/h, damit das flüssige Dichtmittel gleichmäßig im Reifen verteilt wird.

19 Halten Sie Ihr Fahrzeug nach der Fahrt an einer sicheren Stelle auf fester, ebener Fläche an und schließen Sie den Kompressor erneut an.



20 Schalten Sie den Kompressorschalter ein, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder aus. Prüfen Sie den Reifendruck.



A Wenn der Reifendruck unter 130 kPa (1,3 kgf/cm^2 oder bar) liegt: Das Loch im Reifen kann nicht repariert werden. Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

B Wenn der Reifendruck zwischen 130 kPa (1,3 kgf/cm^2 oder bar) und einem Wert unter dem vorgeschriebenen Druck liegt: Der Reifen kann repariert werden. Weiter mit Schritt **21**.

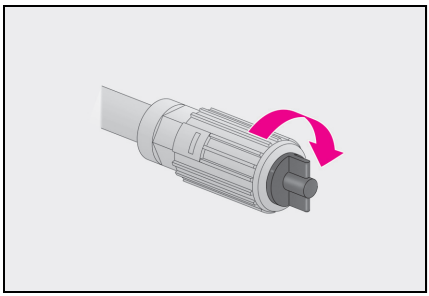
C Wenn der Reifendruck das empfohlene Niveau aufweist: Weiter mit

Schritt **22**.

21 Schalten Sie den Kompressorschalter ein, um den Reifen mit Luft zu befüllen, bis der empfohlene Reifendruck erreicht ist. Fahren Sie ca. 5 km und machen Sie dann weiter mit Schritt **19**.

22 Bringen Sie die Kappe des Luftauslasses am Ende des Schlauchs an.

Wenn die Kappe des Luftauslasses nicht angebracht ist, kann das Dichtmittel austreten und das Fahrzeug verschmutzt werden.



23 Verwahren Sie die Flasche im Gepäckraum, während sie an den Kompressor angeschlossen ist.

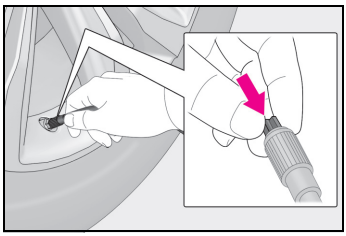
24 Vermeiden Sie plötzliches Bremsen, plötzliche Beschleunigung und scharfes Abbiegen. Fahren Sie vorsichtig mit weniger als 80 km/h zu einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt in weniger als 100 km Entfernung, um den Reifen reparieren oder auswechseln zu lassen.

Stellen Sie sicher, dass Sie dem Lexus-Vertragshändler bzw. der Lexus-Vertragswerkstatt oder der anderen verlässlichen Werkstatt, die Sie mit dem Reparieren oder Wechseln des Reifens beauftragen, darüber informieren, dass Dichtmittel in den Reifen eingespritzt wurde.

■ Wenn der Reifen über den empfohlenen Druck hinaus befüllt wird

1 Ziehen Sie den Schlauch vom Ventil ab.

2 Bringen Sie die Kappe des Luftauslasses am Ende des Schlauchs an und drücken Sie den Überstand der Kappe des Luftauslasses in das Ventil, um etwas Luft abzulassen.



3 Ziehen Sie den Schlauch vom Ventil ab, entfernen Sie die Kappe des Luftauslasses vom Schlauch und bringen Sie anschließend den Schlauch wieder an.

4 Schalten Sie den Kompressorschalter ein, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder aus. Prüfen Sie, ob die Luftdruckanzeige den empfohlenen Wert anzeigt. (→S.490)

Wenn der Luftdruck unter dem empfohlenen Wert liegt, schalten Sie den Kompressorschalter erneut ein und wiederholen Sie den Aufpumpvorgang, bis der empfohlene Druck erreicht ist.

WARNUNG

■ Beim Reparieren des beschädigten Reifens

- Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren und ebenen Stelle an.
- Berühren Sie nicht die Räder oder den Bereich um die Bremsen, direkt nachdem das Fahrzeug gefahren wurde.
  Nach dem Fahrbetrieb sind die Räder und der Bereich um die Bremsen extrem heiß. Die Berührung dieser Bereiche mit Händen, Füßen oder anderen Körperteilen könnte zu Verbrennungen führen.

WARNUNG

- Verbinden Sie den Schlauch fest mit dem Ventil, während der Reifen am Fahrzeug montiert ist. Wenn der Schlauch nicht korrekt mit dem Ventil verbunden ist, kann es zu Luftaustritt kommen oder Dichtmittel kann herausspritzen.
- Wenn sich der Schlauch beim Aufpumpen des Reifens vom Ventil löst, besteht die Gefahr, dass sich der Schlauch aufgrund des Luftdrucks plötzlich bewegt.
- Nachdem der Reifen vollständig aufgepumpt wurde, kann Dichtmittel herausspritzen, wenn der Schlauch abgezogen wird oder etwas Luft aus dem Reifen abgelassen wird.
- Befolgen Sie die Vorgehensweise für die Reifenreparatur. Wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, kann das Dichtmittel herausspritzen.
- Halten Sie während der Reparatur Abstand zum Reifen, da die Möglichkeit besteht, dass er während der Durchführung der Reparatur platzt. Wenn Sie Risse oder eine Verformung des Reifens bemerken, schalten Sie den Kompressorschalter aus und stoppen Sie unverzüglich den Reparaturvorgang.
- Das Kit kann überhitzen, wenn es längere Zeit eingesetzt wird. Lassen Sie den Kompressor nicht mehr als 40 Minuten ununterbrochen in Betrieb.
- Teile des Kits können während des Betriebs heiß werden. Gehen Sie während und nach dem Betrieb vorsichtig mit dem Kit um. Berühren Sie nicht das Metallteil um den Verbindungsbereich zwischen Flasche und Kompressor. Es wird sehr heiß.
- Bringen Sie den Warnaufkleber für die Fahrzeuggeschwindigkeit nur im angegebenen Bereich an. Wenn der Aufkleber in einem Bereich angebracht wird, in dem sich ein SRS-Airbag befindet, z. B. am Lenkradpolster, kann dies dazu führen, dass der SRS-Airbag nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

■ Fahren, damit das Dichtmittel gleichmäßig verteilt wird

- Fahren Sie das Fahrzeug vorsichtig mit langsamer Geschwindigkeit. Seien Sie beim Wenden und bei Kurvenfahrten besonders vorsichtig.
- Wenn das Fahrzeug nicht geradeaus fährt oder Sie spüren, dass das Lenkrad in eine Richtung zieht, halten Sie das Fahrzeug an und prüfen Sie Folgendes:
  - Reifenzustand. Der Reifen kann sich vom Rad gelöst haben.
  - Reifendruck. Beträgt der Reifendruck 130 kPa (1,3 kgf/cm^2 oder bar) oder weniger, weist dies möglicherweise auf einen schweren Reifenschaden hin.

HINWEIS

■ Beim Ausführen einer Notfallreparatur

- Führen Sie eine Notfallreparatur durch, ohne den Nagel bzw. die Schraube zu entfernen, die in das Reifenprofil eingedrungen ist. Wird das Objekt entfernt, das den Reifenschaden verursacht hat, ist eine Reparatur mittels Notfallreparatur-Kit eventuell nicht mehr möglich.
- Das Kit ist nicht wasserdicht. Stellen Sie sicher, dass das Kit keinem Wasser ausgesetzt wird, wie z. B. bei Verwendung im Regen.
- Stellen Sie das Reparatur-Kit nicht direkt auf staubigem Untergrund ab, wie z. B. Sand am Straßenrand. Wenn Staub in das Reparatur-Kit gelangt, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Stellen Sie das Kit so hin, dass die Flasche aufrecht steht. Das Kit kann nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenn es auf die Seite gelegt wird.

HINWEIS

■ Handhabung des Notfallreparatur-Kits für Reifen

- Die Stromversorgung des Kompressors muss bei 12 V DC liegen und für Fahrzeuge geeignet sein. Schließen Sie den Kompressor an keine andere Quelle an.
- Wenn Benzin auf das Kit spritzt, kann das Kit beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass es nicht mit Benzin in Berührung kommt.
- Lagern Sie das Kit an seiner zugewiesenen Stelle und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Das Kit weder auseinandernehmen noch verändern. Setzen Sie die Teile wie die Luftdruckanzeige keinen Erschütterungen aus. Dies kann zu einer Funktionsstörung führen.

■ Zur Vermeidung von Beschädigungen der Reifendruck-Warnventile und Sender

Nach der Reparatur eines Reifens mit flüssigen Dichtmitteln funktionieren Reifendruck-Warnventil und Sender möglicherweise nicht einwandfrei. Wenn ein flüssiges Dichtmittel verwendet wird, wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt, eine verlässliche Werkstatt oder andere qualifizierte Reparaturwerkstatt. Stellen Sie nach der Verwendung von flüssigem Dichtmittel sicher, dass Sie bei der Reparatur oder dem Reifenwechsel das Reifendruck-Warnventil und Sender austauschen. (→S.396)

Wenn Sie einen defekten Reifen haben (Fahrzeuge mit Ersatzreifen)

Ihr Fahrzeug ist mit einem Ersatzreifen ausgestattet. Sie können den defekten Reifen durch den Ersatzreifen ersetzen.

Einzelheiten zu den Reifen: →S.393

WARNUNG

■ Wenn Sie einen defekten Reifen haben

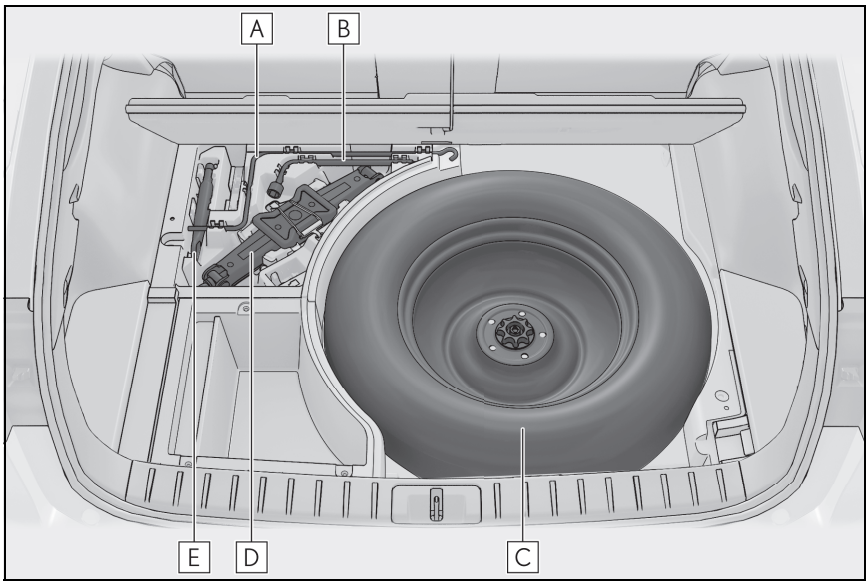
Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie einen defekten Reifen haben. Bei einem defekten Reifen kann schon das Fahren einer kurzen Strecke irreparable Schäden an Reifen und Rad verursachen, die zu einem Unfall führen können.

Vor dem Anheben des Fahrzeugs mit dem Wagenheber

- Stellen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle auf einer harten, ebenen Oberfläche ab.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Schalten Sie den Schalthebel auf P.
- Schalten Sie den Motor aus.
- Schalten Sie die Warnblinkanlage ein. (→S.420)

Lage von Ersatzreifen, Wagenheber und Werkzeug

▶ Typ A



A Wagenheberkurbel

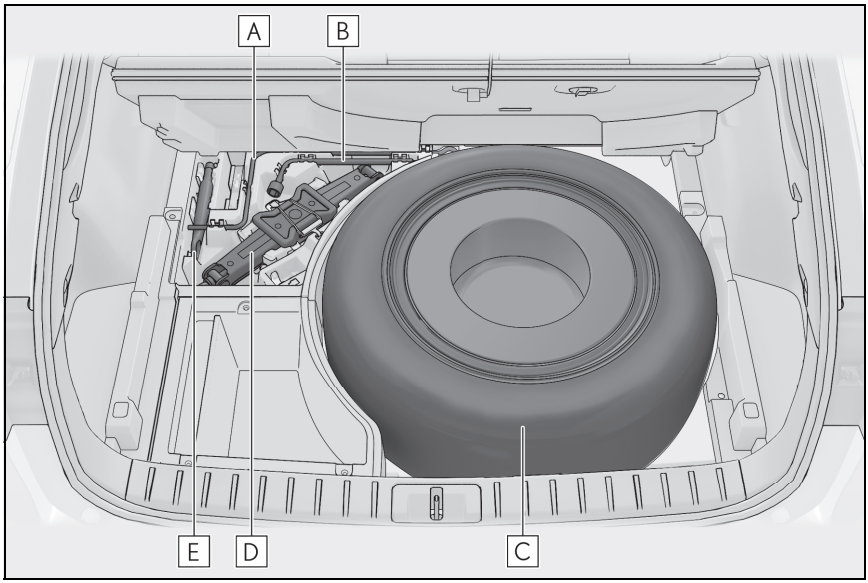
B Radmutternschlüssel

C Ersatzreifen

D Wagenheber

E Abschleppöse

▶ Typ B



A Wagenheberkurbel

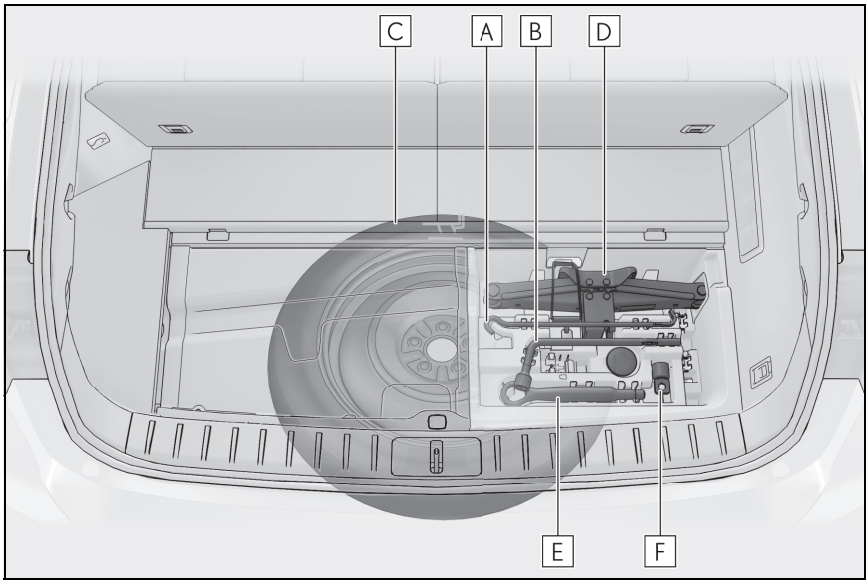
B Radmutternschlüssel

C Ersatzreifen

D Wagenheber

E Abschleppöse

▶ Typ C



A Wagenheberkurbel

B Radmutternschlüssel

C Ersatzreifen

D Wagenheber

E Abschleppöse

F Adapteranschluss

WARNUNG

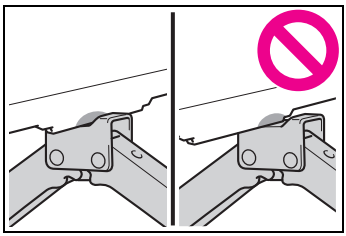
■ **Den Wagenhebers verwenden**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Durch unsachgemäßen Gebrauch kann das Fahrzeug plötzlich vom Wagenheber fallen und tödliche oder schwere Verletzungen verursachen.

- Verwenden Sie den Wagenheber ausschließlich zum Wechseln der Räder oder zum Anlegen bzw. Abnehmen von Schneeketten.
- Verwenden Sie nur den mit dem Fahrzeug gelieferten Wagenheber zum Austausch eines defekten Reifens. Verwenden Sie ihn nicht für andere Fahrzeuge und verwenden Sie keine anderen Wagenheber, um Räder an diesem Fahrzeug auszuwechseln.

WARNUNG

- Setzen Sie den Wagenheber richtig am Ansatzpunkt für den Wagenheber an.



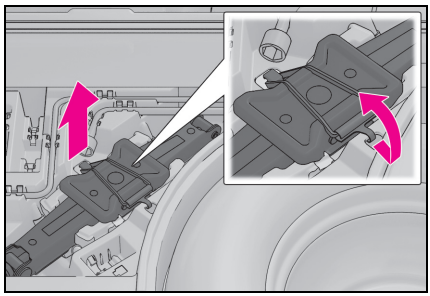
- Halten Sie keinen Körperteil unter das Fahrzeug, während dieses durch den Wagenheber gestützt wird.
- Starten Sie nicht den Motor und versuchen Sie nicht zu fahren, während das Fahrzeug durch den Wagenheber gestützt wird.
- Heben Sie das Fahrzeug nicht an, wenn sich Personen darin befinden.
- Legen Sie beim Anheben des Fahrzeugs keinen Gegenstand auf oder unter den Wagenheber.
- Heben Sie das Fahrzeug nicht höher an als zum Auswechseln des Reifens erforderlich.
- Wenn Sie unter das Fahrzeug müssen, stützen Sie das Fahrzeug mit einem Stützbock ab.
- Vergewissern Sie sich beim Absenken des Fahrzeugs, dass sich niemand in unmittelbarer Nähe zum Fahrzeug befindet. Falls sich Personen in der Nähe aufhalten, warnen Sie diese vor dem Absenken durch Zuruf.

Herausnehmen des Wagenhebers

1 Sichern Sie die Bodenplatte mithilfe des Hakens. (→S.357)

2 Lösen Sie den Haken und nehmen Sie den Wagenheber heraus.

Typ A und B: Entfernen Sie den Radmutternschlüssel und dann den Wagenheber.
Typ C: Entfernen Sie die Wagenheberkurbel und dann den Wagenheber.

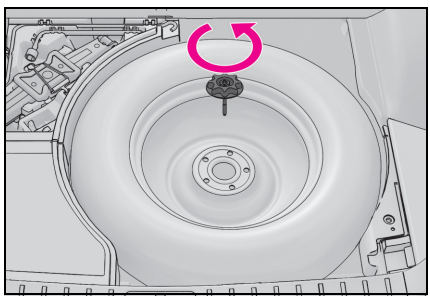


Ersatzreifen herausnehmen

▶ Typ A

1 Sichern Sie die Bodenplatte mithilfe des Hakens. (→S.357)

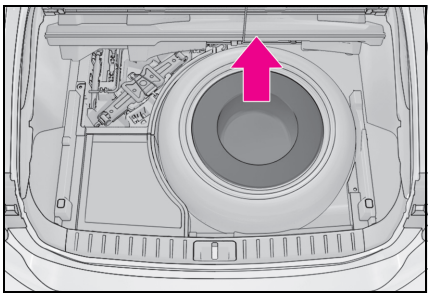
2 Lösen Sie die mittlere Befestigung, die den Ersatzreifen sichert.



▶ Typ B

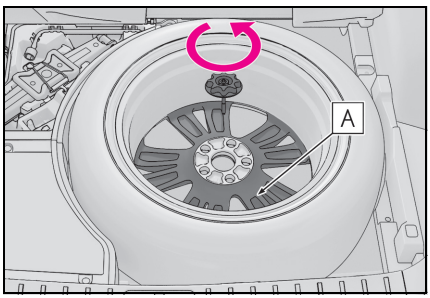
1 Sichern Sie die Bodenplatte mithilfe des Hakens. (→S.357)

2 Entfernen Sie die Ersatzreifenabdeckung.



3 Lösen Sie die mittlere Befestigung, die den Ersatzreifen sichert.

Tragen Sie beim Herausnehmen des Ersatzreifens Arbeitshandschuhe, greifen Sie die Speichen fest und heben Sie den Reifen mit der richtigen Haltung heraus.

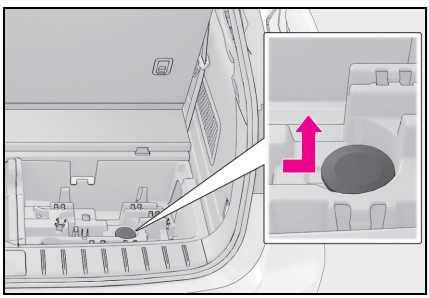


A Speichen

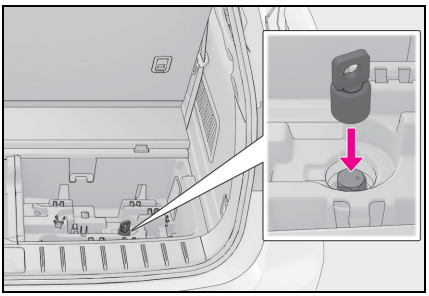
▶ Typ C

1 Entfernen Sie die Bodenplatte.

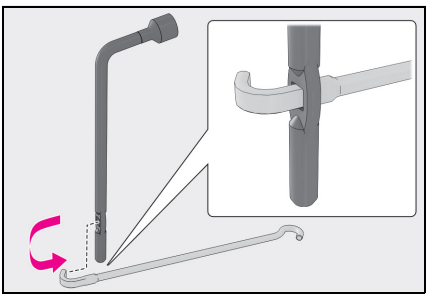
2 Entfernen Sie die Abdeckung.



3 Befestigen Sie den Adapteranschluss am Ersatzreifen-Klemmbolzen.



4 Montieren Sie die Wagenheber-Kurbelverlängerung.



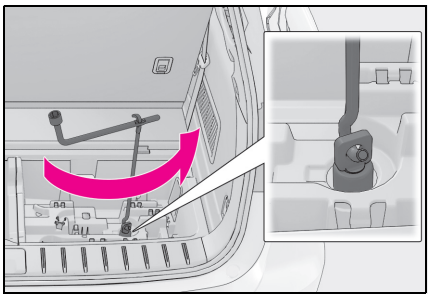
5 Schließen Sie die Wagenheberkurbel am Adapteranschluss an. Drehen Sie die Wagenheberkurbel gegen den Uhrzeigersinn.

Der Reifen wird vollständig auf den Boden abgesenkt.

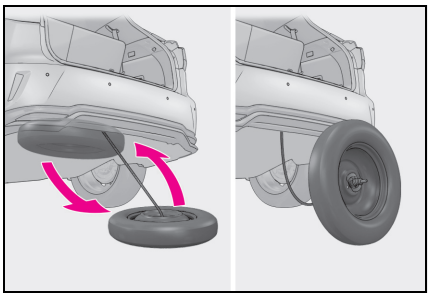
Drehen Sie die Wagenheberkurbel langsam, um den Ersatzreifen abzusenken. Wenn die Kurbel schnell gedreht wird, kann sich das Drahtseil von der Welle in der Vorrichtung lösen und der Reifen wird möglicherweise nicht abgesenkt.

Wenn der Ersatzreifen nicht abgesenkt werden

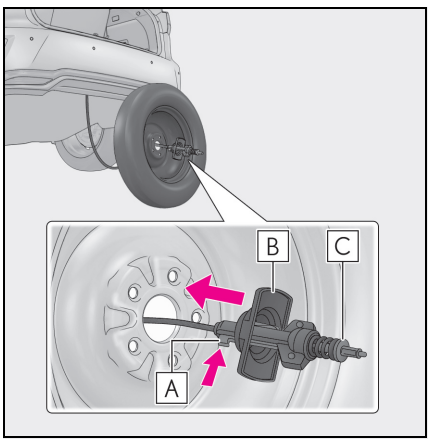
kann: →S.460



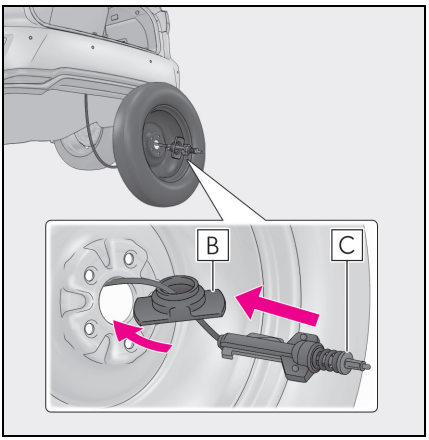
6 Ziehen Sie den Ersatzreifen heraus und stellen Sie ihn gegen die Stoßstange.



7 Drücken Sie das Zusatzschloss [A] vollständig ein und entfernen Sie den Haltebügel [B] von der Hebevorrichtung [C].



8 Neigen Sie die Halterung [B] und führen Sie sie durch die Radöffnung. Entfernen Sie dann die Hebevorrichtung [C].



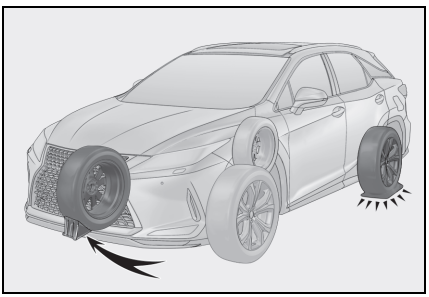
WARNUNG

■ Beim Verstauen des Ersatzreifens

Achten Sie darauf, dass keine Finger oder andere Körperteile zwischen dem Ersatzreifen und der Karosserie eingeklemmt werden.

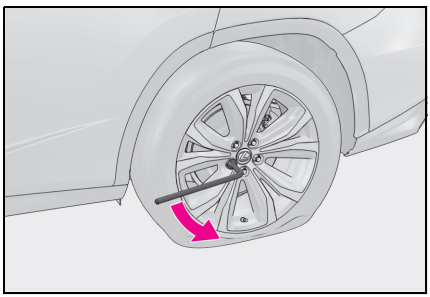
Austausch eines defekten Reifens

1 Blockieren Sie die Reifen mit Unterlegkeilen.



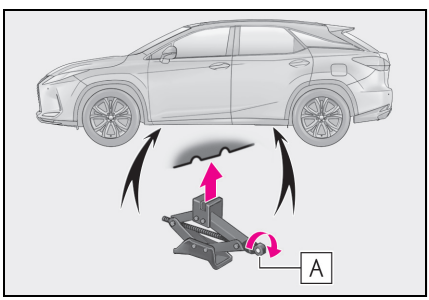
Defekter Reifen	Unterlegkeilpositionen
Vordere linke Seite	Hinter dem rechten Hinterrad
Vordere rechte Seite	Hinter dem linken Hinterrad
Hintere linke Seite	Vor dem rechten Vorderrad
Hintere rechte Seite	Vor dem linken Vorderrad

2 Lösen Sie die Radmuttern leicht (eine Umdrehung).

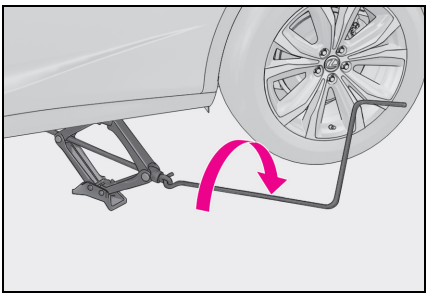


3 Drehen Sie Teil [A] des Wagenhebers von Hand, bis die Kerbe des Wagenhebers den Ansatzpunkt für den Wagenheber berührt.

Die Führungen des Wagenheber-Ansatzpunktes befinden sich unter dem Schweller. Sie zeigen die Lage der Ansatzpunkte für den Wagenheber an.

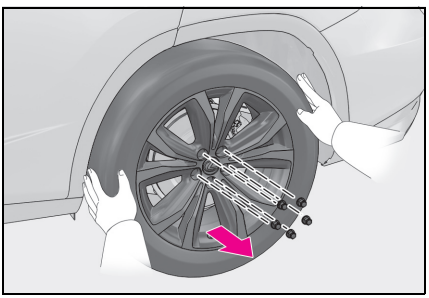


4 Heben Sie das Fahrzeug an, bis der Reifen leicht vom Boden abhebt.

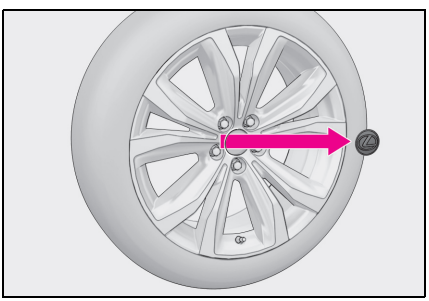


5 Lösen Sie alle Radmuttern und nehmen Sie den Reifen ab.

Legen Sie das Rad so auf den Boden, dass die Außenseite nach oben zeigt, um Kratzer auf der Radoberfläche zu vermeiden.



6 Typ B: Lösen Sie die Radzierblende, indem Sie von der Rückseite aus drücken.

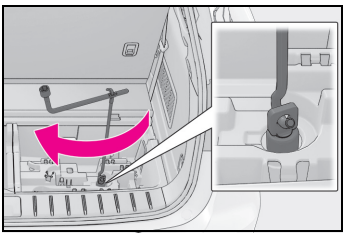


■ Wenn der Ersatzreifen nicht abgesenkt werden kann (Typ C)

Wenn der Ersatzreifen nicht abgesenkt werden

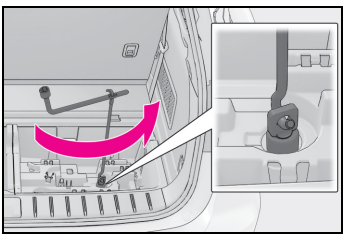
kann, wurde er möglicherweise nicht korrekt verstaut. Führen Sie folgendes Verfahren aus:

1 Ziehen Sie den Ersatzreifen-Klemmbolzen vollständig fest, indem Sie die Wagenheberkurbel im Uhrzeigersinn drehen, bis Sie zwei Klicks hören und die Wagenheberkurbel nicht mehr greift.



2 Drehen Sie die Wagenheberkurbel gegen den Uhrzeigersinn, um den Ersatzreifen abzusenken.

Wenn der Ersatzreifen weiterhin nicht abgesenkt werden kann, versuchen Sie, den Ersatzreifen-Klemmbolzen wieder vollständig festzuziehen, indem Sie die Wagenheberkurbel im Uhrzeigersinn drehen. Drehen Sie sie mindestens 2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn, um den Ersatzreifen abzusenken.



Wenn der Ersatzreifen weiterhin nicht abgesenkt werden kann, ist möglicherweise das Drahtseil durchtrennt. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

WARNUNG

■ **Austausch eines defekten Reifens**

● Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann schwere Verletzungen zur Folge haben:

- Versuchen Sie nicht, die Radzierblende von Hand zu entfernen. Lassen Sie bei der Handhabung der Radkappe Vorsicht walten, um unerwartete Verletzungen zu vermeiden.
- Berühren Sie nicht die Scheibenräder oder den Bereich um die Bremsen, direkt nachdem das Fahrzeug gefahren wurde.
Nach dem Fahrbetrieb sind die Scheibenräder und der Bereich um die Bremsen extrem heiß. Das Berühren dieser Bereiche mit Händen, Füßen oder anderen Körperteilen beim Wechseln eines Reifens oder Ähnlichem kann zu Verbrennungen führen.

● Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass sich die Radmuttern lockern und der Reifen abfällt, was tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- Verwenden Sie niemals Öl oder Fett für die Radbolzen oder Radmuttern.
Öl und Fett können dazu führen, dass die Radmuttern zu fest angezogen werden, wodurch Bolzen oder Scheibenrad beschädigt werden können. Außerdem können Öl und Fett dazu führen, dass sich die Radmuttern lockern und das Rad abfällt, was zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Entfernen Sie Öl oder Fett von den Radbolzen oder Radmuttern.
- Ziehen Sie die Radmuttern nach dem Radwechsel so bald wie möglich mit einem Drehmomentschlüssel auf 103 N•m (10,5 kp•m) an.
- Verwenden Sie bei der Montage eines Reifens nur Radmuttern, die eigens für dieses Rad konzipiert wurden.
- Wenn die Bolzenschrauben, Muttergewinde oder Bolzenbohrungen des Rads Risse oder Verformungen aufweisen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

WARNUNG

- Bringen Sie keine schwer beschädigte Radzierblende an, da diese während der Fahrt vom Rad abfliegen kann.

● Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. (Typ C)
Eine Missachtung dessen kann schwere Verletzungen zur Folge haben:

- Versuchen Sie nicht, die Radzierblende von Hand zu entfernen. Lassen Sie bei der Handhabung der Radkappe Vorsicht walten, um unerwartete Verletzungen zu vermeiden.
- Senken Sie den Ersatzreifen vollständig auf den Boden ab, bevor Sie es von der Fahrzeugunterseite entfernen.

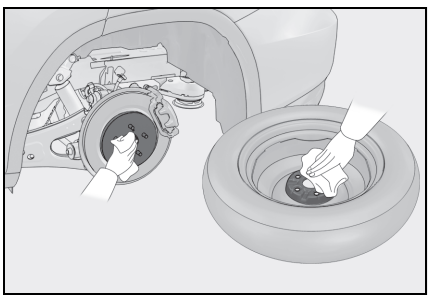
■ **Austausch eines defekten Reifens für Fahrzeuge mit elektrischer Heckklappe**

Stellen Sie in Fällen, wie z. B. bei einem Reifenwechsel, sicher, dass das elektrische Heckklappensystem deaktiviert ist (→S.494). Andernfalls, kann die Heckklappe unabsichtlich bedient werden, wenn der Schalter für die elektrische Heckklappe versehentlich berührt wird, wodurch Hände und Finger eingeklemmt und verletzt werden können.

Montage des Ersatzreifens

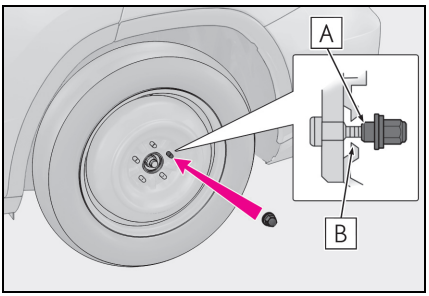
1 Entfernen Sie Schmutz und Fremdkörper von der Auflagefläche des Rads.

Fremdkörper auf der Auflagefläche des Rads können dazu führen, dass sich die Radmuttern während der Fahrt lösen und das Rad abfällt.



2 Montieren Sie den Ersatzreifen und ziehen Sie alle Radmuttern locker von Hand etwa gleich fest an.

▶ Fahrzeuge mit Notrad



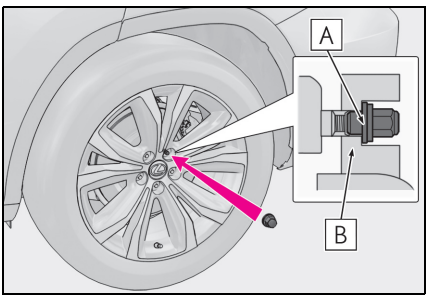
A Verjüngter Bereich

B Radscheibensitz

Ziehen Sie die Radmuttern so weit an, bis die Verjüngung leicht am Radscheibensitz anliegt.

▶ Fahrzeuge mit Ersatzreifen in Vollgröße

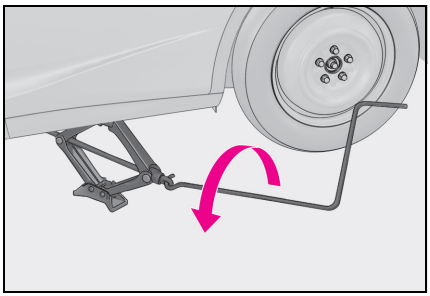
Drehen Sie die Radmuttern, bis die Unterlegscheiben das Scheibenrad berühren.



A Unterlegscheibe

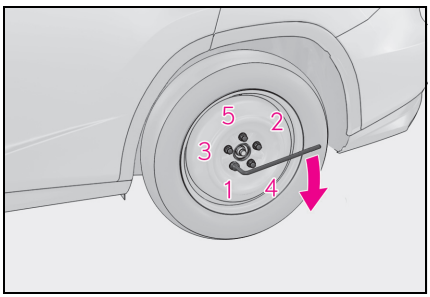
B Scheibenrad

3 Senken Sie das Fahrzeug ab.

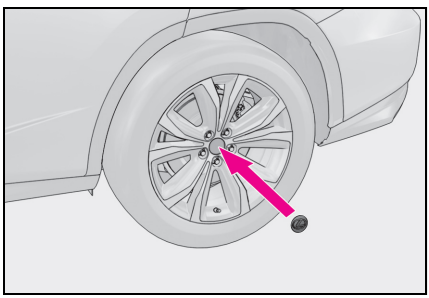


4 Ziehen Sie jede Radmutter in der abgebildeten Reihenfolge in zwei oder drei Durchgängen fest an.

Anzugsmoment:
103 N•m (10,5 kp•m)



5 Typ B: Bringen Sie die Radzierblende wieder an.



6 Typ A und B: Verstauen Sie den defekten Reifen, den Wagenheber und alle Werkzeuge.
Typ C: →S.463

WARNUNG

■ Verstauen des defekten Reifens

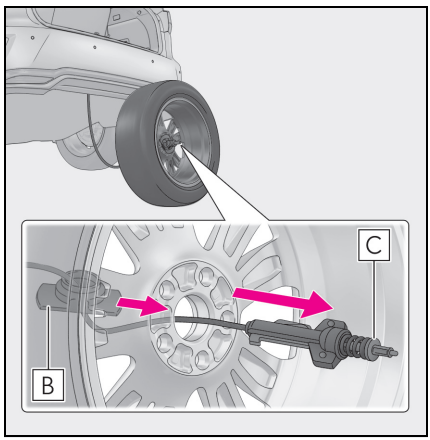
Die Nichtbeachtung der unter Aufbewahren des Reifens aufgeführten Schritte kann zur Beschädigung des Ersatzreifenträgers und zum Verlust des Reifens führen, infolgedessen es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

Verstauen des defekten Reifens, des Wagenhebers und aller Werkzeuge (Typ C)

1 Lösen Sie die mittlere Radzierblende, indem Sie von der Rückseite aus drücken.

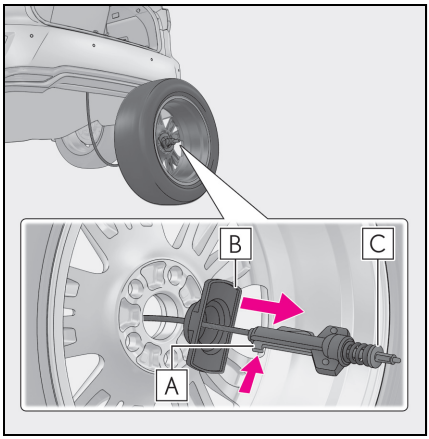
Achten Sie darauf, die Radzierblende nicht zu verlieren.

2 Stellen Sie den Reifen so gegen die Stoßstange, dass die innere Oberfläche zu Ihnen zeigt. Führen Sie die Hebevorrichtung C und den Haltebügel B durch die Radöffnung.

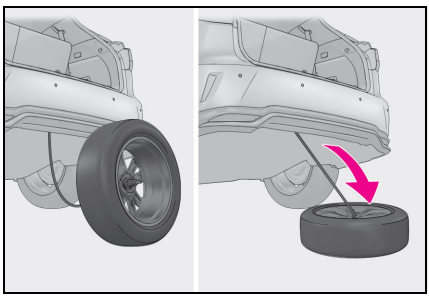


3 Drücken Sie das Zusatzschloss A vollständig ein und bringen Sie den

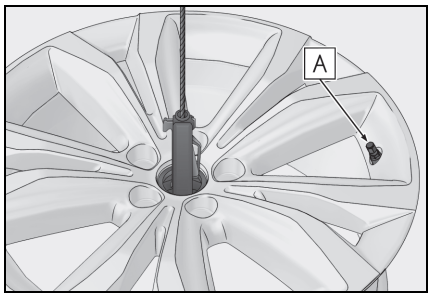
Haltebügel [B] an der Hebevorrichtung [C] an.



4 Legen Sie den Reifen mit der äußeren Oberfläche (Ventilschaft) nach oben auf dem Boden ab.



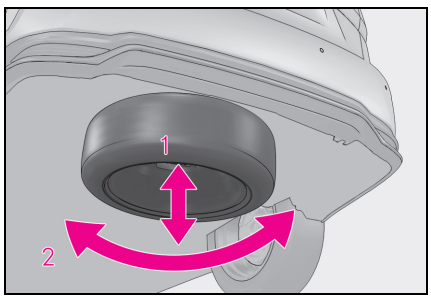
5 Stellen Sie vor Anheben des Reifens sicher, dass die Hebevorrichtung rechtwinklig zur Radöffnung sitzt. (Versuchen Sie, den Reifen direkt unter das Fahrzeug zu positionieren, nahe der Stelle, an der das Drahtseil hängt.)



[A] Ventilschaft

6 Ziehen Sie den Radklemmbolzen mit der Wagenheberkurbel und dem Anschlussadapter fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen, bis der Reifen in der korrekten Position ist und Sie zwei Klicks hören, da die Wagenheberkurbel nicht mehr greift.

7 Stellen Sie nach dem Festziehen sicher, dass keine Lockerheit vorhanden ist:



1 Drücken und ziehen Sie den Reifen

2 Versuchen Sie, zu drehen

Prüfen Sie mittels Sichtkontrolle, dass der Reifen nicht auf den umliegenden Teilen hängt. Wiederholen Sie bei Lockerheit und fehlerhaftem Einbau Schritte **2** bis **7**.

8 Wiederholen Sie Schritt **7** jedes Mal, wenn der Reifen abgesenkt oder gestört wird.

9 Verstauen Sie den Wagenheber und alle Werkzeuge.

■ **Das Notrad (Fahrzeuge mit einem Notrad)**

- Das Notrad ist an der Aufschrift "TEMPORARY USE ONLY" an der Flanke zu erkennen. Verwenden Sie das Notrad nur vorübergehend und nur im Notfall.
- Prüfen Sie unbedingt den Reifendruck des Notrads. (→S.490)

■ **Wenn das Notrad verwendet wird (Fahrzeuge mit einem Notrad)**

Da das Notrad nicht mit einem Reifendruck-Warnventil und einem Sender ausgestattet ist, wird ein niedriger Fülldruck des Ersatzreifens nicht durch das Reifendruck-Warnsystem gemeldet. Wenn Sie das Notrad nach Aufleuchten der Reifendruck-Warnleuchte montieren, bleibt die Leuchte außerdem an.

■ **Wenn das Notrad ausgerüstet ist (Fahrzeuge mit einem Notrad)**

Wenn Sie mit montiertem Notrad fahren, ist die Fahrzeughöhe eine andere als beim Fahren mit normalen Reifen.

■ **Wenn Sie auf einer mit Schnee oder Eis bedeckten Straße einen defekten Vorderreifen haben (Fahrzeuge mit einem Notrad)**

Montieren Sie das Notrad auf einem der Hinterräder des Fahrzeugs. Führen Sie die folgenden Schritte aus und ziehen Sie Schneeketten auf die Vorderräder auf:

1 Ersetzen Sie einen Hinterreifen durch das Notrad.
2 Ersetzen Sie den defekten Vorderreifen durch den demontierten Hinterreifen des Fahrzeugs.
3 Montieren Sie die Schneeketten auf die Vorderreifen.

■ Zertifizierung für den Wagenheber

EC Declaration of Conformity

We, WAKO INDUSTRY CO., LTD. , 1823 Shinmachi Takasaki Gumma 370-1301 Japan, hereby declare that the machine described below.
This declaration shall cease to be valid if modifications, that includes disassemble and re-built, are made to the product. If usage is other than specific model of vehicle this declaration shall cease also.

Product:	Portable Screw Jacks for Automobiles
Model:	Jack Sub-assy, Pantograph, applied to the specific vehicle
Part Number:	09111-48020

Applicable EU directives covered by this declaration is the Machinery Directive 89/392/EEC. The products identified above complies with the requirements of the Machinery above by applied standard is "JIS D8103-2006". It is ensured through internal measures that production units confirm at all times to requirement of current EC Directives and relevant standards.
A sample of the products has been tested by our quality assurance department.

Signed by: Tamotsu Sekiguchi
Tamotsu Sekiguchi
General Manager, Quality Assurance

Date of Issue: 2015. 04. 17

⚠ WARNUNG

■ **Wenn das Notrad verwendet wird (Fahrzeuge mit einem Notrad)**

- Denken Sie daran, dass das mitgelieferte Notrad speziell für Ihr Fahrzeug entwickelt wurde. Montieren Sie Ihr Notrad nicht an einem anderen Fahrzeug.
- Verwenden Sie nicht mehr als ein Notrad gleichzeitig.
- Ersetzen Sie das Notrad schnellstmöglich durch einen normalen Reifen.
- Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen, abrupte Lenkbewegungen sowie plötzliche Brems- und Schaltvorgänge, die plötzliches Motorbremsen auslösen.

WARNUNG

■ **Wenn das Notrad angebracht ist (Fahrzeuge mit einem Notrad)**

Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird möglicherweise nicht korrekt erkannt und die folgenden Systeme funktionieren möglicherweise nicht korrekt:

- ABS & Bremsassistent
- VSC
- TRC
- Anhänger-Stabilisierung
- EPS
- VDIM (je nach Ausstattung)
- Adaptives variables Federungssystem (je nach Ausstattung)
- Geschwindigkeitsregelung (je nach Ausstattung)
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich (je nach Ausstattung)
- PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem)
- LTA (Spurleitassistent) (je nach Ausstattung)
- RSA (Verkehrsschilderkennung) (je nach Ausstattung)
- Automatisches Fernlicht (je nach Ausstattung)
- AHS (Adaptives Fernlichtsystem) (je nach Ausstattung)
- Reifendruck-Warnsystem
- Lexus-Einparkhilfe (je nach Ausstattung)
- PKSB (Einpark-Bremsassistent) (je nach Ausstattung)
- Monitor der Lexus-Einparkhilfe (je nach Ausstattung)
- Kameragestützter Panorama-Bildschirm (je nach Ausstattung)
- BSM (Toter-Winkel-Monitor) (je nach Ausstattung)
- Navigationssystem (je nach Ausstattung)

Es können nicht nur die folgenden Systeme nicht voll genutzt werden, sondern es kann auch negative Auswirkungen auf die Antriebsstrang-Elemente haben:

- Allradsystem (Allradmodelle)

■ **Geschwindigkeitsbegrenzung, wenn das Notrad verwendet wird (Fahrzeuge mit einem Notrad)**

Fahren Sie maximal mit 80 km/h, wenn ein Notrad am Fahrzeug montiert ist.

Das Notrad ist nicht für Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten ausgelegt. Das Nichtbeachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Unfall mit tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

■ **Nach dem Gebrauch der Werkzeuge und des Wagenhebers**

Verstauen Sie vor Antritt der Fahrt alle Werkzeuge und den Wagenheber sicher an den vorgesehenen Aufbewahrungsorten, um das Risiko von Verletzungen bei einer Kollision oder plötzlichem Bremsen zu verringern.

HINWEIS

■ **Seien Sie vorsichtig beim Überfahren von Bodenwellen, wenn ein Notrad am Fahrzeug montiert ist (Fahrzeuge mit einem Notrad)**

Durch das Notrad liegt das Fahrzeug im Vergleich zur Fahrt mit normalen Reifen tiefer. Vorsicht beim Fahren auf unebenen Straßenbelägen.

■ **Fahren mit Schneeketten und einem Notrad (Fahrzeuge mit einem Notrad)**

Ziehen Sie keine Schneeketten auf das Notrad auf. Schneeketten können die Karosserie des Fahrzeugs beschädigen und die Fahrleistung beeinträchtigen.

HINWEIS

■ **Beim Reifenwechsel**

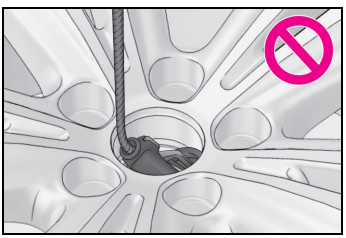
Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt, wenn Räder, Reifen oder Reifendruck-Warnventil und Sender entfernt oder montiert werden sollen, da Reifendruck-Warnventil und Sender durch unsachgemäße Behandlung beschädigt werden können.

■ **Beim Verstauen des defekten Reifens (Typ C)**

- Achten Sie darauf, dass zwischen dem Reifen und dem Unterboden des Fahrzeugs kein Gegenstand eingeklemmt ist.
- Ziehen Sie den Notreifen-Klemmbolzen sicher fest, um den Ersatzreifenträger mit dem Haken zu halten.
- Verstauen Sie den defekten Reifen an der Stelle für den Ersatzreifen. Wird dies nicht beachtet, kann der Ersatzreifenträger beschädigt werden. Durch korrekte Aufbewahrung wird das Risiko von Verletzungen bei einer Kollision oder plötzlichem Bremsen verringert.
- Lassen Sie den defekten Reifen so schnell wie möglich reparieren und gegen den Ersatzreifen auswechseln.

■ **Korrekte Aufbewahrung des Ersatzreifens (Typ C)**

- Wenn die Hebevorrichtung beim Verstauen eines Reifens schräg sitzt, kann die Hebevorrichtung in der Radöffnung steckenbleiben und das Rad kann nicht richtig angehoben werden, was zur Beschädigung des Rads oder Drahtseils führt.



- Versuchen Sie nicht, den Notreifen-Klemmbolzen zu drehen, ohne dass sich auf der Hebevorrichtung ein Reifen befindet, da sonst das Drahtseil von der Welle in der Einheit rutscht und es nicht angehoben oder abgesenkt werden kann. Wenn der Ersatzreifen-Klemmbolzen ohne Reifen auf der Hebevorrichtung gedreht wurde und das Drahtseil nicht angehoben oder abgesenkt werden kann, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

Wenn der Motor nicht anspringt

Wenn der Motor nicht anspringt, obwohl die korrekten Startverfahren befolgt wurden (→S.183), prüfen Sie jeden der folgenden Punkte:

Der Motor springt nicht an, obwohl der Anlasser normal arbeitet.

Einer der folgenden Punkte kann die Störung verursachen:

- Im Fahrzeugtank befindet sich nicht genug Kraftstoff.
  Tanken Sie Kraftstoff nach.
- Der Motor kann überflutet sein.
  Versuchen Sie erneut, den Motor unter Beachtung der korrekten Startverfahren zu starten. (→S.183)
- Es liegt möglicherweise eine Funktionsstörung in der Motorwegfahrsperre vor. (→S.67)

Der Anlasser dreht langsam, die Innenleuchten und Scheinwerfer leuchten trübe oder die Hupe ertönt gar nicht oder nur schwach.

Einer der folgenden Punkte kann die Störung verursachen:

- Die Batterie ist möglicherweise entladen. (→S.474)
- Die Anschlüsse der Batterieklemmen sind möglicherweise locker oder korrodiert. (→S.389)

Der Anlasser dreht nicht

Das Anlassersystem könnte aufgrund eines Problems in der Elektrik gestört sein, wenn z. B. die Batterie des elektronischen Schlüssels entladen oder eine Sicherung durchgebrannt ist. Der Motor kann jedoch behelfsmäßig angelassen werden. (→S.469)

Der Anlasser dreht nicht, die Innenleuchten und Scheinwerfer leuchten nicht oder die Hupe ertönt nicht.

Einer der folgenden Punkte kann die Störung verursachen:

- Eine oder beide der Batterieklemmen ist/sind möglicherweise abgeklemmt. (→S.389)
- Die Batterie ist möglicherweise entladen. (→S.474)
- Es liegt möglicherweise eine Funktionsstörung im Lenkradschloss vor.

Wenn das Problem nicht behoben werden kann oder wenn Sie die erforderlichen Reparaturmaßnahmen nicht kennen, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

Starten des Motors in einem Notfall

Wenn der Motor nicht startet, kann er bei ordnungsgemäß funktionierendem Motorschalter behelfsmäßig durch Ausführen folgender Schritte gestartet werden. Verwenden Sie diesen Startvorgang nur in Notfällen.

1. Stellen Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON und prüfen Sie, dass die Feststellbremse angezogen ist. (→S.185, 193)
2. Schalten Sie den Schalthebel auf P.

3 Stellen Sie den Motorschalter auf den Modus ACCESSORY.

4 Halten Sie den Motorschalter ca. 15 Sekunden lang gedrückt und treten Sie gleichzeitig fest auf das Bremspedal.

Auch wenn der Motor durch die obigen Schritte gestartet werden kann, ist im System möglicherweise eine Funktionsstörung vorhanden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

Falls Sie Ihre Schlüssel verlieren

Neue mechanische Original-Schlüssel können von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt nachgefertigt werden. Dazu ist ein anderer mechanischer Schlüssel und die auf der Schlüsselnummerplakette eingeprägte Schlüsselnummer erforderlich.

Verwahren Sie die Plakette nicht im Fahrzeug, sondern an einem sicheren Ort, z. B. in Ihrer Brieftasche.

HINWEIS

■ **Beim Verlust eines elektronischen Schlüssels**

Falls sich der elektronische Schlüssel nicht mehr auffinden lässt, erhöht sich das Risiko eines Fahrzeugdiebstahls beträchtlich. Wenden Sie sich umgehend an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt und bringen Sie alle verbleibenden elektronischen Schlüssel und den mit dem Fahrzeug gelieferten Kartenschlüssel (je nach Ausstattung) mit.

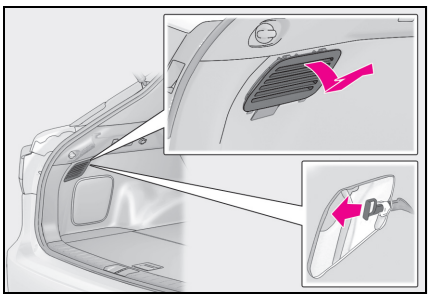
Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann

Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann, indem Sie bei entriegelten Türen auf die Mitte der Hinterkante der Tankklappe drücken, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt, um das Fahrzeug instand zu setzen. Wenn Tanken dringend erforderlich ist, kann die Tankklappe mit folgendem Verfahren geöffnet werden.

Öffnen der Tankklappe

▶ RX300/RX350

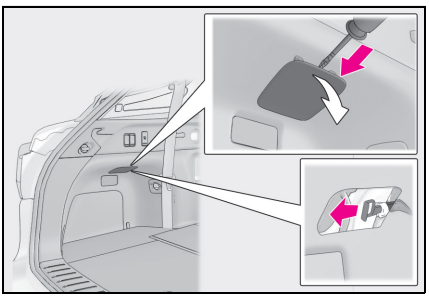
Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann, indem Sie bei entriegelten Türen auf die Hinterkante der Tankklappe drücken, entfernen Sie die Abdeckung im Gepäckraum und ziehen Sie den Hebel, um die Tankklappe zu öffnen.



▶ RX350L

Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann, indem Sie bei entriegelten Türen auf die Hinterkante der Tankklappe drücken, entfernen Sie die Abdeckung im Gepäckraum mit einem Werkzeug wie z. B. einem Schlitzschraubendreher, und ziehen Sie den Hebel, um die Tankklappe zu öffnen.

Achten Sie bei der Verwendung eines Schraubendrehers darauf, dessen Spitze mit Klebeband zu umwickeln, um die Abdeckung zu schützen.



Wenn der elektronische Schlüssel nicht einwandfrei funktioniert

Wenn die Kommunikation zwischen dem elektronischen Schlüssel und dem Fahrzeug unterbrochen ist (→S.129) oder der elektronische Schlüssel nicht verwendet werden kann, weil die Batterie leer ist, können das intelligente Einstiegs- & Startsystem und die Fernbedienung nicht verwendet werden. In solchen Fällen können mit den folgenden Schritten die Türen geöffnet und der Motor gestartet werden.

■ Wenn der elektronische Schlüssel nicht ordnungsgemäß funktioniert

- Stellen Sie sicher, dass das intelligente Einstiegs- & Startsystem nicht mit dem Remote Touch oder bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt deaktiviert wurde. Wenn es deaktiviert wurde, reaktivieren Sie es.
- Prüfen Sie, ob der Batteriesparmodus aktiviert ist. Wenn das der Fall ist, brechen Sie die Funktion ab. (→S.128)

HINWEIS

■ Bei Fehlfunktion des intelligenten Einstiegs- & Startsystems oder anderen schlüsselbedingten Problemen

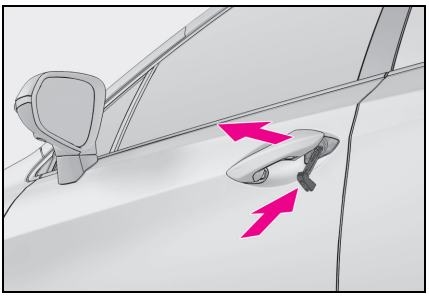
Bringen Sie Ihr Fahrzeug mit allen mitgelieferten elektronischen Schlüsseln zu einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt.

Verriegeln und Entriegeln der Türen

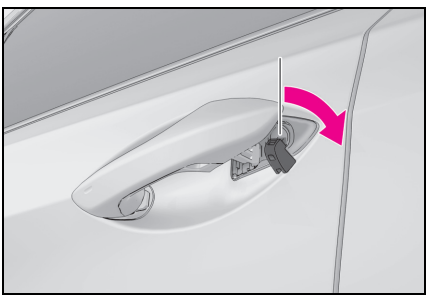
■ Entriegeln der Tür

Verwenden Sie den mechanischen Schlüssel (→S.105) für die folgenden Vorgänge:

1 Führen Sie den mechanischen Schlüssel ein, während Sie am Fahrertürgriff ziehen.



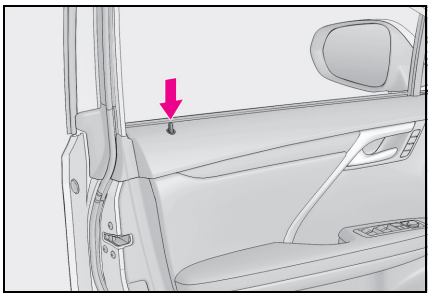
2 Entriegeln Sie die Tür.



3 Entfernen Sie den Schlüssel, führen Sie den Griff in die ursprüngliche Position zurück und ziehen Sie dann erneut am Griff.

■ **Verriegeln der Tür**

1 Drücken Sie den Innenverriegelungsknopf bei geöffneter Tür nach unten.



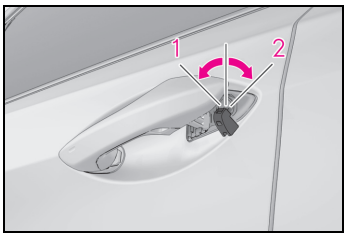
▶ Bei den Vordertüren

2 Schließen Sie die Tür, während Sie am Türgriff ziehen.

▶ Bei den Fondtüren

2 Schließen Sie die Tür.

■ **An den Schlüssel gekoppelte Funktionen**



1 Schließt die Fenster und das Schiebedach* oder das Panorama-Schiebedach* (drehen und halten)

2 Öffnet die Fenster und das Schiebedach* oder das Panorama-Schiebedach* (drehen und halten)

Diese Einstellungen müssen bei einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt angepasst werden.

*: Je nach Ausstattung

WARNUNG

■ **Bei Verwendung des mechanischen Schlüssels und Betätigung der elektrischen Fensterheber oder des Schiebedachs bzw. des Panorama-Schiebedachs**

Betätigen Sie den elektrischen Fensterheber oder das Schiebedach bzw. das Panorama-Schiebedach, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass kein Insasse ein Körperteil im Fenster oder dem Schiebedach bzw. dem Panorama-Schiebedach einklemmen kann.
Lassen Sie Kinder außerdem den mechanischen Schlüssel nicht bedienen. Es ist möglich, dass Kinder und andere Insassen im Fenstern mit elektrischem Fensterheber oder dem Schiebedach bzw. dem Panorama-Schiebedach eingeklemmt werden.

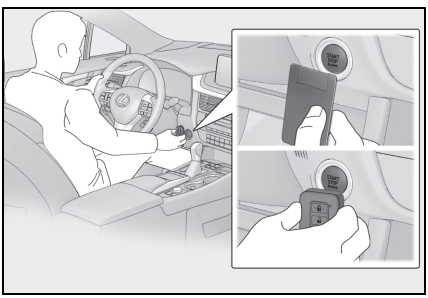
Anlassen des Motors

1 Stellen Sie sicher, dass der Schalthebel in Stellung P ist und betätigen Sie das Bremspedal.

2 Berühren Sie den Motorschalter mit der Seite des elektronischen Schlüssels, an der sich das Lexus-Symbol befindet.

Wenn der elektronische Schlüssel erkannt wird, ertönt ein Summer und der Motorschalter wird auf IGNITION ON gestellt.

Wenn das intelligente Einstiegs- & Startsystem in der individuellen Anpassung deaktiviert wurde, schaltet der Motorschalter in den Modus ACCESSORY.



3 Treten Sie fest auf das Bremspedal und überprüfen Sie, ob in der Multi-Informationsanzeige angezeigt wird.

4 Betätigen Sie den Motorschalter kurz und fest.

Wenn der Motor immer noch nicht angelassen werden kann, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ Abschalten des Motors

Schalten Sie den Schalthebel auf P, ziehen Sie die Feststellbremse an und drücken Sie den Motorschalter, wie Sie es beim Abstellen des Motors normalerweise tun.

■ Austauschen der Schlüsselbatterie

Da das oben genannte Verfahren eine vorübergehende Maßnahme ist, empfiehlt es sich, die Batterie für den elektronischen Schlüssel sofort auszutauschen, wenn die Batterie entladen ist. (→S.405)

■ Alarm (je nach Ausstattung)

Wenn Sie den mechanischen Schlüssel zum Verriegeln der Türen verwenden, wird die Alarmanlage nicht aktiviert.
Wenn eine Tür mit dem mechanischen Schlüssel entriegelt wird, während die Alarmanlage aktiviert ist, kann der Alarm ausgelöst werden. (→S.69)

■ Ändern der Motorschalter-Modi

Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Motorschalter in Schritt 3 oben. Der Motor startet nicht und der Modus wird bei jedem Drücken des Schalters geändert. (→S.185)

Wenn die Fahrzeugbatterie entladen ist

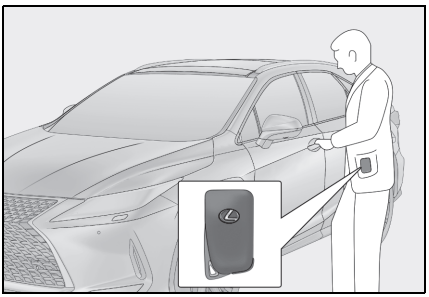
Die folgenden Verfahren können verwendet werden, um den Motor zu starten, wenn die Fahrzeugbatterie entladen ist.
Sie können auch einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt anrufen.

Wiederanlassen des Motors

Wenn Sie ein Überbrückungskabel (oder Starthilfekabel) und ein zweites Fahrzeug mit 12-Volt-Batterie zur Verfügung haben, können Sie Ihr Fahrzeug wie folgt überbrücken.

1 Vergewissern Sie sich, dass Sie den elektronischen Schlüssel mitführen.

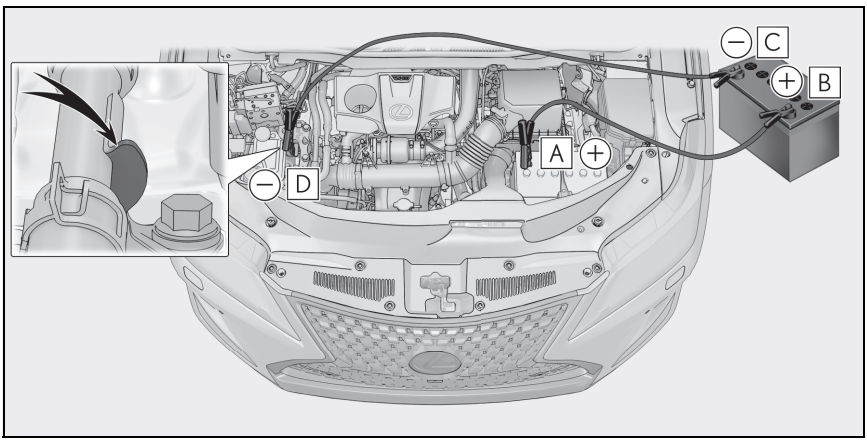
Fahrzeuge mit Alarm: Beim Anschließen der Überbrückungskabel (oder Starthilfekabel) kann je nach Situation der Alarm aktiviert und die Türen verriegelt werden. (→S.70)



2 Öffnen Sie die Motorhaube. (→S.382)

3 Verbinden Sie die Klemme der Plusleitung des Starthilfekabels mit **A** an Ihrem Fahrzeug und verbinden Sie die Klemme am anderen Ende der Plusleitung mit **B** am zweiten Fahrzeug. Verbinden Sie dann die Klemme der Minusleitung mit **C** am zweiten Fahrzeug und verbinden Sie die Klemme am anderen Ende der Minusleitung mit **D**.

▶ RX300



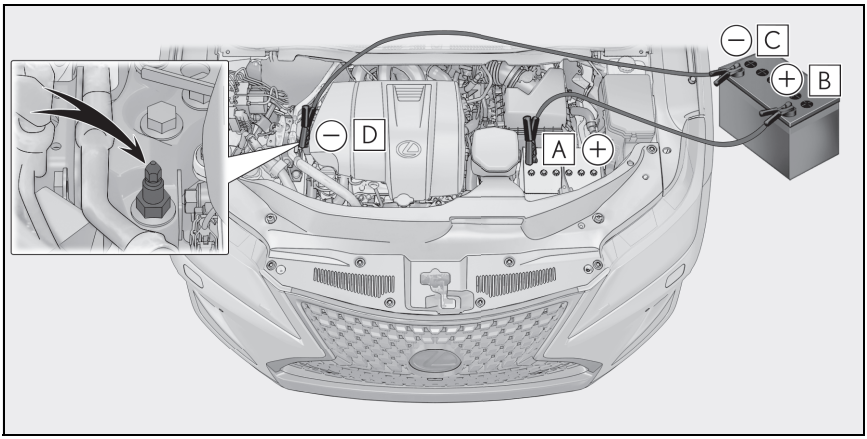
A Positive (+) Batterieklemme (Ihr Fahrzeug)

B Positive (+) Batterieklemme (zweites Fahrzeug)

C Negative (-) Batterieklemme (zweites Fahrzeug)

D Solider, unbeweglicher, nicht lackierter metallischer Punkt, der von der Batterie und jeglichen beweglichen Teilen entfernt ist, wie in der Abbildung dargestellt

▶ RX350/RX350L



A Positive (+) Batterieklemme (Ihr Fahrzeug)

B Positive (+) Batterieklemme (zweites Fahrzeug)

C Negative (-) Batterieklemme (zweites Fahrzeug)

D Solider, unbeweglicher, nicht lackierter metallischer Punkt, der von der Batterie und jeglichen beweglichen Teilen entfernt ist, wie in der Abbildung dargestellt

4 Starten Sie den Motor des zweiten Fahrzeugs. Erhöhen Sie die Motordrehzahl ein wenig und halten Sie diese Drehzahl etwa 5 Minuten, um die Batterie Ihres Fahrzeugs zu laden.

5 Öffnen und schließen Sie eine der Türen Ihres Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Motorschalter.

6 Behalten Sie die Motordrehzahl des zweiten Fahrzeugs bei und lassen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs an, indem Sie den Motorschalter in den Modus IGNITION ON schalten.

7 Entfernen Sie die Überbrückungskabel in genau umgekehrter Reihenfolge zu der, in der sie angebracht wurden, sobald der Motor des Fahrzeugs angesprungen ist.

Sobald der Motor startet, lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

■ **Anlassen des Motors bei entladener Batterie**

Der Motor kann nicht durch Anschieben angelassen werden.

■ **Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden**

- Schalten Sie bei angehaltenem Motor die Scheinwerfer und das Audiosystem aus. (Fahrzeuge mit einem Stopp- & Startsystem: Außer wenn der Motor durch das Stopp- & Startsystem angehalten wird.)
- Schalten Sie unnötige elektrische Bauteile aus, wenn das Fahrzeug längere Zeit mit niedriger Drehzahl fährt, z. B. bei hohem Verkehrsaufkommen.

■ **Beim Entfernen der Klemmen der Batterie**

Wenn die Klemmen der Batterie entfernt wer-

den, werden die im ECU gespeicherten Informationen gelöscht. Wenden Sie sich vor dem Entfernen der Batterieklemmen so schnell wie möglich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

■ Laden der Batterie

Die in der Batterie gespeicherte Elektrizität entlädt sich aufgrund natürlicher Entladung und leichten Verbrauchs durch bestimmte elektrische Anlagen allmählich selbst, auch wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird. Wenn das Fahrzeug für lange Zeit ungenutzt bleibt, kann sich die Batterie entladen und der Motor lässt sich eventuell nicht starten. (Die Batterie lädt sich während der Fahrt automatisch auf.)

■ Wenn die Batterie herausgenommen oder entladen wird

- In manchen Fällen ist es nicht möglich, die Türen bei entladener Batterie mit dem intelligenten Einstiegs- & Startsystem zu entriegeln. Verriegeln oder entriegeln Sie die Türen mit der Fernbedienung oder dem mechanischen Schlüssel.
- Eventuell startet der Motor nach dem Aufladen der Batterie nicht beim ersten Versuch, nach dem zweiten Versuch wird er jedoch normal starten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Der Modus des Motorschalters wird vom Fahrzeug gespeichert. Wenn die Batterie wieder angeklemmt wird, kehrt das System in den Modus zurück, in dem es sich vor dem Entladen der Batterie befand. Schalten Sie vor dem Abklemmen der Batterie den Motorschalter aus.
  Wenn Sie nicht genau wissen, in welchem Modus sich der Motorschalter vor dem Entladen der Batterie befand, seien Sie besonders vorsichtig beim erneuten Anklemmen der Batterie.
- Fahrzeuge mit elektrischer Heckklappe: Die elektrische Heckklappe muss initialisiert werden. (→S.121)
- Fahrzeuge mit einem Stopp- & Startsystem: Nach dem Abtrennen und Wiederanschließen der Batterieanschlüsse sowie nach dem Austausch der Batterie hält das Stopp- & Startsystem den Motor möglicherweise für ca. 5 bis 60 Minuten nicht automatisch an.

■ Austausch der Batterie

- Fahrzeuge mit Stopp- & Startsystem: Verwenden Sie eine Original-Batterie, die speziell für die Verwendung des Stopp- & Startsystems vorgesehen ist oder eine Batterie mit gleichwertigen Spezifikationen zu denen einer Original-Batterie. Wenn eine nicht unterstützte Batterie verwendet wird, können die Funktionen des Stopp- & Startsystems zum Schutz der Batterie eingeschränkt sein. Außerdem kann sich die Batterieleistung verringern und der Motor kann möglicherweise nicht neu gestartet werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Verwenden Sie eine Batterie, deren Gehäusegröße der der vorherigen Batterie entspricht, und die eine gleichwertige oder höhere 20-Stunden-Kapazität (20HR) besitzt.
  - Wenn die Größen abweichen, kann die Batterie nicht sicher befestigt werden.
  - Falls die 20-Stunden-Kapazität niedrig ist, kann sich die Batterie auch dann entladen, und der Motor kann möglicherweise nicht mehr gestartet werden, wenn das Fahrzeug nur für einen kurzen Zeitraum nicht verwendet wird.
- Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

⚠ WARNUNG

■ Beim Entfernen der Klemmen der Batterie

Entfernen Sie stets zuerst die Minusklemme (-). Wenn die Plusklemme (+) bei ihrer Entfernung mit Metall in der Umgebung in Berührung kommt, kann es zu Funkenbildung und infolgedessen zu einem Brand sowie zu einem Stromschlag und Tod oder schwere Verletzungen kommen.

WARNUNG

■ **Vermeiden von Batteriebränden oder Explosionen**

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um ein versehentliches Entzünden der möglicherweise von der Batterie freigesetzten brennbaren Gase zu verhindern:

- Stellen Sie sicher, dass jedes Überbrückungskabel an den richtigen Batteriepol angeschlossen ist und dass es nicht unbeabsichtigt ein anderes Teil als diesen Pol berührt.
- Lassen Sie nicht das andere Ende des Überbrückungskabels, das mit dem Pluspol "+" verbunden ist, mit anderen Teilen oder Metallflächen, wie z. B. Halterungen oder nicht lackierte Metallflächen, in Berührung kommen.
- Achten Sie darauf, dass sich die Klemmen + und - der Überbrückungskabel auf keinen Fall berühren.
- Rauchen Sie nicht, verwenden Sie keine Streichhölzer oder Feuerzeuge in der Nähe und halten Sie offenes Feuer von der Batterie fern.

■ **Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Batterie**

Diese Batterie enthält giftige und ätzende Batteriesäure, zusätzlich gibt es Teile, die Blei und Bleiverbindungen enthalten. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit der Batterie:

- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie immer eine Schutzbrille und achten Sie darauf, dass keine Batterieflüssigkeit (Säure) an Ihre Haut, Kleidung oder an die Karosserie gelangt.
- Lehnen Sie sich nicht über die Batterie.
- Falls Batterieflüssigkeit auf Ihre Haut oder in Ihre Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit Wasser ab und suchen Sie einen Arzt auf. Legen Sie einen nassen Schwamm oder Lappen auf den betroffenen Bereich, bis Sie ärztliche Hilfe erhalten.
- Waschen Sie sich nach dem Berühren des Batterieträgers, der Batteriepole und anderer Teile der Batterie immer die Hände.
- Halten Sie Kinder von der Batterie fern.

■ **Beim Austauschen der Batterie**

- Wenn sich der Entlüftungsstopfen und die Anzeige in der Nähe der Halteklemme befinden, kann Batterieflüssigkeit (Schwefelsäure) austreten.
- Wenden Sie sich für Informationen zum Austausch der Batterie an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

HINWEIS

■ **Bei Verwendung von Überbrückungskabeln**

Vergewissern Sie sich beim Anschließen der Überbrückungskabel, dass diese nicht in die Kühlgebläse gelangen oder sich im Antriebsriemen des Motors verfangen.

Wenn das Fahrzeug überhitzt

Folgendes kann darauf hinweisen, dass Ihr Fahrzeug überhitzt ist.

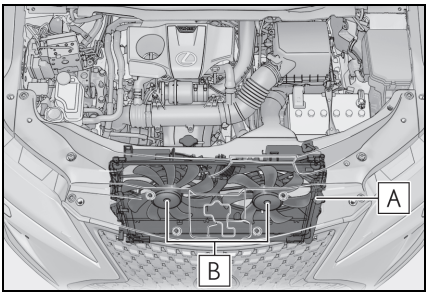
- Die Nadel der Motorkühlmittel-Temperaturanzeige (→S.79) tritt in den roten Bereich ein oder der Motor verliert an Leistung. (Zum Beispiel erhöht sich die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht.)
- "Motorkühlmittel- temperatur hoch. An sicherer Stelle anhalten. Siehe Handbuch." wird auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt.
- Dampf tritt unter der Motorhaube aus.

Abhilfemaßnahmen

1 Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an, schalten Sie die Klimaanlage aus und schalten Sie dann den Motor aus.

2 Wenn Sie Dampf sehen:
Heben Sie vorsichtig die Motorhaube an, nachdem der Dampf nachgelassen hat.
Wenn Sie keinen Dampf sehen:
Heben Sie vorsichtig die Motorhaube an.

3 Überprüfen Sie die Schläuche und den Kühlerblock (Kühler) auf Undichtigkeiten, nachdem der Motor ausreichend abgekühlt ist.



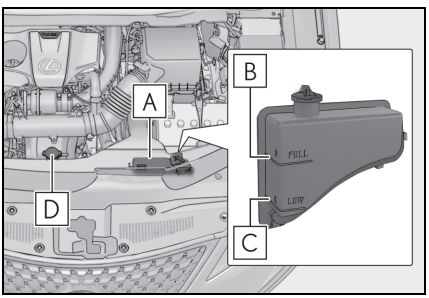
A Kühler

B Kühlgebläse

Wenn eine große Menge Kühlmittel austritt, wenden Sie sich sofort an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

4 Der Kühlmittelstand ist ausreichend, wenn er zwischen den Markierungen "FULL" und "LOW" am Vorratsbehälter liegt.

▶ Motor



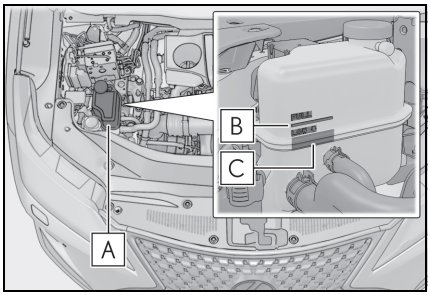
A Vorratsbehälter

B Markierung "FULL"

C Markierung "LOW"

D Kühlerverschluss

▶ Ladeluftkühler (RX300)



A Vorratsbehälter

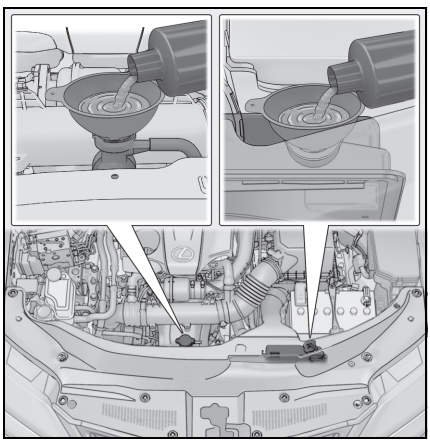
B Markierung “FULL”

C Markierung “LOW”

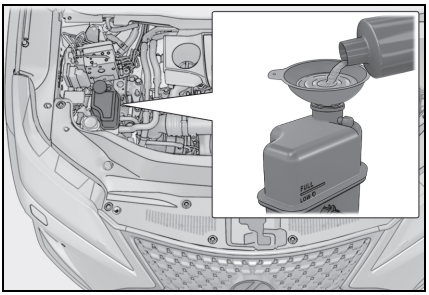
5 Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.

Im Notfall kann auch Wasser nachgefüllt werden, sofern kein Kühlmittel zur Verfügung steht.

▶ Motor



▶ Ladeluftkühler (RX300)



6 Starten Sie den Motor und schalten Sie die Klimaanlage ein, um zu überprüfen, ob die Kühlgebläse des Kühlers arbeiten, und um auf Kühlmittellecks aus dem Kühler oder den Schläuchen zu kontrollieren.

Die Gebläse arbeiten, wenn die Klimaanlage unmittelbar nach einem Kaltstart eingeschaltet wird. Bestätigen Sie die Gebläsefunktion durch Überprüfung des Lüftergeräuschs und des Luftstroms. Wenn es schwierig ist, diese zu überprüfen, schalten Sie die Klimaanlage wiederholt ein und aus.
(Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt funktionieren die Gebläse möglicherweise nicht.)

7 Wenn die Gebläse nicht laufen:
Stellen Sie sofort den Motor ab und wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
Wenn die Gebläse in Betrieb sind:
Lassen Sie das Fahrzeug beim nächstgelegenen Lexus-Vertragshändler bzw. der nächstgelegenen Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

8 Prüfen Sie, ob “Motorkühlmittel- temperatur hoch. An sicherer Stelle anhalten. Siehe Handbuch.” auf der

Multi-Informationsanzeige angezeigt wird.

Wenn die Meldung nicht verschwindet:
Stellen Sie den Motor ab und wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
Wenn die Meldung nicht angezeigt wird:
Lassen Sie das Fahrzeug beim nächstgelegenen Lexus-Vertragshändler bzw. der nächstgelegenen Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

WARNUNG

■ Bei Kontrollen unter der Motorhaube Ihres Fahrzeugs

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
Eine Missachtung dessen kann Verletzungen wie Verbrennungen zur Folge haben.

- Wenn Dampf unter der Motorhaube austritt, öffnen Sie die Motorhaube erst, nachdem der Dampf abgezogen ist. Der Motorraum kann sehr heiß sein.
- Halten Sie Hände und Kleidung (insbesondere eine Krawatte, einen Schal oder ein Halstuch) fern von den Lüftern und Riemen.
  Andernfalls können Hände oder Kleidungsstücke eingeklemmt werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.
- Lösen Sie nicht die Kühlerverschlusskappe und die Kühlmittel-Vorratsbehälterkappen, solange Motor und Kühler heiß sind. Heißer Dampf oder heißes Kühlmittel könnte herausspritzen.

HINWEIS

■ Wenn Motorkühlmittel nachgefüllt wird

Füllen Sie langsam Kühlmittel nach, sobald der Motor ausreichend abgekühlt ist. Wenn Sie kühles Kühlmittel zu schnell in einen heißen Motor füllen, kann dies zu Schäden am Motor führen.

■ Schutz des Kühlsystems vor Beschädigung

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Vermeiden Sie eine Verunreinigung des Kühlmittels mit Fremdmaterial (wie zum Beispiel Sand oder Staub o. Ä.).
- Verwenden Sie keinen Kühlmittelzusatz.

Wenn sich das Fahrzeug festfährt

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn die Räder durchdrehen oder das Fahrzeug in Schlamm, Schmutz oder Schnee stecken bleibt:

Wiederherstellungsverfahren

1 Schalten Sie den Motor aus. Schalten Sie den Schalthebel auf P und ziehen Sie die Feststellbremse an.

2 Entfernen Sie Schlamm, Schnee oder Sand um die Vorderräder herum.

3 Schieben Sie Holz, Steine oder andere Materialien unter die Vorderräder, um die Traktion zu verbessern.

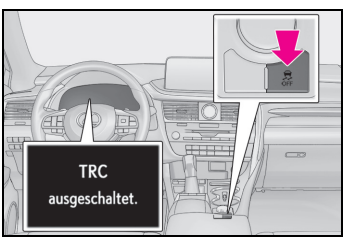
4 Starten Sie den Motor erneut.

5 Allradmodelle: Aktivieren Sie den Allradantrieb-Sperrmodus. (→S.306)

6 Stellen Sie den Schalthebel auf D oder R und lösen Sie die Feststellbremse. Treten Sie dann vorsichtig das Gaspedal herunter.

■ Wenn das Fahrzeug schwer zu befreien ist

Drücken Sie OFF, um TRC auszuschalten.



⚠ WARNUNG

■ Wenn Sie versuchen, ein festgefahrenes Fahrzeug zu befreien

Wenn Sie beschließen, das Fahrzeug durch Vor- und Zurückschaukeln zu befreien, stellen Sie sicher, dass der Bereich um das Fahrzeug herum frei ist und Sie nicht gegen andere Fahrzeuge, Gegenstände oder Personen stoßen. Das Fahrzeug kann auch plötzlich einen Satz nach vorn oder hinten machen, wenn die Räder wieder greifen. Seien Sie sehr vorsichtig.

■ Beim Schalten des Schalthebels

Betätigen Sie den Schalthebel nie, wenn das Gaspedal gedrückt ist.
Dies kann zu einer unerwarteten schnellen Beschleunigung des Fahrzeugs führen und Unfälle mit tödlichen oder schweren Verletzungen zur Folge haben.

⚠ HINWEIS

■ Zur Vermeidung von Schäden am Getriebe und an anderen Bauteilen

- Vermeiden Sie durchdrehende Vorderräder und treten Sie das Gaspedal nicht mehr als erforderlich durch.
- Wenn das Fahrzeug trotz dieser Maßnahmen nicht freikommt, muss es möglicherweise abgeschleppt werden.

Technische Daten des Fahrzeugs

8

8-1. **Technische Daten**

Wartungsdaten (Kraftstoff, Ölstand usw.) 484

Informationen zum Kraftstoff 493

8-2. **Individuelle Anpassung**

Anpassbare Funktionen 494

8-3. **Initialisierung**

Zu initialisierende Komponenten 509

Wartungsdaten (Kraftstoff, Ölstand usw.)

Abmessungen und Gewicht

Gesamtlänge		4890 mm[*1, 2] 5000 mm[*3]
Gesamtbreite		1895 mm
Gesamthöhe[*4]		1690 mm[*1, 2, 5] 1710 mm[*1, 2, 6] 1700 mm[*3, 5] 1720 mm[*3, 6]
Radstand		2790 mm
Spurweite	Vorn	1640 mm
	Hinten	1630 mm
Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs		2500 kg[*1, 7] 2575 kg[*1, 2, 8] 2720 kg[*3]
Maximal zulässige Achslast	Vorn	1360 kg
	Hinten	1590 kg
Stützlast[*9]		80 kg
Anhängelast[*9]	Ohne Bremse	750 kg
	Mit Bremse	1500 kg[*1] 2000 kg[*2, 3]

[*1]: RX300

[*2]: RX350

[*3]: RX350L

[*4]: Unbeladenes Fahrzeug

[*5]: Fahrzeuge ohne Dachantenne

[*6]: Fahrzeuge mit Dachantenne

[*7]: 2WD-Modelle

[*8]: Allradmodelle

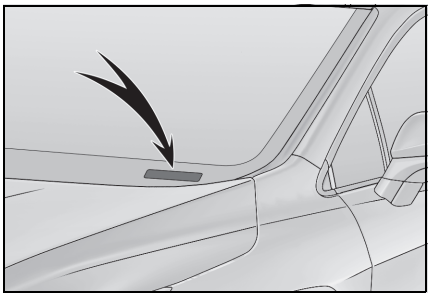
[*9]: Fahrzeuge mit Anhängerzugpaket

Fahrzeugidentifizierung

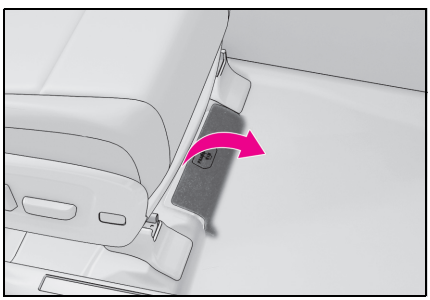
■ Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) ist die rechtsgültige Kennzeichnung Ihres Fahrzeugs. Dies ist die Haupt-Identifizierungsnummer für Ihren Lexus. Sie dient zur Registrierung des Fahrzeugeigentümers.

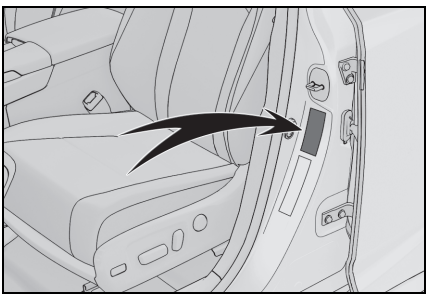
Diese Nummer ist links oben auf der Instrumententafel eingestanzt.



Diese Nummer ist auch unter dem rechten Vordersitz eingestanzt.



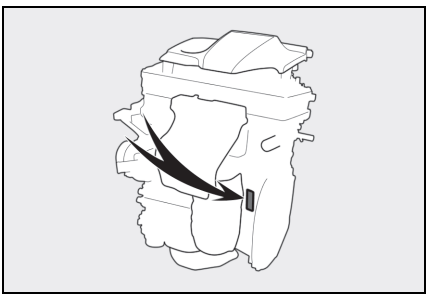
Diese Nummer befindet sich auch auf der Herstellerkennzeichnung.



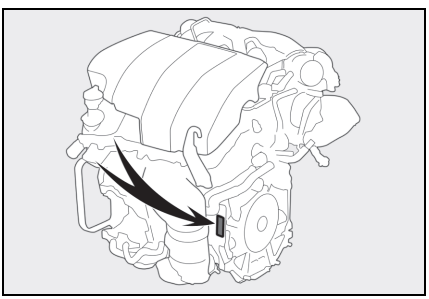
■ Motorseriennummer

Die Motorseriennummer ist wie abgebildet in den Motorblock eingestanzt.

▶ RX300



▶ RX350/RX350L



Motor

▶ RX300

Modell	8AR-FTS
Typ	4-Zylinder in Reihe, 4-Takt, Benzin (mit Turbolader)
Bohrung und Hub	86,0 × 86,0 mm
Hubraum	1998 cm^3
Ventilabstand (kalter Motor)	Automatische Einstellung
Antriebsriemenspannung	Automatische Einstellung

▶ RX350/RX350L

Modell	2GR-FKS
Typ	6-Zylinder, V-Typ, 4-Takt, Benzin
Bohrung und Hub	94,0 × 83,0 mm
Hubraum	3456 cm^3
Ventilabstand (kalter Motor)	Automatische Einstellung
Antriebsriemenspannung	Automatische Einstellung

Kraftstoff

Kraftstoffsorte	Wenn Sie an Tankstellen Kraftstoffschilder dieser Art vorfinden, verwenden Sie ausschließlich den Kraftstoff mit einem der folgenden Schilder. EU-Raum: Nur bleifreies Benzin gemäß europäischer Norm EN228 Außer EU-Raum: Nur bleifreies Benzin
Research-Oktanzahl	95 oder höher
Kraftstofftankkapazität (Referenz)	72 L

Schmierung

■ Ölfüllmenge (Ablassen und Neubefüllen - Referenz*)

▶ RX300

Mit Filter	4,9 L
Ohne Filter	4,7 L

▶ RX350/RX350L

Mit Filter	5,5 L
Ohne Filter	5,3 L

*: Die Motoröl-Füllmenge ist eine Referenzmenge für die Verwendung beim Motorölwechsel. Lassen Sie den Motor warmlaufen und schalten Sie ihn aus, warten Sie dann mindestens 5 Minuten und kontrollieren Sie den Ölstand mit dem Peilstab.

■ Wahl des richtigen Motoröls

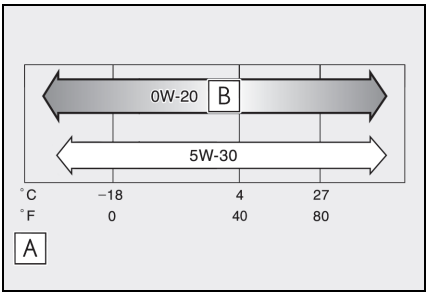
In Ihrem Lexus-Fahrzeug wird "Toyota Genuine Motor Oil" «Original Toyota-Motoröl» verwendet. Lexus empfiehlt den Gebrauch von zugelassenem "Toyota Genuine Motor Oil" «Original Toyota-Motoröl». Wenn es die entsprechenden Qualitätsansprüche erfüllt, kann auch anderes Motoröl verwendet werden.

Ölqualität:

0W-20 und 5W-30

API-Klasse SM "Energy-Conserving", SN "Resource-Conserving", SN PLUS "Resource-Conserving" oder SP "Resource-Conserving"; oder ILSAC GF-6A-Mehrbereichsmotoröl

Empfohlene Viskosität (SAE):



A Angenommener Temperaturbereich vor dem nächsten Ölwechsel

B Bevorzugt

SAE 0W-20 wird bei der Produktion in Ihren Lexus gefüllt und ist die beste Wahl für gute Kraftstoffeinsparung und gutes Anspringen bei kalter Witterung. Ist Öl SAE 0W-20 nicht verfügbar, kann ersatzweise Öl SAE 5W-30 verwendet werden. Es sollte jedoch beim nächsten Ölwechsel wieder durch SAE 0W-20 ersetzt werden.

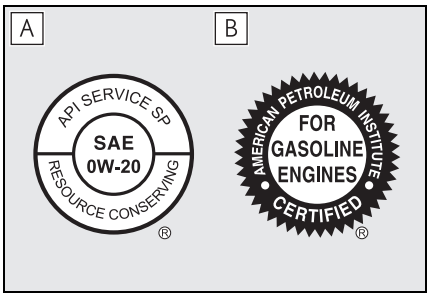
Ölviskosität (0W-20 dient hier als Beispiel):

- Das 0W in 0W-20 zeigt die Eigenschaft des Öls an, die das Startverhalten bei Kälte bestimmt. Öle mit niedrigerem Wert vor dem W eignen sich besser zum Starten des Motors bei kalter Witterung.
- Der Wert 20 in 0W-20 zeigt die Viskositätseigenschaft des Öls bei hoher Temperatur an. Ein Öl mit höherer Viskosität (d. h. mit höherem Wert) ist möglicherweise besser geeignet, wenn das Fahrzeug bei hohen Drehzahlen oder unter extremen Belastungsbedingungen betrieben wird.

Lesen der Ölbehälteretiketten:

Häufig sind auf dem Ölbehälter eine oder beide API-registrierten Kennmarken

angebracht, um Ihnen bei der Wahl des richtigen Öls zu helfen.



A API-Service-Plakette

Oberer Teil: "API SERVICE SP" zeigt die vom American Petroleum Institute (API) vergebene Ölqualitätsbezeichnung.

Mittlerer Teil: "SAE 0W-20" zeigt die SAE-Viskositätsklasse.

Unterer Teil: "Resource-Conserving" bedeutet, dass das Öl kraftstoffsparende und die Umwelt schützende Eigenschaften hat.

B ILSAC-Prüfzeichen

Das Prüfzeichen des International Lubricant Specification Advisory Committee (ILSAC) ist auf der Vorderseite des Behälters aufgebracht.

Kühlsystem

Füllmenge*	RX300	▶ Benzinmotor 8,7 L ▶ Ladeluftkühler 3,2 L
	RX350	9,9 L
	RX350L	12,4 L
Kühlmittelsorte		Verwenden Sie eine der folgenden Sorten: • "Toyota Super Long Life Coolant" «Toyota-Super-Langzeitkühlmittel» • Vergleichbares hochwertiges silikatfreies, aminfreies, nitritfreies und boratfreies Kühlmittel auf Ethylenglykolbasis mit hybridorganischer Langzeitsäuretechnologie Verwenden Sie nicht ausschließlich reines Wasser.

*: Die Kühlmittelkapazität ist eine Referenzmenge.
Wenn ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

Zündsystem (Zündkerze)

Marke	RX300	NGK DILFR7K9G
	RX350/RX350L	DENSO FK20HBR8
Abstand	RX300	0,9 mm
	RX350/RX350L	0,8mm

HINWEIS

■ **Zündkerzen mit Iridium-Elektroden**

Verwenden Sie nur Zündkerzen mit Iridium-Elektroden. Verstellen Sie nicht den Zündkerzen-Elektrodenabstand.

Elektrische Anlage (Batterie)

Spezifische Dichte bei 20°C:	1,250—1,290 Voll geladen 1,160—1,200 Halb geladen 1,060—1,100 Entladen (Schalten Sie den Motorschalter aus und schalten Sie die Scheinwerfer 20 bis 30 Sekunden lang ein.)
Ladestrom Schnelles Aufladen Langsames Aufladen	 15 A max. 5 A max.

Automatikgetriebe

Flüssigkeitskapazität*	RX300	6,7 L
	RX350/RX350L	6,8 L
Art der Flüssigkeit		"Toyota Genuine ATF WS" «Original Toyota-ATF WS»

*: Die Flüssigkeitskapazität ist eine Referenzmenge.
Wenn ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

HINWEIS

■ **Getriebeöltyp**

Die Verwendung eines anderen Getriebeöls als der oben beschriebenen Art kann zu ungewöhnlichen Geräuschen oder Vibrationen führen oder das Getriebe Ihres Fahrzeugs beschädigen.

Verteilergetriebe (Allradmodelle)

Ölfüllmenge	0,8 L
Ölsorte und Viskosität	"Toyota Genuine Differential gear oil LT 75W-85 GL-5" «Original Toyota-Differentialgetriebeöl LT 75W-85 GL-5» oder ein gleichwertiges Öl

Ihr Lexus wurde im Werk mit "Toyota Genuine Differential Gear Oil" «Original Toyota-Dif-

ferentialgetriebeöl» befüllt. Verwenden Sie das von Lexus zugelassene "Toyota Genuine Differential Gear Oil" «Original Toyota-Differentialgetriebeöl» oder ein gleichwertiges Öl der selben Qualität, das die oben genannten Spezifikationen erfüllt. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

Hinterachsdifferenzial (Allradmodelle)

Ölfüllmenge	0,5 L
Ölsorte und Viskosität	"Toyota Genuine Differential gear oil LT 75W-85 GL-5" «Original Toyota-Differentialgetriebeöl LT 75W-85 GL-5» oder ein gleichwertiges Öl

Ihr Lexus wurde im Werk mit "Toyota Genuine Differential Gear Oil" «Original Toyota-Differentialgetriebeöl» befüllt. Verwenden Sie das von Lexus zugelassene "Toyota Genuine Differential Gear Oil" «Original Toyota-Differentialgetriebeöl» oder ein gleichwertiges Öl der selben Qualität, das die oben genannten Spezifikationen erfüllt. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

Bremsen

Pedalabstand*	86 mm Min.
Pedalspiel	1,0 — 6,0 mm
Art der Flüssigkeit	SAE J1703 oder FMVSS No. 116 DOT 3 SAE J1704 oder FMVSS No. 116 DOT 4

*: Mindestpedalabstand bei einer Betätigungskraft von 490 N (50 kp), während der Motor läuft.

Lenkung

Spiel	Weniger als 30 mm

Reifen und Räder

▶ Typ A

Reifengröße	235/65R18 106V

Reifendruck (Empfohlener Druck bei kaltem Reifen)	Fahrzeuggeschwindigkeit	Vorderrad kPa (kgf/cm^2 oder bar)	Hinterrad kPa (kgf/cm^2 oder bar)
	Mehr als 160 km/h	260 (2,6)	260 (2,6)
	160 km/h oder weniger	250 (2,5)	250 (2,5)
Radgröße	18 × 8J		
Anzugsmoment der Radmuttern	103 N•m (10,5 kp•m)		

▶ Typ B

Reifengröße	235/55R20 102V		
Reifendruck (Empfohlener Druck bei kaltem Reifen)	Fahrzeuggeschwindigkeit	Vorderrad kPa (kgf/cm^2 oder bar)	Hinterrad kPa (kgf/cm^2 oder bar)
	Mehr als 160 km/h	300 (3,0)	300 (3,0)
	160 km/h oder weniger	230 (2,3)	230 (2,3)
Radgröße	20 × 8J		
Anzugsmoment der Radmuttern	103 N•m (10,5 kp•m)		

▶ Notrad (je nach Ausstattung)

Reifengröße	T165/90D18 107M
Ersatzreifendruck (Empfohlener Druck bei kaltem Reifen)	420 kPa (4,2 kgf/cm^2 oder bar)
Radgröße	18 × 4T
Anzugsmoment der Radmuttern	103 N•m (10,5 kp•m)

■ **Beim Anhängerbetrieb (Fahrzeuge mit Anhängerzugpaket)**

Erhöhen Sie den empfohlenen Reifendruck um 20,0 kPa (0,2 kgf/cm^2 oder bar) und fahren Sie nicht schneller als 100 km/h.

■ **Wenn ein Notrad angebracht wird (Fahrzeuge mit einem Notrad)**

Ziehen Sie nichts, wenn ein Notrad an ihrem Fahrzeug montiert ist.

Glühlampen

	Glühlampen	W	Typ
Außen	Vordere Fahrtrichtungsanzeiger*1	21	A
	Hintere Fahrtrichtungsanzeiger*1	21	A
	Rückfahrscheinwerfer*1	16	B
Innen	Einstiegsleuchten*2	5	B
	Schminkspiegelleuchten	8	B

A: Glühlampen mit Glasquetschsockel (gelb)

B: Glühlampen mit Glasquetschsockel (klar)

*1: Fahrzeuge mit einstrahligen Scheinwerfern

*2: Fahrzeuge ohne Türverkleidungszierleuchten

Informationen zum Kraftstoff

Wenn Sie an Tankstellen Kraftstoffschilder dieser Art vorfinden, verwenden Sie ausschließlich den Kraftstoff mit einem der folgenden Schilder.

EU-Raum:
Sie dürfen nur bleifreies Benzin gemäß europäischer Norm EN228 verwenden.
Wählen Sie für optimale Motorleistung bleifreies Benzin mit einer Research-Oktanzahl von mindestens 95.

Außer EU-Raum:
Sie dürfen nur bleifreies Benzin verwenden.
Wählen Sie für optimale Motorleistung bleifreies Benzin mit einer Research-Oktanzahl von mindestens 95.

■ Wenn Motorklopfen auftritt

- Wenden Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Gelegentlich kann für kurze Zeit ein leichtes Klopfen zu hören sein, wenn Sie das Fahrzeug beschleunigen oder bergauf fahren. Dies ist normal und kein Grund zur Sorge.

⚠ HINWEIS

■ Hinweis zur Kraftstoffqualität

- Verwenden Sie keine ungeeigneten Kraftstoffe. Durch den Gebrauch ungeeigneter Kraftstoffe kann der Motor beschädigt werden.
- Verwenden Sie kein Benzin mit metallischen Zusätzen, beispielsweise Mangan, Eisen oder Blei, da dies Ihren Motor oder Ihre Abgasanlage beschädigen könnte.
- Füllen Sie keine Zubehör-Kraftstoffzusätze ein, die metallische Zusätze enthalten.
- EU-Raum: Bioethanol-Kraftstoff, der unter Bezeichnungen wie “E50” oder “E85” verkauft wird, und Kraftstoff mit einem hohen Ethanolgehalt sollten nicht verwendet werden. Durch die Verwendung dieser Kraftstoffe kann das Kraftstoffsystem des Fahrzeugs beschädigt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Außer EU-Raum: Bioethanol-Kraftstoff, der unter Bezeichnungen wie “E50” oder “E85” verkauft wird, und Kraftstoff mit einem hohen Ethanolgehalt sollten nicht verwendet werden. Sie können für Ihr Fahrzeug Benzin verwenden, das mit maximal 10% Ethanol vermischt ist. Durch die Verwendung von Kraftstoff mit einem Ethanolgehalt von mehr als 10% (E10) wird das Kraftstoffsystem des Fahrzeugs beschädigt. Sie müssen sicherstellen, dass Sie das Fahrzeug nur an Tankstellen betanken, an welchen die Kraftstoffspezifikation und die Qualität garantiert werden können. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.
- Verwenden Sie kein Methanol-Benzin-Gemisch wie z. B. M15, M85, M100. Die Verwendung von Benzin mit Methanolgehalt kann zu Schäden oder Ausfällen des Motors führen.

Anpassbare Funktionen

Ihr Fahrzeug bietet eine Vielzahl elektronischer Funktionen, die Sie Ihren Wünschen entsprechend einstellen können. Die Einstellungen dieser Funktionen können mit den Steuerschaltern für die Instrumente, dem Remote Touch oder von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt geändert werden.

Individuelle Anpassung von Fahrzeugfunktionen

■ **Änderungen mit dem Remote Touch**

1 Drücken Sie die Taste "MENU" auf dem Remote Touch.

2 Wählen Sie "Einrichtung" auf dem Menübildschirm und wählen Sie "Fahrzeug".

3 Wählen Sie "Fahrzeugpersonalisierung" oder "Fahrmoduspersonalisierung".

Verschiedene Einstellungen können geändert werden. Für Einzelheiten siehe die Liste der veränderbaren Einstellungen.

Dieses System kann auch über den Touchscreen bedient werden.

Einzelheiten zum Remote Touch finden Sie in der "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

■ **Änderungen mit den Steuerschaltern für die Instrumente**

1 Drücken Sie ＜ oder ＞, um ⚙ auszuwählen.

2 Betätigen Sie die Steuerschalter für die Instrumente, um das gewünschte Element zur Anpassung auszuwählen.

3 Wählen Sie auf der Anzeige die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann •.

Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder den Modus für individuelle Anpassung zu verlassen, drücken Sie ⮌.

⚠ WARNUNG

■ **Während der individuellen Anpassung**

Da der Motor während der Anpassung laufen muss, sorgen Sie dafür, dass das Fahrzeug an einem Ort mit ausreichender Belüftung geparkt ist. In einem geschlossenen Bereich, wie einer Garage, können sich Abgase mit schädlichem Kohlenmonoxid (CO) sammeln und ins Fahrzeug gelangen. Dies kann zum Tod bzw. zu schwerwiegender Gesundheitsgefährdung führen.

⚠ HINWEIS

■ **Während der individuellen Anpassung**

Stellen Sie sicher, dass der Motor läuft, während Sie Anpassungen vornehmen, um ein Entladen der Batterie zu verhindern.

Anpassbare Funktionen

Einige Funktionseinstellungen werden zeitgleich mit der Anpassung anderer Funktionen geändert. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt.

A Einstellungen, die mit dem Remote Touch geändert werden können

B Einstellungen, die mit den Steuerschaltern für die Instrumente geändert werden können

C Einstellungen, die von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt vorgenommen werden können

Definition der Symbole: O = Verfügbar, — = Nicht verfügbar

■ **Anzeigen, Instrumente und Multi-Informationsanzeige (→S.74, 79, 83)**

Funktion*1	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Sprache*2	Englisch	Französisch	—	O	—
		Spanisch			
		Deutsch			
		Italienisch			
		Russisch			
		Ukrainisch			
Einheiten*2	km (L/100 km)	km (km/L)	O	O	—
		Meilen (MPG)*3			
Fahrinformationen 1	Aktueller Kraftstoffverbrauch	Anpassbare Elemente: →S.85	—	O	—
	Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch (nach dem Zurücksetzen)				
Fahrinformationen 2	Strecke (Reichweite)				
	Durchschnittsgeschwindigkeit (nach dem Zurücksetzen)				
Fahrinformationen 3	Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch (nach dem Tanken)				
	Verstrichene Zeit (nach dem Start)				
Uhr	12-Stunden-Anzeige	24-Stunden-Anzeige	—	O	—
Pop-up-Anzeige	Ein	Aus	—	O	—

Funktion[*1]	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Akzentfarbe[*4]	Farbe 1	Farbe 2	○	○	—
Nadel[*5]	Farbe 1	Farbe 2	—	○	—
		Farbe 3			
Drehzahlanzeige[*5]	5000 rpm (min^{-1})	2000 - 6100 rpm (min^{-1})[*6] 2000 - 6500 rpm (min^{-1})[*7]	—	○	—
		Aus			
Drehzahlspitze[*5]	Ein	Aus	—	○	—
Anzeigeleuchte für ECO-Fahrbetrieb	Ein	Aus	—	○	—
Hinweisfunktion	Ein	Aus	—	—	○

[*1]: Für Einzelheiten zu jeder Funktion: →S.89

[*2]: Die Standardeinstellung hängt vom jeweiligen Land ab.

[*3]: Die individuelle Einstellung hängt vom jeweiligen Land ab.

[*4]: Außer F SPORT-Modelle

[*5]: F SPORT-Modelle

[*6]: RX300

[*7]: RX350

■ Head-up-Display*(→S.92)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Anzeigeinformationen	Kein Inhalt	Anzeige für ECO-Fahrbetrieb	—	○	—
		Drehzahlmesser			
Routenführung zu einem Ziel/Straßennamen	Ein	Aus	—	○	—
Fahrassistenz-Systemanzeige	Ein	Aus	—	○	—
Kompass	Ein	Aus	—	○	—
Betriebsstatus des Audiosystems	Ein	Aus	—	○	—

*: Je nach Ausstattung

■ **Türverriegelung (→S.106, 472)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Entriegeln mit einem mechanischen Schlüssel	Alle Türen in einem Schritt entriegelt	Fahrertür in einem Schritt entriegelt, alle Türen in zwei Schritten entriegelt	—	—	○
An Geschwindigkeit gekoppelte Türverriegelungsfunktion	Ein	Aus	○	—	○
An Schaltstellung gekoppelte Türverriegelungsfunktion	Aus	Ein	○	—	○
An Schaltstellung gekoppelte Türentriegelungsfunktion	Aus	Ein	○	—	○
An Fahrertür gekoppelte Türentriegelungsfunktion	Ein	Aus	○	—	○

■ **Elektrische Heckklappe* (→S.114)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Elektrische Heckklappe	Ein	Aus	—	○	—
Position für das Öffnen der elektrischen Heckklappe	5	1 bis 5	○	—	—
Summer-Lautstärke	Stufe 3	Stufe 1	—	○	—
		Stufe 2			
Kicksensor*	Ein	Aus	—	○	—
Berührungslose Schließ- und Verriegelungsfunktion*	Aus	Ein	—	—	○

*: Je nach Ausstattung

■ **Intelligentes Einstiegs- & Startsystem und Fernbedienung (→S.106, 127)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Betriebssignal (Warnblinkanlage)	Ein	Aus	○	—	○

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Verstrichene Zeit, bevor die automatische Türverriegelungsfunktion aktiviert wird, wenn die Tür nach dem Entriegeln nicht geöffnet wird	30 Sekunden	60 Sekunden	—	—	○
		120 Sekunden			
Warnsummer für offene Tür	Ein	Aus	—	—	○

■ **Intelligentes Einstiegs- & Startsystem (→S.106, 127)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Intelligentes Einstiegs- & Startsystem	Ein	Aus	○	—	○
Intelligente Türentriegelung	Alle Türen	Fahrertür	○	—	○

■ **Fernbedienung (→S.104, 106, 114)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Fernbedienung	Ein	Aus	—	—	○
Entriegelungsvorgang	Alle Türen in einem Schritt entriegelt	Fahrertür in einem Schritt entriegelt, alle Türen in zwei Schritten entriegelt	○	—	○

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Öffnungs-/Schließvorgang der elektrischen Heckklappe*1 über den Schalter der Fernbedienung	Öffnen: Bei entriegelter Heckklappe 1 Sekunde lang drücken Schließen: 1 Sekunde lang drücken	Aus	—	—	O
		Öffnen: Bei entriegelter Heckklappe einmal kurz drücken Schließen: Einmal kurz drücken			
		Öffnen: Bei entriegelter Heckklappe zweimal drücken Schließen: Zweimal drücken			
		Öffnen: Zweimal drücken*2 Schließen: Zweimal drücken			
		Öffnen: 1 Sekunde lang drücken*2 Schließen: 1 Sekunde lang drücken			
Tür entriegelt, wenn die elektrische Heckklappe*1 über den Schalter der Fernbedienung*3 geöffnet wird	Alle Türen	Heckklappe	—	—	O

*1: Je nach Ausstattung

*2: Diese Einstellung ermöglicht das Öffnen der elektrischen Heckklappe, wenn diese verriegelt oder entriegelt ist.

*3: Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn eine individuelle Einstellung, die das Öffnen der elektrischen Heckklappe ermöglicht, sei diese verriegelt oder entriegelt, ausgewählt wird. (Siehe *2 oben.)

■ **Fahrpositionsspeicher*** **(→S.145)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Bewegung des Fahrersitzes beim Aussteigen aus dem Fahrzeug	Standard	Aus	○	—	○
		Teilweise			
Wählen von Türen, die mit der Speicher-Abruffunktion verknüpft sind	Fahrertür	Alle Türen	—	—	○

*: Je nach Ausstattung

■ **Lenkrad (→S.152)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Automatische Wegschwenkfunktion	Ein	Aus	—	—	○

■ **Außenspiegel (→S.154)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Automatisches Einklappen und Ausklappen der Spiegel	Mit dem Verriegeln/Entriegeln der Türen verknüpft	Aus	—	—	○
		Mit der Bedienung des Motorschalters verknüpft			

■ **Elektrische Fensterheber und Schiebedach* oder Panorama-Schiebedach* (→S.157, 160, 163)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
An mechanischen Schlüssel gekoppelte Bedienung	Aus	Ein	—	—	○
An Fernbedienung gekoppelte Bedienung	Aus	Ein	—	—	○
An Fernbedienung gekoppeltes Betriebssignal (Summer)	Ein	Aus	—	—	○

*: Je nach Ausstattung

■ **Schiebedach*** (→S.160)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Verknüpfter Betrieb der Komponenten bei Verwendung des mechanischen Schlüssels (nur öffnen)	Nur schieben	Nur neigen	—	—	O
Verknüpfter Betrieb der Komponenten bei Verwendung der Fernbedienung (nur öffnen)	Nur schieben	Nur neigen	—	—	O

*: Je nach Ausstattung

■ **Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger (→S.192)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Anzahl der automatischen Blinkvorgänge der Fahrtrichtungsanzeiger, wenn der Hebel für die Fahrtrichtungsanzeiger bei einem Spurwechsel in die erste Position bewegt wird	3	5	—	—	O
		7			
		Aus			

■ **Automatisches Beleuchtungssystem (→S.198)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Empfindlichkeit des Lichtsensors	Standard	-2 bis 2	O	—	O
Zeit bis zum Abschalten der Scheinwerfer (System für verlängerte Scheinwerferbeleuchtung)	30 Sekunden	60 Sekunden	—	—	O
		90 Sekunden			
		120 Sekunden			

■ **Leuchten (→S.198)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Willkommensbeleuchtung	Ein	Aus	—	—	O

■ AHS (Adaptives Fernlichtsystem)*1 (→S.201)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Adaptives Fernlichtsystem	Ein	Aus*2	—	—	O
Abstand zwischen einem Fahrzeug voraus und dem Fernlicht mit Blendschutz	Breit	Eng	—	—	O
		Standard			
Fahrzeuggeschwindigkeit, bei der der Anpassungsmodus der Helligkeit und des ausgeleuchteten Bereichs des Fernlichts wechselt	Ca. 120 km/h oder mehr	Ca. 100 km/h oder mehr	—	—	O
		Ca. 80 km/h oder mehr			
Anpassung der Fernlichtintensität beim Durchfahren einer Kurve (leuchtet den Bereich in Abbiegerichtung des Fahrzeugs heller aus)	Ein	Aus	—	—	O
Anpassung der Projektionsstrecke des Abblendlichts anhand des Abstands zu einem vorausfahrenden Fahrzeug	Ein	Aus	—	—	O

*1: Je nach Ausstattung

*2: Bei automatischer Fernlichtregelung werden die Scheinwerfer betätigt. (→S.204)

■ Scheibenwischer mit Regensensoren* (→S.209)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Wischerbetrieb mit Wischerschalter in Stellung "AUTO"	Betrieb mit Regensensor	Mit der Fahrzeuggeschwindigkeit verbundener intermittierender Betrieb (mit Intervallregler)	—	—	O

*: Je nach Ausstattung

■ PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem)*(→S.228)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem)	Ein	Aus	—	○	—
Warnzeitpunkt einstellen	Mittel	Früh	—	○	—
		Spät			

*: Je nach Ausstattung

■ LTA (Spurleitassistent)* (→S.237)

Funktion	Individuelle Einstellung	A	B	C
Fahrspur-Zentrierfunktion	Ein, Aus	—	○	—
Lenkunterstützungsfunktion	Ein, Aus	—	○	—
Alarmtyp	Lenkradvibration, Summer	—	○	—
Empfindlichkeit des Alarms	Hoch, Standard	—	○	—
Warnfunktion für Fahrzeugschlingern	Ein, Aus	—	○	—
Empfindlichkeit bei Fahrzeugschlingern	Hoch, Standard, Niedrig	—	○	—

*: Je nach Ausstattung

■ RSA (Verkehrsschilderkennung)*1(→S.247)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
RSA (Verkehrsschilderkennung)*2	Ein	Aus	—	○	—
Geschwindigkeitsüberschreitungs-Benachrichtigungsmethode*3	Nur Anzeige	Keine Benachrichtigung	—	○	—
		Anzeige und Summer			
Grenzwert der Geschwindigkeitsüberschreitungsbenachrichtigung	2 km/h	5 km/h	—	○	—
		10 km/h			

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Überholverbot-Benachrichtigungsmethode	Nur Anzeige	Keine Benachrichtigung	—	O	—
		Anzeige und Lenkradvibration			
Sonstige Benachrichtigungsmethode (Benachrichtigung zu Verbot der Einfahrt)*4	Nur Anzeige	Keine Benachrichtigung	—	O	—
		Anzeige und Summer			

*1: Je nach Ausstattung

*2: RSA-Funktion wird aktiviert, wenn er Motorschalter in den Modus IGNITION ON geschaltet wird.

*3: Wenn eine Geschwindigkeitsbegrenzung mit Zusatzzeichen überschritten wird, wird der Benachrichtigungssummer nicht aktiviert.

*4: Fahrzeuge mit Navigationssystem

■ Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich* (→S.252)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit Verkehrsschilderkennung	Aus	Ein	—	O	—

*: Je nach Ausstattung

■ Stopp- & Startsystem* (→S.266)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Die Dauer des Stopp- & Startsystems ändern, wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist	Standard	Verlängert	—	O	—

*: Je nach Ausstattung

■ **BSM (Toter-Winkel-Monitor)*** (→S.273)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
BSM(Toter-Winkel-Monitor)	Ein	Aus	—	○	—
Helligkeit der Außenspiegelanzeige	Hell	Dunkel	—	○	—
Warnzeitpunkt für Anwesenheit eines sich nähernden Fahrzeugs (Empfindlichkeit)	Mittel	Früh	—	○	—
		Spät			
		Nur wenn Fahrzeug im toten Winkel erkannt wird			

*: Je nach Ausstattung

■ **PKSA (Einpark-Bremswarnfunktion)*** (→S.277)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Summer-Lautstärke	Stufe 2	Stufe 1	—	○	—
		Stufe 3			

*: Je nach Ausstattung

■ **Lexus-Einparkhilfe*** (→S.279)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Lexus-Einparkhilfe	Ein	Aus	—	○	—

*: Je nach Ausstattung

■ **RCTA-Funktion (Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr)*** (→S.287)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
RCTA-Funktion (Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr)	Ein	Aus	—	○	—
RCTA-Summer-Lautstärke	Stufe 2	Stufe 1	—	○	—
		Stufe 3			

*: Je nach Ausstattung

■ PKSB (Einpark-Bremsassistent)* (→S.293)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
PKSB-Funktion (Einpark-Bremsassistent)	Ein	Aus	—	O	—

*: Je nach Ausstattung

■ Fahrmodus-Wahlschalter (→S.304)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Antriebsstrangsteuerung im angepassten Modus*	Normal	Power	O	—	—
		Eco			
Stabilitätskontrolle im angepassten Modus*	Normal	Sport	O	—	—
Klimaanlagenbetrieb im angepassten Modus*	Normal	Eco	O	—	—

*: Je nach Ausstattung

■ Automatische Klimaanlage vorn (→S.328)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Umschalten zwischen Außenluft- und Umluftbetrieb, gekoppelt an den "AUTO"-Schalterbetrieb	Ein	Aus	O	—	O
Schalterbetätigung A/C Auto	Ein	Aus	O	—	O
Abgassensor-Empfindlichkeit*	Standard	-3 bis 3	O	—	O

*: Je nach Ausstattung

■ Sitzheizung*/Sitzlüfter* (→S.342)

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Bevorzugte Fahrersitztemperatur im automatischen Modus	Standard	-2 (kühler) bis 2 (wärmer)	O	—	O
Bevorzugte Beifahrersitztemperatur im automatischen Modus	Standard	-2 (kühler) bis 2 (wärmer)	O	—	O

*: Je nach Ausstattung

■ **Beleuchtung (→S.346)**

Funktion	Standardeinstellung	Individuelle Einstellung	A	B	C
Zeit bis zum Erlöschen der Innenleuchten	15 Sekunden	Aus	○	—	○
		7,5 Sekunden			
		30 Sekunden			
Betrieb nach dem Ausschalten des Motorschalters	Ein	Aus	—	—	○
Betrieb bei entriegelten Türen	Ein	Aus	—	—	○
Betrieb, wenn Sie sich dem Fahrzeug mit dem elektronischen Schlüssel nähern	Ein	Aus	—	—	○
Fußraumleuchten und vordere Mittelkonsolenleuchte	Ein	Aus	—	—	○
Instrumententafelzierleuchte* und Türverkleidungszierleuchten*	Ein	Aus	—	—	○
Zeit bis zum Erlöschen der äußeren Fußraumleuchten	15 Sekunden	Aus	○	—	○
		7,5 Sekunden			
		30 Sekunden			
Betrieb der äußeren Fußraumleuchten, wenn Sie sich dem Fahrzeug mit dem elektronischen Schlüssel nähern	Ein	Aus	—	—	○
Betrieb der äußeren Fußraumleuchten, wenn die Türen mit dem Zentralverriegelungsschalter entriegelt werden	Ein	Aus	—	—	○
Betrieb der äußeren Fußraumleuchten, wenn eine Tür geöffnet ist	Ein	Aus	—	—	○
Langsames Erlöschen der äußeren Fußraumleuchten, wenn sie ausgeschaltet werden	Lang	Kurz	—	—	○

*: Je nach Ausstattung

■ **Individuelle Anpassung des Fahrzeugs**

● Wenn die an die Geschwindigkeit gekoppelte Türverriegelungsfunktion und die an die

Schaltstellung gekoppelte Türverriegelungsfunktion beide aktiviert sind, funktioniert die Türverriegelung wie folgt.

- Beim Schalten des Schalthebels in eine andere Position als P werden alle Türen verriegelt.
- Wenn das Fahrzeug gestartet wird, während alle Türen verriegelt sind, wird die an die Geschwindigkeit gekoppelte Türverriegelungsfunktion nicht betätigt.
- Wenn das Fahrzeug gestartet wird, während eine beliebige Tür entriegelt ist, wird die an die Geschwindigkeit gekoppelte Türverriegelungsfunktion ausgeführt.

● Wenn das intelligente Einstiegs- & Startsystem ausgeschaltet ist, kann die intelligente Türentriegelung nicht angepasst werden.

● Wenn die Türen nach der Türentriegelung geschlossen bleiben und die durch die Zeitschaltung gesteuerte automatische Türverriegelungsfunktion aktiviert wird, werden die Signale in Übereinstimmung mit der Funktionseinstellung des Betriebssignals (Warnblinkanlage) erzeugt.

● Einige Einstellungen können mithilfe eines Schalters oder dem Remote Touch geändert werden. Wenn eine Einstellung durch Betätigung eines Schalters geändert wird, wird die geänderte Einstellung erst auf dem Remote Touch angezeigt, wenn der Motorschalter ausgeschaltet und dann in den Modus IGNITION ON geschaltet wird.

■ **Uhreinstellungsbildschirm**

Wenn der Einstellbildschirm der Uhr dauerhaft angezeigt wird, während Sie versuchen, die Einstellungen der Uhr zu ändern, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung im System vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Lexus-Vertragshändler bzw. einer Lexus-Vertragswerkstatt oder einer anderen verlässlichen Werkstatt überprüfen.

Zu initialisierende Komponenten

Die folgenden Komponenten müssen initialisiert werden, um die normale Systemfunktion wiederaufnehmen zu können, wenn z. B. die Batterie wieder angeklemmt wird oder Wartungsarbeiten am Fahrzeug durchgeführt werden:

Liste der zu initialisierenden Komponenten

Element	Zeitpunkt der Initialisierung	Referenz
Reifendruck-Warnsystem	• Beim Ändern des Reifendrucks durch Ändern der Fahrgeschwindigkeit • Beim Wechseln der Reifengröße • Beim Umsetzen der Reifen	S.397
Ölwartung	• Nach Ausführen der Wartung	S.387
PKSB (Einpark-Bremsassistent)*	• Nach dem Wiederanklemmen oder Austauschen der Batterie	S.298
Elektrische Heckklappe*	• Nach dem Wiederanklemmen oder Austauschen der Batterie	S.121

*: Je nach Ausstattung

Index

Was tun, wenn... (Fehlersuche)....512
Alphabetischer Index.....515

Was tun, wenn... (Fehlersuche)

Wenn ein Problem auftritt, überprüfen Sie zunächst Folgendes, bevor Sie sich an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt wenden.

Die Türen können nicht verriegelt, entriegelt, geöffnet oder geschlossen werden

Sie verlieren Ihre Schlüssel

- Wenn Sie Ihre mechanischen Schlüssel verlieren, kann ein Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt neue mechanische Original-Schlüssel anfertigen. (→S.470)
- Falls Sie Ihre elektronischen Schlüssel verlieren, erhöht sich das Risiko eines Fahrzeugdiebstahls beträchtlich. Wenden Sie sich umgehend an einen Lexus-Vertragshändler bzw. eine Lexus-Vertragswerkstatt oder eine andere verlässliche Werkstatt. (→S.470)

Der elektronische Schlüssel funktioniert nicht einwandfrei

- Ist die Batterie des elektronischen Schlüssels schwach oder leer? (→S.405)

Die Türen können nicht verriegelt oder entriegelt werden

- Befindet sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON?

Schalten Sie beim Verriegeln der Türen den Motorschalter aus. (→S.185)

- Wurde der elektronische Schlüssel im Fahrzeug gelassen?

Achten Sie beim Verriegeln der Türen darauf, dass Sie den elektronischen Schlüssel bei sich haben.

- Die Funktion arbeitet möglicherweise aufgrund einer Störung der Funkübertragung nicht einwandfrei. (→S.129)

Die Fondtür kann nicht geöffnet werden

- Ist die Kindersicherung aktiviert?

Bei aktivierter Verriegelung kann die Fondtür nicht aus dem Fahrzeuginnenraum geöffnet werden. Öffnen Sie die Fondtür von außen und entriegeln Sie anschließend die Kindersicherung. (→S.109)

Wenn Sie das Gefühl haben, dass etwas nicht stimmt

Der Motor springt nicht an

- Haben Sie den Motorschalter gedrückt und gleichzeitig fest auf das Bremspedal getreten? (→S.183)
- Steht der Schalthebel auf P? (→S.183)
- Befindet sich der elektronische Schlüssel im erkennbaren Bereich im Fahrzeug? (→S.128)
- Ist das Lenkradschloss entriegelt? (→S.184)

- Ist die Batterie des elektronischen Schlüssels schwach oder leer?

In diesem Fall kann der Motor behelfsmäßig gestartet werden. (→S.473)

- Ist die Batterie entladen? (→S.474)

Der Schalthebel blockiert in Stellung P, selbst wenn das Bremspedal betätigt wird

- Befindet sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON?

Wenn Sie den Schalthebel nicht durch Betätigung des Bremspedals lösen können, während sich der Motorschalter im Modus IGNITION ON befindet (→S.188)

Das Lenkrad kann nicht eingeschlagen werden, nachdem der Motor abgestellt wurde

- Es wird automatisch verriegelt, um einen Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern. (→S.184)

Die Fenster lassen sich durch Betätigung der Schalter für die elektrischen Fensterheber nicht öffnen oder schließen

- Ist der Fensterverriegelungsschalter gedrückt?

Wenn der Fensterverriegelungsschalter gedrückt wird, können die elektrischen Fensterheber mit Ausnahme desjenigen am Fahrersitz nicht betätigt werden. (→S.159)

Der Motorschalter wird automatisch ausgeschaltet

- Die automatische Abschaltfunktion wird aktiviert, wenn das Fahrzeug längere Zeit im Modus ACCESSORY oder IGNITION ON bleibt (ohne dass der Motor läuft). (→S.186)

Ein Warnsummer ertönt während der Fahrt

- Die Warnleuchte für den Sicherheitsgurt blinkt

Haben Fahrer und Insassen die Sicherheitsgurte angelegt? (→S.432)

- Die Anzeige für die Feststellbremse leuchtet

Wurde die Feststellbremse gelöst? (→S.193)

Je nach Situation können auch andere Arten von Warnsummern ertönen. (→S.429, 438)

Ein Alarm wird ausgelöst und die Hupe ertönt (Fahrzeuge mit einem Alarm)

- Hat irgendjemand eine Tür geöffnet oder gab es eine Bewegung im Fahrzeuginnenraum, während der Alarm eingestellt wurde?

Der Sensor erkennt dies und der Alarm ertönt. (→S.69)

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Alarm zu abzuschalten:

- Entriegeln Sie die Türen mit der Einstiegsfunktion oder der Fernbedienung.
- Starten Sie den Motor.

Ein Warnsummer ertönt beim Verlassen des Fahrzeugs

- Wird die Meldung auf der Multi-Informationsanzeige angezeigt?

Überprüfen Sie die Meldung auf der Multi-Informationsanzeige. (→S.438)

Eine Warnleuchte leuchtet auf oder eine Warnmeldung wird angezeigt

- Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet oder eine Warnmeldung angezeigt wird, finden Sie Hinweise unter S.429, 438.

Wenn ein Problem aufgetreten ist

Wenn Sie einen defekten Reifen haben

- Fahrzeuge ohne Ersatzreifen

Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reparieren Sie den defekten Reifen provisorisch mit dem Notfallreparatur-Kit für Reifen. (→S.443)

- Fahrzeuge mit Ersatzreifen

Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und ersetzen Sie den defekten Reifen durch den Ersatzreifen. (→S.453)

Das Fahrzeug fährt sich fest

- Versuchen Sie es mit dem Verfahren für Fälle, in welchen sich das Fahrzeug in Schlamm, Schmutz oder Schnee festgefahren hat. (→S.482)

Alphabetischer Index

A

A/C
- Automatische Klimaanlage hinten ... 339
- Automatische Klimaanlage vorn ... 328
- Klimaanlagenfilter ... 402
- Modus Luftstrom auf den Fahrersitz konzentrieren (S-FLOW) ... 336

Ablagemöglichkeiten ... 349
Abmessung ... 484
ABS (Antiblockiersystem) ... 308
- Warnleuchte ... 431

Abschleppen
- Abschleppen im Notfall ... 423
- Abschleppöse ... 426
- Anhängerbetrieb ... 176

ACA (Aktiver Kurvenassistent) ... 309
Adaptives Fernlichtsystem ... 201
Adaptives variables Federungssystem ... 309
AHB (Automatisches Fernlicht) ... 204
AHS (Adaptives Fernlichtsystem) ... 201
Airbags
- Airbag-Betriebsbedingungen ... 36
- Airbag-Vorsichtsmaßnahmen für Ihr Kind 39
- Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für Airbags ... 39
- Änderung und Entsorgung von Airbags ... 41
- Betriebsbedingungen der Seiten-Airbags und Kopf-Seiten-Airbags ... 37
- Kopf-Seiten-Airbag-Betriebsbedingungen 37
- Lage der Airbags ... 33
- Manuelles Airbag-Ein/Aus-System ... 43
- Richtige Sitzhaltung beim Fahren ... 27
- Seiten-Airbag-Betriebsbedingungen ... 37
- SRS-Airbags ... 33
- SRS-Warnleuchte ... 430
- Vorsichtsmaßnahmen für Kopf-Seiten-Airbags ... 39
- Vorsichtsmaßnahmen für Seiten-Airbags 39
- Vorsichtsmaßnahmen für Seiten-Airbags und Kopf-Seiten-Airbags ... 39

Aktiver Kurvenassistent (ACA) ... 309
Aktueller Kraftstoffverbrauch ... 85
Alarm ... 69
- Warnsummer ... 429

Allradsteuerung ... 86
Anfahrregelung ... 169
Anhänger-Stabilisierung ... 308
Anhängerbetrieb ... 176
Annäherungswarnung ... 258
Anpassbare Funktionen ... 494
Antennen (intelligentes Einstiegs- & Startsystem) ... 127
Antiblockiersystem (ABS) ... 308
- Warnleuchte ... 431

Antriebsschlupfregelung (TRC) ... 309
Anzeige
- Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich 252
- Head-up-Display ... 92
- Lexus-Einparkhilfe ... 279
- LTA (Spurleitassistent) ... 243
- Mittlere Anzeige ... 324
- Multi-Informationsanzeige ... 83
- RCTA ... 287
- Warnmeldung ... 438

Anzeige für ECO-Fahrbetrieb ... 86, 96
Anzeige von Gesamtkilometerzähler und Tageskilometerzähler
- Anzeigeelemente ... 82
- Geschwindigkeitswarnung ... 82
- Pop-up-Anzeige ... 82
- Schalter "ODO TRIP" ... 82

Anzeigeleuchte für ECO-Fahrbetrieb ... 86
Anzeigen ... 76, 79
Armstütze ... 366
Außenspiegel
- Auf Rückwärtsfahrt reagierende Spiegelfunktion ... 155
- Außenspiegelheizungen ... 330
- BSM (Toter-Winkel-Monitor) ... 273
- Einklappen ... 155

Einstellung ... 154
RCTA-Funktion ... 287
Spiegelpositionsspeicher ... 145
Außentemperatur ... 79
Äußere Fußraumleuchten
Lage ... 346
Auswechsel
Batterie für elektronischen Schlüssel ... 405
Glühlampen ... 409
Reifen ... 453
Sicherungen ... 407
Automatikgetriebe ... 187
Gangwechsel-Tippschalter ... 189, 190
Modus M ... 190
Automatische Klimaanlage
Automatische Klimaanlage vorn ... 328
Automatische Klimaanlage hinten ... 339
Automatische Klimaanlage vorn ... 328
Automatische Leuchtweitenregulierung für Scheinwerfer ... 199
Automatisches Beleuchtungssystem ... 198
Automatisches Einstiegssystem ... 145
Automatisches Fernlicht ... 204

B

Batterie
Batterie kontrollieren ... 389
Für den Winter vorbereiten und kontrollieren ... 314
Warnleuchte ... 430
Wenn die Batterie entladen ist ... 474
Becherhalter ... 352
Beifahrer-Fußraumhaken ... 369
Berganfahrhilfe ... 309
Berührungslose elektrische Heckklappe ... 117
Bodenmatten ... 26
Bremsassistent ... 308
Bremse
Bremsenarretierung ... 196
Feststellbremse ... 193
Flüssigkeit ... 490
Warnleuchte ... 429
Bremsleuchten
Glühlampen auswechseln ... 411
Notbremssignal ... 309
BSM(Toter-Winkel-Monitor) ... 273

D

Defekter Reifen
Fahrzeuge mit Ersatzreifen ... 453
Fahrzeuge ohne Ersatzreifen ... 443
Reifendruck-Warnsystem ... 395
Die Zusatzbremse ... 309
Diebstahlwarnanlage
Alarm ... 69
Doppelsperrsystem ... 68
Wegfahrsperre ... 67
Differenzial
Hinterachsdifferenzialöl ... 490
Doppelsperrsystem ... 68
Drehzahlanzeige ... 80
Drehzahlmesser ... 79
Drehzahlanzeige ... 80
Drehzahlspitze ... 81
Drehzahlspitze ... 81
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch ... 85
Durchschnittsgeschwindigkeit ... 85
Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich ... 252
Warnmeldung ... 262
Dynamisches Drehmomentbegrenzungs-Allradsystem ... 309

E

Einbau eines CRS auf dem Beifahrersitz ... 47
Einfahrhinweise ... 169
Einklemmschutzfunktion
Elektrische Fensterheber ... 157
Elektrische Heckklappe ... 121
Elektronische Sonnenblende ... 164

Panorama-Schiebedach 164
Rücksitze 133
Schiebedach 160
Einpark-Bremsassistent (für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Fahrzeuge) 302
Funktion 302
Einpark-Bremsassistent (statische Objekte) 299
Funktion 299
Einstiegsleuchten 346
Wattleistung 492
Elektrische Fensterheber
Betätigung 157
Einklemmschutzfunktion 157
Fensterverriegelungsschalter 159
Kombinierter Betrieb von Türverriegelung und Fenster 158
Elektrische Heckklappe 114
Berührungslose elektrische Heckklappe ... 117
Intelligentes Einstiegs- & Startsystem 115
Elektrische Servolenkung (EPS) 309
Warnleuchte 431
Elektronische Sonnenblende
Betätigung 163
Einklemmschutzfunktion 164
Elektronischer Schlüssel 102
Austausch der Batterie 405
Batteriesparfunktion 128
Wenn der elektronische Schlüssel nicht einwandfrei funktioniert 472
Entfernen von Beschlag
Außenspiegel 330
Heckscheibe 330
Windschutzscheibe 330
Entfernung bis zum nächsten Motorölwechsel 82
EPS (Elektrische Servolenkung) 309
Warnleuchte 431
ERA-GLONASS/EVAK 63
Erinnerungsleuchte für Sicherheitsgurt 432
Ersatzreifen 453
Aufbewahrungsort 454

F

Fahrbetrieb 168
Fahren
Einfahrhinweise 169
Fahrmodus-Wahlschalter 304
Hinweise für den Winterbetrieb 314
Maßnahmen 168
Richtige Sitzhaltung beim Fahren 27
Fahrersitzpositionsspeicher
Automatisches Einstiegssystem 145
Fahrpositionsspeicher 145
Speicherabruffunktion 147
Fahrgastleuchten 346
Fahrinformationsanzeige 85
Fahrpositionsspeicher 145
Automatisches Einstiegssystem 145
Speicherabruffunktion 147
Fahrtrichtungsanzeiger
Glühlampen auswechseln 411
Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger 192
Wattleistung 492
Fahrtstrecke 85
Fahrzeug-Identifizierungsnummer 485
Fahrzeugstabilitätsregelung (VSC) 308
Fenster
Elektrische Fensterheber 157
Heckscheibenheizung 330
Waschanlage 209
Fensterverriegelungsschalter 159
Fernbedienung 104
Austausch der Batterie 405
Batteriesparfunktion 128
Fernbedienungssystem
Verriegeln/Entriegeln 104
Festgefahren
Wenn sich das Fahrzeug festfährt 482

Feststellbremse
Betätigung 193
Warnleuchte 436
Warnmeldung 195
Warnsummer für angezogene Feststellbremse 195
Flaschenhalter 353
Flüssigkeit
Automatikgetriebe 489
Bremse 490
Waschanlage 392
Fondsitze
Sitzheizungen 342
Fondtür-Sonnenschutz 370
Frachthaken 355
Fußraumleuchte 346

G

G-Kraft 87
Gangwechsel-Tippschalter 189, 190
Gepäckabdeckung 356
Gesamtkilometerzähler 82
Geschwindigkeitsregelung
Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich 252
Warnmeldung 265
Geschwindigkeitswarnung 82
Getriebe
Automatikgetriebe 187
Fahrmodus-Wahlschalter 304
Gangwechsel-Tippschalter 189, 190
Modus M 190
Gewicht
Gewicht 484
Glühlampen
Auswechseln 409
GPF-System (Benzinpartikelfilter) 307

H

Haken
Befestigungshaken (Bodenmatte) 26
Beifahrer-Fußraumhaken 369
Frachthaken 355
Haken für Einkaufstüten 355
Kleiderhaken 367
Ladenetzhaken 355
Haken für Einkaufstüten 355
Haltegriffe 366
Handschuhfach 351
Handschuhfachleuchte 351
Hauptwarnleuchte 436
Head-up-Display 92
Anzeige für ECO-Fahrbetrieb 96
Einstellungen 94
Fahrinformations-Anzeigebereich 92
HUD-Schalter (Head-up-Display) 93
Mit dem Navigationssystem verbundene Anzeige 95
Hebel
Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger 192
Hebel zur Motorhaubenentriegelung 382
Schalthebel 187
Wischerhebel 209
Zusätzlicher Fanghaken 382
Heckklappe 110, 114
Intelligentes Einstiegs- & Startsystem 112
Heckscheibenheizung 330
Heckscheibenwischer 214
Heizungen
Außenspiegel 330
Automatische Klimaanlage hinten 339
Automatische Klimaanlage vorn 328
Lenkradheizung 342
Sitzheizungen 342
Helligkeitsregelung
Helligkeitsregler für Instrumententafelbeleuchtung 83

Helligkeitsregler für Instrumententafelbeleuchtung 83
Hintere Fahrtrichtungsanzeiger
Glühlampen auswechseln 411, 413
Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger 192
Wattleistung 492
Hintere Seitenmarkierungsleuchten
Glühlampen auswechseln 411
Hinweise für den Winterbetrieb 314
Hinweisfunktion 90
HUD-Schalter (Head-up-Display) 93
Hupe 152

I

Identifizierung
Fahrzeug 485
Motor 485
Informationen der Fahrerassistenzsysteme .. 88
Informationsanzeige des Stopp- & Startsystems 88
Initialisieren
Reifendruck-Warnsystem 397
Initialisierung
Elektrische Fensterheber 157
Wartung 387
Zu initialisierende Komponenten 509
Innenleuchten 346
Hintere Innenleuchte 346
Vordere Innenleuchte 346
Innenrückspiegel 153
Instrument
Anzeigen 76
Einheiten 87
Einstellungen 89
Helligkeitsregler für Instrumententafelbeleuchtung 83
Instrumente 79
Multi-Informationsanzeige 83
Steuerschalter für die Instrumente 84
Uhr 79
Warnleuchten 429
Warnmeldung 438
Integriertes Fahrdynamikmanagement (VDIM) 309
Intelligentes Einstiegs- & Startsystem
Anlassen des Motors 183
Einstiegsfunktionen 106, 112, 115
Lage der Antenne 127

K

Kabelloses Ladegerät 362
Kartenschlüssel 102
Kennzeichenleuchten
Glühlampen auswechseln 411
Lichtschalter 198
Ketten 315
Kinderrückhaltesystem
Fahren mit Kindern 44
Kinderrückhaltesysteme
Merkpunkte 46
Kindersicherungen 109
Kleiderhaken 367
Klimaanlage
Automatische Klimaanlage hinten 339
Klimaanlagenfilter 402
Modus Luftstrom auf den Fahrersitz konzentrieren (S-FLOW) 336
Klimaanlagenfilter 402
Knie-Airbags 33
Kondensator 389
Konsolenfach 351
Kopf-Seiten-Airbags 33
Kopfstützen 149
Kraftstoff
Information 493
Kapazität 486
Kraftstoffanzeige 79
Kraftstoffpumpen-Abschaltsystem 428
Sorte 486
Tanken 215

Warnleuchte....432
Kraftstoffanzeige....79
Kraftstoffpumpen-Abschaltsystem....428
Kraftstoffverbrauch
Aktueller Kraftstoffverbrauch....85
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch....85
Kühler....389
Kühlmittel für Ladeluftkühler
Kapazität....488
Kontrolle....388
Kühlsystem....388
Überhitzung des Motors....479
Kurvenleuchten....200
Glühlampen auswechseln....411

L

Ladedruckanzeige....86
Ladekapazität....174
Ladeluftkühler....389
Ladenetzhaken....355
Last
Ladekapazität....174
Lenkrad
Automatisches Einstiegssystem....145
Einstellung....152
Lenkradheizung....342
Lenkradpositionsspeicher....145
Steuerschalter für die Instrumente....84
Lenkradheizung....342
Lenkradschloss
Lenkradschlosssystem-Warnmeldung....184
Lenksäulenentriegelung....184
Lenksäule verriegeln....184
Leuchte
Glühlampen auswechseln....411
Leuchten
Adaptives Fernlichtsystem....201
Automatisches Fernlichtsystem....204
Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger....192
Hintere Fahrgastleuchten....347
Hintere Innenleuchten....346
Innenleuchten....346
Liste der Innenleuchten....346
Schalter für Nebelleuchten....207
Scheinwerferschalter....198
Schminkspiegelleuchten....369
System für verlängerte Scheinwerferbeleuchtung....200
Vordere Fahrgastleuchten....347
Vordere Innenleuchten....346
Wattleistung....492
Lexus Safety System +
Adaptives Fernlichtsystem....201
AHB (Automatisches Fernlicht)....204
Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich....252
LTA(Spurleitassistent)....237
PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem)....228
RSA (Verkehrsschilderkennung)....247
Lexus-Einparkhilfe....277, 279
Funktion....279
Warnmeldung....282
Lexus-Klimaautomatik....327
LTA (Spurleitassistent)
Betätigung....237
Warnmeldungen....246
Lüfter (Sitzlüfter)....342

M

Manuelles Airbag-Ein/Aus-System....43
Menüsymbole....84
Mit dem Audiosystem verbundene Anzeige88
Mit dem Navigationssystem verbundene Anzeige....88, 95
Mittlere Anzeige....324
Motor
Anlassen des Motors....183
Drehzahlmesser....79
Identifizierungsnummer....485
Kraftstoffpumpen-Abschaltsystem....428

Modus ACCESSORY 185
Motorhaube 382
Motorraum 384
Motorschalter 183
Überhitzung 479
Wenn der Motor nicht anspringt 469
Wenn Ihr Fahrzeug aufgrund eines Notfalls angehalten werden muss 420
Zündschalter (Motorschalter) 183
Motorhaube
Öffnen 382
Motorkühlmittel
Für den Winter vorbereiten und kontrollieren 314
Kapazität 488
Kontrolle 388
Motorkühlmittel-Temperaturanzeige 79
Motoröl
Für den Winter vorbereiten und kontrollieren 314
Kapazität 487
Prüfen 385
Warnleuchte 430
Motoröl-Temperaturanzeige 86
Motoröldruckanzeige 86
Motorölwartungsdaten 387
Motorschalter 183
Ändern der Modi des Motorschalters 185
Automatische Abschaltfunktion 186
Wenn Ihr Fahrzeug aufgrund eines Notfalls angehalten werden muss 420
Multi-Informationsanzeige 83
Allradsteuerung 86
Anzeige für ECO-Fahrbetrieb 86
Dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich 252
Einheiten 87
Einstellungen 89
Fahrinformationen 85
Fahrinformationsanzeige 85
G-Kraft 87
Geschwindigkeitsregelung 263
Hinweisfunktion 90
Informationen der Fahrerassistenzsysteme 88
Ladedruckanzeige 86
LTA (Spurleitassistent) 243
Menüsymbole 84
Mit dem Audiosystem verbundene Anzeige 88
Mit dem Navigationssystem verbundene Anzeige 88
Motoröl-Temperaturanzeige 86
Motoröldruckanzeige 86
Pop-up-Anzeige 83
Reifendruck 395
Steuerschalter für die Instrumente 84
Stopp- & Startsysteminformationen 88
Warnmeldung 438
Münzfach 354

N

nanoe™ 335
Nebelleuchten
Schalter 207
Nebelscheinwerfer
Glühlampen auswechseln 411
Nebelschlussleuchten
Schalter 207
Notbremssignal 309
Notfall, bei einem
Falls Sie Ihre Schlüssel verlieren 470
Wenn das Fahrzeug überhitzt 479
Wenn das Fahrzeug unter Wasser steht oder das Wasser auf der Straße ansteigt 421
Wenn der elektronische Schlüssel nicht einwandfrei funktioniert 472
Wenn der Motor nicht anspringt 469
Wenn die Batterie entladen ist 474
Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann 471
Wenn ein Warnsummer ertönt 429

Wenn eine Warnleuchte aufleuchtet 429
Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird 438
Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss 423
Wenn Ihr Fahrzeug aufgrund eines Notfalls angehalten werden muss 420
Wenn sich das Fahrzeug festfährt 482
Wenn Sie das Gefühl haben, dass etwas nicht stimmt 427
Wenn Sie einen defekten Reifen haben 443, 453
Notfallreparatur-Kit für Reifen 443

O

Öffner
Motorhaube 382
Tankklappe 215
Öl
Hinterachsdifferenzialöl 490
Motoröl 487

P

Panorama-Schiebedach
Bedienung 163
Einklemmschutzfunktion 164
PCS (Pre-Crash-Sicherheitssystem)
Funktion 228
PCS OFF-Schalter 232
Warnleuchte 435
Pflege
Außen 372
Innen 375
Räder und Radzierblenden 372
Sicherheitsgurte 375
PKSA (Einpark-Bremswarnfunktion) 277
PKSB (Einpark-Bremsassistent) 293
Warnmeldung 298
Pre-Crash-Sicherheitssystem (PCS)
Funktion 228
PCS OFF-Schalter 232
Warnleuchte 435

R

Radar-Geschwindigkeitsregelung (dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich) 252
Räder 400
Größe 490
RCTA
Funktion 287
Warnmeldung 288
RCTA (Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr) 277
RCTA-Funktion 288
Reichweite 85
Reifen
Anzeigefunktion für den Reifendruck 395
Auswechsel 453
Ersatzreifen 453
Größe 490
Ketten 315
Kontrolle 393
Notfallreparatur-Kit für Reifen 443
Reifen umsetzen 394
Reifendruck 399
Reifendruck-Warnsystem 395
Warnleuchte 433
Wenn Sie einen defekten Reifen haben 443, 453
Winterreifen 314
Reifendruck
Anzeigefunktion für den Reifendruck 395
Warnleuchte 433
Wartungsdaten 490
Reifendruck-Warnsystem
Einbau der Reifendruck-Warnventile und Sender 396
Funktion 395
Initialisieren 397

Registrieren der ID-Codes ... 399
Warnleuchte ... 433
Reifendruckanzeige ... 395
Reinigung
Außen ... 372
Innen ... 375
Radarsensor ... 219
Räder und Radzierblenden ... 372
Sicherheitsgurte ... 375
Remote Touch ... 322
RSA (Verkehrsschilderkennung) ... 247
Rückfahrscheinwerfer
Glühlampen auswechseln ... 411, 415
Wattleistung ... 492
Rücksitze ... 133
Einstellung ... 134
Herunterklappen der Rücksitzlehnen ... 134
Kopfstützen ... 149
Rückspiegel
Außenspiegel ... 154
Innenrückspiegel ... 153

S

Schalter
Bedienschalter der neigungs- und längsverstellbaren Lenksäule ... 152
Bremsenarretierungsschalter ... 196
Fahrmodus-Wahlschalter ... 304
Fahrpositionsspeicherschalter ... 145
Fahrzeugabstandsschalter ... 252
Fensterverriegelungsschalter ... 159
Gangwechsel-Tippschalter ... 189, 190
Helligkeitsreglerschalter für die Instrumententafelbeleuchtung ... 83
HUD-Schalter (Head-up-Display) ... 93
Lichtschalter ... 198
LTA-Schalter (Spurleitassistent) ... 242
Motorschalter ... 183
Panorama-Schiebedach-Schalter ... 163
PCS OFF-Schalter ... 232
PKSB-Schalter (Einpark-Bremsassistent) 294
RCTA-Schalter ... 288
Rückstellschalter für Reifendruckwarnung ... 397
Schalter der elektronischen Sonnenblende ... 163
Schalter für adaptives Fernlichtsystem ... 201
Schalter für Außenspiegel ... 154
Schalter für automatisches Fernlicht ... 204
Schalter für dynamische Radar-Geschwindigkeitsregelung mit maximalem Drehzahlbereich ... 252
Schalter für elektrische Fensterheber ... 157
Schalter für Feststellbremse ... 193
Schalter für Heckscheiben- und Außenspiegelheizung ... 328
Schalter für Lenkradheizung ... 342
Schalter für Lexus-Einparkhilfe ... 280
Schalter für Nebelscheinwerfer ... 207
Schalter für Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage ... 209
Schalter für Scheibenwischerenteiser ... 333
Schalter für Sitzheizung ... 342
Schalter für Sitzlüfter ... 342
Schalter für Warnblinkanlage ... 420
Schalter "ODO TRIP" ... 82
Schiebedachschalter ... 160
Steuerschalter für die Instrumente ... 84
Stopp- & Start-Abbruchschalter ... 267
Türverriegelungsschalter ... 108
VSC-OFF-Schalter ... 310
Zündschalter ... 183
Schalter "ODO TRIP" ... 82
Schalthebel
Automatikgetriebe ... 187
Schalthebelleuchte ... 346
Scheibenwischer
Position ... 212
Scheibenwischer mit Regensensoren ... 209
Scheibenwischereinsätze ... 404
Scheibenwischerenteiser ... 335

Scheinwerfer
Adaptives Fernlichtsystem 201
Automatisches Fernlichtsystem 204
Glühlampen auswechseln 411
Lichtschalter 198
System für verlängerte Scheinwerferbeleuchtung 200
Schiebedach
Betätigung 160
Einklemmschutzfunktion 160
Kombinierter Betrieb von Türverriegelung und Panorama-Schiebedach 164
Kombinierter Betrieb von Türverriegelung und Schiebedach 160
Schlüssel
Austausch der Batterie 405
Batteriesparfunktion 128
Elektronischer Schlüssel 102
Falls Sie Ihre Schlüssel verlieren 470
Fernbedienung 104
Mechanischer Schlüssel 102
Motorschalter 183
Schlüsselloses Einstiegssystem 104, 127
Schlüsselnummerplakette 102
Warnsummer 128
Wenn der elektronische Schlüssel nicht einwandfrei funktioniert 472
Schlüsselloses Einstiegssystem
Fernbedienung 104
Intelligentes Einstiegs- & Startsystem 127
Schlussleuchten
Glühlampen auswechseln 411
Lichtschalter 198
Schminkspiegel 369
Schminkspiegelleuchten 369
Wattleistung 492
Seiten-Airbags 33
Seitenfenster 157
Seitenspiegel
Auf Rückwärtsfahrt reagierende Spiegelfunktion 155
BSM (Toter-Winkel-Monitor) 273
Einklappen 155
Einstellung 154
RCTA-Funktion 287
Spiegelpositionsspeicher 145
Seitentüren 106
Seitliche Fahrtrichtungsanzeiger
Glühlampen auswechseln 411
Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger 192
Sensor
Automatisches Fernlichtsystem 204
Automatisches Scheinwerfersystem 198
Einpark-Bremsassistent (hinter dem Fahrzeug kreuzende Fahrzeuge) 302
Einpark-Bremsassistent (statische Objekte) 300
Innenrückspiegel 154
Lexus-Einparkhilfe 279
LTA (Spurleitassistent) 237
Radarsensor 218, 273
RCTA 288
Scheibenwischer mit Regensensoren 211
Sensoren der Einparkhilfe (Lexus-Einparkhilfe) 279
Servolenkung (Elektrisches Servolenksystem) 309
Warnleuchte 431
Sicherheit der Kinder
Airbag-Vorsichtsmaßnahmen 39
Anlegen des Sicherheitsgurtes bei Kindern 30
Einbau von Kinderrückhaltesystemen 45
Elektrischer Fensterverriegelungsschalter 159
Kinderrückhaltesystem 45
Kindersicherungen für Fondtür 109
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Batterie 391, 478
Vorsichtsmaßnahmen für das Schiebedach 161
Vorsichtsmaßnahmen für die Heckklappe 110

Vorsichtsmaßnahmen für elektrische Fensterheber 158
Vorsichtsmaßnahmen für elektrische Heckklappe 114
Vorsichtsmaßnahmen für Lenkradheizung und Sitzheizungen 342
Vorsichtsmaßnahmen für Panorama-Schiebedach 165
Vorsichtsmaßnahmen für Sicherheitsgurte 45
Sicherheitsgurt
SRS-Warnleuchte 430
Sicherheitsgurte 29
Anlegen des Sicherheitsgurtes 30
Anlegen des Sicherheitsgurtes bei Kindern 30
Einbau von Kinderrückhaltesystemen 45
Erinnerungsleuchte und Summer 432
Gurtstraffer 31
Rückhalteautomatik 31
Schwangere, richtige Verwendung des Sicherheitsgurts 29
Sicherungen 407
Sitz
Sitzheizungen 342
Sitze
Automatisches Einstiegssystem 145
Einbau von Kindersitzen/Kinderrückhaltesystemen 45
Einstellung 132, 134
Fahrpositionsspeicher 145
Herunterklappen der Rücksitzlehnen 134
Kopfstützen 149
Reinigung 375
Richtiges Sitzen 27
Sitzlüfter 342
Sitzpositionsspeicher 145
Vorsichtsmaßnahmen beim Einstellen 132, 133
Sitzgurte
Reinigung und Wartung des Sicherheitsgurts 375
Sitzheizungen 342
Sitzlüfter 342
Sitzpositionsspeicher 145
Smartphone-Halter 351
Sonnenblende
Panorama-Schiebedach 163
Sonnenblenden 369
Sonnenschutz
Dach 160
Spiegel
Außenspiegel 154
Außenspiegelheizungen 330
Innenrückspiegel 153
Schminkspiegel 369
Sprache (Multi-Informationsanzeige) 89
Spurleitassistent (LTA)
Betätigung 237
Warnmeldungen 246
Standlichter
Lichtschalter 198
Steckdosen 367
Stopp- & Startsystem
Pop-up-Anzeige 82
Systeminformationsanzeige 88
Warnleuchte 433
Störungsanzeigeleuchte 430
Summer
Warnung für losgelassenes Lenkrad (LTA) 245
System für verlängerte Scheinwerferbeleuchtung 200

T

Tachometer 79
Tagesfahrlichtsystem 198
Tageskilometerzähler 82
Tanken
Kapazität 486
Kraftstoffsorten 486
Öffnen des Kraftstofftankverschlusses 215

Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann ... 471
Tankklappe
Tanken ... 215
Wenn die Tankklappe nicht geöffnet werden kann ... 471
Taste "SOS" ... 63
Technische Daten ... 484
Toter-Winkel-Monitor (BSM) ... 273
TRC (Antriebsschlupfregelung) ... 309
Türen
Außenspiegel ... 154
Automatisches Türverriegelungs- und -entriegelungssystem ... 110
Kindersicherungen für Fondtür ... 109
Seitentüren ... 106
Türscheiben ... 157
Warnsummer für offene Tür ... 109
Warnsummer für Türverriegelung ... 107
Türgriffleuchten außen ... 346
Türtaschen ... 353
Türverriegelung
Elektrische Heckklappe ... 114
Fernbedienung ... 104
Heckklappe ... 110
Intelligentes Einstiegs- & Startsystem ... 127
Seitentüren ... 106

U

Überhitzung ... 479
Uhr ... 79, 367
USB-Ladeanschlüsse ... 361

V

VDIM (Integriertes Fahrdynamikmanagement) ... 309
Verankerungen für die oberen Haltegurte ... 55
Verbrauchs-Bildschirm ... 96
Verkehrsschilderkennung ... 247
Verstrichene Zeit ... 85
Vordere Fahrtrichtungsanzeiger
Glühlampen auswechseln ... 411
Hebel für Fahrtrichtungsanzeiger ... 192
Wattleistung ... 492
Vordersitze
Automatisches Einstiegssystem ... 145
Einstellung ... 132
Fahrpositionsspeicher ... 145
Kopfstützen ... 149
Reinigung ... 375
Richtige Sitzhaltung beim Fahren ... 27
Sitzheizungen ... 342
Sitzlüfter ... 342
Sitzpositionsspeicher ... 145
Speicherabruffunktion ... 147
VSC (Fahrzeugstabilitätsregelung) ... 308

W

Wagenheber
Positionieren eines Rangierwagenhebers ... 382
Zur Fahrzeugausstattung gehörender Wagenheber ... 444, 454
Wagenheberkurbel ... 444, 454
Warnblinkanlage ... 420
Warnleuchte
ABS ... 431
SRS ... 430
Warnleuchten ... 429
Anfahrregelung ... 431
Anzeige für aktivierte Bremsenarretierung ... 436
Anzeige für Feststellbremse ... 436
Anzeige PKSB OFF ... 434
Anzeige RCTA OFF ... 434
Bremssystem ... 429
Bremsüberbrückungssystem ... 431
Elektrische Servolenkung ... 431
Erinnerungsleuchte für Sicherheitsgurt ... 432
Hauptwarnleuchte ... 436

Hohe Kühlmitteltemperatur 429
Ladesystem 430
LTA-Anzeige 433
Niedriger Kraftstoffstand 432
Niedriger Motoröldruck 430
OFF-Anzeige für Lexus-Einparkhilfe 433
Pre-Crash-Sicherheitssystem 435
Radschlupfanzeige 435
Reifendruck 433
Stopp- & Start-Abbruchanzeige 433
Störungsanzeigeleuchte 430
Warnmeldungen 438
Warnsummer
Anfahrregelung 431
Annäherungswarnung 258
Bremsüberbrückungssystem 431
Elektrische Servolenkung 431
Herunterschalten 190
Hohe Kühlmitteltemperatur 429
Lexus-Einparkhilfe 286, 433
LTA (Spurleitassistent) 237, 240, 433
Niedriger Motoröldruck 430
Offene Tür 109
Offenes Fenster 158
PKSA (Einpark-Bremswarnfunktion) 277
PKSB (Einpark-Bremsassistent) 434
Pre-Crash-Bremsfunktion 231
RCTA (Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr) 434
Sicherheitsgurt 432
Türverriegelung 107
Warnung für losgelassenes Lenkrad (LTA) 245
Warnung für hinter dem Fahrzeug kreuzenden Verkehr (RCTA) 287
Wartung
Wartung in Eigenregie 380
Wartungsanforderungen 378
Wartungsdaten 484
Wartung in Eigenregie 378
Waschanlage
Für den Winter vorbereiten und kontrollieren 314
Nachfüllen 392
Schalter 209
Waschen und Wachsen 372
Wegfahrsperre 67
Wenn Ihr Fahrzeug aufgrund eines Notfalls angehalten werden muss 420
Werkzeug 444, 454
Windschutzscheibenheizung 335
Windschutzscheibenwischer
Austausch eines Windschutzscheibenwischereinsatzes 404
Winterreifen 314

Z

Zündkerze 488
Zündschalter (Motorschalter) 183
Ändern der Modi des Motorschalters 185
Automatische Abschaltfunktion 186
Wenn Ihr Fahrzeug aufgrund eines Notfalls angehalten werden muss 420
Zusatzbremsleuchte
Glühlampen auswechseln 411
Zusatzstaufächer 354, 357

Informationen über die unten aufgeführte Ausrüstung entnehmen Sie der "NAVIGATIONS- UND MULTIMEDIASYSTEM BETRIEBSANLEITUNG".

- Navigationssystem
- Audio-/Videosystem
- Kameragestützter Panorama-Bildschirm
- Monitor der Lexus-Einparkhilfe

Zertifizierungen

▶ Wegfahrsperre

Hereby, TOYOTA MOTOR CORPORATION declares that the radio equipment type TMIMB-3 is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequency band: 119 - 135 kHz
Maximum radio-frequency power: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi TMIMB-3 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Radiotaajuus: 119 - 135 kHz
suurin mahdollinen lähetysteho: 55 dBμA/m @10m

Hierbij verklaar ik, TOYOTA MOTOR CORPORATION, dat het type radioapparatuur TMIMB-3 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequentieband: 119 - 135 kHz
Maximaal radiofrequentievermogen: 55 dBμA/m @10m

Le soussigné, TOYOTA MOTOR CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type TMIMB-3 est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Bande de fréquences: 119 - 135 kHz
Puissance de radiofréquence maximale: 55 dBμA/m @10m

Härmed försäkrar TOYOTA MOTOR CORPORATION att denna typ av radioutrustning TMIMB-3 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensband: 119 - 135 kHz
Maximal radiofrekvenseffekt: 55 dBμA/m @10m

Hermed erklærer TOYOTA MOTOR CORPORATION, at radioudstyrstypen TMIMB-3 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 119 - 135 kHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 55 dBμA/m @10m

Hiermit erklärt TOYOTA MOTOR CORPORATION, dass der Funkanlagentyp TMIMB-3 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequenzband: 119 - 135 kHz
Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 55 dBμA/m @10m

Με την παρούσα ο/η TOYOTA MOTOR CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός TMIMB-3 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Ζώνη συχνοτήτων: 119 - 135 kHz
Μέγιστη ισχύς ραδιοσυχνότητας: 55 dBμA/m @10m

Il fabbricante, TOYOTA MOTOR CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio TMIMB-3 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda di frequenza: 119 - 135 kHz
Potenza massima radiofrequenza: 55 dBμA/m @10m

Por la presente, TOYOTA MOTOR CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico TMIMB-3 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecuencia: 119 - 135 kHz
Potencia máxima de radiofrecuencia: 55 dBμA/m @10m

O(a) abaixo assinado(a) TOYOTA MOTOR CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio TMIMB-3 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frequência: 119 - 135 kHz
Potência máxima de radiofrequências: 55 dBμA/m @10m

B'dan, TOYOTA MOTOR CORPORATION, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju TMIMB-3 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Tíðnisvið: 119 - 135 kHz
Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 55 dBμA/m @10m

Käesolevaga deklareerib TOYOTA MOTOR CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp TMIMB-3 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Sagedusriba: 119 - 135 kHz
Maksimaalne saatevõimsus: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION igazolja, hogy a TMIMB-3 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.

Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenciasáv: 119 - 135 kHz
Maximális jelerősség: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu TMIMB-3 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenčné pásmo: 119 - 135 kHz
Maximálny rádiofrekvenčný výkon: 55 dBμA/m @10m

Tímto TOYOTA MOTOR CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení TMIMB-3 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Kmitočtové pásmo: 119 - 135 kHz
Maximální radiofrekvenční výkon: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme TMIMB-3 skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenčni pas: 119 - 135 kHz
Največja moč radijske frekvence: 55 dBμA/m @10m

Aš, TOYOTA MOTOR CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas TMIMB-3 atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Dažnių juosta: 119 - 135 kHz
Didžiausia radijo dažnių galia: 55 dBμA/m @10m

Ar šo TOYOTA MOTOR CORPORATION deklarē, ka radioiekārta TMIMB-3 atbilst Direktīvai 2014/53/ES.

Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenču josla: 119 - 135 kHz
Maksimālā radiofrekvenču jauda: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego TMIMB-3 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Zakres częstotliwości: 119 - 135 kHz
Maksymalna moc częstotliwości radiowej: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION lýsir því hér með yfir að fjarskiptatækið af gerð TMIMB-3 er í samræmi við tilskipun 2014/53/EU.

Öll ESB-samræmisyfirlýsingin er tiltæk á eftirfarandi vefslóð:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Tíðnisvið: 119 - 135 kHz
Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION erklærer herved at radioutstyrtypen TMIMB-3 er i samsvar med direktivet 2014/53/EU.

Hele teksten av EU-samsvarserklæringen kan leses på det følgende nettstedet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 119 - 135 kHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 55 dBμA/m @10m

С настоящото TOYOTA MOTOR CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение TMIMB-3 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Радиочестотна лента: 119 - 135 kHz
Максимална радиочестотна мощност: 55 dBμA/m @10m

Prin prezenta, TOYOTA MOTOR CORPORATION declară că tipul de echipamente radio TMIMB-3 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecvență: 119 - 135 kHz
Puterea maximă de radiofrecvență: 55 dBμA/m @10m

Ovime TOYOTA MOTOR CORPORATION potvrđuje da je radio-oprema tipa TMIMB-3 u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na slijedećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvencijski opseg: 119 - 135 kHz
Maksimalna radio-frekvencijska snaga: 55 dBμA/m @10m

Me anë të këtij dokumenti, TOYOTA MOTOR CORPORATION deklaron se tipi i radiopajisjes TMIMB-3 është në përputhje me Direktivën 2014/53/EU.

Teksti i plotë i deklaratës së konformitetit të Bashkimit Evropian është i disponueshëm në adresën e mëposhtme të internetit:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Brezi i frekuencës: 119 - 135 kHz
Fuqia maksimale e radiofrekuencës: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa TMIMB-3 u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvencijski pojas: 119 - 135 kHz
Maksimalna RF snaga: 55 dBμA/m @10m

Ovim TOYOTA MOTOR CORPORATION potvrđuje da je radio-oprema tipa TMIMB-3 u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na sledećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekventni opseg: 119 - 135 kHz
Maksimalna radio-frekventna snaga: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION, işbu belgeyle telsiz cihazı türünün TMIMB-3 2014/53/EU nolu Direktif ile uyumlu olduğunu beyan etmektedir.

AB uygunluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşabilirsiniz:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekans bandı: 119 - 135 kHz
Maksimum radyo frekans gücü: 55 dBμA/m @10m

CE

Address: 1, Toyota-cho,Toyota,Aichi,471-8572,Japan

Справжнім TOYOTA MOTOR CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання TMIMB-3 відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
КАБІНЕТ МІНІСТРІВ УКРАЇНИ ПОСТАНОВА №.355

Повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Діапазон частот : 119 - 135 kHz
Максимальна потужність радіочастотного випромінювання : 55dBμA/m @10m

Адреса: 1, Toyota-cho, Toyota, Aichi-ken, 471-8572,Japan

Hereby, TOKAI RIKA CO., LTD. declares that the radio equipment type BF3US is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

TOKAI RIKA CO., LTD. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi BF3US on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Hierbij verklaar ik, TOKAI RIKA CO., LTD., dat het type radioapparatuur BF3US conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Le soussigné, TOKAI RIKA CO., LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type BF3US est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Härmed försäkrar TOKAI RIKA CO., LTD. att denna typ av radioutrustning BF3US överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Hermed erklærer TOKAI RIKA CO., LTD., at radioudstyrstypen BF3US er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Hiermit erklärt TOKAI RIKA CO., LTD., dass der Funkanlagentyp BF3US der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Με την παρούσα ο/η TOKAI RIKA CO., LTD., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός BF3US πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Il fabbricante, TOKAI RIKA CO., LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio BF3US è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Por la presente, TOKAI RIKA CO., LTD. declara que el tipo de equipo radioeléctrico BF3US es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

O(a) abaixo assinado(a) TOKAI RIKA CO., LTD. declara que o presente tipo de equipamento de rádio BF3US está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

B'dan, TOKAI RIKA CO., LTD., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju BF3US huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Käesolevaga deklareerib TOKAI RIKA CO., LTD., et käesolev raadioseadme tüüp BF3US vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

TOKAI RIKA CO., LTD. igazolja, hogy a BF3US típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.

Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

TOKAI RIKA CO., LTD. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu BF3US je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Tímto TOKAI RIKA CO., LTD. prohlašuje, že typ rádiového zařízení BF3US je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

TOKAI RIKA CO., LTD. potrjuje, da je tip radijske opreme BF3US skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Aš, TOKAI RIKA CO., LTD., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas BF3US atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Ar šo TOKAI RIKA CO., LTD. deklarē, ka radioiekārta BF3US atbilst Direktīvai 2014/53/ES.

Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

TOKAI RIKA CO., LTD. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego BF3US jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

TOKAI RIKA CO., LTD. lýsir því hér með yfir að fjarskiptatækið af gerð BF3US er í samræmi við tilskipun 2014/53/EU.

Öll ESB-samræmisyfirlýsingin er tiltæk á eftirfarandi vefslóð:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

TOKAI RIKA CO., LTD. erklærer herved at radioutstyrtypen BF3US er i samsvar med direktivet 2014/53/EU.

Hele teksten av EU-samsvarserklæringen kan leses på det følgende nettstedet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

С настоящото TOKAI RIKA CO., LTD. декларира, че този тип радиосъоръжение BF3US е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Prin prezenta, TOKAI RIKA CO., LTD. declară că tipul de echipamente radio BF3US este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Ovime TOKAI RIKA CO., LTD. potvrđuje da je radio-oprema tipa BF3US u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na slijedećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Me anë të këtij dokumenti, TOKAI RIKA CO., LTD. deklaron se tipi i radiopajisjes BF3US është në përputhje me Direktivën 2014/53/EU.

Teksti i plotë i deklaratës së konformitetit të Bashkimit Evropian është i disponueshëm në adresën e mëposhtme të internetit:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

TOKAI RIKA CO., LTD. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa BF3US u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Ovim TOKAI RIKA CO., LTD. potvrđuje da je radio-oprema tipa BF3US u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na sledećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

TOKAI RIKA CO., LTD., işbu belgeyle telsiz cihazı türünün BF3US 2014/53/EU nolu Direktif ile uyumlu olduğunu beyan etmektedir.

AB uygunluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşabilirsiniz:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

CE

Address: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwa-gun, Aichi 480-0195, Japan

Receiver Category (EN300 220): 2

Справжнім TOKAI RIKA CO., LTD. заявляє, що тип радіообладнання BF3US відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
КАБІНЕТ МІНІСТРІВ УКРАЇНИ ПОСТАНОВА №.355

Повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Категорія приймача: 2

Адреса: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwa-gun, Aichi 480-0195, Japan

Hereby, TOYOTA MOTOR CORPORATION declares that the radio equipment type TMLF15-2 is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequency band: 119 - 135 kHz
Maximum radio-frequency power: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi TMLF15-2 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Radiotaajuus: 119 - 135 kHz
suurin mahdollinen lähetysteho: 55 dBμA/m @10m

Hierbij verklaar ik, TOYOTA MOTOR CORPORATION, dat het type radioapparatuur TMLF15-2 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequentieband: 119 - 135 kHz
Maximaal radiofrequentievermogen: 55 dBμA/m @10m

Le soussigné, TOYOTA MOTOR CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type TMLF15-2 est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Bande de fréquences: 119 - 135 kHz
Puissance de radiofréquence maximale: 55 dBμA/m @10m

Härmed försäkrar TOYOTA MOTOR CORPORATION att denna typ av radioutrustning TMLF15-2 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensband: 119 - 135 kHz
Maximal radiofrekvenseffekt: 55 dBμA/m @10m

Hermed erklærer TOYOTA MOTOR CORPORATION, at radioudstyrstypen TMLF15-2 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 119 - 135 kHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 55 dBμA/m @10m

Hiermit erklärt TOYOTA MOTOR CORPORATION, dass der Funkanlagentyp TMLF15-2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequenzband: 119 - 135 kHz
Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 55 dBμA/m @10m

Με την παρούσα ο/η TOYOTA MOTOR CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός TMLF15-2 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Ζώνη συχνοτήτων: 119 - 135 kHz
Μέγιστη ισχύς ραδιοσυχνότητας: 55 dBμA/m @10m

Il fabbricante, TOYOTA MOTOR CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio TMLF15-2 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda di frequenza: 119 - 135 kHz
Potenza massima radiofrequenza: 55 dBμA/m @10m

Por la presente, TOYOTA MOTOR CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico TMLF15-2 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecuencia: 119 - 135 kHz
Potencia máxima de radiofrecuencia: 55 dBμA/m @10m

O(a) abaixo assinado(a) TOYOTA MOTOR CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio TMLF15-2 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frequência: 119 - 135 kHz
Potência máxima de radiofrequências: 55 dBμA/m @10m

B'dan, TOYOTA MOTOR CORPORATION, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju TMLF15-2 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Tíðnisvið: 119 - 135 kHz
Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 55 dBμA/m @10m

Käesolevaga deklareerib TOYOTA MOTOR CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp TMLF15-2 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Sagedusriba: 119 - 135 kHz
Maksimaalne saatevõimsus: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION igazolja, hogy a TMLF15-2 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.

Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenciasáv: 119 - 135 kHz
Maximális jelerősség: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu TMLF15-2 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenčné pásmo: 119 - 135 kHz
Maximálny rádiofrekvenčný výkon: 55 dBμA/m @10m

Tímto TOYOTA MOTOR CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení TMLF15-2 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Kmitočtové pásmo: 119 - 135 kHz
Maximální radiofrekvenční výkon: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme TMLF15-2 skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenčni pas: 119 - 135 kHz
Največja moč radijske frekvence: 55 dBμA/m @10m

Aš, TOYOTA MOTOR CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas TMLF15-2 atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Dažnių juosta: 119 - 135 kHz
Didžiausia radijo dažnių galia: 55 dBμA/m @10m

Ar šo TOYOTA MOTOR CORPORATION deklarē, ka radioiekārta TMLF15-2 atbilst Direktīvai 2014/53/ES.

Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenču josla: 119 - 135 kHz
Maksimālā radiofrekvenču jauda: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego TMLF15-2 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Zakres częstotliwości: 119 - 135 kHz
Maksymalna moc częstotliwości radiowej: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION lýsir því hér með yfir að fjarskiptatækið af gerð TMLF15-2 er í samræmi við tilskipun 2014/53/EU.

Öll ESB-samræmisyfirlýsingin er tiltæk á eftirfarandi vefslóð:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Tíðnisvið: 119 - 135 kHz
Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION erklærer herved at radioutstyrtypen TMLF15-2 er i samsvar med direktivet 2014/53/EU.

Hele teksten av EU-samsvarserklæringen kan leses på det følgende nettstedet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 119 - 135 kHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 55 dBμA/m @10m

С настоящото TOYOTA MOTOR CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение TMLF15-2 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Радиочестотна лента: 119 - 135 kHz
Максимална радиочестотна мощност: 55 dBμA/m @10m

Prin prezenta, TOYOTA MOTOR CORPORATION declară că tipul de echipamente radio TMLF15-2 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecvență: 119 - 135 kHz
Puterea maximă de radiofrecvență: 55 dBμA/m @10m

Ovime TOYOTA MOTOR CORPORATION potvrđuje da je radio-oprema tipa TMLF15-2 u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na slijedećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvencijski opseg: 119 - 135 kHz
Maksimalna radio-frekvencijska snaga: 55 dBμA/m @10m

Me anë të këtij dokumenti, TOYOTA MOTOR CORPORATION deklaron se tipi i radiopajisjes TMLF15-2 është në përputhje me Direktivën 2014/53/EU.

Teksti i plotë i deklaratës së konformitetit të Bashkimit Evropian është i disponueshëm në adresën e mëposhtme të internetit:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Brezi i frekuencës: 119 - 135 kHz
Fuqia maksimale e radiofrekuencës: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa TMLF15-2 u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvencijski pojas: 119 - 135 kHz
Maksimalna RF snaga: 55 dBμA/m @10m

Ovim TOYOTA MOTOR CORPORATION potvrđuje da je radio-oprema tipa TMLF15-2 u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na sledećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekventni opseg: 119 - 135 kHz
Maksimalna radio-frekventna snaga: 55 dBμA/m @10m

TOYOTA MOTOR CORPORATION, işbu belgeyle telsiz cihazı türünün TMLF15-2 2014/53/EU nolu Direktif ile uyumlu olduğunu beyan etmektedir.

AB uygunluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşabilirsiniz:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekans bandı: 119 - 135 kHz
Maksimum radyo frekans gücü: 55 dBμA/m @10m

CE

Address: 1, Toyota-cho,Toyota,Aichi,471-8572,Japan

Справжнім TOYOTA MOTOR CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання TMLF15-2 відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
КАБІНЕТ МІНІСТРІВ УКРАЇНИ ПОСТАНОВА №.355

Повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Діапазон частот : 119 - 135 kHz
Максимальна потужність радіочастотного випромінювання : 55dBμA/m @10m

Адреса: 1, Toyota-cho, Toyota, Aichi-ken, 471-8572,Japan

Hereby, TOKAI RIKA CO., LTD. declares that the radio equipment type B2X2K2R is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequency band: 433.050 - 434.790 MHz
Maximum radio-frequency power: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi B2X2K2R on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Radiotaajuus: 433.050 - 434.790 MHz
suurin mahdollinen lähetysteho: 10mW(ERP)

Hierbij verklaar ik, TOKAI RIKA CO., LTD., dat het type radioapparatuur B2X2K2R conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequentieband: 433.050 - 434.790 MHz
Maximaal radiofrequentievermogen: 10mW(ERP)

Le soussigné, TOKAI RIKA CO., LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type B2X2K2R est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Bande de fréquences: 433.050 - 434.790 MHz
Puissance de radiofréquence maximale: 10mW(ERP)

Härmed försäkrar TOKAI RIKA CO., LTD. att denna typ av radioutrustning B2X2K2R överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensband: 433.050 - 434.790 MHz
Maximal radiofrekvenseffekt: 10mW(ERP)

Hermed erklærer TOKAI RIKA CO., LTD., at radioudstyrstypen B2X2K2R er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 10mW(ERP)

Hiermit erklärt TOKAI RIKA CO., LTD., dass der Funkanlagentyp B2X2K2R der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frequenzband: 433.050 - 434.790 MHz
Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 10mW(ERP)

Με την παρούσα ο/η TOKAI RIKA CO., LTD., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός B2X2K2R πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Ζώνη συχνοτήτων: 433.050 - 434.790 MHz
Μέγιστη ισχύς ραδιοσυχνότητας: 10mW(ERP)

Il fabbricante, TOKAI RIKA CO., LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio B2X2K2R è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda di frequenza: 433.050 - 434.790 MHz
Potenza massima radiofrequenza: 10mW(ERP)

Por la presente, TOKAI RIKA CO., LTD. declara que el tipo de equipo radioeléctrico B2X2K2R es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecuencia: 433.050 - 434.790 MHz
Potencia máxima de radiofrecuencia: 10mW(ERP)

O(a) abaixo assinado(a) TOKAI RIKA CO., LTD. declara que o presente tipo de equipamento de rádio B2X2K2R está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frequência: 433.050 - 434.790 MHz
Potência máxima de radiofrequências: 10mW(ERP)

B'dan, TOKAI RIKA CO., LTD., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju B2X2K2R huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Tíðnisvið: 433.050 - 434.790 MHz
Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 10mW(ERP)

Käesolevaga deklareerib TOKAI RIKA CO., LTD., et käesolev raadioseadme tüüp B2X2K2R vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Sagedusriba: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimaalne saatevõimsus: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD. igazolja, hogy a B2X2K2R típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.

Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenciasáv: 433.050 - 434.790 MHz
Maximális jelerősség: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu B2X2K2R je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenčné pásmo: 433.050 - 434.790 MHz
Maximálny rádiofrekvenčný výkon: 10mW(ERP)

Tímto TOKAI RIKA CO., LTD. prohlašuje, že typ rádiového zařízení B2X2K2R je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Kmitočtové pásmo: 433.050 - 434.790 MHz
Maximální radiofrekvenční výkon: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD. potrjuje, da je tip radijske opreme B2X2K2R skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenčni pas: 433.050 - 434.790 MHz
Največja moč radijske frekvence: 10mW(ERP)

Aš, TOKAI RIKA CO., LTD., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas B2X2K2R atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Dažnių juosta: 433.050 - 434.790 MHz
Didžiausia radijo dažnių galia: 10mW(ERP)

Ar šo TOKAI RIKA CO., LTD. deklarē, ka radioiekārta B2X2K2R atbilst Direktīvai 2014/53/ES.

Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvenču josla: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimālā radiofrekvenču jauda: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego B2X2K2R jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Zakres częstotliwości: 433.050 - 434.790 MHz
Maksymalna moc częstotliwości radiowej: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD. lýsir því hér með yfir að fjarskiptatækið af gerð B2X2K2R er í samræmi við tilskipun 2014/53/EU.

Öll ESB-samræmisyfirlýsingin er tiltæk á eftirfarandi vefslóð:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Tíðnisvið: 433.050 - 434.790 MHz
Hámarks útvarpsbylgjutíðni: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD. erklærer herved at radioutstyrtypen B2X2K2R er i samsvar med direktivet 2014/53/EU.

Hele teksten av EU-samsvarserklæringen kan leses på det følgende nettstedet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvensbånd: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimal radiofrekvenseffekt: 10mW(ERP)

С настоящото TOKAI RIKA CO., LTD. декларира, че този тип радиосъоръжение B2X2K2R е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Радиочестотна лента: 433.050 - 434.790 MHz
Максимална радиочестотна мощност: 10mW(ERP)

Prin prezenta, TOKAI RIKA CO., LTD. declară că tipul de echipamente radio B2X2K2R este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Banda de frecvență: 433.050 - 434.790 MHz
Puterea maximă de radiofrecvență: 10mW(ERP)

Ovime TOKAI RIKA CO., LTD. potvrđuje da je radio-oprema tipa B2X2K2R u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na slijedećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvencijski opseg: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimalna radio-frekvencijska snaga: 10mW(ERP)

Me anë të këtij dokumenti, TOKAI RIKA CO., LTD. deklaron se tipi i radiopajisjes B2X2K2R është në përputhje me Direktivën 2014/53/EU.

Teksti i plotë i deklaratës së konformitetit të Bashkimit Evropian është i disponueshëm në adresën e mëposhtme të internetit:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Brezi i frekuencës: 433.050 - 434.790 MHz
Fuqia maksimale e radiofrekuencës: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa B2X2K2R u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekvencijski pojas: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimalna RF snaga: 10mW(ERP)

Ovim TOKAI RIKA CO., LTD. potvrđuje da je radio-oprema tipa B2X2K2R u skladu sa Direktivom 2014/53/EU.

Potpuni tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na sledećoj internet adresi:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekventni opseg: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimalna radio-frekventna snaga: 10mW(ERP)

TOKAI RIKA CO., LTD., işbu belgeyle telsiz cihazı türünün B2X2K2R 2014/53/EU nolu Direktif ile uyumlu olduğunu beyan etmektedir.

AB uygunluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşabilirsiniz:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Frekans bandı: 433.050 - 434.790 MHz
Maksimum radyo frekans gücü: 10mW(ERP)

CE

Address: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwa-gun, Aichi 480-0195, Japan

⚠: This mark is a safety/warning mark.
・Do not ingest battery.
Chemical Burn Hazard
・This product contains a coin / button cell battery.
・If the coin / button cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just 2 hours and can lead to death.
・Keep new and used batteries away from children.
・If the battery compartment does not close securely, stop using the product and keep it away from children.
・If you think batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention.
CAUTION
・Risk of explosion if the battery is replaced by an incorrect type.
・Replace battery with the same type.
CAUTION
・Risk of explosion or the leakage of flammable liquid or gas.

・Do not use in /store in /bring into environment of extremely high temperature or extremely low pressure due to the very high altitude.
・Do not attempt to burn, crush, or cut used battery.

⚠ : Tämä on turva-/varoitusmerkki.
・Paristoa ei saa laittaa suuhun.
Kemiallisen palovamman vaara
・Laitteessa on kolikko-/nappiparisto.
・Elimistöön joutunut kolikko-/nappiparisto voi aiheuttaa vakavia sisäisiä palovammoja vain 2 tunnissa, jolloin seurauksena voi olla hengen menetys.
・Uudet ja käytetyt paristot on pidettävä poissa lasten ulottuvilta.
・Jos paristolokero ei sulkeudu kunnolla, laitteen käyttö on lopetettava, ja laite on pidettävä poissa lasten ulottuvilta.
・Jos on syytä epäillä, että paristo on nielaistu tai muuten päässyt elimistöön, ota välittömästi yhteyttä lääkäriin.
TÄRKEÄ HUOMAUTUS
・Käytetyn pariston vaihtaminen tyypiltään väärään voi aiheuttaa räjähdysvaaran.
・Vaihda paristo tyypiltään samanlaiseen.
TÄRKEÄ HUOMAUTUS
・Räjähdysvaara tai syttyvän nesteen tai kaasun vuotovaara.

・Ei saa käyttää/säilyttää/tuoda lämpötilaltaan tai merenpinnasta mitattuna erittäin korkeaan ympäristöön, jossa ilmanpaine on erittäin alhainen.
・Käytettyä paristoa ei saa polttaa, murskata tai halkaista.

⚠ : Dit teken is een veiligheids-/waarschuwingsteken.
・Slik de batterij niet in.
Risico op chemische brandwonden
・Dit product bevat een munt-/knoopcelbatterij.
・Als de munt-/knoopcelbatterij wordt ingeslikt, kan het al binnen 2 uur ernstige interne brandwonden veroorzaken en de dood tot gevolg hebben.
・Houd nieuwe en gebruikte batterijen buiten bereik van kinderen.
・Als het batterijcompartiment niet goed sluit, stop dan met het gebruik van het product en houd het buiten bereik van kinderen.
・Als u denkt dat batterijen zijn ingeslikt of in enig deel van het lichaam zijn gestopt, roep dan onmiddellijk medische hulp in.
VOORZICHTIG
・Er bestaat een risico op ontploffing als de batterij wordt vervangen door een verkeerd type.
・Vervang de batterij door een van hetzelfde type.
VOORZICHTIG
・Er bestaat een risico op ontploffing of lekkage van brandbare vloeistof of gas.

・Niet gebruiken in/bewaren in/meenemen naar een omgeving met extreem hoge temperatuur of met extreem lage druk als gevolg van zeer grote hoogte.
・Een gebruikte batterij niet verbranden, platdrukken, of doorsnijden.

⚠ : Ce pictogramme est une marque de sécurité/avertissement.
・Ne pas ingérer la pile.
Risques de brûlure chimique
・Ce produit contient une pile bouton.
・Si la pile bouton est avalée, elle peut causer de graves brûlures internes en seulement 2 heures et peut entraîner la mort.
・Conservez les piles neuves et usagées hors de portée des enfants.
・Si le compartiment de la pile ne ferme pas correctement, cessez d'utiliser le produit et conservez-le hors de portée des enfants.
・Si vous pensez que des piles ont pu être avalées ou placées à l'intérieur d'une partie du corps, consultez immédiatement un médecin.
AVERTISSEMENT
・Risque d'explosion si la pile est remplacée par un type incorrect.
・Remplacez la pile par une pile du même type.
AVERTISSEMENT
・Risque d'explosion ou de fuite de liquide ou de gaz inflammable.

・Ne jamais utiliser, stocker, placer dans un environnement à la température extrêmement élevée ou à la pression extrêmement basse en raison d'une très haute altitude.
・Ne jamais essayer de brûler, écraser ou couper des piles usagées.

⚠: Det här märket är ett säkerhets-/varningsmärke.
・Förtär inte batteriet.
Risk för kemisk brännskada
・Den här produkten innehåller ett mynt-/knappbatteri.
・Om mynt-/knappbatteriet sväljs kan det orsaka allvarliga interna brännskador på bara två timmar, vilket kan leda till dödsfall.
・Håll nya och använda batterier borta från barn.
・Om batterifacket inte stängs ordentligt, sluta använda produkten och håll den undan från barn.
・Om du misstänker att batterier har svalts eller placerats inuti någon del av kroppen, sök omedelbart läkarvård.
VARNING
・Risk för explosion om batteriet byts ut mot ett av fel typ.
・Byt ut batteriet mot ett av samma typ.
VARNING
・Risk för explosion eller läckage av brandfarliga vätskor och gaser.

・Använd inte, förvara inte och ta inte in i miljö med extremt hög temperatur eller extremt lågt tryck p.g.a. hög höjd.
・Försök inte bränna, krossa eller skära använt batteri.

⚠ : Dette mærke er et sikkerheds-/advarselsmærke.
・Batteriet må ikke indtages.
Fare for kemisk forbrænding
・Dette produkt indeholder et mønt-/knapcellebatteri.
・Hvis mønt-/knapcellebatteriet sluges, kan det medføre alvorlige indre forbrændinger i løbet af kun 2 timer og kan føre til dødsfald.
・Opbevar nye og brugte batterier utilgængeligt for børn.
・Hvis batterirummet ikke kan lukkes ordentligt, skal du indstille brugen af produktet og opbevare det utilgængeligt for børn.
・Hvis du har mistanke om, at der måske er blevet slugt batterier, eller batterier på anden måde er kommet ind i kroppen, skal du øjeblikkeligt søge lægehjælp.
FORSIGTIG
・Risiko for eksplosion, hvis batteriet udskiftes med en forkert type.
・Udskift batteriet med et batteri af samme type.
FORSIGTIG
・Risiko for eksplosion eller lækage af brændbar væske eller gas.

・Må ikke anvendes på/opbevares på/tages med til meget varme steder eller steder med meget lavt tryk som følge af ekstreme højder.
・Forsøg ikke at brænde, knuse eller adskille brugte batterier.

⚠: Dieses Symbol ist ein Sicherheits-/Warnsymbol.

・Verschlucken Sie die Batterie nicht.

Verätzungsgefahr

・Dieses Produkt enthält eine Knopfzellenbatterie.

・Falls die Knopfzellenbatterie verschluckt wird, kann dies innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verätzungen verursachen und zum Tode führen.

・Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

・Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, stellen Sie die Verwendung des Produkts ein und halten Sie es von Kindern fern.

・Falls Sie glauben, dass Batterien eventuell verschluckt oder in einen Teil des Körpers eingeführt worden sind, begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.

ACHTUNG

・Es besteht Explosionsgefahr, falls die Batterie durch eine Batterie der falschen Art ersetzt wird.

・Ersetzen Sie Batterien nur durch die gleiche Art.

ACHTUNG

・Es besteht Explosionsgefahr oder die Gefahr eines Austritts von brennbarer Flüssigkeit oder entzündlichem Gas.

・Das Produkt darf nicht in Umgebungen mit hohen Temperaturen oder extrem niedrigem Luftdruck aufgrund von extremen Höhenlagen verwendet / aufbewahrt / gebracht werden.

・Versuchen Sie nicht, gebrauchte Batterien zu verbrennen, zu zerstoßen oder zu schneiden.

⚠: Το σήμα αυτό είναι ένα σήμα ασφαλείας/προειδοποίησης.

・Μην καταπίνετε την μπαταρία.

Κίνδυνος χημικού εγκαύματος

・Αυτό το προϊόν περιέχει μια μπαταρία σχήματος νομίσματος / κουμπιού.

・Αν η μπαταρία σχήματος νομίσματος / κουμπιού καταποθεί, μπορεί να προκαλέσει σοβαρά εσωτερικά εγκαύματα σε μόλις 2 ώρες και μπορεί να επέλθει θάνατος.

・Διατηρείτε τις καινούργιες και τις χρησιμοποιημένες μπαταρίες μακριά από παιδιά.

・Εάν το διαμέρισμα της μπαταρίας δεν κλείνει καλά, σταματήστε τη χρήση του προϊόντος και κρατήστε το μακριά από παιδιά.

・Αν νομίζετε ότι οι μπαταρίες ενδέχεται να έχουν καταποθεί ή τοποθετηθεί μέσα σε οποιοδήποτε μέρος του σώματος, ζητήστε αμέσως ιατρική φροντίδα.

ΠΡΟΣΟΧΗ

・Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης εάν η μπαταρία αντικατασταθεί με μπαταρία εσφαλμένου τύπου.

・Αντικαταστήστε την μπαταρία με μπαταρία του ίδιου τύπου.

ΠΡΟΣΟΧΗ

・Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης ή διαρροής εύφλεκτων υγρών ή αερίων.

・Μη χρησιμοποιείτε / αποθηκεύετε / μεταφέρετε το προϊόν σε περιβάλλον με εξαιρετικά υψηλή θερμοκρασία ή εξαιρετικά χαμηλή πίεση λόγω πολύ μεγάλου υψομέτρου.

・Μην επιχειρήσετε να κάψετε, να συνθλίψετε ή να κόψετε μια χρησιμοποιημένη μπαταρία.

⚠ : Questo è un simbolo di sicurezza/avvertenza.

・Non ingerire la batteria.

Pericolo di ustioni chimiche

・Questo prodotto contiene una batteria a bottone/moneta.

・Se la batteria a bottone/moneta viene ingerita, può causare gravi ustioni interne in sole 2 ore e provocare la morte.

・Tenere le batterie nuove e usate lontano dalla portata dei bambini.

・Se il vano batteria non si chiude in modo saldo, interrompere l'utilizzo del prodotto e tenerlo lontano dalla portata dei bambini.

・Se si ritiene che le batterie siano state ingerite o inserite in qualsiasi parte del corpo, consultare immediatamente un medico.

ATTENZIONE

・Rischio di esplosione in caso di sostituzione della batteria con una di tipo errato.

・Sostituire la batteria con una dello stesso tipo.

ATTENZIONE

・Rischio di esplosione o di perdita di liquidi o gas infiammabili.

・Non utilizzare / immagazzinare / portare in ambienti con temperatura estremamente alta o pressione estremamente a causa dell'elevata altitudine.

・Non provare a bruciare, schiacciare o tagliare la batteria usata.

⚠: Este símbolo es un símbolo de seguridad/precaución.

・No ingerir la batería.

Peligro de quemadura química

・Este producto contiene una batería de pila de botón.

・Si se ingiere la batería de pila de botón, esta puede causar graves quemaduras internas en solo 2 horas y puede provocar la muerte.

・Mantenga las baterías nuevas y usadas alejadas de los niños.

・Si el compartimento de la batería no se cierra correctamente, deje de usar el producto y manténgalo alejado de los niños.

・Si cree que las baterías hayan podido ser ingeridas o introducidas en alguna parte del cuerpo, busque inmediatamente atención médica.

ATENCIÓN

・Riesgo de explosión si la batería es reemplazada por una del tipo incorrecto.

・Reemplace la batería por una del mismo tipo.

ATENCIÓN

・Riesgo de explosión o escape de líquido o gas inflamable.

・No usar / almacenar / introducir en un ambiente de temperatura extremadamente alta o de presión extremadamente baja a causa de la alta altitud.

・No intente quemar, aplastar, o cortar la batería usada.

⚠: Esta marca é uma marca de segurança/aviso.
·Não ingerir a pilha.
Perigo de Queimadura Química
·Este produto contém uma pilha de tipo moeda/botão.
·Se a pilha de tipo moeda/botão for engolida, poderá causar queimaduras internas graves em apenas 2 horas e levar à morte.
·Manter as pilhas novas e usadas longe de crianças.
·Se o compartimento da pilha não se fechar completamente, cessar a utilização do produto e manter fora do alcance das crianças.
·Caso seja possível que as pilhas tenham sido engolidas ou colocadas dentro de qualquer parte do corpo, procurar cuidados médicos imediatamente.
CUIDADO
·Risco de explosão se a pilha for substituída por uma de tipo incorreto.
·Substituir a pilha por uma do mesmo tipo.
CUIDADO
·Risco de explosão ou fuga de líquidos ou gases inflamáveis.

·Não utilizar/armazenar/colocar em ambiente de temperatura extremamente alta, ou pressão extremamente baixa devido a altitude muito alta.
·Não tentar queimar, esmagar ou cortar a pilha usada.

⚠: Din il-marka hija marka ta' sigurtá/twissija.
·Tiblax il-batterija.
Periklu ta' Ħruq Kimiku
·Dan il-prodott fih batterija munita / button cell.
·Jekk tinbela' l-batterija munita / button cell, tista' tikkawża ħruq intern sever f'temp ta' sagħtejn biss u tista' twassal għall-mewt.
·Żomm il-batteriji ġodda u użati 'l bogħod mit-tfal.
·Jekk il-kompartiment tal-batterija ma jagħlaqx sew, waqqaf l-użu tal-prodott u żommu 'l bogħod mit-tfal.
·Jekk taħseb li l-batteriji setgħu nbelgħu jew tpoġġew ġewwa xi parti tal-ġisem, fittex attenzjoni medika immedjata.
ATTENZJONI
·Riskju ta' splużjoni jekk il-batterija tiġi ssostitwita b'tip inkorrett.
·Ibdel il-batterija bl-istess tip.
ATTENZJONI
·Riskju ta' splużjoni jew tnixxija ta' likwidu jew gass fjammabbli.

·Tużahx / taħżnux / iġġibux f'ambjent ta' temperatura estremament għolja jew pressjoni estremament baxxa minħabba l-altitudni għolja ħafna.
·Tippruvax taħraq, tfarrak jew tqatta' l-batteriji użati.

⚠: See märk on ohutus-/hoiatusmärk.
·Ärge patareid alla neelake.
Keemilise põletuse oht
·See toode sisaldab mündi/nööbi tüüpi elemendiga patareid.
·Mündi/nööbi tüüpi elemendiga patarei allaneelamine võib põhjustada raskeid sisemisi põletusi juba 2 tunni jooksul ning võib lõppeda surmaga.
·Hoidke uued ja kasutatud patareid lastele kättesaamatus kohas.
·Kui patareipesa ei sulgu kindlalt, lõpetage toote kasutamine ja hoidke seda lastele kättesaamatus kohas.
·Kui te arvate, et patareid võivad olla alla neelatud või mistahes kehaossa sattunud, pöörduge viivitamatult arsti poole.
ETTEVAATUST
·Plahvatusoht vahetamisel vale tüüpi patareiga.
·Vahetage sama tüüpi patareiga.
ETTEVAATUST
·Plahvatuse või tuleohtliku vedeliku või gaasi lekke oht.

·Ärge kasutage, hoidke ega tooge keskkonda eriti kõrge temperatuuriga või eriti madala rõhuga väga suure kõrguse tõttu merepinnast.
·Ärge üritage põletada, purustada ega lõigata kasutatud patareid.

⚠ : Ez a jelzés biztonsági/figyelmeztető jelzés.
·Ne nyelje le az elemet.
Vegyi anyag okozta égésisérülés-veszély
·Ez a termék gombelemet tartalmaz.
·Amennyiben a gombelemet lenyeli, az mindössze 2 órán belül komoly belső égési sérüléseket okozhat és halálhoz vezethet.
·Az új és használt elemeket tartsa távol a gyermekektől.
·Amennyiben az elemtartó rekesz nem zárható biztonságosan, függessze fel a termék használatát és tartsa gyermekektől távol.
·Amennyiben úgy véli, hogy az elemet lenyelték vagy bármely testrészbe helyezték, haladéktalanul forduljon orvoshoz.
VIGYÁZAT
·Nem megfelelő típusú csereelem használata robbanásveszélyes.
·Az elemcseréhez azonos típusú elemet használjon.
VIGYÁZAT
·Robbanásveszély vagy gyúlékony folyadékok vagy gázok szivárgása.

·Ne használja/ne tárolja/ne helyezze szélsőségesen magas hőmérsékletű környezetbe, és ne tegye ki a nagy magasságokban kialakuló rendkívül alacsony nyomásnak.
·A használt elemet ne kísérelje meg elégetni, összezúzni vagy szétvágni.

⚠ : Toto je bezpečnostná/výstražná značka.
・Dbajte na to, aby nedošlo k prehltnutiu batérie.
Nebezpečenstvo poleptania chemikáliou
・Tento výrobok obsahuje mincovú/gombíkovú batériu.
・Ak dôjde k prehltnutiu mincovej/gombíkovej batérie, už v priebehu 2 hodín môže spôsobiť vážne vnútorné poleptanie a viesť k usmrteniu.
・Nové a použité batérie uchovávajte mimo dosahu detí.
・Ak sa priestor pre batériu nezatvorí bezpečne, prestaňte používať výrobok a uchovávajte ho mimo dosahu detí.
・Ak si myslíte, že mohlo dôjsť k prehltnutiu batérií alebo ich umiestneniu do ktorejkoľvek časti tela, okamžite vyhľadajte lekársku pomoc.
UPOZORNENIE
・Hrozí nebezpečenstvo výbuchu, ak sa batéria vymení za nesprávny typ.
・Vymeňte batériu za rovnaký typ.
UPOZORNENIE
・Nebezpečenstvo výbuchu alebo úniku horľavej kvapaliny alebo horľavého plynu.

・Nepoužívajte/neskladujte v prostredí/neprinášajte do prostredia s mimoriadne vysokou teplotou, alebo mimoriadne nízkym tlakom v dôsledku veľmi vysokej nadmorskej výšky.
・Nepokúšajte sa spáliť, rozdrviť ani rozrezať použitú batériu.

⚠ : Tento symbol je bezpečnostním/výstražným symbolem.
·Baterii nepolykejte.
Nebezpečí chemických popálenin
·Tento výrobek obsahuje mincovou/knoflíkovou baterii.
·Pokud dojde ke spolknutí mincové/knoflíkové baterie, může za pouhé 2 hodiny způsobit závažné vnitřní popáleniny a v jejich důsledku případně i smrt.
·Použité a nové baterie udržujte mimo dosah dětí.
·Pokud nelze prostor pro baterii pevně uzavřít, přestaňte výrobek používat a udržujte jej mimo dosah dětí.
·Pokud si myslíte, že mohlo dojít ke spolknutí baterie nebo jejímu vsunutí dovnitř kterékoliv části těla, okamžitě vyhledejte lékařskou pomoc.
UPOZORNĚNÍ
·Nebezpečí výbuchu v případě výměny baterie za nesprávný druh baterie.
·Proto baterii vždy vyměňte za jinou stejného typu.
UPOZORNĚNÍ
·Nebezpečí výbuchu nebo úniku hořlavé kapaliny či plynu.

·Nepoužívejte/neskladujte/nepřinášejte je do prostředí s nesmírně vysokou teplotou nebo nesmírně nízkým tlakem zapříčiněným vysokou nadmořskou výškou.
·Nesnažte se baterii spálit, rozdrtit či rozříznout.

⚠ : Ta oznaka je varnostna/opozorilna oznaka.
·Ne zaužijte baterije.
Nevarnost kemijske opekline
·Ta izdelek vsebuje gumbasto baterijo.
·Če se gumbasto baterijo zaužije, lahko to povzroči hude notranje opekline v le 2 urah in lahko vodi v smrt.
·Nove in rabljene baterije hranite izven dosega otrok.
·Če se predalček za baterijo ne zapira pravilno, prenehajte z uporabo izdelka in ga hranite izven dosega otrok.
·Če sumite, da je morda nekdo zaužil baterijo ali jo dal v kateri koli del telesa, takoj poiščite zdravniško pomoč.
POZOR
·Nevarnost eksplozije, če baterijo zamenjate z baterijo napačne vrste.
·Zamenjajte baterijo z istim tipom.
POZOR
·Tveganje za eksplozijo ali puščanje vnetljivih tekočin ali plinov.

·Ne uporabljajte/shranjujte/prinašajte v okolje izredno visoke temperature ali izredno nizkega tlaka zaradi zelo visoke nadmorske višine.
·Ne poskušajte zažigati, uničiti, ali rezati rabljene baterije.

⚠: Šis ženklas yra saugos/įspėjamasis ženklas.
·Neprarykite baterijos.
Cheminio nudegimo pavojus
·Šiame gaminyje yra monetos/sagos formos baterija.
·Prarijęs monetos/sagos formos bateriją, asmuo per 2 valandas gali patirti sunkius vidinius nudegimus ir netgi mirti.
·Naujas ir panaudotas baterijas laikykite vaikams nepasiekiamoje vietoje.
·Jei baterijų skyrelio nepavyksta tvirtai uždaryti, nebenaudokite gaminio ir laikykite jį vaikams nepasiekiamoje vietoje.
·Jei manote, kad baterijos buvo prarytos arba pateko į kūną, nedelsdami kreipkitės į gydytoją.
PERSPĖJIMAS
·Bateriją pakeitus netinkamo tipo baterija, kyla sprogimo pavojus.
·Pakeiskite seną bateriją tik to paties tipo nauja baterija.
PERSPĖJIMAS
·Sprogimo arba degių skysčių ar dujų nuotėkio pavojus.

·Negalima naudoti/laikyti/turėti labai aukštos temperatūros arba labai dideliame aukštyje esančioje itin žemo slėgio aplinkoje.
·Naudotos baterijos nebandykite deginti, ardyti ar perpjauti.

⚠ : Šī zīme ir drošības/brīdinājuma zīme.
·Nenorijiet bateriju.
Ķīmisku apdegumu briesmas
·Šis izstrādājums satur tabletes tipa bateriju.
·Ja ir norīta tabletes tipa baterija, tā 2 stundu laikā var radīt smagus apdegumus un izraisīt nāvi.
·Jaunas un lietotas baterijas uzglabājiet bērniem nepieejamā vietā.
·Ja bateriju nodalījumu nevar droši aizvērt, pārtrauciet lietot izstrādājumu un novietojiet to bērniem nepieejamā vietā.
·Ja jūsuprāt baterijas ir norītas vai ievietotas kādā ķermeņa daļā, nekavējoties vērsieties pēc medicīniskās palīdzības.
UZMANĪBU!
·Eksplozijas risks, ja baterija tiek nomainīta ar nepareiza tipa bateriju.
·Bateriju nomainiet pret tāda paša tipa bateriju.
UZMANĪBU!
·Eksplozijas vai uzliesmojoša šķidruma vai gāzes noplūdes risks.

·Nelietojiet, neuzglabājiet un neievietojiet vidē ar ļoti augstu temperatūru, kā arī vidē, kur ļoti lielā augstuma virs jūras līmeņa dēļ ir ļoti zems spiediens.
·Nemēģiniet sadedzināt, sagraut vai sagriezt nolietoto bateriju.

⚠ : ten symbol oznacza niebezpieczeństwo/ostrzeżenie.
・Nie połykać baterii.
Ryzyko oparzenia chemicznego
・Ten produkt zawiera baterię guzikową.
・Połknięta bateria guzikowa może spowodować poważne oparzenia wewnętrzne w czasie jedynie 2 godzin i prowadzić do śmierci.
・Przechowywać nowe i zużyte baterie z dala od dzieci.
・Jeśli solidne zamknięcie komory baterii jest niemożliwe, zaprzestać użytkowania produktu i przechowywać go w miejscu niedostępnym dla dzieci.
・W przypadku podejrzenia, że mogło dojść do połknięcia baterii lub ich umieszczenia w dowolnym otworze ciała, niezwłocznie uzyskać pomoc lekarską.
PRZESTROGA
・Istnieje ryzyko wybuchu, jeśli bateria zostanie zastąpiona baterią niewłaściwego typu.
・Wymieniać baterię na baterię tego samego typu.
PRZESTROGA
・Ryzyko wybuchu lub wycieku łatwopalnego płynu lub gazu.

・Nie używać i nie przechowywać w otoczeniu o skrajnie wysokiej temperaturze lub skrajnie niskim ciśnieniu wynikającym z bardzo dużej wysokości ani nie wnosić do takiego otoczenia.
・Nie podejmować prób spalenia, zgniecenia lub przecięcia zużytej baterii.

⚠ : Този знак е знак за безопасност/предупреждение.
・Не поглъщайте батерията.
Опасност от химическо изгаряне
・Този продукт съдържа плоска/бутонна батерия.
・Ако плоската/бутонна батерия бъде погълната, тя може да причини тежки вътрешни изгаряния само за 2 часа и може да доведе до смърт.
・Пазете новите и използваните батерии далеч от деца.
・Ако отделението за батериите не се затваря добре, спрете да използвате продукта и го дръжте далеч от деца.
・Ако смятате, че батериите може да са били погълнати или поставени в някоя част на тялото, незабавно потърсете медицинска помощ.
ВНИМАНИЕ
・Опасност от експлозия, ако батерията бъде сменена с неправилен тип.
・Сменете батерията със същия вид.
ВНИМАНИЕ
・Опасност от експлозия или изтичане на запалими течности или газове.

・Не използвайте/съхранявайте/носете в среда с изключително висока температура или изключително ниско налягане, причинено от голямата височина.
・Не се опитвайте да изгаряте, смачквате или режете използваната батерия.

⚠ : Acest marcaj este un marcaj de securitate/avertizare.
·Nu ingerați bateria.
Pericol de arsuri chimice
·Acest produs conține o baterie tip pastilă.
·Dacă bateria tip pastilă este înghițită, aceasta poate cauza arsuri interne grave în numai 2 ore și poate duce la deces.
·Nu lăsați bateriile noi și bateriile uzate la îndemâna copiilor.
·În cazul în care compartimentul bateriei nu se închide bine, încetați utilizarea produsului și nu îl lăsați la îndemâna copiilor.
·Dacă bănuiți că este posibil ca bateriile să fi fost înghițite sau introduse în orice parte a corpului, consultați imediat medicul.
ATENȚIE
·Risc de explozie dacă bateria este înlocuită cu un tip incorect.
·Înlocuiți bateria cu una de același tip.
ATENȚIE
·Risc de explozie sau de scurgeri de lichide sau gaze inflamabile.

·Nu utilizați/depozitați într-un mediu cu temperatură extrem de înaltă sau cu presiune extrem de joasă din cauza altitudinii foarte mari.
·Nu încercați să ardeți, să spargeți sau să tăiați bateriile uzate.

⚠ : Ova oznaka je oznaka sigurnosti/upozorenja.
·Nemojte gutati bateriju.
Opasnost od kemijskih opeklina
·Ovaj proizvod sadrži novčić/gumb bateriju.
·Ako se novčić/gumb baterija proguta, može uzrokovati ozbiljne unutarnje opekline u samo 2 sata i može dovesti do smrti.
·Držite nove i rabljene baterije izvan dohvata djece.
·Ako se pretinac za baterije ne zatvara sigurno, prestanite koristiti proizvod i držite ga dalje od djece.
·Ako smatrate da su baterije možda progutane ili smještene unutar bilo kojeg dijela tijela, zatražite hitnu medicinsku pomoć.
OPREZ
·Ako je baterija zamijenjena pogrešnim tipom, postoji rizik od eksplozije.
·Zamijenite bateriju s baterijama iste vrste.
OPREZ
·Rizik od eksplozije ili istjecanja zapaljive tekućine ili plina.

·Nemojte koristiti u /pohranjivati u /unijeti u prostoru izuzetno visoke temperature ili izuzetno niskog tlaka zbog visoke nadmorske visine.
·Ne pokušavajte spaliti, lomiti ili rezati istrošenu bateriju.

⚠ : Þetta tákn er öryggis-/aðvörunartákn.
·Gleypið ekki rafhlöðuna.
Hætta á efnabruna
·Þessi vara inniheldur flata rafhlöðu.
·Ef rafhlaðan er gleypt getur hún valdið alvarlegum innvortis bruna á innan við 2 klukkustundum sem getur leitt til dauða.
·Geymið nýjar og notaðar rafhlöður þar sem börn ná ekki til.
·Ef rafhlöðuhólfið lokast ekki örugglega skal hætta notkun vörunnar og geyma hana þar sem börn ná ekki til.
·Ef þú telur að rafhlöður hafi verið gleyptar eða settar inn í eitthvert líkamsop, skaltu hafa samband við lækni tafarlaust.
VARÚÐ
·Hætta á sprengingu ef rafhlöðunni er skipt út fyrir ranga tegund.
·Skiptið rafhlöðunni ávallt út fyrir sömu tegund.
VARÚÐ
·Hætta á sprengingu eða leka á eldfimum vökva eða lofttegundum.

·Má ekki nota/geyma/setja í umhverfi þar sem er afar hár hiti, eða afar lágur þrýstingur vegna mikillar hæðar.
·Ekki reyna að brenna, kremja eða skera notaða rafhlöðu.

⚠ : Dette merket er et sikkerhets-/advarselsmerke.
·Ikke svelg batteriet.
Kjemisk brannfare
·Dette produktet inneholder et mynt-/knappecellebatteri.
·Dersom mynt-/knappecellebatteriet svelges, kan det frembringe alvorlige indre forbrenninger i løpet av kun to timer, og kan være dødelig.
·Hold nye og brukte batterier borte fra barn.
·Lukkes ikke batterirommet sikkert må du stanse å bruke produktet og holde det utenfor barns rekkevidde.
·Oppsøk medisinsk hjelp umiddelbart hvis du tror at batterier kan være svelget eller plassert inne i kroppen.
FORSIKTIG
·Eksplosjonsfare hvis batteriet erstattes med feil type.
·Bytt batteri med samme type.
FORSIKTIG
·Fare for eksplosjon eller lekkasje av brannfarlig væske eller gass.

·Ikke bruk i/oppbevar i/ta med inn i miljø med ekstremt høy temperatur eller ekstremt lavt trykk på grunn av den svært store høyden.
·Ikke forsøk å brenne, knuse eller skjære opp et brukt batteri.

⚠ : Ova oznaka je sigurnosna/upozoravajuća oznaka.
·Nemojte gutati bateriju.
Opasnost od hemijskih opekotina
·Ovaj proizvod sadrži bateriju veličine kovanice/dugmeta.
·Ako se baterija veličine kovanice/dugmeta proguta, može izazvati ozbiljne unutrašnje opekotine za samo 2 sata i može dovjesti do smrti.
·Čuvajte nove i korišćene baterije dalje od djece.
·Ako se prostor za baterije ne zatvori dobro, prestanite sa korišćenjem proizvoda i držite ga dalje od djece.
·Ako mislite da su baterije možda progutane ili stavljene u unutrašnjost bilo kog dijela tijela, potražite hitnu medicinsku pomoć.
OPREZ
·Opasnost od eksplozije ako se baterija zamijeni s baterijom pogrešnog tipa.
·Zamijenite bateriju sa baterijom istog tipa.
OPREZ
·Opasnost od eksplozije ili curenja zapaljive tečnosti ili gasa.

·Nemojte koristiti /skladištiti /unositi u okruženje izuzetno visoke temperature ili izuzetno niskog pritiska usljed veoma velike visine.
·Ne pokušavajte da spalite, lomite ili isječete iskorišćenu bateriju.

⚠ : Kjo është shenjë sigurie/paralajmërimi.
·Mos e gëlltisni baterinë.
Rrezik djegieje kimike
·Ky produkt përmban një bateri të hollë në formë monedhe/kopse.
·Nëse bateria e hollë në formë monedhe/kopse gëlltitet, ajo mund të shkaktojë djegie të rënda të brendshme brenda vetëm 2 orëve dhe mund të sjellë vdekjen.
·Mbajini bateritë e reja dhe të përdorura larg nga fëmijët.
·Nëse foleja e baterisë nuk mbyllet mirë, ndaloni përdorimin e produktit dhe mbajeni larg nga fëmijët.
·Nëse mendoni se bateritë mund të jenë gëlltitur ose futur brenda ndonjë pjese trupi, kërkoni menjëherë vëmendjen e mjekut.
KUJDES
·Rrezik shpërthimi nëse bateria zëvendësohet me një lloj të pasaktë.
·Zëvendësojeni baterinë me të njëjtin lloj.
KUJDES
·Rrezik shpërthimi nga rrjedhja e lëngut apo gazit të ndezshëm.

·Mos e përdorni / ruani / sillni në mjedise me temperaturë jashtëzakonisht të lartë ose presion jashtëzakonisht të ulët në lartësi shumë të mëdha.
·Mos u përpiqni të digjni, shtypni ose prisni baterinë e përdorur.

⚠ : Ova oznaka je oznaka za bezbednost/upozorenje.
- Nemojte gutati bateriju.

Opasnost od hemijskih opekotina
- Ovaj proizvod sadrži bateriju u obliku novčića/dugmeta.
- Ako se baterija u obliku novčića/gumba proguta, može da izazove ozbiljne interne opekotine za samo 2 sada i može da dovede do smrti.
- Nove i korišćene baterije čuvajte van domašaja dece.
- Ako se odeljak za bateriju ne zatvori dobro, prestanite da koristite proizvod i čuvajte ga van domašaja dece.
- Ako mislite da su baterije možda progutane ili stavljene unutar bilo kog dela tela, odmah zatražite medicinsku pomoć.

OPREZ
- Rizik od eksplozije ako je baterija zamenjena nepravilnim tipom.
- Zamenite bateriju sa istim tipom.

OPREZ
- Rizik od eksplozije ili curenja zapaljive tečnosti ili gasa.

- Ne koristite/ne čuvajte/ne donosite u sredinu izuzetno visoke temperature ili izuzetno niskog pritiska usled vrlo visoke visine.
- Ne pokušavajte da zapalite, smrvite ili isečete korišćenu bateriju.

⚠ : Bu işaret bir güvenlik/uyarı işaretidir.
・Pili yutmayın.
Kimyasal Yanma Tehlikesi
・Bu üründe bir düğme pil bulunmaktadır.
・Düğme pil yutulursa, sadece 2 saat içinde ağır iç yanıklara neden olabilir ve ölüme yol açabilir.
・Yeni ve kullanılmış pilleri çocuklardan uzak tutun.
・Pil yuvası emniyetli bir şekilde kapanmıyorsa, ürünü kullanmayı bırakın ve çocuklardan uzak tutun.
・Pillerin yutulduğunu veya vücudun herhangi bir parçasının içine yerleştirildiğini düşünüyorsanız, derhal tıbbi yardım alın.
DİKKAT
・Pil yanlış tür bir pille değiştirilirse patlama riski vardır.
・Pili aynı tür pillerle değiştirin.
DİKKAT
・Patlama ya da yanıcı sıvı veya gaz sızıntısı riski vardır.

・Aşırı derecede yüksek sıcaklıktaki veya çok yüksek rakımdan dolayı aşırı derecede düşük basınca sahip ortamlarda kullanmayın /saklamayın veya bu ortamlara götürmeyin.
・Kullanılmış pili yakmaya, ezmeye veya kesmeye çalışmayın.

Справжнім TOKAI RIKA CO., LTD. заявляє, що тип радіообладнання B2X2K2R відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
КАБІНЕТ МІНІСТРІВ УКРАЇНИ ПОСТАНОВА №.355

Повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
http://www.tokai-rika.co.jp/pc

Діапазон частот : 433.050 - 434.790 MHz
Максимальна потужність радіочастотного випромінювання : 10 mW(ERP)

Адреса: 3-260 Toyota, Oguchi-cho, Niwa-gun, Aichi 480-0195, Japan

Ця позначка являє собою позначку про необхідність дотримання правил безпеки/застереження.

・Не допускайте проковтування батарейки.

Небезпека хімічного опіку

・Цей виріб містить батарейку монетного / таблеткового типу.
・Проковтування батарейки монетного / таблеткового типу може спричинити тяжкі внутрішні опіки всього лише за 2 години і може призвести до смерті.
・Зберігайте нові та використані батарейки подалі від дітей.
・Якщо кришка батарейного відсіку надійно не закривається, припиніть користуватися виробом і зберігайте його подалі від дітей.
・Якщо існує ймовірність проковтування батарейки або її розміщення всередині будь-якої частини тіла, негайно зверніться за медичною допомогою.

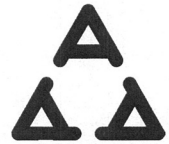
ОБЕРЕЖНО

・Ризик вибуху в разі заміни на батарейку неналежного типу.
・Замінюйте батарейку на батарейку такого ж самого типу.

ОБЕРЕЖНО

・Ризик вибуху або витоку горючої рідини або газу.

・Не використовуйте /не зберігайте /не розміщуйте в умовах надзвичайно високої температури або надзвичайно низького тиску через дуже велику висоту над рівнем моря.
・Не намагайтеся спалити, розбити або розрізати використану батарейку.



И 005 19

EU

Transmitter:	Model: 14CCM		
	Operation frequency:	433.58/434.42	MHz
	Maximum output power(ERP):	0.01	mW

Manufacturer:	DENSO CORPORATION
Address:	1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

00

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hierbij verklaar ik, DENSO CORPORATION, dat het type radioapparatuur conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Le soussigné, DENSO CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Härmed försäkrar DENSO CORPORATION att denna typ av radioutrustning överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hermed erklærer DENSO CORPORATION, at radioudstyrstypen er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hiermit erklärt DENSO CORPORATION, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Με την παρούσα ο/η DENSO CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Il fabbricante, DENSO CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Por la presente, DENSO CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
O(a) abaixo assinado(a) DENSO CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
B'dan, DENSO CORPORATION, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Käesolevaga deklareerib DENSO CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION igazolja, hogy a típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Tímto DENSO CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Aš, DENSO CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Ar šo DENSO CORPORATION deklarē, ka radioiekārta atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hér með lýsir DENSO CORPORATION yfir því að er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU. Samræmisyfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarandi vefslóð: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION erklærer at er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettadresse: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
С настоящото DENSO CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Prin prezenta, DENSO CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Овиме, DENSO CORPORATION изјављује да је радио опрема тип усаглашена са Директивом 2014/53/EU. Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступам је на следећој интернет адреси: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Amb aquest document, DENSO CORPORATION declara que el tipus d'equipament radioelèctric es conforme a la Directiva 2014/53/UE. El text complet de la declaració UE de conformitat està disponible en la següent adreça d'Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
İşbu belge; DENSO CORPORATION telsiz ekipmanı tipinin 2014/53/AB sayılı Direktif'e uygun olduğunu beyan eder. AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Nepermjet kesaj, DENSO CORPORATION, deklaroj qe ky 14CCM eshte ne pajtim me kerkesat thelbesore dhe dispozitat e tjera perkatese te Direktives 1999/5/EC. AL

EU

CE The latest "DECLARATION of CONFORMITY" (DoC) is available at the following address:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

02

⚠ This mark is a safety/warning mark.

Do not ingest battery.
Chemical Burn Hazard
This product contains a coin / button cell battery.
If the coin / button cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just 2 hours and can lead to death.
Keep new and used batteries away from children.
If the battery compartment does not close securely, stop using the product and keep it away from children.
If you think batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention.

CAUTION
Risk of explosion if the battery is replaced by an incorrect type.
Replace battery with the same type.

CAUTION
Risk of explosion or the leakage of flammable liquid or gas.

Do not use in /store in /bring into environment of extremely high temperature or extremely low pressure due to the very high altitude.
Do not attempt to burn, crush, or cut used battery.

⚠ Tämä merkki on turvallisuus/varoitusmerkki.

Älä nielaise paristoa.
Syövyttävää!
Tuote sisältää nappipariston.
Jos nappiparisto joutuu nieluun, voi se aiheuttaa vakavia sisäisiä palovammoja kahden tunnin kuluessa ja aiheuttaa kuoleman.
Pidä uudet ja käytetyt paristot poissa lasten ulottuvilta.
Jos paristolokero ei sulkeudu kunnolla, lopeta tuotteen käyttö ja pidä se poissa lasten ulottuvilta.
Hakeudu välittömästi lääkärin hoitoon, jos epäilet, että paristoja on joutunut jonkun nieluun tai muun kehonosan sisään.

VARO
Vääräntyyppinen paristo voi räjähtää.
Vaihda aina paristo samantyyppiseen.

VARO
Räjähdyksen tai syttyvien nesteiden tai kaasujen vuodon riski.

Älä käytä/säilytä tuotetta olosuhteissa, jossa se altistuu hyvin korkealle lämpötilalle tai paineelle tai suurten korkeuksien voimakkaalle alipaineelle.
Älä yritä polttaa, murskata tai leikata käytettyjä paristoja.

⚠ Dit is een veiligheids-/waarschuwingsteken.

Slik de batterij niet in.
Gevaar voor chemische brandwonden
Dit product bevat een knoopcelbatterij.
Bij inslikken kan de knoopcelbatterij binnen slechts 2 uur ernstige inwendige brandwonden veroorzaken, wat de dood tot gevolg kan hebben.
Houd nieuwe en gebruikte batterijen buiten het bereik van kinderen.
Stop met het gebruik van het product als het batterijvak niet goed sluit en houd het product buiten het bereik van kinderen.
Raadpleeg onmiddellijk een arts als u vermoedt dat een batterij is ingeslikt of in het lichaam is gestopt.

WAARSCHUWING
Er bestaat explosiegevaar als u de batterij vervangt door de verkeerde soort batterij.
Vervang de batterij door dezelfde soort batterij.

WAARSCHUWING
Explosiegevaar of gevaar voor lekken van brandbare vloeistof of brandbaar gas.

Niet gebruiken in/bewaren in/brengen naar een omgeving met extreem hoge temperatuur of extreem lage druk door zeer grote hoogte.
Verbrand en verpletter de gebruikte batterij niet en snijd deze niet open.

⚠ Ce marquage est un marquage de sécurité/d'avertissement.

Ne pas ingérer la pile.
Risque de brûlure chimique
Ce produit contient une pile bouton.
Si la pile bouton est avalée, elle peut provoquer de graves brûlures internes en seulement 2 heures et entraîner la mort.
Gardez les piles neuves et usagées hors de la portée des enfants.
Si le compartiment de pile ne se ferme pas correctement, arrêtez d'utiliser le produit et gardez-le à l'écart des enfants.
Si vous croyez que des piles ont été avalées ou placées dans n'importe quelle partie du corps, consultez immédiatement un médecin.

MISE EN GARDE
Risque d'explosion si la pile est remplacée par un type incorrect.
Remplacez la pile par le même type.

MISE EN GARDE
Risque d'explosion ou de fuite de liquide ou de gaz inflammable.

Ne pas utiliser / stocker / mettre dans un environnement de température extrêmement élevée ou de pression extrêmement basse en raison de l'altitude très élevée. N'essayez pas de brûler, écraser ou couper la pile usagée.

⚠ Denna etikett är en säkerhets-/varningsetikett.

Svälj inte batteriet (eller stoppa det i munnen).
Risk för kemisk brännskada
Denna produkt innehåller ett mynt-/knappbatteri.
Om mynt-/knappbatteriet sväljs ned kan det på bara 2 timmar orsaka allvarliga inre brännskador och kan leda till dödsfall.
Förvara nya och använda batterier utom räckhåll för barn.
Om batterifacket inte kan stängas säkert, sluta använda produkten och håll den borta från barn.
Om du tror att batterier har svalts ner eller kommit in i någon del av kroppen, sök omedelbart medicinsk hjälp.

OBSERVERA!
Explosionsrisk föreligger om batteriet ersätts med en felaktig typ.
Ersätt batteriet med ett batteri av samma typ.

OBSERVERA!
Risk för explosion eller läckage av brandfarlig vätska eller gas.

Använd inte i/förvara inte i/för inte i omedelbar närhet av extremt hög temperatur eller extremt lågt tryck beroende på mycket hög höjd.
Försök inte bränna, krossa eller skära sönder ett använt batteri.

⚠ Dette mærke er et sikkerheds-/ advarselsmærke.

Indsæt ikke batteri.
Kemisk forbrændingsfare
Dette produkt indeholder et mønt-/knapcellebatteri.
Hvis mønt-/knapcellebatteriet sluges, kan det forårsage alvorlige indre forbrændinger på kun 2 timer og kan føre til døden.
Hold nye og brugte batterier væk fra børn.
Hvis batterirummet ikke lukker sikkert, skal du holde op med at bruge produktet og holde det væk fra børn.
Hvis du tror, at batterier kan være blevet slugt eller være blevet placeret i nogen del af kroppen, skal du straks søge lægehjælp.

ADVARSEL
Fare for eksplosion, hvis batteriet udskiftes med en forkert type.
Udskift batteri med samme type.

ADVARSEL
Risiko for eksplosion eller lækage af brandfarlig væske eller gas.

Må ikke anvendes i/opbevares i/indbringes i omgivelser med ekstremt høj temperatur eller ekstremt lavt tryk på grund af den meget høje højde.
Forsøg ikke at brænde, knuse eller skære brugt batteri.

⚠ Dieses Zeichen ist ein Sicherheits-/Warnzeichen.

Nehmen Sie keine Batterien zu sich.
Chemische Verbrennungsgefahr
Dieses Produkt enthält eine Knopfzellenbatterie.
Wird die Knopfzellenbatterie verschluckt, kann sie innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen und zum Tode führen.
Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, stellen Sie die Verwendung des Geräts ein und halten Sie es von Kindern fern.
Wenn Sie der Meinung sind, dass Batterien verschluckt oder in irgendeinen Teil des Körpers platziert wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

WARNUNG
Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird.
Ersetzen Sie die Batterie durch den gleichen Typ.

WARNUNG
Gefahr von Explosion oder Austreten von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Verwenden/lagern/bringen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit extrem hoher Temperatur oder extrem niedrigem Druck aufgrund von sehr großer Höhe.
Versuchen Sie nicht, verbrauchte Batterien zu verbrennen, zu zerquetschen oder zu zerschneiden.

⚠ Σήμα για την ασφάλεια/προειδοποιητικό σήμα.

Μην καταπίνετε την μπαταρία.
Κίνδυνος χημικού εγκαύματος
Αυτό το προϊόν περιέχει επίπεδη μπαταρία.
Σε περίπτωση κατάποσης της επίπεδης μπαταρίας μπορούν να προκληθούν σοβαρά εσωτερικά εγκαύματα σε διάστημα μόλις 2 ωρών και να επέλθει θάνατος.
Φυλάσσετε τις καινούριες και τις χρησιμοποιημένες μπαταρίες μακριά από τα παιδιά.
Εάν η θήκη της μπαταρίας δεν κλείνει καλά, σταματήστε να χρησιμοποιείτε το προϊόν και φυλάξτε το μακριά από τα παιδιά.
Εάν πιστεύετε ότι υπάρχει περίπτωση να έχει γίνει κατάποση μπαταρίας ή εισχώρησή της σε κάποιο μέρος του σώματος, ζητήστε αμέσως ιατρική συμβουλή.

ΠΡΟΣΟΧΗ
Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης εάν τοποθετηθεί λάθος τύπος μπαταρίας.
Αντικαταστήστε την μπαταρία με τον ίδιο τύπο μπαταρίας

ΠΡΟΣΟΧΗ
Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης ή διαρροής εύφλεκτου υγρού ή αερίου.

Μην χρησιμοποιείτε/αποθηκεύετε/μεταφέρετε την μπαταρία σε περιβάλλον με υπερβολικά υψηλή θερμοκρασία ή υπερβολικά χαμηλή πίεση που οφείλεται σε πολύ υψηλό υψόμετρο. Μην επιχειρήσετε να κάψετε, να συνθλίψετε ή να κόψετε την χρησιμοποιημένη μπαταρία.

⚠ Questo simbolo è un simbolo di sicurezza / avvertenza.

Non ingerire la batteria.
Pericolo di ustione chimica
Il prodotto contiene una batteria a cella a moneta / bottone.
Se la batteria a cella a moneta / bottone viene inghiottita può causare delle gravi ustioni interne in sole due ore e provocare il decesso.
Tenere le batterie nuove e quelle usate fuori dalla portata dei bambini.
Se il vano batterie non si chiude in modo sicuro, smettere di usare il prodotto e tenerlo fuori dalla portata dei bambini.
Se si ritiene che delle batterie possano essere state inghiottite o essere state introdotte all'interno di qualsivoglia parte del corpo consultare immediatamente un medico.

ATTENZIONE
Se la batteria è sostituita con una di tipo scorretto c'è rischio che esploda.
Sostituire la batteria con una del medesimo tipo.

ATTENZIONE
Rischio di esplosione o di perdita di liquidi o gas infiammabili.

Non usare / custodire / mettere in ambienti con temperature estremamente alte o una pressione estremamente bassa dovuta a una notevole altitudine.
Non cercare di bruciare, frantumare o tagliare delle batterie usate.

⚠ Esta marca es una marca de seguridad/advertencia.

No ingiera la pila.
Riesgo de Quemadura Química
Este producto contiene una pila tipo moneda/botón.
Si la pila de moneda/botón se traga, puede provocar quemaduras internas graves en solo 2 horas y puede causar la muerte.
Mantenga las pilas nuevas y las usadas lejos de los niños.
Si el compartimiento de la pila no se cierra de forma segura, deje de usar el producto y manténgalo alejado de los niños.
Si cree que las pilas pueden haberse tragado o colocado dentro de cualquier parte del cuerpo, busque atención médica inmediata.

PRECAUCIÓN
Riesgo de explosión si la batería es reemplazada por una de tipo incorrecto.
Reemplace la batería con una del mismo tipo.

PRECAUCIÓN
Riesgo de explosión o fuga de líquido o gas inflamables.

No use/almacene/lleve a un entorno de temperatura extremadamente alta o extremadamente baja, debido a la gran altitud.
No intente quemar, aplastar o cortar la batería usada.

⚠ Esta marca é uma marca de segurança/alerta.

Não ingerir a pilha.
Perigo de queimaduras químicas
Este produto contém uma pilha de tipo moeda/botão.
Se a pilha de moeda/botão for engolida, pode causar queimaduras internas graves em apenas 2 horas e conduzir à morte.
Mantenha as pilhas novas e usadas longe das crianças.
Se o compartimento da pilha não se fechar de forma segura, pare de usar o produto e mantenha-o afastado das crianças.
Se achar que as pilhas podem ter sido engolidas ou colocadas dentro de qualquer parte do corpo, procure imediatamente um médico.

CUIDADO
Risco de explosão se a pilha for substituída por um tipo incorreto.
Substitua a pilha pelo mesmo tipo.

CUIDADO
Risco de explosão ou de vazamento de líquido ou gás inflamável.

Não use/armazene/coloque num ambiente com temperaturas extremamente altas ou pressões extremamente baixas devido a altitude elevada.
Não tente queimar, esmagar ou cortar a pilha usada.

⚠ Din il-marka hija marka ta' sigurtà/avviż.

Tiblax il-batterija.
Periklu ta' ħruq kimiku
Dan il-prodott fih batterija ċatta qisha buttuna żgħira.
Jekk din il-batterija ċatta tinbelha, tista' tikkawża ħruq intern sever f'temm sagħtejn u tista' twassal għall-mewt.
Żomm il-batteriji ġodda u ħżiena 'l bogħod minn fejn jistgħu jilħquhom it-tfal.
Jekk il-kompartiment tal-batterija ma jistax jingħalaq b'mod sigur, tużax aktar il-prodott u żommu 'l bogħod minn fejn jistgħu jilħquh it-tfal.
Jekk ikollok xi suspett li l-batteriji nbelgħu jew ġew imdeffsa f'xi parti tal-ġisem, fittex għajnuna medika minnufih.

ATTENZJONI
Riskju ta' splużjoni jekk il-batterija jekk il-batterija tinbidel ma' waħda tat-tip skorrett.
Il-batterija għandha tinbidel ma' waħda tal-istess tip.

ATTENZJONI
Riskju ta' splużjoni jew ħruġ ta' likwidu jew gass fjammabbli.

Tużax/taħżinx f'ambjent b'temperatura għolja ħafna jew pressjoni estremament baxxa minħabba f'altitudni għolja ħafna.
Tipprovax taħraq, tgħaffeġ jew taqta' l-batterija ħażina.

⚠ See tähis on ohutus-/hoiatustähis.

Ärge neelake patareid alla.
Keemilise põletuse oht
See toode sisaldab kella-/nööppatareid.
Allaneelamisel võib kella-/nööppatarei juba kahe tunniga põhjustada raskeid sisemisi põletusi ning viia surmani.
Hoidke uusi ja kasutatud patareisid lastele kättesaamatus kohas.
Kui patareipesa ei sulgu kindlalt, lõpetage toote kasutamine ja paigutage see lastele kättesaamatusse kohta.
Kui kahtlustate patareide allaneelamist või kehasse sattumist, pöörduge viivitamata arsti poole.

ETTEVAATUST!
Patarei asendamine vale tüüpi patareiga põhjustab plahvatusohtu.
Asendage patarei sama tüüpi patareiga.

ETTEVAATUST!
Plahvatuse või tuleohtliku vedeliku või gaasi lekkimise oht.

Ärge kasutage/hoidke toodet keskkonnas ega viige keskkonda, kus on äärmiselt kõrge temperatuur või väga suurest kõrgusest tingitud äärmiselt madal õhurõhk.
Ärge üritage kasutatud patareid põletada, purustada ega lõigata.

⚠ Ez egy biztonsági/figyelmeztető jelzés.

Ne nyelje le az elemeket.
Vegyi égés veszély
Ez a termék gombelemeket tartalmaz.
Ha lenyeli a gombelemeket, akkor alig 2 órán belül halálos következményű, komoly égést szenvedhet.
Az új és lemerült elemeket gyermekektől tartsa távol.
Ha az elemrekesz nem zár biztonságosan, akkor ne használja tovább a terméket és gyermekektől tartsa távol.
Ha úgy gondolja, hogy az elemeket lenyelték vagy más testrészbe dugták, akkor azonnal hívja fel a háziorvosát.

VIGYÁZAT
Robbanásveszély áll fenn, ha nem megfelelő típusúra cseréli ki az elemet.
Az elemet mindig azonos típusúra cserélje.

VIGYÁZAT
Robbanásveszély, illetve éghető folyadék-, vagy gázszivárgás-veszély áll fenn.

Ne használja, tárolja vagy vigye nagyon magas hőmérsékletű vagy nagy magasságok miatti nagyon alacsony nyomású környezetbe.
A lemerült elemeket ne próbálja meg elégetni, széttörni vagy felvágni.

⚠ Táto značka je bezpečnostná značka/značka upozornenia.

Batériu nekonzumujte.
Nebezpečenstvo chemického popálenia
Tento výrobok obsahuje mincovú/gombíkovú článkovú batériu.
Ak dôjde k požitiu mincovej/gombíkovej článkovej batérie, v priebehu len 2 hodín môže dôjsť k vážnym vnútorným popáleninám a k smrti.
Nové a použité batérie uchovávajte mimo dosahu detí.
Ak priehradku na batérie nemožno bezpečne uzavrieť, prestaňte výrobok používať a uschovajte ho mimo dosahu detí.
Ak si myslíte, že došlo k požitiu batérií alebo k ich vloženiu do ktorejkoľvek časti tela, okamžite vyhľadajte zdravotnícku pomoc.

UPOZORNENIE
Ak batériu vymeníte za nesprávny typ, môže dôjsť k výbuchu.
Batériu nahraďte rovnakým typom.

UPOZORNENIE
Riziko výbuchu alebo unikania horľavej kvapaliny alebo plynu.

Nepoužívajte/neskladujte/neprinášajte do prostredia s extrémne vysokou teplotou alebo extrémne nízkym tlakom vo veľmi vysokej nadmorskej výške.
Použitú batériu sa nepokúšajte spaľovať, drviť ani prerezať.

⚠ Tato značka je bezpečnostní varovnou značkou.

Baterii nepolykejte.
Nebezpečí poleptání žíravinou.
Tento výrobek obsahuje knoflíkovou elektrickou baterii.
Pokud byste knoflíkovou elektrickou baterii spolkli, může to i jen do 2 hodin způsobit těžké vnitřní poleptání a vést to až k úmrtí.
Nové i použité baterie držte mimo dosah dětí.
Pokud by schránka baterie nebyla bezpečně uzavřena, pak takový výrobek přestaňte používat a držte jej mimo dosah dětí.
Pokud byste si mysleli, že mohlo dojít ke spolknutí baterie nebo k jejímu umístění do nějaké části těla, vyhledejte okamžitou lékařskou pomoc.

UPOZORNĚNÍ
Pokud by byla baterie vyměněna za nesprávný typ, hrozí riziko exploze.
Baterii vyměňujte za stejný typ.

UPOZORNĚNÍ
Hrozí exploze nebo únik hořlavých kapalin nebo plynů.

V prostředí s extrémně vysokou teplotou nebo extrémně nízkým tlakem kvůli hodně vysoké nadmořské výšce to nepoužívejte, neskladujte to v něm, ani to do něj nepřinášejte. Baterii se nepokoušejte spálit, rozbít nebo rozřezat.

⚠ Ta oznaka je varnostna/opozorilna oznaka.

Baterij ne zaužijte.
Nevanost kemiičnih opeklin.
Ta izdelek vsebuje baterijo v obliki kovanca / gumbasto celico.
V primeru zaužitja baterije v obliki kovanca / gumbaste celice, le ta lahko povzroči resne notranje opekline v samo 2 urah in celo smrt.
Nove in uporabljene baterije hranite izven dosega otrok.
Če razdelka za baterijo ne morete zaprete, prenehajte uporabljati izdelek in ga hranite izven dosega otrok.
Če menite, da je bila baterija zaužita ali pa se nahaja v notranjosti kateregakoli dela telesa, nemudoma poiščite zdravniško pomoč.

POZOR
Če baterijo zamenjate z nepravilno vrsto baterije, obstaja tveganje eksplozije.
Baterijo zamenjajte z njej enako baterijo.

POZOR
Tveganje eksplozije ali uhajanja gorljive tekočine ali plina.

Ne uporabljajte / skladiščite / hranite baterije v okolju z izredno visoko temperaturo ali z izredno nizkim tlakom zaradi visoke nadmorske višine.
Uporabljene baterije ne poskušajte zažgati, zdrobiti ali rezati.

⚠ Šis ženklas – tai saugos / įspėjamasis ženklas.

Neprarykite elemento.
Cheminio nudegimo pavojus
Šiame gaminyje yra monetos / sagos formos elementas.
Prarijus monetos / sagos formos elementą, vos per 2 valandas galima patirti sunkių vidinių nudegimų ir mirti.
Naujus ir naudotus elementus laikykite vaikams nepasiekiamoje vietoje.
Jei elementų skyrius tvirtai neužsidaro, nenaudokite gaminio ir laikykite jį vaikams nepasiekiamoje vietoje.
Jei manote, kad elementai galėjo būti praryti arba įkišti į bet kurią kūno dalį, nedelsdami kreipkitės į medicinos įstaigą.

DĖMESIO
Elementą pakeitus netinkamo tipo gaminiu kyla sprogimo pavojus.
Elementą pakeiskite tokio paties tipo gaminiu.

DĖMESIO
Sprogimo arba degaus skysčio ar dujų nuotėkio pavojus.

Nenaudokite / nelaikykite / neatneškite į itin aukštos temperatūros aplinką ar aplinką, kurioje slėgis itin žemas dėl labai didelio aukščio.
Neméginkite naudotą elementą deginti, traiškyti ar pjaustyti.

⚠ Šī ir drošības/brīdinājuma atzīme.

Nenorijiet akumulatoru.
Ķīmiska apdeguma risks
Šis produkts satur monētas/pogas elementa akumulatoru.
Monētas/pogas elementa akumulatora norīšanas gadījumā tas var izraisīt nopietnus iekšējus apdegumus 2 stundu laikā un, iespējams, nāvi.
Jaunus un lietotus akumulatorus sargājiet no bērniem.
Ja akumulatora nodalījumu nevar stingri aizvērt, pārtrauciet produkta lietošanu un sargājiet to no bērniem.
Ja domājat, ka akumulators ir norīts vai ievietots kādā ķermeņa atverē, nekavējoties nepieciešama medicīniska palīdzība.

UZMANĪBU
Ievietojot nepareiza veida akumulatoru, pastāv sprādziena risks.
Nomainiet tikai ar tāda paša veida akumulatoriem.

UZMANĪBU
Sprādziena vai uzliesmojoša šķidruma vai gāzes noplūdes risks.

Nelietojiet/neglabājiet/neienesiet vidē, kurā ir ļoti augsta temperatūra vai ārkārtīgi zems spiediens ļoti liela augstuma ietekmē.
Izlietoto akumulatoru nemēģiniet dedzināt, sasmalcināt vai sagriezt.

⚠ Niniejszy znak jest znakiem bezpieczeństwa/ostrzeżenia.

Nie wolno połykać baterii.
Istnieje zagrożenie poparzeniem chemicznym.
Produkt ten zawiera baterię typu guzikowego.
W przypadku połknięcia może ona spowodować poważne poparzenia wewnętrzne w ciągu zaledwie 2 godzin i doprowadzić do śmierci.
Nowe i zużyte baterie należy przechowywać z dala od dzieci.
Jeśli komora baterii nie zamyka się prawidłowo, należy zaprzestać używania produktu i przechowywać go z dala od dzieci.
Jeśli istnieje prawdopodobieństwo, że bateria została połknięta albo znalazła się w inny sposób wewnątrz ciała, należy natychmiast zgłosić się do lekarza.

UWAGA
W przypadku wymiany baterii na baterię nieprawidłowego typu istnieje zagrożenie wybuchem. Wymieniać wyłącznie na baterię takiego samego typu.

UWAGA
Zagrożenie wybuchem lub wyciekiem łatwopalnej cieczy lub gazu.

Nie stosować, nie przechowywać ani nie wprowadzać do środowiska o skrajnie wysokiej temperaturze lub skrajnie niskim ciśnieniu związanym z bardzo dużą wysokością nad poziomem morza. Nie próbować palić, miażdżyć ani ciąć baterii.

⚠ Þetta merki er öryggis-/viðvörunarmerki.

Gleypið ekki rafhlöðuna.
Hætta á efnabruna
Þessi vara inniheldur flata rafhlöðu.
Ef rafhlaðan er gleypt getur það valdið alvarlegum innvortis brunasárum á innan við 2 klukkutímum, sem getur leitt til dauða.
Geymið nýjar og notaðar rafhlöður þar sem börn ná ekki til.
Ef rafhlöðuhólfið lokast ekki örugglega, skal hætta notkun vörunnar og geyma hana þar sem börn ná ekki til.
Ef grunur leikur á að rafhlöður hafi verið gleyptar eða settar inn í eitthvert líkamsop, skal leita læknishjálpar tafarlaust.

VARÚÐ
Hætta á sprengingu ef rafhlöðunni er skipt út fyrir ranga gerð.
Notið sömu gerð af rafhlöðu þegar skipt er um hana.

VARÚÐ
Hætta á sprengingu eða leka á eldfimum vökva eða gasi.

Má ekki nota/geyma/flytja í umhverfi þar sem er afar hár hiti eða afar lágur loftþrýstingur vegna mikillar hæðar yfir sjávarmáli.
Ekki má reyna að brenna, kremja eða skera í notaða rafhlöðu.

⚠ Dette merket er sikkerhets-/advarselsmerke.

Du må ikke spise batterier.
Fare for kjemisk forbrenning
Dette produktet inneholder et cellebatteri.
Hvis cellebatteriet svelges, kan det forårsake alvorlige interne forbrenninger bare på 2 timer, og kan føre til døden.
Hold nye og brukte batterier utenfor barnas rekkevidde.
Hvis batterirommet ikke lukkes riktig, stopp bruken av produktet og hold det på avstand fra barn.
Hvis du har mistanke om at batteriene er blitt svelget eller kommet inn i kroppen, oppsøk lege umiddelbart.

FORSIKTIG!
Fare for eksplosjon hvis batteriet byttes ut med et feil batteri.
Skift ut batteriet med ett av samme type.

FORSIKTIG!
Fare for eksplosjon eller lekkasje av antennelig væske eller gass.

Bruk ikke/oppbevar ikke under ekstrem temperatur eller ekstremt trykk på grunn av betraktelig høyde over havet.
Forsøk ikke å brenne, knuse eller kappe batteriet.

⚠ Този знак представлява знак за безопасност/предупреждение.

Не поглъщайте батерията.
Опасност от изгаряне на химикали
Този продукт съдържа кръгла плоска батерия.
Ако кръглата плоска батерия е погълната, тя може да причини тежки вътрешни изгаряния само за 2 часа и може да доведе до смърт.
Пазете новите и използвани батерии далеч от деца.
Ако отделението за батериите не се затваря добре, спрете да използвате продукта и го дръжте далеч от деца.
Ако смятате, че батериите биха могли да бъдат погълнати или поставени в някоя част на тялото, потърсете незабавно медицинска помощ.

ВНИМАНИЕ
Опасност от експлозия, ако батерията е заменена от неправилен тип.
Сменете батерията със същия тип.

ВНИМАНИЕ
Опасност от експлозия или изтичане на запалима течност или газ.

Не използвайте/съхранявайте/въвеждайте в среда с изключително висока температура или изключително ниско налягане поради много високата височина. Не се опитвайте да изгаряте, смачквате или отрязвате използваната батерия.

⚠ Acest marcaj este un marcaj de siguranță/avertizare.

A nu se ingera bateria.
Pericol de arsură chimică
Acest produs conține o baterie tip monedă / nasture.
În cazul înghițirii bateriei tip monedă / nasture, în doar 2 ore se pot produce arsuri interne grave, care pot provoca decesul persoanei.
A nu se lăsa la îndemâna copiilor bateriile noi, precum nici cele uzate.
În cazul în care un compartiment pentru baterii nu se închide corect, întrerupeți utilizarea produsului și nu îl lăsați la îndemâna copiilor.
În cazul înghițirii sau al introducerii bateriei în orice parte a corpului, solicitați imediat îngrijire medicală.

ATENŢIE!
Risc de explozie în cazul înlocuirii bateriei cu una de alt tip.
Înlocuiți bateria cu una de același tip.

ATENŢIE!
Risc de explozie sau de scurgeri de lichide sau gaze inflamabile.

A nu se folosi / depozita / amplasa în medii cu temperaturi extrem de ridicate sau cu presiuni extrem de scăzute generate de altitudinii foarte mari.
A nu se arde, zdrobi sau tăia bateriile uzate.

⚠ Ovo je sigurnosna oznaka / oznaka upozorenja.

Nemojte gutati bateriju.
Opasnost od kemijskih opeklina
Ovaj proizvod sadržava kovanica-baterije ili gumb-baterije.
Ako se kovanica-baterija ili gumb-baterija proguta, to u roku od samo dva sata može uzrokovati ozbiljne unutarnje opekline te rezultirati smrću.
Nove i upotrijebljene baterije držite dalje od djece.
Ako utor za bateriju nije sigurno zatvoren, prestanite upotrebljavati proizvod i držite ga dalje od djece.
Ako mislite da su baterije možda progutane ili stavljene u bilo koji dio tijela, zatražite hitnu medicinsku pomoć.

OPREZ
Rizik od eksplozije ako se baterija zamijeni neispravnim tipom baterije.
Bateriju zamijenite istim tipom.

OPREZ
Rizik od eksplozije ili istjecanja zapaljive tekućine ili plina.

Nemojte upotrebljavati / pohranjivati / unositi u okruženje iznimno visokih temperatura ili iznimno niskog tlaka zbog vrlo visoke nadmorske visine.
Nemojte pokušavati spaljivati, drobiti ili rezati iskorištenu bateriju.

⚠ Ovo je oznaka za bezbednost/oznaka upozorenja.

Ne gutajte baterije.
Rizik od hemijskih opekotina
Ovaj proizvod sadrži baterije u obliku novčića / dugmeta.
U slučaju gutanja baterije u obliku novčića / dugmeta, može doći do ozbiljnih unutrašnjih opekotina u roku od samo 2 sata, što može dovesti do smrtnog ishoda.
Držite i nove i stare (korišćene) baterije van domašaja dece.
U slučaju da pregrada za baterije ne može da se zatvori na bezbedan način, prestanite da koristite proizvod i odložite ga van domašaja dece.
Ukoliko mislite da je došlo do gutanja baterija ili do njihovog umetanja u bilo koji deo tela, momentalno se obratite lekaru.

OPREZ
Rizik od eksplozije u slučaju zamene baterije drugom baterijom neodgovarajućeg tipa. Zamenite bateriju drugom baterijom istog tipa.

OPREZ
Rizik od eksplozije ili curenja zapaljive tečnosti ili gasa.

Ne koristite / ne odlažite / ne unosite u okruženje sa izuzetno visokim temperaturama ili u okruženje sa izuzetno niskim pritiskom zbog velike nadmorske visine. Ne pokušavajte da zapalite, da zgnječite ili da presečete korišćenu bateriju.

⚠ Aquesta marca és una marca de seguretat/advertència.

No ingeriu la pila.
Perill de cremades químiques
Aquest producte conté una pila de botó.
Si s'empasseu la pila de botó, aquesta pot causar greus cremades internes en només 2 hores i provocar la mort.
Mantingueu les piles noves i usades lluny de l'abast dels nens.
Si el compartiment de la pila no es tanca de manera segura, deixeu d'utilitzar el producte i allunyeu-lo dels nens.
Si creieu que les piles podrien haver estat empassades o col·locades dins de qualsevol part del cos, busqueu atenció mèdica immediata.

PRECAUCIÓ
Risc d'explosió si la pila se substitueix per una altra d'un tipus incorrecte.
Substituïu la pila per una altra del mateix tipus.

PRECAUCIÓ
Risc d'explosió o fuga de líquids o gasos inflamables.

No la utilitzeu/guardeu/porteu a un entorn de temperatura extremadament alta o amb una pressió extremadament baixa a causa de l'altitud molt elevada.
No intenteu cremar, aixafar o tallar la pila usada.

⚠ Bu bir güvenlik uyarısı/damgasıdır.

Pili yutmayınız.
Kimyasal Yanık Tehlikesi
Bu ürün, düğme / hücre pil içermektedir.
Düğme / hücre pil yutulduğu takdirde, sadece 2 saat içerisinde tehlikeli iç yanıklara neden olabilir ve ölüme yol açabilir.
Yeni ve kullanılmış pilleri çocuklardan uzak tutunuz.
Pil bölmesi güvenli bir şekilde kapanmıyorsa, ürünü kullanmayınız ve çocuklardan uzak tutunuz.
Pillerin yutulmuş veya vücudun içinde herhangi bir yere yerleştirilmiş olduğundan şüphelenirseniz, derhal tıbbi müdahale başvurusunda bulununuz.

DİKKAT
Pil yanlış bir türle değiştirildiği takdirde patlama riski ortaya çıkabilir.
Aynı türde bir pille değiştiriniz.

DİKKAT
Patlama veya yanıcı sıvı ya da gaz sızıntısı riski.

Aşırı yüksek ısı veya çok yüksek rakım sebebiyle aşırı düşük basınç olan ortamlarda kullanmayınız / saklamayınız / bulundurmayınız.
Kullanılmış pilleri yakma, ezme veya kesme girişiminde bulunmayınız.

⚠ Kjo shenjë është simbol sigurie/paralajmërimi.

Mos e përtypni baterinë.
Rrezik për Djegie Kimike
Ky produkt përmban pole/butona baterie.
Nëse poli/butoni gëlltitet, mund të shkaktojë djegie të brendshme të rënda në vetëm dy orë dhe mund të çojë drejt vdekjes.
Mbani bateritë e reja dhe të përdorura larg fëmijëve.
Nëse ndarja e baterisë nuk mbyllet mirë,, ndërpritni përdorimin e produktit dhe mbajeni larg fëmijëve.
Nëse mendoni se bateritë mund të jenë gëlltitur ose vendosur brenda çdo pjese të trupit, kërkoni kujdes të menjëhershëm mjekësor.

KUJDES
Rrezik shpërthimi nëse bateria zëvendësohet nga një tip tjetër i pasaktë.
Zëvendësoni baterinë me të njëjtin tip baterie.

KUJDES
Rrezik shpërthimi ose rrjedhje të lëngut apo gazit.

Mos e përdorni apo ta ruani në mjedis me temperaturë jashtëzakonisht të lartë ose presion jashtëzakonisht të ulët për shkak të lartësisë gjeografike shumë të lartë.
Mos u përpiqni të digjni, shtypni ose prisni me mjete baterinë e përdorur.

Dispose of used batteries according to the local laws.
Käytetyt paristot hävitetään paikallisten säännösten ja määräysten mukaisesti.
Gebruikte batterijen gerecycled in overeenstemming met de plaatselijke voorschriften.
Les batteries utilisées doivent être recyclées selon les lois locales.
Förbrukade batterier återvinns i enlighet med lokala föreskrifter.
De brugte batterier genbruges i overensstemmelse med lokale regler.
Verbrauchte Batterien werden entsprechend den lokalen Rechtsvorschriften entsorgt.
Οι χρησιμοποιημένες μπαταρίες απορρίπτονται σύμφωνα με τους τοπικούς κανονισμούς.
Smaltire le batterie esauste in base alle normative locali vigenti.
Deseche las baterías usadas de acuerdo con la ley local.
As baterias usadas são descartadas de acordo com as leis locais.
Armi l-batteriji qodma skont il-liġijiet lokali.
Kasutatud patareide utiliseerimine toimub vastavalt kohalikule seadusele.
A használt elemek megsemmisétése a helyi jogszabályok értelmében történik.
Použité batérie sa likvidujú podľa miestnych zákonov.
Použité baterie zlikvidujte v souladu s místními předpisy.
Uporabljene baterije odstranite v skladu z lokalnimi predpisi.
Naudotas baterijas utilizuokite pagal vietinius įstatymus.
Izmantotās baterijas utilizē saskaņā ar vietējo likumdošanu.
Zużyte baterie należy utylizować zgodnie z prawem lokalnym.
Fargaðu notuðum rafhlöðum samkvæmt innlendum lögum.
Brukte batterier resirkuleres i henhold til lokale bestemmelser.
Използваните батерии се рециклират в съответствие с местните разпоредби.
Aruncați bateriile uzate în conformitate cu legile locale.
Iskorištene baterije reciklirati u skladu s lokalnim propisima.
Искоришћене батерије одлажите у складу са локалним прописима.
Eliminació de bateries utilitzades d'acord amb les lleis locals.
Kullanılmış piller yerel mevzuata uygun olarak bertaraf edilecektir.
Hidhni bateritë e përdorura sipas ligjeve lokale.

UA

передавач:	модель :	14CCM	
	смугу радіочастот:	433.58/434.42	МГц
	максимальну потужність випромінювання (ERP):	0.01	мВт

виробник : DENSO CORPORATION
адреса : 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

справжнім DENSO CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

00

BY

Мадэль: 14CCM
Частата працы: 433.58/434.42 Мгц
Максімальная выходная магутнасць: 0.01 мВт

Месяц і год вытворчасці: Глядзі Прадукт
Вытворца: DENSO CORPORATION
Адрас: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

00

IL

טויוטה מוטור אירופה נו\סא, שדרות דו בורגט 60-1140 בריסל,
בלגיה www.toyota-europe.com

סימן רשום	DENSO:
שנת ייצור	ראה מוצר:
מוצר :כרטים חכם	
דגם	14CCM :
ארץ ייצור	יפן :

00

IL

05

▶ Reifendruck-Warnsystem

EU

Receiver: Model: 23AAR

Manufacturer: DENSO CORPORATION
Address: 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661
Japan

00

Hereby, DENSO CORPORATION declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION vakuuttaa, että radiolaitetyyppi on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hierbij verklaar ik, DENSO CORPORATION, dat het type radioapparatuur conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Le soussigné, DENSO CORPORATION, déclare que l'équipement radioélectrique du type est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Härmed försäkrar DENSO CORPORATION att denna typ av radioutrustning överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hermed erklærer DENSO CORPORATION, at radioudstyrstypen er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hiermit erklärt DENSO CORPORATION, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

Με την παρούσα ο/η DENSO CORPORATION, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Il fabbricante, DENSO CORPORATION, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Por la presente, DENSO CORPORATION declara que el tipo de equipo radioeléctrico es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
O(a) abaixo assinado(a) DENSO CORPORATION declara que o presente tipo de equipamento de rádio está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
B'dan, DENSO CORPORATION, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Käesolevaga deklareerib DENSO CORPORATION, et käesolev raadioseadme tüüp vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION igazolja, hogy a típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Tímto DENSO CORPORATION prohlašuje, že typ rádiového zařízení je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION potrjuje, da je tip radijske opreme skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Aš, DENSO CORPORATION, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Ar šo DENSO CORPORATION deklarē, ka radioiekārta atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Hér með lýsir DENSO CORPORATION yfir því að er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU. Samræmisyfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarandi vefslóð: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

DENSO CORPORATION erklærer at er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettadresse: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
С настоящото DENSO CORPORATION декларира, че този тип радиосъоръжение е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Prin prezenta, DENSO CORPORATION declară că tipul de echipamente radio este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
DENSO CORPORATION ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Овиме, DENSO CORPORATION изјављује да је радио опрема тип усаглашена са Директивом 2014/53/EU. Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступам је на следећој интернет адреси: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
Amb aquest document, DENSO CORPORATION declara que el tipus d'equipament radioelèctric es conforme a la Directiva 2014/53/UE. El text complet de la declaració UE de conformitat està disponible en la següent adreça d'Internet: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
İşbu belge; DENSO CORPORATION telsiz ekipmanı tipinin 2014/53/AB sayılı Direktif'e uygun olduğunu beyan eder. AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

AL

Nepermjet kesaj, DENSO CORPORATION, deklaroj qe ky 23AAR eshte ne pajtim me kerkesat thelbesore dhe dispozitat e tjera perkatese te Direktives 1999/5/EC.

00

EU

CE The latest "DECLARATION of CONFORMITY" (DoC) is available at the following address: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

02

UA

приймач: модель : 23AAR

виробник : DENSO CORPORATION

адреса : 1-1, Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661, Japan

справжнім DENSO CORPORATION заявляє, що тип радіообладнання відповідає Технічному регламенту радіообладнання;

повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою: https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/

00

IL

טויוטה מוטור אירופה נו\סא, שדרות דו בורגט 60-1140 בריסל,
בלגיה www.toyota-europe.com

סימן רשום	DENSO:
שנת ייצור	ראה מוצר:
מוצר : מערכת ניטור לחץ צמיגים (מקלט)	
דגם	23AAR :
ארץ ייצור	יפן :

00
IL
06

- Manufacturer's name: PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD.
- Registered trademark: PACIFIC

This trademark is registered in the following countries:
UK, Italy, Austria, Greece, Germany, France, Belgium, the Netherlands, Luxembourg, Portugal.

- Manufacturer's address:
1300-1 Yokoi, Godo-cho, Anpachi-gun, Gifu, 503-2397 JAPAN
- Operating frequency band: 433.05—434.79MHz
- Maximum radio-frequency power: 100dBμV/m@3m (Radiated)

Hereby, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declares that the radio equipment type PMV-C215 is in compliance with Directive 2014/53/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi PMV-C215 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.
EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Hierbij verklaar ik, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., dat het type radioapparatuur PMV-C215 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.
De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Le soussigné, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type PMV-C215 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Härmed försäkrar PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. att denna typ av radioutrustning PMV-C215 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Hermed erklærer PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., at radioudstyrstypen PMV-C215 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Hiermit erklärt PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., dass der Funkanlagentyp PMV-C215 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Με την παρούσα ο/η PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός PMV-C215 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Il fabbricante, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio PMV-C215 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.
Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Por la presente, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declara que el tipo de equipo radioeléctrico PMV-C215 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.
El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

O(a) abaixo assinado(a) PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declara que o presente tipo de equipamento de rádio PMV-C215 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.
O texto integral da declaração de conformidade está disponí vel no seguinte endereço de Internet:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

B'dan, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju PMV-C215 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.
It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Käesolevaga deklareerib PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., et käesolev raadioseadme tüüp PMV-C215 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.
ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav jä rgmisel internetiaadressil:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. igazolja, hogy a PMV-C215 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a kö vetkező internetes címen: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu PMV-C215 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Tímto PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. prohlašuje, že typ rá diového zařízení PMV-C215 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. potrjuje, da je tip radijske opreme PMV-C215 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Aš, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., patvirtinu, kad radijo į renginių tipas PMV-C215 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Ar šoPACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. deklarē, ka radioiekārta PMV-C215 atbilst Direktīvai 2014/53/ES.
Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego PMV-C215 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.
Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Hér með lýsir PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. yfir því að PMV-C215 er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU.
Samræmisyfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarandi vefslóð:

https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. erklærer at PMV-C215 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettadresse:

https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

С настоящото PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. декларира, че този тип радиосъоръжение PMV-C215 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.
Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Prin prezenta, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declară că tipul de echipamente radio PMV-C215 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
U ovom dokumentu, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. deklariše da je radio oprema model PMV-C215 usklađena sa Directive 2014/53/EU. Cio tekst EU deklaracije usklađenosti dostupan je na slijedećoj interent adresi: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Овим, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. изјављује да је радио опрема типа PMV-C215 усклађена са Directive 2014/53/EU. Комплетан текст декларације ЕУ за усаглашеност доступан је на следећој веб адреси: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa PMV-C215 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedeć oj internetskoj adresi: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Këtu, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. deklaron se pajisja radio PMV-C215 është në përputhje me Directive 2014/53/EU. Teksti i plotë i deklaratës së konformitetit të BE-së gjendet në adresën e mëposhtme të internetit: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

- Модель: PMV-C215
- Виробник: Pacific Industrial Co., Ltd.

- Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника

Pacific Industrial Co., Ltd.
1300-1 Yokoi, Godo-cho, Anpachi-Gun, Gifu-Pref., 503-2397 Japan/Японія.

- Діапазон частот, МГц: 433,05–434,79
- Максимальна вихідна потужність передавача, мВт (дБм): 1,0 (0);

- Справжнім Pacific Industrial Co., Ltd. заявляє, що радіопередавач системи контролю тиску та температури в шинах автомобіля відповідає Технічному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою: https://www.pacific-ind.co.jp//eng/products/car/tpms/doc/ukr/

И 005 14

- Manufacturer's name: PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD.
- Registered trademark:

This trademark is registered in the following countries:
UK, Italy, Austria, Greece, Germany, France, Belgium, the Netherlands, Luxembourg, Portugal.

- Manufacturer's address:
1300-1 Yokoi, Godo-cho, Anpachi-gun, Gifu, 503-2397 JAPAN
- Operating frequency band: 433.05 — 434.79MHz
- Maximum radio-frequency power: 100dBμV/m@3m(Radiated)

Hereby, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declares that the radio equipment type PMV-E100 is in compliance with Directive 2014/53/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi PMV-E100 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.
EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Hierbij verklaar ik, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., dat het type radioapparatuur PMV-E100 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.
De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Le soussigné, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type PMV-E100 est conforme à la directive 2014/53/UE.
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Härmed försäkrar PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. att denna typ av radioutrustning PMV-E100 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.
Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Hermed erklærer PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., at radioudstyrstypen PMV-E100 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Hiermit erklärt PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., dass der Funkanlagentyp PMV-E100 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Με την παρούσα ο/η PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός PMV-E100 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Il fabbricante, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio PMV-E100 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Por la presente, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declara que el tipo de equipo radioeléctrico PMV-E100 es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
O(a) abaixo assinado(a) PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declara que o presente tipo de equipamento de rádio PMV-E100 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponí vel no seguinte endereço de Internet: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
B'dan, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju PMV-E100 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Käesolevaga deklareerib PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., et käesolev raadioseadme tüüp PMV-E100 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav jä rgmisel internetiaadressil: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. igazolja, hogy a PMV-E100 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a kö vetkező internetes címen: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu PMV-E100 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Tímto PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. prohlašuje, že typ rá diového zařízení PMV-E100 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. potrjuje, da je tip radijske opreme PMV-E100 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/
Aš, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD., patvirtinu, kad radijo į renginių tipas PMV-E100 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Ar šo PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. deklarē, ka radioiekārta PMV-E100 atbilst Direktīvai 2014/53/ES.
Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego PMV-E100 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.
Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Hér með lýsir PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. yfir því að PMV-E100 er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU.
Samræmisyfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarandi vefslóð:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. erklærer at PMV-E100 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettadresse:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

С настоящото PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. декларира, че този тип радиосъоръжение PMV-E100 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.
Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Prin prezenta, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. declară că tipul de echipamente radio PMV-E100 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.
Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

U ovom dokumentu, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. deklariše da je radio oprema model PMV-E100 usklađena sa Directive 2014/53/EU.
Cio tekst EU deklaracije usklađenosti dostupan je na slijedećoj interent adresi:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Овим, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. изјављује да је радио опрема типа PMV-E100 усклађена са Directive 2014/53/EU.
Комплетан текст декларације ЕУ за усаглашеност доступан је на следећој веб адреси:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa PMV-E100 u skladu s Direktivom 2014/53/EU.
Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedeć oj internetskoj adresi:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

Këtu, PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD. deklaron se pajisja radio PMV-E100 është në përputhje me Directive 2014/53/EU.
Teksti i plotë i deklaratës së konformitetit të BE-së gjendet në adresën e mëposhtme të internetit:
https://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/

- Модель: PMV-E100
- Виробник: Pacific Industrial Co., Ltd.

- Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника

Pacific Industrial Co., Ltd.
1300-1 Yokoi, Godo-cho, Anpachi-Gun, Gifu-Pref., 503-2397
Japan/Японія.

- Діапазон частот, МГц: 433,05 – 434,79
- Максимальна вихідна потужність передавача, мВт (дБм): 1,0 (0);

- Справжнім Pacific Industrial Co., Ltd. заявляє, що радіопередавач системи контролю тиску та температури в шинах автомобіля відповідає Технічному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
https://www.pacific-ind.co.jp//eng/products/car/tpms/doc/ukr/

И 005 17

TP BY

▶ Toter-Winkel-Monitor

Manufacturer Postal Address
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH
Peter-Dornier-Strasse 10, 88131 Lindau, Germany

C3-009

ОПРОСТЕНА ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ
С настоящото ADC Automotive Distance Control Systems GmbH декларира, че този тип радиосъоръжение SRR3-A е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:http://continental.automotive-approvals.com/

радиочестотната лента или ленти, в която или които работи радиосъоръжението:24.05–24.25 GHz

максималната радиочестотна мощност, излъчвана в радиочестотната лента или ленти, в която или които работи радиосъоръжението.:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-010

DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD SIMPLIFICADA
Por la presente, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declara que el tipo de equipo radioeléctrico SRR3-A es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://continental.automotive-approvals.com/

Banda o bandas de frecuencia en las que opera el equipo radioeléctrico:24.05–24.25 GHz

Potencia máxima de radiofrecuencia transmitida en la banda o bandas de frecuencia en las que opera el equipo radioeléctrico:
100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-011

ZJEDNODUŠENÉ EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Tímto ADC Automotive Distance Control Systems GmbH prohlašuje, že typ rádio-vého zařízení SRR3-A je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
http://continental.automotive-approvals.com/

Kmitočtové pásmo (kmitočtová pásma), v němž (v nichž) rádiové zařízení pracuje:24.05–24.25 GHz

Maximální radiofrekvenční výkon vysílaný v kmitočtovém pásmu (v kmitočtových pásmech), v němž (v nichž) je rádiové zařízení provozováno:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-012

FORENKLET EU-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

Hermed erklærer ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, at ra-dioudstyrstypen SRR3-A er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
http://continental.automotive-approvals.com/

Frekvensbånd, som radioudstyret fungerer på:24.05–24.25 GHz

Maksimal radiofrekvenseffekt, der udsendes i de frekvensbånd, som radioudstyret fungerer på:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-013

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Hiermit erklärt ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, dass der Funkanlagentyp SRR3-A der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://continental.automotive-approvals.com/

Das Frequenzband oder die Frequenzbänder, in dem bzw. denen die Funkanlage betrieben wird:24.05–24.25 GHz

Die in dem Frequenzband oder den Frequenzbändern, in dem bzw. denen die Funkanlage betrieben wird, abgestrahlte maximale Sendeleistung:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-014

LIHTSUSTATUD ELI VASTAVUSDEKLARATSIOON
Käesolevaga deklareerib ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, et käesolev raadioseadme tüüp SRR3-A vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
http://continental.automotive-approvals.com/

Sagedusriba(d), millel raadioseade töötab:24.05–24.25 GHz

Raadioseadme töösagedus(t)el edastatav maksimaalne saatevõimsus:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-015

ΑΠΛΟΥΣΤΕΥΜΕΝΗ ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ

Με την παρούσα ο/η ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός SRR3-A πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
http://continental.automotive-approvals.com/

Οι ζώνες συχνοτήτων στις οποίες λειτουργεί ο ραδιοεξοπλισμός:
24.05–24.25 GHz

η μέγιστη ραδιοηλεκτρική ισχύς στις ζώνες συχνοτήτων στις οποίες λειτουργεί ο ραδιοεξοπλισμός:100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-016

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declares that the radio equipment type SRR3-A is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
http://continental.automotive-approvals.com/

Frequency band(s) in which the radio equipment operates: 24.05–24.25 GHz

Maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-017

DECLARATION UE DE CONFORMITE SIMPLIFIEE

Le soussigné, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type SRR3-A est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://continental.automotive-approvals.com/

Bandes de fréquences utilisées par l'équipement radioélectrique: 24.05–24.25 GHz

Puissance de radiofréquence maximale transmise sur les bandes de fréquences utilisées par l'équipement radioélectrique: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-018

POJEDNOSTAVLJENA EU IZJAVA O SUKLADNOSTI

ADC Automotive Distance Control Systems GmbH ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa SRR3-A u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:: http://continental.automotive-approvals.com/

Frekvencijski pojas (frekvencijski pojasi) u kojem (kojima) radijska oprema radi: 24.05–24.25 GHz

Najveća radiofrekvencijska snaga koja se prenosi u frekvencijskom pojasu (frekvencijskim pojasima) u kojem (kojima) radijska oprema radi: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-019

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE SEMPLIFICATA

Il fabbricante, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio SRR3-A è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://continental.automotive-approvals.com/

Bande di frequenza di funzionamento dell'apparecchiatura radio: 24.05–24.25 GHz

Massima potenza a radiofrequenza trasmessa nelle bande di frequenza in cui opera l'apparecchiatura radio: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-020

VIENKĀRŠOTA ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA

Ar šo ADC Automotive Distance Control Systems GmbH deklarē, ka radioiekārta SRR3-A atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://continental.automotive-approvals.com/

Frekvenču joslu(-as), kurā(-ās) radioiekārtas darbojas: 24.05–24.25 GHz

Frekvenču joslā(-ās), kurā(-ās) darbojas radioiekārtas, maksimālo pārraidītā signāla jaudu.: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-021

SUPAPRASTINTA ES ATITIKTIES DEKLARACIJA
Aš, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas SRR3-A atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://continental.automotive-approvals.com/

Dažnių juosta (-os), kurioje (-iose) veikia radijo įrenginiai: 24.05–24.25 GHz

Didžiausia radijo dažnių galia, perduodama toje (tose) dažnių juostoje (-ose), kurioje (-iose) veikia radijo įrenginiai: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-022

EGYSZERŰSÍTETT EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH igazolja, hogy a SRR3-A típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen::
http://continental.automotive-approvals.com/

Az(ok) a frekvenciasáv(ok), amely(ek)en a rádióberendezés működik: 24.05–24.25 GHz

Az abban a frekvenciasávban vagy azokban a frekvenciasávokban továbbított maximális jelerősség, amely(ek)ben a rádióberendezés üzemel: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-023

DIKJARAZZJONI SSIMPLIFIKATA TA' KONFORMITÀ TAL-UE
B'dan, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju SRR3-A huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
http://continental.automotive-approvals.com/

Il-medda/meded tal-frekwenza li jaħdem fihom it-tagħmir tar-radju:
24.05–24.25 GHz

Il-potenza massima tal-frekwenza tar-radju trażmessa fil-medda/meded tal-frekwenza li jaħdem fihom it-tagħmir tar- radju: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-024

VEREENVOUDIGDE EU-CONFORMITEITSVERKLARING
Hierbij verklaar ik, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH, dat het type radioapparatuur SRR3-A conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
http://continental.automotive-approvals.com/

Frequentieband(en) waarin de radioapparatuur functioneert:
24.05–24.25 GHz

Maximaal radiofrequent vermogen uitgezonden in de frequentieband(en) waarin de radioapparatuur functioneert: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-025

UPROSZCZONA DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

ADC Automotive Distance Control Systems GmbH niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego SRR3-A jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://continental.automotive-approvals.com/

Zakresu(-ów) częstotliwości, w którym (których) pracuje urządzenie radiowe: 24.05–24.25 GHz

Maksymalnej mocy częstotliwości radiowej emitowanej w zakresie(-ach) częstotliwości, w którym (których) pracuje urządzenie radiowe: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-026

DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE SIMPLIFICADA

O(a) abaixo assinado(a) ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declara que o presente tipo de equipamento de rádio SRR3-A está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
http://continental.automotive-approvals.com/

A(s) banda(s) de frequências em que o equipamento de rádio funciona: 24.05–24.25 GHz

A potência máxima de radiofrequências transmitida na(s) banda(s) de frequências em que o equipamento de rádio funciona: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-027

DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE SIMPLIFICATĂ

Prin prezenta, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH declară că tipul de echipamente radio SRR3-A este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă in-ternet: http://continental.automotive-approvals.com/

Banda (benzile) de frecvențe în care funcționează echipamentul radio: 24.05–24.25 GHz

Puterea maximă de radiofrecvență transmisă în banda (benzile) de frecvențe în care funcționează echipamentul radio: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-028

ZJEDNODUŠENÉ EÚ VYHLÁSENIE O ZHODE

ADC Automotive Distance Control Systems GmbH týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu SRR3-A je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://continental.automotive-approvals.com/

Frekvenčné pásmo resp. pásma, v ktorých rádiové zariadenie pracuje: 24.05–24.25 GHz

Maximálny vysokofrekvenčný výkon prenášaný vo frekvenčnom pásme, resp. pásmach, v ktorých rádiové zariadenie pracuje: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-029

POENOSTAVLJENA IZJAVA EU O SKLADNOSTI
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH potrjuje, da je tip radijske opreme SRR3-A skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
http://continental.automotive-approvals.com/

Frekvenčni pas ali pasovi, na katerih deluje radijska oprema:
24.05–24.25 GHz

Največja energija za radijsko frekvenco, preneseno po frekvenčnem pasu ali pasovih, na katerih radijska oprema deluje: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-030

YKSINKERTAISTETTU EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
ADC Automotive Distance Control Systems GmbH vakuuttaa, että radiolaitetyyppi SRR3-A on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
http://continental.automotive-approvals.com/

Radiotaajuudet, joilla radiolaite toimii: 24.05–24.25 GHz

Suurin mahdollinen lähetysteho radiotaajuuksilla, joilla radiolaite toimii: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-031

FÖRENKLAD EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Härmed försäkrar ADC Automotive Distance Control Systems GmbH att denna typ av radioutrustning SRR3-A överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://continental.automotive-approvals.com/

Det eller de frekvensband där radioutrustningen arbetar: 24.05–24.25 GHz

Den maximala radiofrekvenseffekt som överförs inom det eller de frekvensband där radioutrustningen arbetar: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-032

EINFÖLDUÐ ESB SAMRÆMISYFIRLÝSING

Hér með lýsir ADC Automotive Distance Control Systems GmbH því yfir, að fjarskiptabúnaðurinn að gerð SRR3-A er í samræmi við tilskipun 2014/53/ ESB. Textinn í fullri lengd um Samræmisyfirlýsingu ESB er aðgengilegur á eftirfarandi veffangi: http://continental.automotive-approvals.com/

Bandbreidd(ir), sem fjarskiptabúnaðurinn starfar í: 24.05–24.25 GHz

Hámarks fjarskiptatíðni sendistyrkleika í bandbreiddinni/bandbreiddunum sem fjarskiptabúnaðurinn starfar í: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-033

BASİTLEŞTİRİLMİŞ AB UYGUNLUK BEYANI

İşbu belge ile, ADC Automotive Distance Control Systems GmbH şirketi SRR3-A tipi radyo ekipmanının 2014/53/AB sayılı direktife uygun olduğunu beyan eder. AB uygunluk beyanının tam metni aşağıdaki İnternet adresinde mevcuttur:
http://continental.automotive-approvals.com/

Radyo cihazının çalıştığı frekans bandı/bantları: 24.05–24.25 GHz

Radyo ekipmanının çalıştığı frekans bandında/bantlarında iletilen maksimum radyo frekansı gücü: 100mW (20 dBm) Peak EIRP

C3-034

СПРОЩЕНА ДЕКЛАРАЦІЯ про відповідність
справжнім (найменування виробника ADC Automotive Distance Control Systems GmbH) заявляє, що тип радіообладнання (позначення типу радіообладнання SRR3-A) відповідає Технічному регламенту радіообладнання;
повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою: http://continental.automotive-approvals.com/

найменування та адресу виробника
АДС Автомотів Дістанс Контрол Сістемс ГмбХ
Пітер-Дорніер-Штрассе 10, 88131, Ліндау, Німеччина
(ADC Automotive Distance Control Systems GmbH
Peter-Dornier-Strasse 10, 88131, Lindau, Germany)

СПРОЩЕНА ДЕКЛАРАЦІЯ ЄС ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ
Цим ADC Automotive Distance Control Systems GmbH заявляє, що радіообладнання типу SRR3-A відповідає вимогам Директиви 2014/53/EU. Повний текст декларації ЄС про відповідність доступний за наступною адресою в мережі Інтернет: http://continental.automotive-approvals.com/
Частотний діапазон(-и), в якому працює радіообладнання:
24.05–24.25 ГГц
Максимальна потужність радіочастотного сигналу, що передається у частотному діапазоні(-ах), в якому працює радіообладнання:
100 мВт (20 дБм) Пікова ефективна потужність випромінювання

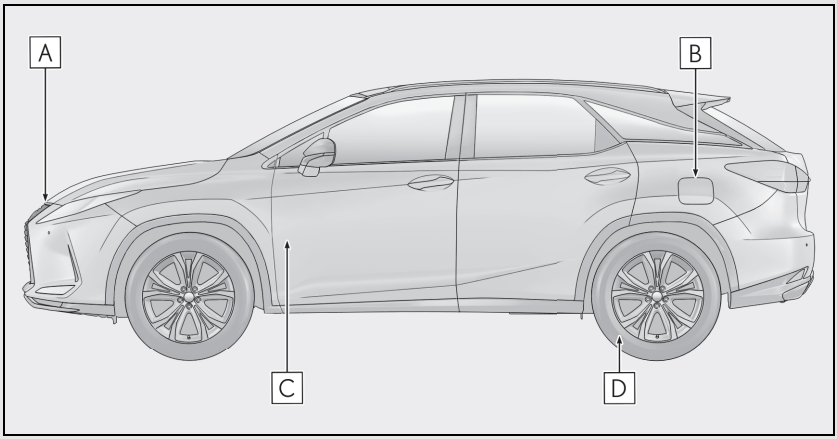
SRR3-A has been registered with: UA RF: 1CONT 0006

C3-035

И011 16

С3-036

TANKSTELLEN-HINWEISE



A Zusätzlicher Fanghaken (→S.382)

B Tankklappe (→S.216)

C Hebel zur Motorhaubenentriegelung (→S.382)

D Reifendruck (→S.490)

Kraftstofftankkapazität (Referenz)	72 L	
Kraftstoffsorte	EU-Raum: Nur bleifreies Benzin gemäß europäischer Norm EN228 Außer EU-Raum: Nur bleifreies Benzin	S.486 S.493
Kalter Reifendruck		S.490
Motorölfüllmenge (Ablassen und Neubefüllen — Referenz)		S.487
Motorölsorte		S.487